image not available

40 Bor.
1822

ants-Blatt

Umts=Blatt Riv.O. Nr. 6.

t 0

Königlich Liegnitischen Regierung von Schlesien.

Zwölfter Jahrgang 1822.



Liegmit,,, gebrudt in ber Ronigfichen Gof. Buchbruderet bei E. Doend.

DIN LICE THE MILES

Chronologische Uebersicht

der in dem Umtsblatt der Königl. Liegnisschen Regierung für das Jahr 1822. erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen, nach Ordnung der Materie.

Detum der Ber- erbnungen.	Rummer ber Berordnungen,	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer bes	Seitengabl.
		I. Accife, Consumtionssteuer, und Boll- Sachen.	7.	
29. Jan. 22 17. Februar		Wegen Besteuerung der inlandischen Zabackeblatter . Wegen Organisation der Grenggoll-Behorden und Greng-	7	42
6. Marg	41	postirungen in der Proving Neuvorpommern Wegen der jum Berkehr mit den Anhaltschen Schidern neuerdings bestimmten Bollamtern	9	53
16. März	49	Aufforderung der Polizeibehorden gur befondern Benife fichtigung berjenigen Perfonen, welche der Boll : und	11	62
25. April	75	Steuer-Defraudation überführt und verdächig find Wegen Anwendung der fünften Anordnung der allges meinen Befünnungen zur Erhebunge Rolle vom	13	73
25. April	77	25. October 1821. Begen der Erhebungs Besugniffe der Nebenzoll-Uemter und Bollnereien des hiesigen Regierungs Departes	18	120
24. Juny	104	Daff Talglichte, melde aus flaffenfleuerpflichtigen Orten in fhlachtsteuerpflichtige Studte eingeben, abachens	19	125
2. S pfbr. 9. October		Wegen der zu entrichtenden Meinsteuer pro 1822 Erlauterungen der Boll : Erhebungs : Rolle vom 25. Och	27 38	186 265
6. Rovbr.		tober 1821. betreffeud Wegen Abtretung des Untersteuersamts Cowenberg und feines Begirts vom Hauptsteuersamt Liegnip zum	44	305
a. Desbr.	172	Begen Auflofung des Hauptfleuers Aints Gertin, und Beranderungen des hauptfleuers Aints Gertin, und Beranderungen des dortigen Samutikuers Anniks	50	361
	-	Bezirts	51	372
6. Decbr.	4	Begen Aufhebung der Beges Boll-Stafte gu Grommunds	İ	الواد
2. Februar 1822.	27	borf, und deren Berfiellung in Quiet und hirfiberg. Begen Anlegung eines Chanffee Boll-Schlages in Mays	1	3

Datum der Wer- ordnungen.	Rerordnungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Nummer des Umtsblatts.	Seifengabl.
7.Februar	29	Begen der den Fuhrwerfen, welche mit Inofelgen von		1
	1	einer fechstolligen und einer großern Breite verfeben find, zu bewilligenden Chauffee Greibeit .	7	46
23. Mars	52	Begen Berlegung der Wege-Boll-Statte von Burgeborf nach Rimmerfatt		- 0
10. April	70	Begen des Aufenthalts und der Bestäftigung fammt=	13	74
~ .		licher eraminirter Ban : und BermeffungsConducteurs		105
29. Stuny	105	Den neuen Chanffee-Geld-Zarif betreffend	28	189
13. July 11. Roybr.	150	Begen der auszugebenden neuen Chausses-Boll-Bettel Begen Erhebung des Chaussegeldes auf der von Sirfd- berg nach Warmbrunn und Lewenberg subrenden		199
1		Chauffee	47	333
		III. Bergwerfe, und Butten : Sachen.		
4. März	-	Wegen der bon dem Rbnigl. Ober=Berg-Amte mitzuthei= lenden Beidnung von den auf Steintoblen=Teuerung	-	
27. Man	-	cingurichtenden Backfen . Das Berbot neuer Anlagen von Gebauden zc. in Ge- genden, wo Bergbau betrieben wird, ohne Buffim-		71
31. July	-	mung des Revier-Bergamts, betreffend Bekanntmachung, daß das Gerucht, als werde die Konigl. Steinkoblen-Spedition zu Waltich ausgeloft, grund-	24	171
		los fon, betreffend	∫32	215
			33 34	223 23L
11. October	-	Daß Personen auf den Grund gusälligen Fundes teine Muthungen auf Feld einlegen durfen, worauf zu derfelben Zeit Jemand ein Schürfrecht hat		
22. Novbr.	_	Borfdriften, unter welchen nur Schurffcheine gu ertheis	43	303
		len find, betreffend	52	384
		IV. Domainen : und Forst : Sadyen.		
6. Octbr.	2	Wegen der nach dem Gefet vom 7. Jum 1821. den		
1821. 21. Dicbr.		Forfiftrafen gu fubstituirenden Forftarbeiten	1	I
1 1		ligen Ronigl. Unterforperei ju Scheidelwit .	4	26
27. Apr. 22. 28. Ocibr.	80	Erinnerung an die genaue Beachtung der Jagdgefete Wegen Ausdehnung der Forfiftrafarbeiten auf das Gin-	20	133
- 1		fammeln von Solgfaamen	£50	362
15-10		The table to the total of the table to table to the table to	151	371
0.00		and the second second		

1	Datum der Wer. ordnungen.	Runmer ber Berordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Runtsblatts.	Seitensahl.
	1 4		V. Geiftliche und Schulen Sachen.		- 0
	Decbr. 1821.	7	Begen ber von Baierichen Unterthanen außer Landes geschloffenen Eben	-1	4
	Januar 1822.	25 .	jum Ausbau des abgebrannten Schulhaufes zu Zoung, fo wie zur Inflandsegung der evangelischen Kirche		
7-	Februar	-	Befantmachung ber Canbidaten, melde das Beugnis ber Wahlbarteit ju einem geiftlichen Umt und die		43
23.	Febr.	-	Erlandnif jum Predigen erhalten Desgleichen berjenigen Candidaten, welchen das Zeugnif der Wahlbarkeit zu einem geistlichen Aunt ertheilt worden	10	59
15.	Márs	50	Wegen Abhaltung ber Collecten für arme Studirende auf ber Universität Breslau	41	66
20.	Mars	55	Begen ber funftig in duplo eingureichenden Bocationen	13	73
3.	April .	59	Bu Prediger : und Schullebrerftellen ullgemeine Berfchriften wegen richtiger Anfertigung ber	14	85
24.	April	-	Specials und Haupt Broblerungs Liften Daff der Pafter Bobertag zu Lebendau für die Raynauer und der Pafter primarink Kohler zu Glegau für die Glogauer Dideck als Superintendent angestellt	16	. 99
30.	Upril	79	worden, betreffend Wegen Sinfamunlung einer allgemeinen Haus und Kir- den Collecte jum Bau einer evangelischen Kirche	20	137
15.	May	85	gu Arneberg Wegen Einfammlung einer evangelischen Kirchen-Collecte zum Maebau der evangelischen Kirche in Bohnela-	19	127
23.	Man	86	wis in Behinen Wegen Ginfammlung einer Saus-Collecte jum Beften	21	142
30.	Man	90	ber Blinden-Unferrichts Anftalt ju Breslau Wegen Ablieferung ber in ben Stadten auffommenden	.22	145
3.	Juny	94	Haus-Collecten:Gelber Wegen Cinfammlung einer Daus und Rirchen Collecte gum Wiederaufbau der im Kriege gerftorten Be-	23	160
10.	Juny	-	grabnifi-Rirche zu Parchwith Wegen Aufnahme von Individuen, Die fich bem Schul- fache midmen wollen, in das evangelische Schulleh-	24	167
38.	Juny	98	rer=Seminarium ju Breslau Das Beirgthe Cautione Rormale in der R. R. Deffer=	26	180
1.	July	-	reichischen Armee betreffend Bekanntmachung der Candidaten der Theologie, denen die Erlaubnis zum Predigen ertheilt worden	25 31	173

11. July 107 &	Begen Mittwirfung des Aerariums du Kirchen-Bauen und Inftandsegungen inder mehr Statt findender Publica- tion kandesherrlicher Verordnungen von dem Kangeln Insishreidung einer allgemeinen Kirchen-Collecte gum Wiederausbau der abgebranden evangelischen Kirche in der Stade Echgen in Littbauen	29	197
11. July 107 &	frinnerung wogen nicht mehr Statt findender Publica- fon kandesherelicher Vererdungen von den Kauseln linkschreibung einer allgemeinen Kirchen-Sollecte zum Wiederaußbau der abgebenanten evangelischen Kirche in der Stadt Okten weiteren.	29	197
17. July 111 A	inisidereibung einer allgemeinen Rirchen Collecte jum Wiederausbau der abgebrannten evangelischen Kirche in der Stadt Abren in Bitthouer		1
26. Aufn 114 m			197
0.19	Begen Einsemmlung einer Saus : Collecte jum Wieder- aufbau der evangelischen Rieche ju eilftaufend Jungs frauen in Bredlau	30	203
28. July 115 W	Begen der Sebammen Schühren bei ? aus	32	213
3	Begen Theilung der Frenftidtschen Superintendentur in den Sprottau : und den Beuthensthen Kreis	33	1
3. August — B	defanntmachung der Candidaten, welchen das Zeugnis der Wählbarfeit zu einem geiftlichen Amt ertheilt	35	210
20. August 120 B	Begen der firirten Collecte for Die Toules mmen this	37	258
	richte : Unftalt ju Breslau ie den confirmirten Kindern zu ertheilenden Confirma- tione Geine betreffend	34	230
	usfibreibung einer Saus : Gollecte zu DiebenbenGett.	36	241
	der abgebraunten Kirchen zu Lossau Gerbeaung degen Sinfaumfung einer evangelischen Kirchen-Sollecte zur Mischrefrestung der durch einen Blieftraft ger- florten evangelischen Kirche zu Marienhagen		328
		40	3-3
9 Deebr. 167 Da	VI. Gewerbesteuer Sachen.		
30-27	Seiserbeftener verfeben fenn muffen, betreffend .	50	363
	VII. Handels. Sachen.	1	
23. Debr. 21. 8 WG	egen des von Windom kommenden Leinfranens	1	6
3. Januar 10 Ple	egen Berleging des erften Jahrmartts in Schonan	3	17
sa Mannati ta sasc	Cach cer Taprinarita Cermine new 1000	5	32
18. Mpril 72 20c	HELD ZUTTEGHTEG BOY THOUSENED TO TAMES TO THE TOTAL TO TH	4	21
			FO
4/ · 2144 1 20 1256	Hall Bir. coung bes aten Cabringeres am Gickanthat		60
6. Anguft Ety Weg	gen ber Dich = und Reibergiete Thereise		60

Datitu der Wer. ordnungen.	Rummer der	Inhalt bee Berordnungen und Befanntmachungen.	Runnier des	Seitenzahl.	
		- VIII. Juftig-Sachen.			-
17. Decer. 1821. 21. Dabr.	-	Nabere Bestimmungen in Betreff ber Leiftungen ber Stabt- gemeinden zu Unterhaltung ber Gerichtsbehbern Begen ber Rechnungesibrung bei den Gerichten nach der neuen Gintbestung bes Thulers zu 30 Sar-	1	6	
21. Diebr.		und ben Sgr. ju 12 Pfenniger. Wegen ber Buschuffe aus den Kinumereien zur Unter- haltung der Gereichtsbehberden	1	8	
4. Jan. 22.		Begen Babl ber Curatoren bei ben Depositen-Raffen	2	10	
5. Fanuar	-	Wegen der zu erflattenden Anzeige über die im Jahre 1821 erfolgten Beranderungen des hypothekarischen Buflandes		23	
19. Januar	-	Begen Ginfendung ber Salarien-Raffen-Ertracte	2	51	
21. Januar	-	Wegen Ginrichtung bes Doppothefen: Wefens im Gergeg-	8	31	
28. Januar	-	Begen Beltrajung einer Perfon, welche burch muthwilli- ges Berbeijagen eines mit easthen Pferden befrann- ten Bagens die Pierde eines andern Bagens ichen ermacht	5	56	
15. Februar	-	Begen der von ben Stadt : und Untergerichten eingureis denben Rechnungs Extracte	9	64	
92. Mårg	-	2Begen Bablung von Scheideinunge bei Gehaltern und Penfionen	II	75	1-
22. Märş	-	Begen Befdleunigung ber Untersuchungen bei Bergebun- gen gegen die Gento'armen	13	90	/.
2. April	-	Wegen Wiederverleibung bes Rechts, die Preufifche Da- tional-Cocarde ju trugen	15	93	
12. April	-	Wegen Biebererlangung des Rechts, die Rational : Co-	15	124	-
17. April	-	Wegen Anweifung der Grefhafts-Stempel-Tantieine fur bas Jahr 1819.	18	123	
9. April	-	Wegen Bereinigung des Domainen : Juftig : Mints Luben unit dem dafigen Stattgericht	18	122	
o. May	-	Begen Erbebung der Grofdafts Stempel : Tantieme	18	19.2	
o. May	-	Wegen Annahme der neuen Scheidemunge bei den Ga-	22	147	
6. Man		Wegen der won den Rreis-Gemeinheitotheilunge-Commis-	23	16€	
7. May 7. May	-	Werfendenden Arten und Karten Wegen der Gebühren für Agierennitäts Erflärungen Daß von Bestrafung der auf unbestimmiten Urlaub ent- lassens Landwesprindnuer oder jur Kriege-Reserve	23	146	

Dafum ber Ber; ordnungen.	Runmer der	Inhale ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Mummer des	Settengabl.
7. Juny 12. Juny	=	beurlaubter Soldaten der Milliair-Behöres Anzeige pu machen, detreffend Wegen des Erhichaftes Stempels und dessen Der Berwaltim: Daß auf den Aleku in Etiminas-Unterstädungen der Ver- merk der Arbastung oder Wieder-Entlassung der Juculyaten und die genaue Anknittelung des Ver- indgens der Berdrecher ist, nicht unterlassen werden	24 26	168
26. Ju!ŋ	_	Degen der ju verfügenden Erecutionen gegen Militair	25	174
a 000000		Detroten	33	222
2. August		Begen Beftrafung eines Baum-Diebftable	35	239
16. August	-	Begen Beschleunigung der Unterstudungen in Betreff der Beleidigungen und Widerstellichkeiten gegen Mili- tair-Versonen	31	214
r6: Mugust		Wegen Berwaltung des Criminal - Konds	36	243:
16. Muguft	-	Betreffend die Befchleunigung ber Unterfuchungen megen Bile- Befeidigun en und Biberfeflichkeiten gegen Mile-	36	244
23 Magust	-	tair-P. rionen Unweisung für die Unterbehleden dur Befolgung der Auftrage der General Commission	36	215
30. August	-	Wegen des Praclusto = Termins in Betreff der Gehalts-, Wartegelo-und Pensions-Entschädigungs-Forderungen	36 36	246
30. August	-	Begen Befolgung ber Auftrage ber General-Commission von Seiten ber Untergerichte	37	257
5 Septbr.	-	Begen Stempel- Freiheit ber Dienftberichte in Privat-	-	257
6 Septbr.	-	Den: Praclufiv : Termin megen radflandiger Gebalts:, Bartegelo : und Penfions : Entfd, digungs = Force:		
90 Septbr	-	rungen Begen Annahure der neuen Scheidemunge bei allen Ro- niglichen Raffen		269
20' Septbr.	-	Begen Annahme ber neuen Seidemunge bei ben ge- richtlichen Salarien und Sportul-Ruffen.	39:	302
7. Detbr.	-	Wegem der Berbaltniffe der Inquifitoriate gu den Un-		299
7. Octbr	-	Begen Materfudung ber Bergeben von bearlaubten und gur Krie,6-Referve cebbrigen Golbaten		300
7= Octor.	-	Begen Untersuchung der Dienst = und gemeinen Ber- geben der Gened'armen	43	
7- Octbr.	-	Daß die Juftigbebienten über ihre Dienft-Emclumente gehbri. Bucher führen follen, betreffend	43	í.
7- Octor.	-	Day bei Arreifringen von Moofhefern und Begirk! Hebammen die betreffende Polizeiheh we im Kennt-		
	ı	niß gesetzt werden foll, betreffend	43	301

Datum ber Ber- ordningen.	"Rererdnungen.	Juhale ber Verordnungen und Bekanntmadjungen.	Rummer, des	Scitenzahl.
7. October	-	Begen Verhatung der State-leberfchreitungen von Seisten der Gerichte bei den unbeftimmiten Ausgaben	43	302
g. October	-	Die Organisation der Juftig in der Ober-Caufig Diesfeitis gen Untheils betreffend	44	308
14. October	-	Begen der jahrlichen Ginfendung eines Ertracts aus ben Salarien-Raffen-Rechnungen	43	314
25. October 25. October		Wegen Untersachung der Diebstähle unter 5 Ibalern Wegen Ginsendung der Recapitulationen der Emnahmes und Ausgabe-Litel aus den Gerichts-Salarien-Kaf-	45	322
2. Novbr.	-	fen-Rechnungen Grinreichung der General-Civil-Prozefi-	45	323
15. Novbr.	_	Labelle Begen der Erbichafts Stempel-Tantione pro 2fes und	46	328
27. Novbr.	-	Begen der Competens gur Untersuchung und Erkenntnist bei gemeinen und unter erichverenden Umftanden		359
29. Novbr.	-	begangenen Diebstahlen Wegen Bereinigung des Stadtgerichts zu Neufaly und des bisherigen bortigen Domainen Jufij: Mints un-	49	359
30. Nevbr.	-	ter ein Lands und Stadigericht Erinnerung an Einreichung ber General Civil Prozestiffe IX. Klaffensteuer-Sachen.	52 49	384 359
19. April	69	Degen Befreiung der betreffenden Candwehrmanner von der Rlaffenfleuer fur die Daner der Uebungezeit	17	105
21. Septbr.	135	Wegen bevorfichender Einführung der Rlaffensteuer in der Stadt Reichenbach im Breel. Regierungs Departement		273
	-	X. Medicinal . Sachen.		
9. May 5. April	45	Begen der medicinifden Ctaats Prufungen Begen der fenellern Ginreichung der Canitate Berichte,	12	69
11. April	61	Wegen des Berbots, medicinife gericht iche Gutachter vor Ablauf von 5 Jahren feit ihrer Ansfiellung	16	100
17. May	87	druden gu laffen Bergen Pramirung ber Impf Merste Liegnitichen Re-		101
31. May	93	gierunge Departements pro 1849. Wegen der den Caboranten verbotenen Fuhrung mehre.	22	166
6. Geptbr	. 130	Wegen des Berkaufs gewiffer Arzueimittel in den Ape		
16. Septbr	134	Wegen der Weranderungen der Apotheter-Lace pro 1823	. 39	269

Datum ber Ber pedmungen.	Runtmer der Bereibinng.	Inhalt ber Verordnungen und Bekanntmachungen.	Runnter des	Seitenzahl
it. October	137	Wegen ber fur bas Jahr 1822. einzureichenden vellfidn: bigen Medicinal-Perfonal-Liften	42	285
22. October	140	Begen der über die Sanitate-Unftalten ju gemahrenden		-
5. Novbr.		Begen der Drehfrantheit der Schaafe	43 45	297 317
20. Roube.	154	Berichtigung der Berordnung wegen der Beranderungen ber allgemeinen Mrynei-Tape	48	345
e6. Noobr.	157	Begen ber Diaten : und Fuhrtoften-Liquidationen ber: Rreis: Medicinal . Beamten		
7. Decbr.	174	Aufforderung gur ichleunigften Ginfendung der Specials		356
7: Decbr.	175	Simpfefiften Begen Ranhaftmachung ber Lehrtochter jum nachften	54	373
		Hebanimen-Lehr-Curfus	51	37.4
		XI. Militair:, Invaliden : und Bor- fpann: Sachen.		
1821.	5	Begen fammtlicher noch nicht liquidirten Forderungen für Ratural-Lieferungen, Militair-Betoftigung und Borfvann bis ult, December 1821.		
3. Jan. 22.		Begen Lieferung der Fourage fur die Land-Gened'armen	2	9
2. Januar	-	Megen Zahlung einer Gratification an die Bergoglich Raffaufchen Truppen, welche an der Schlacht von		
-		Baterloo Theil genommen	150	34
		Begen ber pro 1822. geltenben Dartini-Marttpreife	8	44
83. Januar			{5 6	35
9. Februar	-	Begen Beendigung ber Geschäfte ber Commission gur Untersuchung bes Raffen : und Rechnungswesens ber		
. a Takmaan		wor bem Tiluter Frieden aufgelbften Regimenter Begen ber Rachweisung ber aus ben letten Rriegen	.8	46
3. Februar		noch vorhandenen Magazin-Utenfilien	8	51
25. Februar	35	Begen Bertheilung von Beutepferd Gelbern vom 2ten Schlesischen Sufaren Regiment	19	54
			10	58
27. Februar	36	Begen bes Gervifes fur bie Compagnics und Escabrons		69
28. März	54	Betreffend die mit dem 1. Man 1822, eintretende Ein- richtung wegen sosoniger Befriedigung der Unter-	1	5.7
		thanen fur verabreichte Truppen Befoftigung und gelieferten Borfpann	14	81

Datum ber Wer- ordnungen,	Nummer der	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Nummer bes	Settenzahl.
31. Mars	57	Begen Ginfendung ber Rachweifung von ben gelernten		1 0-
15. Aprit	76	Begen Befchaffung des Brenn-Materials bei den Macht=	1	Sq
3. May	83	Piabl-Laternen in den Garnifon-Stildten . Begen der im Jahre 1806, bei den Civil-Behorden de-	18	121
6. May	-	ponirten Registraturen der Regimenter Begen Auszahlung noch rudflandiger Tractamenter Gelder an Militairs vom 2ten Schlefischen Land:	20	134
		wehr=Ravallerie=Regiment	21 22 23	142
9. May	81	Begen Ginreichung der furf Jahr 1821. noch rudffidn- bigen Gervis : und Garnifon-Koften-Liquidation	20	133
30. Man	16	Das Anhalten des beurlaubten Goldaten Gotifried	23	161
8. Juny	95	Wegen den Nadpridten über die aus den vormaligen Berpflegunge-Magazinen noch vorhandenen Utenfiften		
28. Ջկսցսի	126	Begen der in das Abnigl. Garde Jager Bataillon und in die Jager albibeilungen freiwillig eintretenden	24	167
13. Ceptbr.	133.	Begen Buruchverlegung des Ctaabs der gten Candwebr-	35	242
13. Sepibr.	-	Brigade nach Mogan Begen der Tetes-Erffarung der aus den Kriegen von 1806 bis 1815. uicht zurückgefehrten Militanspers	38	266
2. Oabr.	136	Wegen freiwilliger Militelt = Dienft = Ableiftung als	41	283
7. October	-	Chirurgus Wegen Bereingung des Militair = Perpflegungs = Bedarfs im Liegnigfden Regierungs = Departement vom 1.	41	277
25. Octor.	144	Rebruar 1823, ab. Begen Rugland im Sabre	43	29,)
31. Octbr.	-	Wegen des zur Anneldung und Nachwersung aller aus den des zur Anneldung und Nachwersung aller aus den Jahren 1806, die 1819, nech rücffländigen Ferderungen an die Serviss und Garrussen-Neunis	45	31,7
16. Novbr.	-	niftration angefeteten Praclusiv-Termins Degen der von den Ervil-Alerzten über den Gesundheits- Justand milikairpflichtiger Judivividnen ausgestell-	51	369;
20. Rovbr.	153	ten Zeugniffe . Begen Elquidirung des Gervifes und der Garnifon-	52	3
3. Nevbr.	155	Tellen der Julilleationen ber Sablung der Involidens	48-	345
30. Norbe.		Begen nothwendiger Angeige von Berforgungen, welche	43	346-
	1		50 1	152

Datum der W:r. ordnungen.	Rerpronungen.	Inhale ber Berordnungen und Bekauntmachungen.	Rufinmer 208	Geifmyabl.
		XII. Polizei Sachen.	1	
11. D cbr. 1821.	6	Bergeichnig der in den Monaten October und November 1821. über die Grenze geschafften ausländischen		
4. Jan 22. 4. Januar	11	Bagabunden Begen Berfertigung der Frauenkleider Wegen der Biederbelebungs Nerfuche der im Waffer Rerunglucken, fich felbft Entleiden oder in fchalde	3	17
13. Januar	15	lichen Buftarten Erflicten Aufruf ju der Anzeige , ob Badereien auf Steinfohlen-	4	22
22. Januar	18	Brand etablirt find? Radmeifung ber im Monat December 1821, über die Grenze geschaften ausländischen Bagabunden	4	2,2
5. Mars	43	Desgleichen von den im Monat Januar 1822, über die Grenze geschafften aublandichen Lagabunden	5	30
6. Mars	40	Wegen Erniedrigung der ju beben Raffen an den auf der Der gebrauchlichen Schiffsgelagen		64
6. Mars	44	Wegen der Berfuche fchneller Fenerlifchung durch funft-	11	61
18. Mars	47	Begen Bewilligung der freien Baber in Baranbrumn	11	70
27. Mär3	58	Begen ber jenfeits ber Elbe fich gebildeten Sagelichaben-	113	74
16. April	73	Mifecurang: Societat Deiburg geschehenen Ber-	15	89
13. 2'prif	74	Barung vor dem Genuf geraucherter und verdorbener		110
25. Ap.il	82	Blut, und Lebermurfte Radweifung der in den Monaten Februar and Marg 1822, über die Grenge geschafften ausländischen		106
m.,	1	Bagabunden Bernaltung der Dag -Doligei gu Drimtenau	20	134
14. May 23. May	84	Nachweisung der im April 1822. über die Grenze ge- ichaften ausländischen Bugabunden		141
31. Maņ	92	Begen ber Maagregeln gegen wandernde Sandwerts.	24	165
21. Juny	100		26	177
30. Juny	103		27	X34
13. Inly	108		29	1108
13. July 16. July	100	Degen einer neuen Art, pon feuersichern Stalllaternen Rachpeisung ber im Monat Juny 1823, aber bie Grenz	29	19
5 5 7 8	1116	Begen der auslindifden Bagabunden Begen der außern Keunzeichen der Pulver-Transporte	33	210

Datiun ber Bere brbangen.	Rummer der Berrernungen.	Inhalt der Verordnungen und Befanntmachungen.	Numiner bes Aintsblatts.	Seirengabl.
-	1118	Begen Biffring der Preufifden Daffe gu Reifen nach		[8]
O. Stagati	1.0	Rugland	34	229
ts. Muguft	14)	Begen ber nachflichen Belage in den Dorfibanten .	34	230
23. Muguft		Radweifung ber im Monat July 1822. über die Grenge		
		gefchaffien aublandischen Bagabunden	31	210
4. Sepibr.	128	Begen Trennung der Transportaten verfcbiedenen Ge-		
		finechts auf bem Transport	37	257
6. Scothe.	127	Wegen des lieberfepens über bffentliche Strome und	-	200
~		anbere Geraffer Begen Entideibung über Contraventionen gegen Landes-	37 -	254
12. Septor.	132	Dolizei : Gefche und über Geverbe : Polizei - Contra-		
		bentionen	38	266
5. Octhe.	133	Wegen des Wiffrens ber Reifendffe	42	286
15. Ddb:	141	Begen bes Berfahrens gegen bie fremden Olitatenband:	7-	
13. 1 00	141	ler und Sauftrer mit Medicamenten	43	298
18. Octhr.	143	Dadweifung der in Monat Geptember 1822. über die	-	-
-0. 20.	. 43	Grenge gefdaften aublandifden Bagabunden .	44	308
1. Novbr.	146	Begen des feuergefahrlichen Solgebrens in ben Badofen	45	1320
26. Rober.	156	Begen Bertilgung der Feldmiufe	48	347
26. Novbr.	1,3	Das arbeitelofe Serumlaufen der Handwerts - Gefellen betreffend	49	356
		XIII. Rechnungs: und Raffen: Sachen.		
10 % n. 22.	1_	Begen Berfendung der Treforfbeine durch die Doft	6	33
3. Rebruar		Begut Musgabe der neuen Gebeidemunge	6	35
12. Rebruar		Wegen der ferner bei allen bffentiiden Raffen anzunch:		1 5.7
	1	menden und auszugebenden freinden Goldmingen	8	50
4. Mars	-	Befanntmachung, welche Bablungen von ber Generals		-
	1	Wittwen : Raffe im April 1822. werben geleiftet		
-		werden .	11	65
21. März	48	Wegen Unnahme der neuen Gilbergrofden bei allen		
-/ an'	1	Lingahlungen in den bffentlichen Kaffen	12	71
26. Mers 22. August	56	Begen entdedter falfder Thalerftude	14	85
21. October	1124	Gernere Bejummung wegen Gingiehung ber alten Scheides	35	239
31. October	147	Bunse	45	320
30. Novbr.	164	Wegen Ginfendung ber Beitrage von Tranungen und	45	341
30. 20000	MOL	Zaufen, fo wie ber Gefalle von Raufen uber und		1
	1	unter 1000 Gulben	49	357
10. Dicbr.	173	Die fintt der bieberigen Gold : Bablungen angeordnete	77	133
15	-13	Bablung in Gilbergeld gegen 10 pro Cent Mus		1
	1	geld betreffend	51	373
20 Decb:	177	Begen des Jahres : Abschluffes von fammtlichen Ronigl.		
	4	Raffen pro 1822.	52	38

Datum ber Ber. pronungen,	Runtmer ber Bererbnungen.	Juhale ber Beverbnungen und Befanntmachungen.	Rummer bes	Seitengabl.
	1	VIV OU		17
30. Novbr. 1821.	4	XIV. Allgemeine Regierungs-Sachen. Wegen Ernennung der Special Schmiffarien in Ge- meinheitsteilungs und Ablbsungs Angelegenheiten in der Der-Lauffe		
30, Novbr.	- 0.1	Begen Ernennung der Juftig Cemmiffarien in Ge- meinheitstheilungs = und Abli fungs-Angelegenheiten	2	-11
13. Januar	13	Wegen der nunmehr fur Niederfchleften ernannten Ge- neral-Commission zu Regulirung der guteberrlichen	2	12
19. Januar	-	und bauerlichen Berhaltniffe Wegen Ernennung des herrn v. Johnston dum Generals	3	18
23. Januar	22	Commiffarius fur Rieder = Gitefien Begen bes Uttefis der Candidaten, welche fich jum Felb=	4	26
6. Februar	23.	meffere Framen melden Aufferderung an die mit Dienft-Ablofungs- und Gemein-	6	36
=	S.	heitelheilungs-Alngelegenheiten im hiefigen Departe- ment bisher befichitigt gewesenen Gerren Commis-		- 1-
8. Februar	26	farien, ihre Operationen einzustellen Wegen ber Nachrichten von den öffentlichen alterthum-	6	36
8. Februar	28	liden Dentmalern Begen der fur das Jahr 1822. im Liegnitifden Regie-	7	44
9. Febr.	30	runges Departement zu errichtenden Befthal-Gtationen Begen ber fur die Schriften in jubifder Gprache er-	7	45
32. —	-	nannten Cenfores. Befamitmachung, daß ein gewisser Reicheft nicht zum Affiftenten der General-Commission für den Frank- furthichen Regier. Bezief und die Laufitz ernannt	7	46
16. <u> </u>	37	werben fen Doininto Japplau, Gubraufden Krei- fes, erheilten Beingnif jur Erhebung eines Bericken- geloes bei ber dafelbit über ben Barthich-Fluf be-	9	55
17	33	Megen der im hiefigen Departement errichteten funften	10	57
4 Mars		Belichal=Station Bekanntmachung ber General Commission für Nieber=	8	51
	20	fchleffen, daß fie in vollige Burfamteit getreten fen' Begen ber befentlichen Ausftellung inlandifcher Kabritate	II	66
5. Dars	39 46	Berichtigung ber Berordnung vom 6. Februar b. 3. in Dienstablifungs : und Gemeinheitenbeilungs-Angeles		61
23. Mars	53	genheiten Begein Hufnahme taubftimmer Rinder in die Taubftum-	12	70
	4	men-Anftalt gu Breslau	14	80

Datum der Bere ordnungen.	Nummer der Berordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer des	Ecifenzahi Je
23. M årz	-	Befanntmachung ber Konigl. General-Commission für Dieder - Schlesien an die herren Defonomic - und		
27. —	62	bie Areis : Jufig : Counnuffarten Begen Feststellung der Martini : Marttpreife ju Gorlib	17	111
	1	für die Diesseitige Ober-Banfit	16	TOT
2. April		Wegen Verhutung und Bestrajung ber Post=Defrauda=	16	98
12. —	63	Begen Ausbildung angehender Gewerbetreibender in der technischen Gewerbesthule zu Berlin	-16	101
18. —	-	Bekanntmachung der Konigl. General = Commiffion fur Rieder = Schleffen, in welcher Art die Eingaben an		101
19. —	-	Dag den Cenforen ein Frei-Gremplar ber von ihnen	20	134
24 —	-	cenfirten Schriften überliefert werden foll, betreffene Beanntmachung ber Ronigl. General=Commiffion von	18	117
28	_	Rieder : Schlefien wegen Berlegung ihres Gefchaftes- Locals Bekanntmachung, in welcher Art die Anstellung der Des	18	124
30. April	78	tenomie: und Special-Commiffarien, Gehulfen und Prototoll-Suhrer angestellt werden follen . Begen der zu den Getreide: Martifiabten geschlagenen	20	T 🏈
24. May		Begirte . Wegen ber in Ronigl. Sachfifchen Archiven befindlichen,	19	126
		das Bergogthum Cachfen betreffenden Acten .	24	170
9. Juny	-	Begen Beachtung der Planlagen bei Separationen und	25	175
11. Juny	-	Befanntmachung der Konigl. General : Commiffion gu Goldin, daß den Commiffarien und Gadwerftandis gen von den Parteien und Intereffenten teine Ge-		
~		bubren oder Borfduffe darauf ju gablen	26	179
11. Juny		Desgleichen, daß der Stadtgerichte-Actuarius Bille und ber Juftitarius Schmidt zu Gerlis zu Kreis-Juftig- Commissarien fur den Gorlipfden Kreis ernannt	İ	
1		worden	26	179
17: -	97	Begen ber von frubern Dekonomie und Gemeinheits- theilungs:Commiffarien an die General : Commiffion		
22. —	-	eingufenden: en Acten und Karten Bekanntmachung ber R. General-Commission ju Bred- lau, daß fie die ersprortichen Bermessmagen durch ibre Special - Comunissionen gegen die gestellichen	25	173
26	99	Bebuhren beforgen laffen werde Das Brennen ber im laufenden Jahre gebornent, von	30	207
27. Juny	101	Geftüthengsten gesallenen Fohlen betreffend Unweisung an die herren Landrathe, den Poffs Befter- den ein Berzeichnis der von den Ertraposten und	25	177

Datum ber Ber. orbnungen.	Ruminer der Bererbnungen.	Juhale ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Numiner bes	Scitengabl.
4. July		Eftaffetten gu erlegenden Brucken :, Bege = und Pflafter : Gelvern untgutheilen . Begen der in Potsdam gu errichtenden Eivil : Maifen :	27	181
11. July	_	Berforgungs:Anstalt Begen der einzufendenden Rachweise der 14jahrigen	30	203
er. August	-	Martini = Marttpreife Begen bes einigen jubifchen Staatsburgern abhanden	32	213
26. Angust	123	gefommenen Staatsburger-Attefts Begen ber hebungs : Regeln bei ben Privat : Wege:	38	267
9. Septbr.	-	Die von der allgemeinen Wittwen-Raffe im Monat De-	35	235
28. —	-	tober 1822. ju leiftenden Jahlungen betreffend Begen der Cautionen der Burgermenter Seidler ju Rifol	39	271
9. Ottbr.	_	und Sauf gu Mare Emmiffarien und Agenten Wegen ber Provifion der Commiffarien und Agenten	43	297
22. —	-	der allgemeinen Wittven-Verpflegungs-Unftalt. Daß alle an die Soldinfte General-Commissions-Kaffe zu leistenden Zahlungen nur an diese zu berichtigen	43	304
18. Novbr.	-	und ju godreffiren find, betreffend		336
20 —	-	gelegenheiten Begen Anfuhre bes Salzes aus dem Salg : Magazin gu		365
29. —	159	Schwischen der Rachweifung vom Amteblatter-	49	360
1. Decbr.	168	Bedarf pro 1823. Wegen der Sammlungen in der Ober Laufit für das Inflitut der barüberzigen Bruder zu Breslau	50	357
4. Deebr.	162	Wegen Lieferung beb jahrlichen Regierungs Schreib-Ma-	:	358
	164	Wegen Einziehung der Pranumerations : Gelder für die	{49 50	304
5. — 12. Decbr.	171	Gefen-Sammlung Wegen der für die Inflanzien Motiz pro 1823. noch	50	361
12. Actor.	177	rudfhindigen Radprichten.	51	372
*		XV. Staats Schulden Sachen.		
14. Novbr	-	Bekamfundhung der Allerhechften Beftimmungen gu Be- endigung der Perdquatione-Angelegenheiten	1 8	24
28. Decbr.	1	Wegen Babling ber ben 1. Januar 1822. falligen Bin		1
5. Janua 1822.	9	Wegen Umtaufdung der Lieferungs-Scheine gegen Staats Schulbicheine		9

Datum der Ber- ordnungen.	Mummer der-	Enhalt der Verordnungen und Bekanntmachungen.	Rummer des 2fmteblatts.	Seitengabl.
19. Jan. 22. 7. Marz	¥7	Nachweifung von mortifieirten Staats Papieren Begen Emplangnahme' der auf Saupt-Nugbolz-Kaffen- und Haupt-Brennholz-Kaffen-Obligationen noch nicht		29
21. Mary	-	abgehobenen Summen an Rapital und Binfen . Wegen der in Schlefien 1813. ausgeschriebenen Rrieges:	16	97
26. Mars	-	Brangs-Unleibe Bablung ausgefetten ausgeloofeten Ram-		98
26. Mars	1	mer-Credit-Kaffen-Scheine Begen ber jur Bablung ausgefesten ausgeloofeten Steuer-		91
2. April	-	Eredit=Raffen=Gdeine Begen Bablung ber Binfen von den Ctaats-Couldfdeis		92
11. April	-	nen vom 1. Junn 1822. ab Befannfmachung ber bei der gten Berloofung der Gen-		119
13. —	-	tral=Steuer=Obligationen gezogenen Nummern Begen Berloofung der auf die Krone Preuffen zur Bertretung übergegangenen Sachfifden Kannner-		123
13. —	-	Gredit-Kaffen-Scheine Begen Berloofung der auf die Krone Preugen zur Ver- tretung übergegangenen Sachischen Steuer e Credite	17	115
15. —	_	Rassen Zahlung der Zinsen von ten Kurmarkschen Obli-	17	115
29. —	-	gationen Megen des Liquidations : Berfahrens zu Regulirung der aus der Sachsischen Berwaltung des Berzogthums	18	118
29. —	-	Begen bes Liquidations Berfahrens ju Regulirung ber aus ber Gadfischen Berwaltung des Bergogthums	19	197
		Sadfen herrubrenden Rudflande	{24 27	168 186
30. —	-	Begen der Statt gefundenen Berloofung der Sachfis fchen Rammer-Credit-Kaffen-Scheine	19	129
30. April	-	Begen der Statt gefundenen Berloofung der Sachfischen Steuer-Gredit-Raffen-Scheine	19	130
14. May	-	Begen ber dritten Biehung der Staats Schuldschein- Pramien am 1. July 1822.		153
8. August	-	Begen Tilgung der Krieges-Schulden der Proving Reu-	37	249
16. —	1	Begen der von Preußen ju regulirenden Ansprude an das Großbergegthum Pofen und an die Kreife Kulm, Thorn und Nichelau, aus der Zeit der ehemaligen	-	117
16. —	-	bergogl. Barfchauschen Berwaltung	38	261
	1	Jahren 1808, und 1812.	38	262

Dafum der Ber erdnungen.	Nunmer der Berotdnung.	Inhalt ber Berordnungen und Bekannemachungen.	Runmer Des	Schenath.
30. Angust	-	Wegen Befriedigung der Eingefeffenen in den wiederers		
		worbenen an Frankreich abgetreten gewesenen Ge- bietstheilen mit ihren Forderungen für Leiftungen an waterlandischen Truppen bis zum Tilfter Frieden	38	363
31. —	-	Begen des Praclufiv=Zermins gu Umfdreibung der Lies ferunge-Scheine in Staats-Schulofcheine	38	264
31. —	129	Den auf den i. December d. 3. festgesetzen Praclusiv- Termin, wegen Beiriedigung ber Bemien, welche in Folge des Lilfiter Friedens ihre Stellen verloren	38	204
4. Septbr.	-	haben, betreffend Der Lieferungs-Scheine in Staats-	38	264
10. —	-	Schuldicheine Begen Ausgabe neuer Coupons gu den Rammer-Rredit-	42	289
17	_	Raffen-Scheinen. Degen ber jur Bablung ausgefehten ausgeloofeten Steuer-	38	266
.,.		Rredit=Raffen=Geneine	40	275
18. —	=	Desgl. ber Kunmer-Kredit-Raffen-Scheine	40	276
20.	_	begriffenen Steuer-Rredit-Raffen-Scheine . Desgleichen wegen der in der Berloofung noch begriffes	40	274
		nen Rammer-Kredit-Raffen-Scheine	40	274
30. Septbr.	-3	Begen der bei der gten Berloofung der Central-Steuer- Obligationen gezogenen Rummern	42	291
5. October	-	Begen der gezogenen Aummern bei Berloofung der Rams mer-Rredit-Raffen-Scheine	42	293
9. —	-	Die gezogenen Rummern bei Berloofung der Steuers	43	303
12	-	Wegen Regulirung des Neumartiden Krieged Schulden:		-
25- —	-	Wefens Umfdreibung ber Lieferungideine in Staatse	46	325
-3		Sould scheine	545	32,1
r4. Roobe.	-	Begen ber pierten Biebung ber Staats Schulofchein:	146	329
4. 5(0005)		Dramien	40	349
23. —	-	Wegen Musjahlung ber Binfen von Staats Schuldicheinen Wegen Ginfendung ber Lieferungsicheine gur Umichreibung	52	378
29. —	-	in Staats-Schuldicheine	40	357
29. Novbe	-	Degen des verbrandten ober abhanden gefommenen Staates	51	371
7. D.cbe.	-	Begen Ausgablung ber Binfen von alten landschaftlichen und Stabtes Kaffen bligationen	52	379
20. Decbr.	176	Wegen Ausrelchung der neuen Bind-Compus Series IV.	-	
1 1 1		auf Stages-Schuldscheine	.52	380

Datum ber Ber. ordnungen.	Infalt der Berotdnungen und Befanntmachungen.					
		XVI. Stabte Sachen.				
25. Mugust 1822.	121	Wegen Ausschreibung der fiddrifchen Tener : Cocietats: Beibulfegelber pro 1822.	35	233		
13. Octbr.	139	Megen ber noch in diesem Jahre aufzubringenben flabtis fien Feuer-Societates Beibulfes Gelbern pro 1822				
17. Novbr.	151	Begen Berangichung der Ctaatediener gu den Gemeines	42	287		
		Laften	47	335		
		XVII. Stempel, und Rarten Sachen.				
8. Decbr.	3	Begen Fortbauer der Birtfamteit der Allerbochften Ra-				
1821.		binete-Ordre vom 9. Junn 1821., die Beranderung ber Stempel betreffenb		2		
1322	-	Nahere Borfdriften megen Gebrauche bes Stempel : Pa- piers nach bem neuen Stempelgefet vom 7. Mars 1822		-		
2. Juny	102	Wegen Anfertigung der Liquidationen über verdorbene indebite verbrauchte und wegen Inerigibilität ber	14	77		
6. July	-	Debenten niedergeschlagene Stempel-Papier unter bem schwarzen ben Werth bezeichnenden Stempel	27	193		
		einen trodenen Stempel erbalten foll	30	202		
14. July	112	Begen des Quittungs Stempels bel den Militair Pen-	31	200		
1. Octbr.	-	Daß ju beglaubten Abidriften von Berhandlungen der Sopotheken-Beberden, welche ju den Grund ucten genommen werden, keine Stempel erforderlich find,	-	209		
6. Ceibr.	142	Beftimmungen megen der Stempel-Tantieme		315		
o. October	-	Megen bes feftgefetten Mittelwerths ber portommenden fremben Babrungen, Bebuis ber Stempel-Berechnung	-	307		
			-	-		

Amts = Blatt

Des

Ronigliden Regierung gu Liegnit.

No. I. -

Liegnis, ben 5. Januar 1822.

Berordnungen ber Ronigf. Liegninfchen Regierung.

Die Ronig!, Sauptvermaltung ber Staat fibulben ju Berlin fat un, Die ber. Jamat term. 15: b. M. burch die bortigen Zeitungen und Intelligingblatter (Haube, 1822-falligen Infen und Specen ber baaren Aus, von Staats Schuld jahlung ber om r. Januar 1802, ober fefton fruher fällig werdenden Scaats, ideinen betreffendbedhuldigeine Zinfen, eine Bekantmachung erlaffen, nach welcher bie und berteffende Bertaft welcher bie der Bekantmachung erlaffen, nach welcher bie nach ferbalb Bertin wohnenden Juhaber faidiger falligen Ains Laupons, sie niche

a) ju feber Belt auf fanbesberrifche Mogaben, Pochte und Befalle feber. Art, imgleichen auf Domainen Berdugerungs Rapitalien und Binfen, fatt baaren Beibes in Bablung geben, fonbern auch

b) mabrent ber beiben Monate Januar und Bebruar 1820, bet feber Ro, nigl. Regierunge Daupt und Special Raffe jur Bablung in baarem

B the abliefern tonnen.

Dics wird für bas gesammte Publikum flermir jur Kenninff gebracht, bie Kouigl. Regierungs Daupt- Raffe h'efelbit, imgleichen fimmeliche Spesial, Kaffen aber werben zugleich angewiefen, auf die bei benfelben sie bem genannten beiden Wonaten zu bem Ende prafeneire werdenden Staats Schuldsichein, Jins Coupons baare Zahlung zu leiften.

Abnial, Breufifde Regierung. Bmeite Abtheffung.

II. 146. R. December c.

In bem f. 5, bes Königlichen Besches vom 7. Juny 1821 , wegenellnter. Wo. 2. judyung und Bestrasung der Holdbiebildble, fit festgesche, bag wegen ber Besten aus bem Are ber Forstarbelt, wegene bes etwa zu ihrer Berrichtung anzuwendenden ber ber Berfitzen Januages, ber babei eintretenden Aussicht und bes Maafes und ber Are der berin festfrieden Befolgtung, nabere Bestimmung von den Koniglichen Regierungen und Korkarbeiten.

ben Loudes Jufilg Collegien erfolgen foll. Diefem gemaß wird hiermit

1. Babit ber Malbeigenthumer (ber bei Roniglichen Forften burch ben Oberforfter bes Reviets vertreten wird) in bem Falle bes f. 4. und in Comidigeit bes f. 5. bes ermannten Gejeges, Forftarbeit, jo foll folde beffeben

A. a) in Rertigung bon Graben im Rorfter

b) im Mufbaden und Bundmachen alter Biogen,

c) im Ausbetern von Waldwegen ze., wobel fomohl wegen bes Ausfangs und des Endes einer Lagearbeit, als auch der Nubeftunden, die Borfchriften der fo. 361. bis 365. Tit. 7. Th. II. des Allge

meinen ganbrechte anzuwenben finb.

B. Die bem Balb. Sigenthumer in biefem Falle jur Laft fallende nothburfrige Verpflegung des Verurchellten, wird nach bem Roften Regulativ vom to. Quober 1815. auf Einen Grofchen Courant taglich für den Mann, im Sall der Theurung aber auf fo viel, als zwei Pfund Brod foiten, bestimmt.

C Die Aufficht aber Die gur Forftarbeit Berurtheilten führt in Konfglichen Forften ber Unterfarfier ober ber Baldwarter bes Beganges, in Pris

patforften ber Revierforfter ober Saibelaufer.

2. Wenn der jur Forstarbeit Berurtheilte, sich der Arbeit nicht unterziehen will und von dem dettersenden Foritoamten dagu, ein det im Utrel alles mal zu bezimmenden Frist, bereits vergebens aufgetordert worden uft, so hat das competente Gericht dem Berurtheilten eine endliche Frist von 24 Stunden, unter Androdung der Folgen bei fortgesehrer Weigerung, zu bes Rimmen und nach Alfanf derfelben den Berurtheilten sofort zur gefänglie den Hatz zu beingen und darin fo lange zuruch zu bestehen, die er fich zur Leifung bereit erflart hat... It aber die hochstens nach hie er fich zur Leifung bereit, erflart hat... It aber Die hochstens nach hie er fich den Bezurtheilten zur Leifung der Forstarbeit zu verlangernde haft den Bezurtheilten zur Leifung der Forstarbeit zu bringen, nicht vermögend, so nung sodann flatt der Forstarbeit die Gefanguisstrafe unverzüglich volltstreit voerden.

Nach vorftebenden Bestimmungen haben fich fammtliche Untergarichte, besgleichen fammtliche Konigl. und Drivat Forst Bermaltungen Unfere De-

partemente in borfommenben Sallen ju achten.

Lieguis, ben 6. October 1821. Breslau, ben 21. Septbr. 1821. Ronigl. Dr. Dber Landesgeriche pon Schleften.

Die Factbuere ber Da es unmöglich geworden, bas neue Stettmele Gefes, wie es bie Mis Birtiauteite ber Mit lethochte Abficht wer, ichon mit bem 1. Januar f. 3. in Ausführung gu terbachten Rabinetes bringen, fo haben Gr. Konigl. Majeftat geruht, mittelft Allerhochter Kabinetes bringen, fo haben Gr. Konigl. Majeftat geruht, mittelft Allerhochter Schinetes

bineckorbre vem 15. b. D. gu befehlen, bag bie burch ble Allerhochfie Rable Bere vem g. Junt methorbre pom 7. Munt b. St. gegebenen (ben Ginfaffen unfere Dicgierungs, rung ibre Giempele Departements unterm 18. Jum b. 3. im 25. Stud Des Umteblates sub Dio, Steuer betreffend of befannt cemachten) Deftimmungen bis zu bem Zeftpunfte in Wirffamfeir bleiben follen. mo bas neue Stenmetgefes jur Musfingung wird gebracht merben founen.

Diefe Muordnung bringen Wir bem Referipte bes bofen Sinang, Minis

feril vom 18. December b. 9. gemaß, biermit jur allgemeinen Renntnig.

Licanis, ben 28. December 1821.

Ronfal, Preuß. Regierung. Amefre 26theffung. II. No. EIL R. December e.

Dle Begegelbitatte zu Erbmannebort Sirichbergichen Rreifes bort mit bem Schluffe biefes Jahres auf. Dagenen wirb bet Braegoll

a) von Sirfdibe g bis Schmiebeberg in Sirichberg am Bollichlage ber Bell Grite in Croi Chauffee auf a Deilen erhoben und muß ber bort empfangene Wegezoll mannebpef unt berem gettel, ju Bermetoung nochmaliger Zahlung, am Wege Bollbaufe ju und Dirichberg. Quirl abgeneben werben :

by von Schmiebeberg bie Birfcht era in Quirf am Rollfchlage ber Chauffee auf 2 Deilen erhoben, und muß ber bier erthelte Bollgettel am Bolle fcblage bei Birfcberg zu Bermeibung nochmaliger Bablung unfeblbar :

abargeben merben.

Biernach bat fich bas reifenbe Dubliffum zu achten.

Liequis, ben 26. December 1821.

Rontal. Dreuß. Regierung. Zweite Abthelfung. II. Mo. 84. R. December c.

Bis forbern ble Lanbrathe Unfers Bermaltungs Bestefe auf:

obnfehlbar bie jum 15. Sanuar 1829, fammtliche noch nicht flout birte Borberungen, für von ben Rreis Einfaffen gelefteren Daturale Bieferungen, verabreichte Militair, Befoftigung und Borfparin, bie gorberungen jur Rae ultimo December 1827, anber ju ligufbiren. Dach Berlauf biefes ment , Lieferungen, Termine fannen bie vorbenannten Forberungen an Une niche mehr und Borraun bie Hautbirt merben, und merben bemienigen jur Laft fallen, ber bas ule December ises-Berfaumnif, ohne erhebliche Urfachen, verfchufbet bat.

noch nicht liquidirte

Liegnis, ben 28. December 1897. Ronialid Dr. Regierung, Erfe Abtheilung.

I. 1384. December ...

200. 6. Machweifung der unter dem Verbote der Rudfebe und inner Androbung ausländischen Danabunden für

	- W				6			p	erfo	n a I
No.	Mame und Stand	Geburte: ort.	Alter.	Sup.		Saare.	Sift u.	Uugen brau nen.	Augen.	Mafe.
1	Unna Rosina Mas	Gt. Per tere in Bonnen.	64			grau	niebrig	grau	grau	-
9	Bauslerfran Sohanna Beinert und Tochter	£116:	47	-	-	·braun	Frei	braun	-	fplø
3	Der Tuchmaiher Gefell Gottfried Ammon	Bieligimi Historika Tejapan		.5	54	strant	bebeckt	fdwarz	blau	bid
4	Therefia Plifchmann .	ohludes nau in Böhmen	28	_		fdywarz	niedrig	braun	braun	greß
5	Der Tuchmacher Befell Gottl. Sille	Raguhn im Anh. Dessauf.	25	.5	5	braun	tody	-	blau	lang

Liegnis, ben 21. December 1821.

90. 7. In einer im Ronigreich Baleen bestehenden Berordnung vom 18. Juli Betreffend Die von 3 Roft.

Betreffend bie von Saieri- Unterthanen anger Lanbes geichlofs

bie Beforberung ber Egen auf bem Canbe betreffenb, beifit es unter andern:

if. 16. Da Wie burch gegenwartige Berordnung alle gulaffige Berbetraahungen im Lande möglichft begunftigen, fo bleibt to ben Unterthanen preng verboten, Ehen außet Landes einzugeben.

§. 17. Wer fich biefes Berbors ungeachtet außer Lanbes trauen lagt, foll bei feiner Ruftfebr, nichen ben Wirfungen ber Ungültigfeit feiner einge gangenen She, noch mit einer Gefängnififtafe von Sinem Monat bei legt werben, wovon er bie Koften zu bezaufen ober abzudienen hat.

Da es fich hiernach ereignen fanu, boff, in Folge ber mit Ronigi. Baler, fcm Unterthanen außerhalb bes Ronigreiche Balern gefchloffenen Chen, auch Ronigi.

gweisahriger gestungs, ober Judithaus Strafe über die Grenze geschafften bie Mona e October und Movember 1821.

-	23 e f	dre.	i b u n							
-	Neud.	3åbne	Bart.	Kinn.	Gest bi.	Gefichte:	Statur.	Befon- bere Kenn- zeichen.	Noble gelchaffe? nach	Bemer- fungen.
-	gervöhnt.	-	- 3	oval	gelblich	-	mitteler	-	Böhmen.	
-	gewbhnt.		-	runb	hager	-	fchlant	-	besgi.	
	mfttel.	-	schwar;	-	oval	-	mitteler	- 3	besgl.	
-	aufgei worfen	-	(-m)	. Clein	ুল্ <u>ক</u>		-	/	besgi.	
	schmal	- (braun	fptg	hager	-	breite fculbr.	-	Unhalt. Deffau.	

Ronigt. Preuf, Regierung. Erfte Abebeilung.

Ronigl. Preuß. Unterthanen auf eine fur fie nachtheilige Urt betroffen wer, ben; fo wied, um biefes so viel als moglich ju verhaten, ber oben ftebenbe Indic ber Ranigl. Baienschen, Berordung vom 1a. Juli 1808, hierburch une allegemeinen Kenntnis gebracht.

Die herren Superintenbenten und Erspelefter hiefigen Regierungs, Bereichs werden bemfinch hierburch aufgeforbert, bie ihnen untergevebueten Pfatter anzuweisen, bei vorfommenden Profimationen und Trauungen bleesseitiger mit Konigl. Balerschen Uncerthanen, bie erftern auf die Ronigl. Balerschung vom 12 Juli 1808. aufmerfam gu machen. und

ibnen ble nachtheiligen Folgen einer folchen Che vorzuhalten.

Liegnis, ben 18. December 1821. Roniglich Preußische Regierung. Erfe Abtheilung. L. 90. 81. R. Debr.

Petreffent ben ane Liniaimen

1 bei Dubafes eines Schreibens ber Ronigt. Renferung gu Ronfasbeid in Dite Tiemel verichiffen, preufen, bit die Raufmanufthafe ju Memel bemerte, buf ber pon Mindais tommende Leinfammen oft bem aus Demel verfdiffren vorgezogen wirb. Da aber in ber Umgegend bes erften Safens nur fo menig Leinfagnen achaut wird, bal mit bem Gewinn taum ber vierte Ebeit ber gemachten Auftrage befriedigt wirten fann. und Diefer Safen feine Gagten meittens aus ben Segend von Demet begiebt, fo berubt bie vorbemerfte Deinung auf einem Borumbell.

Bir maden foldes bem baran Staterelle finbenben Dublifum hierburffe Befannt, mie bem Bemerten : wie in Etfabrung, ebracht, worden, Daf Win. bau in Diefem Jahre fein eiques Bemachs bat, fenbern bon bort aus til ber Dachbarfchaft von Demel alte Baare eingefauft ift, auch von Demel swei Labungen begingen und, Die mabricheinlich fur eignes Drobutt nach Stertin

u. f. m. merben gefanbt merben.

Licanifi ben 23. December 1821. Ronigl. Dreußifde Reglerung. Erfte Abthettung. I. 1303. December u.

Berordnungen ber Ronial Ober Landes Berichte.

Mabere Beffimmune gem in Betreff ber Schoeden.

Dadbem burch bie Allerhachite Ronigliche Cabinets . Orbne vom 3. Beidungen ber Grade October d. 3. nabere Beffimmungen uber Die Berbaltniffe, wegen der in bem gemeinden ju Unter Befag über Die Einrichtung des Abgabenwefens vom 30. Man 1820. 6. 10. Lit. c. pag. 137. ber Gefebfammlung biffimmten Leiftungen ber Stabtgemeinen gur Unterhaltung ber Berichtebebotben, ergangen finb, wird bas bierüber an bas unterzeichnete Ober gandengericht ergangene bobe Juffig Minifterfal. Refeript nachftebenben Inbalte:

"Geine Rouigliche Majeftat baben gur Bebung ber Zweifel, welche nach bem am ir Jung b. 3. achaltenen Immebiar- Bortrage Des Ronigt: Staate Minifterit, ber f. To. et bes Gefiges vom Sto. Man b 90 the Einteldfrimg bes Abgebenwefens ber effent aus Achaelaffen bat, mittelft alle bochfter Rabinets Debre vom 3. v. Dr. fofaenbes fiftafegen getebei."

Die Beitrage, welche noch biefer nef-fillden Beflimmung bie Ctabte gemeinen jur Unterhaltung tes Beifches, imgleichen ber bom Ctaate auferhalt ben Dagiftraren befonders angeordneten Dolfgelbeborben fernerbin nicht niehr gu feiften baben, find nach bem ft engen Wortverfanbe ju erffaren. Die Unterhaitung ber genannten Beborben, nas mentlich ibre Befolbung und Die Roft n, welche au ihrem unmittelbaren Befdiaftebetriebe fur Seignna : Erleuchtung, Bireaubeburfniffe und bergleichen, erforberlich find, befireiter baber ber Graat, und beziebet Dafir

defür die Sporteln; als ben uninftrelbaren Erwerb blefer Beforden. Alle nifrige, sowohl allgemefne, als besondere Bepfichennoen, wenn fie nicht gelegich abgeandert find, ober noch abgeandert werden, aufgen. die Stadtgemeinen in der bieberigen Art gegen ben Fortgenuß der bieber bezogenen Ausungen, fernieden erfüllen.

2. 3m Ubifine vor Locallen foll die Singangs bemertre Scalle des Gesches, vom 30 Meyor 3, der wogen Ewidytung der Aluterartichte in den eher mals fichnischen Drovingen am 4. Man d. 3. von Seiner Majestat era theilien Intentetion genen, in Uiwendung gebracht werden, worin

. d. 3. b. beitimmt ift, baf

mur bie Lotatien, welche bieber fcon gum Gige ber Berichte ges bient haben, ober bagu gewidmet werden fonnen, ohne andern no. Abigen Communalbestimmungen Gintrag zu ehun, ben Gerichten ums

die entgefolich einzuraumen finb.

Benn aber barüber Zweifel entstehet, ob ein Local ohne Beeintrachtigung anderer nothigen Communalbestimmungen bem bemeerten Zwecke gewidmet werden fann, fo follen barüber lediglich bie Regierungen, mit Vorbehalt bes Recurfes an bas Ministerum bes Innern, wolches sich alsbaun mit bein Juftig. Ministerio gu vernehmen hat, emischeben

3. Was die Abrechnung der Kommunen mit dem Justi, Salariem-Kaffen bertifft, so follen überall, iwo befondere Justig-Salariem-Kaffen ber standen haben, die frühre friketen Beiträge der Kommunen bis jum 1 Rannau 18st. sortgefest, und die zu diese Zeit verbleibenden Berstände und Sporreiteite den Salarien-Kaffen ohne. Ab. und Nachrechnung verbleiben, dagegen aber alle Ausgades-Nückfände, aus frührere Betre den Beleich gestellte und feben kaffen der Belle Ausgades-Nückfände, aus frührere Betre der Belle Ausgades-Nückfände, aus frührere Betreichtigt werden.

Nach diesen, hohern Orts festgesellen Pringipien hat das Konigl.
Ober Landesgericht vortommende Jorifel ju curscheiden, und nament iich von den Scadten feinerhin die Unterhaltung der Justigesaugutse und die Entrichtung der Eriminalsoften in der gesesslich bestehenden Urt zu sordern, auch dassit zu forden, daß bie rucktadigen fertren Justschieden, auch dassit zu forden. Daß die rucktadigen fertren Justschieden, die und das untern Kasen angewiesen werden.

Die Ctabte, welch: Sportelbestanbe geforbett haben, find mit bies

fen Unfpruchen abzumeifen. Berlin, ben a. De vember 1821.

Der Juftig. Minifter Rircheifen.

bas Ronigl. Ober Landesgericht ju Glogau."
jur allgemeinen Renntuiß und Nachachtung von ben betreffenden Unterbebor, ben gebracht. Glogau, ben 17. December 1821.

Ronigl. Preuf. Ober Landesgericht von Dieber-

Durch

Regen Rednunges und ben Ggr. in La

Durch bie bffentfichen Blatter ift bereits befannt gemacht morben. bes men Einfeirung bes in Gefolge bee f. 14, bes & febes bom 30. September D. 3., von bem Rouige Toolere in so est- lichen Staats . Ministeria beichloffen worden, die Dednungsführung bei fammtlichen offentlichen Raffen, nach der neuen Eintheilung bes Thafere in breiffig Gilbergrofchen, und bet Gilbergrofchens in 3molf Dfennige, fchon mit bem 1. Januar 1822, in ber gangen Monarchie, eintreten ju laffen.

Dem jufolge und auf ben Grund eines blesfälligen ausbrudlichen Referipts bes Beren JuftigeMinifters Ercetteng, vom 14. b. M., werben bie fommtlichen Untergerichte in bem Departement bes unterzeichneten Renigl. Ober ganbes Berichts bierburch angewiesen: bom 1. Januar f. 9. ab. bef allen bon benfelben abbangigen Sportel . und Depofiten , ober fonftigen offent, lichen Raffen, bie Raffenbucher, Manualien, Journale, Ginnahme Belage, Etate te. nach ber neuen Dungeintheilung einzurichten und bie legtere; bet allen Rollen Blaufbarfonen, Rechnungen, Raffen Ertrafeen, Ueberfichten und Rachmeifungen aller Urt, melde ben Gelbvertebr bei offentilden Behorben betreffen. IN beobachten.

Da aber in Bergleichung ber Gilbergrofchen gegen altes Courant, ben Thaler su 24 Brofchen gerechnet, ale morauf nur bie zur Reit beifebenben Sportefearen berechnet find, bei Unfefung von Diennigen. Brudwiennige entfteben, welche theile nicht jablbar find, und anderntheils nur bas Dechnunasmefen erichmeren: fo wico beshalb auf bie, Scirens bes Ronigl. Dber. Dranbif von Coleffen burch bie Amesblatter und antre difentliche Blatter befaunt gemachte Berthvergleichunge Tabelle ber jeft ausgepragten neuen Silbergrofchen und Rupfermunge gegen ble gegenwartig noch umlaufenben

alten Scheibemungen. blermit lebiglich verwiefen.

Dach biefen Bestimmungen baben fich fommtliche Unter Berichte bes Biefigen Ober Lanbes Beriches Departements genau ju aditen.

Bresfau. ben 21. December 1821.

Ronigt, Dreug. Ober Landes Bericht von Schlefen.

and a resident description

Lity - The Mark Brown St.

Chierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 1.)

Amts = Blatt

Ronigliden Regierung gu Liegnit.

No. 2.

Liegnis, ben 19. Januar 1822

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Das Dubtfeum ift bereits burch ble in ben bicfigen Befrungen unb Intelligens Blattern bom 28. Dan 1818, enthaitene Beroebnung bom 26, Amtaufdung ber Lie beffelben Monats aufa forbert, bie fogenannten Lieferungs , Scheine

Staate, Couldidei. ne betreffenb.

bei ber Controlle ber Staate, Dapiere gegen Craate , Chulbicheine umau. taufden.

Es werben baber, um überhaupt bie Ausreldung von Staats. Coulb. fcheinen, in Defolge bes Befeges vom 17. Sanuar 1890., wegen fünftiger Bebanblung bes gefammten Staats , Schufbenwefens , ju beendigen und für immer zu fchließen, alle blejenigen, welche fich noch im Befife folcher Pieferungs , Scheine befinten, erinnert, jener Aufforberung Solge ju kriften. indem, fobalb es bie Umftanbe nur traend verftatten, fur bie Umtaufchung berfelben ein Praclufiv . Termin ausgebracht merben mirb.

Berlin, ben to. Dovember 1821. Saupt. Bermaltung ber Staats. Schulben. Mother. von ber Coulenburg. von Odufe. Beelig. Deef.

In Betreff vorftebenber Befanntmachung wieb bas Dublitum auf bie Berordnung bes Ronfal. Chaf. Minifterif vom 26. Man 1818. und Une ferer Berfugung vom 3. July 1818., im 28. Stud Unfers Umteblattes vom 3abr 1818. Do. 159 , wegen Umfchreibung ber Lieferunge, Scheine in Ctaate. Coulbideine, permiefen.

Liegnis, ben 5. Januar 1822.

Ronigt. Dreußifde Regierung. Erfte Abrheilung.

Die Regotianten Dichaells Bamberger und Genoffen in Glogau baben, bei ben mit ihnen über bie Lieferung ber Milicalt , Berpflegungs , Ge, gourage fur bie land, Qette Geneb'armen betr.

genftanbe für ten Beitraum vom 1. Rebruar 1822, bis Ente Sanuar 1823. beute abgefchloffenen Contraft, es mit übernommen, auch Die Rourgae fue fammtliche in Unferm Benvaltungs, Begirt fationirten berittenen Land, Beneb'armen fur biefe Belt ja liefern. Un ben Orten, wo ftebenbe Das garine finb, gefchiebt burch biefe bie Bergbreichung ber Rourage an bie Land, Beneb'armen; an bemienigen Orten aber, mo feine Magggine fich befinben, find bie Unternehmer verpflichtet, burch geverlaffige nambaft gu machenbe Manner ben Bebarf in untabeliger Bute unmittelbar an bie Eme pfanasberechtigten gegen Quittung verabreichen au laffen.

Cammtlichen Berren Lanbrathen Unfere Bermaltungebegirte mirb fof des bierburch jur Dachricht und welterer Beranlaffung eröffnet, mit bem Bemerten, baf ber an jedem ber gebachten Orte ju ernennenbe, bie Mbe . lieferung beforgenbe Dann ibnen noch bon ben Entrepreneurs geitgemoß wird nambaft gemacht werben, wogegen letter bie Orte ju nennen, in

welchen bie einzelnen Gensb'armen bielogirt find.

Liegu's, ben 3. Manugr 1822.

Ronigl. Dreugifche Reglerung. Erfte Mbtbeifung.

I. M. 1685 December c.

Derordnungen der Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Megen ber Bufduffe Beriches Beberben.

Mis anderweite erlauternbe Beffimmung bes 6. 10. lit, c. bes Befenes bom aus interbaltung der 30. Mai 1820. über die Einrichtung bes Abgabenwesens, wird nachliebendes Refeript bes Berrn Juftit-Minifters Ercelleng:

"In ber Cirfular Berfügung vom 24. Dovember 1820.

bie Berpflichtung bes Fieci gur Leiftung ber bie babin von ben Ram. merelen gemabrten Bufduffe gur Unterhaltung ber Gerichts. Beborben

betreffenb,

fft ad 3. beftimmt: bag bie ben Berichten angewiesenen ganbereien. als: Michterwiefen, Meder, Garten ze. feruer bem Gerichteperfonal verbleiben follen, bis nachgewiesen wird, bag bie Stabte biefe Brund. flude aus bem Gemeinen, ober Rammerel Dermogen fur ble Juftige Beborben gegeben baben. Dach einer gwifthen bem Beren Suiften Staate, Rangler und bem Jufila-Minifter getroffenen Bereinfaung fott aber biefe Befrimmung nicht gur Unwendung tommen, fondern Grund. fructe biefer Art follen ben Stabten gurudgegeben werben, wenn nicht von ben Berichten nachgewiefen werben fann, baf fie von Drivatperfonen ben Richteramtern befonbers angewiefen, bermacht, gefchenft, ober fonft übereignet worben.

Bon blefer Deftimmung bleiben jeboch biejenigen Laubereien ze, ause gefchloffen, welche Die Befangenmarter ber Ctabte und Die Berichtsbies ner, melde bas Amt ber Gefangenmarter ju verfeben baben, in Dugung baben, indem bie Befolbung ber Befangenmarter, nach ber alleiboche Ren Rabinets Orbre vom 3. Derober b. 3., ben Ctabten geblieben ift, und fie fowohl noch bie Roften ber Relmingl, Quriebiction au tragen baben, als auch zu Polizeizwecken bie Befangniffe unterhalten muffen." ben fubordinirten Unter Beborben und Beamten bes unterzeichneten Dber Lanbes Berichts befannt gemacht.

Blogau, ben 21. December 1821.

Ronfal. Dreug. Ober ganbesgericht. von Dleber, Schlefien und ber Laufis.

In Beglebung auf Die Berordnung bom 6. Januar 1812. im Umte, Murte flerenber bie im In Dezierung auf Die Sotistonung von . Dintergerichte im bermaligen Jahre nat, erfolge Departement bes unterzeichneten Ober Landesgerichte, jedoch erel, ber ten Berandenichen Buter bes Untheils Diefes Departements in ber Ober Laufit, angewicfen, gustanbes betreffent. Die Ungeige über bie im Rabre 1821, erfolgten Beranberungen Des bnpo' thefarifden Buftanbes unfehlbar im Laufe bes Monats Rebruar biefes Rabres, bel 5 Rebir, Strafe, einzufenben, und in biefen Ungelgen forafale tia Die Rabtifchen und landlichen, und bei leftern bie zu einem Domate nen Umte Dorfe, und bie au einem Datrimonial Gerichte Dorfe geborte ria n Grundfride, ju trennen, auch wenn Dorfer einer Berifchaft in bers Schlebenen lanbratblichen Rreifen flegen, Die Ungelac fur jeben lanbratblis chen Rreis befonbers ju erftatten.

Mebrigens find bei Aufertigung biefer Dachweifungen, Die im Amts. blett pro 1819 pag, 470 -71, enthaltenen Beftimmungen ber neuen Rreis,

Einthellung genau ju berudfichtlaen.

Blogau, ben 5. Januar 1822.

Ronial Dreus. Ober ganbesgericht bon Dieber Coleffen und ber Laufis.

Berordnungen auswärtiger Behorden.

Bur Musführung ber Befege, wegen Requiteung ber guesbetrfich botter, Defammingani Achen Berbaltuiffe bom 14. Ceptember 1811. u. f. w. ber Geneinbeirethete tungs und Ablieferungs Dronungen, bom 7. Jung W. 3., find folgende Special. Commiffmen bon uns ernannt merbens

1) fue

1) für ben Rothenburger Rreis

ber Deconomie, Commiffartus Geride ju Corau, und Riemming un Spremberg, mit Zuordnung ber Reglerungs Conducteurs Mohn und Blod zu Gorau und Rruger zu Epremberg:

9) für ben Gorliger Rreis

Der Deconomie Commiffarlus Zimmermann gu Gorlis, mit Zuordnung ber Regierungs.Conducteurs Robler und Sildebrandt gu Borlis;

3) für ben Loubanet Rreis

ber Deconomie. Commiffarins Bauptmann Rimmermann zu Gorlife. mit Buordnung ber Regferungs, Conducteurs Gerndt au Lauban und Robler au Borlis:

4) für bie gur Laufig geborigen Ortschaften bes Saganer und Bung

lauer Rreifes resn.

ber Deconomie Commiffartus Beride ju Gorau, und Bimmermann ju Go.lis mit Zuordnung ber ihnen überwiefenen Conducteurs. Dies wird biermit jur Dachricht befannt gemacht.

Coibin, ben 30. Dovember 1821.

Ronigfiche Dreußifche Beneral Commiffion fur ben Brantfurter Regierungs Begirt und bie Laufis.

Befauntmadung.

In Uebere'nftimmung mit bem Ronigliden Ober Lanbes Gerichte ju Blogan find von uns ju Recis Juftij Commiffarien in Bemeinbeitetheilungs. Diemftregulitungs , und Ablofungs, Angelegenheiten folgende Derfonen et. nannt morben:

s) für ben Laubaner Rreis und bie jur Laufis geborigen Ortichaften. bes Bumglauer Rreifes

ber Juftigverwefer Manig und ber Rlofter Conbifus Miffche ju Laue dan, fo wie der Buftigvermefer Stallen ju Deffereborf;

2) für ben Borliber Rreis

der Buffigvermefer Borgichansin und ber Juffigvermefer Schmibe an Boriff, To wie ber Buftigvermefer Babler ju Balbau, berfelbe auch 3) für Die jur Laufig geborigen Ortichaften bes Saganer Rreifes;

4) für ben Rothenburger Rreis

ber Juftig Commiffarius Giber zu Dustau, ber Juftigvermefer Pfene nigweren zu Reichenbach, und ber Commiffions Rath von Drabigius au Bele bet Erlebel im Gorauer Rreife.

Dice mirb blermit gur offentlichen Renntniß gebracht.

Sobin, ben 30 Rovember 1821. .

Ronigi. Dreuf. Benerali Commiffion fur ben Grante fueter Regierungs, Begirf und bie laufig.

Bers

Berfonal, Chronif ber offentlichen Behorden.

Dem Dberften umb Freien Stanbes herrn Carl Lagarus Grafen Bendel von Donnereinart auf Beuthen und Tarnoviff, welcher im Jahre 1820, Die Dber Land Munbidenten Butbe erhielt, ift von Gr. Majeftat bem Ronige gegenwartig auch bas Prabicat Ercelleng beigelege worden.

An Die Stelle Des Oberamtmann Malpert ward ber Dominial. Befiger Beder auf Leichmig Poligei, Diftriftes Commiffarius bes Sten Diftrifts

Lieanisiden Rreifes.

Die Stadtverordneten ju Lagn haben ben bieberigen Burgermeifter Neufabrib bafelbft anderweitig auf 6 Jahre, und die Grabtverordneten ju Reuftabtelben bisherigen bafigen Rammerer Beinze jum Burgermeister auf Lebensgeit, und ben Raufmann Meffel jum Rammerer auf 6 Jahre gewahlt.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Es foll ble chemolige Königl. Unterförsteret zu Scheibelwiß, Briege meithietenden Berfichn Areises, bestrebend in den vorhandenen Gebäuben, 1 Morgen 58 tauis der ehendligen Muchen Areises, ber danferverder geriannt, hinter der Schmiede belegen, an einem Dienstage, als den 12. Februar 1822, früh um ur Uhe, in dem Foift an de derbeimis dienstage, als den 12. Februar 1822, früh um ur Uhe, in dem Foift Ansperions Stadie zu Schriebeimis diffensite verdens. Rauflustige werden zu diesem Lermine eingestaden, welche die vorgedachten Berdaube und Grundstüde in Augenschein nehmen können, die auf Ersordern der werden Maldwarter Schneider nachgewiesen Werden folgen; die Bertaufs Beidungen aber können bei der dasigen Forst. Im specified einzelen Werfen werden.

Breslau, ben st. December 1891.

Ronigl. Dreug, Regierung, Bweite Abthellung.

Diftorifde Radridten aus bem Liegnisfden Regierunge. Departement fur ben Monat Docember 1881.

Feuers brunfte.

In ber Macht vom 4. jum 5. December b. 3. brannten ju Aslau, Bung, laufden Kreifes, 2 Baufer, und in ber Nacht vom 19. jum 20. ju Wehrau, in bemfelben Kreife, bas Gebande ab, worin bie Holgtoblen fure huttenverf aufbewort wurden.

Цm

Im fowenbergichen Rreife gingen am er. Dreumber ju Stadicht eine Sausterftelle, und ju Dber Beriffeiffen ein Leethaus in Rauch und Ftammen auf.

Gelbft gemorbet bat fich nur eine Derfon.

Eines minaris lichen Lodes ftaeben 9 Derfanen, worunter 4 Rinder bee findlich, bie aus vernachtäßigter Auflicht errrunten find.

Berbienfliche Sanblungen.

Der ant 22 Rovember v. J. in Pfaffenborf, Laubunfchen Rreifes, verforbene, seit 1819. in Aufestand verjeste katholische Schullehrer Michael Schenner, hat in feinem Testament ber basigen kasholischen Kirche ein Legat von 25 Micht, und eben so viel. ben Orte-Annen vermacht.

Schon im Jahre 1820, fchenfte ber Scheuner auffer einem Legat von 200 Athle jur Berb fferung ber Digel, 50 Athle ber Kirche ju Pfaffens borf. Bu bemfelben Zwed machte auch felu Sohn und Nachfolger im Umte,

Reibinand Scheuner, ein Befchent von 50 Arbir.

The Contract of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of

Die ju Glogau verstorbenen Orgelbauer Begerichen Speleure haben im ihrem hinterlaffenen, am 13. Novhr. v. J. publigirten Testament, folgende Bermachtniffe ausgelitt:

a) jur Unfchaffung von Buchern fur arme bafige Chulfinder 50 Rebir.

Courant;

b) jur Bertheilung unter bie Saubarmen, ohne Unterfchieb ber Religion, in ber Stadt Blogau 100 Rebir. Cour., und

e) ben armen Kindern im bafigen Baifen, Inftitut 50 Rehlr. Cour.

Ronigh Dreug. Regierung. Erfe Abthellung,

(Sierbei ein bffeutlicher Angeiger Ro. 2)

Amts - Blatt

ber

Ronigliden Regierung gu Lieguis.

No. 3.

Liegnis, ben 19. Januar 1822.

Allgemeine Befesfammlung.

Das goffe Stud enthalt:

Die Allerhochite Rabinersordre bom 15, December 1821., betreffend ble Beftatigung ber fanbichaftlichen Arebie, Orbunn für bas Groffbergogerhum Dofen und bie Ernennung eines Rouigl. Commiffarif, wie auch eines General. Lanbichafts Directors; und

Die lanbichaftitche Rrebit Drbnung fur bas Grofferzogthum Dofen-

Berordnungen ber Ronigt. Liegnisschen Regierung.

Das Königl. Ministerium des Sandels, der Gewerde und des Baunufens hat mitreift Affreihrt vom 18. November v. J. bestimmt:
daß, in sefern nicht ausbrucktiche Privilegien eine Ausönahme begründer, die Werfertigung der Frauenfleider zu den ausschließtiaften Bestumissen der zumfeigen Saneiber- Jandwerfe nicht gerechnet, und baher unzunftigen Frauenspersonen von undescholtener
Aufführung dergleichen Arbeit neben und mit dem Gewerbe arstach

Begen Berfertigung.

Diefe Beftimmung wird hiermit jur allgemeinen Renntnif gebrache. Biegnis ben 4. Januar 1822.

Roufqi. Preug. Regierung. Zweite Abtheilung.

:

tet merben Lank.

Dent Publifo wird hiermit befannt gemacht, bas mit Benehmigung meger Berfeung ber Konigf. Minifierien bes Sandels und bes Innern ber erfte Jahrmarte ber in Schematte

Digitized by Google

gu Schonau für immer vom Montage auf ben Dienftag nach Ditern ver, legt worben ift.

Llegnis, ben 3. Januar 1822.

Ronigl. Preußifde Regierung. 3meite Abtheilung.

Ro. 13. Degen ber nunntehr ernanneen Generali Commission ber Autoberriiden und bauer, lichen Derbaltniffe.

Des Konigs Majeffat haben allergnabigst geruhet, ble General. Commission für Miederschleffen jur Regulirung der guteberrlichen und bauerlichen Berbaltniffe, welche ihren Sig ju Bieslau haben wird, und bei berseiben ben Landichafts Direktor und Landrart herrn von Johnston ju
Mohlau zum General Commissario, ben Obristlieutenant herrn Grafen
von Daslinger zum zweiten denomission Mitgliebe, und ben Justigrath
herrn Baron von Glaubis jum ersten JustigsMitgliebe ju ernennen.

Bir benachtiditigen bas hierbet intereffirte Publitum bievon, bas bie Organisation Diefer General . Commission nunmehr unverzüglich erfolgen wird, und berfelben fobann fammtliche, vor Diefelbe gehorenben Befchafte

biefigen Regierungs, Departements werden überwiefen werben.

Lieguis, ben 13. Januar 1822.

Roniglich Dr. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. Do. 21. R. Jannar c.

Personal . Chronif der offentlichen Beborben.

Des Ronigs Majeftat haben ben Lanbes Allteffen von Midfich jum Lanbrath bes Lubenfchen Rreifes befinitib ju ernemen gerubt.

Der vormalige Polizei. Director, jesige Director bes Arbeitebaufes ju Bauer, Schönfelt, bat Die Direc. fon der Departemente Aichunge Commission uiedergelegt, welche bem Stadt. Syndicus Röfter hieselihit übettragen worden ift.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Been iffentich Es foll bie ehematige Ronigt. Unterforfterei ju Scheibelmiß, Briegemeisbietenben Berfants ber ehmatigen ichen Areifes, bestehend in den vorhandenen Bebauden, 1 Morgen 58 Ronigt, unterforde Quadrat. Ruthen Sof. und Gartenraum, und 14 Morgen 159 Quadratrei ju Schehelmis. Muthen Ader, ber Banfewerber genannt, binter ber Schmiebe belegen. an einem Dienftage, ale ben 12. Februar 1822, frit um 11 Ubr, in bem Rorft , Infpections , Bebaube ju Scheidelwiß offentlich verfauft merben. Raufluftige werben zu biefem Termine eingelaben, melde bie vorgebachten Siebaube und Brundftude in Mugenichein nehmen fonnen, bie auf Erfore bern bon bem bortigen Malbmarter Schneiber nachgemiefen merben fole ten: Die Berfaufs Debingungen aber fonnen bei ber baffgen Rorft . Ine fpection eingefeben werben.

Breslau, ben 21. December 1891.

Rontal. Dreuf. Regierung. Smeite Mbtheilung.

Bu Elefenfurth, Bunglaufchen Rreifes , mar bie Erbauung eines neuen neuen comgelifien evangelifchen Schulbaufes fur 180 Rinber ein bringenbes Bedurfnif.

Durch unweigerliche Befolgung ber gefestichen Bestimmungen, bins fenfunth, Bunglaus fichtlich ber Beitrage bes herrn Rirchen, und Schul , Datrons, Grafen ju Golms mit 3, und ber Rirchen, und Schulgemeine mit 4, ift im vorigen Sabre ein maffives, ichones und in jeber Beglebung grechmakiges Schul. baud nebft einem abgesonderten Scheuns, Bolg, und Stallgebaube, mit einem Roften Aufwande von mehr ale 1800 Riblr, ju Stanbe gebracht Be anfebnlicher ber Beitrag bes Beren Datrons gewefen, und ie brudenber Die Mabrungslofiafeit auf bem aroften Theile ber Bemeine laftet. befto achtungsmurbiger und verblenftlicher ericeint ber Gifer, mit meldem bas Werf von beiben Theilen betrieben worben.

Dantbar ehrend fprechen Bir bas Unerfenntnif ber biesfälligen vere

bienftlichen Unftrengung beiber Theile biermit aus:

Liegnis, Den 7. Sanuar 1822.

Ronfalid Dreußifche Regierung. Erfte Abebellung.

(hierbei bas Titelblatt und bie dronologifche Heberficht gum Amfeblatt fur bas Jahr 1821., imgleichen ber offentliche Ungeiger De. 3.)

Amts - Blatt

Ronigliden Regierung gu Liegnis.

No. 4.

Lieanis, ben 26. Sanuar 1822.

Allgemeine Befesfammlung.

Das iffe Stuck bes Jahrgangs 1822. enthalt:

a) Die Milerhochfte Rabineteorbre vom 20, Dovember 1821., betreffent: Die Babl. ber Euratoren bei Depositen Raffen, wo aus bem Berichten Derfonat feln Rurator genommen merben fann;

b) Die Allerbothfte Rabineteorbre vom 19: Dezember 1821; . bie Derfor

nal. Beranberungen im Staatsrath betreffenb ::

- c) Die Berth Bergfeichungs Labellen ber neuen Gilbergrofchen und Rupfermunge gegen ble jest noch umlaufenbe Schlefifche Breufifche und Dofener, auch Brandenburgifche Scheibemunge. Dom 15. Dovember: 1821.:
- d) Die Erffarung wegen ber gwifden ber Ronigl. Preufifchen und ber Sierienfich Solftein Olbenburgfchen Regierung verabrebeten Daafres geln ju Berbutung ber Borftfrevel in ben Greng Baibungen. Donne 8. Desember 1821; ::

Berordmingen ber Ronial. Liegnisschen Regiering

Mit Beang auf Die Umeeblate Berordnung vom t. Upril v. 3., wird bierberd befannt gemacht, bag im folgenben Jahre Die jubifchen Sefte einfallen : germine pro it . Samanefeft auf ben 25. Sebruar,

Anfang ber Offern auf ten 27 unb 28. Marge Ende ber Oftern auf ben a und 3. April, Pfingften auf ben 16. und 17. Dan, Tempelverbrennung auf ben 17. July, Reujahr auf ben. 6 und 7. Geptember,

Lange

Lauge Radet auf ben 15 Ceptember. Lauberbauen auf ben 20. 21-27, 28. Genthe.

Die fladeischen und landlichen Debbiben mogen blernach ermeffen, of Diefe Refte Manberungen Der feliftebenben Marftermine ihrer Bermaltungs. Begirte munichenswerth machen, und in tiefem Salle ihre betreffenden An. trage bis jum leften Rebruge b. 9. einreichen.

Sollten blefelben bie babin nicht bier eingeben, ober nicht fo begrindet fenn, wie es die angezogene Berordnung vorfchreibt, fo metben tie uibijden Refte bei Meaulirung ber Marte, Termine pro 1823, unberuchnichtiget

bleiben muffen.

Lieanis, ben 19. Januar 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Zweite Mbtheilung. II. 030. Januar 4.

Tto, 15. auf Steintobien: brand etablitt finb.

Die Berven Lanbrache und Die Dagiftrate in Unferm Bermaftunge. wirm, ob Badereien Begirt werden hierdurch aufgeforbert , bem Ronigl. Dber , Bergamte in Beleg unmire ibar, und gwar bis gum 15. Rebruar b. 3. angugeigen : ob und wo Badereien auf Steinfoblenbrand etablirt finb?

Sollten deraleichen Reuerungen nicht vorfommen, fo ift bem gename

ten Ronig! Ober Bergamte Regativ . Ungelge gu machen.

Llegnig, ben 18. Januar 1822.

Ronigl. Dreußifche Reglerung. 3meite Abtheilung. II. G. 1545. Januar a.

Berordnungen ber Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Begen ber Bieber Entleibten ober in frabliden Enftarten Ernidten.

Um bei ber nur in febr feltenen Rallen erfolgenben Bleberbelebung ber beiebunge Berinde im Baffer Berungludten, fich feltft Entleibten ober in fcablichen Luftare unglidten, fid felbft ten Erflicten, Das in jebem befonbern Ralle angewandte Berfahren prufen und beurtheilen ju fonnen, werden fammtliche Untergerichte in bem Depar. tement bes unterzeichneten Ronial. Ober Canbesgeriches bierburch wieder Bolt angewiesen, fowohl felbit in bem biesfälligen Berhandlungen bie wirfliche ober muthmagliche Zeit bes Beringfüdens, ber Entbedung bes Berunglude ten, Die ju beffen Rettung angewandren Mittel, ober ben Brund, marum bie Unwendung berfaben unterlaffen worben, fo umftanblich als moglich anmaeben, als auch barauf Bebacht zu nehmen, baf vorftebenben Erforber. niffen, von ben jebesmal jugezogenen Debicinal, Derfonen in ben Obbuccione. Atteften geborig genigt werbe.

Breelau, ben 4. Januar 1822.

Ronigl. Preug. Ober Landes Gericht von Schleffen. Иuf

Muf ben Grund bes Allerhochften Ronigs Cabinete Debre nachfliben: Bener Wohl ber Pen Inbalts ::

nofigete Gaffent.

- "Ich belfimme auf Ihren, im Berichte vom 30: Gentember b. I. enthaltenen Aut ag : baß bet ben Berichten, mofeloft bas Berichtes Derfonal nicht fo fart lit, bag aus bemfelben ble jur geborigen Bermaltung ber Depositen Caffen erforderlichen Verfonen genom. men werden fonnen, jeber Berichteeingefeffene, melder fur qualifkirt erachtet wird. bas Umr bes Depofical, Eurgtors zu verwalten, fich bemfeiben unentgritich auf 3 Subre untergieben muß, infofern nicht bie Brunde obmaften, welche ibr allgemein von Unnahme ber Bormunofchaften ober Stabtamier entbinben.

Berlin, ben 20. Dovemben 1891.

Erlebrid Bilbelm.

In ble Ctaatsminiffer vom Rirdfeifen und von Schucknann."

und bee Mietheilungs, Referipts Er: Ercellen bes Sorrn Auffiaminiffers bom 17. Dec mben 1821. merten ble fabtifchen flefneren Berichte im Der partement Des unterzeichneten Ober , Landesgrichts, bei melchem Die gefese liche Babt ber Euratoren bes Depofitorif aus ben bei bem Greicht angestelle ten Derforen nicht befest werben tonnen, angewiefen, fich megen Befegung: ber Stelle eines Eurarorie bes Stabtgerichts , Depofitorit, an ben Dagis ffrat bes Ortes jum Berfchlag eines jolden Euratoris ju wenden, welcher, wenn nicht Anffanbe vorbanden, bagu von bem Stadtgericht gu verpflichten fit. Letteres bat, falls nicht über Die Bertbeilung ber Depofical. Bibube ren fruber fcon bispenire ift, uber ble julaffige Theilnahme eines folchem Euratoris baran, Untrage anbero ju machen.

Glouau, Den 4. Manuar 1899; Ronfall Dreug. Ober, Lanbes, Gericht won Dieber, Schleffen und ber Laufis.

Berr

Berordnungen auswärtiger Behorben.

Referetmachure ber MRerbidften Be.

Des Ronigs Majeffet baben nach bem Borfchlage ber Ronfalichen finmungen ju Ber Minifterien Des Innern und Des Schafes, Die Definitive Requirung und enbigung Der Derichtigung bes, aus ber frubern Cadufichen Bermaltungszeit herrubren. Countions , angele: ben , Peraquations, und Central , Steuer , Raffen , Schulden , Befens im Bergogthum Gachien angeordnet, auch babei, in Ermagung, baf bie ebee malfae Deraquationeauftalt fich lebfalich auf Ronfalich Cachlifche Megulative mundete, Die Unwendung ber, in Diefer Angelegenheit im Ronigreiche Cache fen bereits jur Ausführung gebrathten Grundfage, im Allgemeinen genebe migt, und bem gemaß Rolgendes ju bestimmen gerubt:

> 1) Da eine Ausaleichung ber Rriege Leiftungen in ber Urt, wie folde burch bas Regulatio fur bie Deraquations, Unffalt ber fogenannten Cachfifden alten Erblaube bom 14. December 1807, und bie fratern Bererdnungen festgefest worben, nicht mehr fratt finten fann, inbem auch im Bergogthume Cachfen baju to bebeutenbe Summen erforbert werben mirben, baf beren Aufbringung, burch außerorbentliche An-Jagen, uillt obne bie bochfte Unfrengung und Belaffung ber Unterthanen erfolgen fonnte; fo merben alle Unfpruche aus bem Reitraume bis jum 5. Jum 1815., wegen geleifteter Truppen, Berpflegung, Ginquartierung, Datural Lieferungen, Subren und Botengange, ale nies bergefdlagen, und nicht melter jur Bergutung geeignet, erflart.

Dagegen follen aber

2) alle bi jenigen Unfpruche, welche in bem vorgebachten Beitraume a) in Rolae gefchloffener Contracte Der Rreis, Deputationen, ber Eta. pen, und anberer biefen gleich ju achtenben Beberben; ober

b) burch formliche, ebenfalls bon ben genannten Beborben an Inbividuen gerichtete Requifictionen, infofern bamit em ausbructliches und gleichzeitiges Zahlungs, Berfprechen verbunden gewefen.

entstanden find; beegleichen

c) ble Forberungen wegen fatt gefundenen baaren Mufwanbes fur bie Lagareth , Unftalten, to wie auch Die Entschabigungs , Unfpruche megen ber au Lagaretben eingerichteten Bebaube und Locale; und entlich

d) bie Korberungen wegen rudftanbigen, an Indivibuen ned ju ber-

gutenden Regie Aufwantes,

jur Liquidation angenommen, und nach erfolgter Prufung und Reft. ftellung berfelben, entweber baar in Preugifchen Dungforten, infofern nicht ein Unberes ausbrudlich ftipulirt worben, ober auch, wo biefes gefcheben fann, burch Abrechnung vergutet werden. Es bient gur Betubi. rufigung, daß ble flegn bereits angewiefenen Bonds, wogu auch bie zuerftandigen Veraquations Beitrage ze. gehoren, austeichen werden,

obne au ertraprofinairen Auflagen vorschreiten ju burfen.

3) Damit aber bie Regulirung ber vorbemerfren als vergutungsfablg auerfannten Forderungen, nicht in die Lange gezogen werde, die Reftftellung und Berichtigung berfelben vielmehr in Ordnung erfolgen und
ein abgeschlichen werden fann, so sollen die Anspruch berechtigten
ihre Forderungen in Bezlehung auf die, zum herzogihum Sachsen gehörenden alterbländischen Thelle, imgleichen die Stifter Merfedurg und
Naumburg Zeis und das Fürstenthum Querfurth, spätestens bis zu
und mit bem

Ein und Dreifigften Mary 1822.

bel bem unterzeichneten, mit Abwickelung biefer Angelegenhelt fpecieft beauftragten Commifartus, portofret aumelben, auch bie biebfälligen Liquibationen mit einreichen, und benfeiben bie erforberlichen Beweiss mittel beifügen.

Alle, nach Ablauf bieses Termins nicht angemesbere Forberungen, werben ohne weitere Raffight, und auch dann, wenn sie fruher bereits bei fram diner Bribbrbe angamelbet aeweien waren, für präclubset er,

achtet, und von afler Bezahlung ausgefchloffen.

4) Gegendie Seftfegungen bes untergeichneten Liquibations, Commiffarti, foll ber Recure an Die Ronigl. Minifterien bes Innern und bes Schafee, übrigens aber ein processualithes Berfahren nur bei folden Forberung gen ftatt finden, welche auf formlich abgeschloffenen Contracten beruben.

5) Denenjenigen Kreisen und Provinsen bes herzogthums Sachsen, wels die frührer bem Berbande zur Peraquations, Auflate der jogenannten Sachfigen atten Erbiande nicht beigerrecen waren, nammetich der Derev Laufig Preußischen Untheils, der Rieder Laufig, und henneberg Schleusingen, soll zwar überlaften bleiben, bie noch ructftandige Aussigleichung bes Kriegs Aufwandes, abgesondert unter sich selbst zu ber wirfen, jedoch mit der Berpflicheung, sich gleichfalls nach den vorgiebenen Grundsgen zu richten, und namentlich nur diesenlgen Leiftungen als vergutungsfählig anzuerkennen, welche als solche hier bezeichnet worden sind.

Merfeburg, ben 14. Dovember 1821.

Der Ronigl. Preuß. Regierungs, Chef , Prafibent, und Commiffarius fur bie Sachfifchen Schulben, Ange, legenheiten.

v. Ochonberg.

Wegen iffentlid meiftbiegenben. Dere ter in Scheibelreis.

Es foll ble ebemalige Ronigl. Unterforfteret ju Chelbeimif. Brieg. toufe ber ellemaligen fetten Rre les, b. ficbend in ben vorbantenen Gebanben, r Morgen 58 Ringh, Unteribiffen Duabrat Ruthen Sofe und Guttenraum, und 14. Morgen 159 Quabrate Muthen Metr, ber Ganfewerber genannt, binter ber Comiebe befegen. an einem Dienftage, ale ben ra: Bebrunt 1822; fein um 11 Uhr, in bem Rorft , Infpections , Bebaube gu Schrischmis offentlich be: faufe merben. Rauffuit ae merben au tiefem Termine eingeladen, welche bie porgebachten Bebaube und Grunditude in Augenschein netmen fonnen, Die auf Erfore bern bon bem bortigen Waldwarter Schneiber nachgemfejeur merben fole len: bie Berfaufs Bedingungen aber tonnen bei ber baffigen Rorff Ing faction eingefeben merben.

Breefou, ten at. December 1821.

Rontgl. Dreug. Regierung. Zweite Abthellung.

Befametmadunes.

Da Ge. Majeftat ber Ronig mich junt General Commiffarlus fur Mier ber Chlefien allergnabigft ernannt buben, fo fuble ich mich gern verpffichtet. Diefe Ernennung allen Departements, Infaffen, mit benen ich fünfriebin im Dienftliche Berubrung tommen modice, bierburch befannt ju machen, und foll es infr ganger Ernit fenn, mein funftiges Sanbeln und T. fen babin que richten, um bie feit bem 14. Ceptember 1811, über Dienn Ablofung und Theilung ausgeforechenen Befese, in folder Ut ine wirfliche leben übergeben. su fuffen, baf bie gefeaueten Rolgen, bie ber Cta:t burdy biefe Befice fo mobimollend beabfich fate, fur feine Unterthanen nicht verloven gebn, meldes Biel ich burch ibatige Ginwirfum und Unterftugung erfahrner und rete lichen, nur bas Beier wollender Deconomie, und Special, Commiffarien gewiß ju erreichen hoffe, baber ich gewärtig , bag mein n beshalb ergebenben Aufforderungen ju Unnahme folder Doften gerälligft genune werden wi b. und baf fich recht wiel erfabene und brave Danner mir mir jur Befor es rung einer marlich nicht unmichtigen Gade fur bas Bemeine 2Bebl fraftigft. verbinden mercen. - Der lebb fre Bunfch nach baibiger Eheilung, beg noch In ungetrennter' Gemeinschaft liegenben Meder und Triften, ale auch tie Suche nach Dienft. Ublofima ift fait überall fo machtig. Daß Die Departes mente Ini ffem mit biefen Untragen bie bis jest bamit beschättigt a mefene Ronial. Regierungen fo überbauft baben, bag uoch mehrere Beit bagu geboren wird, um nur blefe bereits vorliegen ben Antrage gu bearbeiten. Daß es mir febr angelegen fenn-wird, Die jest fcon beginnende Organifation Der Benes ral Commitfion ju beellen, baf ich bann ben gangen Befchafte. Rreis ofne allen Mufentbale, mit Rraft, Er ft, und mir Umgebung aller Beitlauftiafel. ten, wo es nut fraend moalich ift, betreiben merbe, verfichere ich im voraus, bicce

bitte aber fur jest noch mit allen und jeben Antragen um Theilung und Ab-lofung guruck ju bleiben, bis ich burch bie Ronigi. Regierungs/Amtebiacer bon Der bollig conftituirten Beueral Commiffion bie Departemente Aufaffen in Renntniß zu fegen im Stande fenn we be. Bredlau, ben 19. Januar 1822.

Ronial. Benerali Commiffion für Dieber- Schleffen. w. Jobnfton.

(Dierbei ein bffentlicher Angeiger Ro. 4.)

Amts = Blatt

Ronigliden Regierung gn Liegnit.

No. 5. -

Liegnis, ben 2. Februar 1829.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Das 4te Departement im Konigt. Arlege Ministeris hat genehmiget, baf mo. 16. bie Martint Durchschnitts Marfrpreife in Unferm Berwaltungs Begirf pro Wegen ber pro 1831., als Bergutigungs Gage für die Lieferungen beg Einfassen bes Lieg- Martin Preise. migschen Regierungs Departements an vaterlandische burchmarschizende Angelerungs, wie helber, in Anwendung kommen konnen.

Siernach wird vom t Januar b. 3. ab bergutiget:

pra Echeffet Roggen Ein Rthl. 4 Gr. vier Df.

ober Gin Reble, funf Sgr. funf Denar; . Safer wierzehn Br. neun Df.

ober Ein Rebir. achtzehn Sgr. funf ein Biertel Denat;

. Centner Beu groangig ger. funf Df.

oder funf und zwanzig Sgr. feche ein Biertef Denar;"

Schock Strob Bier Rebir. gwolf ger. funf Df.

ober Mier Athir. funfgehn Sgr. fechs ein Biertel Denar;'
nach welchen Bergutigungs Caben alfo ble betreffenden Liquidationen ans aulegen find. Liegnis, ben 28, Januar 1822.

Ronigi. Dreugtiche Regierung. Erfe Abtheilung.

L. M. 1811. Januar c.

Machfiebenbe, von der Konigl. Haupte Berwaltung ber Staats Schul, no. 17. ben Und mitgetheilte Lifte ber aufgerufenen, bis Ende Dezember 1821. bei Mortificure Croats, ber Ronigl. Rontrolle ber Staats Papiere als mortificirt nachgemiefenen Bapiere betreffend. Seats Papiere d. d. Berlin ben 31. Dezember 1821., wird hierdurch nach 6. 22. bes Befeses vom 16. Juny 1819. Sefth Sammlung No. 849. Seite 160. zur bffentuchen Renntniß gebracht.

Liegnig, ben 19. Januar 1822. Ronigl. Dreußifde Regterung. Zweite Abtfeifung.

II. 6s. R. Januar c.

Lifte

-	V11 411			Romgnujen Controlle Der Graats
		Gt	aa18:00	huld. Scheine
- D e	6 D	0 - 0 11 1	nents	Datum
No.	Litt.	Gorte.	Betrag Rthl. gr. pf.	bes rechtsfraftigen Erfenntniffes.
14964. 14965 14966.	A. A. A.	Sourant 5		bom 19. April 1821.

20. 18. Taduveifung der amer dem Verbare ber Andelehr und unter Andrebung ausländischen Dagabunden und Verbrecher

		Geburfe. ort.	perfonali							
24	Mayne und Stand		Alter.		Sell.	Paare.	Gelen.	Augen brau nen.	Augen.	Mafe.
1	Anton Brüdner	Nibrechts berf in Blomen. Balben-	38	5	2	fdywarz	tody	fd;wari	Mau	breit
2	Samuel Beilmann		41	5	4	braun	frel	бтаци	blau	рторогс.
5	Gettl. Bieberach	Bebja bei	39	5	2		-	-	-	fplg
4	Der Bergmann August Bener	Bautzen. Jöhftadt im fåchf. Erzgeb.	60	5	7	-	frel	-	blau	fulpig
5	Der Banbelemann Stephan Beil	Rofthe mini in Ungarn,	-	5	2	braun	rund	Graun	grau	gewöhl.
5	Frangleta Patertin Elegnis, ben 20	Geh'atin in Blomen	30	_	-	braun	gewöhn: Lich	braun	braun	gewöhn. lich

The Sent Reference on the few orthers and

100	1	7

Bapiere als mortificirt nachgemiefenen Staats : Papiere.

			3 in 8 = 1	Shein e.
bei	8 D	0 4 4 1	nents	Datum
No.	Litt.	Gelde Corte.	Betrag Mebl gr. pf.	bes rechtsfraftigen Erfenniniffes.
571.	A.	Courant.	130	vom 13. May 1820.

Ronigl. Controlle ber Staat & Papiere.

zweijabriver Jeftungs. ober Judethaus. Strafe über Die Wenne gefchafften für den Monat Becember 1891.

Befdreibung.									
Munb.	Záğne	Bart.	Klun.	ஞ்டிரு.	Gefichte: farbe.	Statue.	Befons bere Renns zelchen.	Notin geschaffe? nach	Bem?"-
aufge,	, - v	schwarz	Nou	regele måßig.		mitteler	-	Böhmen.	
p-oport	_"	бганя	тниб	lloo	-		TO	Ronigrelch Sachfen.	
gewbhal.	-	schwar;	breit	lang	-	-	-	besgi.	
-	1 = 1	-	-	-	-	groß u. fart	-	besgl.	
gewbhul.	-	blond	rund	oval	-	mittelet	-	Böhmen.	
gewöhn!	-	-	oval	lada	-	-	-	besgl.	

Mr. 10 Die Jahrmartte gu Durfchberg bett.

In bem Rafender pro 1822, ift ber erfte Jahrmarft ber Ctabt Birfdi bera ju Unrecht angefett, indem biefelbe nur bie biuter bemfelben aufgefifbecen brei Jahrmartte bat. Dagegen find bie angegebenen vier Biebmaitte Liegnis, beir 3. Manuar 1892. riditia.

Ronial. Dreuß. Regierung. Zweite Abthellung.

Berordnungen ber Ronigt Ober Landes Berichte.

Begen Cinrichtung des Suporbefenmer

.loist

Beine Majeftat ber Ronig haben, burch bie Allerbothfte Rabinete, fens im Dertogebum Orbre vom 6. Januar b. 3., Die in ber Berordnung vom 16. Runn 1820. in ber Befehfammlung, wegen Ginrichtung bes Soporbefen, Befend in bem. mit ben Preug. Staaten vereinigten Berjogthum Cachfen, im 6. 5. bis jum 1. Sanuar 1822, bestimmte Brift, jur Avmelbung ber; burch bie por biefer Bereinlaung bafelbit anwendbar gewefenen Gefege, begrundeten Sppothe, Tach ten Rechte, in Unfebung ber unter ber Berichtebarfeit bes unterzeichneten Dber Landes Berichts belegenen ermirten Grundflucke, bie gum 1; Buin 1829. au verlangern gerubt, wornach fich auch bie in bem 6. 7. und 8, jener Ber, ordnung bestimmten Griffen, jur Unfertigung ber Soporbefen Cabelle und bagegen fatt finbenben Erinnerungen, auftatt vom T. Sanuar und T. Sufp 1822, erft bom 1. July 1822 und 1. Januar 1823, an, abandern.

Dies wird hierdurch jur allgemeinen Renntniß, wegen geitiger Unmele bung und Rechtfertigung ber Real . Anfpruche an Die gebachten Grundftucke, bei Der bier bestellten Suporbeten Deputation Des Ober Landes Berichte, gur Bermeibung der in bem Befeg vom 16. Juln 1820. 6. 6. 8. 11 und 14.

beffimmer Daditbelle ber tinterfaffung von Amtemigen gebracht.

Blogau, ben 21. Januar 1892 Ronigl. Dreug. Dber, Landesgericht bon Dleber, Schlefien und ber Laufia.

Berfonal: Chronif der offentlichen Behorben.

Des Ronias Maieffat baben gerubet bie Ober, Steuer, Infpectoren Wille ju Reichenbad) und Solft ju Grunberg ju Steuerrathen ju ernennen.

Der Candibat ber Mathematif Gelffert ju Golbberg, ift jum Regie, rungs, Bermeffungs, Conducteur ernannt worben.

Die Ctabeberorbneten, Berfammlung gu Golbberg bat ben Breelaus fchen Ober, gendes, Berichts, Referendarius Rrummer jum Ratheberrn und Sandicus ber Stabt, und bie Stabtvetorbneten Berfammlung ju Schlama Den bieberigen Burgermeifter Gerber anberwelt auf 6 Jahre gum Burgermeifter ermable. 11 15 981

Chrierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 5.)'

Amts Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

- No. 6. ---

Liegnis, ben 9. Februar 1822.

Allgemeine Gefessammlung.

Das ate Stud enthalt:

a) Die Ratifications . Urfunbe ber gu Dreeben am 23. Juny 1821, abge fchloffenen Elb. Schifffahrte, Ucte. Bom. 20: Robember 1891.:

b) Die Eth. Schifffahrts, Mite. Dom 23, Junn 1821.:

c) Die Eiffarung megen ber gwijchen ber Ronfal. Preuflichen und ber Ronial. Großbritannifch , Bannoverfiben Regierung verabrebeten Machecgeln zur Berbutung ber Korftfrevel in ben Grenzemalbungen. Bom 20, Dovember 1821.;

d) Die Ullerbochfte Rabinetsorbre vom 6. Januar 1822., betreffent bie Berlangerung ber Griften gur Anmelbung ber Real Unfpruche auf bie. unter Der Berichtsbarteit bes Ober Landes Berichts ju Glogau beleges

nen, erimirten Grundftude ber Oberlaufis;

e) Die Allerhodifte Rabiners, Orbre vem 9. Januar 1822., betreffent ble Entrichtung ber Steuer von Inlantiften Sabadeblattern.

Berordnungen von Staats Behorden.

Dach ber Berordnung bom 5. September 1819, muß bei Berfenbung Befanntmadung ben Erefo fcheinen burch bie Doft ber richtige Betrag nach bem Courfe berfelben, bom Abfender auf ber Abreffe vermertt werben. Die Unterlaffung Diefer Borfdrift bat ben Berfuft ber Doft. Barantie und eine Strafe von gebn Drocent Des nicht angegebenen Betrages gur Rofge.

Diefe Bestimmung findet nach f. 7. Abfchnitt XIII. ber Dofte Drbnung bom 26. Dovember 1782, auch bei Berfendungen bie aus bem Muelande

fommen, Unwendung.

Die

Die Strafe ber 10 Procent wird aus bem berfdwiegenen Segenftanbe

Die Berfenbung ber Treforscheine, barf nur burch bie Sabrpoffen

gefdeben.

Diese gesehlichen Borfchriften werben biermit in Erinnerung gebracht, bamit ein Jeder burch die Beobachtung berfelben fich gegen ben für ihn fonft eintretenben Nachtbeil fchuben faun.

- Berlin, ben 19. Januar 1829.

Beneral. Doft Ame.

Befaummadung.

Es fit von bem herrn herzog von Wellington nach Beenbigung bes Kelbungs von 1815. ben herzogt. Naffaulischen Eruppen, welche an ber Schlacht von Waterto Theil genommen haben, eine bedutenbe Gratification bewilligt worben, die nach einer angelegten Repartition fur ben

Dbrift Beutenant und Majer 10,394 Francs 871 Centimen;

Capitain 2,168 Fr. 77% Cent., Lieutenant 833 Fr. 75 Cent., Sergeanten 464 Fr. 20 Cent.,

Unteroffifer und Bemeinen 61 gr. 60 Cent.

beträgt.

Die mft ber speciellen Berthellung biefer Gratiscation beauftragte her goglich Naffausche Commission zu Wiebeden har, um biefes Geschäft beir nitiv abschließen zu tonnen, ben 30. November 1823, als Präclusions/Lete min aller besfallsigen Reclamationen seing estellungen Reclamationen seing stellt und den Konigi. Preus: Keieges Commissarius v. d. Marck in Mainz, welcher mit Wahrnehmung der Gerecht, same in dieser Beziehung derzenigen Individuen beauftragt ist, welche darmals Nassaussehe, jest aber, in Folge der neueren Lindereinrheilung, Preus sich Unterthanen sind, von dieser Maabregel in Kenntnis gestebt.

In Gemafiheit einer biesfelligen Berfrigung bes herrn Kriegeministers von hate Ercellen; d. d. Berlin ben 19. Januar b. I., werben biefe Bestimmungen hierdwech bekannt gemache, und alle etwanige Interestienten ausgesforbert: ihre besfalligen Unspruche unter Beibringung ber nachstehend bez zeichneten Juffiscatorien gestend zu machen, welche lestere zebach bem Kriegesommissarius b. b. Marck spiecenten sis ult. November b. I. einzu reichen ind, well bie Edmercenten sonft Gesaft laufen wurden, baf spa

tere Declamationen ohne gunftigen Erfolg blieben.

Bur Thellnahme an einem Sefchenke aus obermagnter Gratification find biejenigen gegenwartig Preuffische Unterthanen berechtiger, welche jur Zeit ber Campagne von 1815. in herzoglich Maffunchen Militairdiensten geftan ben und die Schlacht bei Materioo mitgemacht haben.

Huch

Much ben Erben berjenigen Competenten ftebt ein Anfpruch gu. welche entweber por bem Reinde geblieben, ober nach Beendigung bes Rrieges ges Borben finb.

Der Untrag auf Bewilliaung biefer Gratification muß enthalten :

1) Bor, und Bu , Damen Des Reclamanten,

2) Bebunte Drt, 21mt, Rreis,

3) Compagnie, Baraillon und Regiment, bei welchem er mir Reit ber Schlacht bei Baterloo in Dieniten gemefen.

4) muß Diefem Untrage ber Berechtigungs, Chein jur Tragung ber beragelich Maffquifden Rrieges Denfmunge beigefünt werben.

Breslau, ben 22. Januar 1822.

Ronigtides Dber Drafibium bon Schleffen. im Allerbochften Auftrage.

Michter. Cabarth.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Das 4te Departement im Ronigl. Relege-Minifterio bat genehmiget, baf Die Martini Durchichnitts , Marktpreife in Unferm Berwaltunge Begirt pro getenben Martini 1821., als Bergutigungs, Cage für Die Lieferungen Der Ginfaffen bes Lieg, Marte, Dreife ninichen Regierunge Departemente an vaterlanbifche burchmarichirende Truppen, wie geither, in Unwenbung fommen fonnen.

Biernach wird vom r Januar b. 3. ab vergutiget: pro Scheffel Roggen Ein Rithl. vier Br. bier Df.

ober Ein Rthir. funf Ggr. funf Denar: Bafer viergebn Gr. neun Df.

ober achtgebn Ggr. funf ein Biertel Denat;

Centner Beu gwangig ger. funf Df.

ober funf und swangig Egr. feche ein Biertel Denar:

Schod Strob Bier Reble. gwolf ger. funf Df.

ober Bier Reblr. funfgebn Egr. feche ein Biertel Denar;

nach welchen Bergurigungs. Gagen alfo ble betreffenben Liquibationen an-Pleanif, ben 28. Januar 1822. mlegen finb.

Ronfat, Dreußifde Reglerung. Erfte Abtheffung. I. M. perr. Januar e.

Um bie Berbreitung ber neuen Scheibemunge uber bie canze Droving fo fonell ale moglich ju bewirfen, wird, in Folge ber Unordnung ber Ro. Begen Husgabe ber nigt. Minifterien bes Chafes und ber Finangen vom 12. b. D. bie biefige Megierunge . Sauptaffe von nun an allwedentlich mit einigen Laufend Thalern neuer Schridemunge in gangen und halben Gilbergrofchen verfebem

neuen Gefribemante.

merben, um folde felbit und burch bie Specialtaffen in Sablung zu geben. auch Davon einzelnen Berfonen, welche es verlangen, gegen Erlegung Des

Betrags in alter Scheibemunge ober in Courant, abgulaffen.

Das Dublifum mird von Diefer Ginrichtung bierburch in Renntnift ace feft, mit ber Dachricht, bag in ben Rrelfen bie Bestellungen bei ben Steuer. Faffen in machen find, welche fich bieferbalb an bie biefige Regierungs Saupe faffe unmirtelbar ju menben baben.

Binfichtlich ber Grofe ber ju bestellenden Betrage, ift jeboch barauf Rudficht ju nehmen, bag bie Berforgung mit ber neuen Dunge nur nach

und nach erfolgen fann.

Pleanis, ben 3. Rebruar 1822.

Konial. Dreuß. Regierung. 3meite Abtheilung. IL 154. R. Januar c.

Ro. 22. Das Metef ber Cam bibaten, welche fid jum Belbmeffer . Ber amen meiben, betr.

einzuftellen.

Das Ronfal, bobe Minifterium bes Banbels bat feftgefest:

bag von Ditern 1823. an, jeder Candibat, melder fich jum Refbmef. fer, ober architeftonifchen Eramen melbet, ein Utteft eines Gnming. fium beigubringen bat, baß er aus Gecunda als tuchria entlaffen worben, wogegen biejenigen, welche ibre Bilbung nicht auf einem Simmano erhalten baben, ein Drufungs Atteft einer folden Anftalt beibringen follen, baff fie bie gur Entlaffung aus Geeunda erfor. berlichen Renntniffe belifen.

Da bei blefem Eramen aber nicht vorausgefest werben fann, bag ber Canbibat feine Militair Dienfipflicht bereits erfullt bat, fo wird gugleich bon Uns genau barauf gehalten werben, bag Diemand als Gettmeffer ober Baumeifter eber vereibet wird, bevor er nicht, Diefer Berpflichtung Benuge ges

Jeifter zu baben, nachweifet.

Liegnta, Den 23 Ranuar 1822. Ronfal Dreußifde Regierung. 3meite Abtbellung. II. 95. R. Januar c.

Muf ble Requifition bes herrn Beneral Commiffarius fur Rieber, Cole Mo. 23. mit Dienf , Abib fien dur Regulirung ber guteberrlichen und bauerlichen Berbaitniffe, mer-Mufforderung an ble mit Dient Ben in ben bie mit Dienft. und andern Leiftungs , Ablofungs , und Gemeinheits, beifetheilunge Anger Eheilungs , Ungelegenheifen im hiefigen Departement bieber befchaftige gegen Demitement bie wefenen Berren Commiffarien aufgeforbert, Ihre bleefalligen Arbeiten fober befchiftigt armer fort einzuftellen, wenn nicht bas Erkenntnig fchon inftruirt ift. Qualeich entbinden Bir bie bemelbeten Berren Commiffarien fur jest miffarien , ihre Over

rationen einftweilen ihres Gefchaftetreffes, in Sinficht fernerer Requirungen, und geben Ihnen auf, Ihre Uften ber Ronigl. Beneral Commiffion ju Brestau jur meftern Ber-

an

anlaffung einzureichen, und nunmehr bon blefer Beboibe bas Beitere au gemartigen. Liegnis, ben 6. Februar 1822. Roniglich Dr. Regierung. Erfte Abtbeilung. L. No. 2187. Januar c.

Berordnungen auswartiger Beborben.

Des Ronias Majeftat baben nach bem Borichlage ber Roniglichen Befanntm Ministerien Des Innern und Des Schafes, Die befinitive Regulirung und ber Murbboffen Der Berichtfaung bes, aus ber frubern Gachfifchen Berwaltungegeit herrubren, enbigung ber Derd, ben, Beraquationes und Central , Steuer Raffen , Schulben , Befens im quatione, angelegen, Bergogebum Sachfen angeordnet, auch babei, in Ermagung, baf bie ebe mallae Deraquationsanstalt fich lediglich auf Roniglich Gachfiche Requiative grundete, bie Unwendung ber, in Diefer Ungelegenheit im Ronfgreiche Cache fen bereite jur Ausführung gebrachten Grundfage, im Allgemeinen geneb. migt, und bem gemafi, Rolgentes zu bestimmen geruht:

1) Da eine Ausaleichung ber Rriegs Leiftungen in ber Mrt, wie folche burch bas Regulativ für bie Dezaguations . Unitalt ber togenannten Cadififden alen Erblande vom 14. December 1807, und bie fpatern Berordnungen festgefest worben, nicht mehr fratt finden fann, inbem auch im Serzogthume Cachfen, baju fo bebeutenbe Summen erforbert merben murben, bag beren Aufbringung, burch außerorbentliche In. tagen, nicht ohne bie bochfte Unftrengung und Belaftung ber Unterthanen erfolgen tonnte; fo merben alle Unfpruche aus bem Beitraume bis jum 5. Jum 1815., wegen geletfleter Truppen Berpflegung, Ginquartierung, Matural , Lieferungen, Rubren und Botengange, ale nies bergefchlagen, und nicht weiter jur Bergurung geeignet, erffart.

Dagegen follen aber

9) alle bi-jenigen Unfpruche, welche in bem vorgebachten Reitraume a) in Rolge gefchloffener Contracte ber Rreis. Deputationen, ber Eta. pen, und anderer biefen gleich ju achtenben Beborbent ober

b) burch formifche, ebenfalls von ben genannten Beborben an Inbivibuen gerichtete Requificionen, infofern bamit ein aus rudliches und gleichzeitiges Bablunge, Berfprechen verbunben gemefen,

entftanben finb ; besgleichen

c) Die Forberungen wegen fatt gefundenen baaren Aufwandes fur bie Lazarett , Unitalten, fo wie auch bie Entfchabiqungs , Unfpruche wegen ber ju Lagarethen eingerichteten Gebaube und Locale; und endlich

. d) bie Forberungen wegen rudftanbigen, an Inbivibuen nech ju bergutenben Regie Mufmanbes,

pur Maubation angenommen, und nach erfolgter Prüfung und Selbftellung berfelben, entwebrt baar in Preufischen Müngforten, insoferen nicht ein Anderes ausbrucklich flipullet worden, oder auch, wo dieses geschieben fann, durch lorechnung verguitet werden. Es dient zur Berubfganng, bag die hiezu bereits angewiesenen Jonds, wogu auch die ruchfandigen Peraquations. Belträge n. gehbren, ausreichen werden, ohne zu ertraordinatern. Auslagen verscheiten zu duffen

Damie aber bie Regulirung ber vordemerkten als verodeungefähig am erkannten Forderungen, nicht in die Lange gezogen werde, die Fest-ftellung und Berichtigung berf. iben vielmehr in Ordnung erfolgen und rein abgeschlossen werden, so sollen die Anfprucheberechtigien ihre Forderungen in Beziehung auf die, zum Berzogihum Sachf n ges horenden afterbländischen Theile, imgleichen die Stifter Mersedung und Naumbung Zeis und das Jurftenthum Querfurth, spätestens bis zu und mit bem

Ein und Dreifigften Mary 1822.

bei bem unterzeichneten, mit Abmidelung biefer Angelegenhelt fpecieff beauftragten Commiffartus, portofret annelben, auch die bieefalligen Blquidationen mit einreichen, und beufelben bie erfarbetlichen Beweisemittel beifugen.

Alle, nach Ablauf biese Termins nicht angemelbere Forderungen, werben ohne weitere Rucksche, und auch dann, wenn sie früher beretekei fram einer Beiderbe angamelbet gewe fen wären. für proclubit etwarte

achtet, und von aller Bezohlung ausgefdiloffen.

P 15 *

4) Brgen die Festsetungen bes unterzeichneten Liquibartons. Commiffarif, foll ber Recurs an die Ronigl. Minifterien bes Junern und bes Schafes, übrigens aber ein proceffinalisches Berfahren nur bei folchen Forberungen ftat finden, welche auf formitch alerichten Contracten beruhen.

- Derensenigen Kreisen und Provingen des Gergogehums Sachsen, welsche bem Berbande zur Perdauations Inflate der jogenannten Sachsche der Kristen bei fichande nicht beigetreten waren, namentlich der Ocer Laufit, Preußlichen Aucheils, der Nieder Laufit, und Henneberg Sachschung, foll zwar überlassen bletben, die noch rückständige Aussigleichung des Krieges Aufwandes, abgesondert unter sich felbit zu bewisten, booch mit der Verpflichrung, sich gleichfalls nach den vorste heren Ginn fossen zu richten, und namentlich nur diesen zu eichten, und namentlich nur diesen ger anzurekennen, welche als solche der bezeichnet worden sind. Merseburg, den 14. November 1821.
 - Der Ronigl. Preuß. Regierunge, Chof · Prafibent, und Commissarius fur bie Cachsischen Schulden, Ange-Legenheiten.

v. Chonberg.

Berfonal Chronie der offentlichen Behorden.

Ce. Majeftat ber Ronig baben gerubet, bem Schulgen Pritich au Ries fduis, Bloggufden Rreifes, und bem Dorfrichter und Schenfwirth Zunmermann ju Gpro &, Rothenburgichen Rreifes, bas allgemeine Eprenzeichen ater Rlaffe su berleiben.

Bermifdte Dadrichten und Muffate.

Laut ben Uns jugefommenen Liften, bat bie Babl ber in bem biefigen Befanntmadene Regierungsbegirf mabrent bes verfloffenen Jahres begangenen Berbrechen gegen bie bffentliche Sicherbeit gufammen auf 920 fich belaufen.

Darunter find begr ffen; 132 Diebftable; 38 gewaltfame Einbruche; 8 Branbitifrungen: 4 Strafferraube: 1 Maubmorb: 1 Battenmorb: 3 Rine bermorbe und 33 Cel'imorbe.

Die Sabl ber gefundenen Leichname bat 42 betragen.

3m 3ibr 1820. war die Babi ber Berbrechen auf 277 geffiegen. Die felbe ift bab:r im abgelaufenen Sibr um 57 geringer gemefen.

Megnis, ben 26, Januar 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Mbtbellung.

Die Erben bes am 15. b. M. und 3. ju landeebnt verftorbenen Rauf, abmung. manus Beren Johann Ernft Conrab, baben beffen Ginn fur milbe Zwede bai burch bethatfat, baf Gie sum Beffen ber Dris Schulen und Urmen, aus Dem Machlag Abres Erclaffers ein Rapital von Gintaufend Thalern verebrt und gewibmer baben.

Bir erfennen ten boben Berth Ihrer freiwilligen Schenfung blerburch bffentlich an, unter Berbindung Unfere Danfes, Damens berer, welchen Die Dugung Borer Schenfung ju ftacten fommen foll.

Liegnis, ben 23. Sanuar 1822.

Ronigl. Dreußifche Regierung. Erfte Abtbellunt.

Die fleine und nicht mobibabenbe Bemeinbe in Robifurth, Borlisichen Rreifes, bat nicht nur mit gefeslicher, fonbern auch mit freiwilliger Betbulfe bon bem Dagiftrat au Worlik, als Schul , Datron, ein neues maffibes Schulbaus, eine gweetmaßige Schulftube und eine bequeme 2Bobnung tur ben Librer enthaltenb, im vorigen Sabre erbaut.

Diegnis, ben 29 Januar 1822. Ronfalid Dreubifde Reglerung. Erfte Abtheilung.

Diffe.

Differifde Madridten aus bem liegnifiden Regierunge, Departement fur ben Monat Ranuar 1822.

Reuers brunfte.

Am r. Januar b. 3. brannten auf bem, bem Raufmann Roch gu Schmiebeberg gehörigen Borwert ble fammtlichen Mirthichafis. Gebanbe bis auf bas Mohnhaus und zwei Stallungen, fo wie zu Ullersborf, burch Bermaftofung, ein haus ab.

Bu Schwerta, Laubanichen Rreifes, murbe am 7. Januar eine Freis bauster. Stelle, und in Schonbrunn, Saganichen Rreifes, am 22. beffelben

Monats, eine Leerhauster Stelle eingeafchert.

Am 17. Januar b. D. gingen auf bem herrschaftlichen Sofe ju Ber, lachsborf, Bolkenhannschen Rreifes, bas Besinde Saus, ber Schutchoben, bie sammtlichen Stallgebaube, eine Schenne und 3 Ernne mit bedeutenben Betreibe Borrachen in Flammen auf. Die Entstehungs-Urfache biefes bes beutenben Brandes ift noch nicht ausgemittelt.

Celbftgemorbet haben fich's Perfonen. Eines unnaturlichen Lobes

ftarben 9 Derfonen.

Berbienftliche Banblungen.

Am 14. Januar wollte ber Schafer hoffmann aus Selchau, Jauerschen Kreifes, mit seiner Steenensin und 4 Kindern die angeschwollene Rasbach zu Wagen passiren. Das Wasser tried das Juhrwert Serom ab und die Dosmanniche Jamilie, nehst dem Juhrmann, kamen in Lebensgefahr. Da eilten der Schumacher Mende, Fleischer Anappe und Müller Thomas aus Nöchlis, Goldbergichen Kreifes, berbei und retteten die Unglücklichen aus der nahen Lodes Gefahr, wobei sich besonders der Fleischer Knappe durch aroke Unerschrodendeit auszeichnete.

Bern geschiebt biefer menschenfreundlichen Sandlung einer, ihren

Werth anertennenden, Ermabnung in biefen Blattern.

Liegnis, ben 1. Februar 1822.

Ronigt. Preuß. Regierung. Erfte Abthellung.

Berichtigung. In bem 5ten Stud bes blesjährigen Amisblates ist in ber Berordnung Ro. 16. wegen ber pro 1822, geltenden Martini Marfrpreise durch Berfeben bes Sefers ein Druckfehler eingeschlichen, indem in Abuch bes Paferpreises dort sieht; pro Scheffel hafer vierzehn Gr. neun Pf. oder Ein Athlie, achzehn Sgr. fun ein Viertel Denar. Es muß aber heissen; pro Scheffel hafer vierzehn Gr. neun Pf. oder achtgebn Sgr. fun ein Bietrel Denar.

Amts = Blatt

be

Ronigliden Regierung ju Liegnit.

-- No. 7. --

Liegnis, ben 16. Februar 1822.

Berordnungen von Staats , Behorten.

Ge iff von bem Berrit Bergog von Bellington nach Beenbigung bes gelbuge von 1825. ben Bergogl. Naffaulichen Truppen, welche an ber Schlack von Baceeloo Theil genommen haben, eine bedeutende Gratification broilligt worden, bie nach einer angelegten Repartition fur den

Obrift leutenant und Major 10,394 France 87 Eentimen;

Capitain 2,168 Fr. 77 Eent., Lieutenant 833 Fr. 75 Cent., Sergeanten 461 Fr. 20 Cent.,

Unteroffgier und Bemeinen 6 F Fr. 60 Cent.

beträgt.

Die mit der speciellen Verthellung blefer Gratiscation beauftragte Bergofich Naffauliche Commission zu Wiebaden bar, um biefes Gefchäft befinitiv abschließen zu können, ben 30. November 1823. als Präclusions-Eers min aller desfallsigen Reclamationen festgestellt und den Koulgt. Preuß. Krieges Commissates des Dezielbung, derfentgen Under mit Wahrnehmung der Gerecht, same in dieser Bezeichung, derfentgen Individuen beauftrage ift, welche das mals Nassauliche, jest aber, in Bolge der neueren Lündereintheilung, Preus sche Unterthanen sind, von dieser Maaßeregel in Kenntnist gefest.

In Gemagheit einer biesfälligen Berfügung bes herrn Kriegeministers von Sate Ercelleng, d. d. Bertin ben 19. Januar b. I., werden biese Bestimmungen hierdurch bekannt gemacht, und alle etwanige Jutereffenten aufges forbert: ihre besfalligen Anspruche unter Belbringung ber nachstehend bes geichneten Julisficatorien gestend zu machen, welche lestere jedoch bem Kriegsfommissation v. b. Marck spacesten bis ult. November b. J. einzwereichen sind, well die Competenten sonst Befahr laufen wurden, daß son

tere Reclamationen ohne gunftigen Erfolg blieben.

Bur Thellnahme an einem Gefcheufe aus obermanter Gratification find blejenigen gegenwartig Preufifche Unterfanen berechtiget, welche jur Belt

Befantmadure.

ber Campagne von 1815. in Bergoglich Raffaufden Milifairblenffen geftanben und bie Schlache bei Baterloo mitgemacht baben.

Much Den Erben berjenigen Competenten fiebt ein Unfpruch gu, melde entweder vor bem Reinde geblieben, pber nach Beenbigung Des Krieges des forben finb.

Der Antrag auf Bewilligung biefer Gratification muß enthalten:

1) Bor . und Runamen bes Reclamanten. -

2) Geburts , Drt, Amt, Rreis,

3) Compagnie, Baraillon und Regiment, bei welchem er jur Beit ber Schlacht bei Baterleo in Dienften gewefen,

in muß blefem Untrage ber Berechtigunge Schein gur Tragung ber bersoalich Maffauifchen Rriegs Denfmunge beigefügt werben.

Breslau, ben 22 Januar 1829.

Roniglides Dber Prafiblum von Coleffen, im Milerbochften Muftrage. Richter. · Gabarth.

No. 24. egen Beffenerung erlandifchen Zas bafeblatter.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Die Steuer bon ben inlanbifden Tabafeblattern foll, wie bei ber Beinfeiter, von bem Raufer enerichtet werben, wenn ber Sabaf vor bem 1 Buanft, bes auf feine Erzeugung folgenben Jabres, aus ber erften Sanb perfauft wirb. Dies ift mittelft Allerbochfter Rabinets Drbre bom 9. b. DR. feftgefest, welche wortlich folgenbermaßen lautet:

"Da eine Erleichterung für bie Landwirthe, welche Labat anpflangen, barin gefunden mirb, bag bie Steuer von ben gewonnenen Tabafeblate tern burch ben Raufer berfelben entrichtet-werbe, in bem Daafe, wie foldes bei bem erzeunten Beine burch bas Befeg vom 25. Geptember 1820, 6. 3. feftgefest morben; fo beftimme 3ch, mit Bezug auf ben 6. 28. bes Befches bom 8. Febr. 1819., baf wenn irfanbifche Tabafsblatter vor bem 1. Muguft, bes auf ihre Erzeugung folgenden Jah. res, verfauft und abgelicfert werben, ber Raufer verbunden ift, bie Steuer bor bem Empfang ber Tabateblatter ju erlegen, und bem Dros Ducenten berfelben bie Quittung einzubandigen, wovon er fich jebody ein Duplifat bei ber Steuerbeborbe erforbern fann. Bei ber am 1. Uu. guft, bes auf bie Tabafsernbte folgenben Sabres, vorzunehmenben Steuere bebung, fonnen bie Tabafsbauer bie fur ben frubern Bertauf in Em pfang genommenen Steuer, Quittungen ber Greuer, Raffe als baare. Raffung gurednen, und verffeuern nur basjenige baar, mas fie an Sa-Safeblattern ber vorigen Ernbte noch in Borrath baben mochten.

Berlin, ben 9. Januar 1829.

(ach) Rriebrich Bitbelm.

In bas Staats Minifferfum."

Siernach baben fich fammtliche ben Tabafebau erereirenbe ganbwirthe und refp. Labafevertaufer, als auch Die Steueramter und Auffichtsbeamten genau ju achten, welche lettere angewiesen merben, Die Entrichtung ber Sabafsiteuer aleich bel jeber Befigveranderung, woburch ber Tabaf von bem Pflanger in anbere Banbe übergebt, wie bei ber Weinftener, nach ber Anftruftion vom 14. October 1820., bauptfachlich ba forgtaitig ju fontrele Afren, mo fonft am Schluß ber Abrechnung Die Inerigibilitat ber Steuer, in Sinucht auf ben Manger, zu beforgen tit.

Demnachft werben fammtliche Berren Lantrathe ber Rreife, in wels chen Tabat gebaut mirb, und bie Gemeinbe Beborben aufgeforbert: baru. ber mit au machen und au balten, bag vom Raufer bor bem Empfang ber

Sabafeblatter bie Steuer erlegt wird.

In Abliche bes in borfebender Rabinets Dibre bezogenen Gefekente 25. September 1820. wegen Berauberung ber Beinitener, wird bemorte, baf foldes im biefigen Regierungs. Umreblatt Do. 49, pag. 385 - 389. Do. 284, mit ber Unweisung vom 6. Movember 1820. fich im Abbruck porfindet, und baff, wegen Beffeuernna ber inlandiiden Sabatblatter bie Befangtmechung vom 6. Cepter, 1819, im Umteblatt Do. 38, pag. 369. sub Do. 249. enthalten ift, nach beren Abichnitt 3. ofe Berren Lanbrathe und bie Gemelubebeborben auf ben Tabatbau ibre Aufmertfamteit mit au richten Liegnis, ben 29. Nanuar 1822.

Ronfal Dreußifde Regierung. Zweite Abtbeilung.

14. Ne. 105. R. Januar c.

Jum Musbau bes abgebrannten Coulbaufes ju 3bung, im Grofberjogebum D. fen, fo wie jur Inftandfegung ber evangeliften Rirde bafelbft, ift mer mannelifden Rir. mittelit bofen Minifterfal , Referipts vom 27. Dezember v. 3. eine ebangelt den Ellecte jum fche Rirchen, Collecte in Der Droping Ochleffen bewilligt morben.

Bir benachrichtigen Die Ginfaffen bes biefigen Regierungs , Departe, fes in 3bung, fo mie mems hiervon, und fordern die Berren Superintendenten auf, Die Einfammt ine Juftandrenung lung Diefer Collecte Durch Die Beilblichen ibres Unifiches Begirts, nach bor, die bajeibs beit

gangiger Abfindigung bon ben Rangeln, verauftalter gu laffen

Die eingefommenen Beitrage find innerhalb & Wochen an bie biefige Saupe Infficuten Raffe, nebft einem genauen Bergentniffe ber Dungforten, einzufenben: Uns aber gleichzeitig mit Borlegung ber General Definuation tires.

Die Cinfammfuna et Musbau Des maebrennun Coufhauund ber Specielien, woraus bervorgeht, wie viet in jeber Didges eingetome men, bie biesfälligen Ungeigen ju machen.

Liegnif, ben 28. Januar 1822.

Koniglich Dr. Regierung. Erfte Abtheilung. I. C. Do. 1628. Januar c.

Ro. 26. Betrifft bie Racht richten won ben bfi fentlichen alterthum. ficen Benfindiern-

Db zwar durch die von bes herrn Juriten Staats Canglers Durchlauche angerbnete Bereinigung ber in Schleften befindlichen, bem Staate gugeber entben Archive mit bem akademischen Provinzial, Archiv zu Breefan, die Achriftichen Monumente der Borgeit geschert worden find und der Nachwelt ausbewahrt bleiben, so giebt es bennoch viele andere Denfunde der Bergangem beit, die für die frühere Geschichte von großen Interesse find, und gleichwohl in den Archiven keine Aufnahme finden konnen. hieher kind besondere zu erchenen: öffentliche Monumente von Stein, Metall oder Holz, Grabsteine oder sonftige Denkmäter auf Berstorbene, alte Inschriften, ausgehauene Wappenschilder, alte Statuen, alte Mahlereien, Denkmale der höhern Baufunst aus krübenn Zeiten u. f. w.

Um den gemeinnußigen Zwed Geitens bes Staats zu beforbern, ift engenaue Kenninfi ber ethaltungswerthen Denkmaler erforberlich. Es wurden baber die Herren Laubratebe Unfers Bervoaltungs. Bezirfs aufgefordert: darüber eine Nachweifung nach folgenden neben einander zu ftellenden

Rubrifen, binnen zwei Monaten in duplo einzureichen.

a) Ramen bes Oris, nach alphabetifcher Folge, wo fich bergleichen Monus

2) worin fie beftoben, Segenftanb, Stoff, moglichft genaue Befdreibung.

fores bermaligen Buftanbes se.;

3) ob fie bestimmten Derfonen und wem? angeboren;

4) wem jest bie nabere Aufficht barüber anvertraut ift ?

5) ob fie gegen Beschabigung gesichert find, wo nicht, wie biefer Bwed mie ben gertingten Roften erreicht werben fann?

6) Bemerfungen, wohin gehoren burfte, Die Ermanung ber über ihre Beranlaffung ober befondere Deben-Ereigniffe fprechenben hiftorifchen Dotu

mente, ober bergebrachten Gagen.

Wir rechnen nicht allein barauf, daß die Berren Landrathe fich ber bies fälligen Ausmittelung mit Eifer und Umficht unterziehen werden, sondern fordern auch alle Freunde der alterthumlichen Vaterlandskunde, namentlich die Herren Gutebesisser und Geistlichen, so wie die Magistrate auf, die Ihnen am Ort felbit oder in der Umgebung bekannten Benfmäler, mit den unter 1. bis 5. bemerklich gemachten Nachrichten, bem betreffenden Rreis Landrach namdaft zu machen. Liegnis, den 8. Februar 1822.

Ronigl, Dreuß, Regferung. Erfte Abrheifung.

E. P. 538. Januar c.

Dem

Dem Publito-machen Wir hiermit bekannt, bag vom t. Mary blefes Mo. er. Jahres ab in Manwaldau bei Sirfchberg eine Wege. Zoll. Einnahme ange. Die Mittenna dass legt, und dasselbst ber Wege. Zoll für die Chauffee von hirfchberg nach jes in Manwaldau auf eine Melle, nach dem Chauffee. Bell. Tarif vom 31. Januar betraften. 1819., erhoben werden wird, wornach das reisende Publiftums sich zu achten hat. Zugleich wird jeder Reisende darauf aufmertfam gemacht, die am Zollschlage zu Manwaldau erhaltene Wege. Zoll. Duittung wenigstend bis diese Chauffee wertaffen wird, dei sich zu behalten, indem durch ble auf softwer einzuführenden Controlle im entgegengesesten Falle der Wege. Zell noch sinmal entrichtet werden muß.

Llegnis, ben a. Februar 1822.

Ronigl. Preuß. Regierung. Zweite Abtheilung. IL. No. 126, R. Januar c.

Den Einsaffen Unfere Berwaltungs Begirts wird hierdurch befannt 90. 28. gemacht, bag auch im Laufe biefes Jahres, und zwar vom 20. Februar bis Jahr 1821 im Bieden Begirnunge, 4 Beschälle Grationen, namitch:

e Juny, 4 Beschällerkationen, namitat:

a) in Schlauphoff, Liegnisschen Kreises, mit

b) in Enrolath, Arcsidatschen Kreises, mit

3 "Missen Gesätzung

e) in Gelichau, Goldberg Sannauschen Rreises, mit

d) in Edersborf, Caganfchen Rreifes, mit . . . 2

ertichtet werben follen.

Da nur junge und fraftvolle Bengfte auf Die Stationen fommen, fo iff der baburch bezweckte Erfolg nicht zu bezweifeln, fo bald nur die erforders lichen Nachfprunge nicht verabfaumt werben, wie Wir hierauf in der Amebiatt. Berordnung vom 20. Februar v. 3. bereits aufmerkfam gemacht haben, und auf welche auch, in Betreff der Beaufsichtigung ber sogenannten hengst.

refter, bermiefen mirb.

Wir wunschen und hoffen es zu bewirken, daß auch in Unserm Berwalstungs. Bezite, wie solches in andern Regterungs Departements von Zelt zu Zeite derschieht, eine Anzahl von vorzüglichen Fenglen und Stuten duch Pramien von Sciten vie Staats ausgezeichnet werden, sosalt erwies sen ift, daß sie im Departement zugezogen und noch nicht angespannt worden sind. So muß aber zusörberit die der Auzucht guter Pferde so höchst vers der ist, daß sie im Departement zugezogen und noch nicht angespannt worz wer sind. So muß aber zusörberit de der Auzucht guter Pferde noch vor zuswicht einen Solchen der anzusändenen und beim Eagen anzuhängen, aufgehört haben. Zu noch größerem Anzeiz, diesen Zweig der Landwirtsschaft nie regerem Esser zu bereiben, läste das Arieges Ministerium vorzugewelfe junge im Inlande gezogene Pferde zur Kemonte sür die Exvallerie, duch dazu angeordnete Commissionen, in allen Provinzen der Monarchie ankaufen und nach dem Werth bezahlen. Schon im vorligen Jahre hat ein solcher Ankauf katt gefunden, wobei Pserde bis zu von Reste, bezahlt, auch 1000

Distinct by Google

Stud Pferbe bon 3 Rabren angefauft worben find, welche in Depote aufachelle, noch ein volles Sahr gefütrert merben, bie fie bas nothige Ulter erreichen . fu welchem fie ale Remonte an bie Urmee abgegeben merben fonnen.

Es fenchtet ein, bag ber Staat auf biete Beffe, über ten Unbaufse prets noch bedeutende Unterhaltungs Roften auf bas junge Remonte Dierb sulegen muß, und es fit mohl unbebenflich, baf Die Die be Budter eine line dere Rutterung berfelben mobifeiler bemirten fonnen; Daber ihnen vertraut werben barf. baf fie auch bierin bem Stagte Bortbeff forberlich und fich angelegen finn laffen mei ben, bie Gummen fich augueignen, weiche bermas ten noch auf auslanbifche Dferbe verwenbet werben muffen.

Liegnis, ben 8. Rebruar 1829.

Ronfal. Dreug, Reglerung. Erfe Abthelfung. I. Mo. 224. Rebruar c.

Dec. 900 perfeben find, ju be. mittigenbe Chauffee Greibeit betreffenb.

Denr reifenben Dubiffo mirb bierburch befannt gemacht, tag bes Ro-Die den Fuhrmerfen, nige Majeftat mittelft Allerbochfter Kabinetes Debre vom 8. Movember v. son einer fedesollie 3. ben wirflichen Bebeimen Stoats, und Sandele Minifter Deren Brafen gen u-größern Breite von Bulow Ercelleus ju ermachtigen gerubet baben:

pom 1. Januar b. 3. bis babin 1825, benjenigen Rubrwerfen, melde

mit Rabfelgen von einer fediszolligen und großern Breite venfeben

find, Die Chauffee Boll, Er fbeit gugugefteben.

Dicientgen Individuen, welche gefonnen find bergleichen Subrwert fich angufchaffen, und Unfpruch auf die Chanffee Bell Greibeit, infomeit Die Chauffer Botte nicht verpachtet mib, machen woll n, baben foldes bem berref. fenden Landrath bes Strifes anguzeigen, worauf ibuen bie bestallfige Bufiche rung bemitft werben wirb.

Die betreffenden Beiren Canbrathe werden bierburch beauftragt, ber

alich n I t age fofor mittelft Berichte bei Une eingureiten.

Lie nit, ten 7. Sebruar 1822.

Ronial, Dreuftiche Regierung, Zweite Abtheilung, II. 132. R. Januar c.

Ceniers.

Den baran Intereffe babeuben Ginfaffen Unf res Bermafemas. Begirfs Begen bee fur bie mirb b erbu d befante gemacht, bag bim Cenfor ber theologifden Chriften, Srade ernanten S rin I ofeffor Dr. Diddelborpf u Breslau, Die Cenjur ber in Di ffemiger Proving in jubifcher Eprache berauston. menben Echriften übernagen wor. ben fit.

Liegnis, ben 9. Rebruar 1822.

Ronigl, Dreug. Regierung. Erfe Abtbeilung. I. 514. Februar e.

Perfonal . Chronie der dffentlichen Behorden.

Der Wundargt Schorefe gu luben erhielt unterm 30. Januar b. 3. Die Approbation als Accoucheur.

Der bieberige interimiftifche Schullehrer Barte ward wirflicher Lehrer bei ber evangelifchen Schule ju Lasgen, Grunbergichen Kreifes, und ber Seminarift Lehielb, evangelischer Schullehrer zu Rieber/Zauche, Sproetam fonn Rreifes.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Der ehrnalige Compagnie Ehlrurgus vom Konigl. 7. Infantenie Mei Aufferbermigiment (2. Wefipreufi.), David Keller, wird hiermit aufgefordert, von feinem jesigen Aufenthaltsorte bein gedachten Regiment fofort Nachricht zu geben, so wie den, ihm von demfelben, ertheilten Erbberechtigungsschein zum eifernen Kreitz ver Klaffe und ein Führungs. Attest von feiner competenten Bestoche gleichze ig einzusenden.

Glogau, ben 4. Sepruar 1822.

Der Oberft und Rommanbeur bes Regimenes

(Sierbei ein bffentlicher Ungeiger Die. 7.);

Amts - Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

- No. 8. -

Liegnis, ben 23. Februgt 1822.

Berordnungen von Staats Behorden.

Daf mittelft Allerhochfter Cabinete, Orbre vom 3r. v. D. bie Beenbis Befanntmachung. aung ber, von ber biebrigen Commiffion jur Unterfuchung bes Raffen, und Rechnungs, Befens ber vor bem Tilfiter Frieden aufgelofeten Magimenter arführten Befchafte bem bten Departement aufgetragen fit, wiib benjenigen Militalis, welche bis jest mit jener nun aufgelbferen Beboibe wegen frue berer Dienftverhaltniffe in Berbindung ftanben, biermit befanne gemacht. Berlin, Den 9. Februar 1822.

Rrfeges - Minifterium. ges. v. Sade.

Es ift von bem herrn Berjog von Wellington nach Beenbigung bes Befanntmachung. Relbaugs von 1815, ben Bergogt. Daffauifchen Truppen, welche an ber Schlacht von Materloo Theil genommen baben, eine bebeutende Gratifica. tion bewilligt worben, ble nach einer angelegten Diepartition fur ben

Obriff Leutenant und Dajor 10,394 Francs 87 Centimen;

Capitain 2,168 gr. 774 Cent., - Lieutenant 833 gr. 75 Cent., Sergeanten 461 gr. 20 Cent.,

Unteroffigier und Bemeinen 61 Sr. 60 Cent.

beträgt.

Die mit ber fpeciellen Bertheflung biefer Gratification beauftragte Bersoal. Raffaulfche Commiffion ju Wisbaben bat, um biefes Befchaft befie niciv abichließen ju fonnen, ben 30. November 1823. als Praclufione. Ecr. min aller besfallfigen Reclamationen feftgeftellt und ben Ronigl. Preuf. Rricass Commiffarius v. b. Mard in Maing, welcher mit Babrnehmung ber Gerecht. fame in biefer Begiebung berjenigen Individuen beauftragt ift, welche bas

male Daffauifche, jest aber, in Bolge ber neueren Lanbereintheilung, Dreu-

fche Unterthanen find, von biefer Daafregel in Renntulf gefest.

In Gemafischt einer biesfälligen Berfügung bes herrn Kriegsministers von hate Ercellens, d. d. Beelin ben 19. Januar b. I., werben biefe Bestimmungen hierburch befannt gemacht, und alle etwanige Interestenten aufgeforbetet: fire bestalligen Unfpruche unter Beibringung ber nachstehenb bes zeichneten Justificatorien geleend zu machen, welche lecktere jedoch bem Kriegssommissarius v. b. Marc spärestens bis ult. November b. I. einzu reichen find, well die Competenten sonft Gefahr laufen wurden, daß späreter Reclamationen ohne gunftigen Erfolg bitchen.

Bur Theilnahme an einem Gefchente aus obermannter Bratification find blejenigen gegenwartig Preufifche Unterthanen berechtiget, welche jur Zeit ber Campagne von 1815. in Berjoglich Raffaufchen Militairbienften geftans

ben und bie Schlacht bei Baterloo mitgemacht haben.

Auch den Erben berjenigen Competenten fieht ein Anfpruch gu, welche entweber vor bem Feinde geblieben, ober nach Beendigung bes Krieges ger florben find.

Der Untrag auf Bewilligung biefer Gratification muß enthalten:

1) Bor, und Bunamen bes Reclamanten,

2) Beburts . Drt, Umt, Recie,

3) Compegnie, Bataillon und Regiment, bei welchem er jur Zeit ber Schlacht bei Baterloo in Dieuften gewefen,

4) muß biefem Antrage ber Berechtfaungs Schein gur Tragung ber ber joglid, Raffauifchen Kriege Denkimunge beigefügt werben.

Breslau, ben 22. Januar 1822.

Ronigliches OberePrafibium von Schleffen, im Allerbochften Auftrage. Michter. Sabarts.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisichen Regierung.

Mo. 31. Die in ber, im Amesblate vorigen Jahres im 45sten Stud, pag. 306. Wien ber ferner seqq., achgebrucken Bergleichunges Tabelle des Werthe fremder Gelbe Gorten bei illen differnichen gegen preuß. Selb nach bem neuen Müngeseig, unter No. 1. 2. und 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3. auch 3.

jeşt

iest noch, (bas gefehliche Bewicht berfelben vorausgefent) in bffentlichen

Raffen bei Goldjablungen angenommen und ausgegeben werben.

Dies wird bierburd bem Dublito fomobl, als auch fammtlichen offente fichen Raffen jum Rachverbalt befannt gemacht, mit bem Belfugen, baff bet ber Berechnung bes Berthe ber fremben Golbmungen, ber Tarif vons 28. Rebruar 1816, ben Ronfallchen Raffen nach wie vor jur Dorm bies nen muß, welcher im 8ten Ctud ber Befehfammlung von 1816. pag. 119. fich porfinder, mornach sub 4. 5. und 6. ber boppelte, einfache und balbe Muguft., George, ober Carleb'or, ju resp. 10 Riblr., 5 Riblr., 2 Mible. 12 Gr., ber boppelte und einfache geromed'or aber, hur ju 9 Rible. 21 Gr. 6 Df., und 2 Rebir. 22 Gr. o Df. Werth angunehmen ift.

Liegnis, Den 19. Rebruar 1822.

Ronfal, Dreuß, Regierung, Zweite Abtheilung. II. F. Mo. 2251. pro' Januar c.

Ungeachtet Unferer Aufforderung vom 28. September b. 3., Amteblatt pro 1821, pag. 281, und 282.) haben erft febr wenige ber herreu gand, Wegen ber nachmei rathe und ber Magiftrate Unfere Bermaltungsbegirfe bie geforberte Rach, ten Rriegen noch nor meifung ber aus in ben legten Rriegen bestanbenen Berpflegunge,Dagaginen banbenen Dagegin noch porbandenen Ucenfillen eingereicht. Bir forbern biejenigen Beborben, welche bamit noch im Rudftanbe find, bierburch wieberbolt auf, binnen 14 Tagen biefer Aufforberung ju genugen. Liegnis, ben 13. Sebruar 1822.

fung ber aus ben len

Ronfal, Dreug, Reaferung, Erfte Mbtheilung. I. M. 722. Februar c.

Im Berfolg ber Berfugung vom 8. b DR. Umteblatt pro 1822, pag. 45. und 46.) wird hierburch jur offentlichen Renntnig gebracht, bag noch Begen ber im biefi 45. und 46.) wird gierourch gur offentieinen Arnneinis gereicht, bag noti gen Departement er eine funfte Befchal Station fur bas laufende Jahr, und zwar in ber Stadt nichteten finften Be Lauban errichtet, und folche mit gwet auten Befchalern befest werben foll, foll Grationen. melde ben 20. 8. Dr. bafelbit eintreffen werben, woburch ben Grundbefifern in ben biesfeitigen faufisichen Rreifen bie Unucht auter Dferbe erleichtert Liegnis, ben 17. Rebrugt 18ag.

Ronfalid Dr. Regierung. Erfte Ubtbeilung. I. P. 938. Rebruar c.

Berordnungen der Konigl. Ober Landes Gerichte.

Die fammtlichen Untergerichte in bem Departement bes unterzeichneten Cinfenbung ber Ga Ronigf. Ober , Landesgerichte, welche formirte Calarientaffen haben, werden er betreffen. Extrat biermit angewiefen:

fich nach bem in bem nachsten hefte ber Jahrbucher für bie Preußi, iche Bejeggebung abgebrucht zu findenden Schema genau zu achten, und ihre gleich nach bem abgelaufenen Quarral an das unterzeit, nere Ronigs. Ober Landesgericht einzurelchenden Quartals Ertrafte bier, nach anzufertigen. Bredigt, ber 19. Januar 1822. Ronigs. Preuß. Ober Landes Gericht von Schlesien.

Berfonal: Chronif der dffentlichen Behorden.

Der bieberige Deconomie, Commissions. Behulfe Braun ju Arnewolbe, und ber Gutebesiger von Jagemann ju Spremberg, find nach erfolgrer Pru- jung zu Deconomie, Commisarien befordere und in bem Geschäftelreise ber unterzeichneten Beforde angestellt worben.

Colbin, ben 29. Januar 1829.

Rontgi. Preug. Beneral Commtffion fur ben Frantfurter Regierungs, Begirt und bie Laufig.

Des Ronigs Majeftat haben mittelft Rabinetsorbre vom 17. v. Di ben bisherigen Deconomie. Commiffarius von Daum, als Ober Commiffarius mit bem Pradifat: Defonomie Commifficonscath, und ben Stadtrichter. Ctruck als zweiten Jufitiarius mit bem Pradifat Buftigrath, bei ber untergrugue, ten Behorde zu ernennen und anzufellen geruht.
Golbin, ben 29. Januar 1822.

Ronigi. Preuß. General/Commiffton fur ben Frantfurter Regierungsbesirt und Die Laufig.

Die durch ben Tob bes Ober Consistorial Rathe Bail vacant gewordene erfte Prebigerfelle an der ebangelischen Rirche zu Glogau ift dem bieberigen neten Prebiger Robler, und bie burch Berfegung bes Superinteubenten und Pastor primarius Dr. Sichengen, nach Breslau erledigte de Prebigerstelle an der evangelischen Gnabentische zu Freistabt, bem Canbibaten ber Theologie Starke verlieben worden.

Der Ober Aminann Billmer ju hartwigswaldau, ward Polizei Di. fricte Commiffartus Saganfchen Kreifes.

(Sierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 8.)

Amts - Blatt

Ronigliden Regierung in Liegnit.

met popular int danting No. 9.

Liegnis, ben a. Mars 1822.

Berordmingen der Konigf Liegnisichen Regierung.

Die Organifation ber Greng, Bollbebbeben und Grengpoffrungen in ber Proving Reuvorpommern ift, nach einem bei Une eingegang nen Echre ben Die Organifation ber Der Ronigi. Regierung ju Straffund vom 20. v. M., nun vollfantig been grent Bollebeiten ber Ronigt. Regietung au Chillian 1818., vom 1 Ja par b. 3. ab, in Ans gen in der Provit. Dir benachtigten biervon bas Pubifum und bie Steuer Bebaben triffenb.

Unferes Devartemente, und machen jugleich befannt: bag bie von ber Ro. niglichen Regierung ju Straljund abbangenben Bolle und Steuer, Beborbeni

folgendermaßen georbnet finb.

A. gegen bie Gee Grenge:

1) ein Saupt, Boll. Zimt gu Stralfund,

2) r Greifemalb.

Bolgaft. 3) , , ,

4: ein Deben Boll. Ame ifter Riaffe ju Barth, bem Saupt. Bolls Minte Straliund untergeordnet. B. gegen bie Dedlenburgide Grenge:

1) ein Reben Bott. Umt ifter Stoffe ju Damgarten bem Saupte Boll Amte In Ctroffund unter geordnet.

a) ein Meben Boll. Amt titer Rlaffe gu Erit fees bem Saupt. Boll Minte au Greitsmalb untergeorbnet.

Dem Mebem Boll . Memtern titer Staffe ift jedach bis jest bie Befugnif: nicht ertheilt; Begletticheine ju geben:.

Rady den mir SauptiBolle Memtern befehten Ctabren Straffund, Greifte walb uns Bofgaft tonnen unvertleuerte Baaren, jut Ehrichtung ber im Ean rif vom 25: October v: 3. bestimmten. Eingangs, Abgaben, unbedingr vern fender merben. Liegnis, ben 17. Februar 1829.

Ronigl: Preug: Regierung. Zwefce Abtheilung.

E. A. 90. 788. gebruar c.

Muf.

90. 34:

Mlo. 35. Mie Berthellung von Beitriferder Bridern hetreffend.

Auf ben Antrag bes Oberften und Commanbeur bes gen Moeinifchen Gufaren Regiments herrn von Bellwig, wird nachftebende Aufforderung biermit jur öffentlichen Kenntnif gebracht.

Liegnis, ben 25. Rebruar 4822

Ronigl. Dreug. Reglerung. Erfe Abrheffung.

I. No. 1284. Rebruat C.

Alle blejenigen Jubivlbuen, welche wahrend bes Krieges von acht, sehn hundert breizehn und vierzehn bet der dertieren (mir untergebenen) und vierzen (von Wiscowsfoschen) Eksadvon des zweiten schlessischen Hundern Resplanten spalen und Unspruch auf Vergütsgung für vom Keinde es beutete und jum Königt. Dienit eingestellter Preide in irgend einer Urt zummechen glauben, werden, do die baare Zahlung diese Beutstei begester nurmeche erfolgt sit, hiermit öffentlich aufgesordert, sich selbst oder deren zu legischiffenden Erben, wo möglich durch die unmittelbar vorgesesten Behorden welche ergeschinft ersucht werden sich biespiel Beschiffe zu untergieden) sosort und längsstens die zum x. August d. In and zweit die von der viereen Eksadvon det dem Hertn Obersten von-Eblomb, Commandent des achten Hustaren. Resplanten Kerken Welthelischen von-Eblomb, Commandent des achten Hustaren. Resplanten Ersten Bestphölischen in Dusselvort, dagegen die von der dieten Eestadvon der mite Endesunterzeichneten herselbs zu melden, um den auf sie fallenden Innseit ausgezählt zu erhalten. Aestalten Innseit ausgezählt zu erhalten.

Auf fokter einzehende Meldungen kann feine Ruskficht genommen wers ben. Wenn ein fich mit bergleichen Anfpruch geineldeter wöhrend. ber Zeit bis zur erfolgten Zahlung ben Aufenthaltesort verändert, so fit er verpflicher, davon Angelig zu machen und jeder, überhaupt, zur Bochenzung einer Namensberwechselung und zur Prifung der Forberung, nach der verhandenen Nationalliste, seinen Bornanen, Geburtsort, Aker, Profession, damalige Edaras, febiges Eretheltniß und alle bejenigen Data welche ihn als rechte

maßigen Participlenten ausweifen, genau anzugeben.

Die Ueberfendung bes Geldes geschieht an die junachft borgeseite Behorbe bes Participtenten, gegen beffen von etflerer zu recognoseirenbe Quite aung und gegen Remitritung ber etwa besigenden Berechtigungs Bescheinis auffg. Saatbruden, ben 4. Rebruar 1822.

Dberft und Commandeur Des Meunten Sufaren Biegiments (Melatichen.)

Berorduungen ber Ronigl Ober Banbad Werichte.

Den Sibben bes erften Wagens ift beshalt gur Erininaf Unter jurdung gegogen und burd bas dato abgefäfte tiefet gir fechemonatifiefer Inchipales ftrafe, Jahlung aller Aur., Begrabnis eine Ernier Roften, und Werpfles aung ber Wiener und Ander, bes Wirholdene veruftelle worden, welches

aur Warnung biermit befannt gemacht wird.

Breelau, ben 28. Januar 1822.

Der Eriminal: Senat bes Ronigi. Preuf. Ober landes. Beriches bon Schleffen.

(Pferbei ein bffintlicher M. geiger Do. g.

Berordnungen auswärtiger Behorben.

Es ift Uns amtlich b. fannt geworben, baß ein gewiffer Reichelt in Gennemagnus bem ju Unierm Befchaftebegirte ber Laufig gehörigen Rreifen fich fur einen von uns angestellten Affiftenten ber bortigen Gemeinen, bei Regulirung ihrer Berbeltniffe ju fren Gutcherrichafteu, ausgiebt.

Diefer Angabe wird, jur Benachrichtigung ber Intereffenten, hiermit

Solbin, ben 12. Februar 1822.

Ronigi. Dreuß. Beneral. Commiffion fur ben Frankfurcee Regierungs Begirt und bie Laufig.

Perfonal. Chronif ber offentlichen Beborben.

Der Canbibat ber Chirurgie Wilhelm Muller ju Lanbesbut erhielt bie Upprobation als ausübender Bunbargt.

Der bisherige Schullehrer Matichie ju Rieber, Gurig murbe Deganift und Schullehrer ju Ereba, Rothenburgichen Rreifes.

Beti

Distinct by Google

erfehlung einiger einnigungen von

Detnifchte Madvichten und Auffaßt.

- Dodiffebenben Commfungen won Gefanden; ale,

r) alte und neue getitliche Lieber und fleine Dotetten;

9) Auswahl ber beftem Bolfelieber für Schulen; gwefe, brei- und viers

3) Answahl ber bestem brunfchen Boltofleder mit vorgebructen Meloblen für Schulen und zwar im Alffern im Gund C. Schlüff-i, fürmitlich harausgeben von Henficht Oberleher am Geminar zu Meugelle, werden ihrer Aweitmäßigfeit und Mohlfeilheit wegen, zur Einführung in dem Elamener "Boltofinulen bierdurch einpfallen.

Rlegnis, ben 16. Februar. 18an. 200 ... Erffe Abrifellung.

(Bierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro: 9.))

d 118 opto Pro Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo de Carlo

and the second second

the streets.

The Card Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of t

Ber

Amts Blatt

bet

Roniglichen Regierung gu Liegnit.

- No. 10. -

Liegnis, ben 9. Dary 18a2.

Berordnungen der Konigl. Liegnisschen Regierung.

Des Ronigs Mojestat haben mittelft Allerhochster Rabinetborde vom 3. Mo. 36.
b. M. die Gleichstellung ber Compagnie, und Eskadron, Chirurgen mit ben Mosen bed Gervit Feldwebeln und Wachtmeistern hinlichts ber Quartier, und Servis, Conner und Effabrea, Dien ju genehmigen geruft, welches besonders ben Magistraten der bequar rurgen.

ten Gidde hiermit zur Nachadtung eroffnet wird, mit dem Benterken, daß biese Allerhochste Bestimmung mit dem 1. Januar d. J. in Kraft treten soll.

Elegnis, den 27. Kebruar 1822.

Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Abtheifung.

Der von des Konigs Majestat unterm 17. December v. S. Allerhochst vollzogene Larif über die bem Dominio Zapplau, Buhrauschen Kreises, ertheitte Bestugnifigur Erhebung eines Brudengeltes bei der bafelist über ben Dartich Zapplau, fluß befindlichen Brude, wird hiermit zur allgemeinen Kenntnifi gebracht: Briefet, Eleanife, brn 16 Kebruar 1822.

Ronigl. Dreußifche Regierung. Zweite Abtheilung.

II. 540. Sebruar c.

3 a + 1 f

jur Erhebung bee bem Dominio Zapplau, Gufraufchen Kreifes, bemtiligten Brudengelbes an ber bortigen Bartich Brude.

1) Bon Frachtfuhren, ohne Unterfichled, ob fie beladen ober unbeladen über die Brude gehen, fitt jedes vorgespannte ober mitgeführte Dferd 1 Sar. Cour.

2) Bon andern Sufren, von Reifenden, Reifern und einzelnen Pferden, nicht ju Frachfuhren gehorig, ohne Unterschied zwifchen leeren und bestabenen Wagen, fur jedes Pferd 6 Denar Cour.; 6 Pf. Scheibemunge aber & Squ.

Befanntmachung ber bem Domin Japplau, Gubrau Kreifes, ertheite Befugnif gur Erh bang eimes Bridei geftes bei ber dafelb über ben Nartschuber Bride. Reet von blefem Brudengelbe find: 1) Mie Roniglichen ober ben Prinzen bes Roniglichen Saufes zugeborigen

Pferbe und Maulthlere, angespannt ober nicht.

9) Ale Fubiwerfe und Nelipferbe ber Regtmenter und Rommanbos, fo mie bie erferungemagen für bie Armee und bie Restungen.

3) Die Rouriere ber fremden Madite fomobl als Die Ronigl Rourfere.

4) Die orbingiren Doiten, fabrenbe und refrenbe.

5) Die feer gurudgebenten Poftpferde von orbinairen und bon Erenapoften.

6) Die Reuerlofchunge, und Rreisbulfefuhren.

7) Die in Ronigi. Dienstangelegenheiten redenben Milltafrperfonen und Militaftbeamten.

8) Die im Ronial. Dienft reifenben Civibeamten.

9) Die mit Galf aus einem Ronigl. Magafin in bas andere gehenben Salzfuhren,

10) Alle Fußganger.

aa) Alle Bagen und Pferbe, Retreferbe und feere Pferbe, welche ben Etmohnern Des Gubraufchen und Boblaufchen Kreifes und ber barin belegenen Stadte gehoren. Die babei befindlich ... Perfonen muffen jes boch, wenn fie bem Brudengeld. Sebeber nicht perfonlich befannt find, ober durch ihm befannte Zugen auf ber Stille fich nicht ausweifen, ein Aanbrarbt, oder gutebereil, ober nagistratual. ober borfgerichtliches Zeugenisbar auf er, dach fie aus bem Gubrauschen ober Wohlauschen Kreife find, vorzeigen, um die Befreiung vom Brudengelbe zu genießen.

Begeben Berlin, ben 17. December 1827.

(ges.) Friedrich Bilbeim. ... E. g. b. Barbenberg. Geaf Butom.

90. 38. Berthellung von trierbes Gelbern

Auf ben Antrag bes Oberften und Commandeur bes gien (Rheinlichen) Bufaren. Regiments herrn von Bellwig, wird nachstehende Aufforderung hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Liegnis, ben 25. Februar 1822.

Ronigi. Preuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

Alle diejenigen Individuen, welche mahrend bes Krieges von acht, jehn hundert dreigehn und vierzehn bei der beitren (mir untergebenen) und vierten (von Micowefhichen) Eskadron des zweiten schlesifichen Husaren Regiments gestanden haben und Aufpruch auf Wergutigung für vom Feinde ere beutere und zum Königl. Dienst eingestellte Pfeide in irgend einer Urt zu machen glauben, wirden, da die baare Zahlung dieser Beutpferdegelder nunmicht erfolgt ist, hiermit öffentlich aufgefordert, sich selbst oder deren zu legiteinterde Erben

Erben, wo möglich burch bie unmitreibar vorgeseien Bebetben (welche ergebenft ersucht werden sich biefem Geschäfte zu unterziehen) sofort und iangestens bis jum 1. August b. I und zwar: bie von ber verten Statron bei bem herrn Obersten von Eolomb, Commandeut bes achten hufaren Regiments (ersten Mestenhalischen) in Duffeldorf, bagegen bie von ber britten Eefadron bei mir Endesunterzeichneten heseibst zu melden, um den auf sie fallenden Anthell ausgezahlt zu erhalten.

Auf fpater eingebende Meldungen kann leine Ruckficht genommen werden. Wenn ein fich mit bergleichen Anforich Gemelbeter mohrend ber Zelt bis zur erfolgten Zahlung ben Aufenthaltsort verändert, so ist er verpflichtet, bavon Unzeige zu machen und jeder, überhaupt, zur Borbergung einer Ramen-verwechselung und zur Prufung der Forderung, nach der vorhandenen Rationalliste, feinen Bornanten, Geburrsort, Alter, Profession, damalige Charge, jesiges Berhaltung und alle diejenigen Data, weiche ihn als rechts muffigen Participienten ausweisen, genau anzugeben.

Die Urberfeubung bee Belves geschieht an bie junachst vorgefeste Bes borbe bes Participienten, gegen beffen von erfterer zu recognoscirende Quite tung und gegen Aemittirung ber etwa benfenben Berechtigunge. Bescheinis

gung. Saarbruden, ben 1. Februar 1822.

v. Bellwig, Oberft und Commandeur bes Reunten Bufaren Regiments (Rheinischen.)

Berordnungen Des Ronigl. Confiftorit für Schlefien.

Mir haben nachstehenden Canbibaten nach bestandener Prufung bas Befanntmadung. Beugnif ber Babibarteit zu einem geiftlichen Amte, ale:

bem Gottlieb Jungling,

Julius Berg,

. Bottlieb Dasfe,

und Den Canbibaten:

Daniel Dalibor, Friedrich Frauenftein, ... Cottfeieb Bubrich,

Frang Ludwig Schmidt, Epriftian Friedrich Rubel,

bie Erlaubniß jum Prebigen ertheilt, welches hiermit jur offentlichen Rennt, niß gebracht. Breelau, ben 7. Februar 1822.

Roniglides Preuß. Confiftorlum far Schleffen.

Ber

Berfonal, Chronif ber offentlichen Beborben.

Der bisherige Prediger Benner ju Zeffel bei Dels, ward Paftor gu Schamalbau, Schonaufden Rreffes, ber Karechet Rastin ju Friedersborf, eaubanschen Kreifes, und ber Schul, Abjuvane Uffinann evangel. Schullebrer ju Neuwalbau, Seganfchen Rr.

Der Amemann Subner ward als Burgermeifter ber Stadt Liebenebat, ber Rammerer Thomas ju Birfchberg in biefer Eigenschaft anderweit auf 6 Johr, und der Jugenteur Lieutenant Groff als Rathsherr zu Glogan bestätiger.

Bermifchte Rachrichten und Auffage.

Sifterifche Rachrichten aus bem Liegnisfchen Regierungs, Departement fur ben Monat gebruar 1822,

Beuers brunfte.

Im hirschbergschen Kreife bronnte am 12. Februar ein Bauer, But gu Flichbach, am 17. eine Scheune ju Ober, Arneborf, und am 18. bie Musse au Kanferowalbau ab.

Im 12. Februar warb ju Pfaffenborf, Laubanichen Rreifes, eine Saus, lerftelle, und am 17. ju Bertheleborf, beffelben Rreifes, bas berrichaftliche

Brechbaus eingeafchert:

Das zu Borhaus gehörige Dorfchen Sammer, Golbberg Sannaufchen Kreifes, beftegend aus a Borwerten, ber Muble, bem Kreifedam und 7 Saus fern, ging am 19. Februar bis auf eine einige entgent liegende Befigung mit einer bedeutenden Angahl von Mus-Wieh in Flammen auf.

Gelbit gemorbet haben fich 2 Perfonen.

Rirden, und Coul, Befen.

Bur Staffirung ber evangelisch driftlichen Dreifaltigteite, Rirche gu Brunberg find, mit Ginschluß ber bagu gehörigen Dorf. Bemeinen, ichen 1043 Ribte. 26 Sgr. Cour. an freiwilligen Belträgen gingegangen. Außerbem bat ein lingenannter, außer einem unter vorsiehend genannter Summe ent batrenn baarem Belbbeitrag von 100 Ribte., noch 30 Etr. Rreibe und 5 Etr. Bleiweif gegeben.

Die fleine und nicht bemittelte Bemeine ju Bolbentraum, Laubanfchen Rreifes, bat bie bei ibrer Rirche befindliche, im Sabre 1817, gerfprungene

groß: Blocke auf eigene Roften umgtefen laffen.

Dogen folde rubmliche Sandlungen jur Rachahmung aufmuntern!

Liegnis, ben 1. Darg 1822.

Ronigl. Dreuf. Meglerung ju Liegnig.

(Dierbei ein bffentlicher Ungeiger Do. 10.)

Amts Blatt

Ronigliden Regierung an Liegnis.

- No. 11. -

Liegnis, ben 16. Dars 1822.

Milgemeine Gefesfammlung.

as Bre Stud enthalt:

Die Erffarung wegen ber gwifden ber Ronfal. Dreuflichen und Bersoglich Gachfen Coburgichen Regierung verabrebeten Daagregeln aur Berbutung ber forftfrevet in ben Grenzwafbungen. Bom 4. Deceme ber 1821.

2) Die Muerbochfte Rabinetsorbre bom 4. Detober 1821. betreffend

bie Unlegung enger Schorufteinrobren :

3) Die Inftruction jur Unlage enger, vom Schornfteinfeger nicht au

.. befahrenber Schornftefurdbren. Bom 14. Januar 1822.;

1) Die Allerbochfte Rabinetborbre vom 31. Januar 1829., wegen eines Dractufions , Termine jur Ammelbung ber Bermaltunge , Anfpruche, welche mit bem Bergogthum Gachfen auf Dreugen übergegangen find.

5) Die Allerbochfte Rabineteorbre bom 31. Januar 1822., wegen eines Dras chunons . Tegnins jur Ginlofung ber Saupt Dan, und refp. Saupts

Brennbols , Raffen , Obligationen.

6) De Allerbochte Rabinetsorbre wom 31. Januar 1822 , betreffend ble Betwendung bet ben Gutebefigern bewilligten Retabliffementegelber.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnitfiben Regierung.

Unter Sinmels auf bie Allerhochfte Cabinetsordre bom 7. Juni 1821., abre Die offentliche Ausstellung einfanbifchet Sabrifare (Do. 655, Der Be, Die bffentliche And feffammlung) und auf bie untern 28. October 1821, Deshalb erlaffene gabt,fate betreffenb. Amteblatte , Betorbnung (Do. 190.) wird bem gewerbetreibenben Dublifo in Erinnerung gebracht, baf bie Mueftellung in Berlin am 1. Geptember

beginnt, und baf bie bagu beftimmten Begenftanbe bis um 1. Julius bei bet bleffgen Departemente, Commiffion, unter Abreffe bes Regierungs, Borens

meiftere Rrant, eingeben muffen.

Die Departements Commiffion beffebt aus ben Berren Regierungerath Rruger, Commergientarb Ruffer, Sabrifunternehmer Bauer, Raufmann Ernit Rramita, Raufmann Demifch, Glasfabrifanten Breufier, und Grine autfabrifanten Dath ffen. Liequis, ben 8. Dary 1822.

Rontal, Dreuf, Reglerung. 3mette Mbtbellung. II. 20, R. Dary c.

30. 40. Wegen Erniebrung Der ju brhen Raffen ebrauchlichen Schiffsagfaben.

Dos Ronfal, Ministerium fur Banbel, Bewerbe und bas Baumefen bat mittelit Referipts bom 25. b. DR. nachaegeben, baf ble auf bem Ober-Der ju benen manen frem gebrauchlichen und am Bobnfife bes Eigenthumers nicht überwinterten Schlffsacfaffe mit ihren boben Raffen noch bie 1. Julius b. 9. bie Bructen und Schleufen paffiren burfen, und alfo erft nach bicfem Termin, ber Allete bochiten Rabinetserbre vom 23. Muguft v. 3. gemaß, ber Durchfag nicht mehr etlaubt wirb, wenn bie Sobe ber Raffen bas feitgefente Dagf von 8 Ruß über Baffer überfchreitet.

3m Berfolg ber im 39. Stud bes vorjabrigen Umteblatte, Geite 267. enthaltenen Berordunng bom 23. Ceptember v. 9., wird bem Dublifo folches befannt gemacht, und werten bie betreffenben Orte, Obrigfeiten befonbers verpflichtet, Die Schiffahrttreibenben biervon in Renntnif au fegen, bas

mit fich Miemand mit Unwiffenbeit entfchulbigen tonne.

Die Rubrer folder Rabne muffen jeboch nach bem'r. April und bis jum 1. Jufi b. 3. bei jeber Brude und Schleufe ein Atteft ibrer Orte. Dbriafeit porieigen, baf ber Rabn wirflich nicht am Bobnife bes Schiffeeigenthus mers übermintert bat.

Lieanis, ben 6. Mari 1822.

Rontal. Dreug. Regferung. 3meite 26theffung. II. G. Mo. 18. Mara c.

Befanntmachuna' Riemten Bollamter.

Im Gefolge ber burch bie Befchfammlung beteite befannt gemachten Elbid)iffahrts. Ufte vom 23. Junn v. 3. (Grud 2. Do. 696.) welche jest in ber jum Bertebr mit Rraft getreten ift, und veranderte Einrichtungen ber Steuerverhaltniffe au bern neuerbings ber verichledenen gang eingeschloffenen Unbaltiden Landern getroffen worben.

Mamentlich fonnen bon nun an Bealtitideine auf bas Baupt , Bollamt Barbn an ber Elbe.

Misleben an ber Sagle,

Bittenberg im Bergogtbum Gachfen, und auf

bas Deben Bollamt Deu , Gatersleben unmeit Barbn pur Berfendung unverfteuerter Baaren nach bem Unbaltiden ausgestellt, und von baber empfangen merben.

Dies

Dalland by Google

Diefe Unordnung eroffnen Wir bem Dublifum gur Rachricht, und Une Bern Saunt , Bolle und Steuter , Hemtern jur Machachtung.

Liegnif, ben 6. Dars 1829.

Rontal, Dreußliche Regierung. Zweite Abtbeilung.

KI. Ro. 70. R. Rebruar c.

Muf ben Untrag bes Oberffen und Commanbeur bes oten (Meinifden) Bufaren. Regimente herrn von Sellwig, wird nachftebende Aufforderung Die Berthellung von biermit jur bffentlichen Renntnif gebracht.

betreffend.

Liegnif, Den 25. Rebruar 1822.

Ronigl. Dreuß, Regferung. Erite Mbtbelluna. I. No. 1284. Rebruar c.

Alle biejenigen Inbivibuen, welche mabrent bes Rrieges von achte gebn bunbert breigebn und viergebn bei ber britten (mir untergebenen) und Dierten (bon Witowefnichen) Estabron bes zweiten fchlefifchen Sufaren. Des alments geftanben baben und Unfpruch auf Bergutigung für vom Reinde ers beutete und gum Ronial. Dienft eingeftellte Pferbe in framb einer Art gu ma. den glauben, werben, ba bie baare Bablung biefer Beutpfei begelber nunmebt erfolge ift, blermit offentlich aufgeforbert, fich felbit ober beren gu legitimirenbent Erben, wo moglich burch bie unmittelbar vorgefesten Beborben (welche et. gebenft erfucht werben fich diefem Beichafte gu unterziehen) fofort und lange Bens bis jum 1. Muguft b. 3. und gwar: Die von ber viereen Esfabron bet bem Berrn Oberften von Colomb, Commanbeur Des achten Bufaren. Des almente (erften Beftphalifchen) in Duffelborf, bagegen bie bon ber britten Esfabron bet mir Enbesuncergeichneten biefelbit au melben, um ben auf fie fallenben Untheil ausgezahlt ju erhalten.

Muf fpater eingebende Delbungen tann teine Rucfficht genommen merben. Benn ein fich mit bergleichen Unfpruch Gemelbeter mabrend ber Reit bis aur erfolgten Bablung ben Aufenthaltsort veranbert, fo ift er verpflichtet, bavon Ungeige gu madjen und jeber, überhaupt, jur Borbeugung einer Das men bermedifelung und gur Drufung ber Borberung, nach ter borbanbenen Mationalliffe, feinen Bornamen, Geburtsort, After, Profeffion, Damalige Charge, ichiges Berbaltniß und offe biefenigen Date, welche ibn als recht,

maßigen Participienten ausweifen, genau anjugeben.

Die Urberfendung bes. Gelbes gefchiebt an bie junachft worgefeste Ber borbe Des Participtenten, gegen beffen von erfterer zu reconnoscirente Quite tung und gegen Remittirung ber etwa befigenden Berechtigunge Befcheinis dung. Caarbruden, ben 1. Februar 1822.

b. Sellmig,

Derft und Coningnbeur des Deunten Bufaren Regimente (Rheinifchen.)

Die. 43.

No. 43. Machweistung der unter dem Verboge der Rudtebr und unter Andrebung ausländischen Dagabunden und Verbrechen

1	Mame und Stand	Geburte- ort.	perfonat								
No.			Mirer.	Buf. a		Saare.	Gelen.	Augen brau- nen.	Augen.	Mafe.	
1	Der Schumochergeselle Johann Rragert	Leufdug.	31	5	4	blonb	bebedt	braun	blau	långlid	
2		Mar:	40	.5	4	Sraun	gewohn lich	·braun	braun	gewöhn.	
3	Der Dienstfnecht Johann Bafelbach	Konigs. hann		5	d	blonb.	rund	-braun	blau	eingebo	

Liegnis, ben 5. Dary 1829.

90. 44. Durch Unfere Beroebnung vom 3. May 1820. (Amtoblatt pro 1830.) Gerteffend bie Ber pug. 460 und 163.) haben Wir, auf hobere Beraulaffung, mehrere funfti finde aburch tank iche und swecknabige Mittel, 30 fchneller Feneriofichung fich empfehlend, jur ich mehrer berentlichen Kenntuff gebracht.

Mit Begugnahme hierauf und in Betracht ber noch fo oft vorfommen ben Branbichaben, iaben Bir wieberholt ju Bersuchen mit jenen Mitteln ein, fo wie jur Angeige ihrer Resustate, wenn folche erheblich und gemeinwichtig find. Lieguig, den 6. Marg abag.

Roniglich Dr. Regierung. Erfte Abtheilung. I. 80g. Memmber n819. 485. Upril 1820.

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Berichte.

Wegen ber von ben Gammtliche Konigliche Stadt, und Unter Gerichte in bem Departe Grabt und Unter fintet ment bes unterzeichneten Roniglichen Ober Landes Gerichte, welche respectuten Rechnung vom 19. Januar Gernatte.
b. 3. nicht zu befolgen haben, werden hiermit angewiefen: dunoch viertelifde

sweisabriger Seftunge. oder Buchtaus Strafe über bie Grens gefchafften für ben Ilonat Januar 18au.

23 01	dre	T. Carlo							
Rund.	Zähne	Bart.	Sinn.	Beficht.	Gefichte: farbe.	Statut.	Befone bere Kenne zeichen.	Mobin gefchafft? nach	Bemer- fungen.
gewöhne lich	-	braun	gewöhn, lich	obal	(15)	mitteler	-	Bahmen.	
gewöhne lich	0.0	braun	eval	oval	192 ac	mitteler	-	besgl.	
flein	w75 6	7	fpişig	oval	-	mitteler	-	beegl.	

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtheflung.

rig vom 1. Man b. 3. au, eine Recapitulation ber Cinnahme und Ausgales Eitel que ihren Diechnungen anbero eingureichen.

Bredfau, ben 15. Bebruar 1822. Ronfgl. Dreuf. Ober Canbes. Bericht van Schleffen.

Berordnungen auswartiger Beborben.

Belanntmadune.

Die General Direktion ber Koniglich Preußischen Allgemeinen Mitewen Berpflegungs Anftalt macht hierburch bekannt, bag bie General Bitewenkaffe im bevorftebenden Zahlungs , Termin folgende Zahlungen leiften wird:

1. Die fammelichen Antrites Gelber an alle bie gum 1. April biefes Jahres ausgeschiedene, nicht exclubirte Jutereffenten gegen Zurückgabe be ber von ben vollftanbig legitimirten Empfängern gerichtlich quittir, ten Driginal Receptions. Schofene

m. bie ben 1. April 18as. pranumerando fallig werbenben halbjahrigen Pensionen gegen bie vorschriftsmäßigen nicht früher, als ben 1. April b. 3. auszufellenben, mit ber Mittwen-Rummer zu bezeichnenben, gerichtlich zu beglaubigenben, und mit bem geseslichen Wertstemmen, Die

Die Zahlung ber Peinfonen nimme mit bem 3.) bie ber Anteites Gels ber mit bem 29. April biefes Jahres auf ber General. Weitwenkaffe (Wolskenmarte Bo. 3) ihren Anfang; jedoch wird birde gang ausdrücklich bes merkt, daß mit ber Zaflung burchaus nicht lamer, als bis Ende April d. 3., und swar söglich (Sonnabend ausgenommen) Bormittags von 9 bis 1 Uhr foregefahren werden kann; und werden Alle, welche fud frater melben, abs und auf den achten Termin verweiten werden.

Die Absendung der Pentionen mit der Post, kann in Gemäßhelt unserer Bekanntmachung vom ar? Juit 1879: nicht ferner Sest finden, und bielbe es den Wittwen außerhalb Berlin, welche ihre Benkon nicht durch die Haupte Instituten, oder die dieselben vertretenden Kassen beziehen, überlassen, fobe chtweber durch den ihnen zunächst wohnenden Commissative, oder einen in Berlin selbst gewählten Mandacarius, oder auch durch einen der beiden figen Ugenten der Unstate — Hofrath Behrendt, in ber Ober Malistraße Bo. 3) und General Landschafts Agenten Reichert, französische Etraße.
Do. 30. wohnbatte erbeben zu lassen.

Eben fo werben ble Intereffenten, welche nicht berechtigt find, ihre Beltrage an bie Inflituten Raffen bu gablen, wohl bun, felbige auf einem bie

. 2 14 . fer Bege an Die General , Bittmentaffe abguführen,

Monats eingegablt werben, und ift die Beitrage unausbleiblich im Laufe biefce Monats eingegablt werben, und ift die Beneral Mittenfaffe angewiefen, nach bem'r. April feine Beitrage ohne bie geordnete Strafe bes Tupli, webe de unter feinem Dormande erlaffen werben fann, weiter anjunehmen,

Berlin, ben 4. Marg 1822.

Seneral. Direction ber Konigi. Preug. Migemeinen Mittwen. Berpflegungs. Anftale. von Winterfelb. Buiching. von Brebow.

Bofangtmading:

Nachdem anjest die General Commission für Miederiechtigien in vollige Witesamtet tritt, so werden alle Insossen für Miedeniechten Angieungse Begiefe hierburch bavon in Kenninft gescher im Ausgidus der Rechte der ObertLämft nud deren Drischaften die zur Lauft gehoren, wenniske auch mie einem Niederschlesischen Kreife der ObertLämft und der Auch mie Feneral, Commission in Justifer gehoren. Ille andere Oppartements. Anglein werden bei durch angeforder, in ich nütwieder werden dan Antrogen in Abshangs und Gemeinholes, Teistungs ungelegondeiten an bie General, Commission in Brestati zu Weiten, wiede dem übe sem nich bei eingehenden Aussisse zu der Editunifer ein gehoden Keise bestimmt bein verbeit, und fo weite Weite wieder für der fammungen Seise bestimmt bein verbeit, und fo weite Weite wiedertet, ohne allen Aufsstandungen weit früherer Antrage nur fraend gestättet, ohne allen Aufsschaft wie der Schannen wieden Seisen aufänglich zu mächtigen Andre von laten Editude wird, dah bei einem ansänglich zu mächtigen Andrange neuer Gesinschen wird, das bei einem ansänglich zu mächtigen Andrange neuer Gestättet, den

fuche, nicht gleich bie Erledigung aller Antrage gu bewirfen möglich fenn und ich. Beber Antrag muß schriftlich, mit ber genauen Darfellung beffen, rvas eigentlich verlangt wird, ber Beneral Commiffion eingereicht werben, Die bann bas Rottige au ihre Spreial Commiffarien verfügen wird.

Breefau, ben 4. Mary 1822.

Ronigl. Benerali Commiffion fur Dieber, Ochleften.

Berordnungen des Ronigl. Confiftorii fur Schleffen.

Wir haben nachstehenden Canbibaten bes Predigeramtes, als: bem Canbibaten Carl Gottlieb Buttig, in Schnellfortel bei Balbau in ber Laufig.

Muguft Jatel, in Beibenbach bei Bernftabt,

Carl Friedelch Gottholb Schwarts, in Pafterwis bei Breslau,

Ernft Beling in Meuftabtet,

Johann Gottfried Muller, in Breslau,

Emil Eretius, in Dagabel, Damslaufchen Rreifes,

Julius Bentel, in Landsbuth,

Epriftian Gottlieb Schubert, in Breslau,

Friedrich August Stegert, in Tichoplowis bei Brieg, und Suftav Souard Solftein, in Schebfirch bei Reumartt,

nach bestandener Prufinng, bas Zeugniß der Babibarkeit ju einem gelftile den Amte ertheilt, welches hiermit jur offentlichen Kenntniß gebracht wird. Brestau, ben 23, Kebruar 1822.

Ronigi, Dreuß, Confiftorium fur Schleflen.

(Sierbel ein bffentlicher Ungeiger Re. 11.)

Distinct by Google

the Table Land

many to the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the seco

ry maestro under la magnata de la que la colonidad de la c under la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad de la colonidad del colonidad de la colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colonidad del colo

The second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second secon

And the second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second s

and the second of the second

and the constant of the party.

t 8 = Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnit.

- No. 12.

Liegnis, ben 23. Dars 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Die in den vorjährigen Berliner Zeitungen aufgenommene Befilmmung: baf biejenigen Rantibat u. welche zu ben mebieinifchen Staats. Drue Benen ber mebieini fungen jugelaffen werben wolken, fich, fpareftens bis jum 1. Deceme fungen ber jeden Sabres melben und nachweifen muffen, bag fie vollftanbia ben gefehlichen Borichriften gemaß, fur Die Bulaffing gur Brufung qualificiet find,

fft nicht überall geborig befolgt worben.

Damit fich Miemand mit Michtenntnif Diefer Berordnung, melde alfo lautet:

"Bu ben biefigen boberen Stgart. Drufungen ber Debleingle Verfonen. Bebufs ibrer Bulaffung gur Prafis, tonnen bon nun an, chne fraend eine Muenahme, nur biejeulgen verftattet werben, welche vor bem t. Des cembet eines jeden Jahres fich bei bem unterzeichneten Ministerio gemele ber und nadigewiesen baben, baf fie vollftanbig, ben gefehlichen Borfebriften gemaß, fur bie Bulaffung jur Prufung qualifigire finb. Uebrie gens muffen im Laufe bes Eurfus Sabres Diejenigen, welche zu ben Drue fungen verftattet find, auch Diefelben vollenden, und tann ein Siniber. gieben ber Drufung in fratere Jahre nicht gestattet werben, vielmebr werben alle bicjenigen, welche bem nicht Solge leiften, fich felbit beigu. meffen baben, menn fie funftig auch ben einzelnen, ber munblichen Drus fung poraugebenden Eurfus, von Deuem ablegen muffen."

entichalbigen fonne; fo haben Bir folde, wie geftheben, bier wieber aufnebe men wollen, und fugen bie Bermarung bingu, bag bon nun on unter feiner Bebingung ein Randibat zu ben medlelulfchen Staate, Prufungen gugelaffen merben wird, ber nicht vor bem 1. December feine fammtlichen jur B. ufung erforberlichen Quahfreations , Zeugniffe (mithin ein promovierer Urge and) einen

einen Mebrud bes Doftor Diplome und 15 Eremplare ber wirfich vertheibigten Inaugural Differtation) eingereicht hat.

Liegnis, ben 9. Dary 1822.

Ronigl. Preug. Reglerung. Erfte Abtheilung. I. P. 22. R. Mar, c.

90. 46. Durch ble Berordnung bom 6. Februar d. I., im sten Stud des bies, Gerodiainus ber jahrigen Regierungs Amtsblatte, wurden die mit Dienst und andern Leingerdnung vom 6. ftungs Abibinugs and ber fragelegenheiten im bies belosignist und Ber figen Departement bisher beschäftigt gewesenen herren Commissoria auf meinhertstellungs fordert, ihre diesfälligen Abiticen sofort einzustellen, wenn nicht das Ermiglesendeiten die. gefordert, ihre diesfälligen Abiticen sofort einzustellen, wenn nicht das Ermiglesendeiten die. gefordert, ihre diesfälligen Abitich fir jest ihres Geschäftsfreises, in hieficht sernerer Regulfrunger, entbunden, auch beauftragt, ihre Atten der Konigl. General, Commission zu Brestau zur weitern Beranlässung, einzur reichen.

Bu Bermeibung von Misversiandnissen wird hierdurch jur diffentlichen Kenntnis gebracht, dog biese Anordnung sich nur auf die Schlessischen Kreise hiesigen Departemente, nie Ausschlus ber zu ben laudraltslichen Kreisen gu Sagan und Bunziau geschlagenen Oberlausissschen Ortschaften, imzleichen auf die zum landrathl. Kreise Laudan geschlagenen, obemals zum Löwenbergsichen Kreise gehörigen schleichen Ortschaften, welche zum Geschlichteis der Koligl. Genetal Commission zu Breelan gehören, keinesweges aber auf die gleichfalls zum hiesigen Departement gehören, keinesweges aber auf die gleichfalls zum hiesigen Departement gehören Kreise und Ortschaften der Oberlausis, welche der Konigl. General Commission für den Frankfurter Rogierungsbezirt und die Lausis zu Soldin überweisen worden, erstrecht. In Absücht der leistern behält es überall bei den getrossenn Versügungen sein Bewenden, und werden die Interessenten in der Oberlausis hierdurch besonders angewiesen: den Aussprederungen und Worladungen der Von der General Commission zu Goldin ernannten Commissionen das usleifen.

Liegnis, ben 15. Mary 1829.

Rouigi. Preufifche Regierung. Erfte Abrheffung.

no. 47. Beim herannafen ber Babegelt bringen Bir, auf ben Intrag bes Be, Berifft bie Brwill fifere von Barmbrunn, herrn Brafen von Schafgorich, Nachilebenbes jur sun frier Bober in allgemeinen Renntniß:

Allen Militalr. Versonen, vom Feldwebel abwares, soll fortan ber freie Bebrauch ber Baber ju Marmbrunn, ohne weitese vorgangige Benehmigung, gewährt werden, sobald beffen Bedurfniß durch das Zeugniß eines activen Divisione's ober Regiments, Argres dargethau wird. Seben fo ih betreits fruher allen andern Individuen, welche jur armen Bolts. Alaffe gehb.

ren, mofern fie burch ein argetiches Beugniß barguthun vermogen, bagibre Wiederberffellung es erforbert, ber unentgelbliche Gebrand ber arbachten Daber ein für allemal bewilligt. Es wird aber auch biefe Begunftfauna folden Derfonen, Die nicht in Die unterfte Rlaffe geboren, quaelidert, winn fie uch mit ihren Dicefalligen Befuchen fchriftlich, ober ausnamemeife munb, lich an ben Beren Brafen von Schafgotich wenben.

Liegnis, ben 18. Dary 1829.

Ronfalich Dr. Regierung. Erfte Mbtbeilung.

I. P. Ro. 624. Dary'c.

11m bie Berbreitung ber neuen Gifbergrofchen im allgemeinen Berfebr au beforbern, werden auf den Grund ber Berfugung bes bosen Sinang-Mint fertums vom 18. Marg b. 3., fammtliche Und untergeordnete offentliche Raf bei allen Ginioblung Cen hiermit angewiefen, bei allen Gingablungen und Erbebungen jebe in gan, gen in ben bfentil gen ober halben Gilbergrofthen angebotene Gumme, fur fest und bis auf mei, den Raffen bettcere Bestimmung, unwelgerlich angunehmen.

. Liegnis, Den 21. Mars 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Zweite 26theilung.

Berordnungen des Ronigl. Ober Bergamts für Schlefien.

Muf bobere Beranfaffung wird bierburch befannt gemacht: baf bleie. gen Stabte, und Landbewohner, welche bie Abficht baben follten, bei ben Brobbactereien, fatt bee Bolges, gur Roften Erfparulf, Greinfohlen angumenben, von bem unterzeichneten Ronigl. Dber Bergamte, Die Reichnungen eines jur Steinfohlenfeuerung zwedmäßig eingerichteten Bactofens, erbal. ten tonnen, mobel qualeich bemerft wirb, baß, um in einem folden Dien. bas Debl von einem Berliner Scheffel Roggen zu verbaden, jur Bebeigung nur ein Eubic Ruß Steinfoblen erforberlich ift.

Bricg, ben 4. Dari 1822.

Ronigl. Dreug. Dber Berg , Umt fur bie Schlefifden Drovingen.

Berfonal Chronif ber offentlichen Beborden.

Der Juftig. Commiffarius und Notarius publicus Beinrich Meumann Befanntmadune. au Gerith, ift in aleicher Gigenfchaft bei bem Ronigl. Dber Landes Bericht von Colefien ju Breston angestellt worben.

Befountmadung.

Breslau, ben 1. Dary 1899.

Ronigl. Dreug. Dber, Landes, Bericht von Schleffen. Bon

Bon ber Stabtverorbneten Derfammlung ju Liegnig find gewählt morben: .

ber Snableus Roffer anberweit in gleicher Eigenschaft auf 12 Sabte: ber Rammerer Reimann und Die unbefolbeten Ratbeberren Borpe, Schnabel und Matthefind bu eben blefer Eigenschaft wiederum auf 6 Stabre, und fatt bis feine Entleffung nachgefuditen Raufman: Srife. ber Raufmann Sarnwolf jum unbefoldeten Rarbeberrn.

Der Geminarift Deftreich wurde evangelifder Schul, Ubinvant au

Griebereborf a. Q., Laubanfchen Rreifes.

Bermifchte Radricten und Auffage.

Bur Bequemlichkeit für bie Intereffenten bei Bef-fammlung ift bobern Dres Die Ginrichtung getroffen : Daß Die Dhilusiche Coicten Sammlung von 1751. ab, bis 1806., wie auch bas berfeiben vorangegangene Corpus Constitutionum Marchicarum, welches alle altere Berordnungen bis jum Sabre 1750. enthalt, jest ebenfalls beim Debits, Comtoir fur bie Mugemeine Bes feffammtung vertauft werben.

Dach ben abermale berabgefesten Preifen foftet ein fomplettes Erempfar ber Ebictenfammlung von 1751. 616 1806 25 Ditbir. und ein vollstandiges Eremplor bes Corpus Constitutionum Marchi-

carum

Much find einzelne Jahrgange ju baben, und gwar von 1751. ab. bis 1786. für ben britten Ebeil, und bon 1787. bis 1806. für bie Balfte

Des urfprunglichen Dreffes. Gleichzeitig wird noch bemerft: baß ber an bie Mnliusfche Chicten.

fammlung fid anfdfliegende Band ber Edicte und Berordnungen bom Rabre 18.6. bis 1810. in etwa 3 Monaten bie Preffe verlaffen burfte.

Berlin, ben 23. Februar 1822.

Ronial. Debire, Comtoir fur bie Allgemeine Gefes. Cammlung.

Berifft Die, bem rene Senirten Conbucteur Laifers von Marlanb und bes Routes ben Dr. ufen Wajoffet iur

Bridente-

Der in Deufals webnehde penfonfree Conducteur Segenberg bat, unbenenberg von bes geachtet feiner ganglichen Blindbelt, ein Bert unter bem Litel: Bollfrandiges Lehrbuch ber reinen Clementar, Dathematif, Berfin bei

Gustin 1821.

gefloffenen Gnaden, berausgegeben, und foldes Geiner Majeftat bem Raffer von Aufland bedf. cirt, mofur Allerbochft berfelbe ben Berfaffer mit einem Diamant, Ming, fo wie bes Sonige von Preufen Majeftat mit einem Befcheut in Belbe au betbeilen gerubet baben. Licquis, ben 15. Data 1822. Roniglid Dreußifde Regterung. Erfte Abtheifung.

Erierbei ein beentlicher Ungeiger Do, 12.)

4. C -. 11. 3 . 12

Amts Blatt

Ronigliden Regierung ju Lieguis.

No. 13.

Liegnis, ten 30. Dars 1829.

Berordnungen der Ronigh Liegnisschen Regierung.

In Bemafbeit einer Beftimmung bes Ronigt, Minifterff bes Junern und Auffreberung ber Do bet Doligei, werben bie fammtlichen Poligei Beborben bes biefigen Ber ligibeberen jur bes waltungsbegirfs hiermit aufgeforbert: auf Diejenigen Berfonen, welche ber fanbern Grauffichti waltungsvegitte piernit aufgefordete auf verführt ober both bringend verbachtig fonen, welchebergolle find, eine befor bere polizeiliche Mufmertfamfeit zu richten. und Steuer Defram bation aberführt eber

Bugleich werben bie jur Musfertigung von Musgangepaffen bevellmach. verbachtig finb. tigten Beborden bierdurch angewiefen, bergleichen Perfonen Daffe ju Reifen über bie Brenge entweber gar nicht, ober body minbeftens nur mit ber graften

Borficht ju eribellen.

Ueberall aber ift barauf ju halten, baf an ben Grengorten Inbloiduen, Die bort nicht einheimifch find, und über ihre gebensweise oder rechtlichen Ers merb fich nicht geboitg auswelfen fonnen, nicht geduldet werben.

Liegnis, ben r6. Mary 1899.

Roniglid Dreußifche Regierung. Erfte Mbtheiluna. L. P. 71. H. I. Januar e.

Das Ronial. Miniferium ber Beiftlichen, Unterrichts, unb Mebicinal, Angelegenheiten bat angeordnet, baf von nun an die Collecte für arnie Stu- beiting bie Mb. Angelegenheiten bat angeordnet, baff von nun an die Collecte für arnie Stu- beiting bet Erkeiten birende auf ber Univerfitat gu Breelou auch in bem jum Begief ber unter für geme Emblente Beichneten Regierung gefchlagenen Theile ber Oberlaufig abgehalten werbe.

Diefe Unordnung wird ben Ginfaffen bes vorgenannten Theils blefigen Regierunge , Departements bierburch jur Renntnig gebracht; Die Ber:en Beiftlichen ! eiber Confeffionen aber werben angleich beauftragt, Die Collecte aur Unterflugung tulfebeburftiger Studirenben, fo wie es geither in ben ubri. gen Theilen Unfere Bermaltungsbereichs gefcheben, quartalfer, und gwar:

a) am erften Countage ber Saften;

b) am Mittwoch ober am Conntage nach Jubilate:

auf ber Univerfitdt Bredlan.

e) am

c) am erften Countage mach Dicharlis; und

d) am erften Movent. Conntage,

in ben ebangelifch n und fatholifden Rirchen ju veranlaffen.

Die gefanmeiten Be troge find fobonn bon ter evangelifden Beiftlich,

feit an tie betreffenten Bergen Superintenbenten ju überfenden.

Dieje aber haben, und zwar jedesmal 14 Loge nach Ablauf bes viertelsjabrigen Einfammungs. Lermuns, die ihnen von der Pfarr. Geistlichkeit des Sprengels zugeschieken Gelber, mit einer Defignacion begleicet, an die hiefige NaupriAufteuten zud E. minisual Kasse, unter der posifreten Diubrift:

Breitlich , Collecten, Belber,

eingufchiefen, und bas Duplicat Diefer Defignation ber unterzeichneten Regle-

rung gleichzeitig einzureichen.

Die fatholifiche Pfair. Seiftlichkeit: aber hat die genannten Collecten. Gelber an ben herrn Ersptiester des Naumburger Archi. Presbiterial Bestirks abgufibren, beren weitere Abendung an die hiefige Regierungs Haupte Inflituren. Kaffe berfelbe beforbern wirds

Liegnit, Den 45. Darg 1822.

Konial. Preugijche Regierung. Erfte Abeleilung.

no. 5r. Beim Berannaben ber Babegeit bringen Mit, auf ben Antrag bes Bes Ber Berinth ifferes von Barmbruin, herrn Brafen von Schafgorich, Rachitebenbes gur

Garmbrunn. allgemeinen Kenntniß:

Allen Militair, Personen, vom Feldwebet abwares, soll jortan der freie Befrauch ter Baber ju Warmbrunn, obne weitere vorgängige Genehmigung, gewährt werden, sobald bessen Bedursuß durch das Zeugnis eines activen Dienstones, ober Regiments Atgere dargeetan wird. Gen fo ist bereits früher allen andern Jutividuen, welche zur annen Wolfes. Klaffe gehoren, wofern sie durch ein ärzilches Zeugnis darzuchun vermögen, das siene Milderderfeltung es erfordert, det wiede aber auch biese Begunstigung tolchen Personen, bie nicht in die unterfe Klasse gehoren, jugesichtert, wenn sie fich mit ihren dierseldigen Geluchen schriftlich, oder ausamsweise munde sich an den Herre Grafen von Schafgarich wenden.

Liegnis, ben 18, Mary 1822.

Roniglich Dr. Regierung. Erfte Abebeilung.

1. P. Mo. 624. Mary c.

Ro. 52. Dem Publifo machen Wir hiermit bekannt, bag am a. f. Dies in Beteift Die Meine Burg vorf bisher etablirt gewejene Wege Bolidiaq nach Minmerfatt vers jung bes Wege-Boll fur bas Befah, und bafelbit ber Wege Boll fur bas Befah, en ber Chaufter von Bolife feur

feihann nach M'mmerfatt, und umgefehrt, auf eine Melle, nach bem Chauf, ichlass von Wirgs. fergeld. Laiff vim 31. Januar 1819., erhoben werden wied. borf nach Minnere fatt.

Licquis, ben 23. Mary 1822.

Roufel. Preug. Reglerung. 3weite Abtheilung.

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Sannntlichen Unter Berichten im Departement bes unterzeichneten miesen Babing von Ober Landes Gerichte, welche Zuschuffe aus Ronigl, Kaffen erhalten, wird Schieler Munge bei bierdurch bekannt gemacht, baß in Bemößeit ber Festfegung bes Konigl, nem. Schaß Ministeri und des Reservers Genes hoben Justig Ministeri vom 8. Mar 1822, bet allen Gibaitern und Pensionen einstweiten, in soweit bie bei ben Kaffen vorhandenen Bestände an neuer Scheibenunge es gestatten, vom 1. Januar 1822, ab, der ichate Theil in Schiebenunge ausgegeben werden foll. Gebachten Unter Beriche liegt baber ob, de Zuschuffen aus Konigl, Kassen in Zehntel in neuer Scheibe Minge anzunehmen, und solche ju Betablung eines Zehntel der Gebehlte und Pinsonen zu verwenden.

Mogau, ben 29. Mars 1822.

Ronigl. Preuf. Dher lanbesgericht von Dieber

Berordnungen auswärtiger Behorden.

Im Auftrage bes Königl. Hochlöblichen Haupt, Banco, Directorif zu Beinnemachung. Berlin sollen die im Olitziesjower Kreife, im Großhergogichum Poffen, unmite telbar an der Schlesichen Genze belegenen, der Königl. Haupt Banke eigenthumlich gehörigen Parzenower Sitrer, bestehend in einem Borwerkfwelches 1073 Moraen 40 QR. Ackerland, 18 Moraen 131 QR. Garen, 92 Morgen 164 QR. Wiefen, und 4 Morgen 148 QR. Leichland hat, in der Propination, Ziegelei ie., nehlt den Jinkungen der Stadt Kodyla Gora und mehrerer Odeffer, öffentlich an den Bestbietenden, gegen gehörige Sautions Leichlung, von Johannis d. Z. ab, auf 6 Jahre verpachtet werden. Hern ihret der Lermin vor dem endekunterzeichneten Commissario auf den 6. Man d. Z. in seiner Behausung allhier an, woselbst auch die Pacht Bedingungen sederzeit eingesehen werden können.

Krotosgin, im Großbergogthum Vofen, ben 26. Februar 1822. Der Rönigt. Arleges, und Domainen, Rath und Juftig. Commiffarius Broeder.

€ŝ

Befangtmaduna.

Es follen ble im Fraustabeschen Rreise, 'i Meile von Lista, 3% Mellen von Rawiez, und 3 Mellen von Fraustabt belegenen, ber Haupt. Bank in Berlin angehörige Storchnesser. Giter, namentlich Trebschen, mit 482 Morgen Ucker. und Wiesen Land, Raduchowo mit 494 Morgen Ucker. und Wiesen Land, Laune mit 674 Morgen Ucker. und Wiesen Land, Grank mit 646 Morgen Ucker. und Wiesen Land, no Mosponwice mit 812 Morgen Ucker. und Wiesen Kand, und Wosponwice mit 812 Morgen Ucker. und Wiesen Land, nebst ben Dominial Befällen der Stadt Storchness, mit 27 Morgen Gerten, der febr betröchtlichen See. Fischerell, und Propinations, Ruhung, im Gangen, wer nach Besinden der Umstände, auch theilweise, auf 6 binter einander folgende Jahre, von Johanns D. 3. ab, im Wege der diffinitischen Berütigerung, an sichere kaucionsfählge Pächer verpachter werden, wozu ein Leemin auf den 22 Man d. 3.

im Schloffe zu Storchneft angefest worden. Pachtluftige werden baber bier, mit eingeladen, fich am gedachten Tage und Orte einzufinden, ihre Bebore abzugeben, und bes Zuschlags an die Meistbictenten, mit Borbebalt boberer Benefmigung, gewärtig zu fenn.

Es bat jedoch jeder Licitant, bevor er gum Gebot gelaffen wird, 1000

Rthir. baar ober in Staatspapieren jur Gidberbeit ju erlegen.

Die Pachibedingungen fonnen vom 8. Man b. 3. an bei bem Unter-

Allt. Rlofter bei Frauftabt, ben 13. Mary 1822.

Ronigi. Domainen, Beamter im Auftrage ber Ronigi.

Berfonal: Chronie der offentlichen Behorden.

Der Bert Pafter Drefter qu Schonau ift jum Superintendenten bes Schonaufchen Rreifes ernannt, als folder bochften Orts beftatigt und am 14ten b. M. feierlich inftallitt worben.

Der Paffor Sief zu Aupferberg ward Pfarrer bei ber ebangel. Alrche zu Straupig, Hannaufchen Arcifes; ber Cantibar ber Theologie Burkmann, Preblger bei ber erangelischen Afriche zu Aupferberg; und der Canbibat ber Theologie Kuhnel, Diaconus und Rector zu Bollenhain.

Der Ratheferr Beifier und ber Raufmann Schonborn gu Grunberg und anderweit als Raibeberrn gemablt und bestätigt worden.

(Dierbei ein offenflicher Angeiger Do. 13.)

Amts . Blatt

Ronigliden Regierung gu Liegnis.

No. 14.

Rouffind figlegnis; ben 6. April 1822.0.008 2.00

Milgemeine Gefesfammlung.

Das 4te Stud enthalt:

Die Allerhochste Rat persorbre vom 14. F. bruar 1822, wegen einer Dickeinstonofrlit für die Zuruckablung ber im Jahr 1813, in Echlegen ausgeschriebenen Zwangsanleibe;

Das Gefes weden bes Schulbenwesens ber Gemeinen in Den Landetheilen bes finten Meinufers und in ber Stadt Wefel. Dom 7. Mars 1822. Das bie Stud enthalt:

Das Gefeß wegen Der Stempelfteuer. Bom 7. Mars 1822.; und

Den Stempel Tarif.

Berordnungen ber hochften und hohern Staate Behorben.

In Folge bes von Gr. Ronigl. Majeftat vollzogenen und heute burch bie Orfessammlung gur allgemeinen Renninis gebrachten neuen Stempel G:s feses vom 7. b. M., wied bem Publifum bierdurch fur Nachachtung Folgen-

Des befannt gemacht:

Der g. 35. bes Gefes enthalt bie Borfchriften fur ble außere Form bes Sempel Papiers. Außer ber doftlift im Eingang bemertten gewohnlichen Bezeichnung, find die Stempelbogen, deren Werth ben Betrag von Ein hundert Lalern überftelgt, nach f. 38. noch mit einem trodenen Stempel verfebru, und der Betrag wird von den betreffenden Regierungen (in Betlin von dem Saupt, Stempel Magagin) schriftlich in folgender Art darauf ans gegeben:

Bultig auf (ber Belbwerth in Buchftaben) fur ben (Smmobiliar, Contract ober Proges ober ichleditin) Stempel

(Ort) ben (Darum) 182

Ronigliche Regierung.

Die

Die g. 35. vorbehaltenen naberen Bezeichnungen finden nur ftatt, bei Stempel Papier ju Berträgen, von wilden Ein Procent an Stempel Be, buft zu entrichten ift, und bei bem Stempel Poplet, welches die Serichte ju den Erfenntniffen und Urtheilen oder andern Berhandlungen, womit ein Progest geschloffen wird, anzuwenden haben.

Die nabere Bezeichnung ift vermittelft eines trodenen Stempele gefcheben, ber bei bem Papter gu g-bachten Berträgen berifibe ift, wie bei bem, beffen Berth ben Betrag von Ein hundert Thalern überflei e, ber bei bem Proges, Stempel Papter aber bloß die Inscheifte "Proges. Stempel" führt.

Bis zu Ende bes fünftigen Jahres bleibt bas bisherige Stempel Papier, fo welt beffen Berth mit ben Berthfagen bes neuen Stempel Papiers über einstimmt, noch in Bebrauch.

Es mirb baher folches mit bem Stempel

•	bon	4	guten	Grofden	berfeben,	şu	5	Silbergrofden
	•	8		4	-		10	
		72					15	
		16	5				20	•
		20		4	,		25	

da, wo es erforberlich ift, worerft noch ferner bebitter, mit bem Anfange bes Jahreb 1884, ausschließlich nur bas neue Stempel Popfer mit bem in bem Grempelgeichen unter Einem Thaler, in Silbergrofchen ausgebruckem Werth, in Umfauf gefest werben.

Der Debit bes Stempel. Paplers und ber Spielfarten, gefchieft nach f. 36. ausschlieflich burch bie Boll- und Steueramter und bie bamit befon-

bers beauftragten Stempel , Debits , Stellen.

Bo fur ben Bebarf bei ben Gerichten besondere gerichtliche Stempel-Bertheiler find, werden folde fur jest bellohalten, fie bielben jedoch auf ben Debit bes mit bem trodenen Prozefitempel bezeichneten und besjinigen Stempel-Papiers beschräntt, welches zu gerichtlichen Ausfertigungen vorgeschrieben ift.

Stempelbagen aller Gattungen über 100 Rifft. an Werth find in ber Regef nur bel ben haupt Boll, und haupt, Steuer. Aemtern zu ibsen, welche bie Ausfertigung für jeden einzelnen Fall, bei ber betreffenden Regierung (in Berlin bei dem haupt. Stempel. Magagin) veranlaffen, worauf daber bei der Bestellung Rüdsicht zu nehmen. Diese kann auch unmittelbar bei den Regierungen, die Berabfolgung des Stempelbogens aber auch in solderm Fall nur durch ein Jaupt. Zoll, oder Haupt. Semerarmt geschehen, da diese Memter allein den Geldbetrag dafür einziehen und annehmen. Bon gestenipelten Spielkarten wird jede Debitsisselle mit dem erforderlichen Vorrathe der gangbaren. Sorten und zwar möglichse wied dem erforderlichen Verschen, damit das Publifum hinreichende Wahl habe und die Betbesserung der Fabrifation durch den vermehrten Debit der besserten besorbert werde.

Um bie Berechnung über ben, nach bem Werth bes ftempelpflichtigen Objects in Gagen von 5 ju 5 Gilbergrofchen fleigenben und fallenben Steme Del ju erleichtern, ift eine Tabelle über Die verfchiebenen Urten biefes Steme pels nachfelgenb mit abgebrucht. ")

Bie babin, bag über bie Berwaltung bes Erbichaft , Stempelwefens etwas anders befaunt gemacht werben wird, gefchiebt bie Berichtigung ber ertichafelichen Ctempel. Bebube in ber bieberigen Art, wobel inebefonbere Die jur Entrichtung biefes Stempels Pflichtigen auf Die im f. 17. bes Befeges angeordnete borianfige und rechtzeltige Ammelbung, welche überall bei ben bieberigen Erbichafreftempel. Beborben erfolgt, aufmertfam gemacht werben.

Der Zeitungeftempel, und amar

a) für inlanbifde Beitungen wird in ber Urt berichtigt, bag in jebem Orte, mo bergleichen Zeitungen verlegt werben, Die Sauprftempel Debite. Beborbe beffelben, tie Stempelung ber erften Rummern in jedem Biere teliabr, ober bes ihr borber ju bem Enbe borgulegenben Drudpapiers mit einem rothen Sarbenftempel, welcher bie Infchrift Betrunge. ftempel führt, unter geboriger Controlle über Die Starte ber Auflage bornimmt und ben Betrag für bas gange Quartal voraus von ber Berlagebanblung einzieht, es mußte benn von ber Befugnif, Die Stempel. Abaabe auf andere Termine, ober felbit auf Die einzelnen Blatter verbaltnifmäßig ju vertheilen, Gebrauch gemacht werben.

b) Det auslandiiden Beitungen, melde bon ben Voltamtern auf Beftele lung bei benfelben (ober in Berlin bon bem Beltungs Debits Comtoir) bezogen werben, gieben biefe ben Stempelbetrag in ber Art ein, baß fie Dem Embfanger mir bem erften Blatt eines teben Diertelfahres, ben Grempeibogen ausbanbigen, nachbem fle ibn gubor burch Bemerfung, an men, fur welche Zeitung und fur welchen Zeitraum er ausgehandigt worden, überfchrieben baben. Wer aber Beitungen unmittelbar aus bem Mustande unter Rreugband begiebt, bat ben erforberlichen Stems nethogen für iedes Bierteliabr im Borque felbit bei einer Stempel Des bireftelle zu lofen, und biefe benfelben in vorftebenber Urt au überfchret. ben. Erft auf Borgefaund eines foldergefta's überfdriebenen Stempel bogens, bei jeber erften Dummer eines neuen Zeltungs , Quartale, fann bas betreffende Exemplar bem Empfanger ber Beitung von bem Dofte amt verabfolgt werben.

Berffin Den 28. Dars 1829.

Binang , Minifterium.

b. Rlewis.

^{*)} Die Tabelle wird in bem nachften Umteblatt abgebrudt erfcieiner,

Berordnungen ber Ronigf. Liebnitfchen Regierung.

no. 53. Die Mufnahme taube bunge : Unftalt in Biedlan.

Db awar fcon anterweit und namentlich burch bie Schlefiften Drofimmer Rinder in Die Vingial Blatter gur Offentlichen Remitnif gefommen, Dag Durch einen Oribate Laubftummen, Erier verein eine Erziehunge, Anftalt fur Die in ber Proving Schiefica taub und flumm Gebornen in Breefan errichtet worben ift, fo fcheint es boch von In-- rereffe und zwedmaßig gu fenn, ben Einfaffen Unfere Departemente bieruber auch burch bas Amteblatt nabere Kenntuif ju geben.

Des Ronige Majeftat baben bie in ber Dabe ber beiligen Ereusfirche auf bem Donie ju Breslau gelegene Rurie für gebachte Ergiebunge Unffalt alleranabiaft überwiefen, und ift beren Eroffnung bereite am a. guly v. 3. aefcheben. Die Bebingungen, unter welchen Rinder Mufnahme in biefer Auftalt finden, find folgenbe:

1) baf folche in bem jur Bilbung geeigneten Alter amifchen bem wollene

beten Bren und abten Lebensalter fich befinden,

2) vollfommen taub und fumm find.

3) weber blob noch mabufinnia, auch

4) nicht blind fenn burfen.

5) bie narurlichen ober Schuspoden gehabt baben, unb

6) bon jeder anftedenben aber unbeilbaren, ober auch nur febr fangwierle

und unficher beilbaren Rrantbeit frei unb.

Der Angabe bes Altere wird burch bas Tauf. ober Bebnrte. Atteft, ben übrigen Rorderungen aber burch Beugniffe von bem betreffenden Rreit-Phys

sifus genüget.

Dirfe Utrefte muffen bem un ben Berein ber taubftommen Ergiebungs. Unitalt zu richtenben Befuch um Aufnahme beigefnat werben, um fich nicht ber Befahr auszusegen, baf Mufnahme Befuche, ber Unvollftanbigfeit megen, aurudgewiesen merben. Wegen ber gang grmen Rinder und Malfen, für welche noch ein besonderes Urmen Ucteft beigulegen ift, wird auf bas im vorie gen Babre in ben Schlefischen Provingial Blattern veröffentlichte Statut Diefer Auftalt Bejug genommen. Es wird bet ber Auftalt ein Bergeichniß über bie angemelbeten Boglinge geführt; es barf aber Diemanb fruber in Die Unitalt felbft gebracht merben, ale bis ber Berein, nach vorgangiger Drus fung, ben Lag ber Mufuabine beftimmt bat. Die Aufnahme gefchiebt in ber Regel vierteljahrlich, in bringenben Sallen aber ju jeber Beit, aber immer erft nach befonderer Drufung, welche jeden ihren monatlich vorgenommen mirt.

Db gwar nach bem Dlane biefer Ergfebungs Unftalt eigentlich nur taube und ftumingeborne Rinder aufgenommen werben follen, fo ift boch auch nachgelaffen, Rinber, welche burch Rranthelten, namentlich burch bas Scharlachfieber bas Bebor verloren baben, weil fie fich mit bem Berluft bes Cobbre auch nach und nach ber Sprache entwibnen, in Diefe Unftele auf.

sunehmen. Es bebarf aber wohl faum ber Erlimerung, baf nur pon Rin. bern bie Rebe ift, und ebenfalls bie bel ben Taubftummen angeorbnete

porgangige Unmelbung und Prufung vorbergeben muß.

Da bieje Erziehunge. Unftalt fich nur auf freiwillige und wohltbatige Beitrage grunbet, fo bangt ble Babl ber unentgelblich aufzunehmenben Roa. linge von ben großern und geringern Beitragen ab. Uebrigens ift Die Localicat ber Unftale febr geraumig und Die Anjabl ber barin überbaupt Aufau. nehmenben noch nicht bestimmt.

Bir forbern bie Berren Lanbrathe und bie Magiftrate Unfere Bermale tunge Begirts auf, fich mit ben Beffinmungen bes Statute biefer Unitalt genau befannt, Demnachit aber bem Bereine Individuen nambaft ju machen. welche, in fo welt folches vor ber angeordneten Drufung ju beurtheilen ift, fich gur Mufnahme eignen, bamit bon ben vielen in Unferm Bermaltungs. Begirf beimifden, im bibungefabigen Alter fich befindenden Taubitummen, wenfaltens einige in Diefe Ergiebungs, Auftalt aufgenommen, ju nuflichen Mitaflebern ber menfdlichen Gefellichaft gebifbet und gegen popfifche und moralifche Berberbniß gefchuft werden, inbem es Une, ber angestrengteften Bemubung ungeachtet, noch nicht bat gelingen wollen, für Unfern Bermale tungs Begirt eine eigene taubftummen Ergiebungs Unftalt errichten ju feben.

Liegnis, ben 23. Darg 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Ubebellung.

I. P. 88. Ceptbr. 21.

Um bie Cowierigfeiten, welche wegen fofortiger Befriedigung ber Une tertbanen; rudfuchtlich ber zweiten Salfte Der Bergutung fur bie Truppen, Dem . Dei b. Befoltigung auf Marichen, laut f. 7. ber Beftimmingen vom 6. Jung 1818, eintretenbe Ginei ble und ba entftanden find, möglichft ju befeitigen, und jugleich Die fchleu. tuna wegen fofertiger niafte Berautung bes gestellten Borfpanns eintreten gu laffen, haben bie terthanen fur perabe Deben Minifterien Des Innern und Des Rrieges, unterm 15. Mary b. 3. reichte Eruppen Bebeftfmmt:

ferten Baripann.

1) bag bom 1. Dan b. 3. ab, bie marfchirenbe Truppentbeile ben vollen Bergurungefag ber Berpflegung fowohl, als bes gelleferten Borfpanne im Ginlande, jur Stelle felbft bezahlen follen:

a) bag au bem Enbe bie Truppentheile mit ben nothigen Sonbe berfeben werden follen, und bie Begablung fogleich im Bangen, jeboch für Borfpann und Befoftigung befonbere, burch ben in jebem Marfchaugre ter befindlichen Subrer bes betreffenden Truppenthells, an Die Orte. Borftanbe, ober an bie bon ben Lanbrarben baju abgrotoneten Rome. miffarien, gegen befonbere Quittungen geleiftet werben, foll, wogegen ble weitere recheungemäßige Berwendung ber Welber in ben Rreis. Rommunal , Raffen , Rechnungen nachgewiefen werden muß;

3) bağ nur bie galle ausgenommen fenn follen, wo entweber bei Marichen fleiner Abrheflungen ober einzelner Militairs, we, gen ber bamit verbundenen Sefahr vor Berluften, ble badre Zahfung bes Borspanns fich nicht aussühren laffen möchte, ober wo nach h. b. ber Bestimmungen vom 6. Junn 1818., ble Mitgabe bes Bethes gur Bezahfung ber Betolitigung unterbleiben sollte, worüber jedoch dann bie Marschroute ben notigen Bermert zum Ausweis für die Truppen ober die einzelnen Militairs enthalten muß. Die Verfredigung der Unterthanen soll alsbann nach wie vor, ein Begenstand besonderer Klaufdation bleiben:

4) daß, um dergleichen Ausnahmen möglichst zu beschränken und ben für die baare Bezahlung erforderlichen Bedarf immer überschen zu sonnen, fammtliche Militaler. Behörden beauftragt werden soffen, die Truppen und einzelnen Militalers, so weit es trigend zulässta ift, mit Geld zu verseschen und ihnen Wescheinsaungen über dem dem Abmarsch erhaltenen Borschulg zu ercheiten. Wo lesterer sich demnächt dennach aus undorz gergeschenen Ursachen unzureichend beweisen nöcher, die Einifredhoften berpflichtet senn sollen , denselben aus der näch fen Hauper oder Speciale Kaffe zu ergänzen. Glebe die Regterungs-Hauperfasse dazuper oder Speciale Kaffe zu ergänzen. Glebe die Regterungs-Hauperfasse dazuper notiren, leich sie der eine Speziale Kaffe aber eine Speziale Kaffe der Sahlung, so soll sie selbsge der Regter ungs-Hauper Kaffe anrechnen, und diese damit verfasteer, als wenn sie direct gezahlt hätte. Dieser gegebene Vorschus soll auf der dem der bem Eruppenschil ertheilten erften Beschringung wieder num notier merden.

5) bag bie Behorbe, welche entweber über ben am Ort bes Ausmariches ober unterweges geleiteten Borichus bie Ertheilung ber ad 4. vorgeforiebenen Beideinigung uncerlaßt, ober, wenn fein Befb mirgegeben ift, bies nach ad 3., auf ber Marichroute nicht verm eft, für bie bar-

aus entitebenben Dachtheile verantwortich bleiben foll:

6) bag mit Rudficht auf bas veranberte Liquibatiene Berfahren, überall wo baffelbe gur Unwendung tommt, die Truppen die Original Marfch, routen als Belage fur Jie ihnen obliegende Rechnungslegung behalten ;

7) daß, da die von Silen ber verschledezen Kreise oft ungleichzeitige Liquibirung ber Vergutung für einen und benselben Durchmarsch, und ferner die von den Unter Behoten unterlaffene vollständige Bestigung ist Marschrouten, das bieberige Liquibirtionewesen vo züglich erschwer, ten, bei dem verminderten, und also fünftig nor gering m Unifange bestilbeit, jur Bermeibung biefer lebessichen dur geringen Unifange bestilbeit, jur Bermeibung biefer lebessicht und zur bestratten noch ie behalten werden muß, vom 1. April d. J. ab, von ben landratt, sied Armern, auf den Grund der Marsch vote, nach ben darin vorgeschriebenen Nichtungen, sofort die betreffenden Special Liquiba.

tionen nach ben einzelnen bestimmten Marichen gefreiigt und ber Roniglichen Reglerung eingereicht werben follen, welche biefelben prufen, und bie Betrage gablin laffen wird;

8) baf bas bieber vorgefürlebene Schema ju ben Quittungen in allen Rallen, Die Begablung mag auf ber Stelle erfolgen over nicht, beibe,

baften merben foll.

Mo bie Jahlung bes geleisteten Borfpanns baar entellifete mirb, foll jeboch vom ber Drie Bebebe bie geleistete Bablung unter ber Marichroute, nicht nur befinders notirt, fondern auch bem Truppentheil nach bem folgenben Coh ma

Bu ben Quittungen über Bezahlung bes gestellten Borspanns, Auf ben Marich bes u. f. w. wie in bem Schema A. bie jum Belden |:|t. wofür von bem (Commandeur Frn. - -) bie vorgeschriebene Bergutung und gwar (1. für — Pferbe a — Er p. Pferd und Reile nile — Mth. — Gr. Summa mit — Mthl. — Gr.

bezahlt ift, worüber blermit quittirt wirb,

(Ronigsberg, ben 1. April 1829.) (Der Magistrat.) eine besondere Quittung von der Orte Beborde ausgestellt werben, wos gegen lesterer wiederum von dem Subrer bes Eruppenthells nach dem feigenden Schema

Bu ben Quittungen über gestellten Borfpaun und ben Atteffen über beffen gefchebene Bezahlung.

Auf bem Marich bes (zweiten Bataillons bes erften Infancerie-Regiments) erften Oftpreußischen (von) Königsberg in Preußen (nach) Beilin (find laut ber von ber Königl, Regierung zu (Königsberg) auf Requipition bes Königt, (General-Commandos in Preußen (ausgestellten Marich-oute b. d. (Königsberg) ben 1. April 1822.

(12 Borlegepferbe gur Fortschaffung ber Offizier. Equipage, Gemeinen Montrungs und Raffen Bagen, so wie des Medicin Karren, tc. von der (Grado Konigeberg) dato jur Abfuhre auf (dref) Mellen, namlich von (Konigeberg) bis (Brandenburg) gestellt worden !: |, welches ich hierburch bescheinige und zugleich atteftire, daß die vorgeschriebene Bergutung bafür und zwar

(1. für - Pferde à - Gr. p. Pferd und Melle mit - Ribl. - Gr.

bem (Magistrat) gegen Quittung behanbigt ift. (Konigeberg, ben 1. April 1822.)

N.

Major und Kommanbeur bes obgenannten Bataillons. ein Atteft als Rechnungsbelag ausgehandiget werden foll. Daf

Daffelbe Berfahren foll auch beobaditet werben, mo ble Zahlang ber verabreichten Befoftigung baar entrichtet wird, nad Anbalt ber folgenben Chemas

an ben Quiteungen über verabreichte Munbverpflegung und ben Mitchen über beren gefch bene Bejablung.

Muf bem Marfch bes u. f. w. nach bem Unftrich in bem Schema A. (4 Relbmebel

32 Unteroffigiere u. f. m.

Summa - Mann von (ber Stadt Ronigeberg ben (1.) Upril 1822. auf (1) Tag berpflegt morben |:|, welches ich biemit bescheinige und gur deich atteffire, bag bie vorgefchriebene Bergutung bafur a (4 Gr.) p. Mann und Lag mit - Reble. - Gr. (bem Maglifrat) gegen Quirtung bebans blat ift.

Ronfgeberg, ben 1. April 1822.

(N. N.)

(Major und Commandeur genannten Bataillons.)

Bu ben Quittungen über gefchebene Bezahlung ber verabreichten Mundverpflegung.

Muf bem Marfc bes u. f. w. wie beim Schema C. bis jum Beichen 1:17 wofür ble vorgefchriebene Bergutigung von bem (Commandeur Brn. à (4 Gr.) p. Mann und Tag mit - Rthir. - Gr. bezahlt ift, worüber biemit quittirt wirb.

(Ronigsberg, ben 1. Uprif 1822.)

(Der Magiftrat.)

Bir bringen biefe veranberte Einrichtung bierburch jur allgemeinen Renntnif und forbern bie Berren Lanbrathe, Die Dagiftrate und Orte. Best borben Unfers Regierungs Begirts auf: fich genau hiernach ju achten, fo wie Bir von erftern ungefaumte jeben galles vollftanbig begrunbere Ungefge erwarten, wenn mabrgenommen werben follte, bag ble vorffetenb entwickelten Borfchriften ben baburch bezwechten Dugen

"ben Unterthauen fur bie bem marfchirenben Militair gemabrte Betb. uffigung und Borfpann auf eine bem Raffen , und bem Diechnungs, "Befen unnachtheilige Beife balb Bug um Bug Bergutungen ju ver-"fchaffen," nicht ftiften,

Bamle ble gur Abbulfe führenben Einleitungen unverzuglich getroffen wetben fonnen.

Liegnis, ben 98 Mira 1829. Ronigh Dreußifche Regterung. Erfe Abtheifung.

I. 90. 54. R. Bars c.

Bon Gelten Der unterzeichneten Ronfal, Megferung wird bierburch zur effentlichen Rennting gebracht, baß die Bocationen gu Prebiger, und Schule im duplo einzureis lebrer Stellen, funftig jebesmal zwelfach anber einzureichen find.

Lieguis, ben 20. Dary 1822.

Ronfal, Dreuß, Reglerung. Erfte Abthellung 1. 1130. Mars 4.

denben Wocationen gu Brebiger u. Coul tebret Stellen.

Es find unidnigh ju Glogan grei falfche preufliche Thalerftide entbedt Ballde Rhalerfide worben. Beibe führen bie Jahrjahl 1799. und bie Dangeichen A. Gie betreffend. geboren gu ben gegofferen falfchen Dungen gefahrlicher Urt, weit fich ber Ouf burch gang befendere Scharfe, Deurlichfeit und außerft feine Comind. ftellen, ble überbem nur vielleicht eine Rolge ber Canbform fint, und fich mur in einer leichten Raublatelt außern, von anbern Ongprobuften febr ande Buch ble Difding bat bie gange Beife eines achten Thalerflucks, und wenn auch nicht gang ben Rlang bes festern, boch einen bobien Rlang.

Unterfcheiden faffen fich jeboch tene beide Thaterfructe

a) burch ben Rand, bet nicht, wie ber achte, eine boppelte Schlangene tinie, mit Doaten bagwifchen, bilbet, fonbern aus girfelrunden Ches ben bellebt, beren Umgebung alfo nicht ein gegeneingnber gefchlunge nes Banb bifort;

b) fallt ibre Reichtigfeit auf, benn fie find refp. 136 und 137 Af gu leicht, und baber fallen fie auch nicht fo feft auf, wenn man fie in bie Sand

mimmt. Enblide

e) beftatiat uch ihre Unachtheit burch bas matte mupolirte Muefeben, burch ben frembartigen Rlang und bie Blegfamfejt bes welchen Metalle.

Inbem wir bas Dubifeum vor Annahme und Berbreitung biefer falfchen Thale flude marnen, forbern ABir taffelbe maleld auf, falle bergleichen fale fche Thalerftude ferner jum Borfchein tommen follten, bavon fogleich bes nachiten Doligebeborbe gur, weitern Dachforfchung Angelag au machen.

Liegnis, ben #6. Dary 1822.

Rontal. Dreußifde Reglerung. Zweite Abthellung. H. P. 124. B. Bar &

Berordnungen auswärtiger Behorben.

Belanutmadung.

Im Auftrage des Königl. Hochibblichen Haupt. Banco'. Ofrectorif in Bertin sollen die im Oftreesjower Kuffe, im Grouberzoggbum Pojen, unmittelbar an der Schlesichen Genze betegenen, der Königl. Haupt Banke eigenthumlich gehötigen Putpiewer-Giter, bestehend in einem Borwert, welches 1073 Morgen 40 LB. Ackerland, 18 Morgen 131 LR. Schreen, 92 Morgen 164 LR. Wiefen, und 4 Morgen 148 LR. Seichland hat, ein der Propination, Ziegeleize, nebst den Zinstungen der Eradt Kohnta. Bora und mehrerer Dötfer, öffentlich an den Bestbietenden, gegen gehörige Caustonsskeistung, von Johannis d. Z. ab, auf 6 Zahre verpachtet werden. Hernst krifte der Termin vor dem endebunterzeichneten Epministato auf den 6. May d. Z. in seiner Behausung allbier an, woselbst auch die Pacht Bedingungen jedezetet eingefrehen werden können.

Reotosjin, im Grofferzogthum Dofen, ben 26, Februar 1809.

Der Ronigl. Reieges, und Damainen Nath und Juffig. Commiffarius Broeder,

Walanat madoua

316

Se fellen die im Fraustädelichen Kreise, u Meile von Mista, 35 Meilen von Rawiez und 3 Meilen von Fraustadt belegenen, ber Haupt Bank in Bettin angehörige. Storchnesser, Guter, nannentich Trebschen, mit .482 Morgen Acker, und Micsensbad, Raduchowo mit 494 Morgen Ucker, und Wicsensbad, Naduchowo mit 494 Morgen Ucker, und Wicsensbad, Laune mit 674 Morgen Ucker, und Wiesensbad, Bedie mit 334 Morgen Ucker, and Morgen Ucker, und Wiesensbad, nebst ben Dominial Gefüllen der Stad Storchuest, mit 27 Morgen Besten, der febr beträchtlichen Sees Fischeret, und Profinations, Nugung, in Ganzen, oder nach Besinden Sex Ucker, und Schieben Sex Ischere, der folgende Zadke, von Johanns d. 3. al., im Wege der öffentlichen Westigerung, an siedes kautonsfähige Pachter verpachter werden, wozu ein Terania

auf ben 22. Man b. 3.

im Schloffe zu Storchneft angeseist worden. Dachfluftige werden baber blees mit eingeladen, fich am gedachten Lage und Orte einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und des Zuschlags an die Meffibletenben, mit Worbehalt biberer Genehmigung, gewärtig zu senn.

Es hat jeboch jeber Lieltant, bebor er jum Gebob geloffen with, soos

Riblr. baar ober in Staatspapieren jur Gicherheit su etlegen.

Die

Die Pachibebingungen tonnen vom 8. May b. 3. an bei bem Unter/ gefchneten biefelbft eingefeben werben.

Ule. Ripfter bei Frauftabt, ben 13. Marg 1822.

Ronigl. Domainen Beamter im Auftrage ber Ronigl. Saupte Bant ju Berliu.

Berfonal: Chronif ber offentlichen Behorden.

Der Lientenant Jengler murbe Rreis, Gefretalt Grunbergichen Rreifes.

Der Canbibat ber Theologie Berg, ward als Pfarrer ber evangelifchen Ritche ju Langhelwigsborf, Boltenhannichen Rreifes, bestätigt.

(Dierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 14.)

Amts Blatt

Roniglichen Regierung ju Liegnis.

No. 15.

Liegnis, ben 13. April 1899.

Berordnungen ber Ron al. Liegnisschen Regierung.

Sammtliche Berren Landrathe Unfers Berwaltungs , Begirfs werben bier. burch veranlaßt, bet ben bis Mitte April jeden Jahres in duplo eingurel, Betrifft bie Rad. meifung von ben ger denben brei verschlebenen Dachwelfungen fur bas Jager , Corps, und gwar lernten Jagern.

i) berfenigen Jager bom 25. Jahre abwarts, melde ble Jageret ausge

fernt baben und noch nicht beim Jager Corps fteben,

2) berienigen, welche noch in Der Lebre fich befinden, und noch nicht ausgelernt haben,

3) berienigen, welche noch nicht in ber Lebre finb, genau barauf ju achten, ob bie, welche in bie Lifte Do. 1. aufaenommen mor-Den, auch wirflich ihre Lebrjahre beendigt baben, weil fonft bei ben Erfat. Beitimmungen Brrungen unvermeiblich find. Chen fo muß auch jebesmal angegeben merben, wenn ein gelernter Jager etwa in eine anbere Eruppene Abtheilung eingetreten ift, welches jebem nach geboriger Relbung freiftebt. fo lange er bas goite Lebensfahr noch nicht überichritten bat.

Piegnift, ben 31, Dary 1822.

Roniglich Dreubifche Regierung. Erfte Abrbeifung. I. 66. R. Diary c.

Es bat jenfeits ber Elbe eine von ber oberften Staats. Beborbe geneb migte Bagel, Chaben, Affecurang. Societat fich gebilbet, beren Directorium Betrift bie jenferts

bermalen in Satberftatt nich befinber.

Diefe in Rrubling 1820, gestifrete, burch umfichtige und Cachfunbige Afferntant Greinte. Statuten fich empf blende Societat, ja It bereite 1151 Intereffenten, welche ble Summe von 2,051,048 Riblr, affecu irt baben, und bie im verfioffen n Sabr 1821, einen Entichablaungs Beitag bon 10% gr. fur febe berficherte Sunbert Thaler ju jablen batten.

Inbem Wir foldes, nach ber Unordnung bes Ro igl. Minifteriums tes Innern, und auf ben Untrag bes genann:en Directorit, hiermit gur offente lichen

bete Dagelichaben.

lichen Reunfnif bringen, bemerten Bir jugleich, baf blejenigen, welche bie fer Gocietat belgutreten gefonnen fenn follren, mit ihren Untragen an ben Cammerrath Avenarius in Salberftabt, als bergeitigen Director, fich ju menben baben; wonachft bie oben gebachten Gratuten in Unierer Dolizele Regiftratur ju jeber Belt eingefeben merben fonnen.

Liegnis, ben 97. Dary 1829.

I. P. 1110. Mara c.

Berordnungen der Konial. Ober : Landes : Gerichte.

Begen Befdleunte . auna ber Unterfuchuns

Da angezelat worben, bag bie Bergebungen ber Einfaffen gegen Mits gung veranterjugung glieber ber Ronigl. Geneb'armerte bel Ausubung ibrer Dienftpflichten ims gegen bie Geneb ar. mer baufiger werben, und ce bei ben bleefalligen filnterfuchungen febr auf beren Befchleunigung anfommt: fo werben fammeliche Unter Berichte in bem Departement bes unterzeichneten Ober Landes Berichts biermit angewie. ten, folden Unterfudungen eine vorzügliche Befchleunigung ju geben, (auch ben betreffenben Offizieren ber Beneb'armerle auf Berlangen febergeit boll. franblae Radrichten über Die Lage ber Untersuchungen, gum Bebuf ber von benfelben an ibre Beborben barüber ju erstattenben Ungeigen, ju erthellen. Breslau, ben 22. Mary 1822.

Ronial, Dreuf. Ober Landes Gericht von Schleffen.

Begen Bieberverleis bung Des Rechts bie Dreug. Mational Cal farbe ju eragen.

Rachftebenbes Refeript bes Soben Juftig Minifteril, bie Bieber Der felbung bes Rechte, Die Dreußische Dational Cofarbe ju tragen, auf beren

Berluft richterlich erfannt worden:

"Des Rouige Dajeftat haben über ble Bebingungen, unter benen ble Bauche um Bieberverleibung bes burch richterliche Erfenneniffe verlos ren gegangenen Rechts, Die Mational. Cofarbe ju tragen, bei Ullere bochfibenfelben angubringen find, burch bie an bie Ministerien ber Buftle und bes Junern erlaffene Ulterbochfte Rabinets, Orbre vom 23. August

v. 3., Rolgenbes feftgufegen geruber:

3m Milgemeinen ift Bebem, gegen ben auf Berluft ber Darfonal. Cofarbe erfannt worben, nach Erbuloung ber außerbem ibm auferlea ten Strafe, geftattet, Die Wieberaufbebung jenes Berlufte nachgufus den, jeboch erft nach Berlauf von feche Monaten, bon bem Tage bes beenbigten Strafarrefte angerechnet. Der Beftrafte bat Diefes Gefuch, unter Beifugung eines Utreftes über feine qute Hufführung in ber Strafe Unftalt, bei bem betreffenben Landrath, ober, wo in einer Commune ein eigener, von bem Lanbrath unabhangiger Polizei Direftor erifficet, bet letterem angubringen. Derfelbe nimmt bie fonft nod) erforbeilichen

Reugniffe auf, glebet weitere Erfundigung ein, mo er es notbig finbet, und vernimmt bie Communal-Beberbe bes Ores, in welchem ber Dro. bocant nach wieber erlangter Freiheit feinen Bobnfis genommen bat. Muf ben Grund ber bon ibm biernacht an ble Regierung einzureichen. ben Berbandlungen, berichtet biefe an bie Dinifterten ber Suffig und bes Innern, von welchen Geine Majeftat ben weiteren Bortrag erwarten. Rinben Allerhochftbiefelben Gich auf Diefen Bortrag bemogen, ben Berluft ber Rational Cofarbe wieder aufjubeben; fo wird bie Degierung Davon in Renntniß gefest, welche fobanu bem Borftond ber Commune, in welcher ber Provofant fich aufbalt, ben Auftrag ertheilt, ibm in einer Berfammlung ber Communal Beborbe Die Cofarbe wieber gu perleiben.

Das Ronfgliche Ober Landes Bericht bat fich nicht-allein felbft nach blefen Bestimmungen ju achten, fonbern auch folde burch bie Umte.

blatter gur Renntuif Der Untergerichte au bringen.

Hebrigens merben bie Regierungen ble Unweifung erhalten, baties nige Bericht, welches erfaunt bat, von ber erfolgten Wieber Aufbebung Des Berluftes ber Mational-Cofarbe jederzeit ju benachrichtigen.

Berlin, ben 29, Mary 1822.

Det Juftig . Minifter Rircheifen." wird angewiesenermagen ben jum Departement bes unterzeichneten Ober-Landes Berichts geborenden Unter Berichten, ju ihrer Renntniß und Achtung bierburch fund gemacht.

Glogau, Den 2. Mpril 1829.

Ronial. Dreug. Dber Lanbesaericht von Dieber Schlefien und ber Laufig.

Berordnungen auswärtiger Behorden.

In Beguanahme auf tie, megen ber Regliffrung ber, bon ber Rrone Wegen ber jur Sabi Preugen vom Ronigreich Cachien übernommenen ausgefoofeten, jeboch nech laus ausgefogieten Raug. wicht bezahlten Rammer. Rrebit . Raffen . Scheine, im Dichaeltermin b. 3, mer, Rrebit, Raffen erlaffenen Befanntmachung, wird bierdurch auberweit zur offentlichen Rennt, Scheine. nif gebracht, bag auch in bem bevorftebenben Diter . Termin, bir, in ber ans gefügten Rachmeifung sun C naber bezeichneten ausgelooften ginsbaren Rame mer , Rredit , Raffen Schelne, nach bem Betrage ju

14,000 Thalern,

und bemindift von ben unginebaren Scheinen sub litt. E. bie Ocheine ju 19 Thatern, von Do. 9302, bis mit 14778., und bie Scheine ju 20 Thalern, von Do. 1943 bis mit 8221.

burch Baargablung eingelößt werben follen.

Die Inhober ber angezeigten fowohl gins , als unginebaren Scheine har ben fich baber bei bem Gintritt bes b'eifabrigen Ditertermins, bet ber mit ber Ginlofung ber Scheine beaustragten Konigl. haupt Initiaten und Kommunal Kaffe ju Merfeburg, ju meiben, auch, die gur Zahung ausgesche Schultverschreibungen, und so weit es die verlooften betrifft, nebst den dagu gebrigen Talans und Soupons, an dieselbe abzuliesern, und bagegen die Kapitalisbertage, unbit ben fur ben jestigen Diterteumin fälligen Infen, in Empfang un nehmen.

Bei benjenigen Scheinen, welche nicht prafentirt werben, tritt ber Unfang ber Berjabrung, ober nach Bifuben ber Jortgang berfelben, mie tem beflimmten Zahlungetermire ein, und werben von biefer Zeit ab, keine Zinfen mehr entrichtet, auch Lieben bie unerhoben geluffenen Summen von Kaplical und Liefen, vor ber Band und bie auf weitere Beflimmung, auf Koken und

Befahr ber Glaubiger, bei ber jablenden Raffe, beponirt.

Berlin, ben 26. Dary 1822.

Der Ronigl. Preug. Regieru geschef, Prafibent als Commiffarius fur Die Gadfijden Angelegenheiten. v. Schonberg.

Rachweifung

berjenigen bereits ausgeloofeten, aber nech nicht realifirten Kammer-Rrebis-Raffen, Cheine, welche ju Oftern b. 3. burch Baargablung eingelbfet weiben follen, als:

von'Litt. B. a 500 Dtbfr.

Mo. 116, 180, 298.

bon Litt. C. à 100 Rtbir.

No. 86, 114, 422, 491, 432, 511, 534, 672, 734, 755, 1036, J061, 1119, 1828, 1244, 1877, 1382, 2119, 2350, 2574, 2587, 2603,

von Litt. D, a 50 Rtffr.

Ro. 64, 66, 127, 183, 411, 679.

No. 303, 562, U70, 882, 993, 1987, 2343, 2597, 2658, 3167,

Begen ber, jur Bablung ausgefenten aus geloofeten Steuer, Kredit , Kaffen, Scheine.

Es foffen auch in bem bevorftehenden Oftertermin, eben fo wie es im Eermin Michaeli v. J. geschehen ift, von den auf die Krone Preußen jur Beretretung übergegangenen fachfichen Steuer, Kredit Kaffen Scheinen, ble in der Anlage sub C bezeich eten, bereits früher ausgelooften, jedoch bis jest unbezahlt gebliebenen Schein'; nach dem Betrage zu
22,500 Thalern

realifirt merben.

Bleichwie nun biefe Ginrichtung bieburch jur allgemeinen Renntnif gee bracht wird, alfo wird auch in Bejugnahme auf bie, im Dichaeltermin v. 3., wegen Reuliffrung ber bereits ausgelooften Steuer , Rrebit , Raffen , Schel ne, erlaffene Befanntmachung, in Unfebung ber übrigen Berbaltuffe befannt gemacht, baf bie Bablung ber, in ber angefügten Rachweifung aufgeführten Scheine, gegen Burudgabe berfelben und ber baju geborigen Zalens und Coupone, von b. r Ronigi. Saupt, Inftirucen und Rommunal Raffe ju Merfe. burg, bemertitelligt werben wirb, baf jeboch biejenigen Scheine, welche in bem beworftebenben Difertermin, jur Sablung nicht prafentirt werben follten, bei bem Gintelet bes Cermine, fotort aus ber Berginfung freten; Die Diese falligen Gummen aber, bor ber Sand und bis auf meftere Berfuguna auf Roften und Befahr ber Inbaber ber Stheine, im Depofito ber genaunten Raffe bleiben merben.

Uebrigens tritt auch bei benjenigen Scheinen, welche jur Bablung nicht prafentirt werben, ber Anfang ber Berjohrung, ober nach Befinden bei fore

gang berfelben, mit bem beffimmt n Bublungs, Term ne ein.

Berlin, ten 26. Mari 1822. Der Ronial. Dreuf. Regierungs, Chef. Draffbent, als Commiffartus fur Die Gachfifden Angelegenbeiten. v. Schonberg.

berienigen bereits ausgeloofeten, aber noch nicht realifirten fanbichafelichen Dolfgattonen, welche ju Oftern b. 3. burch Baargablung eingelofet werben

follen, ale:

von Litt. A. a 1000 Mtblr. Mo. 1162, 1700, 1713, 2289, 2297, 2299, 2479, 2766, 2821, 4622. 7045. 7954. 8284. 12001. 13160. 13806. pon Litt. B. à 500 Rtblr.

Mo. 462, 4235, 4884.

von Litt. C. à 200 Rtbfr.

Me. 180, 235, 1024, 1984, 2224, 2441, 2528, 2865, 2971, 2982, 3030, 4126, 4586, 5278, 7303, 8195, 8248, 8824,

von Litt. D. a 100 Rtbfr. No. 385. 476. 611. 700. 767. 828. 962. 1193. 1891. 3944. 4532. 4971. 5652. 6405.

Es follen bie im Granftabtiden Rreife, T'Melle von Liffa, 3 Mellen Befanntmadung von Rawies, und 3 Deilen bon Frauftabt belegenen, ber Saupt. Banf in Berlin angeborige Storchnefter, Guter, namentlich Erebichen, mit 482 Morgen Uder, und Wiefen land, Rabuchowe mit 494 Morgen Uder, und

Wiesen Land, Laune mit 674 Morgen Acter und Miesen Land, Graf mit 646 Morgen Acter und Wiesen Later, Frankows mit 434 Morgen Acter Land, und Wonnowice mit 812 Morgen Acter und Wiesen kann, nocht ben Dominial-Befällen der State Grochnest, mit 47 Morgen Garten, der sehr beträchtlichen See Fischereis und Propinations Nugung, im Gangen, oder nach Bestuden der Umstände, auch theilweife, auf 6 binter einander folgende Jahre, von Johannis d. J. ab, im Wege der diffentlichen Bersteigerung, anssicher dautonsfässe Pacheter verdachter werden, wogu ein Lermin

auf ben 22. Man b. 3.

im Schloffe ju Storchneft angefest worben. Pachtluftige werben baber blernit eingelaben, fich am gebachten Lage und Orte einzufinden, ihre Gebore abzugeben, und bes Jufchlags an bie Meiftbietenben, mir Vorbebalt höherer. Benehmigung, gewärtig zu fein.

Es bat jedoch jeber Lieftant, bebor er jum Gebot gelaffen wird, 1000 Rible. baar ober in Staatspapieren jur Sicherheie ju erlegen.

Die Pachebebingungen tonnen vom 8. Man b. 3. an bei bem Unter-

Alt. Rlofter bei Frauftadt, ben 13. Marg 1822.

Ronigl. Domainen, Beamter im Auftrage ber Ronigl. Saupt,Bant ju Berlin.

Befanutmatinna.

Im Auftrage bes Königl. Hoditblichen Haupt, Banco, Dieectorit zu Berlin sollen die im Oftrzeszower Kreise, im Großberzogzhum Posen, unmitetelbar an der Schlesschen Gienze belegenen, der Königl. Haupt Bante eigenthuntlich gehörigen Parzwower Guter, bestehend in einem Worwerk, welches 1073 Morgen 40 QR. Ackerland, 18 Morgen 131 QR. Satren, 92 Morgen 164 QR. Wiesen, und 4 Morgen 148 QR. Leichland hat, in der Propination, Ziegelei ze, nebst den Zinsungen der Eradt Kubyla. Gora und mehrerer Defen, hstenlich an den Bestbickenden, gegen gehötige Lautsonschistung, von Johannis d. J. ab, auf 6 Jahre verpachter werden. Hierzu stehet Ver Termin vor dem endesunterzeichneten Commissorio auf den 6. Man d. J. in seiner Bestausung alkier an, woselbst auch die Pachts Bedindungen sedersteit ein efeden werden konnen.

Rrotosjin, im Großbergogthum Dofen, ben 26. Februar 1822.

Der Ronigi. Rrieges und Domainen Rach und Buftle-

Diamond by Google

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Bon bem Ronigl. Major Beren Grafen von Biffp ift mit Unferer Bes Bannemedene nebinfaung bem ibm a borigen, in ber Jauergaffe biefiger Borftabt gelegenen Bormerfe, rudfichtlich beffen B trachtlichfeit und ber Bebufe beffen Beriche. nerung geführten anfehnlichen Baue, ber Dame "Billa Biffin"

beigelegt worben.

Das Publifum wird bavon bierburch in Renntnif gefest.

Llequis, ben 30. Dary 1822.

Roniglich Dr. Regierung. Erfte Mbtbelluna.

Biftetifde Radridten aus bem Liegniffden Regierungs Departement fur ben Monat Dars 1829.

Reuere brunfte.

2m 11. Dars b. 9. gundete ber Blis ben Goillen Grod bes boben folis sigen Thurms an ber Rirche ju Unferer Lieben grauen in ber Dieber Grabt biefelbft, moburch ber Thurm und bas Rirch Dach ein Raub ber Rlammen murbe.

Mußerbem brannten am 10. ju Petersborf biefigen Rreifes 3 Drefch. agrener , Rabrungen und ber Rretfcham mit allen Wirthfchaftegebauben ab.

Im Saganfchen Rreife murben am 12. im Amalien, Bofe an Ult. Dies lame, eine Bausterftelle; am 16. ju Eldau eine Bartnerftelle; und am 24. au Groffen Bobrau ftabrifden Unthelle, burch boshafte Reueranlegung eines 15idbrigen Dienit , Jungen, ein großes Bauer , Gehofte eingeaichert. In ber Macht wom 20, jum 21. ging in bem Dorfe Bremenbann, Bolfenbannichen Rreifee, eine Bartnerftelle und ble Rrugnatrung in Flammen auf.

Gelbitgemorbet haben fich g Perfonen. Durch Bermabriofung ertranf

ein Rind und eines unnacurlichen Todes ftarben 7 Derfonen.

Liegnis, ben 1. April 1822.

Ronfal, Dreug. Regierung. Erfte Abthellung.

(Dierbel ein Effentlicher Angeiger Do. 15.)

· 如本的學生不過於 於 第 5 門子

SAMPLE AND STO

The second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second secon

ine Saustier.

Amts Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnis.

No. 16.

Liegnis, ben 20. April 1829.

Allgemeine Befesfammlung.

Jas 6te Stud enthalt:

- 1) Die Berordnung über bie Mudichliegung ber Deffentlichfelt ber Berbanb. lungen, in folden gallen, worin Moralitat und Sittlichfeit baburch ae. fahrbet werben fonnten. Bom 31. Januar 1822.
- 2) Die Poligen Ordnung für ben Safen von Pillau. Bom 14. Mirg 1829.
- 3) Die Schiffahrt. Poligeis Ordnung für Die Refibeng, und Sandelsftadt Ronigeberg und Die Sabrt auf bem frifchen Saff. Bom 14. Mary 1822.

Berordnungen ber höchsten und hohern Staats Beborben.

Dach Der Allerbochften Cabinets Ordre, vom 31. Januar b. 3., Befeg, Befanntmadung. fammlung Do. 705., foll jur Empfangnahme ber auf

1) Baupt. Dus. Bolg. Raffen, und

2) Baupt Brennbolg Raffen , Obligationen bis jift nicht abgehobenen Summen an Rapital und Binfen, fo wie über, baupt jur Unmelbung aller Unfpruche an ben Staat aus Papieren biefer Urt, ein Praffufiv. Termin angefest merben. In Folge beffen, werben bie Inhaber felder Obligationen, ober wer fonft Unfpruche aus benfelben an ben Staat ju maden bat, biermit aufgeforbert, fich beshalb ungefaumt und fpateftene bis ultimo August b. 3. fcbriftlich bet ber unterzeichneten Baupts Bermaltung ber Staats. Schulden ju meloen, indem nach Ablauf biefer Brift, alfo mit bem I September b. 3. alle Unfpruche an ben Staat aus Dapieren biefer Urt erlofchen.

Berlin, ben 7. Mary 1822. Baupt. Bermaltung ber Staate, Schufben.

Mother, von bet Coulenburg, von Ochube. Beelis. Dech.

Befanntma dung.

In Semasheit ber Allerhöchsten Rabinets Orbre, vom 14. Februar b. S., Gefes Cammlung No. 707., werden hiermit alle die jenigen, weiche aus der in der Probins Schlessen 1813. ausgeschriebenen Krieges Zwangs Anlesse annoch Ansprüche an den Staat zu machen haben, ausgesoldert, diefellen ungestamt und spätestens bis zum lesten August d. A. seristlich dei der unte zeichneten Aupte Verwaltung der Staats Schulb in anzumelden; indem mit Blauf diese Fift und also mit Sintette bes 1. September d. J. alle und zigde Ansprüche aus dieser Auseiche, sowohl an Apsieul als Jinsen für immer erlöschen. Betlin, den 21. März 1822.

Saupt. Bermaltung ber Staats. Schufben. Rother. b. b. Schulenburg. v. Schufe. Beelis. Decs.

Befanntmedung.

Die in ber Postorbnung vom 26, Rovember 1782, Abschrict XVI. §. §.
1, 2 und 7., wigen Berhutung und Bestrafung ber Post-Oefraudationen ente

baltenen Bestimmungen, welche wortlich alfo lauten:

6. 1. Gleichwie das Berbot, bag fein Privatus mit Sammlung und Bes ftellung von Briefen, auch postmäßigen Dateten fich befaffen foll, vorfanaft allgemein befannt, auch burch Unfere, bon Beit ju Beit bee. Balb ergangenen Ebifce und Reglements wieberholentlich erneuert und beftatigt ift, fo verbleibt allen und jeden Rubrleuten, Lanbfurfdern, Rarnfubrern, Schiffern, Landleuten, und überhaupt allen und ieben Reifenben, fie baben Damen wie fie mollen, ichlechterbings unterfagt, verfiegelte und verfchloffene Briefe, mobin auch Die juge nabeten geboren, jur Beffellung an. und mitgunehmen, und foll ben Randfutfchern, Chiffern und Subrleuten nur blos offene Frachtbriefe mitgunehmen' erlaubt fenn. Die betroffenen Contravenienten aber follen jum erftenmal fur jeben bergleichen verfiegelten Brief- 10 Rtbir. Strafe, und im Bieberholungs , Salle bas Duplum ju erlegen, fofort burd promptefte Erefution angehalten, bei ihrem etwanigen Unvermo. gen aber, folde Belbhufe fur bas erftemal in achttagige Befangniff. ftrafe bet Baffer und Brob, fur bas zweitemal in vierzebntage Reffungs, Arbeit verwandelt, und bei ofterem Bieberbolungs, Ralle bie Strafe noch weit beträchtlicher gefcharft werben.

§. 2. Dicht weniger follen biejenigen, welche benen Ruhrleuten, Schlffern und andern Reifenben verschloffene Briefe gur Bestellung mitgeben, ober bergleichen von ihnen annehmen, gleich jenen in ebenmäßige Strafe von Zeben Theten für jeben Brief auf bas ernemaß, und

fo fort verfallen fenn.

6. 7. Alle Pactereien von 40 Pfb. und barunser (Schiefpulver allein aus, genommen) follen ohne Unterschied mit ber Poft verfandt, mithin von ben Juftleuten, Schiffern, Lohnfahrern ic., teine Pactec von foldem

feldem Gewichte, eben so wenig als Summen Gestes zur Bestellung an und mitgenommen werden; wibrigehfalls die Contradenienten das erstemal in 50 Athr., das zweitenal in 100 Athr. Gesdunge, oder Falls sie solche aufzubringen nicht verwögend, in verhältniss mäßige Gerängnis und Festungs. Strafe verfallen sinn, dei noch biterem Mitderbolungs. Falle, aber mit Consistation ihrer Wagen. Pherde und Schiffsgeräthe wider sie vorgeschriften werten soll; wobei zugleich jedermann, dei funszl Schalern Strafe, untersagt wird, mehrere an unterschiedene Empfänger bestimmte Pafete von vorgebachtem postmäßigen Gewichte unter einer Emballage zusammen zu packen, und dieselben solcherzeitalt Unseren Desten zu entziehen,

werden blermit gut allgemeinen Kenninis Des Publicums gebracht, Damit ein jeber fich vor bem Rachtheil verwahren fann, ben bie Nichtbeachtung bet-

felben nach fich siebt.

Berlin, ben a. April 1822.

Beneral. Doft. Umt.

Berordnungen der Ronigl. Liegnipfchen Regierung.

Bei New'sion der Special, und Haupt. Bevolkerungslisten des hieligen Begierungs, Departements pro 1821, hat sich im Allgemeinen ergeben, daß die Ansichten dei Ausfüllung der kleinen Bevolkerungslisten sowohl, als auch let Uebertragning in die größern Formulare sehr verschieden sind. Da durch wird nichtenur das General Wert in seiner Anfertsgung höchst ichmieria, sondern auch die Besorgnis erregt, daß ohnerachtet hausger Nückfragen, bestinoch unrichtige Resultate barinnen ausgenommen werden.

Um biefem Udelftande für bie Folge ju begegnen, werden ben mit blefem Geschäft beauftragten herren Landrathen in bem preußischen Untheile ber Laufis fammtlichen herren Superintenbenten, Erzpriestern und Beifillichen Des hiefigen Regierungs Bezirfs, nachstehend, die beehalb bes sonder ervangenen frühern freciellen Berfügungen, jur funftigen Nach, achjung bier abermals bekannt g macht.

1) Jur Aufnahme in die Civil Bevolferungslifte, eignen fich auch alle biefenigen Beburten, Trauungen und Lodeefalle, welche bei inactiven Militair-Personen, bei ber Landwebr, ober bei sonstigen Truppentheilen vorkommen, welche nicht zur Mitrair Semeinde geboren.

2) Alle bei ben activen Militair, welches nicht unter vorfithende Aus, nahmen gebort, vorgefommenen geiftlichen Berilchtungen; unuffen in eine befondere kleine Lifte aufgenommen und jabrlich an ben Divisions,

daß Affgemeine Bor, als tiger Anfertigung ber Da, Special und Saupteria, Bevollerungs/Liften. Feftprebiger Robler in Glogau eingefandt werden, welcher baraus ein Benerale gu fertigen bat.

3) Bei Ausfüllung ber fleinen Formulare, welche ben Berren Geiftlichen

ber Parochien obliegt, wird bemerft, bag:

a) in ben Columnen Do. 17. bis 71. alle gestorbene enthalten fenn muffen.

b) Desgleichen in ben Columnen Do. 72. bis 75.

c) Bingegen in ben Evlumnen Do. 76. bis 96. muffen bie sub Do. 17. - 21. aufgeführten Lobegebornen gang meggelaffen werben.

4) Die Saupt. Bevollerungsliften, muffen vollständig ben gaugen Rrifs enthalten, und find von den Dorfern aus andern Kreifen, welche in Kirden bie befeiß Kreifes eingepfarrt find, besondere Special Liften gu führen, und am Jahr eldfulus, ben mit Anfertigung ber Populations Litten, im benachbarten Kreife b auftragten Behorben, gur Aufnahme guzusenden.

5) Jeder Unfertiger ber Saupt Liften muß Die Specialien prufen, um Die Ueberg ugung gu gewinnen, bag nach obigen Borfcbriften verfahren

worden ift, und feine unrichtige Refultate geliefert merben.

6) Die Eintrogung in die haupt Liften muß in ber Art erfolgen, bag erft bie Sichte oben an, mit einer befendern Summe abgeschloffen, fobann bie Dorfer bes Areifes wo Riechen find, foigen, und ebenfalls befom bere abgeschloffen werben. Dann erft wird von Dorfern und Scadten eine Auwr-Summe aesoacn.

7) Auf bein Die Iblatt ber Haupt-Bevolkerungslifte bes Rreifes ift sobamgu vermerken: (angefertat nach ben Borichtften vom 3. April 1822, von N. N.) und bei Eincichung berfelben an Uns ift im Bercheje auch brucklich zu bemerken, daß die Milicair Bevolkerungslifte, der Berordnung gemäß, an den obgenannten Feldprediger acgefand; worden ift. Zugleich wird in Erinnerung gebracht, daß der Te min zur Einreichung der Haupt Listen an Uns, das Ende bes Monats Januars ist, und wertben die oben genannten Bedotten, für jede Berzogerung, welche durch Nichtbefolgung obiger Worfdriffe entstehen follte, verantwortlich gemacht. Lieulis, den 3. April 1822.

Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Ubtheilung.

1. Do. 147. Upril. c.

Mo. 60. Der General-Sanitate-Bericht foll kunfrig febes Quartal früher als bies Die ichnekere Cim ber von bier abgehen. Daburch wird es unumgänglich notig, daß die hierserichen, ber Sanit gu erforderlichen Specialien der Herzer Aerzer und Mundarzee, fammelich be, fie bilvevben Specialien ben erften Lagen jedes neuen Quartals sich in den haben des cialien benressen. Detroffenden Physici besinden. Seind sie deber die gum Sten des erften Monates eines neuen Quartals bei ihm nicht eingegangen: so haben diesenigen, voch de damit zuruch geblieben sind, es sich zuguschreiben, wenn sie mit Eppres

fen auf ibre Roften vom Ponfifat, welches baju nicht nur berechtiget, fonbern

genothiger ift, eingefordert merben.

Die fammelichen Berren Rreisphpfifer, fo wie auch bie Berren Stabt. phyfici, melde nach ber bisberigen Obfervang Santtats Berichte einreichen. werben biermit angewiesen, barauf ftreng gu balten, baf bis jum 15. jebeserften Monats eines neuen Quartale, Ihre Ganicate. Berichte unf blbar, ober bei ermaniger Abbaltung, an beren Stelle Degativ Berichte, bier bet ber Regierung eintreffen. Welche Specialien ausgeblieben, ift iebesmal mit ben etma eingegangenen Enticulbigungen (jur Montrung von bierqus, burd toftenpflichtige Berfügungen) im Beglettungeberichte anguführen.

Liegnis, ben 5. Upril 1829.

Ronigl, Drengifde Regierung. Erfte Abtheilung. I. Do. 1054. Dary c.

Auf bobere Beranlaffung unterfagen Bie bierburch allen Rreis . Phy ffern und Rreis Ehirurgen Des Liegnisschen Reglerungs , Begirts, ohne Begen bei Berbots, befonbere eingebolte Erlaubnig bed Roufgl. Minifterit ber Beiftlichen Une lice Gutaften per terrichte. und Medicinal . Angelegenheiten ihre gerichtlichen Gutachten bor-Molanf von 5 Jabren Ablauf von 5 Jahren felt ihrer Ausftellung felbft nicht mit Beglaffung ber bruden ju laffen. Dris, und Derfonal , Damen, abbruden ju faffen.

mebicinifc gericht:

Liegnis, ben 11. Mprif 182a.

Roniglich Dr. Regierung. Erfte Mbtheilung.

I. 3. R. Mpril c.

Mit Bejug auf bie Gemeinbeits , Theilungs , Ordnung vom 7. Runn v. 9. 6. 74. wird hierburch befannt gemacht, baf in bem jum Liegnifichen lung ber Beilige Regierungs, Begirt gelegten Theil ber Ober Laufis, Die Ctade Gorlis ber Martini Marttpreife Marfeplas int, beffen Martini Marttpreife in ben gefehlichen Rallen bei Beftimmung bes Gelbbetrags zum Brunbe zu fegen finb.

Mo. 62. für bie biesfeitige Dber , Laufin.

Licquis, ben 27. Darg 1829.

Ronial. Dreug. Regierung. Erfte Abtheflung. L. Mo: 1180. Bebr. c.

Geit Errichtung ber technifchen Bewerbeichule au Berlin bat bas Ronigl. Ministertum fur Gewerbe und Santel Die Einrichtung getroffen, beitreffend bie Ausmehrere junge Leute von Salent aus ben Provingen bortfin ju gleben, und Gemerbetreibenber. an bem Unterricht theil nehmen au faffen.

Es ift babet auf felde Individuen Rudficht genommen worben, bie mentaftens 18 Stabr alt find '(ba fie aufer ben Unterrichteflunden nicht unter fpecieller Aufficht fteben) bie fich bieber moralich gut aufgeführt baben, ein bervorftechendes Salent jeigen, bas ausgebildet ju merben verdient, und

bie

bie ber beutfchen Sprache vollfommen machtig find, gut fchreiben und

rechnen.

Mit Rudficht auf bas Beburfulf bes Orts find fo Bleicher, Farber, Metallarbeiter, Bauhandwerker hingejogen worden, und haben aus Staats, Raffen eine Unterflugung fur ihre Subfiftenz in Berlin ethalten. Nach wollenderem einzährigen Lehrgange werden biejenigen, welche das Zeugulfi ber Reife der untern Klaffe erhalten Gelegenheit finden, in der Modellwerkstatt der technischen Deputation praktisch zu arbeiten, in sofern es fur ihr Bewerbe nußlich ift; so wie diejenigen, die fich eine höhere Ausbildung erwerben wollen, dazu kunftig durch die zu erreichende hohere Klaffe oder durch andere Borlesungen Gelegenheit finden werden.

Auch aus bem Liegnissichen Regierungs Departement ift bas Ronigi. Minifterium geneigt, einen Schuler in die Gewerbsschule zu Berlin aufgunehmen, vorausgeseit, bag bagu ein völlig qualificites Subjett in Vorfollag gebracht werden tonne.

Wir veranlaffen baber hierdurch bie herren Landrathe und Magistrate, falls Bewerber von guten Anlagen in ihrem Berwaltungsbegitte vorhanden find, welche im Besige der bezeichneten Gigenschaften biefes Mittel zu ihrer weitern Ausbildung zu benugen wunfthen, folche bis zum 15. Man b. J.

bei uns borgufchlagen.

Dem Antrage muß beigefügt fenn, Angabe bes Namens, Afters, Bohnorts, Gewerbes, des Grandes der Stern, ihres Bermögens, des Brades ber erlangten Ausbiftung, und ein Moralitäts Arceft, desgleichen ein unter Aufführ eigenhäubig gefertigter Auffah der Bewerber, in welchem sie die Brunde ihres Wunsches unter Bortrag der Geschichte ihrer Bildung darlegen, und unter Angabe, wie welt sie in der Recheftunft und andern Missenferen, 3. In der Mathematif gebieben sind. Ulebrigens haben sichen bedeutende Fabrif, Unternehmer ihre Sohne auf eigene Kosten an dem Unterrichte in diese Schule Theil nehmen lassen, und es ist zu erwarten, daß die Anstalt, wenn mehrere diesem Beispiele folgen, von segensreichem Einfusch für die Gewerde senn werde.

Bir weifen baber bie Beborben an, bie Eltern auf biefe Unftalt auf.

mertfam jn machen.

Lieguis, ben 12. April 1822.

Ronigl. Preußifche Regierung. 3meite Abtheilung. IL G. 85. R. Mang c.

Berfonal. Chronie der offentlichen Behorben.

Der Gutebefiger Lehmann auf Gebelgig, ward als Diftrifte Poligei. Commiffarine Rothenburgiden Recifes, und ber Lieutenant Bobel ale Ram, meter ber Stadt Parchwig bestättigt.

Bermifchte Dadrichten und Auffage.

Der gu Munichenborf, Lowenberger Rreifes, verftorbene Gariner Johann Bobithatigtette, Gottlieb Rauner, hat ber bafigen evangel. Airche ein Bermachtnift von 20 Right Reuseung. Courant ausgefest, unter ber Bebingung: bafi ihm alljabrlich jum Andenken ein Lied in ber Kirche gefungen werbe.

Bir bringen bies, ben religiofen Sinn bes Erblaffers ehrenb, hiermit

jur offentlichen Reuntuig.

Lieguis, ben 1. April 1822.

Ronigl. Dreuß. Reglerung. Erfe 26theffung.

Die in ber Bekanntmachung bes Konigl. Jinang, Minifterif vom 28. Marg b. 3. im 14. Stud bes Amteblates erwähnte Labelle bes Stempels nach Projenten, wird mit bem heurigen Stud bes Amseblates als eine besondere Beilage ausgegeben.

(hierbei ein bffenflicher Ungeiger Ro. 16.)

Extra Be

au Do. 16.

des Amtsblatts der Königl. R

Liegnis, ben 20. Apri

Tabell

Stempels nach

Fortfegung

Vill Stempel ju Erten Urtheitspruchen in erfter Ir

Co lange ber Mer tigen Gegenstandes nicht übersteigt, gi gu IV., b. b. bie

Fortsetz Werth des streitig ftandes kber 1000 bis ha

1033† = 1 1006† = 1

VIII.	Bes trag.		Fortsegung VIII.					trag.		Fortsegung IX.					Bei		
neiniffen und ver Gerichte effang. th des firei- i 1000 Athl. It die Scala zu 1 pro C. ung.	rti.	[gt.	å ber liber	199663 20000 20100	i bie	1200 1233 1266 1390 1333 1400 [. w. 20000 r: 20100	bis Rth!.	rti.	fgr.	Wie Gte	nnpel zu höhern enn in der nnpel gek Vetrag 5 fgr. 1 3 Rthl. 4 = 6 =	Inft erster erauch	anze t In t we	n. Stan	ş cin 1 ijî,	etl.	fgi o dgi er er in er er
033\\\ Rthlr. 066\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\			5	20200	10	2030d	E .	105	15	3	7 = u.	5 =	w,	8		1	15

Amts 231

Ronigliden Regierung zu Liegnis

No. 17.

Ltegnis, ben 27. Uprif 1822.

Berordnungen ber Romgt. Liegnisschen Regierung.

Rach einem Refeript bes hohen Finang Ministeriums vom 25. Rarg b. 9, baben Des Ronigs Majeftut burch eine Allerhochite Rabiners, Orbre, bom 21. Begen Betrenna gedachten Monate, gu genehmigen gerubet, baß bie Befreiung von Entrich, mebruduner wen ber bung ber Maffen Creue für bie Dauer ber Urbungegeit ber Landweter, welche Riefenfener für bie bas Gefes von 31. Man 1820. ju Gunften berjenig n Landwebrmahner erften ein. Aufgebote und ihrer Familie feftfest, welche gut unterften Raffe geboren, in bem Ginne Allerbochitbero Berordnung vom 5. September v. 3. auf ble : brei Unter Ubehrilpngen ber jebigen lehten Saupt-Rlaffe, bas beifft, auf Die brei unterfen Steuer Stufen angemendet merbe.

Diefe Allerbochfte Beflimmung machen Bir jum Dachverhalt bierburch Sefannt Damit biebiernach entitebenben Steuer Ausfalle gur Aufhabme bi bie bollejabrige Abgange Lifte gelangen fonnen, baben bie Berren Rreidigande rathe bie Musfalle fprefell bet line angujeigen. Liegn b, ben 19. April 1800.

Ronigi. Dreug. Regierung. 3meite Abtheitung."

IL. No. 76, Rescr. Mpril e.

Bon bem Ronigt, hohen Minifterlo bes Danbels ift angeordurt worden, metrefen bei Inti bemfeiben fogleich nachtraglich pro 1821., und bemnachte alle folgende Jabre, enthalt und bir Bo eine Dadweifung babon eingerichen, welche Bau. und Bermeffungs. Con, icatigung fammite bucteurs in dem Diefigen Departement fich aufgehalten haben, und befthaftigt meffer und Gamem gemefen finb.

Diefelben werben baber biermit aufgeforbert, tie besfallige Dachrichten pro 1821. nich folgenden Rubriten binnen 4 2Bochen bei Une einguteichen, und bamft ult. Devember irben Jahres :u continuiren.

- ... II. Die Baus Conducteurs betreffend:
 - 1) Bor, und Bumamen,
- (2) Geburteort,
 - 3) Geburts 3abr,

17. 119

4) Bobnert,

5) Datum bes Drufungs, Utteftes, ale

a) Gelbmeffer,

b) Baumeifter,

6) Sabr und Datum ber Bereibung und bei melder Mealeruna exfelat ift,

7) Beichaftigung fin laufenben Stabre.

II. Die Bermeffungs Conducteurs betreffenb:

1) Bor, und Buname,

2) Seburtsett,

3) Geburteiabr, 4) Wobnort,

. 5) Datum bes Driffunge Atteffes

6) Jahr und Darum ber Bereibung, und bei welcher Regierung folde erfofat fft.

7) Befchäftigung im faufenben Jabre.

Bugleich wird ihnen bierbel eroffnet: bag, wenn fie blefe Borfchrift nicht auf bas genauefte befolgen, fie meber Befchaftigung für Rechnung bes Rifel erwarten buren, noch bet bortommeilben Rallen firirte Unftellungen erhalten werben, fie fich alfo ben bieraus entfpringenden Rachtheil felbft augufchreis ben baben. "Liegnif, ben 16. April 1822,

Swelte Mbtbelluna. Rinigl. Dreußifche Regierung. II. 37. R. Worll c.

Einiae Ungludefalle, welde in mehreren Probingen auf ben Genuß ber geraucherten und verborbenen Bluer und Lebermurfte in neuern Betern bei fannt geworben, haben bie Ronigl. Regierung ju Breslau veranlagt, im XII. Grud bes bortigen Umteblatice bas Dublifum, bie Mergte und befondere bie Sanitate Beannen, auf biefen Begenftanb aufmertfam ju machen. Chen Diefelben Brunde beffimmen Uns, Diefin Muffas auch in Unfer Amteblatt aufzunehmen. Er lautet, wie folgt.

Das Publifum ift awar in offentlichen Blattern mehrmals auf eine bisber unbefannte gufallige und unabsichtliche Bergiftung burch verborbene Blutund Leber,Burfte aufmertfam gemacht worden, bie man, befonbere im Burtembergifchen, felt einer Reibe von beinabe 30 Jahren beobachret bat, von beren Benug in biefem Lande, mabrend vorermannten Beitraums, fo viel offentlich befannt murbe, 139 Menichen erfranften, von welchen nicht wee niger ale 57 ftarben.

Muffallend mar es, bag aus anbern Gegenben Deutschlands über biefen wichtigen Begenstand ber Sanfeats Dollzet lange Beit niches verlautete, inbef erglebt fich aus ben Ucten bes biefigen Gratt Donfifate, bag por mehr veren Jabren, nach einander 3 Berfonen nach bem Benuß geraucherter Bunfte pibfild und gefahrlich ertranten, und gur Beranflattung pollecilicher linterfurgungen Untaf gaben, bie jedoch tein die Sache auffidrendes Refultar berbeiführten, weil die chemische Prufung der Ueberrefte der verdachtigen Aburfte lediglich auf das Auffinden irgend einer giftigen mineralischen oder vegerabilischen Subftang gerichtet war.

Die Konigl. Regierung ju Urmeberg hat jeboch jest, im 5. Stud ihres Amsteblattes, unter bem 22. Januar b. 3. einen hochit traveigen Borfall biefer Urt bekannt gemacht, laut welchem zu Rieberbauer, in bem jum Kreis Goeft gehorigen Umt Destinghaufeu, 3 Der sonen sich burch ben Genus einer verdorbenen, und beshalb mit Kett gebratenen Lebermburft, vergifteten, und

fammelich eines elenben Todes ftarben.

Diefe Ungludlichen, ber gejabrige Colonist Beinrich Enllenerop und feine beiben Tochter ben 19 und a4 Jahren, batten bereits ibre fammtlichen, bor 5 Bochen bereiteten Lebermurfte bergebrt, bis auf eine große und eine fleine, obne bag fie bisber bas minbefte liebelbennben barauf verfpieten. Mm 10, December traf nun bie Reibe eine übringeblicbene biche Burft, welche weich, fcmierig und von fourem Beruch war, und mabricheinlich beshalb in ber Pfanne mit gete gebraten murbe. Dach bem bes Dorgens um 10 Ube erfolgt im Benng, flagte feine ber 3 Derfonen an biefem und bem folgenben Tage über eine nachtbeilige Wirfung ber Burit, vielmehr wurde ber Reft berfelben am 13, noch von ihnen vergebrt, und alle 3 gingen am benb biefes Sages anscheinend gefund zu Bette. Erft am 14, Des Morgens flagten fie fammelld uber farte Uebelfeit, worauf ble beiten Dabchen ben Lag uber befriges Erbrechen und große Unrube, bei bem Bater bingegen faures Muf ftogen, obne Erbrechen, Brennen im Salfe, Befdmad von Gaure, Ber fopfung, Baruverhaltung, Schwindel und Doppelfeben folgten, und, obne Linberung burch ben Bebrauch, Der von Dem berbeigetufenen Urgte verorba neten Mirtel. Dem Leben Des Barers am 15, Ubenbe ein Ende machten. ben beiben Dabchen ließ bas Erbrechen am 15. nach. Gie flagten über Sinbernig im Schlingen und über Wurgen beim Berfuch etwas Stiffigfeit ju genlegen; ferner über Schwindel in figender Lage und Doppelfeben.

Reine Arznet half, es vermehrten fich die Zufalle von Stunde zu Stunde, es trae gangliches Undermagen ju schlingen, angstisches Athmen, Schmerz in der Hergrube, Rothe und Auftretdung des Grückes heichteung nigter Path, Erstarrung der Augen, mit ermesterten g latumen Augensternen ein, di narürlicher Jaurmachne und fortdauerndem Bewustsen. Zedoch war en diese Zeställe det di iben einigermagsen abweichend, 2. 20. mar dei ber airern Tochter vermehrter Pulbsschlag zu spüren, wahrend beicher bei der zingern, harre und Straffecie ausgenommen, regelmäßig fortschug. Beice starben am 16. bei vollem Bewustschungen, un'er Erstickungs Zusäuse,

merft bie Arlere, und 5 Grunden ipater bie Stingere.

Bir muffen bie einzelnen Erfcheinungen übergeben, welche bie am 19.

piternommene Legal , Cection ber 3 Leichname barbot, und bemeiten nue bak fie in berfelben nicht burchaus gleich nich gelaten. Bei allen breien bemerte man jeboch fcnellen Uebergang ber aufgebunfenen Rorver in einen boben Crad ber Bermefung, obne Beruch und Raulnig, rothe Aleden am Beficht und ber untern Gliebmaffen, pergamentartig, batte, fart - ausge bennie Bauchbededungen von grunlicher Raibe, bon Luft febr ausgebebnie Bebarme, in ben biden Bebarmen ber belben Dabden barte festinfammenges ballte Maffen, im Magen einige Fettmaffen, nebft Spuren einer ftattaebab. ten Enegundung, Die mun auch in ben Gebarmen theilweise mabrnahm. Das wenig Blut enthaltenbe Berg war welf, Speiferobre und Golund weber entunbet noch angeschwollen. In ben Luftrebren fant fich etwas rothe transfubirte Rlufigfelt. Die Lungen, Die großen Blutgefoffe ber Bruft und Des Balfes, und Die Defafte Des Birne enthielten viel fcmarges, feboch fluffe

ges Blut u. T. m.

Bei bir am 20. December vorgenammenen chemifden Unterfudung ber bret Dagen, bes Inhales berfelben, wie auch ber noch borbanbenen fleinen barten, fart getrochneten inwendig fdimmeligen, und jum Theil boblen Lebermurit, wurde bei forgfattiger Anniepbung aller Drufungemictel auf Arfenit, Quedidber, Brunfpan und alle Metalle, namentlich auf Rupfer, well bie Daffe zu ben Burten in einem bei ber Unterfuebung mit Gruntpan berunteiniget gefundenen meffingnen Reffel gefocht worden war, feine Cout von metallifcher Beimifchung, fein metalliches Gift, befonbere feine Blaus faure, noch eine fonftige feine Gaure in ben borgenannten Gegenstanben entbettt. Es ift baber mobl nicht au begreifeln, Dan fomobl biefe 3 Derfonen, ale auch alle anbern Derfonen, welche nach bem Genufie bergleichen gerau. cherren, und in Berberbnig übergegangenen geraucherren Burfte gestorben find, an ben Solgen eines barin borbanbenen giftigen Stoffes farben, ber nach Dr. Jutin Rorners Meinung, fich bauptfachlich bann entwickitt, wenn fich burch Barme thierifche Daffen in gefchloffenem Raum, wie es bei berafeichen Burften ber gall ift, ju gerfegen aufangen, und aus benfellen wieder au verfchwinden fcheint, wenn unter Entwitfelung von Ochwefel. wafferfloffaos tiefe Daffen in vollige Faulnig übergeben.

Bas ble Beidaffenheit biefes giffigen Stoffes betrifft; fo bat ber bor. erwabute Dr. Rorner burch fortgefebte Berfuche bewlefen, baf berfelbe, wemigftens feiner Bafis nad, nichts anbere ift, ale bie fette Gaure, ober Bertholetegoenifche Caure, welche lettere berfelbe in ihren Birfungen auf ben thierifden Organismus, für eine ber Bettfaure gang gleiche Gaure et

fannt bat.

Wie tonnen nicht umbin, fammitliden Vonftern, Mergeen und Rreide Chfruinen Unfere Regierungs Begirfe; nicht nur Die bereits von biefem Mrite im Sabr 1820. herausgegebene , Beobachtungen über bie in 2Burtemberg To baufig vorfallenben tobtlichen Bergiffungen burch ben Benuf geraucherter Burfte. Birthe Tubingen bit Offinder 1800, 8.16, fondern auch vorjugild beffen in Benfe's Zeitidrift fur Die Ctaare, Argneifur De gten Jahrganges is Beft, bereits angefundigten, und nachftene ericheinenben fortgefesten Unterfuchun-

gen über Diefen Begenft nb beingend anguempfeb'en.

Bur Belebrung für bas Publifum balten Wir biefen Musjug aus ber Bekanntmachung ber Ronigt. Regierung ju Urnsberg um fo nothiger, als ber bierfabrige ungewohnlich gelinde Winter fich befonbere baju eignet, in bergleichen geraucherten, befonders in ben bieren Burften, jene Berberbniß ju erzeugen, wodurch fich ber in feinen Birfungen fo gefahrliche, nicht allein bauha nach wenigen Tagen tobtenbe, fonbern auch juweilen bie Befundhele allmab. lig untergrabende und einen langfamen Lob berbeifuhrende Gifeftoff entwite felt. Daß die milbe Bluterwitterung wirflich auf bergleichen Burfte, und felbft auf Schinfen, ungunftig einwirte, und folche baufig verberbe, bewelfet eine furglich von bem Rath ber Stadt Lu'ert ergangene, und in mebreren bffente lichen Blattern (Drivil: Edleftiche Zeitung Do 3r. bom 13. Dary 1822. 6. 720.) befannt gemachte Berordnung, nach welcher bergleichen fleifche fpelfen nitr nach borbergegangener Unterfuchung burch Cachberftanbige bere fauft werben burfen.

Roch theilen 2Bfr bler bie nachftebenben, aus vorgebachtem Umteblatt ber Roninlichen Regierung ju Urneberg entuommenen, febr groedmaffigen Borfdlage, jur möglichen Berbutung folder Ungludsfalle mit, und emofib.

len folche bringend jur Rachadytung

Die Erfahrung bat gelebet, bag bas Bleifch von frantem Schlachtvieb

in ben meiften gaffen ber Befundheit nachtheilig ift.

Diefes ift befonders bei ben Schweinen ju berudficheigen, weil Diefe Thiere allgemeinen Entzundunger, Baut. und Drufen Krantheiten, Ent. jundung, Bereiterung und Faulung ber Gingewelbe, befondere ber Leber,

porgualich unterworfen finb.

2) Die Rleifchmaffe, welche von bem Schwein, ober als Bufas von einem anbern jur Rabrung beftimmten Ehfere, ju Leber. ober Blut Burften genommen wird; muß rein fenn, und vor und nach ber Berefrung berfelben, vollkommen gar gefocht werben, weil fich alebann nicht fo leicht w Groc Kaulnif enewletein miebin' in Car to per et 52 copt and or or Sur

3) Auf Die Beschaffenbeit ber Bewurge, als gewohnliche Bufage ber Burftmaffe, fo wie auch auf bas Metall bes Reffels, in welchem fie

ga gefocht wird, ift eine befondere Zufmertfamfeit zu richten.

4) Diefe Maffe barf nicht zu fitffig in die Gedarme gefüllt werden bamie bas Mustrochnen berfelben in Rauch und Luft um fo leichter erfolgen fann.

5) Da bie Austrocknung in biden Burften fchwerer gefchiebt, als in ben bunveren, fo ift is nicht gut, ben Ragen von Schweinen als Darm ju benuger. Rach ben in Burtemberg gemachten Erfahrungen ift fcon baburch Bergiftung hervorgebracht worben 20

D Rebe niche felfche Burft, Die welch und fchmierig wirb, einen elethaften Geruch beim Auffchneiben und einen faulen Befchmad giebt, tit in faufe Babeung ober wollige Berberbuig übergegangen, und barf, ale ber Befundbeit bochit nachtheilig und bem Leben gejabrlich, nicht genoffen

2) Durch bas gewoonliche Sauerwerben ben Burfte wied gwar bas eigent liche Burftaffe nicht erzeugt, und bergleichen Burite werden von ben Lanbleuten ohne tobiliche Wirtung im Allgemeinen auch obne nachtbele Mge Folgen, vergebre; blefelben find aber ber Befunbbelt menlaftens niche jurragfich, weil ue ben Dagen belaftigen, Coure, Cobbrennen und anbere bamit verbundene Bifchwerben erzeugen. Es ift babet nicht außer Acht ju laffen, bag bas Cauerwerben ber Burfte leicht in faule Babrung ober in jene tobiliche Berberbnig übergebt.

5) Wenn fich nach bem unvorsichtigen Benuffe einer verberbten Burft ble oger erften von ben angeführten Bufallen außern, fo ift bie Erregung und Unterhaltung bes von felbft er tftanbenenen Erbrechens, burch parfaces laues Maffer und Die fchleunige Berbeibolung bes nachten Mrites nicht

au verabfaumen.

Schließlich werben fammeliche Pollgel-Beborben in ben Stabten und auf bem Lande angewiesen, auf Das Bortommen folder verborbener Burde beim bffentlichen Bertauf Ichtung gu geben, im eineretenben Ralle Droben Davon gur weitern Prufung gu entnehmen, und ben Berfauf ber übrigen fo tange an unterfagen, bis bie Unterfichung ber Sachvirftangigen iber beren Bulafigfelt ober Ungulagigfeit jum Benug entfchieben haben wirb.

Liegnis, ben 18. Up:il 1822. 3 and 1od groupe if bild Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abthellung. I Re. 1073. Byrd C. 70 1000) 150 berebung de commisses of conding

Dem Dublifum wird bierdurch befannt gemacht, bak auserb tilchen Bertenna ber Bod. Brunden, und mir boberer Benehmigung, Die beiden ju Bot lit flate findenben marfie . Lemmae in breitaglien Wolfmarfre von bem auf ben britten Donnerflag) Britag Barlinund Commabend nach Balpurg's und Deichaelis fur founce, berfrat worden, wind Bag Diefe Bertegung fcon im laufenden Sabr eintrice. 21enuis, ben 18, Mpett 1822.

ייים לאווה ולה ובו כלב מוחם לבלה לבלים לבלים אחשים פלם בוובנים

Ronigh Dreußifche Begierung, Bweite Abtheilung. MI. Dog 92, 1 Wert en Lifetier criefe a far a

it bille and at other offer

Die bringen blerm't jur Rennenig des Publifund, fusbefondere ber Berren Der far ben Babe Herge, bag, aufier cem, was far Beridie erura ber Babe Deres Driburg bereits Benen Berbefferam bon Defen Defiger gefcheben it, auch bee Konige Dajeftes mie bet eurent em Ra gen.

ffengufibande far Berbefferungen ber bortigen Bellanftaften, befonbers auch Der babin führenben Gtragen, bufbreichft baben forgen laffen.

Liegnis, ben 16. April 1822.

Roniglich Dr. Reglerung. Erfte Abtbeilung. I. No. 32. R. Mpril. c.

Das Banbeltreibenbe Publifum ift bereits bavon unterrichtet, baf un Betreffenb ben neuen ferm 19. Dide &! St. ein never Bollfarif fur ble Raiferlith, Buffifthen Graa. Ruffigen Bolltauf, ten eriaffen worben ift welcher am lesten Lage beffelben Manate in Rraft trite. Durch befonbere Rafferliche Ufas find reidfichtlich bes Tranfitobanbels mit bieffeitigen Tuchen, und ber Ginfubr Preugigeber Rabelfate aus Sauf. Rlache, Bolle, und Leber, nabere Bestimmungen ergangen, und ein et. genes Regulativ erdnet bie bei fprer Einbringung notbigen Daafneb.

mungen an. 1 .

Bon beiben Udtenftuden empfangen bie Magiftrate ju Liegnif, Grunberg, Borlie, Birfcberg, Lanbebut, Schmiebeberg, Breiffenberg, Lauban und Sagan eine Ueberfegung mit ber Unweifung, folde ben nach Rufland bans beinben Grofiften bafelbit fcbleunigft mitjutheilen, und fie ben Broffanblern benachbarter Orte auf Erforbern jur Ginficht vorzulegen. Bir ubertaffen jebem Brogbanbler, ber nicht in einer ber genannten Grabte mobnt, fich auf bem bezeichneren Wege, Runde blefer Berorduungen ju verfchaffen. Begen Musftellug ber nothigen Beglaubigungen wird befondere Anweijung erfolgen. Liegnis, ben 23. April 1822.

Ronigi. Dreug. Regferung.

II 1297. April. c.

Berordnungen anderer Behörden.

Theils bie Form ber in mehreren Acten vorgefundenen Liquibationen Berenntmadung theils eine von Seiten Des Roniglichen Ministerii Des Innern au Und erlaffene Commission von Dies Berfügung, mache es norhmenbig, ben Berren Commiffarien, Die fcon jege ber Schlenen an Die in Unferm Begirt beschäftigt find, und funftig bartun arbeiten werben, fol- und Rreit . Jufie genbe Borfchriften ju erthellen, nach benen fie Die Liquidarlonen über ihre Commiffarien. Diaten und baaren Mustagen anlegen muffen,

1) Alle Liquibationen werben in duplo eingereicht; ba wo es ber Dlas gulaft, fann bas Unicat gleich binter bem Berichte, womit fie eingeben, folgen; bas Duplicat aber muß allemal auf einem befonbern Blatte ber

findlich fenn.

1) Die Bebufren ber Beugen, Cachverftanbigen ie, mit Musnahme ber Arbeiten ber Conducteure, bie nicht gegen Diaten erfolgen, werben chenfalls in Die Liquidation bes Baupt , Commiffaril aufgenommen.

3) Es berfteht fich in Ansehung blefer Gebühren von felbit, bag ber Commiffarlie bafur verantwortlich ift, bag nur folde in Anjag tommen, die fur wohweubige und tweetnafige Arbeiten erwad, fen find, auch er nuß genau barauf seben, bag die Lage und Stunden gehörig specificite, und mit bem Dato bezeichnet werben, in welchem gearbeitet warden ift.

4) Der Didtenfas, den jeder Commissarius ohne Unterschied, er mag nun Kreis, Bustis Ecunussarius, Deconomic Commissarius, Sedisfer oder es mag auch ein Gericht frun, den Varthelen in Nichnung stelle, beträgt 3 Athir. pro Lag (h. 5. des Reglements dom 20. Juny 1817.) der Protocoll "Kübrer ethalt 20 Sgr. (h. 9. ibid.) der Conducteur ethalt 2 Athir, wenn er auf Diaten arbeiter h. 106. des Feldmesser Meglements; Reservice des Könlglichen Ministers des Feldmesser des Langer 1819. Sachverständige werden nach dem Regulativ vom 28. Februar 1816. (Gesessamlung pag 113.) und Zeugen nach der Spreculerzeicher für die sämmtlichen Unter Bereicher, mit Ausenahme der Stade Verschrein den großen Städen, Abschu. 26. entschädigt.

(cf. pag 75. bet Bellage jum 15. Stud ber Gefessammlung Jahrs aang 1815)

In Anfehung ber Cachverstanbigen wied insbesondere bemerft, bag für einen Schuigen i Ribste und für einen Guteb figer, Dourainen Ber amten ze. bef Lagarionen und Abschäsungen 2 Rebte Daten in Anfag gebracht werben bemten.

Theile die Borquesegung, baß sowohl die Pirthelen, als die Commissarien zu Tapationen, Bontitrungen ie nur gang besudere guallesteite Prionen erwöhlen werden, weil jedem schon ben elbst daran liegen muß, durch einen unersabinen Sachverständigen nicht in Schaben und Nachtheil zu gerathen, theils der Umstand, daß für einen bilikgern, als den angegebenen Diaren Sach, ind ige Mauner zu dem angegebenen Ince in der Proving nicht zu haben sud, hat ling verausafig, biefe fobern Tage Gelder, in Gemößbeit bes 6, 14, bes Neglemente vern 20. Juny 1817, zu bewilligen.

5) Die Llquibation erhalt folgenbe Rubrifen:

- 1) Monat } wenn gearbeitet worden, 600 11 12
- 2) Tag
 3) turze Anzeige der Arbeit,
- 4) Dauer berfelben,
 - b) Stunden
- 5) Roffen Quote,
- 6) Berrag ber Diaten bes Commiffacil, 7) Entfchabigung ber Sachvertanbigen und Beunen.

8) Bube

8) Fuhrfoften und baare Auslagen, 9) Protocoll. Subrer. Gebubren,

Bel Ro. 5. und 6. fft zu bemerten, daß unter Raffen Quote bleienigen 15 Sgr. verstanden find, die nach Abgug der a Ribir. 15 Sgr. die der um Arirte Commissauls an taglichen Diaten bezieht, von den, ben Partheien

in Rechnung geftellten, 3 Riblr, ubtig bleiben.

Die Kaffen-Quore fteigt natürlich, wenn ein Deconomie Gehulfe bie Arbeie verrechtet hat, ber von biefen 3 Richte nur einen, ober wenn ber Commiffarius mir fietren Diaten, ober mie Behalt angestellt ift, und alsban nach dem Regiement vom 28. Februar 1816. §. 1. 4. lat. i. nur 22 Sgr.

6 Df. tagliche unfirirten Diaten begiebt,

Am Schluffe der Liquidation werden fammtliche einzelne Boften von bie to in nich, und dahn alle zusammen summirt; von dieser lestern Summe aber wieder die Raffen Quote subrrafter, so daß sich sozielch übersiben lößt, voll in jeder einzelnen Kolonne aufgelaufen, was im Ganzen von den Partheien eingezogen worden, wie viel davon zur Kaffen Quote gehort, und wie viel der Commissarius expaten soll.

6) Magen Diethe Louiblet ber mi

6) Bagen Diethe Lauibire ber wirfliche Commiffarius in allen Sallen, wo er fich felnes eignen Bagens bedient; Etinkgelber auch dann, wenn er die Gestellung eines Bagens von den Partheien gefordert, und folden erhalten dat; Fuhrgeiber aber nur in tem Falle, wenn die Endfernung des Bohnores des Commisaris von dem, der Partheien, über 5 Meilen beträgt, oder wenn nachgewiesen wird, daß die lestere zwar gur Bestellung der Juhren aufgefordert worden, solche aber nicht ges leister haben.

7) Die Betren Deconomie. und Rreis Bufilg-Commiffarien fonnen fich im legtern Jalle ber Ertrapoft, Die Behulfen und Protocoll-Führer,

wenn fie allein reifen, nur der ordinafren Doft bebienen.

8) Copfallen werden nicht nach ber Sportultage liquibiret, fondern ale

Protocellführer. Bebühren.

9) Sammeliche Lquibationen muffen justificier fenn; ble Relfetosten burch Atreste über bie Entfernungen, bas Porto burch be Couverte, Bothenlohn burch beglaubigte Quitenngen. Diden w.even burch bas Arbeites Journal controllier, von bem. wielterhin bie Rebe ift.

10) Kommen Liquidationen ein, die, wie g. B. die ber herren Conducteure über Bermeffungs Gebühren, in der Regel für fich bem Collegis überreicht werden konnen (conf No. 2.) so muß der Commissarius barauter artestiren: beg die Arbeit in den angegebenen Lagen zwechnäßig berrichtet worden, und bag sie nothwendig gem fen fin.

11) Commiffarien, bie mit firiren Diaten angestellt find, reichen ihre Liquidationen nur bann ein, wenn bie Sache beendigt ift, b. b. in ber tombe, Man Ma-173

no www Google

Sauptfache, wenn ber Reieß bestörigt und ben Purtheien publictet, und in Prozis Sachen, wenn benfelben das Erkenniff eroffneelist. Unfigieitet Commisarien bagegen tonnen in ber hauptfache ihre Koften Rech, nungen id on bain jur Bestärigung und Anweisung einsenben, wenn Bindernisse einterten, welche die Fortsegung des Beschöfte nicht gutaffen, 3. 20. nach aufgenommener General Berhandlung, wenn über Ehellnehmungs Nichte gestellten wirt, die einen wesentlichen Giffluß auf die fünftige Planlage angere, oder wenn zuvor die Bermessung der Felde mart ersolgen mung, oder wenn der Rezes zur Prüfung einzereicht worden it.

Wegen ber Prozeffe gile bas, was von ben firfreen Commiffarien vor-

flebend verorbnet ift.

12) Dir ben Liquidationen find bie Uften, Charten, und Bermeffungs.

Regifter allemal, Bebufs Prufung ber erfteren, einzufenben.

13) Die Commiffarien, Conducteure re. erhalten übrigens die Jahlung ihrer Grouberen und Ausfagen nach gefchener Beftegung von unferer Kaffe, und fleben baber wegen diefer Jahlung mit ben Parthelen in gar feiner Berührung; ja wir wurden und fogar genothigt feben, eine ftrenge Ahndung gegen benjenigen ju verbangen, ber von ben Parthelen irgend einen Borfchuft auf feine Gebühren erheben follte.

14) Das Arbeits Journal, teffen bei Do. 8 gebacht worben, wird am Chluge jebes Manats eingereicht, und enthalt folgende Rubrifen:

a) Datum,

b) Gade, in welcher bie Urbeit gefcheben,

c) Rurge Ungeige ber Arbeit,

d) Dauer berfelben,

1) Tage,

2) Grunden.

Alle Liquibationen, bei ben nicht ben vorftebenben Erforberniffen genagt ift, werden ohne Beiteree jur Umarbeitung gurud gefdidt werben, und hat fich alsbann ber Commiffarius die verfpatete Anweifung felbit jugufdreiben.

Bugleich muffen Bir bie herren Commiffarien barauf aufmertfam machen, bag ein jeber von ihnen bie befondere Berpflichrung bar, ben

Partheien, fo viel ce nur irgend moglich ift, Roften ju erfparen.

Bu bem Ende muß ein jeder bon ihnen das einmal angefangene Geschäft, nach Borfchift ber Werordnung bom 20. Juny 1817., in einem unum terbrochenen Termine so weit fubren, als es nur immer moglich fit; er muß alles unnothlige Reisen berneiben, bleferhalb die Termine in den einzelnen, ihm übertrageinen Gachen so anfegen, daß sie nach der futgelten Encfernung der einzelnen Ortschaften von einauder, sich regelmäßig folgen, damit der Commissaus solchergestalt sich immer des Judrwerts

ber Bartheien bebienen fann, und insbefonbere bermefben, bon ichem Telmin wieber ju Saufe ju reifen, bepor eine andere Gache angefangen wirb. Dergleichen burch unnerbige Reifen veranlagte Subrgelber und Digten werben nicht nur allemal und obne Dachucht geftrichen, fonbern es wird auch ber Commiffarius im Wieberbolungsfalle nach Befinden sur Berantwortung gejogen werben.

Breelau, ben 23. Darg 1822.

Ronfaliche General. Commiffton fur Mieber Schleffen.

Es ift befchloffen worben, noch außer ber, unterm 26. Mary b. 3., bereits Beson Bertoofmig befannt gemachten Realifirung ber auf bie Krone Preugen gur Bertretung Preugen gur Bettre übergegangenen, fruber ichon ausgeloofeten Sachlifden Rammer, Rrebite tung übergegannenen Raffen Scheine, auch in Unfchung ber noch nicht ausgeloofeten Obligationen Sachifden Rammer, von Diefer Schulden Battung, mabrend ber Direjabrigen Leipziger Ofter. Meffe eine Berloofung vorzunehmen, und es ift biergu eine Summe bon ... 14,000 Thalern

Rredit, Raffen, Scheine.

in ber Urt beftimmt, bag bavon

10 Crud bon A a. à 1000 Mtblr.

B. 500 18 C. 100 . unb

D. 50

ausgelopfet merben follen.

Diefe Berloofung wird gu ber angegebenen Belt gu Merfeburg, unter Borfis eines Rouiglichen Commiffarit und mit Bugiebung greier Deputirten aus ber Mitte bes bafigen Stabtrathe gefcheben, und bie Realtfirung ber ausgeloofeten Scheine fobann ju ber blesidbrigen Lefpziger Michaelis, Deffe bewirft merben.

Das Refultat ber Berloofung foll fogleich offentlich befannt gemacht, babel bie Reibefolge ber unginsbaren Scheine sub Lit. E., meiche ebenfalls jur biesiabrigen Leipziger Michaelis, Deffe eingelofet werben follen, angezeigt, auch fonft bas Beitere sur Rachachtung ber Glaubiger eroffnet merben.

Uebrigens bin ich authorifirt, hiermit ju verfichern, baf bie Ronigliche Baupt Bermaltung ber Staats. Schulben ben befinitiven Tilgungsplan, megen ber Rammer Rrebit Raffen, Cheine, jebenfalls noch por Ublauf Diefes Stabres befannt machen mirb.

Berlin, ben 13. Mpril 1822.

Der Ronigi. Preug. Regierunge, Chef. Drafibent unb Commiffartus fur bie Cachfifden Ungelegenheiten. b. Odbnberg.

Unterm 26. Darg b. 3. babe ich bereits offentlich befannt gemacht, bag Begen Bertopfung in bem gegenwartigen Oftercermine eine fernere Realifirung ber, auf Die Breufen jur-Bertre Rrone tung übergegangenen Sichfiden Steuts Rrone Verugen gur Bertreiung übergegangenen, fruhet ichon ausgeloofeten Krebie affen. Sachfifden SteueriRredit:Raffen Scheine ftatt finden foll.

Es ift jedoch noch außerhem befchloffen worben, auch in Anfehung ber moch nicht ausgefooferen Scheine von biefer Schulben Gattung eine Berloofung wächernd ber biesjabrigen Leipziger Oftermeffe vorzunehmen, und es ift hier, au eine Summe von

22,500 Thalern

in ber Art bestimmt, bag bavon 15 Stud von Litt. A. & 1000 Mtblr.

ausgeloofet merben follen.

Diefe Berloofung wied ju ber angegebenen Zelt zu Merfeburg, unter Conaureng ber diesseitigen, jur Steuer. Rrolle Kaffe verordneten, fanbifchen Deputirten ftatt finden, und bie Realifirung ber ausgeloofeten Scheine for dann in ber Diesidbrigen Leipsiger Michaelis Meffe erfolgen.

Dach gefch berer Berloofung foll bas Refultat berfeiben fogleich offent, lich bekannt gemacht, und babei bas Weitere jur Nachachtung ber Glaubiger

eroffnet merben.

Uebrigens bin ich author'fiet hiermie zu versichern, bag bie Konigliche Saupt. Bermaltung ber Staatsichilben ben befinitiven Eligungsplan, wegen ber Steuer-Aret ir Kaffen Scheine, jedenfalls noch vor Ablauf dieses Jahres befannt machen wird.

Berlin, ben 13. Mpril 1829.

Der Konigi. Preuf. Regierunge Chef Prafibent, und Commiffarius fur bie Gachfifden Angelegenheiten. v. Coonberg.

Berfonal. Chronie der öffentlichen Behörden.

Der zeitherige hofrichter-Amte-Director, Berbinand Abalbert Conrad ju Breefau ift jum Juffig. Commifferius und Notarius publicus bet ben Util. tergerichten in bem Begirt bes Breefauschen Ronigl. Ober Landes Berichts beftellt vorben.

Der Ranbibat ber Chirurgie, Friedrich Wilhelm Bergog ju Liegnig, erhielt die Approbation als ausübender Wundarzt in einer groffen Stadt ber Roni I. Lande, mit bem Zeugniß feiner gabigkeit ju forenfifch chiruralisten Beldaften.

(Dierbei ein bffendlicher Ungeiger Do. 17.)

Amts . Blatt

ber

Ronigliden Regierung gu Liegnit.

No. 18. -

Liegnis, ben 4. Dan 1822.

Allgemeine Gefesfammtung.

Das 7te Stud enthalt:

a) Die Natifications. Urfunde ber gu Dresben am 23. Juni 1821. abges foloffenen, bas Revisionsverfahren auf ber Cibe betreffenden Konventien. Bom 20. November 1821.

b) Die Allerhochfte Rabinetsordre vom 12. April 1822., betreffent bas Berfahren bei Amts Entfehung ber Beistlichen und Jugenblehrer, wie

auch anderer Staatsbeamten;

c) Die Allerhochite Rabinetsorbre vom 15. April 1822., bag obne landes, berfliche Erfaubnig, Miemand feinen Familien , ober Gefchlechtenamen ondern burfe.

Berordnungen von Staats Behorden.

Sammtliche Berausgeber und Berleger von Schriften werden flermit aufgeforbert: ber im Art. XV. ber Cenfur, Berordnung vom 18. Detober 1819, enthaltenen Worschrift, wonach ben Cenforen ein Frei. Eremplar ber von ihnen cenfinten Schriften überliefert werben foll, aufs genaufte Folge gu leiften. Auch haben fie, wenn bereits gebructe Bogen gur Cenfur vorgelegt worben, flegu gutes Schreib. Papier zu gebrauchen.

Breefau, ben 19. April 1822.

Ronigl. Preuß. Ober Prafibium von Schleften, im Allerhochften Auftrage. Richter. Sabarth.

Ben

Mufforderung.

Befannemadung.

Bon ben Rurmarbichen Obligarionen werben ble

- 1) halbjabrigen Zinfen fur ben Zeitraum vom 1. November 1820, bie 1. May 1821., gegen Aushandigung Des barüber fprechenden Coupons Dr. 18.,
- a) fo mie bie in frühern Zahlungs Teuninen nicht abgehobenen Binfen für ben Zeitraum vom 1. May 1818. bis 1. Rovember 1820. gegen Auss handigung ber Coupons Wo. 13. 14. 15. 16 und 17., im Landschafts haufe, Spandaue ftraße Mo. 59., Wormittags von 9 bis 12 Uhr in folgender Ordnung bezahlt:

vom ag, April bis 4. Man incl. (mit Ausschluß bis Bettages) von ben Obffigationen A. B. B b. C. D. E. F.;

vom 6, bis 10. Man incl. von den Obligationen G. H. I. K. L. M.; vom 13. bis 17. Man incl. von den Obligationen N. O. P. Q. R. S. T. U.; vom 20. bis 24. Man incl. von den Obligationen V. W. X. Y. Z. und A A.;

Wer einen Coupon jur Baffung prafentirt, wird erfucht benfelben mit einer fur Die Raffen Berwaltung unentbereichen More gu begletten, welche

1) feinen Ramen und feine Bognung,

2) Die Mummer bes Coupons,

3) bie Littera und Mummer ber Obligation,

4) und ben Betrag ber Binfen enthalt.

Sind mehrere Coupons gu sahlen, fo wird gebeten fie in biefer Mote nach ben Zahlungs Terminen ju elassificiten, ben Betrag aber abgesondert für Bold und abgesondert für Courant aufzusummiten. Das Gold mit die Gourant bezahlt und bas Agio mit 4 Silbergrofchen auf jeden Thaler, in so witt es ohne Pfennige geschehen kann, vergutet.

Mach erfolgeer Zines Bablung wird in bem aben bezeichneten Lofal vom 28. Man bis 1. Junn, und vom 3. Junn bis 8. Junn b. 3.

mir Ausreichung ber bieber nicht abgehovenen Obligaetouen und Bins, Coupons gegen Production ber Interimssodeine und respective Obligationen, in sofern sie mit bem Bernidgenssteuer. Stempel versechn find, so wie mit Berlichtigung ber barauf nach obigen jagibaren Rinsen versahren werben.

Da bie hiermit beauftragte Kaffen-Beamten nicht im Stande find, fich über ihre hier ermahnten Amte Berrich tungen mit iegend i mand in Briefwechfel einzulaffen, oder gar mit Ueberfendungen, fen es bon Binfen, Obliqationen oder Loupons, zu befaffen; jo haben fie bie Universiung erhalten, dergleichen an fie gerichtete Antrage, nebst den dabei überfommenen Papieren, ablehnend zurückgegen zu laffen.

Uebri

Webrigens wird in Unfebung berjenigen Anterimefcheine, auf welche Die Doligationen, und in Anf bung berjenigen Obligationen, auf welche De Coupons megen ber fie betreffenden Berbaltniffe mit ben Mirmarf vieber worenthalten find, bie mit nachiten zu erlaffenbe Berfügung worbehalten.

Beifin, ben 15. Mpril 1822.

Saupt Bermakung ber Ctaats , Coufben. v. Coune. Beelin. v. b. Schulenburg.

Bie Beforberung bes Belbverfebre in ben bevorftebenben Wollmarften werben, in Gemafheir ber vorfaufigen Befannemachung vom 2. Darg b. 3. Die von Gante Goulb. Scheinen ben T. July b. 3. und fruber falligen Rine fen biesmal :

Mitt Eli alle Bu mit

teboth nur bier im Berlin bet ber Staats Chulben Tilgungs Raffe im Beebaublungs Bebaube granumerando, vom 1. Jung b. 3. ab, Bormittage vom a bie 1 Ubr, ble

Countage ausgenommen, taglich gegen Musbanolaung ber barüber iprechene Ben Rins. Rourons in folgender Dibnung ausgezahlt, namlich von bem Bragte, Schuld, Scheinen

uber Do. 70,000 in ber Boche bom iften bie Bren Jung won Die, 70,000 bie Dir. 40,000 . poten . . 40,000 bis Do. To,000 . 17ten , 22ften

umter Mo. 10,000' . 24iten . 26iten .

Much ohne Rutfficht auf biefe Reibefolge wird bie Raffe in ber Borausi ausfenung und in bem Berrrauen gabien, bag burch biefe blos jum Boften bes Dublifums getroffene Cinxidrung meter ein bie Befrhafte fibbrenben Andrang, noch überhaupt unbillige Unfot berungen verantage werben, unb mar um fo wenfaer, ale auch nach Ablauf ber eben bezeichneten Babhunge. Tage, mit ber Bine Bablum, obne fie ju fchließen, fortgefahren wirb.

Ber Binfen von mehreren Graats , Schuld , Scheinen au forbern bat, wird erfucht , bem Coupons ein fur Die Gofchafte Rubrung nothiges', genau: auffummirted Bergeichniff berfeiben befaulegen. Muferbalb Berlin werben Die beur r. July B. 3. und fruber fallfaen Zinfen von Graates Could. Chele

nen, gegen Muebanbigung ber tetteffencen Courons, taar regiffet.

1. innerbalb ganbes

in ben Monaten July und Muguft bei allen Ronigftchen Reglerunge Saupt und Special Raffen.

II. aufer balb Lanbes

fo ben Tagen vom r5: bie lehren Muguft b. 3. in Leinzig bei bem bortigen Sundlungs Baufe Meichenbad und Comp.

Ber Die Absidit bat auf langere Beit ble Binfen feines Craats Coulbe Edieine fu Leingg jabibar ju ftellen, prafentitt von ber Werfallgie Die aangen' Gerles feiner Bing Coupons, ober, ba von ber festgen fcon 6 bezahlt finb. ble beiben legten Coupons ber Geries III. feingelne Bine Coupons werben bas ju unter feinen Umffanben angenommen) bem gebachten Sanblungs Saufe ReichenBach und Comp. jur Stempelung. Golde geftempelte Coupens wer. ben alsoann von benfeiben, fobalb fie fallig find, ju jeder bem Inhaber belter bigen Beit fur Rechaung ber unterzeichneten Saupt Bermaltung ber Staats. Schulten bonorirt, bagegen aber auch innerbalb ganbes von ben Ronig. lichen Raffen weder baar ei.tgelofet, noch in Ballung genommen, wonach fic alfo bie Bestimmung bes Puriffanbi, vom 30. Mary 1814, mobificire; Inhalts beffen fallige Bins. Coupons ju jeder Beit, mithin ble junachft jablbar, mie bem 1. July b. 3. auf lanbeebe rilde Abgaben wid Gefalle jeber Art auf Domainen Beraugerunge Rapitalien und ben bavon ju berichtle genben Binfen Statt baaren Belbes in Bablung angenommen werben, ber gestalt, bag bi fe Befugnig baber bier noch auf ungeftempelte Bine, Coupons beichranft ift.

Was enblich bie noch nicht abgebobenen Coupons bon Staats. Schulb. Cheinen ber Octies II. und III. betrifft, fo tonnen folche in ben Monaten Juin und Anguft b. 3., gegen Borgeigung ber betreffenben Graats Coulde Scheine, worouf tiefelben gestempelt worden, bei der Rontrolle ber Staats

Dapiere ebenfalls im Geebandiungs Beboute abcebolt merbin.

Diefelbe ift indeffen eben fomobl als Die Craats. Coulten. Eligungs. Raffe auffe: Ctante, fich über ibre bier vermabnte 26mis Berrichtung mit frgend jemand in Bifefmechfel einzulaffen, ober gar mit Heberfenbung von Binfen und resp. Coupons ju befaffen, weehalb beibe die Unweifung erbale ten baben, alle bergleichen an fie gericht te Untrage nebft bem babel befindtis chen Popfere ablebnenb gurit geben au laffen.

Berlin, ben 2. Upif 1822.

Mc. 75.

mendung ber g. Un.

ordnung der allgemete

Bem 25. Deter. 1921.

Begimmungen per Erherungs, Rolle

Saupt, Bermaltung ber Staats. Chulben, (ges.) Rother. v. b. Coulenburg. v. Ochuge. Beelig. Deeg. 10 1.2

Berordnungen der Konigl. Liegnisschen Regierung.

Die funfce allgemeine Bestimmung ber Erhebunge. Rolle fur 1823 Betreffend bie Un bat bie Regel gegeben:

baß Maaren, welche mehr als 12 Grofchen vom Bentner, Befalle entrichten, unter Begleitichein Controlle von ben Breng Memtern nach folden Orten abgelaffen werben burfen, wo fich ein SauptiBolle Unit oder Saupt, Steuer, Umt mit einer Bagren Dieberlage befindet.

Diefe Regel fat gegenmarig bas bobe Rinang. Ministerfum babin

Au ermeitern gerubet. :.

Das

baß vorläufig verflattet fenn foll, auch an Saupt, Steuer Aemter mit benen eine Maaren Aleberlage nicht verbunden. ift, in aus ichfigigen Fallen, Waaren auf Begleitscheine abgeben zu laffent je boi wuß in biefen Jallen bie Nevifion jederzeit vollständig au ber Breize erfolgen, so baß die Entrichtung ber Eingangs Abgaben odner alle weitere Ermittelungen von blefen Aemtern auf ben Brund der Begleitscheine erfolgen fann, bager auch folche Maarren, nicht unter Vombage Derschluß geben.

Indem Bie bas Publifum von blefer boben Anordnung benachrichtig en, bemerken Wir jugleich, daß biefe Regel in Unferm Departement, namentlich auf bie haupt Steuer Hemter Borlis, Bruuberg, hirfcherg

und Liegnis anwendbar ift. . Liegnis, ben 25. Upril 1822.

Rontal: Preußische Diegierung. 3meite Abtheilung. 14, 128. R. Apol c.

Es ift bie Trage entstanden: ob bie Communen berjenigen Garnifon. Ro. 76 Orte, wo Strafen, Erleuchtung ftatt findet, bie Berforgung ber Madt, Getrifft bie Beidett ung bet Breun Mar Pfabl Laternen ferner mir, ju übernehmen haben.

Die Rouigl Ministerien bes Innern und Des Rrieges baben in Bolge Binbilaternen in den Garnifon Grabten.

beffen unterm 14. 3 nuar b. 3. entichfeben:

daß die diesfällige Bethimmung des Servis Regulativs von 810., burch das neue Steuer, Solft vom 30. May 1820. und die bergründeten bestaratorischen Bestimmungen ausgehoben wo den fi, und daß die Bergorgung der Machte Pfahle acternen mit Del, so welt die Wachen mit Militair beseigt werden, imaleichen die Pfahle Leternen vor den Bürgerwachen in den Garnisonstädten, sofern diese sonit von garnisonitendem Militair zu beseigt finn watern, nicht weiter den Sommunen, sondern dem Gervis, Jonds jur Last sälle. Sosen sedoch in einzelnen Stadten eine Straßen, Erleuchtung unter Coucurrenz Koniglicher. Jonds statt sindet, oder die Wacht. Pfahle Laternen zugleich die Straßen, Laternen vertreten, so liegt deten Berforgung nach wie vor dem Jonds der Straßen, Erleuchtungs. Ankale. ob.

Bir machen ben Dagiftraten ber mit Garnifon belegten Stabte Unfere

Bermalrungs , Begirts Diefe Beffunmung bierdurch befannt.

Liegnis, ben 15. Upril 1822.

I. 671, Mpril, c.

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Des Ronigs Majefidt haben fiber bie Bebingungen, unter benen bie megen Wiebererlau-Besuche um Wiederverleibung bes burch richtetliche Erfenntuffe verlohren gung bes Nechts bie gegant trage.

aegangenen Rechts, bie National Roforbe ju tragen, bei Allerbodifibemfelben angubringen find, burch bie an De Ronigk Minifterien ber Juftg und Des Immern erlaffene Allerhochfte Rabinets, Drore, vom 28. August v. 3. folgen

bes feftgufegen geruber:

Im Allgemeinen ift Bebem, gegen ben auf Berinft ber Rational Ree farbe erfannt worden, nach Erbulbung ber außerbem ibm auferlegten Strafe, gestattet, die Bieberaufbebung irnes Berluftes nachgufuchen. jeboch erft nach Berlauf von Geche Monaten, von bem Tage bes beens Diaten Straf. Urrefte angerechnet. Der Beftrafte hat Diefes Bejuch unter Beifugung eines Utreftes über feine qute Mufführung in ber Grafe anftalt bei bem betreffenden Landrath, ober wo in einer Commune ein. efaner bon bem Landrach umabhangiger Polizei Direftor existirt, bei lef. term angubringen. Derfelbe nimme bie fonft noch erforderlichen Beuge niffe auf, giebt weltere Erlundigungen ein, wo er es nothig findet, und wernimme die Communal Beborbe tes Orts, in welchem ber Propocant nach wiedererlangter Freiheit feinen Wohnfis genommen bat-Grund ber von ibm biernachft an bie Ronigl. Regierung einzureithenben Berbandlungen, berichter biefe an bie Sonigh Minifterien ber Juftig. und bes Innern, von welchen Gr. Majefiat ben weiterm Bortrag et. marten.

Rinten Allerhöftblefelben Gich auf biefen Bortrag bewogen, ben Borluft ber Datio al Rofarde wieder aufwhelen; fo wird die Koniat. Regferung bavon in Kenntuif gefest, welche fobann ben Borftand ber Commune, in welder ber Provocant fich aufgalt, ben Auftrag eribellt, ibm in einer Berfammlung ber Communal Beborbe Die Rofarbe wieber

au berleihen.

Borftebendes wird fammelichen Unter Berichten in bem Departement bes untergrichmeten Ronigh Ober, Lander Berichte gur Radpridge und Uchrung, bierburch befamt gemacht.

Bristau, ben 12, Aprif 1822;

Ronial. Dreug. Ober Landes, Gericht von Coffefien.

Wegen Wereinigungt bee Domeinem Jufti. Amse gaben mit bem

Don bem unterzeichneten Konigl. Dber Banbes, Gericht wird befannt gemacht, taf in Solge bes Jufig. Dinisterial Referipte vom 25; Dary b. lafgen Crabmericht. 3., bus Grabe: Greid's und bas tieberige Domainen Jufig. Amr in Luben ju Emem Gericht, ale la t. und Ctabt, Geriche vom 1. Hor f b. 9 an. Dereinige morden find, und Saffelbe bie Gelchafte bieien beibem Berichtebarfeiten vom'nust an befinitiv ve fiebt

Glogau; ben rg: Upril 1822;

Sonial. Dreufi. Dber Canbes Geriche won Mieber-Schleften und ber Laubia.

Den Untergerichten bes unterzeichneten Konigl. Ober Landes Gerichts mefanntmadem wird bekannt gemacht, baß die Erhich fies Stempel Lantieune für das Jahr megen Auserlung ber 1813, berechnet fit, baf fie gur Ausschlung bereit liegt und daß fich die Bantieur für das Vereiplenten zu beren Erhebung melben fonnen, wo fie zugleich ben Betrag 3ut 1819. erfahren werden. Glogan, ben 17. April 1822.

Ronigl. Dreuß. Ober Lambesgericht von Dieber

Berordnungen auswärtiger Beborben .

Bef ber heutigen achten Berloofung ber Centrafftener. Obligationer, Genatmobaus ber, avobel von

Litt. A. 4. Stud

B. 5.

D. 27.

E. 103.

F. 110.

nach einem Betrage von 80,100 Thalern ausgeloofet wurden, find folgende Rummern, und zwar

Bon Litt. A.

No. 30, 79, 100, 1110 103.

200 LH.

4 118, 136, 140, 175, und 199. Bon Litt. G.

4 20, 43, 86, 130, 240, 265, 277, 292, 322, 410, 435, 447, unb 474, Bon Litt. D.

16. 39. 79. 116. 184. 340. 342. 345. 407. 428. 442. 569. 636. 659. 660. 726. 732. 802. 828. 842. 919. 932. 954. 963. 1011. 1086. 1090.

Bon Litt. E.

Ne. 7. 85. 128. 155. 231. 312 316. 337. 367. 406. 547. 563. 614. 639. 670. 705. 738. 885. 839. 47. 864. 952. 969. 991. 1006. 1034. 1077. 1230. 1264. 1280. 1290. 1305. 1318. 1365. 1447. 1468. 1507. 1518. 1582. 1610. 1649. 1656. 1743. 1775. 1843. 1856. 1870. 1873. 1885. 1896. 1926. 1963. 1979. 1998. 2016. 2138. 2141. 2151. 2152. 2189. 2073. 2289. 2314. 2362. 2448. 2528. 2612. 2651. 2705. 2772. 2793. 2827. 2859. 2888. 2938. 2943. 3019. 3036. 3064. 3149. 3261. 3338. 3339. 3347. 3472. 3552. 3556. 3557. 3563. 3564. 3641. 3648. 3702. 3793. 380:. 3809. 3849. 3873. 3949. 3055. 4056. 4123. 3440 4150.

Dialities by Google

Bon

feuer : Diffigationen

geingenen Dumern.

Bon Litt, F.

No. 19, 94, 144, 226, 331, 384, 502, 508, 555, 567, 595, 742, 745. 791. 892. 928. 930. 946. 952. 972. 1002. 1053. 1100. 1128, 1129, 1161, 1269, 1264, 1409, 1426, 1448, 1538, 1589, 1590, 1595, 1615, 1658, 1664, 1407. 1738. 1741. 1765. 1776. 1782. 1824. 1880. 1006. 2078. 2082. 2126. 2127. 2137. 2202. 2013. 2204. 2265. 2280. 2300. 2421. 2458. 2459. 2467. 2477. 2520. 2581, 2659, 2819, 2838, 2841, 2004, 2012, 3016, £580. 3050, 3082, 3109, 3150, 3151, 3220, 3248, 3300, 3302, 33qo. 3516. 3571, 3611. 3616. 3683. 3761. 3799. 3831. 3852. 3855. 3861. 3869. 3874. 3994. 4002. 4069. 4165. 4205. 4210. 4225, 4239. 4246 und 4342. gelogen morben.

Die Realisirung der ausgeloosten Scheine, wird Michael b. 3. burch bas handlungshaus Reichenbach und Comp. ju Lefpzig geschichen, und es haben sich baber die Insabere biere Scheine bet bemielben, nach erfolgen Einertet bes Zahlungs Cermins, zu meiben, und bie Zahlung gegen Ridc, gabe ber ausgesooften Schuldverschreibungen und ber bazu gehörigen Talons

und Coupons, in Empfang gu nehmen.

Uebrigens ift ber festgesete Zahlungs. Termin um fo genauer inne gu halten, als außerdem nach Ablauf einer Frift von 6 Wochen, vom Zahlunge. Termine an gerechnet, bie Gelbbetrage von Kapital und unerhoben gebliebe nen Zinsen, auf Kosten und Gefahr der Scheinsinhaber, bei dem Koniglichen nen Binfen, auf Kosten und Gefahr der Scheinsinhaber, bei dem Koniglichen Der Landes Geriche zu Naumburg beponier, und bie Obligationen nebft Talous und Deuponie, für annullier erflare werden.

Merfeburg, ben 11. Upril 1822.

Der Ronigl. Dreuß. Regierungs Chef. Drafibent und Commiffarius fur bie Cachfifden Angelegenheiten.

b. Och onberg. rot :

Deffeutliche Befannsmachung.

Die Konigliche General Rommission zur Regulirung ber guteberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe fur Rieder Schleffen, bat von heute ab, ihr Beschafte Local in das, zwe ben ber Graupen und Antonien Gaffe an der Prommenade sub No. 672. belegene, bem Mauermeister herrn Dobe zu geborige Haus veilegt, der Eingang zu bem Bureauf ist im Parterre rechts.

Indem ich bies bur offentilichen Renntnig buinge, bemerte ich jugleich babei, bag Dienstags und Freitage, ale an ben feftgefegten Sefuone, Sagen

fo menig, ale Conntage, munbliche Untrage fatt finden tonnen. . .

Breslau, Den 24. Up.il 1822.

Der Rouigliche General , Rammiffarius fur Dieber, Chlefien.

geg. v. Johnfon.

Amts Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnis.

No. 19.

Liegnis, ben Lr. Man 1822.

Berordmingen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Die burch bie Erhebungs Rolle ber Abgaben von ausfanbifchen Gegenfanben für 1824 beranderte Bebungs , Form hat es nothwendig gemacht, fingniffe ber Reben Die Bebungs Befugniffe ber Doben Boll Memter anderweit ju bestimmen. Bellementer in Selle Bur Die Reben Boll, Memter T. Rlaffe Ift ble bliefallige Regel in Der fediften Begierungs , Depate allgemeinen Beftimmung ber Ert; bungs . Rolle feibft babin ausgefprochen, temente betreffent. baß alle Begenftante uber folche eingeführt werden fonnen, von welchen Die Bifalle, womit fie belegt find, nicht über 2} Thaler vom Bentner bes tragen; bober belegte Begenftanbe aber nur in folder Menge uber biefe Memter eingeführt werben burfen, mobon bie einzelne Labung mehr nicht ale 25 Thalet Gefalle ju entrichten bat. Don biefer Diegel ift jebach bas in Unferm Departement belegene Meben Ball Umt Gelbenberg in ber Dber-Laufis ausgenommen worden, und fell baffelbe nach wie vor befugt bleiben, Die unterm 23. Junn 1820, sub Dio. 180, Des 27. Stude Unferes Umte. Blattes pro 1820, befannt gemachten Abfertigungs , Regeln, anzumenben.

Rur Rabmerif allt bie Regel unveranbert.

Bur bie Deben Bolle Memter 2. Rlaffe ift im Allgemeinen bie Megel ge-

geben morben: bag.

alle Begenftanbe, von welchen ble Cinfutr-Abgaben nicht über einen balben Thaler vom Rentner betragen, obne Befdrantung in Beaug auf Menge ber Objefte; Gegenfiande aber, welche bie einschließlich 2 Thaler beim Gingange vom Benener gablen, ferner Betreibe, Dieb, Relf und Bips, imgleichen ber Ynsfuhr Boll, bis jur Bobe von 3. Thalern einschließlich; und endlich Begenftanbe, welche noch beber belegt find, bis jur Bobe von Ginem Thaler einschließlich, abgefen tiget werben burfen.

Un blefe Regel find Unfere Deben: Boll, Memter Schamberg, eim Bull-Begirte Blebau) fo wie Paulebarf und Rothfretfchom (im Bolle Begirte Rele

denfad) fireng gebunben. Dogegen ift, jur Begunftigung ber bleberforn Berfebro Bewohnh. icen bom Soben Finang Minifterto nachgegeben worben, Dafi:

1) Schreiberbau (im Boll Beitrte Lieban) beim Gingange Die Befalle von Glas , Baaren bis jum Betrage vom Zwangig Thalern von febem . einzelnen Transporte, von allen übrigen Baaren aber bis jum B. trage ben Ceche Thalern erheben barf:

2) Gerafberg und Schwerca (im Boll-Begirte Reichenbach) bon Begen. ftanben, welche bis einfchliefilch 3met Thaler vom Bentner beim Ein gange beleat finb, bis ju vi'r Thalern; von bober belegten Begenftane ben bis ju gwei Thalern; bon Glasbildern, Meffern, ven gieben Giene

Baaren, bom Bin bis ju bier Thalern erheben burfen, und

3) Tauban (in eben blefem 3.4. B girte) bon Bedeuffanben; welche bie einschlieflich zwei Thater vom Beurner beim Gingange entrichten bis funf Thaler; von bober belegeen Begenftanben bis zu brei Thale na und bie Musgange Migabe in einem & ansporte bis jur Sobe von fechs Thalern eiteben fann. Siernach muffen fich fortan bie gengunten Deben . Boll . Memter und bas über folde Berfebrtreibende Dutlieum achten. Liegnis, ben 25. Upril 1822.

Ronigi. Dreug. Regierung. 3meire Mbrbellung.

II 130. R. April. c.

eite Statten ges fdlagonen Begirte.

Der 6. 74. ber Bemeinbeite. Theilungs. Orbnung, bom 7. Junn b. 3. beffimmt, bag unter Martini-Fraftone. Preifen bigenigen verftanben werben, melde im Durchichnite ber zwei bem Dartini, Lage jundchit flegenden Bice den frattgefunden baben, und baß fie nach ben Darten berienigen Derter an bestimmen find, welche biergu, nebft bem ihnen jugeborigen Brirf, von ben Regierungen burch tie Umteblatter namendlich angegeben werben follen.

In Rolae beffen, tit aus nachftebenbem Bergelchniß ber in bem tienigen Meglerungs Departement befindlichen Berceibe. Marft, Stabte, ju erfeben, meifter Begirf ju einer ieben berfelben in oben ermabnter Binficht gereche

| net wirb. | an an artin junta graphita graphita |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Mamen ber Stabte. | Umfang bes baju gerechneten Begirfe. |
| 1) Groß, Blogau | Alle im Glogaufchen Rreife befindli-
den Stadte und Dorfer. |
| 3) Grunberg | Alle in bem Grunberg, und Freiftabte
ichen Kreife belegenen Crabte
und Dorfer. |
| 3) Hannau | Der gange Sannau . Golbbergiche |

4) Dirich

| Spirfaters | Der Birfchbergfibe und Schonaufche. |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5) 3auer | Der Jaueriche und Bolfenhanniche |
| 6) gantebut | Der Canbesbutiche Rreis. |
| | Der Sagansche und Sprottausche |
| 8) Liegnis | Der Liegnissche unt Lubenfche Rreit. |
| 9) Lowenberg | Der Lewenbergiche Rreis. |
| 10) Bunglau | Der Bunglaufche Rreis. |
| Liegnis, ben 30. Mpril 1822 | to be an all a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second a second and a second |
| Stonial, Dreug, Regi | erung. Erfte Abtheilung. |
| E. 368. Mpril c. | and the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of t |

Des Roalgs Majeftat haben mittelft Allerfochfter Rabinets , Orbre, bom 13. Januar b. 3., eine allgemeine Sous. und Rieilen-Rollette in Der einer aftenneinen dangen Monarchie fur ben Batt einer evangeliften Rirde in Mineberg aller, Gans unt sieden andblaft jur bewilligen gerabet.

Rollefte, jum ?au einer evangell Rirche

Andem Bir Die Einfaffen bee bleffgen Regierungs Departemente bier im Arasberg betevon in Renntnif fegen, forbern Wir fammtliche Berren Cuperintendenten. fo mie bie Berren Canbrathe und Mouistrate Unare D. rwaltungs Begirfs bierbuich auf. Die Einfammlung ber Rirchen, und Saus Rollefre bergefigte su veranfaffen, bag bie gefammelren Beitrage in ber gewöhnlichen Urt, bine nen 8 Bochen, bet ber biefigen Saupt Infriruten Raffe, nebft einem genauen Bergeichniffe ber Dangforten ein jeben, und Une bie vorfchriftemoffigen Une zeigen barüber mit ber biesfalligen General Defignation und ben Eperialien einzureichen.

Schlüßtich bemerten Wir nur noch, bag von ber Milte und reichlichen Epenbe ber Beitrogenben, bas Zuftanbefommen biefer erfien und einziger evangelifden Rirde fur Berjogthum Beftphalen abbangig fen.

Liegnis, ben 30. April 1822.

Roniglid Dreußifche Reglerung. I. 1470: April c. and six rid to summer of Judice

Berordnungen auswärtiger Behörden

Dach Dangabe ber im 36 n Ctuef ber Gefeffammlung fur bas fam Wegen ber Lienten fente Rabr, befannt gemachten Atterbed fem Rabinereorbre vom 31 Januar Regulirung bet, mie b. A., foll wegen fammtlicher, mit bem Bergogthum Gadifen auf Preufent ber Cadificen Ber ibergegangenen, ober iberhanpt aus ber Beit bis Ende bes Jahres 1815. maleung tes Bergon ber berrubrender, noch unberichtiger Bermait nge Unfprude an Die Graate rabrenten Rader

Raffen, fowohl aus ber Civil, ale Milltafr, Bermaltung, fie mogen bereite angemelbet fenn ober nicht, nunmehr ein Schluß Liquidations. Berfahren gu Annuelbung der Unspruche, unter Unbergumung eines Draclusto-Lennins bon brei Monaren, burch mich eingelefret werden.

In Felge beffen madje ich hiererte bffentlich befannt, baf bas, allerhoch, ften Orts angeordnete Laufdations, Berfahren, mit bem Erfcheinen biefet Befanntmachung ben Anfang nimme, und mit bem

Ein und Dreififgften Hugust Diefes Jahres,

gefchloffen werben wirb. Babrent biefes Beitraums find

in Anfibung ber unbericheigten Nucfffande aus ber Eivil, Bermaltung, alle ohne Unterschied, welche bis jum Ende bes Jahres 1815., aus irgend effect Leiftung ober fonft einem Grende entflanden, und fiefalische Kaffest betraffen, ohne Nuchfung, ob beren Anmeldung vielleicht ich ob beien Roniglichen Aggierungen, welche gegenwartig Gebiererheile des hergogethums Sadien verwalten, gefcheben ift,

) von ben unberichtigten Rudflanden aus ber Militair Bermaltung aber nur

folgende, imb gwar:

a. Die Eurschabigunge-Anfpruche ehemaliger Sedgufcher Compagnie, Imhaber und anderer Militair Perfonen, wegen ber im Sahre 1899, ers littenen felublichen, erweielich unverschulderen Berlufte;

b. bie bon ehemaligen Gachlifthen Compagnie, Juhabern, jest noch gefor

bert wei benden Rompagnie lebergabe Belber;

c. Die unberichtigt gebliebenen Gelb, Gebubrilfie ehemoliger Gadulicher Officiere, fo wie ruchftanbige tohnungen, auch Beimontirungegelder vormaliger Gadhijcher Unterofigiere und gemeinen Goldaten;

d. rudftanbiger Refrutirungs, Ziufwand;

e, rhaftandige Einrichtunge, und Unterhaltungeloften ber, im Gebiete bes herzogthums Sachfen errichter, gewesenen Sachfichen Militale. Lagarethe,

i) ruckfanbige, auf Rontrafte berubende Lieferungen, jum Befleibunge, Urmirunge, und fonftigen Bebarf bee Konigl. Sachufchen Militaire;

h) rudfitanbige Entichabigungen für ble, ju ben genanuten belben Festun.

rbei mir in Merfeburg anzumelben, auch ble blesfälligen Liquidationen mit

eingureichen, und benfolben die erforberlichen Beweidentreil, ja Drufung und Bofifiellung ber Unfpruche, beigufugen.

Alle, bis ju und mit bem dr. Anguft b. 3. nicht angemelbeten Jorderungen werben opne weitere Bideficht, und auch bann, wenn fie fulbet bereits bet irgend einer Behorde angemelbet gewefen woren, fur praffubirt erachtet, und von bit Begablung ausgeschloffen werden.

Hebri.

Hebrigens mirb bemerft, bag Immelbungen bon Unfprüchen wegen a. ber vem Lanbe fur bie mobil gemachten Ronigl. Cachf. Armee Rorns

gelieferten Pferbe; und bemnachft .

b. ber ebenfalls vom lanbe in ben Jahren 1805, und 1806., und ferner bis 5. Jung 1815. geleifteten Lieferungen an Betreibe, Bewund Strob, bei vorgebachtem L'quidatione Berfahren nicht angenommen werben, inbem beablichtiget wird, in biefer Sinficht mit ben fur bas Ronigreich Cachfen gu erwartenden biesfälligen Bestimmungen funftig auch bieffeite übereinftine menb verfahren ju laffen, und baber wegen blefer Begenftanbe ber fernere Libere Befchluß vorbehalten worben ift.

Berlin, ben 29. Mpril 1822.

Der Ronial, Dreuf, Regierunge Etef, Prafibent und Commifforhis für bie Gachfifden Eduiben Ungelegenheiten Landi Bes iffe !

b. Gdonberg.

Die unterm 13, b. D. bereits angefunbigte Berloofung ber, auf bie Befeintmachung. Rrone Dreufen zur Berterung übergegangenen Gachufden Rammer, Rrebit. Raffenicheine, pat ju Merfeburg am 29. b. Dt. in ber geborigen Maake fatt gefunben, unb es finb bon

Litt, A. a. No. 11. 183. 591, 920. 1032, 1074, 1527, 1571. 2054, unb 2080.

Litt. B. De. 59. 176. 351. und 557.

Litt. C. Dio. 208, 451, 595, 653, 806, 973, 1285, 1446, 1482, 1944, 2276, 2408, 2487, 2984, 3078, 3143, 3397 - 3404.

Litt. D. Me. 51, 106, 353, unb 505.

gezogen, bemnachft aber, was bie unginebasen Scheine sub Litt. E. betrifft nach Deten Relbefolge bie Scheine gu 20 Ribir.

bon Do. 8562, bis mit 14605.

und ble Scheine au 21 Rtbfr.

bon Do. 1121, bis mit 10278.

jur Ginlofung ausgefest worben.

Die Inhaber ber angezeigten, fomobl gins, als unginebaren Scheine baben fich baber bet bem Eintritt ber blesjährigen Leipziger Michaelis, Deffe bel ber Ronfal. Saupr, Juftituten und Epmmunal , Raffe ju Merfeburg ju melben und ble Bablung gegen Burudgabe ber Dolfgationen, und foweit es Die Binsbaren betrifft, ber baju geborigen Salons und Coupone, in Couvencionsaelb in Empfang ju nehmen.

Bei benjenigen Scheinen, welche nicht prafentiet werben, trite ber Ine fang ber Berjahrung mit bem beftimmten Baffingstermine ein, und werben von biefer Zeit ab feine Binfen mehr entrichtet, auch bleiben bie unerhoben

aclas

gelaffenen Summen bor ber Sand und bis auf weitere Beftimmung auf Soften und Befahr ber Glaubiger bei ber gablenden Raffe bevonfrt.

Berlin, ben 30. Upril 1829.

Der Ronigi. Preug Regterunges Chef. Profibent und Commiffarius fur bie Cachfifden Angelegenheiten.

Befrantmadung.

In Bejugnahme auf ble Befanntmachung vom 13. b. M. wird hiere burch anderweit jur offentlichen Renntulf gebracht, baf am 29. b. M. eine Berloofung ber auf bie Krone Preugen jur Bertretung übergegangenen Sachfichen Seener Krebit Kaffenfcheine; ju Merfeburg unter Concurrent ber bleskitigen gur Getuer Reditfaffe berürdneten ftanbifchen Beputirten fatt gefunden bar, und von

Litt, A. De. 1094. 1189. 2085. 3294. 3344. 4083. 4558. 5333. 5698. 9472. 9879. 12379. 14127. 14152. mb 14535.

Litt. B. No. 1851. 2518. 2778; 635g. 644g. 6504. 7394.

Litt. C. No. 1222. 1304. 1889. 3394. 4490. 4636. 5964. 6677. 7742. 8483.

Litt. D. Ro. 1307. 1337. 2040. 2667. 3398. 405g. 4580.

Die Jahung ber ausgeloof ten vorbemerkten Scheine wird bemnachff, gegen Arrudgabe benfeiben und ber dogu gehörigen Talens und Soupone, gu ber diesichtigen Leipziger Michaeles Meffe von der Konigl. Haupt Instituten und Sonfts gu Merfedung in Sonwurtonsgeld erfolgen. Dies seinen ber vorbezeichneten Scheine aber, welche in dem gedochten Termline gur Jahlung uicht prasentiet werden, scheinen bestem Einritt destiften forfers aus der Bergining, und es ber beteich bie biefaltigen Summen vor der Hand und tie auf weitere Bersügung, auf Kosten und Befahr der Inhaber feren eine Deposito der genamiten Kaste. Uebrigens riftt auch ber Ber Schein im Opposito der genamiten Kaste.

benientgen Cheinen, melde jur Babling nicht prafentirt merben, ber Um

fang ter Beriobrung mit bem beitimmeen Zohlungetermia ein. Berlin, ben 30. Uprit 1802.

Der Ronigt. Preng. Reglerunge, Ebef. Prafibent, und Commiffarbus fur bie Gadfifden Angelegenhebten. w. Schanberg.

Perfonal. Chronif ber offentlichen Beborben.

Der bieherige Schule Abjuvant Ernft Wilhelm Ricfchte ju Micber. Reigereborf, Rothenburgichen Rreifes, einfelt bie Bestärigung als Substitut feines Baters, bem Organisten und Schullefter dafelbft:

Der zeitherige Schul. Abjuvant Ullmann ju Priebus ward evangelifder Schullebrer ju Groß Detereborf, Saganichen Rreifes.

Bermifchte Dadrichten und Auffage.

Bifterifche Rachrichten aus bem Lieguiffden Regierunge Departement fur ben Monat April 1822.

Seuere brunfte.

21m 24. Mary brannte ein Freibauer Bibofte gu Großen Bobrau bei

Sinftade ab, mobel ein großer Eb il bes Blebes verloren ging.

Um 25. Marz wurden zu Rottwis, Saganschen Kreifes, die Wohn und Wirtschafte Gebaude eines Klein Bauergurs; am 9. April Abends in Finer 4 Linger Saurer, uid eben bafeibst ein 20 April die fammtlichen Wohn und Wirtschiches Gebaute bes Tommal-Borweris, der Pelwinghoff genannt, eingelichtet.

Bu Reufennis, hirschbergichen Rreifes, ging am 16. April ein Bauer, Gut, ju Girlacheborf; Bolfenhauuschen Rreifes, am 18. April bie bei bem bofeibft am 17. Januar b. 3. flate gefundenen Brande noch fiehen gebliebene Woige-Bohrung, und zu Steinblfo, Porthenburgschen Kreifes, in der Nacht bem 27. April das Jerrichaftliche Borweef mi. allen Wohn und Wieth, fageftegebauben nebft der Branntweinbrenneret in Klammen auf.

Am 99. Marg brach in bem Rofenauer, ber State Birfchberg gehörigen Forfte Revier, aus noch unbefannter Beranlaffung, ein Brand aus, ber nur nach vieler At ftrengung unterbruckt werben fonnte. Ein Alect von mehrern

Morgen murbe ein Maub ber Blammen.

Aus Unwrfichtigfeit eines Cienftfnechts ju Ober Dobnborf, beim Solghaden im Bufde feines Brobiherrns, gerieth ble burte Salbe und bas Laub in Brand, und bas Fruer verbreitete fich auf einer glace von 3 Morgen. Solg ift nicht mie verbrannt.

Selbfimorbe.

Selbit gemorbet haben fich 7 Perfonen. Begen Margel an Aufficht ertrant ein Rind, und eines unnaruntichen Cobes ftarben 3 Perfonen.

Rirden, und Edule Defen.

Durch Bermachtniffe und Gefchente find im Jahre 1821. in Unferm Dipartement:

a) ben

a) ben Rirchen und Beiftlichen baar

730 Miffr.

b) und ben Schulen, Schulfinbern und Chullebrern baar

4,651 Sitblr. 19 Gr. 6 94.

und überhaupt bie bebeutenbe Cumme von ju Theil morden.

5,381 Dible. 19 Br. 6 Pf.

Bierunter find aber nicht begriffen alle ben Ritchen nemachten Befebenfe an Gachen: als Belleibung bes Ultare, ber Rangel und Des Taufiteins. besgleichen bie Berebrung firchlicher Berathichaften, fo wie bie ben Schulen mit Bichern und Daturallen gemachten Beichenfe.

Rerner find in ber oben angegebenen Gumme nicht enthalten, alle me. niger bebeutenbe und baber nicht in bas Amteblatt aufgenommene und burch baffelbe jur Renntnig bes Dublifums gebrachten Boblibarigfelise Meufferungen, und bas mas ben Urmen, Unftalten verebrt morben.

Much Bat neuerblings ber ju Petersborf, im Birfdbergichen Rreife, verforbene Raufmann Mubect ber bortigen evangelifchen Rirche ein Rapital bon 300 Reble., ber Schul Raffe 100 Rither, und ber Dres Urmen , Raffe 100 Rtbfr. vermacht.

Dogen folde rubmliche Beffpiele eines mobitbatigen Ginnes fur bas Rirden, Schulen, und Armen Welen recht viele Dachabmer finden und Diefer rege Sinn fur bas Gute nie erfalten.

Liegnis, ben 1. Day 1822.

Ronigl, Dreug. Regierung. Zweite Abtheilung.

Berbienfliche Danbe lune.

Die beiben armen Gemeinen Brudenberg und Bolfebau, Birfcberg. fchen Rreffes, baben mit bebeutenber Auftrengung ibrer Bermegensfrafte bas alte Schulhaus ju Brudenberg in ein geraumiges und bem 3mede gang entfpreihenbes Bebaube umgefchaffen. Das in anfebnilder Denge biergu erforderliche Boubols bat bas graffiche Dominium unentgefblich berabreichen toffen. Bern und beifallig ermabnen Wir biefer Berbefferung biermit offente tich. Liegnis, ben 20. 2fpril 1822.

Ronigh Dreußifche Regierung. Erfte Mbtbellung.

(Sierbel ein bffentlicher Ungeiger Ro. 19)

ants. B1

Ronigliden Megierung gu Liegnis.

No. 20.

Liegnis, ben 18. Dan 1829.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Die Erfahrung gelgt, bag bie in ber Bolg., Daft, und Sagb Dronung d. d. Potebam ben 9. April 1756., und in bem Forft Regulatio vom 26. graue Dary 1788., enthafrenen Jagb. Befebe, welche jur Beit noch befleben, nicht ber San geborig beachtet werben.

Bir feben Uns baber veranlage, bem Dullife gebachte Jagb Befege biermit in Erinnerung ju bringen unt beren genauene Beochtung angueme

pfeblen.

Bugleich machen Wir es nicht allein ben Forfibebienten, fonbern auch ben Berren Rreis Lanbrathen und fammtlichen Polizel Beborben bes biele gen Reglerungs Departements gur Pflicht, Darauf ju baleen und mit Corafalt barnber au maden, baf jene Jond Befege in ihrem gangen Umfange begehret merben. Liegnis, ben 27. Upril 1829

Ronfal. Preußifche Regierung. 3meite Abebellung.

II. Do. 966. April 1829.

Db gwar bas Sabr 1821. langft abgelaufen ift, fo geben body auch jest noch Llaufbationen über ble bis Enbe Decen ber worigen Sabres aufgelaufer Die Ginreidung ber nen Serois, und Barnifon, Roften bei Uns ein. Da aber bie hierauf Bejug rudficubiaen Geroisi habenbe Rechnungslegung nicht geftattet, baß biefe Ungelegenheit noch tanger u. Bernion, Konen vergogert wirb, fo fo betn Bir fammtliche Berren Land athe und bie Dagi. Grate Unfere Bermaliungs Begirfs bierburch auf, Die etma noch rudftanbis gen Gervie, und Barnifon, Roften, Liquidationen pro 1821., bei Bermeis bung einer Ordnungsftrafe von 2 Rible., fpateftens bis jum 1. July b. 9. einzureichen, mit bem Bemerfen, bag bierunter auch Die Roften fur Lands mehr , Benabaufer begriffen find. Liegnis, ben 9. Man 1822.

Ronfal, Dreug, Regierung, Erfe Abtbeilung.

I. M. 436. May c.

Dio. 8a. Madweifung der unter bem Derbote der Rudtebe und unter Androbung auslanduchen Danabunden und Werhrecher

| | 29 3 14 3 | 112 | .13 | • | (a. 15. 17. iii | | , p | erfo | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|------------|--------|------|-----------------|--------|-------------------------|--------|--------------------|
| No. | Maine und Stand | Religion, | Mirer. | Bet. | Saare. | Stien, | Augen-
brau-
nen. | Augen. | Mafe. |
| 1 | Joh. Therefia Jafdiwiß, aus Langenau in Bohm. | fatholisch | 174 | 5 | braun | frel | braun | braun | miscel. |
| 2 | Joh Decke auch Dejo
genannt, aus Brefen
bei Baugen
Liegnig, ben 25 | | | | bunfel | frei | bunfel | grau | proper,
tionirt |

Es ift bobern Orts neuerlich jur Sprache gefommen, bag bie Regimen. Die im 3abr 1806. ter im Jahr 1806, bei ihrem Musmarich ibre Regiftraturen bei ben Ewil. bei ben Civil Bebors ben beponirten Regis Beborben ihrer CtanbeQuartiere beponirt baben.

ftraturen ber Regi menter betreffenb.

Da biefe Regiftraturen fur ble Befchichte ber Urmee, und ber einzelnen Meglmenter bon Intereffe find, fo werben bleienlaen Elvil Beborben bes bie figen Regierungs, Begirfs, in beren Gemabrfam bergleichen Dilitair Aften fich etipa noch befinden, bem tas quarfommenen Auftrage geman, biermit aufacforbert:

1) ein Bergeichniß babon afebald und langftene binnen 2 Monaten an bas erite Departement bes Koniglichen Kriegs , Minifterli einzufenben,

gleichzeitig aber

2) Uns bavon Ungeige ju machen.

Liequis, ben 3. Man 1822,

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Mbthellung. I. No. 1163, Moril c.

Berordnungen auswärtiger Behorden.

Betauntmadung.

Es geben fast taglid) eine Menge, theils verworrener und unbeutlichet, theils gang offenbar ungufaffiger, und unbegrundeter Untrage von ben Gemeinden und einzelnen Bauern bei und ein; in benen noch baju baufig, weber ber Rreis nambaft gemacht ift, in welchem ber Bohnort ber Qua:

zweisabriger Softunger oder Judiebaus, Strafe über die Gronge geschafften für die Monace Lebeuar und Mars. 1822annal? r. 1. gestung 1869

| Wund. | Zåøne | Bart. | n.d (2
Rinn. | Ce no i | Gefichte. | anko p
Statut. | Befone
Benue
Kenne | Botin
geschaffe? | Bemer. |
|--------------------|----------|--------|-----------------|----------|-----------|-------------------|--------------------------|------------------------|-----------------------------------------|
| mittel. | gut | - | oval p | långlich | gefund | unterfegt | | Bohmen. | *************************************** |
| propor-
tionirt | f.hlecht | bunfel | tund, | boll. | blaß | farf | blind [°] | Ranigreich
Sachsen. | |

Supplifanten liegt, noch auch ber Butsbefiger, bem bas betreffenbe Dorf gebort.

Benes führt ju unnuger Bermehrung ber Schreiberef; ju nachtheilgem Aufenthalt für ben Intereffenten, wenn bie Sadje erft wieder zur Bernehmung beffelben, an feine Ortegerichte ober ju feiner Belehrung gurudgeben mung; gur affenbaren Begunftigung ber Minfelichriftitelerei, und zu bem hoere von Prozessen und andern nachtheiligen Folgen, die aus diesem, für ben gemeinen Mann so verderblichen Uebel hetvorgeben. Diefes bagegen, namlich die unterlaffene Angabe bes Kreises und bes Rantens bes Outse herrn, zu Berwierung in ungerer Registratur, weil oft mehrere Orte selbst in bemielben Kreise aleiche Benennung führen.

Es fommen ferner fast eaglich Deputitre von einzelnen Gemeinden, um ihre Borftellungen unmitrelbar bei uns anzubeingen; was vollig überflußig und gesemmblig iff, und ben Parthelen uicht nur unniche Reifesoften ver-

urfacht, fonbern auch bie Beborbe felbft befaftigt.

11m blefen Hebelftauben ju begegnen, finden wir une veranfage Sol

genbes ju berorduen.

1) Jebe Cingabe die eine Bemeinde ober eine Perfon aus bem Bauernftanbe, ober sont Jemand ber fich, nicht vollftandig ichriftisch ausgubruden vermag, bet und einreicht, muß in ber Regel von einer öffentischen Bebede, d. B. bem Jandrafth. Amte, bem Steuers Amte, bem
Partimonial Gerichte, bem Pfarrer des Dets, ober von ber Specials
Commission des Kreifes aufgenommen, ober doch, wenn sie von Iemand
anders, einem Freunde, Bekannten ober Verwandern des Supplicanten,

ber eine geborige ficheffeliche Borftellung qu machen im Stande ift, berfaßt worden, ber Rame bes Condplenten barunter gefest werden.

2) Bei allen Borfiellungen, ohne Unterfchied, ift nicht nur ber Kreis ans jugeben, in bem ber Bohnort bes Supplication liegt, fondern auch ber Name bes Sueberrn, beit Flo Dorf gehort. Auch in allen Berichten und sonfigen Eingaben muß ber Ott, ben fie betreffen, ebenfalls auf vorfiehende Art. bezeichnet werben.

3) Grundet fich eine Eingabe auf eine bereits von uns erhaltene Der

a) die Journal Mummer ber lehtern 1. B. 103 Mary

b) die Dammer bes Decernenten, Die diefer Journal nummer bei

acfugt i. 25 T. 12. 3. 41 zc.

4) Morere Begenftande ble auf verfchiebene Sachen Bezug haben, fonnen nicht in eine Gingabe jufammengefaßt werden, j. B. Gigenftande aus verfchiebinen Projeffen, ober aus verschiedenen Ortfchaften.

5) Die Suppficanten muffen ihre Borftellungen burch die Doft abgeben

Befin Borffellungen ein, bet benen bie Borfchriften von Do. 1 bis.4. nicht berüeffichigt find, so werben fie ohne Berfügung gundegefendet werben. Prestau, ben 18. April 1822.

Ronigl. Benerali Commiffion fut Dieber Schlefien.

Befanntmadung.

Der Unbrang von Gesuchen wogen Anftellung als Commiffarien, Ber bulfen und Protot alfuhrer bei der Gen rale Commiffion, veranlage und jowohl nicht fo viel abschlägliche Univerten erthellen zu buten, als auch; um allen benen, welche bet unserer Parthie fich eine Carifere gur bild n wuns fichen, Glegenheit zu geben, dieses Ziel zu erreichen, folgenbes zur Kenntenig zu beingen bei gur kenntenig zu beingen.

Die Deconomie, und Special Commissaren werden aus der Jahl der und febr genau bekannten einsichtebollen Decononien, und bewährten Gerichaftemanner, gewöhlt. Die Hultsarbeiter musten juvorderft als Precokuffibere gearbeitet haben, und es darf fein Commissarius einen Protofollführer beschäftigen, der sich nicht durch ein Attelt von einer öffentlichen Beho. de, über seine Qualification, und insbesondere wert das Erfordernis ausweiset, daß er swohl in gestiger als moralischer Bildung, vorreiligafe der
kannt ist, daß er deutlich und gant corrett schreibt, und einen Auffas coneinten fann.

Rad Girreichung eines folden Atteftes an une, wird bann ber fich Bimilbete einem Special Commiffart .6 jur Prufung und eventualiter jur Berpflichtung und Befchaftigung als Protofolifubrer überwiesen werben, und gwar mit bem fur einen folichen ausgeworfenen Dideen, Cape won 16

Br. Courant. — Dach gewonnener Festigkeit in biefen Geschäften, erfolge bie Anstellung bes Procesolssubjeres, in unserem Bureau, welchem nachst ber daburch mehr ausgebildete Geschäftsmann, als Hulfeanbeiter schon jum Theil feitbssubsitet beschäftigt wird, wodurch die Anspruche auf dereinstige Anstellung als wirflicher Commissarius, erworben werden, in sofern der Hulfearbeiter es sich hat angelegen sen laffen, alle ju einem folden Posten gehorende Portenuntusse und Ersabtungen, während der vorhergegangenen Beschäftigunge-Beit, ju sammeln.

Breefau, ben 28. April 1822.

Ronigliche Beneral . Rommiffion fur Rieber , Schleften.

Berordnungen des Ronigl. Confistorii fur Schlefien.

Durch eine Allerhochste Kouigl. Berfugung find ber Berr Paftor Bober, Bennimaduntag in Lobendau, und ber Paftor Pilmarius Robler in Glogau ju Supreintendenen, und zwar der erftere fur die Hannauer und der leftere fur die Blogauer Didees, denen sie bisber schon incerimifisch vorgeftanden, ernaunt morben.

Indem wir folches hierdurch gur offentlichen Renutnig bringen, weifen wir qualeich alle Berren Geiftliche und Schullebrer ber gedachten Rreife an, von jest an fich in Rirchen, und Schul. Angelegenheiten an die gedachten berren Superintendenten zu wenden, und von ihnen auch die Berfügungen der Behoben zu empfangen.

Breslau, ben a4. Upril 1829.

Ronigl. Dreuß. Confiftorium für Schlefien.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Mit Bezug' auf die im Amtsblatt pro 1820. pag. 48. enthaltene Bei Beitfie Etantinachung wegen ber von dem Prof. Bolgtel ju Jalle herausgegebenen Staats von Beigel-Ctatiftie des Prenfischen Staats, wied in Folge hohrer Beranlassung hier durch zur öffentlichen Kennenis gebracht; daß das erfte Supplement zu die fem Wert dei Kümmel in. Balle erschienen ist, in welches die Hauptwerfand berungen die im Ende de Monats September v. 3. aufgenommen worden bernt, du welches fowohl den Küftern dieser Statifiet, als auch den fünftugen gen Käufern derfelben mentgelblich vom Wertsger, geltefert werden foll.

The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s

Mus

| • | | | × | | | _ | 138 | | | | | | | |
|---------------|-------|---------------|-----------|------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-------------------|-----------------|--------|---------|--------|---------------|------|
| Deffentlicher | Dant. | Land
fajón | wehr, | Realmo
geback | gånzung
ents, fir
iten Bar
enfe bar | ib zu V
raftlous
gebracht
Im | und b
word
Jahr | anbigu
cr başı | ng be
1 gebo | r Uus | uffür | na t | inb 23 | er. |
| | | 3) | 2fn g | efchent | ten Que | rtfergel | bern v | on ben | måbr | end be | t Uel | Sumo | Begu | ari |
| | | | tirten | Ditfd | aften N | elbnig | | 3 | ı Ret | fr - | Ør. | - | 3/6 | 1 |
| | | | £ - | | Mit. S | cunif | | 3 | 4 | 6 | , | - | | |
| | | | | | Boigt | Bootf | | 3 | 1 / | 7 | | 6 | | |
| | • | | | | Geiffe | rebau | | 2 | 1 . | 16 | | 6 | | |
| | | | | | Cromi | nendu | | | 0 . | 12 | | - | | |
| | | 2) | besi besi | ji. | Cambes
Partes
Birfchb | und E | Areif | rs . | Wa! | 14 | 2 3 | | 12.6 | Sr. |
| | | a) 6 | tabt . | Siricht | erg . | . 11 | Rebir. | 19 6 | . 6 9 | M. | | 2.5 | 1 9 5 | ٠. ١ |
| | | b) @ | bemein | De Bu | chwalb | 28 | | 10 4 | 6 | 100 | | | 1 10 | |
| | | c) | | Mine | borf | . 28 | 41 | 15: 1 | - * | 100 | · _ * . | 1. | | 2 4 |
| | | d) | , | Eibi | nannste | 7f 28 | | | | • 'S | ** | 5 6 | a - 5 | h.) |
| | | e) | | Stol | hnedorf | 31 | | 15 : | | | | 130.0. | Y | |
| | | f) | • | Euni | nersborf | - 11 | 3 1 . | 15 / | | | | | | |
| | | | | | ~ | ~. | | | | 14 | o M | DI. | 6 G k. | |
| | | | | | 0 | | | avaller | | ··· | | | | |
| | | | | 0 | Sur | Unscha | Since | oon e | Baller! | len | . 96. | ** | Ct. | |
| 4 | | | | en sere | te. Einfa | Hen nes | Queb. | esuech | Kreile | 4 | 0 . 1 | ğı. · | · Or. | |
| | ٠. | 3) | | besgl | | . " | SE AL | ehut fch | Coffie | 16 | 2 , | | 1 | |
| | | 3, | , | ptel | • | | 77. | 7 100 | - | - | | - | 9 ,1 | _ |
| | | | | | | 3 | . Da | upr . C | umma | 392 | Dit. | 1. 6 | er. | |

Morlches bier bekannt gut machen, ben mobigeneiten Geben bffent. iichen Dant algustatten, und bie ber Bestimmung gemässe Berwendung gugufichern, sich für verpfichterbite.

Der Benerat Dajor und Rommanbeur ben 9.

Miltig.

Gerbei ein bffentlicher Angeiger Re. so.)

Amts Blatt

ber

Roniglichen Regierung in Liegnis.

____ No. 21. ____

Lieguis, ben 25. Dan 1822.

Allgemeine Befesfammlung.

Das Bee Stud enthalt:

Die Berordnung und Lar Drbnung für bie Motarien in ben Rieberebei nifchen Provingen. Bom 25. April 1822.

Das gte Stud enthalt:

- a) Die Allerhochfte Rabiners Orbre vom 2. Februar 1822., betreffend ble Begnabigung ber beim ehemaligen Berjoglich Braunichweige Oelsichen Rorps ohne Erlaubnif in Diensten gestandenen Preußischen Offiziere;
- b) Die Konvention gwifchen Preußen und Rufland, in Betreff Der Jorberungen toniglich polnifcher Unterthanen aus alten fchleficen Schuldverfchreibungen. Bom 20. Februar 1822.;

c) Das Statut für bie Raufmannichaft ju Dangig. Bom 25, April 1822.;

d) Die Eeflarung wegen ber swifchen ber Konigi. Preußlichen und ber Konigi. Balerichen Regierung verabrebeten Maagregeln jur Berhutung ber Forfifrevel in ben Grengwalbungen. Bom 4. Man 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnipfchen Regierung.

Es ift nothig befunden morben, bem Magiftrat ju Primfenau bie Bes

fugnifi jur Mueftellung von Paffen abgunehmen.

Mo. 84. Die Verwaltung ber bag Polizel ju Prim-

Mir bringen blefe Maafregel biernit gur offentlichen Renntuif, bamit tenan berreffend bie Polizei Beborden darauf Aufficht nehmen und blignigen, wolche bieber etwa Paffe von bem gedachten Magistrat uch haben ertheilen laffen, mit ihren Pafs, Gesuchen an bas landratpliche Amt Sprottauschen Kreises sich wenden. Lignig, ben 14. May 1822.

21 a

Rontol. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

I, ad 3. No. 463. May c.

Dis

no. 85. Des Konige Majeftat Jaben mittelft Allerhothfter Kabinete Orbre vom Bie Einfanntung 6. April b. J. ber evangelischen Gemeine gu Bohustawis, Königegrährer einer ronnselliche jum Rreifes in Bohmen, jum Ausbau ihrer Kirche, eine Kirchen Kollecte in Ausbau vor vonngelie Schlesten, ber Chur, und Ruma. f und Pommern zu bewilligen gerubet. ichen Kirch in Bo

Wir bringen bies zur Kennmiß ber Departemente Einfaffen Unfers Bernvaltungs Bezirte, und veransaffen zugleich die ebang lische Geistlichzeit, biese Kirchen Kolester, nach vo-gäniger Ubtundigung vom den Kanzeln, zu verv anftalten. Die gefammelten Ertröge sind bann binnen 6 Wochen burch die herren Superintenbenten an die hiefige Haufen Interen Kaffe einzusenden, uns aber gleichzeitig durch dieselben die Designationen der Beiträge necht den Spreiatien in gewähnlicher Art. vorzulegen.

Liegnia, ben 15. Dan 1820.

Konial. Preußtiche Regterung. Erfte Abrhellung.

Berordnimgen auswartiger Behorden.

Befanntmachung:

buslawis in Bibmen.

Rachbem im Monat Zebruar 1820 bas Rednungswefen bes Ronfal. Themaligen zweiten Schlefischen Landwehr , Ravallerie , Regimente Teaulirt. und bie Ronigl. General Militair , Raffe bem Regiment bie noch benbebigten Belger ausgezahlt batte, wurde ber Dieft bis noch rudftantigen Tractomients an tie Reniglichen lanbratfliden Jemter unterm 5. Februar gebachten Bibies mit ber Ditte übermacht, foldes benen Intibibuen biefes Regiments gegen fpegielle Quirtungen anegugablen. Wenn nun be e mehrern Roniglichen Lanbrathiichen Memrern ein Toeil blifes Belbes ani fit mit ber Bemerfung an mich gurudgefchide worben, bag ber Mufenthalebort biefer Militairs nicht ausjumitteln mar; fo fordere ich alle unten namentlich aufgeführten Indivi-Duen bes Roniglichen ehemaligen zweiten Schlefiften gandwebr Ravalleries Megimente biermit auf, uch binnen beure und brei Monaten mit ihrer fore berung bei mir in Doft freien Briefen ju melben, alsbann fie fofort ben Ebeil ihres pudftanbigen Tractaments von mir erhalten werben, biefer Dele Dung muß aber ber Regiments. Daf, worauf fore Borberung bemerft ift, Beigelegt fen. Diejenigen Landmehrmanner, meiche biefer Aufforderung in be beitimmten Beit von Dret Monaten nicht Folge leiflen, haben ce-fic felbit augufdreiben, wenn fie mit ihrer nachtragliten Forberung laut benen Befegen jur Rube verwiefen werden, indem bas Beld an Die Ronigliche Seneral. Militair , Raffe jurudgefdidt wird.

Cammeliche Wohlbbliche Magiftrate und Dorfgerichte erfuche ich er gebenft, und recht beingend, Diefes in ben Ceabten und Gemeinden bekannt

```
Au machen, well ich muniche, baf ein jeber bier namentlich aufgeführte Di
litgir ben Reft feines verbienten Tractamente erhalten moge, als:
   1) Demeiner Frang Dienft, aus Meuland, Meiffer Rreifes;
              Unton Kajcher, aus Bergogswalbau, Grottfauer Rreifes;
   2)
              Unton Rreußiger, - Raltwaffer, Laubaner
   3)
   4) Padfnecht Chrenfried Daffe, fein Beburteort unbefannt;
   5) Bemeiner Ehrenfried Linte, aus Leutmannedorf, Schwelbniger .
   6) Dadfnecht Friedrich Schoder, - Ederebo:f, Bluger
   7) Bemeiner Beinrich Bellbach, fein Ochurteert unbefannt;
              Briedrich Rlinger, aus Tempelburg, Deuftettiner Rreifes;
   8)
             Lorens Refler, - Salbenborf, Grottfauer
   9)
              Johann Runert, - Diffig,
  100
  11) Befreiter Carl Muller, - Bufteglerstorf, Schweibniger
  19) Bachtmeigter Go tfried Glegert, - Birtholi,
  13) Bemeiner Friedrich John, - Deugabel, Frinflabter
              Balthafar Sabel, - Bleifdwig, Leobiduger
  14)
               Unbreas Deutsch, - Edelonfer Bormert, Delfer
  15)
  16) Padfnecht Friedrich Deich, fein Beburteort unbefannt.
  17). Bemeiner Frang Malfe, - Eroffen, Mart Brandenburg;
               Carl Rorn, - Rafcheren, Groß. Strebliger Rreifes;
  18)
              Brang Dichaupt, - Dans, Glager
  19)
              Unton Glaubis, - Jamifchau, Strlegauer
  90)
              Gorefried Dugig, - Cieborf,
  21)
  22) Befreiter Gottfeieb Bartel, - Grabeln, Bolfenbanner
  23) Bemeiner Gottfried Renner, - Bolmsborf,
               Carl Melger, aus ber Grabt Oblau:
  94)
          Bettlieb Op 8, - Dels, Oblauer
  25)
             Gottlieb Rauer, - Rutetfiadt, Boffenbanner
  26) .
             Brang Runge, - ber Ctabt Birfcberg.
  27)
            Gottlieb Weiß, - Thomasmalbe, Ochmelbniger
  28)
            Johann Erner, - Brenburg,
  20)
               Carl Raifer, - Bauche, Glogauer
  30)
  31) Unteroffig. Ernft Gorennict, - Tiereborf, Mymptfcher
               Ebuard v. Saber, - ber Ctabt Oprottau.
  32)
  33) Gemeiner George Rargir, - Wiefau, Glager
               Bottfried Mende, - Erdmanneborf, Birfcberger
  34)
               Beorge Bufch, - Rlein, Grrebiif, Deuftabter
  35)
               Brico. Ignat Bingio, - Grof Mergborf, Comeibnis.
  36)
               Bofeph Ririch, - Martgrund, Blager
  37)
  38) Befreiter Carl Runge, aus bem Rreife Landesbut;
  39) Gemeiner Gottlieb Rlugt. -
               Jafub Urban,
  40)
```

41)

-41) Unteroffig. Gottlieb Battermann, aus bem Rreife Landesbut;

42) Dadfnecht Jacob Chiffer, besal. Liffa im Großbergogthum Dofen, ben 6. Dan 1822.

b. Schallern,

Dajor im 7. Bufaren, Regiment (9. 2Beffpreuf.) ebemale Commandeur bes 2. Schiefifden gand. mehr, Kavallerie, Regiments.

Personal. Chronif der offentlichen Behorden.

Der Raufmann Unbers ju Birichberg warb als Rammerer, und ber Buchbanbler Lachmann bafelbit ale unbefolbeter Ratheberr bestättigt. Der bisherige Bulfelebrer Deto, marb evangelifch, beutfcher Stabt. Schullebrer ju Bolbberg, und ber Schulgebulfe Rlinfauf, Abjuvant bei ter

evangelifden Burgerichule ju Schonau.

Bermifchte Nadrichten und Auffage.

Wohlthdrigfeite. Bemeruna.

Der ju Ebwenberg verftorbene Tuchmachermeifter Friedrich Bener bat' in feinem binterlaffenen Testament bestimmt, baf bon einem ausgefesten Rapital von 800 Rebir. Die Intreffen alljohrlich an Arme bafelbft, und bie Intereffen von 200 Rtofr. an bie Urmen ju Ludwigeborf vertheilt, bie Ine tereffen von 300 Reble, aber alljabrlich an bie evangelifche Coule ju Lomen. berg jur Bericheigung bes Schulgelbes fur arme Rinber und ju Aufchaffung von Schulbuchern fur folde ausgezahlt merben follen.

Eben fo bat ber ju Lanbesbut verftorbene Schneibermeifter Rofent Lus in feinem binterlaffenen Teftament ein Rapital bon 1000 Rible. fur bie Daligen Baus-Armen, ohne Unterfchieb ber Religion, und auf Schulbucher

für arme fatholifche Schulfinber vermacht.

Befanntmadung.

Es find noch Eremplare von bem Sachregifter jum Amteblatt ber biefigen Ronial. Regierung fur ble Jahre 1818. 1819. und 1820, bor. ratbia. Alle biefenigen refp. Beborben, Communen und herren Beamten, welche baffelbe ju erhalten munichen, werben erfucht fich beehalb an bie unterzeichnete Rebaction zu wenden. Der Prois biefes Regifters ift 12 Gr. Liegnis, ben at. Dan 1842.

Rebaction bes Amteblatte ber R. Regierung.

(Bierbei ein bffentlicher Urgeiger Ro. al.)

Amts Blatt

Ronigliden Regierung in Liegnis.

| | N.T | | |
|---|-----|-----|---|
| - | NO. | 22. | - |
| | | - | |

Liegnis, ben 1. 3nnn 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnipfchen Regierung.

Jum Beiten ber Blinden Unterrichte Unftalt in Breefau ift von ben boben Ministerien ber Beiftlichen. Unterrichte, und Medicinal , Ungelegenheiten und bes Innern, außer ber burch Unfer Amteblatt, unterm 23. August v. 9., einer Saus Molicete verfügten, am Tage Der Feier Des 18. Octobers jeden Jahres gu veranftale ben unterrides un. tenden Rirchen Rollecer, auch eine jagrifiche Baus Kollefre in ber Drobing au, falt in Greslau be georbnet worben.

Die Ginfammlung

Subem Bir Die Departements Einfaffen biervon in Renntnif feben, ber orbnen Bir jugleich, bag bie Berren Landrathe biefe Saus Rollecte auf bem Lanbe, Die Magifrate aber fir ben Stabten an bem beftimmten Tage in ber Are peranstalten, baf bie Ertrage jedesmal Ende Dlovemter an Die biefige Saupt Inftituten Raffe in vorichriftemafiger Urt unfehlbar eingefender merben; Uns felbit aber find gleichzeitig bie Defignationen ber Beitrage nebit ben Specialien einzureichen.

Liegnis, ben 23. Man 1829.

Rontal. Dreug. Regierung. Erfte Abthellung.

I. Do. 1052. Man c.

Das Ronfal. Minifterium erfennt bie Thatigfeit ber Berren Impfarate Das Ronigi. Minigerumges Departements bei bem Impfgeichaft bom Impf, Smplatte Liegalis. iabr 1829, mit befonberem Boblgefallen, und hat nachfolgenben Impfars foen Regierunge. Des ten, namentlich :

partemente pro is; ".

bem Rreis Ehirurque Beblenborf ju Rothenburg in ber Laufis,

Abpfifus D. Claf au Bunglau,

Chiurgus Werner eben bafelbit, Donnfus D. Maffalien ju Gorlif,

Ebirurque Engereborf ju Sannau,

Groff ju Grunberg,

Dufch ju Gorlif,

bain

bem Rreis Ehfrurgus Muprecht ju Meufals. . Ehirurqus Lindner ju Darchwis,

Beingel au Schimberg,

Rragig ju Schonau, Rriebel ju Sebnig, Lubenfchen Rreifes,

Laule ju Bermeborf, Birfcbergichen Rrelfes,

Rrele Chyrurgus Steinbach ju Lowenberg,

Gratififationen fur ihren Bieif und patriotifige Gefinnungen gu erthellen geruhet.

Die Angahl ber Beimpften bom 1. Auguft 1820, bis babin 1821, beträgt:

auf bem Bradten . 3,454

sibersteigt michin die Impfgabl vom vorlegten Jahre um 1509, seboch etweitt fie noch immer nicht die Angahl der Bebornen; dahre Wit die Polizeb und Medicinal Behörden delngend auffordern, diese Angelegenheit ich mögelicht für die Zuburft, besonders für das laufende Jahr, angelegen som zu lassen. Ganz vorzäglich gewärtigen Wir von den Polizel Beforden, das shne Ausnahme die Impfüstensin dem geordneten Termine (den 1. November jeden Jahres) bei Uns richtig eingeben, dantt, wie das Konigl. hofe Mindfertum ausdrücklich verlaugt, das General Impf, Tableau früher als bisher bei Boodbemisten eintreffen fann.

Ungem bemerten Bir bierbel, bag an vielen Dren bie Liften ber ju Impfenden erft nach bem Monat Februar an die Sanitates, Dehorden adgeges ben morden find, fo daß das Impfgefchaft-baufig ju foat im Fruhjahr be ginnt. Diefem Uebelftaube ift pir die Jutunft fiete mit aller Aufmerkfam

feit ju begegnen.

Liegnis, Den 17. Man 1822.

Ronigl. Preußische Regierung. Erfte Abtheilung. I. Ro. 41. R. Bray.

Berordnungen ber Ronigt Ober Landes Gerichte.

Wegen ber Gebüh. ren for Majorennis ades Critikeungen.

Bei bem Abgange des Ober Landes Geriches Archivarif hafrath Rraufe, an den, als ehemaligen Agenten der geheimen Canglet in Berlin, aufolge Circularis an die UnterGerichte vom 29. August 1808., die von desen etwittellten Mojorennitäes Erfärungen, zu der, vor deren Aushändigung erfordeilichen Feilichung und Singichung der zur Ober-Lande-Gerichts Salartem Roffe, flatt sonst zur gehelmen Canglet in Berlin, fließenden Gehühren und Prozent-Gelber vom Bermogen, einzusinden waren, sallen von denen vor

bem untergefchneten Ober Lanbes, Berichts, und Dupillen, Celleglo refforie renten Unter Berichten, Diefe Majorennitate, Erflarungen im Original an gebachtes Pupillen. Collegium, bon num an unmittelbar eingereicht merben, mobet bas Bermogen beffen ben Venia Actatis erthefit wirb, genau gu bestimmen. Sternach baben fich gebachte Unter Berichte genau ju ad ten.

Glogau, ben 17. Dan 1822.

Sonigt. Dreug, Ober Lanbesgericht und Pupilien. Collegium ban Dieber. Schleffen und ber Laufig.

Den Unter. Gerichten im Blefigen Departement wird befannt gemacht, Wegen Ergebungber Daf ble Erbichafte , Stempel , Zantieme für bas erfte Tertial 1820. berdnet Erbichafte Stempel tft und jur Ausgablung bereit Hegt; baber fich bie Dereipienten ju beren Erbebung bei ber biefigen Dber Banbes Berichte Galarien Raffe melben tonnen, ma fie Augleich ben Betrag erfahren werben.

Blogau, ben ro: Mai 1829.

Ronigl. Dreuf. Ober Lanbes Gericht von Mieben Soleffen und ber Laufif.

Berordnungen auswärtiger Behörden.

Nachbem im Monat Rebruar 1820: bas Rechnungswefen bes Ronigl, Erbantinachung. Bemaligen ameiten Schlefifchen Landwebr , Ravallerie , Diegimente requitt, und Die Ronial: Beneral - D. Heair , Raffe bem Regiment bie noch Benothigten Belber quegegable batte, murbe ber Reft bes noch rudftanbigen Tractaments on Die Roniglichen fanbratblichen Memter unterm 5. Februar gedachten Stabres mit ber Bitte übermache, foldes benen Inbivibuen biefee Megiments aegen fpecielle Quittungen auszugablen. Wenn nun von mehreren Roniglichen fanbratblichen Memtern ein Theil biefes Belbes anjest mit ber Bemetfung: an mich jurudgefchicht worben, bag ber Mufrntealteort biefer Militaire nicht auszumitteln mar; fo forbere ich alle unten namentlich aufgeführten Indivis buen bes Roniglichen ehemaligen gweiten Schlefifthen gandmehr-Ravalleries Megimente biermit auf, fich binnen beute und brei Monaten mit ibrer Fore berung bei mir in Boit freien Briefen ju melben, alsbann fie fofert ben Theil ibres rudftanbigen Tractamente bon mir erhalten merben, Diefer Dele Dung muß aber ber Regimente , Daß, worauf ihre Forberung bemerte ift, befaclegt fenn. Di jenfaen Landwehrmanner, welche biefer Aufforberung in ber bestimmten Beit von Dref Monaten nicht Folge leiften; baben es fich felbit jugufchreiben, wenn fie mir ibrer nachtraglichen Rorberung laut beneu Befegen gur Rube verwiefen werben, indem Das Wild an Die Ronigliche Beneral Militair, Raffe gurudaefchide wird. Semmt,

Cammeliche Wohllobliche Magifirate und Dotfgerichte erfuche ich ergebenft, und techt tringend, biefes in ben Grabten und Gemeinden befannt ju machen, weil ich muniche, baf ein jeber bier namentlich aufgeführte Die litair ben Reit fein s berbienten Tracramente erhalten moge, als:

1) Gemeiner Frang Dienft, aus Meuland, Deiffer Rreifes;

Anton Rafcher, aus Bergogemalbau, Grottfauer Rreifes;

Anton Rreußiger, - Kaltmaffer, Laubaner

4) Dadfnecht Ebrenfried Daffe, fein Beburtsort unbefannt;

5) Bemeiner Ehrenfried Linte, aus Leuunauneborf, Comeloniger -6) Padf echt Briebrich Schoder. - Edereborf, Blaker

7) Bemeiner Beinrich Bellbach, fein Weburteort unbefannt;

Briedrich Klinger, aus Tempelburg, Reuftettiner Rrelfes; .8)

Loreng Reffler, - Salbentorf, Grottfauer 9)

Johann Runert, - Offig, 10) 11) Befreiter Carl Muller, - Buftegiereborf, Cometbniger

12) 20achmeifter Gottfried Giegert, - Birfoli,

13) Bemeiner Friedrich John, - Reugabel, Freiftabter

14) Balthafer Babel, - Bleffdmis, Leobfchuser 15) Anterias Deutsch, - Cheloutet Bormert, Deffer

16) Padfnedt Briebrich Deld, fein Geburteort unbefannt.

17) Bemeiner Rrang Dalfe, aus Coffen, Mart Branbenburg;

Carl Rorn, aus Rafderen, Groß. Strebliger Rreifes; 18)

Framy Mohaupt, - Dans, Glager 19)

Unton Chaubig, - Samifdau, Striegauce 20)

. Got.fried Dugig, -- Eistorf, 21)

22) Befreiter Botifrieb Bartel, - Gabeln, Boffenbannet

23) Bemeiner Gotifiled Renner, - Bolmeborf, -

. Carl Molger, aus ber Crabe Oblau. 24)

25) Gottlieb Opif, - Dele, Oblauer

Bottlich Rauer, - Rubelitabt, Bolfenhanner 26)

Frang Runge, - ber Stabt Biefdbera. 27)

Bottlieb Beif, - Thomasmalbe, Schweibniger 28)

Johann Erner, - Freiburg, 29)

Carl Ralfer, - Bauche, Glogauer 30)

3:) Unteroffig. Ernft Gorenniet, - Liersborf, Rompticher 32) Gaurd v. Faber, - ber Gtadt Sprottan.

33) Gemeiner George Rargir, - Miejau, Glager

34) Bottfried Mende, - Er manneborf, Birfchberger

35) George Bufch, - Rlein Greblig, Meuftabter

36) Bried, Ignas Bingig, - Groß, Mergborf, Schweldnig .

37) Bofeph Ririt, -. Marfgrund, Glager

35) Befreiter Carl Runge, aus dem Rreife Landerbut;

30) **G**es

30) Gemeiner Gottlieb Rluge, aus bem Rreife Landsbut

Safeb Urban 40) 41) Unteroffis, Gottlieb Battermann

42) Dadfrecht Jacob Chiffer Liffa im Großbergogthum Dofen, ben 6. Dan 1822. b. Gdalfern,

Major im 7. Bufaren. Regiment (2. Beffpreuß.) chemale Commanbeur Des 2. Schleufden Panbe webr . Ravallerie. Regiments.

Bernifchte Radrichten und Auffage.

Die folefiche Befellfchaft fur vaterlandifche Rultur gu Brestau wird Steilnabme an ber im toufenben Jahre wieber eine Mueftellung von Runft, und Bandwerter Er, burd tie Edleffiche geugniffen Schleftene, jur Beit bes Frublings Wollmartes ju Brislau balten, paterlanbliche Gefie.

Die wunschen, Daf auch Die Kunftler, Fabrifanten, Sandweiter und anfalteten Ausftel. Landwir the Unfere Departemente biefes gemeinnußigen und jabrlich an Um lung vaterlanbifder fong gewinnenten Unternehmen buich ihre Theilnahme fordern, und Pro metbefabrifate. bufte ibres Runfffeiß:s an Die obgenannte B. fellichaft gur Dicejabrigen Mus. ftellung überfenten, auch biefelbe in Beiten bavon benachrichtigen, bamit Die jur Ausstellung bestimmten Begenftanbe in bas gebrudte Bergelchniff aufgenommen werben fonnen.

Die einzufendenden Musftellungeftude muffen, wie fich von felbit verfebr. beglaubigen, bag auf ihre Unfertigung ein befonberer Rieis, verbunden

mit Befdidlichfeit, berwentet worben.

Sm borigen Babre find viele Stude auf ber Grelle f be vortheilbaft verfauft morcen, namilich 18 Grud fur 1,163 Mille. 17 Gr. bat Die genannte Befellichaft aus ihren Soubs 17 Stud jufammen für 798 Rebir. 6 Br. felbft angefaufe. Diefelbe municht besbath bon feber eine gefenditen und jum Bertauf bestimmten Gache ben Dreis ju wiffen, umb ermachtiget ju fenn, ben Berkauf fogleich ju bewerfftelligen.

Es fonnen von Sabrifanten auch vollstandige Mufterfarten ibrer Rabri

fate jur Musftellung eingefendet werden.

Drei Tage nach gefchloffener Musftellung fonnen alle eingelieferten Beitrage jurudigeforbert merben. Bur bie geborige Aufbewahrung und Erbaltung ber eingelieferten Musftellungeftude merben Die bagu bestellten Bis aniten ber Befellichaft Corge tragen.

Liegnis, ben 27. Man 1822.

Sontal, Dreug. Regierung. 3meite Abtbellung.

iBefannemedone.

In bem Boltenhannichen Rreife finb :

- m) ber Sreis, Deputitte und Deer . Mimtmann Echmibifein ju Couterbad);
- 2) ber Ober Ummann und Beneral. Pachter Gacoph ju Rlein Balters, borf., und
- 3) ber Rreis Deputiete und Berichte Schulge Geremann ju Rauber ale Receiverordnete ju Regulirung ber guteberrlichen und bauerlichen Der haltulfe gewähle, bestätigt und bereivet worden,

Wir machen bies hierburch öffentlich befannt.

Liegnis, ben 17: Dan 1822.

Ronigh Dreug. Regferung. Cefte Abebetlung.

One-Mieben bee Des Um 24. Abrile biefes Jahres ift ber Konigl. Polizeie, Diftriets, Comstaint Breifenignet mifffantus und bengogliche Sagausche Wirthichtel, Inspector Herr Breisber zu Nieder-Barr Chneiber zu Nieder-Barrbart verstorten. Wir bedauern ben Brluft mannebort, Sagner blefes Beantren, ber fich in seiner Bewaltung fiere durch ein pflichtreues, ihren Reules beit- eifriges und umsichtiges Berfahren ausgezeichnet haa.

Liegnis, ben 21. Man 1822.

Raniglich Dr. Regierung. Erfte Abtheilung.

(Sierbei ein bffemilicher Mingeiger Rt. 22.)

Amts Blatt

ter :

Ronigliden Regierung gu Liegnis.

No. 23.

Liegnis, ben 8. Jung 1842.

Berordnungen ven Staats. Behorden:

Die britte Achung ber Staard Schuld Schein Pramien wird nach Bekunntmachung. Bestimmung bes Bren Paragraphs ber Bekanntmachung vom 24. August 1820:, am 1. Juli d. J. und an den folgenden Logen, wie die frühren Zierhungen, difentiich im hiesigen Borjenhause turch dieselben Königl. Commissierien in Gegenwact eines von den der bag bestiannten Deputiren aus der Mitze der Aeltesten der hiesigen Konsinnannschaft vorgenommen werden.

Berlin, ben 14. Man 1822.

Ronigt, Immetiat. Commiffion gu Bertellung von Pramien auf Staats. Schuld. Scheine.

(geg.) Schmuder. Ranfer- Wollnig.

Jur Beforderung des Unicaifs der Etaats, Schuldicheine, derein Betrag durch die Nerordnung vom 17. Januar d. I., wegen der fünftigen Beschablung des gesammen Staats Schuldenwesens, sestigen worden ist, und um bew Bestigen diese Etaatspapiere welch den bestehnden regelmäßigen halbigdeiligen Ansgahungen und geschlicher Tilgung (zu welcher lesteren unch der Allerhächsten Berordnung vom 17. Januar 1800. Nr. 2. Seite 18. §. V. den Allerhächsten Berordnung vom In, Januar 1800. Nr. 2. Seite 18. §. V. den Bestigen Berordnung vom Jahre 1800. sie immer Ein Prozent schrifts daar von des gangen Habe des Schulde Repitals bestimmt iste und sie Unssicht auf anschnichen Ewwinn zu eröffnen, ist eine Prämten Nerthellung auf 30 Millionen Thaler Staatse Schulde schriften durch die nachstehende Unterhöchste Kabinetesvore vom 7. d. M. 3 nehmigt worden:

Nachdem Ich ben Mir vorgedigten Plan einer Prämten Berefellung auf Staats Schuldiche mitrelft Meiner au Sie heutertaffenen Ordre go nehmigt habe, fo beaufrage Ich Sie hiermit jur Ausführung beffelben. Die weiteren Beschäfte, wohl be sonderes die Ansfereidung den Rechemmienscheine und die Narwaltung des Prämiensends in Gemäßbeit des Michaeleine und die Narwaltung des Prämiensends in Gemäßbeit des

Mans gehoren wird, muffen ihres Unifangs wegen von einer befondern Commiffion bearbeitet werben, welche unter Shean Boliffe aus bein

Behelmen Buit grath Edimuder, Seebandlungs Direftor Ranfer und

Redmungsea b Wolling .

beffeb n foll, und woju auch einer von ben Unternehmern jugezogen wer ben fann. Bertin, ben 7. August 1820

Briebrich Bilbeim.

Un ben Birtl. Bebeimen Ober Fluangrath und Prafitenten Rother.

1) Ce werben 30,000,000 Thaler, gefdrieben Dreifig Millionen Tha-

ler in 300,000 Staats. Schnibscheinen zu hundert Thaler vertheilt.

Diefe Staats Schuldscheine warden theils aus den in den Staats Raffen besindlichen, und theils durch Anfauf von Besigern solcher Staats Papiere beschafft. Daß folche sammelich muter berim Etat vom a 7. Januar b. J. (Besigsammlung Mr. 2. S. 17.) angegebenen Summe ber consolibiten Staats Schuld begriffen sind, wird durch das nachstehende Atteil ber

Roniglichen Sauptverwaltung ber Staatsichulben befunbet:

Abfeken Der unterseichneten Sauprverwaltung ber Staatsichulben wird biermit, auf Berlangen, acteftiet, baß biejeinigen Dreißig Million en Ebaler Bouraut Staats, Shulbich eine, auf welche nach ber Aller, hohnten Kabinetsovbre vom 7. August d. 3. Pramien vertheilt werben sollen, zu ben im Etat vom 17 Januar dieses Zahres, Beses, Genes Gammlung von 1820. Gelte 17. spezifizirten Graats Sullen gehbren, über bren Bertag hinaus nach dem Bestegen ben ehre felte von einen Lage ju 11. und nach dem von und geleiüteten Gibe keine neue Staats Sull. und nach dem von und geleiüteten Eide keine neue Staats Sull verbrechftet werden barf, namentlich aler ein Loth ber 119,500,000 Athle. Graats Schulb kenten welche nater Tit. I. Litt. e. des erwähnten Ctats aufgeführt fleben. Verlin, den 12. August 1820.

(L. S) Konigi. Preuß. haupt Derwaltung ber Staats Schulben. (gen.) Rother. v. b. Schulenburg. v. Schufe. Beelig. D. Schidler.

3) Dreimalbundert Caufend Pramien. Scheine in fortlaufenben Mummern un 1. bie 300,000. werden nach dem nachflebend abgebruchten Inhalt:

O Pramien Schein Do. ju bem baju gehorigen Graats Schuld Schein über soo Rifte. Preuf. Courant.

No.... Lit....

Inhaber blefes erhalt in Ganaffeit ber Befanntmachung vom 24. Aus guft 1820, und bes berfelben beigefügten Dlans bie auf die obige Pramien. Schein-Mummer in ben blesfälligen gehn halbjabrigen Bie-

bungen fallende Dramie, und zwar , wenn biefe Gin Sundert Deriffla Di bir. unb barüber berragt, gegen Burudgabe blefes Dramten und bes ban gehirlaen Graats, Gaul b. Corefns, fo mie bes taufenden und ber barauf folgenden Bine Coupons, wenn folde aber niedeiger ift, gen gen blo Be Mudgabe bes Dramien. Scheine und gleichzeitige Bongele qung bes baju geborigen Ctaars Coults Cheine, gree i Monat nach bem Coluf, ber betreffenben Riebung, bet ber Wramiem Bertheilungs. Raffe im blefiden Geebarblungs Webaube, in Dreuf. Commit, Die felle mifche Mart f. in gu Diergebn Chater gerechnet, baar ausgezahlt.

Ber bie Dramte binnen Ginam Jahre'b om Unfange ber Betreffens ben Riebung nicht erhoben bat , geht folder nach bem 6. br. ber obidem Befanntmachung verlinftin.

magde Berling ben D. Sammer Borginde ?

C.S.) Roulat. Dreuf. Immeblat Commiffion gur Berteilung von Dramlen auf Ctaats Schulb Scheine.

andaefertigt, und ichem Dramien. Chein die Stante. Coulbidein bom 3) Ein bunbert Thalern Dreuf. Courant, mit bem 3 ind. Coupone laus fenb bom r. Januar 18at. ab, beigefügt. Debet Pramien. Schein enthalt ble Mammer und Birter bes bazu geberigen Smars Schulbidieine. obne welchen fehreren ber Dramien. Schein bei ber Erhebung ber barouf gefalle. men Dramien ungultte fit.

4) Mis Saupt Unternehmer fur ben Bertauf find bie Sanblungshäufer:

Bebruder Benecke in Berlin,

DR. A. Roth fchilb u. Coone in Frantfurt a. Dr. und Bebruber Ochidler im Beufin.

afnatreeten.

Diefen und mehreren andern Sanblungebaufern werben bie Dramlen-Scheine mit ben Staats Chulbicheinen gegen bem Dreis von Einbunbert Thalern pro Grud, jablbar ant r. Januar 189 f. jum Berfaufühenlaffen. 5) Die Dramten Goeine werben unterm #: Januan 189 v. anegefertiget und bone D. Rebruge 1821; ab., mie ben baju gebarten Granis Ethalbicheinen f. C. Di. alle . Bereite

und beren Coupons ausgegeben.

Much bleibt es ben Unternehmermuberlaffen, bie zu ben Dramlen Cobel. nen geborigen Staars Schulbicheine obne Coupons; Bei ber Dramien, Der Melbingstaffe ju beponiven, in weldten Ralle biefes auf ber Ruchfeite bes Dramiten Gdyeing burch einen befonberm Stempet befcheinigt merben und araen beffen Borgetaung und Boichung ber Befcheinfaung, Die Ausfandie gina ber beponirten Graats Schult fcheine git jebes Beliebigen Reit acfichen Ben wirk.

6) Bom ben Emats Coulbfcheinen werben bie falligobela follle merbenbem Linten nach bem Binsfulle bom Bier Prozent umerfüngt, fo wie bieber Bet a lieux allen Stante Ganibideinen bei ber Stante Ghuiben Tilgungefaffeihe Benlin, fo mie auch aus jeder Roniglichen Raffe in fammelichen Dreugle fchen Provingen gezahlt merben.

7) Die Berebeilung ber Dramien gefchiebt mittelft Berloofung in Bebn auf einander folgenden balbjabrigen, in bem umftebenb beigefügten Dlan naber angegebenen Terminen.

2) Die Berlaufung in den halbjarigen Terminen gefchiebt in Berlin offentilde Junter Leitung ber von bes Sonige Majeftar gur Bermaltung bes Pramiene Fonde ungeerdneren Commiffion, wie auch unter Auflicht und Mitwirfung ... Dreier zu ernennenber Soniglichen Commiffarien und bereibeter Brocofolls führer und eines Deputirten aus ber Mitte ber Helteften ber biefigen Raufe mannfchaft.

9) Die jur Bablung fommenben Dramfen werben fadleim nach geber Balbiabe rigen Ausloofung Durch befondere gebrudte Liften, mit Aunabe ber Rume mern ber Dramiem Scheine, fo wie auch bes Betrage ber Pramien offenelld befannt gemacht, welche Liften ben biefigen Zeitungen beigefügt, auch außer-

dem noch ausgegeben werben. 3

30) Zwel Monat nach jeber bollenbeten balbiobeigen Biebung wied ber Begrag ber gezogenen Deginten von i 30 Thaler und barüber an bie Inhaber · gegenunmit telbave Ausbandigung ber Dramien. Scheine unb Der bagu geborigen Stag re. Schuthidgein e von 100 Thalern; nebft ben laufenden und ben barauf folgenben Bins Coupons, obne fraenb einen' Ibaug bier ous ber Dramien. Bertheilunge, Raffe im Gechanbe lungs Bebaube baar in Dreuf. Courant, Die Rollinfiche Dart fein ju 14 Thater gerechnet, ausgezahle. . . obe ... d'einidas

Die Dramien unter 130 Rible, werben gegen Auentorbe bes Dramiene Scheins und auf Borgeigung bes bagu geborigen Staats. Schuld Grbeins, welcher littere in blefem Sall bem Eigenthumer aberlaffen bleibt, ebenfalls bet ber gebachten Caffe in ben borftebenb genonnten Terminen in

Ronfal. Dreuf. Courant baar ausgegablt.

2Benn Die Baupt alluternehmer die bei ben Be bit Bie b ung en berause Commenden Donnien für ihre Rodonung und ohne Diewirkung ber Ronig!. Immediate Commiffion, in Um feed am, Franffursh a. D., Samburg und Leipala in ben borftebent benamten Ratturge Cerminen auch in ans beru Dungforeen nach einem von benfelben zu hoftimmenber Courfe, (in fo. fern bie Interroffensen bie Erbebung ber Damie in biefer Mrt munfden), sablen laffen molten, fo bleibt ihnen ble Musfuhrung: fo wie auch bie weis tere Befaumtmachung bieferbalb aiberleffen inr. mois, voll mired non m

1.1) De jur Berloofung gefommenen Dramien Gebeine melde nicht in ben 6. 10. beftimmten, Bablungs. Terininen jur Erhebung ber Dramien eingeereicht werden, miffen fpareftene nach Einem Rabre, bom Unfang ber betreffenben Biebung, bei ber gebachten Pramien Bertheitunge Raffe gur

Deas

Reafffation fommen, wibrigenfalle bie Infaber mit i fren Unfpruch en an ben Pramien. Fond ganglich pracludirt werben. In biefem Ball verbleite ber Ctaate Cchuld Chein bem Inhaber, und ber Betra g bes Pramien. Gewin nes wirbt jum Beften ber Urmen. Auftalten, nach nagerer Befilmmung ber Communiffien, verwendet werben. Eine befondere Befanntmachung wird beferball nicht weiter erfolgen.

10) Jur Ausführung borstehender Bestimmungen ist Lie von des Königs Majekät Allerhöchst angeordnete Connnission heute zusammengetreten. Als Deputirter aus der Mitte der sud 4. gennanten Handlungshäuser ist der Barquier W. E. Benede gewählt. Derjebe hat das Recht, den Berdandungen der gebachten Commission bestumpenen, von dem Gang der Geschäfte nach den angegebenen Festlegungen Kenntnist zu nehmen, und bestinderts darauf aust gieben, daß uicht nur der Prämien Fond immer gehörig gesichert bleibe, sondern auch daß beim Ansang zieder Ziehung die Kabre Gunner der auf Radlung sondern der Vrämien ber eien liege.

13) Zum Beften bes Pramienfonds und um ben Inhabern eine Erleichterung bei diefer Unternehmung zu verschoffen, wird eine Dieconto. Raffe aus ben gur Bezahlung von Prainien beflimmten Gelbern errichtet werd ben, welche ben Zweck hat, Borichuffe auf die mit ben Pramien. Schelnen berbundenn Staats Schuld. Schelne ju 5 Prozent Zinfen pro anno, um

ter noch naber zu beftimmenden Bedingungen zu leiften.

14) Der Ueberschuff, welcher fich hierburch und burch die anderweleigen Iins.
Erträge des Pramien Jonds, nach Abgug der Berwaltunge-Roften und uns vorhergeschenen Ausfalle, welche nur auf Anweisung des Unterzeichneten in Rechung passen fonnen, ergeben wird, Al von der Ammediat. Commission vor dem Ansange der lesten Ziehung festgestellt, den 17,000 niedrigiften Pramise berfer Ziehung gugeschlagen, und außer den vorgedachten planindssigen Dramien noch als ein ertraordinater Gewinn zu 17,000 gleichen Societan verteilt werden.

Berlin, ben 24, Muguft 1820.

Rother, i

Ronigl, Preuß. wirfl. Geb. Ober Finangrath, Prafibent ber Saupt. Berwaltung ber Staats Schulben und Ehefber Seehandlung.

Pramien-Bertheilunge-Plan.

| Mien. | Rthir- | mle Nthir. | | pricen. | Replz | | mir
Athlu | | |
|--------|----------|------------------|-------------------------------------|----------|-----------|--------------|------------------|-----------------------|--------------------|
| Unfanç | ben ist | en Ziehung am | 1. July 1821. | Unfang | g der 4ce | n-Ziehung | am 2 | . Janux | u 1893. |
| D) | 100,000 | 100,000 Riffe, | daar. | I. | . 90,0001 | 901000 | Rible. | baar. | 4 |
| E | 60,000 | 60,000 = | A | 3 | 40,000 | 40,000 | = | | |
| 3 | 20,000 | 20,000 # | 2 | 1 | 20,000 | 20,000 | 8 | g. | |
| 2 | 5,000 | 10,000. 2 | 2 | 2 | 5,000 | 10,000 | 2 | | |
| 5 | 2,000 | 10,000: # | 2 | 5 | 9,000 | 10,000 | 8. | 2 | |
| 10 | 1,000 | 10,000 # | 2 | 10 | 1 000 | 10,000 | 2 | | |
| 50 | 500 | 25,000° s | E. | 50 | 500 | 25,000 | 2 | 2 | |
| 100 | 200 | 20,000 = | | 100 | 200 | 20.000 | * | 2 | |
| 2,830 | 140 | 396,200. = | 2 | 2,530 | 135 | 382.050 | 2 | 2 | |
| 17,000 | 20 | 340,000 = | = und befolten: | 32,000 | 18 | 576,000 | 8 | | behalten |
| | | legtere t | die Stoateschulde
3u 200 Rehler. | | | 10 | gbere i
beine | die Staa
zu roo. E | teidulde
Ribir. |
| 20. 00 | | 991,200 Rthir. t | aar. | 35,000 | 1 | r, 183,050 8 | fiblr. | baar. | |
| An; an | der etel | Biebung am 2. | Januar 2822. | Unfang | ber 50 | n Ziehung | am | L. Juli | , 1823. |
| 10 | 100,000 | 100,000 Athir. | paar. | 1 | 80 000 | 80,000 1 | albir. | baar. | |
| L | 50,000 | 50,000: # | 4 | , 1 | 30 000 | 30 000 | 2 | 4 | |
| B | 20,000 | 20,000 * | | 1 | 15.000 | 15 000 | 182 | 8 | |
| 2 | 5,000 | 10,000 2 | | 2 | 5,000 | 10,00 | | 2 | |
| 5 | 2,000 | 10,000 # | 2 | 5 | 2,000 | 10.000 | | 2 | |
| 10 | 1,000 | 10,000 # | 4 | 10 | 1,000 | 10.000 | 9: | 8 | |
| 50 | 500 | 25,000. # | 2 | 50 | 500 | 25 000 | E | 2 | |
| ICO | 200 | 20,000 = | E . | 100 | 200 | 20:000 | 2 | | |
| 9,830 | 140 | 396,200 | z | 2,830 | 130 | 367 900 | 2 | 2 | |
| 22,000 | 20 | 440,000 - | s und bebalten | 37 000 | 18 | 666,000 | | | bebalten |
| - | | | ie Ctaateiduld= | , | 1 | | | | ediduild= |
| | | | ur 100 Rithir. | | | | - | 100 R | iblr. |
| 25,000 | , h. h. | 1,081,2.0 Rmir. | buar. | 40,000 | + - 1 | 1.233,900 | Ribli. | baar. | J. |
| aufan, | ber 3ti | in. Zichusg am | 1. July 1822. | 21. fang | ber 6:ei | n Ziehung, | m 2. | Janua | r 1824, |
| 3 3 | 90,000 | 90:000 Ribir. | baar. | 10 | 80.000 | 8p,000 \$ | fithir. | baar. | |
| 1 | 40,000 | 40 000 = | a - [| E | 30 000 | 30 000 | 8 | | |
| 3 | 20,000 | 20.000 = | = | I | 15 . 00: | 15 000 | # | | |
| 9 | 5,000 | 10 COO. E. | 2 | 2 | J 0000 | IC 000 | £ | # | |
| 5 | 2:000 | 10.000: # | 7 | - 5 | 2,000 | 10 000 | 8 | 2. | |
| 30 | 1,000 | | E . | 10 | | 10 000 | 2 | 27 | |
| 50 | 500 | | | 50 | 5004 | 25 000 | | 2 | |
| 100 | 200 | | F | 100 | 200 | 20 000 | = | 25 | |
| 2.830 | 135 | 382 050 == | 22 | 2 830 | 130 | 367 900 | 9 | 2 | |
| 27,000 | 18 | 486,000 = | = und behalten | 37,000 | 18 | (66 000 | | | Beballen |
| - | | | n 100 Rible | | 1 | | | die Stau | refduto |

| gira. | Ribir. | nerit
Rebir- | Porde mien. | Route. | - 14 004 | Mit
Rthir- | 4 | , 01 |
|---------|----------|--------------------------|-----------------------|---------|-----------|---------------|--------|------------|
| 21nfan | g ter 71 | en Bichung am 1. So | uly 4824. Unfen | g ber 9 | en Birhun | q am | 1. 3 | ily 1825. |
| 1 | :00 000 | . 400 coo 2X thir, baar, | 1 1 | 100:000 | 100 000 | Hiblr. | baar. | |
| . 4 | 40 000 | 1400 0 1 s | 1 1 | 50 000 | 50 000 | 78 | * | |
| 3 | 20,000 | :90 000 | 1 1 | 20 000 | 20 000 | 78 | - 2 | |
| 2 | 5 000 | 10 .00 = | | 500 | 10 000 | 78 | - | |
| -5 | 9 000 | 10 000 4 '4 | 5 | | 40 000 | ** | - | |
| 10 | 4 000 | 10 000 = # | 10 | 1,0:0 | 10 000 | .2 | 28 | |
| 50 | -500 | 95 000 s s | . 50 | . 50 | 95 000 | .2 | :9 | |
| 100 | 1900 | 20 000 # # | 100 | 300 | 20.000 | 48 | *8 | |
| 9.830 | 135 | 382 053 -1. 4 | 2.830 | 840 | 396 200 | * | 38 | |
| 32,000 | 18 | 1576.000 ' 1 1 11 | ib Beliaften # 92,000 | 20 | 440,000 | - 2 | u mi | b behalten |
| J-/ | | deBtere Die Ct | aateiduide | | rt e | Stere & | ie et | atticulo: |
| | 1 | icheine gu 100 | Rthir. | 1 4 | . 40 | beme's | 11 100 | Hthir. |
| 25 000 | | 1,183,050 Rible, baar. | 25,000 | 41 41 | 1/081/200 | Rithle. | haar. | |
| | | | | | | | | |
| Antang | der ote | n Ziehung am 2. Jani | | goernou | m Zichuna | am-2. | Joni | int 1826. |
| 71 | 000,000 | '90,000 bithir. baar. | 1 3 | 100.000 | 100,000 | Reble. | baar. | |
| - 11 | 40 000 | .40,000 | 1 1 | 60 000 | 60,000 | 4 | 4 | |
| 9 | 20 000 | 20,300 = = | 4 | 20,000 | 20,000 | | -8 | |
| . 2 | 5 000 | 10,000 # 12 | 2 | 5 000 | 10.000 | * | | |
| 5 | 2 000 | 10 000 # # | . 5 | 2,000 | 40 000 | 2 | | |
| 10 | 1.000 | 10 000 # # | .10 | 1,000 | 10 000 | 4 | | - · |
| . 50 | 500 | 95 000 # # | 50 | 500 | 25 000 | 7 | | |
| 100 | 200 | 20.000 # . # | 1 103 | 900 | 20 000 | 2 | 100 | |
| 9,830 | ₹35 | 392050 1 1 | ■ 830 | 140 | 396 200 | -8 | 7 - | |
| 27,000 | 48 | 486,000 T T N | b behalten 17 coo | 1 10 | 340,000 | * | * WH | mile dod d |
| | | Tettere bie Eta | Rebir. | 9 | le | letere b | ie Cta | atefdulo: |
| 30 0001 | | cor oso Willer, bear. | enmol | | not son i | _ | - | - |

Bufammenftellung.

| | | | | - | | | | | | |
|---|------|---------|---------|---------|-----|-----------|--------|---------|------|--|
| | Tite | Biebung | 90 000 | Rummera | mit | 991 200 | Rible. | Pramien | baar | |
| | 210 | | 25 000 | | | 1.031,200 | | = | | |
| | 3te | | .30 000 | 2 | 2 | 1.093.050 | 3 | r | | |
| , | ate | | 35,000 | 2 | 3 | I 183 050 | * | | = | |
| | Ste | | 40,000 | | | 1.233 900 | 3 | | 2 | |
| | 6te | | 49,000 | ε | | 1 233 900 | 8 | 2 | = | |
| | 710 | | 35 000 | | | 1,183 050 | 2 | | | |
| | Bte | 2 | 30.000 | | | 1 09 .050 | # | 3- | = | |
| | gte | | 25,000 | 13 | 3 | 1,031,200 | 1.2 | | | |
| | tote | | 20,000 | | | 991,300 | 1 - | 1 | | |
| | | | | | | | | | | |

Bujammen 300,000 Manumern mit 17,464,800 Rible, Pramien baar, außer ben 27,000,000 . Strate Schulbicheinen, welche burch bie 10 Bichungen ben Inhabern verbleiben.

Berordnungen ber Ronial. Lieanisichen Regierung.

Me. 88. Megen Beffimmuna. tet Gewichte ber gu Marfte gebrachten TRORE.

Dach einem in ben Referipten vom 25ften Darg und roten Dan b. It. ansgesprochenen Befchfuffe ber Ronial, Ministerien bes Sanbele und bes Innern, foll bas Gutgewicht bei Ubwiegung ber Bolle auf fammelichen Schles fichen Bollmarften abgeschafft, und bagegen bas Bewicht ber ju Darfte gebrachten, fomobl in, ale auflandifchen Wolle nur nach Dem wirflichen Gies wichtebefunde ausgesprochen, Die Musgleichung eines etwanigen Abjuges aber ben Raufern und Berfaufern überlaffen bletben.

Huch follen bie Bollproducenten, jur Bermetbung aller Differengen amfiden ibnen und ben Raufern, bas Bewicht einer ieten Ruche ber au Darfte

ju bringenben Wolle riche'g und beutlich barauf bemerten.

Den betreffenten Dagiftraten, ben Bollproduenten und bem Dubilto Unfere Bermaltungebegirfe mirb biefe Beffinmung, welche auf ben fest beborftebenden Bollmarfe su Breslau noch nicht Anwendung unden. foubern erft von ba ab und fur bie Bufunft in Birffamfeit treten foll, jur Dachemsung befannt gemacht. Liegnif, ten 28ften Dan 1822.

Ronfal. Dreug, Reglerung, Zweite Abtheilung.

II. G. 148. R. Way c.

No. 80-Wegen Berteanna Des 4ten Jahrmartte au Liebenthal.

Dem Dublite wird biermit befannt gemacht, bag, mit eingehofter De nehmigung ber Ronigt. Diptfterien bes Sanbels und bes Innern, ber auf ben Montag nach Maria Simmelfatre fefigefeste 4te Jahrmoift ju Lieben. shal fur bas laufende Sabr und bie Rufunft auf ben gten Monteg nach Granzielus verlegt marten ut. Liegnig, ben 27ften Day 1829.

Ronigl. Dreug, Regierung. 3metre Abtheilung. II. G. Me. 69. R. Man c.

Die Bolfeferung ber ar ten Ctit ten auf. femmenben Saner Teffetto.

Um in Die Ablieferung ber in ben Ctatten auffommenben Saus Collece ten. Belber an Unfere Saupt . Infficuten, Raffe mehr Punftlichfeit und Orde nung, ale foldes bieber gefcheben, ju bringen, ift befchloffen worben, bas Collected Celber be bieberige Berfahren, wonach bie Dagfitrate bie veranftalteten Gelbe fammlungen ummittelbar anfero beforbere und Uns ben Beirag angezeigt haben, aufaubeben, und bagegen zu beftimmen, bag funfeig ble fabtifchen Sant Collecten. Belber an ben betreffenben Lanbrarb abgeliefert, und burch biefen mir ten übrigen im Rreife auffommenben Sommlungen gufammen an bie birfige Saupt. Inflituten Raffe abgeführt, und in ber Une in duplo bore wiegenden Defignation gleichfalls nachgewiefen merben.

Indem folches ben Magiftraten und ben laubretblichen Memtern gur gewaveften Rachachtung bierburch eröffnet wirb, figen Wir noch bingu, bag biefes Berfahren erft bet ben von beute ab audaufdreibenten Collecten Statt

Daben folk

£33.

Bir verfeben lind ju ben Dagiftraten, baf fie bierunter bie pflichte maffigfte Ebarigfelt beweifen werben, um ben Lanbrathen nicht Unlag ju Ere innerungen ju geben. Liegnis, ben 3often Dan 1822.

Ronigl. Dreuf. Reglerung. Erfe Abrheilung.

L 1347. April c.

Mo. gr. Der vom Sufiller Bataillon Des geen Jufanterle Regiments beurlaubte Das Antalten bes Goldat Bottfried Comary, aus Rawies, Arbbener Rreifes im Großheriog, beurlarbeen Geba. thum Dofen geburtig, welcher fich von ber Mitte bes Monats Bebruar b. St. ten Gettfr. Comars bis jum 3ten Dary b. 3. in Grimberg aufgehalten bat, und ten iften Dan betreffens,

b. 3. bei ber Sabne bat eintreffen follen, ift noch nicht gurudgetehrt. Sammtliche Polizel. Deborben Unferes Bermaltungs , Begirts werben Daber bierburch aufgeforbert, ben te. Schwarz im Betretungsfall ju arretiren,

und mittefft uchern Erausports bem Columando bes genannten Regiments in Glogan jujufenden. Liegnis, ben 30. Day 1822.

Ronial, Dreug, Regierung. Erfte Abtheilung.

L M. 1710, Dary c.

Berordnungen ber Ronigl. Ober: Landes: Gerichte.

Da nummehr bie im Sefes vom Josten Ceptember v. J. verordnete neue Die Agnifint ber Preufifiche Ochelbe. Munge in allen Provingen der Preufifichen Manarchie bet ben Sagnia in. wirfild eingeführt, und baber von bes Beren Juftig-Miniftere Ercelleng burch Grorut Kaffen bett. ein Refeript vom Sten Mary b. 3. befohlen worben, bag auch bei ben gericht. Richen Salarien, und Sportel Raffen biefe Scheibe Munge in ber Urt, wie in bem 6. 7. Des befagten Befebes vorgeschrieben ift, angenommen werben foll: fe wird foldes ben fammtlichen Untergerichten in bem Departement bes unterzeichneten Ronial, Dber Canbes, Berichte jur Befolgung hiermit befannt Brestau, ben 10ten Dan 1829. camacht.

Ronfal, Breng, Ober Landes, Gericht von Schleffen.

Auf ben Antrag ber Roniglichen General Commission fur Dieber Schler Rent ber von ben fien in Breslau, werben bie bieberigen bon bem untergebenneten Ober-Landes jenie Gemeinperich Beriche refforsirten Bemeinbeits Thethunas Commiffionen und einzeine, mit an Die Sementcom Dergleichen Befchaften beauftragte Commiffarff angewiefen, Die Acten und aberfenden nein Raiten in Diefen Gachen, nebft ben noch an fich babenben bisberigen Gie, nub Raten. geln Der Rrete . Bemeint ites Thetlung Commiffionen; ungefaume an Die ges gebachte Beneral Commiffion unter ber Mubrif:

Berrichaftliche Beneral Commiffions Cachen einguf nbin; jebod mogen bergleichen Acten guvor anbere eingereicht werben. Montebiatt De. 26,

ben, wenn boraus noch ju liquibitenbe Koffen rudftanbig find, um fle vorher noch festgufegen, und die Zahlung zu verfügen. Gloqau, ben 16sen May 1822.

Ronigt. Preuß. Ober Landesgericht von Mieber, Schleften und ber Laufig.

Berordnungen auswärtiger Behorben.

Befanitmachung.

Machbem im Monat Gebruar 1820. bas Rechnungswefen bes Ronfal. ebemaliaen zweiten Schlefiften Canbwebr. Ravallerfe' Regimente requirt, und die Ronial Beneral . Malitair . Raffe bem Regiment bie noch benothigten Gifber quegesable barec, murbe ber Dieit bes noch rudftantigen Ergetamenes an die Roniglichen landra blichen Hemter unterm 5. Rebruar gedachten Sabres mir ber Bitte übermache, folches benen Indivibuen blefes Blegim-nes aegen iperielle Quittungen auszugabien, Wenn nun von mehrer in Roniglichen fanbraibliden Hemcern ein Theil Diefes Beibes anjest mit ber Bemerfung an mich jurudaefdicht morben, bag ber Aufenealesore biefer Militaire nicht auszumitteln mar; fo forbere ich alle unten namentlich aufa-führten Inbivie buen bes Roniglichen ebemaligen zweiten Schlefifthen Landwebr Ravalleries Diegiments hiermir auf, fich binnen beute und brei Monaten mit ihrer Fore berung bei mir in Poft frefen Briefen au melben, alsbann fie fofort ben Theil ibres rudftanbigen Tractamente bon mie erhalten werben, Diefer Dele bung muß aber ber Regimente . Daß, worauf ihre Forberung bemerfe ift, befaelegt fenn. Di jenigen Laudwehrmanner, welche blefer Mufforberung in ber beftinmten Bife von Drei Monaten nicht Folge leiften, baben es fich felbit gugufchreiben, wenn fie mit ihrer nochtraglichen Forberung faur benen Befehen zur Rube verwiefen merben, indem bas Belb an ble Ronigliche Beneral Militair Raffe gurudgefchier wird,

Gammeliche Mohldbliche Magistrate und Daufgenichte erfuche ich ergebenit, und recht bringend, biefes in ben Stabten und Bemeinden befannt gu machen, weil ich wunsche, baf ein jeder hier namentlich aufgesubrte Militater ben Reit feines verdienten Eractements erhaften niche, ale:

1) Gemeiner Brang Dienft, aus Meuland, Beiffen Rreifes:

2) . Muton Rafcher, aus Bergogemalbau, Grottfauer Rreifes;

3) . Unton Retubiger, - Raltwaffer, Laubaner 4) Dadfnecht Chre fried Dable, fein Beburtsort unbefannt;

5) Gemeiner Ehrenfried Linke, aus Leutinannsborf, Schweibnifer -

6) Padfnedje Friedrich Schoder. - Edersborf, Blager

7) Demeiner Deinvich Bellbach, fein Geburteort unbefanntg

8) Friedrich Rlinger, aus Tempelburg, Deuftettiner Rreifes;

| 9 | Semelne | Boreng Reffet, - Salbenborf, Grottlauer - |
|------|------------|----------------------------------------------------|
| 10) | | Johann Kunert, - Diffig, - |
| 1-1) | Befreiter: | Cart Mutter, - Buffegiersborf, Schweibniger - |
| | | ifter Gottfried Glegert , - Birthols, |
| 13) | Gemeiner | Briebrid John, - Deugabel, Freiftabter - |
| 14) | • | Balthafer Babel, - Bleifdwiß, Leobfchifer - |
| 15) | | Andreas Deutsch, - Schelonter Borwert, Delfer - |
| 16) | Dadfned) | t Friedrich Reich, fein Beburtsort unbefannt. |
| 17) | Bemeiner | Frang Malte, aus E offen, Mart Brandenburg; |
| 18) | | Carl Rorn, aus Rafcheren, Groß Gtrebliger Rreffed |
| 19) | | Frang Mohaupt, - Dans, Glager - |
| 20) | | Unton Glaubig, - Jamifchau, Striegauer - |
| (12 | | Bordeled Dufilg, - Cieborf, |
| 22) | Befreiter | Bottfried Battel, - Brabeln, Bolfenhanner - |
| 23) | Gemeiner | Bottfried Renner, - Bolmeborf, - |
| 24) | • | Earl Meljer, aus ber Brabt Oblau. |
| 25) | | Goetlieb Opis, - Dels, Ohlauer - |
| 26) | | Gottlieb Rauer, - Rubelftabe, Bolfenhanner - |
| 27) | 1. | Brang Runge, - ber Gradt Birfdberg. |
| 28) | | Gottlieb Weiß, - Thomaswalde, Schweldniger - |
| 29) | • | Johann Erner, - Freiburg, |
| 30) | | Earl Raifer, - Zauche, Glogauer - |
| | Unteroffy | . Ernft Gorennid, - Liereborf, Manmotscher - |
| 32) | | Eduard v. Faber, - ber Stadt Sprottan. |
| | Gemeiner | George Kargir, - Biefau, Glaber - |
| 34) | . 1 | Gottfried Mende, - Ertmanusborf, Birfdberger |
| 35) | | George Bufd, - Rlein Greeblis, Reuntabter - |
| 36) | | Fried. Ignas Bingig, - Groß Mergborf, Schweldnig - |
| 37) | A | Rofeph Kirfch, - Martgrund, Glober - |
| 38) | Gefreuer | Carl Runge, aus bem Rreife Landesbut; |
| | | Goeffeb Ringe, aus bem Rreife Landsbut |
| 40) | | Safob Urban — — |
| | | . Gotelleb Bartermann — — |
| 42) | | t Jacob Schiffer — — — |
| | Eina im | Geoßbergogthum Pofen, ben 6. Man 1822. |

v. Sallern, D. Shallern, Major in 7. Hufaren Regimert (2. Weftpreus.) ehemals Commandeur des 2. Schlefischen Lands wehr Ravallerie Regiments.

Berfonal. Chronit der offentlichen Behorben.

Der Mirthfchafte Infpector Gutide gu Lowenberg marb als Defone-

Der Chirurgus Barbein ju Sarmigemalbau, Jauerichen Rreifes, und ber Chirurgus Rlingefteln ju Giermanneborf, Landesbutichen Rreifes, erbiel.

ten ble Approbation als Beburtehelfer.

Die Stadiverordneten Berfammiung gu hofenfriedeberg bat den bis, herigen Burgermeifter Steinberg und ben Rammerer Daffier anderweit auf 6 Rabre in gleicher Cigenichaft gewählt.

Der bisherige Schul, Abirvant Ullbrich in Grunau, ward evangellicher Schullehrer zu Schwarzbach, Sirichbergichen Rreifes, und ber Seminarift Stiller, evangelischer Schul Abirvat zu Grunau, Sirichbergichen Rreifes.

(Sierbet ein bffentlider Ungeiger Ro. 23-)

Umts. Blatt

bet

Ronigliden Regierung gu Liegnis.

No. 24.

Liegnis, ben 15. Jung 1829.

Allgemeine Befesfammlung.

Das rote Stud enthalt;

a) Die Allerhochfte Genehmigung bes vom Staatsministerio, unterm 29. Mars b. 3., erlaffenen Regulative über bie Einrichtung neuer holy

bofe um Die Feffungen. De dato ben 9. Upril 1822.;

b) Das Gefen wegen ber Lohnung und bes Umjugs ber Schäfer und Schäferfrechte in ben Provingen Sachsen und Bestphalen, in b.m Kottbusichen Kreife und in ben zu ben Regierunges Begirfen Porebam, Frankfurt und Liegnis geschlagenen, vormals Sachsischen Landestheisten, besaltichen wegen Bellimmung des Umjugs Lermins in ber Proving Schlesen. Bom 13. Man 1892.;

c) Das Befift, betreffend Die Todeserflarung ber aus ben Rriegen von 1806, bis 1815, nicht gurudigefebren Militair Derfonen. Dom 22.

Man 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnipfchen Regierung.

In Bezug auf Unsere Bekanntmachung vom 30. Man v. 3., wegen bes mo. 92. Berfahrens in Unsehung ber verlornen Paffe, (Seite 152-154, bes hi-fi, Die Maskisgeln aes gen Umteblatet von 1821.) beingen Wir hierdurch zur öffentlichen Runde, merki. Geleken, mele in Betracht ber so haufig vorkommenden und Berdacht erregenden Wer, de ibre Piffe verlestufte von Reise. Haffen und Manderbildern wandernder Handwerfs. Befellen, renhaben, betreffend. von Seiten des Königlichen Ministerif des Innern und der Polizei folgende Angebnungen genehmigt worden sint:

1) daß ein mandernder Jandwarts. Gefell bei bem angeblichen Berlufte feiner Reife. Legitimation einen neuen Daß nur auf ein von der Obrigteite beglaubigces, feine Perfon gehorig begeichnendes Zeugnif desjenigen Meisters ethalte, bei welchem er in ben legten vier Wochen gearbeit tet bat:

2) baß ein ausländifcher handwerte Befell, ber fein Manberbuch ober feinen Daß in den erften vier Wochen feines Eintritte in die dieffeitigen Staaten verlert, einen neuen Paß nur von der bas erfte Legic mations. Dofument ertherlenden Behorde erhalten faun, und baber zu blefer, fo wie ein Inlander in bemfelben Falle an den Ort gurudtehren muß, von wo er ausgewandert ift, und

3) baf berjeuige, welcher ein Zeugulf über ble in ben leften bier Bochen gehabte Arbeit nicht beibringen, und etwanige Bebinderungen burch Rrantheit und bergleichen nicht nachweifen taun, wenn er ein Ausland ber fit, über bie Benge, ber Julander aber mittelft Marichvoute in feine

Beimath gewiesen merbe.

Die Polizele horden des hieligen Regierungs Begirfs haben baher nach biefen Bestimmungen (burch welche übrigens in ber obgedachten Befannt, machung nichts abgeanbert wird) in vorfommenden Sallen fich ju achten.

Liegnis, ben 31. Man 1822.

Roniglich Dr. Regierung. Erfte Abtheilung. I. P. No. 4. pro May c.

Mo. 93. Regen ber ben Laboranten verbotenen Rubrung mehreret Atrifel.

Bolgenbe, bisher von ben Laboranten geführte Urtitel, namlich:

1) Balsamum embryon. liquidum,

2) Balsamum sulphuris,

3) Elixir proprietatis sine acido, Paracelsi,

4) Elixir vitrioli ad modum mynsichti,
5) Elixir uterinum ober Muttettropfen,

6) Essentia alexi pharmaca,

7) Essentia anti dysenterica,

8) Pilulae halsamicae Polychreste,

9) Pilulae purgantes,

10) Pilulae vitae,

11) Pulvis Sternutatorius,

13) Tinctura antimonii tartarisata,

follen auf Anordnung des betreffenden Kontalichen Ministell, weil fie, ohne argtiche Borfchrift, bem Publico leicht gefahrlich werben tonnen, von ben Bebirgs. Laboranten, und von dem Laboranten Wiellenung un Bunglau, bom 1. November l. 3. bei namhafter Strafe nicht welter geführt verben.

Die Poliget. Beamten und Physier merben baber aufgeforbert, babin au feben, baf bem Berbot genau nachgefommen werde. Erwiesene Uebertres

tungen beffelben find Uns balbigft jur Beftrafung anjugeigen.

Liegnis, ben 31. Man 1822.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Mbebellung.

I. P. No. 58. R. May c.

Geine

Ceine Ronigliche Dafeftat baben gerubet, mittelft Allerbochfter Rabinete Ord e vom 21. Daig b. 3., jum Bieberaufbau ber im Rriege je fierten einer Sand, und Rite B grannif . Rirde in Dardwin, eine Saus, und Rirchen, Rollefte in ber den . Rollefte jum Proving Ech eff n ju gestatten. 3a Bemafbeit einer Berfugung ber Johen Bieber Aufban ber Miniferieu ber Beiftlichen Unterrichts und Medicinal , Un gelegenheiten, und Begrabnis Rirde in De Janern ze. von 28, Darg b. 3. bringen Wir bies jur Renntnif Der Depar, Pardwie bett. tements . Einfaffen, und fordern jugleich fammtliche Berren Cuperinten. benten, fo wie bie Be ren Landrathe Unfers Bermaltungs Begirfe bierburch auf, Die Einim mitug ber Rirden. und Saus, Rollefte bergeftalt ju beranlaffen, bag bie gefammelten Beitrage in ber gewohnlichen Urt binnen 8 Mochen bei ber biefigen Saupt, Infitturen Raffe eingegangen, und Uns bie Ungejgen baruber mit ben geordneten Radmeifungen nebit Greifalfen guger fomme: find. Die in ben Statten im Wege ber Saus, Rollefte gefammel. ten Gelb . Beitrage find der Berordnung vom 30. Dan b. 3. (Amteblatt Do. 23. Jahrgang 1822.) gemäß, an bie betreffenben Lanbrathe abjufuhren. Plegnis, ben 3. Junn 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtbellnug.

L. C. No. 1447. April c.

Db Wir zwar mittelft Amteblatt. Berfugung vom 28. Septbr. v. 3. Betreffent bie Rade Mmesblatt pro 1821. Ceite 287, und 282.) Die landratblichen Hemter und richten aber Dietans Magiftrate Unfers Bermaltungs Begirfs aufgeforbert baben, eine Rachwei, ben vormaligen Ber fung von ben, beim Chlug ber Rechnungen über bie in ben Jahren 1813 ned vorgandenen und 1815, etablirt gemefenen Berpflegunge Magazine, bei bicfen Magazinen Utenflien. ber fibenen Utenfillen bei Uns eingureichen, und obgleich Wir an Benugung Diefer Berfugung, unterm 13, Rebruar b. 9. (Amteblatt pro 1822, Ceite 51.) erinnert haben, fo find bennoch mehrere ber gebachten Beborben mit ber Eine reichung jener Dadyweifung ober biesfälliger Regativ-Ungeige im Rudfanbe.

Der miffen bie Caumigen hierdurch an, juverlagig bis jum 1. July b. 3. ju gewähren, worauf es aufommt, ober ju gemartigen, baf burch flempel. wab gebubreupflichtige Bei fugungen abermalige Erinnerungen un

fie ergeben me ben.

Liegnis, ben 8. Jung 1822.

Ronfal. Dreußifche Regierung. Erfte Abtheilung. I. M. No. 414. Junp c.

Mo. Q4.

No. 96. Machweisung der unter dem Berbote der Rudtehr und unter Andrebung

| | - 0 | | _ | | | | 0 | P | erfo | nal |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|-----|---------|--------|--------|------------------------|--------|-------|
| No. | Mame und Stand | Religion. | Afrer. | - 4 | 3off 93 | Sagre. | Stien, | Augen
brau,
nen. | Augen. | Mafe. |
| 1 | Der Schneibergefelle
Philipp Weifle, aus Dil-
lingen im Roulgreich
Bapern | fatholifd, | 19 | 5 | 4 | braun | bebedt | blond | braun | [fplg |
| 9 | Der Dienftnecht
Jof. S. felbach aus Lam
peredorf in Babmen | -] | 24 | 5 | 2 | blonb | | - | grau | flein |
| 3 | Der Wenfteinhandler
Johann Joen aus Rof.
fchang im Baierichen. | - | 21 | 5 | 6 | | - | - | blau | flein |

Berordnungen der Ronigl Ober Landes Gerichte.

Das een Befrafung der auf entestimmten Lerlaub entlassener ober zur Friegs : Reserve beurfandter Obtacen der Maliteite Behörde Angeice zu "machen betreffend.

Das von Befrafung ber auf nabefinmeren Kanfal. Ober Landes Berichte werben biermit wiederholt, angemelen:

auch in benjenigen Fällen, in welchen die gegen die auf unbestimmten Urlaub entlassenen Ladwechtmanner, oder gegen die zur Krease-Reserve berutaubten Soldaten erkannen Scrasen, nicht durch die Mititatre der heben zu vollftrecken sind, namlich bei erkannen Selds oder dürgerlischen Arrest Strasen, benuoch den betressen Militatre Bestoren, über das vorgesaltene Vergeben, und über die erfolgte Bestrasung sofort Mitteliung zu machen, damit diese Behorden von jedem Bergeben und von zeder Bestrasung sierer Untergebenen die nötsige Kenntnisserkangen. Broslau, den 17. Man 1822.

Ronigl. Dreug. Dberigandes Gericht von Schlefien.

Berordnungen fremder Behorden.

Wegen bes Liquidas Rach Maofigabe ber, im 3r.n Stud ber Befessammlung fur bas laus tione Berfolicus in fenbe Jahr, befannt gemachten Allerbochften Rabineteordre vom 31. Januar

sweifabriner Jeftunge, ober Suchthaus, Strafe über die Grenze geschafften fur ben Monace April 1822.

| 23 05 | dre | i b u n | g. | | | | | | Bemet
fungen |
|---------|-------|--------------|---------|----------|-----------|----------|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------|
| Rund. | Båbne | Bart. | Rinn. | Geficht. | Gefichte: | Statur. | Befone
bere
Renne
zeichen. | Wohln
geschafft?
nach | |
| flein | gut | 1 6 1
7 1 | runb | oval | gefund | hager | feine | Böhmen. | |
| flein | gut | blond | rund | rund | gefund | mittler. | pocten.
narbig | besgl. | - |
| aufgew. | gut | | eval | evel | - | _ | feine | beegl. | 0. |
| | 1115 | 8 | nigl. 9 | breuß. | Regier | ung. | Erfte 21 | btheilung. | , |

b. 3., foll wegen fammtlicher, mit bem Berzogthum Sachfen auf Preugen ber Sachiden Bereitergegangenen, ober überhaupt aus ber Zeit bis Ende bes Jahres 1815. Imme Sachfen bers berrührender, noch unberichtigter Berwaltungs-Anfprüche an die Staats, rübrenden Bergaffen, sowohl aus ber Eivli, als Militair- Berwaltung, sie mögen bereits fande, angeneiber fenn ober nicht, nunmehr ein Schluß-Aquidations. Berfahren zu Armeidung der Anfprüche, unter Anderaumung eines Pracluso-Termins von

Drei Monaten, burch mich eingeleitet werben.

In Folge beffen mache ich hiermit offentlich befannt, bag bas, allerhoch, ften Orts angeordnete Liquidations, Berfahren, mit bem Erscheinen biefer Bekanntmachung ben Unfang nimmt, und mit bem

Ein und breiftigften August biefes Jahres, aefchloffen werben wirb. Wahrend biefes Zeitraums find

in Ansehung ber unberichtigten Rudftanbe aus ber Eivile Berwaltung,
alle ohne Unterschied, welche bis jum Ende bes Jahres 1815., aus irgend
einer Leiftung oder sonft einem Grunde entstanden, und fiskalische Raffen
betreffen, ohne Rudflicht, ob deren Anmelbung vielleicht schon bei denen Königtichen Argie ungen, welche gegenwartig Gebietetheile bes Bergogthuns Sachsen verwalten, geschehen ift,

2) von ben unberichtigten Rudfanden aus Der Milltair Bermaltung aber nur

folgende, und gmar:

a. bie Entschabigungs Anfpruche et ma'iger Cachfifder Compagnie. In, haber und anderer Militair Perfonen, wegen ber im Jahre 1809, er, littenen feine lichen, erweislich unverschuldeten Bertuffe;

b. tie von ehemaligen Cachfi chen Compaunie Inhabern, jest noch gefore

bert werbenden Kompagnie Uebergaber Belber;

c. die unberichtigt gebliebenen Geld. Gebührniffe ehemaliger Gachfifder Offigiere, fo, wie rudftandige gehnungen, auch Belmontitungegelber vormaliger Gachnichten Unteroffigiere und gemeinen Goft gren :

d. ruditanbiger Mefrutirungs, Mutwanb:

e. rudftandige Einrichtungs, und Unterhaltungefosten ber, im Gebiete bes Bergogthums Sachfen errichtet gewesenen Sachfichen Militaite Lagarethe;

f) ruditanoige, auf Kontrafte berubende Lieferungen, jum Befleibunger, Armirungs, und sonftigen Bedarf bes Ronigt. Cadpfiften Militais; g) ruditandige Bautoften der Festungen Wittenberg und Torgau: und

h) rudftanoige Entichabigungen fur bie, bu ben genaunten beiben Teflune

gen, gezogenen Privat Grundifude,

bef mir in Merfeberg anzumelden, auch bie bleefalligen Liquidationen mit einzureichen, und benfelben die erforderlichen Beweismittel, ju Prufung und Feftstellung ber Unfpruche, befrufugen.

Alle, bis ju und mit bem 31. Auguft b. 3. nicht anoemelbeten Borbes rungen werden ohne weitere Rudficht, und auch bann, wenn fie früher bereits bei irgend einer Beibrbe angemelbet gewesen waren, für pratiubit erachtet,

und von ber Begablung ausgefchloffen werben.

Uebrigens wird bemerft, D. & Anmelbungen von Unfpruchen megen

a. ber vom Lande fur bie mobil gemachten Ronigl. Cadif. Urmee.Rorps

gelieferten Pferde; und bemaachit

b. ber ober falls vom Lande in ben Ishten 1805, und 1806., und ferner bis 5. Jung 1815, geleifteten lieferungen an Getreit, heu und Etref, bet voroecatiem Laufdetiger wird, in die en beabsichtiget wird, in die fer hinficht mit ben fur das achtigreich Sachfen zu erwortenden biesfälligen Bestimmung n fünftig auch diess ist übereinstimmend verfahren au laffen, und daher wegen dieser Gegenstände der fernere bobere Besting vorbehalten worden ift.

Berlin, ben 29. Upif 1822.

Der Ronfot. Dreif, Reat ronas Stef. Prafibent und Commiffarius fur bie Gaufifden Schulben Ungelegenhiten

v. Schonberg.

Wegenderinkbnist. Die Röniglich Prenfischer Seits bisher in Dresben bestohnen Commits. Sichtlichen Nichten fion, ju Conderung und Empfangnahme bee, in Ronigl. Cadhuschen Archiven been bestohnt ber ben bestohnten, in bus herzogthum Sachsen gehörigen Aften, ift aufgeloft nestuden Atten.
und

und bie weitere Beforgung bes Gefchafes meiner unmittelbaten Leitung über-

geben worden.

Inbem ich biefes bierburch befannt moche, erfuche ich augleich ble betrefe fenden dieffeitigen Beborben, ober mem feuft an bergleichen Atten ein Stater. effe guffebet, fich megen biefer Angelegenheit, und befonbere in ben Rallen, mo befffinmee Ufrem von Ronigt, Cachuichen Beborden perlangt werben, an mich umrtelbar nach Merfeburg ju wenden, um bas Weitere veranlaffen Berlin, ben 24. Man 1822. au fonnen.

Der Ronigi. Dreug. Regierunge. Chef . Drafibent. b. Schonberg.

In Begenben, wo Bergbau getrieben wirb, bleibt ofters von Perfonen, welche Gebaube und bergleichen anlegen, Die gefestliche Bestimmung außer Das Berbot wener Idit gelaffen: baf fie nur bann folde Unlagen mit Gicherheit unternehmen ben ic, in Gegenben fonnen, wenn fie fich jubor von bem Berg. Umt bes Reviers die Befcheini. wo Bergban getrier gung verschafft haben: daß ihre Unlage mit benen in ber Dage befindlichen fimmung bes Rovier, Gruben in feine Collifion gerathen werbe. Dies veranlafit Une, ju Befeiti. Bergamis beit. aung von Unannehmlichkeiten fur biejenigen Drivat. Derfonen, melde aus Unfunde ber Befeke jene Bornichte. Maafregeln verabfaumen, ben 6. 1166 Tit. 16. 26. II. Des Mila. Lant Diechte in Grinnerung gu bringen, welcher lautet:

"Sat Jemand Bebaube, Bafferleitungen, Teiche, Bleichen, und bergleichen, in einem Reviere, wo ein Bergbau fcon in folder Dabe getrieben wirb, baf eine weitere Musbebnung beffelben bis ju biefen neuen Unfagen vernunftiger Beife vorausgefeben werben fonnte, bens noch angelegt, obne fich von bem Berg. Umte bie Stille, wo es obne feine Befahr gefcheben fann, anweifen zu laffen; fo ift er, wegen ber burch ben fortgebenben Berabau baran entitebenben Schaben. ju feiner Berautigung berechtigt."

Bir bemerten bierbei ausbrudlich: baf vorftebenbe gefefliche Beftime mung auch für Buttenwerfe und abnliche Berfitatten gilt, beren Un'ere nehmer baber feine Schabloshaltung ju erwarten baben, wenn bie von ihnen gewählte Bauftelle nicht von ber Bergwerts Beborbe vorber gebilligt wor. ben ift, und ihr Etabliffement in ber Rolge burch ben Abbau von Grubenfeld,

auf melchem es fich befindet, ju Grunde gerichtet mirb.

Brieg, ben 27. Dan 1822.

Ronigt. Dreuf. Ober Berg . Umt fur bie Colefifden Provingen.

Berfonal: Chronit der offentlichen Behorden.

Machdem bet geitherine biefige Ober Landes Berichts Affeffor und Stabt. Juftigrath Biefurich burch bas Refeript Gines boben Juftig. Minifterit, vom 12. 12. April 1822. jum Juftis Commiffario und Notario publico hiefelbit, bef bem hiefigen Dber Landes bericht und sammtlichen von demfelben reffortfren. ben Untergerichten bestellt worden ift, so wird foldes hierdurch jur allges melnen Kenntnif gebracht.

Glogau, ben 7. Junn 1822.

Ronigl. Preuf. Ober Lanbes Gericht von Dieber, Schlefien und ber Laufif.

Der Burgermeister Schneiber und ber Natheherr Albinus zu Golbberg find von ber bortigen Stadtverordneten, Berfammlung anderweit auf 6 Jahre in gleicher Eigenschaft ermable und bemnachft bestätigt werben.

Der Doctor ber Medicin und Chirurgie Siber erhielt bie Approbation als practifcher Argt, Operateur und Geburtebelfer, und has fein Etabliffe.

ment in Dolfwig genommen.

Der Candidat der Theologie Filge, ward als Subrector bei der evangeilichen Stadtschule ju Gründerg, der bisberige Schullichrer Scharf ju Lanbeshut, als evangelischer Schullehrer zu Reuffendorf, Landeshutschen Rreifes,
der zeitherige evangelische Reben Schullehrer Fiagel zu Jaco sborf, Lubenichen Rreifes, als felbiftandiger Schullehrer bafeibit, und ber bisberigt
Schul. Idjuvant Temm zu Seebnig, als Organist und Lebrer bei der evangelischen Kirche und Schule zu Beuthen a. b. D. bestärfat.

Bermifchte Nachrichten und Auffate.

Babeders Unterricht in ber einfachen Obfis baumjucht betreffend. Bon bem nußlichen Werfchen:

"Autzer und fafilder Unterricht in ber einfachen Obifbaum Bucht für die Landjugend, von Frang Gorchelf Beinrich Jacob Babeder."

ift fo eben bie 4te verbefferte und vermehrte Muflage erfchienen,

Ber Befiellung von minbeftens 50 Eremplaren, fain bas Einzelne für 8 Br. überlaffen werben. Der Labenpre:3 ift funft 12 Gr.

Liegnis, ben 3. Jung 1822.

Befanntmadung.

Bon ber "Cammiung ein, zwei, brei, und vierftimmiger Lieber, fur Coulen, herausgegeben bon bem Brestaufden Coullebrer Derein," ift nunmehr eine zweite vermehrte Auflage erfchienen, nachbem die erfte, 3000 Abbruce fterfe, im Laufe von 5 Monaten vergriffen worden.

Liegnis, ben 5. Junn 1892.

mts Blatt

Ronigliden Regierung in Liegnis.

No. 25. -

Liegnis, ben 22. 3ung 1822.

Berordnungen der Konigl. Liegnipfchen Regierung.

Die Ronigi. Seneral : Rommiffion ju Breslau hat nachstebenbe Requisition Begen ber von frie

an Und erlaffen : "Benn wir erft in biefen Lagen wieber bie Erfahrung gemacht, Daß Gemeinbeitethet. mehrere ber fruheren Gemeinheltethellunge, und Defonomle Commiffarten, an bie General Conte obne weitere Auftrage und Unweisungen unferer Scite, in Gemeinheitethel, miffion eingufenten.

lunge, und Ablofunge , Cachen fort arbeiten; fo feben wir und veranlaft, Gine Ronigl. Dochtobl. Regierung eben fo bringend als gang ergebenft gu et. fuchen: gefälligft fammtlichen fruberen Demeinheitetheilunge, und Defono. mie Commiffarten Bobiberen Departements nochmals aufs ftrengfte auf. augeben, fofort bie noch binter fich habenben Aften und Charten, melde ju unferem Reffare geboren, unter bem Rubro "Berrichaftliche Beneral Com. miffions , Sachen" an uns einzureichen. Brestan, ben 6. Juny 1822. Ronial. Benerali Commiffion fur Dieber, Ochlefien.

Eine Ronfal. Bochlobl. Regferung gu Liegnig."

Diefe Requifition wirb biermit offentlich befannt gemacht, und allen frühern Genteinheitetheilungs, und Defonomie, Commiffarien biefigen Depar, remente, mit Musichluß berer, welche fur ben jum Departement gelegten Theil Der Dberilaufig angeftellt find ; aufgegeben, bem Erforbern ber Rontal. Beneral, Commiffion Gnuge ju leiften. Liegnig, ben 17. Jung 1822.

Roniglich Preußifche Reglerung. Erfe Abtheilung.

I. 90, 872. Juny c.

Das Beirathe Caurions Dormale in ber Ratferlich Roniglichen Deffets retchifden Urmee fest feft :

§ 25. Bebe Bredelichung ohne vorfergegangene formifche Erlaubnif ber flent ffermib in ber ju ihrer Erteilung geeigneten Chrie fit bnechaus ungultig und nichtig. R. B. Orferreichiden Meberbies if berjenige, welcher auf Diefe Urt eine Betrath fchlleft, um, Armes betreffent.

Dight of by Google

174.

quemeidlich ju entlaffen, und gegen bie Diebefangenen nach Umftanben und nach Daaß ibrer Schuld vorzugeben. Die obligate Dannfchaft bingegen tit für bie Uebertretung biefes Berbots friegerechtlich, in Solge

ber beitebenben Befege gu bebanbeln, unb

Auf eben bie namtiche Urt find alle, burch Rriegs , Gefangene ober Deferteure mabrend ibres Muebleibene im Muslande gefchloffenen Chen als ungultig ju enflaren und ju trennen, und es fann nur bei ben erfteren, wenn befonbere rudfuctemurbige Brunde bafur fprechen und erweislich vorfommen, eine Muenabme Staat finden, auf welchen 3 : U bie betreffenden Chefs au einer abermaligen Trauung bie Erlaubniß au ertheilen baben.

Da auch Roniglich Dreußifche Unterthauen burch blefe Borfdriffen, auf eine, fur fie nachtheitige Urt, inebefonbere bet Abichliegung einer Cbe, mit einem Raiferlid Deftreichifchen Deferteur felbit bann betroffen werben fonnen, wenn berfelbe fich in ben biefigen Lanben niebergelaffen und langer als Gin Jahr barin aufgehalten haben follte (Conf. 6. 145. lit. 1. Eteil 2. bes Milgemeinen Landrechte) fo wird, um biefes fo viel ale moglich au verbuten, ber oben flegende Intalt ber Rafferlich Roulalichen Defterreichischen Beirathe, Cautions , Dormale bierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Die Berren Pfarrer beider Confessionen baben bei borfommenden Dro. clamationen und Trauungen Dieffeitiger mit Rafferlich Ronfallchen Defterreis difchen Unterthauen, Die erfteren auf bas Beirathe. Cautions , Dormale auf. mertfam ju machen und ihnen bie nachtbeiligen Rolgen einer folchen Che

porzuhalten. - Liegnis, ben 18. Juny 1822.

Roniglich Dreug Regierung. Erfte Abtheilung.

I. C. 900. 1. R. Juny.

Berordnungen der Ronigl Ober Landes Gerichte.

Es wird baufig in ben Berichten ober auf bem Rubro ber Aften, welche Dal auf ben Miten in meiminal untere in Eriminal elintersuchungefallen eingeben, ber Bermett, ber Berhaftung mert ber Derhaftung ober Bieber Entlaffung ber Incu'paten, fo wie in ben Aften felbft ble genane Musmittelung tes Bermo ,ins Der Berbrecher ober bei ungewöhnlichen Lobes, ober Wieber . Ent taffung ber Inculpar ten und die genane fallen Berungliceter vermifft. Beues muß bald überfichtlich confiren, weil bie Berbaftung wichtigen Ginfluß auf Die Befdleunigung Des Erfeuntnifes Andmittelung Des Bermogens ber Berbrecher is nicht war bat, und gleich erheblich ift die baldige Ausmittelung ber Bermogens.lim. ftanbe, wegen bes Einfluffes auf bie Roften Tragung und Reftfebung, und teriaffen merben foll well nachherige Recherchen unnothige Weftlauftigfeiten verurfachen. betreffenb. baben baber Die Inquificeriate und fontiige ju Eriminal Unterfuchungen berechtigte ober gur Ungeige ungewöhnlicher Lobesfalle fonft verpflichtetee Behorden beides, jur Bermeibung von Orbuungeftrafen, genan ju beachten, und un bem Ginfenbunge Beriche ber Aften ju bemerten, ob ber Inenfpat dna und unter Mehreren, welche, verhafter find, und wo in actis die Ausmittelung ber Bermogene Umftante ju betreffen ift. Glogau, ben 12. Juny 1822. Eriminal. Senat bes Konigl. Ober lanbes Gerichts von Nieder. Schleffen und ber Laufig.

Berordmingen auswärtiger Behorden.

Da ben Ronfglichen General Commiffionen burch f. 9. bes Befefes bom Beacheung ber Plan 7. Juni 1821, wegen Ausführung der Gemeinheitsthellungs, und Abiofungs, nan und Aderuntan Ordnung Die unerläßliche Pfliche auferlegt worden, bei Separationen und ichungen. Aderumtaufdungen fur bie mogfichft vollfommenften Planlagen Corge ju tragen und bie hierwiber laufenben Ubreben ber Partheien nicht ju gestatten, fo marnen Bir biermit Jebermann, bergleichen über folchen Ude umtaufch bei Gemeinheitethellungen, Ablofung von Grundger:chtigfeiten, Dienften ic. gefchloffene gutliche Uebereinfommen, nicht eber gur Muefubrung und Bollgies bung ju bringen, als bis ber neue Cituations. Plan, von uns genehmigt worben ift; wibrigen Falls bie Jutereffenten es fich felbft beigumeffen baben, wenn aus ber Abanderung einer folden vorellig jur Musfubrung gebrachten Acterumlegung Schaben und Daditheil fur fie entfteben follte; um fo mebr, als auch Die frubere Befet gebung auf Die Realigrung abnlicher Bererage, vor Bestatigung ber Oberbeborbe, nicht nur eine fiecalifche Strafe bon einbuntert bie gweibundert Ducaten gefest, fondern auch noch aufferbem in folchem Salle dergleichen Bertrage für unverbindliche Tractaten erflate bat.

ct. §. 2. des Dismemerations Gefeiges vom 11. Marg 1787. §. 6. ber Declarat, vom 14. August 1799, und §. 2. u. 12. fiebefondere litt. h. der anderweiten Declaration vom 1 Man 1804. §. 47. 48. der Gemein, heitetheftungs. Ordnung vom 14. April 1771.

Breelan, ben 9. Jum 1829.

Roniglide General, Rommiffion fur Dieber , Schlefien.

Berfonal Ehronit der öffentlichen Behorden.

Der Reglerungs/Affeffor von Thermo ift von ber Konigl. Reglerung ju Krantfurt a. b. Oder gur biefigen verfent worben.

Der bieberige Rreis. Blearins Frang hirschberg ju Bunglau, ift gu ber erledigten fatbolifchen Pfarrel bafiloft prajentirt und bie Prafentation berftatigt worden.

Der Dof or Medigina Liffenhann erhielt bie Upprobation ale practifcher

Mrat und bat f in Etabliffement in Blogau genommen.

Der bishwige Schul. Upjuvant Johann Gottfried gehmann ju Beifau, Saganichen Rreifes, warb evangelifcher Schullebrer bafelbft.

Der:

Bermifchte Rachrichten und Auffage.

Sifferifche Radrichten aus bem Liegnisichen Regierungs, Departement fur ben Monat May 1822.

Seuera brunfte.

Bu Rothwaffer, Gorlisschen Arelfes, brannte am 1. Man ein Bauer Gehofte, und zu Geredorf, beffelben Areifes, am 20. Die Bohn, und Wirthichaftes Gebaude bes Bauers Roch ab.

Um 30. April wurden ju Polnifch, Nettfow, Grunbergichen Rreifes, 3. Sauster, und I Gartner, Stelle, am 3. Man ju Nieder, Reifeleborf, im Towenbergichen Rreife, eine Saueler, Stelle, und am 21. ju Spiller, in tom

felben Rreife, ein Bauer Gehofte eingeafchert.

Selbftmorbe und andere unnacutifiche Tobesfälle. Selbft gemorbet haben fich 5 Perfonen. Gines unnacutlichen Totes Batben 7 Perfonen. Aus Mangel an Aufficht ertrant ein Kind.

Berbienftifche Sanglungen.

Im Saganschen Kreise hat unter Leitung des herrn Landraths v. C. fat ein Privat-Berein jur Unterflügung der Winden, und LaubstummenUntersiches Institute zu Bressau gebilder, um diesen Anflatten fortlaufende Beiträge zu sichern. Ein wohlthätiges und nachahmungswerthes Unternehmen für die Eriften und Bervollkommung bieser Provinzial-Anflateen.

Strafen , Berbefferung.

Das Dominium ber Berifchaft Rohenau (Gerr Graf zu Dohna) hat, gemeinschaftlich mit ben Einsaffen ber zu biefer Herrichaft gehörigen Orte schaften, aus freien Antriche bis jehe bie ichlinunften Streden ber burch bies Tereitorium von Liegnis, Luben und Polfmis nach Sprotrau fahrenden Landftraßen, auf eine Lange von 4000 Authen, ober 2 Mellen, in vollkommen guten Stand gefest, und zum größten Theil auch so mit Ries überfahren laften, daß solche Shauffee abnild fünd, ohne dazu Gulfe von Spanns ober Jandindleniten and andern Ortschaften des Areifes begehrt zu haben. Auch im Laufe dieses wird mit dieser Stressen Instanden biefem lobense werthen Welfpiele flaten, fo wurden die Land und Beneinden diesem lobense werthen Kelfpiele flaten, fo wurden die Land geseht fenn.

Liegnis, ben 1. Jump 1822.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung. .

(Sierbet ein bffantficher Ungeiger Ro. 25.)

Amts. Blatt

Ronigliden Regierung gu Liegnis,

No. 26. -

Liegnis, ben 29. Jung 1822.

Berordnungen der Konigl. Liegnisschen Regierung.

Ce follen, gleich wie es in ben frubern Jahren gefcheben ift, ble im vorigen Babre bon Landgeftutthengften erzeugten, und im laufenden Jahre gebornen Das Grenuen ber im Sollen mit bem Ronigi. Preufifch Schlefich Landgeftuttgeiden verfeben wer, bornen, von Bedite ben, fo baß ben Soblen 1) ber Station Schlauphof ben 5. September b. 3. frub um 9 Uhr in Bobien, betreffcab.

Chlauphof,

Beibereborf ben 7. Cepibr. frut um 9 Uhr in Lauban bor bem lanbrathl. Umte,

Schonbrunn ben 9. Septbr. fruh um 9 Uhr in Sagan vor bem lanbrathl. Umte,

Carolath ben to. Ceptbr. b. 3. frut um g Uhr in Carolath,

biefe Beichen aufgebrannt werben. Bir forbern bie Ginfaffen Unfere Departemente, welche bergleichen Soblen befigen, fermit auf, fich an ben bezeichneten Dertern und jur vorite. bend angegebenen Beit mit benfelben ju bem in Rebe ftebenben Bebuf eingu. finben, und bemerten nur, bag burch biefe Bezeichnung lediglich ber in ber Amteblatte Berordnung vom 4. August 1819. (Amteblatt pro 1819. pag. 344.) ausgesprochene Bortheil fur bie Eigenthumer bezwecht wirb.

Liegnis, ben 26. Junn 1822. Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. P. 1384. Junn c.

Des Ronigs Majeftat haben mittefft Allerhochfter Cabinets. Orbre, vom 9. Man b. 3., nachjulaffen geruht, bag benfenigen Schiffern, welche glaub, Begen Erniebriguna haft nachweifen tonnen, bag fie nicht im Granbe find, bie, gufolge bee Muer, Saiffen an bochften Befehls, vom 23. August v. 3., festgefehre Raffenbobe ihren Schiffegefagen fogleich ju geben, ble Erlaubniß ertheilt werben tonne, Die Boben Raffen noch eine bestimmte Beit nach bem gefehlichen Termine beigute

halten. Dem gemaß tit von bem Ronigi. hanbels, Ministerio folgendes feft, gefeht worben:

2) Alle bleienigen Schiffer, welche noch Schiffsgefäße mit hohen, bas gefegliche Maaß überschreitenben Kaffen besigen, sind aufzusabern, fich langfene-in 3 Monaten bet ihrer Oris-Obrigseit zu melben, und von jedem
Schiffsgefäß besenders eine Verhandlung aufnehmen zu laffen, wie dech ble Kaffe deffelben gegenwärtig über Waffer, sieht, wie alt das Gefäß ist, wie sange es noch gehen kann, ehe dasselbe einer Haupt-Arparatur bedarf, und in welchen Vermögens-Umftänden sie sich besinden.

2) Mer fich in blefer Belt nicht melbet, von bem wird angenommen, bag er im Stanbe fen, bie Raffe feines Befages auf bas gefestliche Magg for

aleich au ernfebrigen.

3) Die unter 1. gebachten Berhanblungen baben bie Orts Obrigfeiten bem nathit, rudfichtlich ber Richtlgefelt ber Angaben zu prufen, und mittest gutachtlichen Berichts, ber Königl. Regierung einzufenden, welche folde in tangstens 4 Monaten bem ermähnten Königl. Ministeris überreichen wird, um banach für jedes Schiffsgefäß eine Licenz, auf deren Borzeisgung basselbe noch die darin festgefeste Zeit mit hoher Kaffe durch die Brüden und Schleußen durchgelaffen werden soll, ausfertigen fassen zu bonnen.

4) Mady Ablauf biefer Brift muß bie Raffe fofart auf bas gefehliche Daaf

erniebrigt werben.

5) Reue, im Bau begriffene Schiffsgefaße, ober folche, bie einer hounts Reparatur ichoniest bedurfen, tonnen nur Raffen von vorschriftemafilger Bobe eihalten. Die Schiffsbauer find, fo wie ber Schiffselgenthumer, bafur verantwortlich, und Licenzen tounen, wenn folche Schiffsgefaße Shere Raffen baben, nicht ertbellewerben.

Die Obrigfeiten berjenigen Ortschaften, in welcher fich Schiffahrtetreistenbe, insbesondere aber Schiffs-Eigenthumer und Schiff Baumeifter bestimden, haben biese Berordnung benfeiben bekannt ju machen, und bamit fich feiner berfelben entschuldigen fann, davon keine Reuntnig erhalten zu haben, bie beshalbigu erlaffenbe Eurrende von jedem durch eigenhandige Unterschrift wollteben zu fassen.

Es wird baburch bie Bewififeit erlangt werben, bag jebem, ben es au. gebt, bie Berordnung befannt geworben, und bie Orts Obrigfeiten werben

fich bamit rechtfereigen tonnen. Liegnig, ben 21. Jung 1822.

Ronigl. Preug. Regierung. 3metre Abtheilung. II. G. Do. 105. R. Juny.c.

Berordnungen der Ronigt. Ober , Landes , Gerichte.

Cammiliden bem unterzeichneten Roniglichen Dber. Lanbes, Bericht megen bee Er bon Schleften untergeordneten Berichten wird jur Bermeibung von Brunt fein Bernalung. gen biermit befannt gemacht: bag, bis bie im f. 17. bes neuen Stempele Chifts boin 7. Dary b. 3. angefundigten Borfdriften ber betreffenben Ronfal, Ministerien ergangen fenn merben, es in Unfebung ber Aufficht über ben Erbichafte. Stempel und beffen Bermaltung bei ber bieberigen Ginrich. tung, jeboch unter ben Abanberungen ber Stempel, Gate, welche fich aus bem Stempel Ebift bom 7. Mary c. von felbft ergeben, einftweilen fein Bes menben bebalt. Breslau, ben 7. Jung 1822.

Ronigt. Dreug. Ober, Lanbes, Bericht won Schleffen,

Berordnungen auswärtiger Behorden.

Die in ben Gefchaften ber unterzeichneten Beborbe arbeitenben Com, Befanntmachung. mifforien und Sachverftanbigen, inebefoudere bie gelbmeffer, erhalten bie ibnen aufommenden Bebubren und baaren Auslagen unmittelbar aus ben Ronial. Raffen, welche ibnen erforberlichenfalls auch Borfchuffe auf unfere Unweisung gabien. Die Partheien und Jucereffenten, welche jur Erftattung ber Bebubren und Muslagen verpflichtet find, burfen baber feinerlei Bablungen, am weniaften Boricuffe auf Die Gebubren an Die Commiffarien und Sachberftanbigen leiften, wibrigenfalls fie fich bie baraus fur fie etwa ermachfenben Machtheile felbft beigumeffen haben.

Solbin, ben 11. Jung 1822.

Ronigl. Dreug. General. Commiffion fur ben Rranf. turtfchen Regierungebegirt und bie Laufis.

Mit Bezug auf bie Befanntmachung bom 30, November 1821., Ames. Befanntmachung. blatt ber Ronigl. Regierung gu Liegnis Do. 9. pag. 11. und 19., Jahrgang 1829., wird biermit jur offentlichen Renntnig gebracht: bag wir im Ginverfranbuig mit bem Ronial. Dberlanbes, Bericht ju Blogon an bie Stelle ber für ben Borliffchen Rreis ernannt gemefenen und jest ausgefchiebenen Rreis. Buftig Commiffarien, Buftig Bermefer Borgichanety und Schmibt, ju Gorile,

1) ben Stabtgerichte. Actuarius Bille, unb

a) ben Oberlandes, Berichts, Referenbarius, Buffitiarius Schmibt, beibe ju Borlis, ju Rreis , Ruftig , Commiffarien fur ben gebachten Rreie, in Gemeinheitetheilunge., Dienstregulfrunge, mib Abibfunge , Angelegen. beiten, ernannt haben. Colbin, ben 11. Juny 1822.

Ronigliche Dreug. General, Rommiffion fur ben Brant, furtiden Regierunge, Begirt und bie Laufin.

 $\mathfrak{D}_{\mathfrak{a}}$

Befanntmadang.

Da mit bem nächsten Monate Julius die Lehrzeit von 2 Jahren in dem flesigen Königlichen Seminarium für evangelliche Schullechere zu Ende geht, so können sich diesensgen, welche in dieser Anstale sich zu Schul Alemteen vorsbereiten wollen, den 29. Jush d. I früh um 6 Uhr hiefelicht im Seminarium zur vorfäufigen Prisung melden. Sin jeder hat sein Taufzengniß und ein Beugniß über sein bisheriges stelliches Verhalten von dem Geistlichen der Darochie, worin er sich aufgehalten, mitzubringen, die Aufnahme ins Sesminarium aber nur dann zu hoffen, wenn er das 17. Jahr erreicht hat und aut vorbereitet befunden wird.

Breslau, ben 10. Jung 1822.

Ronigl. Geminarium fur Schullebrer evangelifcher Ronfession.

Berfonal: Chronif der dffentlichen Behorben.

Der Paftor Bod ju Maumburg a. B. ward als 3ter Prebiger bei ber ebangelifchen Ritche ju Glogau, und

Der Canbibat ber Theologie Schely ale Paftor ber evangelifchen Rirche

Au Maumburg a. B., beftatigt.

Der Doftor Mebicind Kleemann ju Mustau, ift jum interimistifchen Rreis. Physikus Rothenburgichen Rreifes ernannt worben.

Dem bisherigen iften Lehrer an ber faihollichen Schule in Liegnits, Kantor Dachaln, ift bas Prablfat Roctor bes Chors und ber Schule beige leat worben.

Liegnis, ben 14. Jung 1822.

Roniglich Dreug. Regierung. Erfte Mbtheflung.

(Storbet ein bffentlicher Ungeiger Ro. 26.)

Amts Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnit.

No. 27.

Licania, ben 6. July 18as:

Allgemeine Befesfammlung.

Das rite Stud enthalt:

a) Das Statut für bie Raufmannichaft ju Memel! Wom 22: Man 1822. :: b) Den Sartf, nach weldem bas Rabrgelt für bas Ueberfegen über ben

Bilgeftrom bei Reatifchten erhoben werben foll. Bom 29. Dan 1822. :: Die Allerbochfte Rabinetsorbre vom 7. Jung. 1822., megen Unwenbung Des Stempel Tarife bei Erfenntniffen gegen bie Rapitaine und Mittmeis.

fter Ameiter Rlaffe ;. Die Allerbochte Rabinetsorbre bom 2: Juny 1822; betreffenb bie Chanffee. gelb, Erbebung auf ben Runftftragen jenfeits bes Rheins nach bem allaes

meinen Chauffee Tarif: e): Den Chauffeegelb. Zarif vom 21. Dan, 1829: , nebft Anhang vom 20, bele

felben Monats.

Berordnungen der Ronigh Begnisschen Regierung.

Um ben mit Extrapoft reifenben Perfonen ein fdinelles Fortommem montichft gur erleichtern, bar bas Ronigl. General Doft-Umt vor eintger Reit Dem Boftbeborben aufgegeben, bie auf jeber Tour verfommenben Bruden, pon Beberden ein Dflafter , Rabraelber u. f. m. gleich mie bem Extrapoftgelbe elegugieben, und Bergeidnis ber von: an die betreffenden Beborben abguliefern, wie folches in Aufrhung Des Chauffes ferten ju eigenwein Belbes bereits gefchiebt.

Da indeffen bei einem großen Theile ber Doftanftalten: amifchem gwei geiten mit gegen einander über liegenben Geationen bie Ungabe best auf einer und ber fethen Lour zu erlegenden Brudene, Pflafter. und Sabrgebes n. bine und bermarte, nicht fete übereinstimment erfolgt, blefer Dangel an Bebereinftimmung aber feinen Grund befonbere barin bat, baf viele Doft. Une fratten b.n Betrag ber bei Ertrapoffen bie jur nachften Station ju erlen genben:

Me. tor

geriden Sefalle jener Art, und ble Behörben, an welche folde ju berichrigen find, nicht hinlanglich fennen, so beabichtigt bas Konial. General Poft Ame, auf famuelichen Extrabolianftalten ber Monarchie, ben Tarif ber bis ju ben nachften Stationen im Umfreise jeder Extrapolianstalt zu entrichtenden Sanmi, Abege, Jahr, und Brückengefälle offentlich anschlagen zu fasten,

und bat ju Diefem Ende borlaufig ben 10. July b. 3. beftimmt.

Damit nun alle Post. Anstatten in ben Stand gesest werben, in Ansagung bieser von ben mir Errapost Ricffenden gu bezahlenden Gefalle eichtige Angaben machen gu tonnen, beauftragen Wie die herren Landrathe, in Bemaßbeit einer Negutition bes Konigl. General-Post Amie, eine genaue specielle Nachweisung der in ihren rest. Bezirken von dem Ertraposten und Etaffetten zu zahlenden Bruden, Wegee und Pflaftergelder, wie auch der Sabrgelder mit Angabe

1) ber Orce, wo bie Mogabe erhoben wird, mit-

3) Die Are Der Abgabe, ob foldes Bruden, Pflafter, u. f. m. Defb,

4) bes Betrages pro Pferd oder Wagen u. f. w. in Silbergrofchen, und 3) mit ben nordigen Bemertungen über die verschiedenen Erzebungsarten, und ob die Gesälle von dem bezeichneten Orte nur beim Einfahren oder auch beim Aussahren, oder blos beim Durchsahren zu ertegen sind, anz guferrigen, und den Polit Armtern balbigft mitzuthellen, damit lestere in den Stand gesehr werden, darundt das Meltere in die Extraposte Tariffs mit aufnehmen zu konnen.

Jugleich werben bie herren Landrothe und Orte-Beforben angewiefen, bie bffentlich auf ben Poft-Anftalten ihres Orts auguschlagenden Poft-Carifs nochmals in Unfebung jener Abgaben zu prufen, und etwaniae Brethumer

sur Berichtigung angujeigen.

Da auch bie Melenjabl auf unvermeffenen Bouten ein fift wichtiger Punft bei ber Beforderung ber Ertrapoft u. f. w. ift, so werben die Bervan Ranbrathe gelechfalle aufgefordert, bei ber boe Doft-Anhalten aufgefragenen Ermittellung und Jestitellung ber Mellenjahl undermeffence Stationen, unter Metwirkung der Orte-Bibroten, ju opneurriren, und die erforderlichen Brod handlungen und Beschrinigungen mit den betreffenden Post-Beamten gemein foneftlich ju vollziehen.

Schließlich bemerten Bir noch, daß auch bie Pachter jener Befalle fich ber angesedneten gwedmößigen Maofregel unterwerfen anuffen, well Gre Sunahme burch Ge nicht verfurze wird.

Riegnis, Den 27. Jung 1822.

Ronigi. Preufifche Regierung. Bweite Abebeifung. IL Be, 2306, Das c.

a) Rummer,

b) Johr bes Projef . Anfangs,

e) Datum ber Mieberfchlagung,

d) Ramen ber Cache,

f) Brunbe ber Dieberfchlagung.

Die etwanigen Lantiemen ber gerichtlichen Stennpel , Beetheffer von ben jur Bergutigung liquibirten Stempeln muffen von bem fiquibirten Be-

rag in Mbjug gebracht werben.

Auch werben biefenigen Behorben bes hiefigen Regierungs , Begirfs, welche nach f. 30. und 3x. jenes Gefeses, Strafen wegen Sempel. Constraventionen einzusießen haben, angewiefen, bie an Und vierteljahrig austhren Gtrafiffen einzusenben Ausguge nach folgenden Rubrifen anzusen, als:

a) fortfaufenbe Dummer

b) Damen bes Contravenienten,

e) worin bie Contravention beftest,

d) Dame beffen bem ein Straf Uncheff gebiffrt,

e) Datum bes bie Belbbuffe, oder Strafe fortfegenben Deerett,

f) Cummarifder Betrag der Belbbufe ober Strafe,

g). Untheil für ben Entbeder bes Straffalls,

L) Ueberfcug,

Demertungen, g. B. über ergriffenen Resouns, über bie Grunde erwaniger Rudftanbe u. f. m.

Die Ausgüge find won ben Beborben, welche folche an Uns einsenben, gu beglaubigen. Die f. 23. bes Stempel. Befehrs gedachten Strafen, blei ben bon ber Aufnahme in die Stempel Strafiffen ausgeschloffen.

Rach biefer Beftimmung haben fich alle mit Bermalung bes Stempele

mefene beauftragten Bebarben auf bas genaufte gu achsen.

Augfeich wird bie nachfolgende Befanntmachung bes Konigh Ffrange

Ministerlums vom an. v. M. gur Berichtigung der Cabelle bes Stempels nach Procenten, ber Befolgung wegen, hiermit gur allgemeinen Kenntnis gebracht. Liegnis, ben 22. Jung 1822.

Ronigi. Preuß. Regierung. Zweite Abebeilung.

Die im 16. Stud bes blessährigen Amesblarts abgebrucke Tabelle über ben Stempel nach Procenten in Folge des neuen Stempelgesess vom 7. Mars d. J. bedarf einer Berichtigung dahin, daß der Stempel: sub Wo. II. von 50 Rthfr. — Rthfr. 5 Sge. iber 50 bis 100 Rthfr. — 10

Me. 103. Nachweisung der unter dem Verbote der Külftehr und unter Andrehung ausländischen Dagabunden und Verbrecher

| | | | | | | | | | erfo | nali |
|-----|-------------------------------------------------------------------|-------------|------|---|------|---------|--------|-------------------------|--------|----------|
| No | Mamerund Ctand | Religion. | · • | - | 301. | Saare. | Stien. | Augen-
brau-
nen. | Augen. | Mase. |
| 1 | Der Farb wefelle Deinvich Rubfaamen,
ans Grunberg im Bef- | evangel. | 41 | 5 | 5 | braun | bebedt | .braun | blau | flumpf |
| 2 | Der Schneiberi Gefelle
Josephelbeh, aus Ebers.
Borf | fatholifch. | 21 | 7 | 2 | - | frel | braun | braun | långlich |
| .4 | Der Tagelöhner
Uncon Fiedler, aus :
Edywadowig
Der Weber | - | 65 | 5 | -5 | - | \$od) | braun | blau | groß |
| - į | Franz Ragel, aus Urnau | | 73 | 5 | -1 | fdywarz | fdymal | (d)warz | grau | långlich |
| â | Anna Rieinwächtern, | - | 65 | - | - | braun | - | braun | blau | - |
| 6 | | - | 33 ; | - | | braun | frei | fomåril. | blau | flein |

| wh | 920 | V. | bon | 50 | Rt | bir. | | | | | | I | | - | • |
|-------|------|--------|---------|-------|-------|-----------|-------|------|-------|--------|-------|------|--------|---------|------|
| | 5.0. | | dbei | 50 | | bie | 581 | Ret | lr. | | | 1 | - 1 | 5 | |
| | | VI | ben | 50 | 4 | | | | | | | 2 | 5 | _ | |
| • | , | | über | 50 | į. | bis | 541 | Ref | fr. | | | 2 | | 5 | • |
| | | 3/11 | . bon | | | | | | | | | 4 | | _ | |
| • | • | 4 11 | aber | 50 | , | bis | 521 | n M | bir. | | | 4 | * | 5 | • |
| | | | betrå | | | | | | | | | | | | |
| 4 | • | IX | fatt | : | - | | | | _ | | | | | | |
| Be. | nn | in l | Der e | rfte | n S | Inf | ans | ein | 6 | emp | el | gebi | raua | t wo | toet |
| | 10 | 2 17 1 | n 99 e | tra | 00 | nod | 5 € | oar. | bis | 3 31 | t D 1 | τ. | | 1 | |
| en is | ans. | ofat | Tuna | her | ണ്ട | . 177 | non | .5 4 | Sar | acle | len | met | ben in | uß. | |
| MIC. | 200 | inu | any. | 6 | ~ | 0.4 | tani | 1 | , 0 | temi | nel | ach | rand |) t 100 | rbet |
| w e | nn | ın | Der | er ir | e II | 211 | tant | 2 61 | " | 10 111 | 00 | 35.6 | _ | , | |
| 4 | ift, | 411 | m B | etre | ige | bon | 1 1 5 | € 9 | gr. c | 15 3 | וני פ | thi | τ, . | | |
| | 210 | 1 En | , ben | 12. | നും | m 18 | 22 | | | | | | | | |
| | ~ | æ | inan | 1 . 5 | i Ti | nia. | + f w | 112 | | .6 | nes. | 10. | Riet | via. | |
| | | ຽ | t m a n | 0 , | 136 6 | er i le c | 4.1 | | | | 3.0. | •• | | | |

sweifabrirer Seftungs. oder Buchthaus. Strafe über die Grenge gefchaffren fur den Monat May 1802.

| | Zåbne | - | g.
Kian. | Beficht. | Gefichte:
farbe. | Statur. | Befone
bere
Renne
zeichen. | Bobin
geschafft?
nach | Bemer
fungen |
|----------|----------|---------|-------------|----------|---------------------|----------|-------------------------------------|--------------------------------|-----------------|
| gewöhnt. | fchlecht | fdywarz | rund | långlidy | ge fund- | unter- | einen
Bruch | Großher,
jogehum
Seffen. | |
| mittel. | gut | braun | eval | lood | gefund | fd)lank | feine | Böhmen. | |
| lang | fchlecht | grau | breit | hager | blas | hager | frine | besgl. | |
| gewöhnl. | (chlecht | grau | breit | hager | gefunb | mfttler. | etwas
Fruntme
Banbe | befgl. | |
| | - | - | fpigig | hager | blas | langer | port | beegl. | |
| breft | schlecht | - | oval | runb | gefund | flein | fchmer
eine Rar
be auf ber | besgl. | |

Tre. TOA. Baf Zalelidte bie aus finffendeuer faladifenerpflichti. e: Etabte eingeben, abunbenfrei fenn fole Lea.

Rach InBalt eines Ronial, Rinang, Ministerfal, Meferfets vom ro. B. W. ift mittelft Allerbochftet Ronfal, Rabiners Drote vom 31. Dan b. 9. Die Bore pflicheigen Orten in forift in ben f. f. r4. und r5. lit. d. d. bee Cefeges vom 30. Dar 1820. in fo weit foiche Die Zafalichte einer Abgabe unterwirft, aufgehoben.

Es wird baber bierburch befannt gemacht; bag Salglichte, welche aus tfaffenfteuerpftichtigen Orten in folgchtfeuerpflichtige Stadte ber Monarchie eingeben, beim Gingange in tiefel'en, abaabenfref eingebracht werben burfen; wonach fomobl fammitliche Steuer, Hemter, als auch bie mit ber Rabrifation und bem Sandel gebachter Bagre fich befchaf. tigenben Inbivibuen nich zu achten baben.

Liegnif, ben 24. Junp 1822.

Ronial Dreußifche Regierung. Zwefte Abtheilung. II. No. 112. R. Tuny C.

Berordnungen auswärtiger Behörden.

Wegen ber Liquibm tions: Berfahrens in Meguliruna ber, aus ber Gaduiden Bermaltung bes Deribat thinus Gachfen bers ritt renten. Rid. finbe...

Rad Dagfigabe ber. im 3ten Stud ber Befeufammlung für bas faur fenbe Jahr, befannt gemachten Allerbochften Rabineteorbre bom 31. Sanuar b. I., foll megen fammelicher, mit bem Bergogthum Cachfen auf Vreufen übergegangenen, ober überhaupt aus ber Beit bis Enbe bes Sabres 1815. berrubrenber, noch unberichtigter Bermaltungs Unfpriiche an bie Staats. Raffen, fomobl aus ber Civil, ale Militair , Bermaltung, fie mogen bereits angemelbet fenn ober micht, nunmehr ein Schluf. Liquibations, Berfahren gu Anmelbung ber Unfpruche, unter Anbergumung eines Praclufiv, Termirs ven brei Monaten, burch mich eingeleitet werben.

In Rolae beifen madie ich bfermit berentlich befannt, baf bas allerbodi. fen Orte angeordnete Liquidations, Berfahren, mit bem Ericheinen biefer

Befanntmachung ben Anfang nimmt, und mit bem

Ein und breifigften Muauft biefes Cabres.

gefchloffen werben wirb. Babrend biefes Beitraums finb D) in Anfebung ber unberichtigten Rudftanbe aus ber Elvil , Bermaftung, alle obne Unterfchieb, welche bis jum Ende bes Stabres 1815., aus frgend einer Leiftung ober fonft einem Grunde entftanben, und fiefalifche Raffen. betreffen, ohne Rucfucht, ob beren Unmelbung vielleicht icon bei benen Roniglichen Regierungen, welche gegenwartla Bebietetheile bes Bemog. thums Cachfen bermalten, gefcheben ift,

2) von ben unberichtigten Rudftanben aus ber Miltair-Bermaltung aber mut

folgenbe, unb gmar:

a. Die Entimabigunge, Anfpruche ebemaliger Gachnicher Compagnie-Im baber und anberer Militair, Derfonen, wegen ber im Stabre 1800. er. Mittenen feindlichen, erweislich unverfcufbeten Berlufte:

61 60

b. bie von ehematigen Sachflichen Compagnie-Inhabern, jekt noch gefen bert werbenben Rompagnie-Hebergabe-Belber:

a bie unberichtigt gebliebenen Gelb, Bebubrniffe ebemaliger Cachfifcher Officiere, fo wie rudftaubige Lohnungen, auch Beimontirungegeiber vormaliger Bachficher Unteroffiziere und gemeinen Solbaten;

d. rudftanbiger Refruttrungs, Mufmanb;

e. rudftanbige Einrichtunge, und Unterhaltungefoften ber, im Gebiete bes Bergogthums Sachfen errichtet gewesenen Cachfiden Militair, Laterethe:

f rudftanbige, auf Rontrafte berubenbe Lieferungen, jum Befleibungs, Armirungs, und sonftigen Bedarf Des Ronigl. Gadfifchen Militaire;

B rudftanbige Bautoften ber Festungen Blittenberg und Lorgan; und in rudftanbige Entschädigungen fur bie, ju ben genannten beiben Festun-

gen gejogenen Privat, Grundftude,

bei mir in Derfeburg angumelben, auch bie bleefalligen Liquibacionen mit emgureichen, und benfelben bie erforberlichen Bewelsmittel, ju Prufung und

Beffeellung ber Unfpruche, belgufugen.

Alle, bis ju und mit dem 31. August b. B. nicht angemelbeten Forbes sungen, werden ohne weitere Richtucht, und auch bann, wenn fie fruber bereits bei irgend einer Behorbe angemelbet gewesen waren, für praflubirt erachtet, und ben ber Bejaliung ausgeschloffen werben.

Uebrigene mirb bemerft, bag Anmelbungen von Unspruchen wegen a. ber vom ganbe fur bie mobil gemachten Ronigl, Gachf, Armee,Rorps

gelieferten Pferbe; und bemnachft

b. ber ebenfalls vom Lande in ben Jahren 1805. und 1806., und ferner bis 5. Juny 1815 gelefteten Aeferungen an Getreibe, heu und Strot, bel vorgedachtem Liquidatione. Derfahren nicht angenommen werden, indem beabfichtiget wird, in dieser hünscht mit den fur das Adnigreich Gachsen ju erwartenden birefälligen Bestimmungen fünftig auch bleffete übereinstimmend verfahren zu laffen, und baher wegen dieser Begenftande der fernere diebere Bestiluf vorbehalten worden ift.

Berlin, ben 20. Morif 1829.

Der Rouigl. Preuf. Regierunge Sofef. Prafibent und Commiffarine fur bie Gachfichen Schulben Augelegenheiten

b. Coonberg.

Berfonal, Chronit der öffentlichen Behorden.

Der bisherige Schullehrer Fischer zu Groß, Petereborf, Saganichen Rreifes, ward Rector ber evangellichen Schule zu Reichenbach in der Obergausis; ber bisherige Schullehrer Beiderich zu Micossimiliebe, evangestischer Schullehrer zu Bermeborf, Saganschen Rreises, und der Seminarist Endeze evangelischer Schullehrer guden Zwischen zu Gereiber zu berminarist Endeze evangelischer Schull Abzubant zu Giersborf, Lowenbergschen Areises.

(Dierbei ein bffentlicher Ungejast Do. 27.)

Amts Blatt

Ronigliden Regierung gn Liegnib.

No. 28.

Liegnis, ben 13. July 1822.

Allgemeine Befegfammlung.

Das rate Stud enthalt:

- a) Die Erflorung wegen Aufbebung bes Abicheffes und Abfahrtaelbes amitchen fammtlichen Ronigt. Dreußischen und fammt. Rouigl. Danie fchen ganben. Bom 2. Man 1822 .;
- b) Die Aller bochfte Rabinetforbre boin 12. Man 1822., baf Befifer bon Drben ic. Die Decorationen berfeiben mabrend einer au erleibenben Reflungeftrafe nicht tragen follen .:
- c) Die Erffarung megen ber mit ber Broffergoglich Gachfen Beimarfchen Reglerung vergbrebeten Uebereinfunft, in Betreff ber gegenfeitigen Ucher. nabme ber Ausgewiesenen und Bagabunben. Bom 12, Junn 1822, und
- d Die Allerbochfte Rabineteorbre vom 20. Jung 1822., betreffent bie Anwendung ber Etraf Befete bei Deifchfteuer, Contraventionen.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisfchen Regierung.

Dem Publifo mirb bierburch jur Machachtung befannt gemacht, baf Des Ronige Majeftot, unterm 21. und 29. Dan b. 3., ben nachitebenben Den nemen Chauftes Chauffee Belb Sarif und ben baju geborigen Anbang, Die Strafbeftimmun. gen enthaltend, Allerbochft vollzogen baben, und bag nach biefem Carif bas Chauffee Belb, vom 1. July b. 3. ab, von ben in bem bicfigen Regierunge Begirt angestellten Chauffee , Boll, Einnehmern erboben werben wird.

Belb Zarif bett.

Chanffee: Beld. Zarif

| für eine Deile bon 2000 Preußifden Ruthen. | | |
|---------------------------------------------------------------------|-----|----|
| | Ca. | M. |
| s. Brachtmagen ober zweirabrige Frachtfarren, fo wie zweikabrige | | 1 |
| Bauerfarren | | |
| a) beladen, für jedes Pferd ober andere Zugthier | 2 | - |
| b) ledig, für jebes Pferd ober andere Bugthier | - | 8 |
| Wenn die Raber obiger Frachtwagen und ber Rarren | | 1 |
| feche Boll und baruber breit find, fo wird fur jedes Dferd | | 1 |
| oder Zugthier bezahlt: | | 1 |
| a) beladen | 1 | - |
| b) ledig | - | 14 |
| a. Ertrapolien, Rutichen, zwelradrige Rabriolets und jedes andere | | 1. |
| Sub wert gum Fortidaffen von Derfonen, beladen oder ledig, | | 1 |
| tur tedes Pferd | 1 | 4 |
| 3. Alle ubrige Bubrwerke, welche unter obigen nicht begriffen find, | | 1 |
| auch von Schlitten mit Pferden ober anderem Bugvieh befpannt | | |
| a) beloden | 1 | 1 |
| b) ledig | _ | |
| 5. Bon einem Ochsen, einer Rub, einem Efel | _ | 13 |
| Soblen, Ralber, Schweine, Schaafe, Biegen, Die einzeln unter | | 3 |
| 5 Scud geführt werden, find frei, von je 5 Stud aber . | | - |
| I 2 Stut Aclanter mernen' trup liet' pon le 2 Sent note | _ | 12 |

Alle Juhrwerfe, welche mit Ropfnageln ober Stiften beschlagen finb, welche & Boll und baruber vorfieben, jablen ben boppetten Tariffan

Ein Juhrwerf, welches nicht ben vierten Theil feiner Labung bar, wied wie ein unbeladenes behandelt.

Musnahmen

Chauffeegelb wird nicht erhoben:

2) von Ronigliden und der Prinzen bes Ronigliden Baufes Pferben, ober Bagen, Die mit eigenen Pferben ober Maulthieren bespannt finb;

- b) Bon Juhrmerken und Reitpforden, welche Regimenter ober Commanbo's beim Marftbe mit sich juhren, fo wie von Lieferungs Magen für die Urmee und Beftungen im Reiege, und von Offigieren ju Pferbe im Dienft;
- Don Roniglichen Couriers und ben ber fremben Machte, von reitenden Poften, besgleichen von leer gurudgebenden Poftfuhrwerken und Pferben, obne Unterfchieb:
- d bon Beueilbidjungs und Bulfs Rreis guhren;
- e) von Birthichaftofuh:en, Pferden und Bied ber Aderbefiger, innerbas

ber Grenge ihrer G. meinde eber Belbmart, wohin aber beren Derfonenfuhren und Reipforde nicht gehoren;

f) bon allem nur mit Dunger belabenem Subrmerte;

g) von den Subrmerfen, welche Chausses Bau-Materiallen anfahren ;

Dom ben Suhrwerfen ober Pferben ber beim Chauffremefen angeftelleine Beamter, bab r auch ber Canbraite innerhalb ihres Gefchaftebegiefe ;

i) von ben berittenen Greng Boll', Beamter im Dienft.

Begeben, Berlin ben 21, Dai 1822.

(ges.) Griedrich Wilhelm. contrafign. Furf von Sarbenberg. Graf von Bulow. Graf von Lottum.

Anhang zum Chauffee. Geld. Zarif.

Strafbeftimmungen.

ber unbelabene bem beladenen auf dem Wege fahren. Sind beite belabene ober beide unbelaben, fo follen fie einander nach ber Rechten halb ausweichen, bet Erafe von Einem Thaler.

6. 2. Doften und Ertra Voften foll jebes Suhrwerf auf bem Ruf des

Sorne ausweichen, bei Strafe von Sunf bie Bunfgig Thalern.

§. 3. Frevel an Chauffeen und an ben bagu gehorenben Gebauben, Anfagen und Borrichtungen verifer, foll mit Erfaß bes Coubene und einer Gerafe von Funf Thalern; Frevel an Chauffee-Baumen und Pflangungen aber, außer bem Elfaß, mie Zwet Inglein für jeden Baum gebufer werben.

6. 4. Wer Bauholy fo forebringe, bag bas Ende bie Sabrbagn ber Chauffee beruhrt, imgleichen, wer mit ber Rette, und nicht mit bem Bemme

fout bemmt, verfallt in eine Strafe von Bwet Thafern.

§. 5. Ber auf Banquers ober auf Fufftelgen ober in ben Graben refter, fobre oder Bieb treibt, ober wer bie Materialienhaufen auseinanber

wirft, bust tafür mit Einem Thaler.

6. 6. Wer fich von feinen Pferben welter als brei Schritte entferne, wird bestraft mit Ginem Thaler, und wenn baburdy Schaben gefchiebt. biefe Creafe gescharfe.

f. 7. Ber Di h obne Sirten auf Die Chanfee laufen taftr, ober an | Chauffee Baume und Pfahle ic. bindet, verfallt in eine Grafe von Einem

Shaler.

j. 8: Wer Gras aus bem Doffirmgen fich unbefugter Weiß jurigner, jaste jur Greafe Einen Thaler. Selchab bies durch Aloweden, fo wird für jebes Stud Nindvich Dreb Ollbergrofchen, fir ein Schaf Einen Silben grofchen, und für ein Schwein Junf Silbergrofchen als Grafe erfeat.

6 9. Wer fich beim Uderm nicht wenigffens zwei fuß vom Gnabem

bente entferne balt, buft bafue mic Einem Thaler.

£. 10:

6. 10. Wer es unternimmt, fich auf irgend eine Beife, t. B. burch Musfrannen von Pferden ze, ber Entrichtung ber Chanffeegefalle gang ober theilweife gu entgichen, gabit außer ber verfargten Steuer ben vietfachen Be trag berfeiben, in feinem Salle aber unter Ginem Thaler als Strafe.

6. 11. Außer ben Boften und Ertra Doften und Eftafetten barf Dies mand, auch wenn er von der Abgabe frei mare, eine Chauffeeftelle paffiren.

obne angubalten, bet Strafe bon einem balben Thaler. 6. 12. Ber einen Schlagbaum eigenmachtig offnet, verfallt, auch wenn feine Rurgung ber Abgate baburch bezwedt ift, in eine Strafe ben Drei Thaleen.

6. 13. Wer es unterlafit, fich einen Chanffeesettel reichen gu faffen, foll an ber folgenden Bebeftelle Die Abgabe fur Die gurudaefeate Strede noch

einmal bezahlen.

Berfalfdjung eines Chauffeegettels glebt eine Strafe von Runf S. 14. Dis Bebn Thalern, und unter erfchwerenden Ilmftanben bie barrere Strafe Der allgemeinen Befete nach fich.

6. 15. Wer fid) weigert, ben Chauffeebeamten, bie ion anhalten ober pfanden wollen, ju willfahren, cher bie gefesliche Strafe an ber nachften Bebeftelle gegen Enmfangfchein gu beponicen, foll, wenn er nicht gefannt ober unficher ift, feftgehalten und an die guftonblae Beberbe abgeliefert merben.

5. 16. 3ff ein Chauffeer Bergeben mit ungebuhrfichem Betragen gegen Beamte verbunden, fo foll die Strafe um ein Drittbell aefdarft, bei grobe. ren Beleibigungen, bei Biberfetlichfeiten und Gewalttbatigteiten aber fell ber Thater, wenn er nicht gefannt ober unficher ift, fellgebalien und bem Richter übertiefert merben.

6. 17. Der Reifende haftet für ben Rubrmann nur, wenn er an beffen Berachen Theil genommen bat, ober beffen Dienftberr, ober Eigenthumer

Des Rubrmerfe ift.

Begeben, Berlin, ben 29. Dei 1822.

Rriebrid Bilbeim.

contrafiquitt: Burft von Sarbenberg. Graf von Bulom.

Liegnia, ben 29. Juny 1822,

Ronfal. Dreufifche Reglerung. Zweite Abtheilung. IL. Do. 109. Jum c.

Berfonal: Chronif ber offentlichen Behörden.

Der Baron bon Biffing auf Mofdenborf warb Polizei Diftriots. Com. miffarius Goldberg Balnaufchen Rreifes.

Der geitherige Schul Abjuvant Junge ju Langenau, ward ale evange, lifcher Schullehrer zu Reichenwalban, Schonaufden Rreifes; ber Semina rift Soffmann als evangelifcher Schullehrer zu Sabis, Lubenfchen Rreifes; und ber Ceminarift Ropler ale evangelifder Schul Mbinvant ju Biereborf, Birichbergichen Rreifes, beffatigt.

Bermifchte Dadrichten und Auffase.

Biftorifde Radridten aus bem Liegnisiden Regierungs Departement für ben Monat Jung 1822.

Renersbrunfte.

2(m 29 Man brannte zu Sannau ber obere Theil ber Ctabte ober Schlofe Muble bis auf den Sadboben, und am 14. Junn ju Dber , Debrif, Ca. ganfiben Rreifes, auf bem Domitial , Borwerf bas Beunde , Saus, Die Stallung und Die Scheunen ab. Dabei verlor eine Dienstmaab in ber treuen Pflichterfüllung ber Rettung bes berfchaftlichen Biebes ihr Leben.

21m 15. murbe su Lauterfeiffen, Lowenberafchen Rreifes, ein Bauer, gebofte und am 19. ju Geichau, Jauerichen Rreifes, Die Edmiebe, amei

Bausler Stellen und ber Rretfcham eingeafdert.

Im 20. gingen ju Quigdorf, Rothenburgichen Rreifes, bas berrichafe. liche Befindebaus, ber Rub. und Schaafstall und bie Scheune, ferner bie Schante nebft Bubebor, ble Duble nebft Scheune, Die Edmiebe, eine Bartner, und eine Sausler, Stelle; am felbigen Tage ju Gtraupis, Sirfche bergiden Rreifes, bie Duble und 18 andere Wohnungen, und am 21, ju Bere jogsmalbau, Bunglaufchen Rreifes, eine Leethaueter Bobnung in Rener auf. 21m 18. entfrand ein Brond in bem Creetrauer Ctart. Rorft, ber 300

Morgen, mit Bojabrigen Riefern bestantenes Soly bermuftet bat.

Much baben in bem, ber Grabt Commune ju Borlig jugeborigen Rorften mebrere Brande Statt gehabt und bedeutenben Schaben augerichtet.

Geloftmorbe.

Gelbft gemortet baben fich 5 Derfonen. Gines unnaturlichen Tobes ftarben 10 Perfonen, worunter 3 Rinder befindlich find, Die wegen Mangel an Mufficht ertranfen und' t bas an ben Rolgen bes Benuffes von Kliegen Bift, mas man unversichtiger weife batte fteben laffen, ftarb.

Berbienfiliche Banblungen.

Der Einwohner Beriboid ju Thielis, im Gorlisfchen Rreife, rettete am 96. Dan ble biaprige Tochter Des Gartner Grundmann bafelbit, welche an einer tiefen Stelle in bie Dorfbach gefallen mar.

Huf eine abnliche Urt murbe bie 13jabrige Sochter bes Saueler Licke, melde. welche in ben Neife Fluß gefallen war, burch b'e Hufe ber Haublere Frau Britfiche zu Lormer-borf, Rothe: burgichen Rreifes, am Leben erhalten.

Einfaffen des Grunbergichen Reifes haben die Cumme von 194 Richt. 3 Sgr. 5 Pf. gu Chilote De corationen fur das a. Baraillon des raten Frank furth, Lieguiffchen Landwehr Regiments freiwillig gufannnen gebrache.

Der Graf Reichenbach, auf Eichterg, im Bunglauschen Kreife, Commandeur eines Landwehr Bat-illons zweiten Aufgebors, bat zur Anschaffung der Czasots mit Fangidputcen, womie die Escadron des I. Bataillon, 6. Landwecht Regiments von den Kreisen, welche sie ftellen, versehen worden, 80 Ribs. desigeragen.

Liegnis, ben r. Juln 1822.

Ronigh Dreug. Reglerung. Erfe Ubthellung.

Machricht uber bie ben it. Jung 1822. abgefaltene Berfammlung ber blonomijdypatriotifchen Gefellichaft ... Sauer.

Bei ber auch in biesem Jahre abgehaltenen Bersammlung Seirene ber, fin ber Aufsichtfr angezeinten Gesclischaft, unter dem Borfice ibred Direktors, bes Abniglichen Landralges Friferen v. Richthofen auf Bargborf, butjete eine öffentliche Unzeige hiervon vielleicht bem diebfälligen Zwecke gedachter Gesellichaft vollommen gen aff fenn; besonders und jemehr ihr forwauernd ohnausgeseigtes Bestreben, von, wa möglich mehr ausgebreiteter Wirkfamkeit

Daraus befonders hervorgeben mird.

Auch für tiefes Jahr mar die Arfforderung zu gedachker Zusammenkunfe mehrer ihrer eindelmischen und auswärtigen Mitglieder, wie sonst, durch bie zuworkommende bereitwillige Guce der Schweidonis Jauerschen Jufgen bie der Schweidonis Jauerschen Jufgen hums. Einzugen einge windt gewesenen Bekanntmachung, im Detreff der Abhaltung bes gewähnlich halbjahrigen Jufgenen mit Loges, Eine und Auszahlung der Jenneheites Jufgen u. f. w. — erfolgt. Die gedachte Bersammlung wurde dem gemäß den in Jungen b. K. fuß g. Uhr erdfinet; und in der Eingangs ebe des Direktors auf noch immer sortdauernd ungünstigen, den Werth aller Landbau. Erzeugn sie ungemein erniedrigenden Zeiterelgnisse, ob zwar unter der Hoffnung der nach und und und allmählig, ob zwar langsam, immer mehr aller Wahricheiulichkeit nach, sich zeigenden Lessenung und Weiederbelehung kagemiesen.

Augleich wurden Unwesende, bem Gesellschafte Neglement von 1778. gemäß, so mie bei der Feier des bereits funfzlajahrigen Bestebend dieser Beilelbart zugleich, nichtallein zu fernerer Thatigiete in himficht ihred Birteus fernerbin erminnert; sondern auch von allen feit einem Jahre einem vorge-fallenen Gesellschaftes Ereignissen wollstandig mit unterrichtet und in Kenne unf gesehr. Gem baffelbe geschafte im Betreff des gesellschaftlichen Ber-

magene Juffandes und bem bestehenden Bacher, u. f. w. Eigenthum bet Besfeligheft. Auch in Sinsight ber, die Bemühungen letterer immer mehr in Auspruch nehmende Berbesserung in Betreff fein wolligere Schaffundt, was keine Mube gespart worden, um den Nittheilungen beshalb größere Theile nahme zu etwecken; indem nicht allein Woller Pobben und Niufter — bei Belegenheit eines mit Jiess ausgesührten Moller Greifen und Niufter — bei Belegenheit eines mit Jiess ausgesührten Ausgehin — gehörig geordnet und den Thieren in die bekannten 3-ober 4 Richfin — gehörig geordnet und ninter den diebstall nörfigen Bemerkungen vorgegeigt; sondern auf fehrifd

liche Machrichten beshalb jugleich mitgetheilt wurden.

Dantbar erfannte Die ef. Michart wiederholt, Die ibr abermale will forig ju Theil gewordene Unterftugung Geitens ber beiben Sochibblic Roniglichen Regierungen ju Breslau und Liegnis, auch mirtelft Aufnahme ber Befanntmachung bes Berfammlungs, Lages von b. 9. in ben beiberieit aen Regierungs . Umteblattern. Go wie bem auch angezeigt ward, baß fanires fiche p. 9. ermablte 12 Chren, und einbeimifche Mitglieber - unter welche erftere Die Gefellichaft auch Die beiben Regierunge Drafibenten Berrn Richtes Mi Brestau und Beren Trofchel ju Liegnis gu gablen, ber Begunftigung fic erfreut - Die auf fie gefallene Mabl angenommen und ihren Dant bem Die sefterio b fonbers auch sum Theil ichrittlich begenge batten. Mitalieber - thils unter vielem Bebauern wegen Alter, Rrantlichfete w. f. m. - befanden fich bogegen an ber Babl nur feebe. Gellorben mar mue ein Mitalied, ber Berr b. Schictfuß auf Guritid, ale in beffen tobtlichem Sineritte Die Befellfchaft einen iorer aitegten Theilne, mer qualeich femeralic vermift. Much murben biesmal wiederum & Ehren . und auswartige Die alieder, fo wie'3 einbeimifche erwahlt. Dabingegen ber geltberige bestanbige Befreinir Der Befellichaft, Berr Proreftor D. Rifcher, feinen Gefellichafte. Wollen nieberlegte; an beffen Grelle aber ber geitherige Laubidjafts Megiftra. sor Berr Saler wieder a mable, und als Befellichafis Gefretair, auch Diblio Mefar Seitens ber anmefenden Berfammlung vorgeftelle und von ibr beftath get malcid murbe.

Unter ben Nachrichten, Bemerkungen und Borfchlagen famen unter aubern folgende Gegenftande in Bortrag, und zwar laut einem fruher bed balb von Geifen bes Direftore bereits erlaffenen Umlauf Schreiben, in Betreff

1) der von Seiten der naturforschenden Gefellschaft zu halle in Antwangen gebrachten und offentlich befannt gemachten Aufsovberung zu gl. iche machtiger Beobachtung über Entfichung von Gewittern, den Einstit und Kauf lehrerer? — Alls weshalt bereits im vorigen Jahre zwei gechte Mitglied der von Seiten der Gesellschaft formlich ber von Seiten der Gesellschaft formlich benaftragt worden waren — Ferner

2) in Aufehrung der befa nien Schaof-Arantheit: Des Faulwerbens — Berhitens — bei Schaffe, in Besterung auf die Mittheitung der babes vortommenhen Erfah ungen; fo wie in Anfehung bon Befannwerdung eind ger, ben Schanfen auf der Abride besonders fchablich werdender — gugleich genannter — Arauter und Grafer.

Desgleichen fam in Bortrag : eine nach bem Bunfiche mehrerer geeinter Mitglieder von Seiten bes Direktorif ausgearbeitete Borfiellung wes gen bes neuen Mung. Berfaffungs Gieges vom 30. September v. I., fo wie die beehalb im allerhediften Auftrage von Seiten bes Hochibol. Adnigl. Ober. Prafibit bem Direktorio gugefommtene und bekreitere Dankbezeugung.

Mehrere auf ahnliche Beise der Gesellschaft eingereichte Aufjuhe errhletten bie Genehmigung iesterer.

Desgleichen wurden mehrere andere Korrespondeng, Nachrichten und schriftliche Auffahr mitg theilte, auch aufgenommen, Die gefage in Befchluffe beshalb aber — so wie mehrere andere — ber beshalls aufgenommenen Tage bomblung, ihren Urberichriften und Liteln nach, einwerleibe.

Schlüfilich foll, wie andere Jahre bereits gescheben, auch in bem gegen, wartigen, über bas Ganze bes mehrgebachten benomisch parriotischen Berfammlungs. Tages zu Jauer, so wie unter Mitchellung ber dabet aufgenommenen Berhandlungen bas Moth ge mittelit Drucks öffentlich bekannt gemacht, bie Bemudungen ber Gesellschaft aber bem geehren Publifo offen

beshalb bargelegt werten.

ingen.

Druck Eremplare ber Berhanblungen und Arbeiten ze. ber Befellschaft find übrigens in ber Buchhandlung von 28. S. Korn zu Breelau, so wie auch von früheren Jahren ber, bei bem vorgebachten Geschlichse-Gefretariat zu Jauer, jederzeit zu eihalten, und auch auswärts von baher zu beziehen.

Sauer, ben 30. Juni 1822.

Die facholifche Rirch Gemeinde Folfenhann, Schonauschen Rreifes, bat ein freiwilliges Gefchent von 200 Ribit. jur Staffrung bes Socialtars, ber Communionbant und bes Tauffteins jusammen gebracht.

Bern bringen Wir biefen religibfen Ginn hiermit gur bffentlichen

Renntnig. Liegnis, ben 7. July 1822.

Roniglich Preuß. Regierung. Erfte Abrheilung.

(herbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 28.)

Umts Blatt

bes

Ronigliden Regierung gu Liegnit.

No. 29.

Liegnis, ben 20: July 1829;

Berordnungen der Königl. Elegnisscher Regierung.

Im haufigen Ausfragen zu begegnen; fegen Wit hierburch felf, bag befallen Intragen auf Genehmigung zu Ausgaben aus ben Kirchen-Kaffen entweber zu Bie Midmirdung bes Bauen und Reparaturen, ober für andere Zwecke, jedesmal genau angegeben dendauen und Inwerbe, ob und wievlel von ben Koffen bas Aerarium; un beschaber ber alljährig kanbirgungen beitubthigen und baher unvermeiblichen Ausgaben, übernehmen kannt.

Bugleich bringen Bir ble Borichrift in Erinnerung, bag bei evangelie ichen Rirchen, Privat-Patronats, bergleichen Antragedutch bie Berren Gui

perintenbenten an Uns gelangen muffen.

Liegnis, Den IT. July 1822:

Roniglich Dreuff Regferungt Erffe Abofeilungt

Wir sinden Und veransaki, die durch das Amteblate vom Jahre 1817.
Mo: 173: erlassen Verstügung vom 9. October desteben In, durch welche bie Geistlichkeir aller Consessionen von der vormals bestandenen Publikation bender nehr kriben sandesherrsicher Verorkhungen von der Nangelin, auf den Grund der Aller, hober wellstingen hober kangelin, auf den Grund der Aller, bothsten kandeskriechten der Hoten dater hober vom 9. Septer. desse Verstunden, dag der Rangelich aber Annabeskriechter der Verstund der Annabeskriechter der Annabeskriechter der Verstund der Annabeskriechter der Verstundigen der Annabeskriechte Verstund der Annabeskriechte Verstund der Annabeskriechte Verstund der Annabeskriechte Verstundigen von der Kangel abgesklichen, den A. Aucktonen, Verlustung auf deringen, und weisen siedes der der Verstundigt ungehörige Gegenstände von der Kangel abzulesen.

Segniss, den 17. July 1822:

Ronigl. Preugtide Meglerung. Erfe Abt Seilung.

H 1077, Tuny oc.

. .

District by Google

Sto. TOR artieffend.

Die bielfachen Branbichaben, von benen feit einigen Monaten faft alle Die Ausmittelung Provingen ber Monarchte betroffen worden find, haben bochften Dred um fo ber Beenbflijtungen mehr eine befondere Hufmerffamteit erreat, als angunehmen ift. baf por fahliche Brandfiftungen bie bitern Regerebrunde werurfachen.

Da es Darauf antommt, Die Musmittelung ber Urheber folder fchmerer Rrevel uibalichft zu beforbern; fo wird biermit bemientgen, ber, gleichviel ob er icon burch Dienitoflicht zu Diefer Ermittelung verbunden ift, ober nicht. einen vorfablichen Brandftifter bergeftalt, bag berfelbe gerichtlich verurtheilt wird, entbedt, eine Pramie ben 100 bis 300 Rtblr., nach Maguabe ber befondern Umftanbe bes Ralls, quaefichert.

Lieguin, Den 13. Juln 1829.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Mbtbeffung. I. to. R pro July c.

No. 170 Ric von fewerficheen GLA & Katernen.

Die in Unferer Berordnung bom 10, Rebrugt 1820, (Gelte 72 - 74. Meigen einer neuen bes biefigen Umteblatte von 4820.), und in ber Betanntmachung bom 20. October 1821. (Geite 301. bes biefigen Ameeblates von 1821.) bezeichneten amel Battungen von Laternen aum Gebrouch in Stollen. Schennen u. f. m. find smar an und fur fich binreichenb, in fo fern aber unvollfommen, als:

1) Laternen von burchiochertem Blech nicht bie Belligfelt gemabren, Des ren es bei manchen Befchaften, als j. B. bei bem Unichieren ber Pferbe, bedarf, und mitbin ju bem fenergefahrlichen Deffnen ber

Eburen ber Laternen verleften; unb

2) bie Blech Laternen mit Borne Cheiben nicht allein toffbar, fonbere auch fdmierig für ben gewöhnlichen Bebrauch find, well bie Born-Scheiben bath vom Dampf ber Lampe erblinden und ein baufiges Dugen erforbern.

Deshalb und Bir gern auf ben Boridleg einer britten Gattung von Stall Laternen eingegongen, welche bie eben getachten Unvollfommenbeiten befeith gen, und bie Borrbeile ber Reuer, Sicherbeit mit einer bellen Erleuchtung

möglichft bereinigen.

Diefe Laternen find ebenfalls bon Blech, aber mit Blas. Scheiben bets teben, welche lebtere auswendig burch ein Rreug von blechernen Stabchen gefdust merben. Die Del Lampe ift barin bergeftelt befeftigt, bag folde weber auf eine Geite fich neigen, noch umfallen fann. Das Dbertheil ber Laterne ift nicht plate, fonbern badiformig, und mit einer bas Entjunden nach oben ju verbutenben Rappe von boppeltem Blech mit verbedten Luft. ober Dunft Bodjern berfeben. Der Dedel ber Laterne laffet fich mittelft eines Charniers offnen, worauf fobann bie blos im Dlag eingefchobenen Blas-Schefben leid: beraudgenommen und gepust merben fonnen.

In Berracht, ban biefe neue Art Laternen auch ber Borfcbrift bes Ges febot fefee (f. 1549. Dit. 20. Eh. II. Allgemeines Land Recht) fm Befentlichen entfpricht, bestimmen Bir bierburch:

beff folde jum Bebrauch in Schennen und Stallen, auf Boben und in anbern Behaltniffen, wo feuerfangende Sachen ju fenn pflegen,

gleichfalls foll berwenbet werben fonnen.

Um bie Gineubrung berfeiben qu erleichtern und gu beforbern, haben Wir in bem londrächlichen Amte eines jeden Rreifes ein Erempfar jener Laternen uteberlegen faffen, welches von ben Rreisellinfaffen bafeibit in Augenschein genommen werben, und gugleich jum Mobell bienen fann.

Im Uebrigen bat es bei ben Beftimmungen ber obgebachten Berorbe

nung vom 19. Rebruar 1820. lediglich bas Berbleiben.

Die Berren Sandrathe, fo wie die fladtifden Dollgel Beborben, werben baber fortmahrend, und insonderhelt bei der von Zeit ju Zeit veranftaltenden Teuerschau, ftreng dahn feben, bag die Befiger von Stallen, Scheunen n. f. w. barin nur feuersichere Laterneu der vorgeschriebenen Arten gebrauchen, ober gebrauchen laffen. Liegnis, ben 13. Juln 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Mbtheflung.

I. No. 1048. July c.

Die Erhebung bee Chauffee-Gelbes nach bem im vorigen Stud bes bler Me antungebenden Regen Megierungs Amteblaces befannt gemachten Larif vom 21. Man b. 3., Chauffer bei Berei macht ben Drud neuer, auf die in biefem Larif enthaltene Bollfage lantember, betreffend. Bettel nothwendia.

Da jeduch eine beträchtliche Angahl von gebruckten Chausie Boll Betteln nach bem alteen Carif vom 31. Januar 1819. vorrathig ift, welche auf gute Brofiten und Pfennige lauren, und biefe erft ausgegeben verben follen, be, vor Ehausie. Boll Bettel auf Silbergreschen und Pfennige lautend einges führt werden: so wird dem Publico hiernit befaunt gemacht, daß bis tahin noch die alten, auf gute Grofchen und Pfennige lautende Chausier. Boll Bettel, werden ausgegeben werden. Diese Bettel haben aber nur ben Werth ber neuen Silbergroschen und neuen Pfennige, und bezeichnen in diesem Werth bie in dem Chausier. Boll Gase.

Die Chauffee. Belb. Einn bmer find Dieferbalb befonders inftruite mon

ben. Liegnis, ben 13. July 1822.

Ranigl Preußifche Regierung. Zweice Abtheilung.

Der:

Berfonat: Chronie ber öffentlichen Behörden.

Der Baron von Bedlig Reuflich auf herrmannswalbau, welcher bisber ben fandratbliden Poften bes Schonaufchen Rreifes interimiftifch verwaltet bat, ift nunmehr als Landrath biefes Rreifes bestätigt worden.

Der Bergoglich Saganiche Domainen/Ames Dachter, Lieutenant Ulle bricht, ju Sichbichfur, warb Polizei Diftrices Commiffarius im been Begirf Saganichen Rreifes, und ber Dominial Guesbefiger v. Lebiten Dingelftabt, Polizel Diffricts. Commiffarius im aten Begirt Freiftabrichen Rreifes.

Der Candibat ber Chirurgle Machun ju Driedemoft bet Glogaus erhielt.

bie Upprobation als ausübender Munbarit.

Chierbel: ein bffentlichen Ungeiger Ro. 29.)

Amts Blatt

ber

Roniglichen Megierung gu Liegnib.

- No. 30. -

Liegnis, ben 27. July 1822.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das 13te Ctud enthalt:

a) Die Allerbochfte Rabinestorbre bom 20. Jung 1822., wegen bewillige

ter Begunfilgungen inlanbifder Mbebereien.

b) Das Befes, betreffend ben Berfauf ausstehenber Forderungen und Kours habender Schuld Dapiere im Wege ber Execution. Bom 4. 3uin 1822.

Das sate Stud enthalt:

a) Die Allerhochste Kabineteridre bom rr. April 1822., wegen zu beobe achtenber Reciprogitat in ber Abichof Freiheit gegen bie nardameritanischen Freiftaaten wie gegen jede andere Staaten.

b) Die Allerhochfie Rabineteordre vom 4. Jufy 1822., wegen einer Praelufiofrift gur Anmelbung, ber aus ben berichiebenen Graats Unleiben in ebematigen Bergogibum Barfchau ftate findenden Forderungen.

- c) Die Allerhochfte Rabinetsorbre vom 4. July 1822., megen einer Praelufivfrift zur Anmelbung ber verschiebenen, aus ber Zeir ber ehrmaligen Bergogliche Barchouschen Berwaltung an bas Grofferzogehumr Pofen und bie Rreife Gulm, Thorn und Michelau ju machenben fors berungen.
- d) Das Gefes über bie Julapigfeit ber Wed felflage gegen ben wechsele fabigen Ucceptanten eines von einem nicht wechselfabigen Aussteller gesogenen Wechfele.

e) Das Befeg, bie Beranglehung ber Staatebiener ju ben Bemeinelaften berreffenb.

f) Die Declaration bes Erfeges vom 7. September 1811., die polizeilichen Berhaltniffe ber Gewerbe beneffend. Cammtich vom 11. July 1822.

Berordnungen ber hochften und Johern Staate Behorden.

Befatrutaradrung.

In Folge ber Befanntmachung vom 28. Mary D. I., with bas Publifum ferner bavon in Renntulft g fest: baß nunmehr nicht nur bie barin bemerkten auf ben Grund bes Setempel Gefest vom 7. Mary b. J. J. 35., befonders bezeichneren beiben Stempel Gattungen zu gewiffen Contracten und zu Progeffen, fondern faimmtliches Stempel Papier, unter bem fchwarzen, bom Betth bezeichnenden Stempel, einen grodenen Stempel erhalten foll.

Bierdurch entfleht jedoch feine wefentliche Menberung, indem fich

1) bas Stempelpapier ju Bertragen, von welchen i Prozent an Stempele gebuhr zu entrichten ift, nach wie por burch ben trodenen Stempel mit ber Rique ber Boruffia,

2) Das Projef. Stempelpapier nach wie vor burch ben trockenen Stempel

mit ber Infdrift: " Droge B. Stempel" auszeichnen,

3) alles ubrige Papier unter 100 Riblr. an Werth aber einen troffenen Stempel mit bem verzierten Belme aus bem großen Preußifchen Dapi

pen mit ber Ronigs, Rrone fubren wirb.

So lange die Seempel Debles Behorden mit den lestern noch nicht gehörigsverschen find, und überhaupt noch bei ihnen und anzernarts bisherts ges Stempelpapier von der unter Ro. 3. bemerken Art, ohne diesen beiges druckten trockenen Seempel vorhanden ift, kann foldbes, ju allen ftempelpflichtigen Ergenstanden, mit Ausnahme der unter No. 1. und v. begriffenen, aus noch verwandt werden: wobei aber das Publikum wiederholt daruf aufmerksam gemacht wird, das ju diesen unter No. 1. und v. bemerken beiden Zweiken, kein andres, als das dazu nach der Bekanntmachung vom 28. Marz d. I. besonders bezeichnete, und das so bezeichnete zu keinem andern, als die sem Incekt, bei Vermeidung der im h. 35. bestimmten Ordnungs-Strafe g braucht werden. darf.

In Unfebung bes Stempelpapiers über 100 Rebir. an Werch, bleibe es

aleichfalle lediglich bei ben Unordnungen jener Befanntmachung.

Enblich ift auch bie Einrichtung getroffen worden, bag vom a. October b. 3. ab, Statt bes für jedes Eremplar einer fremden Zeitung vierteljahrlich ju ibfenden weißen Stempolivogens von jehn Sibergrofchen, Quittungse Formulare über den Getmpel von fremden Zeitungen jum Betrage von jehn Silbergrofchen, bei den gewöhnlichen Stempele beite Bedorben zu haben find, welche vor dem davon ju machenden Bebrauch von den Postamtern, oder von denjenigen Privat Personen, welche fremde Zeitungen unter Kreuge band unmittelbar begieben, gehörlig ausgefüllt werden muffen.

Berlin, ben 6. July 1822.

Finang, Minifterfum. (gej.) b. Rlewig.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Jum Wlederaufbau der abgekrannten evangelischen Kirche in der Stadt Die Moldeckung Bogen in Liebauen ist mittelft Allerhöchster Kabinetsordre vom 17. v. M. eine einer allermeinen allgemeine Kollefte in den evangelischen Kirchen bewilligt worden. Weisenschafte jum Die evangelische Beifflichkeit festagen Reaserungs Beistes wird bater abernaten mongelis

Die Bangelische Beistuchkeit hiefigen Regietungs, Bogirts wird baber gebranten evangeibierdurch veransaft, diese Kollette, nach vorberiger Abbundiaung des Ein, Gent Liebt nie in ter sammlungs. Termins von dem Kangeln, ju veranstalten, und die gesammeten tongent Liebt nie mein Beiträge an die herren Superintendenten bergestalt geitig eingusenden, daß der eingegangene Geld. Betrag innerhalb & Wochen, von heute an gerechnet, burch dieselben an die helige. Haupt-Austrituten, und Kommunals Kasse eingerschlicht werden kann. Die Generaldesignation nebst den Spezialien erwarten Wiste, wie bieber üblich gewesen, unmittelbar von den Gerglassen Superintens

benten mictelft Berichts. Liegnis, ben 17. July 1822.

Roniglich Preußische Reglerung. Erffe Abtheilung.

Berordnungen des Konigl. Preuf. Confistorit für Schleffen.

Das unterzeichnete Koniglicher Confiforium macht es fich jur Pfliche, Wegen ber in bois nachstehenden Plan bes Königlichen Regierungs, und Schuldalbs hertu Givil abalien erichtenben bon Turf zu einer in Potebam zu errichtenben Civil Walfen. Ber forgungs, Un, forgungs, Anfalt. falt, fo wie bas fich barauf beziehende hohe Miniferial Referbe vom 29. September 18ar., biermit zur bffentlichen Kenntniff zu beineen.

einer in Porebam zu errichtenben Civil, Maifens Berforgunge , Unftalt.

Manche vortreffliche Anftalt iff neuerbings burch Subfeription ober burch Actien qu Stands gefommen. Ich beabiichtige die Errichtung, einer gemeinnüßigen Anftalt auf Actien, die weber mir felbit, noch alkun dereinstigen Sprinchemern irgend einen zeitigen Vortheif gewähren wird, dagegen aber die Freude des Dewußtsens, ein gutes — ja ich wage es qu sageit, — ein frommes Werf gestissen; eine Saat ausgestreut zu haben, die jehr und zu ewigen Zeiten Frucht beingen mied. Ich meine ein Waisenhaus, oder eine Waisen Verforgungs, und ErziefungerAnstalt für die Stadte Verlin, Ports dann und den Portedamer Regierungs. Anstalt für die Stadte Verlin, Ports dann und den Portedamer Regierungs. Friefungeriff, in der die nachgeslassienen Sohne von Staats, und Communab Beamten, bieselben sein Und bei Ven Ministe, weit, bet dem Regierungs, und Justis, Bestdeben, im Inant, Fark, oder Baul Zache, oder des dem Postwesen, oder des den Kädtischen Vesteben ange-

freit gemefen, ferner Die Goone von Professoren an ber Untverfitat Berlin. bon Predigern, Mergten, Apothefein, Die Coone bon Lebreen an ben Gamna. fien, an Crabt, und Land, Coul.n. enblich bie Gobne ausgezeichneter Runft. Jer, eine moglichft vollfommene Ergiebung unentgelolich erhalten jollen.

In beiben Regierungs . Bestrfen find zwar einige Baifenbaufer porbane ben, aber ibre Stiftungen entsprechen bei weitem nicht ben Unforberungen Der großen Maffe permatfeter Rinber in felbigen, fo bof bie Rinber obgebache ter Cranbe bieber nur einen geringern Untbeil baran baben nehmen fomen.

Much ift allerdings jede Bemeine a balten, fur Die Baifen ibres Dres gut forgen; Da bies aber mit moglichiter Roftenersparuif gefcheben muß, fo ift In Der Regel biefe Orteverforgung folder armen Baifen nicht Die beite. Briffe Diefes Schichfal Waifen aus ben nieberen Standen, fo ift es meniger Shart, weil fie in ber Gobace erhalten werben, ber ihre Eftern angehorten: stifft es aber bie Rinder aus ben vorgebachten Stanben, bie, an eine forge faltigere Ergiebung gewohnt, nun berfelben ichmerglich entbebren, Die, botte Der Bater langer gelebt, Der vielleicht cin Dufer feiner Untfrengung im Dientte Des Stoats geworden ift, von ibm geführt, unterftust, feine Laufbabit betreten baben mirben : bann ift ibr Edictial febr traurfa. - Diefe find es. benen ich ga a vorzüglich geholfen ju feben munfchre, benen bie Unftate ben moglichiten Erfaß fur ben Berlutt Des Baters, ber ibnen Berforger und Erafeher mar, gemabren foll.

Selren fann ber Steatsbiener etwas erubrigen, jumal wenn er friebt, ebe er ein eintragliches Umt bat erlangen fonnen. In ber Regel fest er fein Bermogen bei ber Borbereitung fur ben Staatebienft aber bei beffen Bermaleung au. Das ift nun an fich wohl in ber Debnung: benn bas Bid. einen großern Wirfungefreis zu baben, mehr Dunen ftiften au fonnen, und Die mit Dem Staatsbienfte verbundene Musseldmung, find allerdings großerer Aufopferungen werth; aber er wird freudiger, er mirb mit geberer Bubers ficht bem Staate blenen, wenn er überjeugt fenn barf, baf feiner vermalfe. ren Rinder nach feinem Tobe eine fo forefattige Erziehung martet, ale er fie

Telbft für fie munfchen murbe.

Diefe Betrachtungen find es, bie in mir ben Bunfch erzeugt baben, eine Baifen Berforgungs, Unftalt gegrundet zu feben, Die ohngefahr folgende Einrichtung baben wurde:

Das Bermbaen ber Unftalt wird borninlich burch Capital Beitrage ge-Schaffen, b. f. ble Unftalt wird nicht auf jufallige jabrliche Bufchuffe bereche net, fondern foll burch Die Binfen ber Capital. Beitrage erhalten merben. Daber wird jeder fo fleine Beitrag bantbar angenommen, erhalt aber bie Beffimmung, bas Capital Bernidgen ber Unitalt zu vermehren.

Derjenige, welcher wenigstens bie Summe von 50 Reblen. fogleich oter oder einen jabrlichen Beitrag von 5 Rigirn. lebenstänglich einweber felbet fleuert ober in bem Kreife feiner Befannten aufbringe, genießt folgende Borr rechte eines Actionaire:

a) Diejenigen Boglinge, welche er ber Direction ber Anftalt vorschlagt,

follen borguglich beruchideiget werben.

b) Er bat Gig und Stimme in ber Seneral Berfammlung ber Mitglieber; er hat alio bie innere Elirichtung ber Anftalt, bas Budget ber Einnahme und Ausgabe mit ju berarben und ju bestimmen.

c) Die Goone ber Actionairs, infofern fie ben im Eingange bezeichneten Granden angeboren und arm find, werben vorzugeweife in bie Auffale

aufgenommen.

Derjenige, welcher ber Anstale ein Capital von 2000 Regien. Preuß. Souraut ichenkt, ethalt bas Richt, einen Knaben, ben er felbst ausermaßt, in ber Unftalt vom Einreite in bas Ste bis jum Einritt in bas 18te Jahr, alfo 10 Jahr hindurch, auf Koften ber Anftalt unterhalten, erziehen, und mit allem nach den Statuten Erforderlichen verforgen ju laffen.

Derjenige, welcher ber Anftal ein Capital von 2500 Athlen. ober ein Grundstud von gleichem Werthe entweder bei seinen Ledzeiten schenkt ober in seinem Lestamente vermacht, kann dadurch ein Ceipendium in der Art fliften, daß zu ewigen Zeiten in der Anftalt flete ein von ihm oder seinen Rachkommen zu bestimmender Knabe erzogen, und die Stelle eines Algehenden durch einen andern von ihm oder seinen Machtommen zu bestimmenden Zögling erfect wird.

Sobald bie Summe von 12,000 Athlen. vorfanden fenn wird, werbe ich fommtliche Actionaire ju einer General Berfammlung einladen, in web cher ich benfelben bie Grund Befeje ber Auftalt vorlegen, und über beren Besigenung mich mit ihnen berathen werbe; fogleich nachher werben werden wirflicher Eröffnung ber Anftalt bie nothigen Einleitungen gettoffen werben,

§.

Potebam wird ber Sig biefer Anftalt fenn, weil die Zoglinge des Mai, fenhaufes, fie mogen fich einft ben Studien oder ber Kunft widmen wollen, im Omnnafto, in der mit dem Geminar verbundenen bobern Burger Schule, und im Seminar fo wie in ben Kunftsomntungen Potsbam's alle Hulfsmite el finden werden, beren fie jur Vorbereitung ju ihrem funftigen Berufe beburfen.

Die Zoglinge ber Anftale erhalten in berfelben, Bohnung, Feuerung, Richt, Betoftigung, Riebung, arstliche Bulfe; fie befichen bie bob re Burgerfchule ober bas Symnasium, erhalten bie notbigen Bucher, Schreibe unb

mb Reichnen Materialien, und feben außerhalb ber Unterrichteffunben unter mecieller Mufficht eines von ber Direction ju bestimmenden Lebrers, ber auch fore Spagiergange und fornerlichen Uebungen feltet. - Diejenigen, melde maturliche Unlage sur Duff boben, erhalten, fobalb es ber Quitanb bes Dermogens der Unftale erlaubt, Dufit.Unterricht.

In ber Unftalt felbft werben nur Rnaben erzogen; bagegen erhalten. fohald es ber Quitand bes Bermogens ber Unitale erlauben wirb. auch pere maifere Madchen, aus ben Mitteln berfelben, Ergiebungs Gelber, und werben in ber Regel von ibren Muttern ergogen. Golleen fie aber beibe Eltern vertoren baben, fo merben fie borgugemeife bei anerfannt murbigen Beiftichen und Schullebrern, bauptfuchlich auf bem Lanbe und in fleinen Stabten, gegen ein angenieffenes Rettgelb untergebracht. und in beren Kamilie als ein Blied berfelben bausitch erzogen.

In ben erffen roo Jahren bes Beftebene ber Unffalt wird ber rote Theil ber Binfen immer wieber ju Capital angelegt, bamit fich bie Unftalt bermais einft ermeitern und bem Beburfnif ber D: oping genugen fonne.

Dies find bie Bundguge; mochten recht viele meiner Dieburger burch fren Beitritt ber Ausführung Diefes Dlanes moglich machen! mochten fie bei Erbichaften, bie ibr Bermogen uber ibr Bedurfniß freigern, bei befonbers aludlichen Ereigniffen in ihrer Samilie, ober wenn ber Bimmel ihnen ein ge-Hebtes Rind, bas in Tobeegefahr gefchwebr, erha'ten bat, furs bet allen Belegenheiten, wo bas Berg mit Danfgefust gegen Bott, ben Beber'alles Sucen, erfullt, fich ju Som erbelt, ober wo es jur Freude geftimmt, Freude um fich ber ju verbreiten wimfcht, - mochten Bemittelte in ihren Teffamen. ten ber armen Baifen gebenfen, fur bie funftig geforgt werben foll!

Ich nehme bon fest an Beitrage an, unter ber Abreffe "fur bas Elvil. Baifenbaus in Botebam", und verfpreche fofort barüber ju quittiren, auch tabrlich aber bie fichere Aufegung ber eingefommenen Gelber im Umteblatt ber Ronigl. Regierung Rechenfthaft abzulegen. Um inbeffen bie Ginrichtung Diefer Unftalt moalichit ju beforbern, babe ich felbit ein Capital von 600 Rthirn. Courant hergegeben, und außerbem berfelben eine Sammfung non 89 Gemalben gewibmet, bie mit erhaltener Ronigl. Genehmigung gum Beffen ber Iluftalt in einer Lotterie ausgespielt werben foll.

Uebrigens find mir aus bem Rreife meiner nabern Befannten ichon gur biefem Bebufe 1480 Diblr. baar augestellt, 1610 Rebtr. auf ben Raft ber Errichtung ber Unitalt jugefichert, und Bemalbe an Berth von 200 Riblen. abergeben worben. Dotebam, am Weibnachtsabenb 1890.

(get.) bon Turf. Ronigl. Dreuß, Regierungs, und Coul, Roth. Dem

Dem Ronfol. Confiftorium wird bierneben ein Eremplar bes von bes Ronfas Maicftat Allerbochft genehmlaten Dlans bes Reglerungs Maths bon Turt, eine Civil Baifen Berforgungs, Unftalt in Potsbam ju errichten. sur Renntnifnahme mit ber Aufforberung jugefertigt, bie Unterzeichnung bon Beitragen jum Beffen Diefer mobitbatigen Stiftung bei beffen Mitalies bern und Gubaltern Perfonale, fo wie auch bei benen bon foldem junachft reffortirenden Unftalten zu veranlaffen, und auch burch bie Beiftichen feines Begirfeble Ginfammlung von Beitragen, jeboch ohne eineformliche Collecte, gut eine angemeffene Beife ju bemirfen, und Die gange Summe ber in ber borti. gen Proving ju bem ermabnten 3med eingegangenen Beitrage bierber eingufenden, auch jugleich, fo meit es thuntich ift, ein namentliches Bergeiching ber Derfonen, welche Beitrage gegeben baben, beigufugen. Da es in bem porliegenden Salle auf bie Grundung und Erhaltung einer gemeinnusigen Unftalt anfommt, wobei es eben fo naturlich als billig ift, bag eine Proving ber andern nach Rraften Bulfe leifte, fo wird erwartet, bag bas Ronigliche Confistorium feinerfeite fein fchicfliches und zwedmäßiges Mittei unversucht laffen werbe, um ber gebachten Stiftung auch aus feinem Confiftorial Begirte fowobl Beitrage ein, für allemal, als auch fortlaufende jabriche Unterftugun. Berlin, ben 29 Gertember. 1821. gen juguführen.

(gea.) bon Altenftein. (geg.) von Schudmann. Minifterium ber Beiftlichen, Unterrichte, und Debicinal Ungelegenbeiten.

Minifterium bes Innern und ber Dolizel.

Breefau, ben 4. July 1822. Ronigl. Dreug. Confiftorium fur Schlefien.

Berordnungen der Ronigl. General Commiffion fur Dieber Schleffen.

Die Ordnung und bie erforderliche Ucberficht unferer Befchafte verans Befannemadune. laft une, im Befolge unferer frubern Befanntmachung bom 23, Dary b. 9. Grid 17. G. 114., und um Bedermann vor Dachthell gu fchufen, bierburch feftaufegen: bag wir fortan in allen ju unferm Reffort geborigen Befchaften Die erforderlichen Bermeffungen burch unfere Gpegfal . Rommiffionen gegen Die gefehlichen Ochibren beforgen laffen werden und bag feine Dartbei folde an ben Condufteur berichtigen barf; wenigstens werden wir bei Seite febung ber Liquibationen ber Selbmeffer auf Borfchuffe und Abfchlaas Rab. lungen, ble in biefer Binficht von ben Parthelen geleiftet worben, fo wenig

Mudficht nehmen, ale auf freeielle Abtommen, bie biefer Befanntmachung ohnerachtet, zwifchen ben Conbutteuren und ben Intereffenten gefchloffen worben find. Breslau, ben 22. Jung 1822. Ronigl. Generale Commiffion fur Dieber, Schleften.

Berchrigung. Im vorigen Stud bes Amreblatte ift Seite 198. Belle 3. bon unten, ftatt: im Dlag, im Salg gu lefen.

(hierbel ein bffentlicher Ungeiger Ro. 30.)

Amts Blatt

ber

Ronigliden Regierung zu Liegnis.

No. 31.

Liegnis, ben 3. Muguft 1822.

Berordnungen der Ronial. Lieanisichen Regierung.

Rach einer Uns zugegangenen Benachrichtigung bes Königl. Departements Dach einer uns jugegangenen Benagringing von Ronigi. Departements Den Duitinegigen für die Invaliden, baben bes herrn Kriegs Ministers Ercelleng, rudficht, pel bei ber Millens lich ber Quirrungs Stempel bet ben Dilitair- Denfionen und Bartegelbern, Benfionen und Barfolgenbes bestimmt:

- 1) Das altere Stempelgefest bleibt bei ben Bablungen pro Januar, Rebruar und Dary b. 3. in Rraft, bergeftalt, baß jeder Denfionair, ber für biefe 3 Monate überhaupt 50 Riblr, und mehr erhalten bat, ben in jenem Befeg vorgefdriebenen Stempel entrichten muß.
- 3) Bom s. April b. 9. ab, fit, bem nenen Stempelgefes boin 7. Dars b. 3. gemaff jete Militair Derfon, beren Penfion ober Wartegelb unter bo Rettr. monatfich betragt, vom Quittungeftempel befreit, und wegen berer, bie monatlich bo Riblr, und barüber begleben, ber Stempel in ber Daafe einzubebaken, taf s. B. bet eirer Bablung von 600 Diebte. su ber Sauptquittung nur ein Ctempel à 7's Prozent mit 15 Car. ab. Bibirt wirb.
- 3 Unter Militale Perfonen find auch biejenigen Penfionaire und Bartes gelber. Empfanger mit ju begreifen, tie als vormalige Militair Itmis niftrations Beamte Cervis bezogen, und ber Urmee ins Reft au folgen berpflichtet waren, mogegen tie übrigen Uhministrations Beamicn, bei benen diefe Bebingungen nicht ju treffen, gleich ben Offigier-ABitemen und Rindern ben Stempel nach bem jahrlichen Betrage ber Penfen und bes Bartegelbes entrichten muffen.

4) Durfen ber Sabree Rechnung nach wie bor nur bie Saure Duftennen belgefingt we ban, einzelne Monges Quirrungen aber nur bann, wenn ber Empfanger ichon bor bem Schluffe bes Sabres auf fraent eine Weife abgegangen fit.

Die, 113. Machweifung der unter dem Derbote der Rucktehr und unter Androbung auslandifden Danabunden und Derbrider

| | Dame, Stand | - 4 | perfonal | | | | | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------|------------|----------|----------------|---------|----------|------------------------|--------|-----------------|--|--|
| 70. | und
Heimaths Drt. | Religion. | Mirer. | Ber 30ff. | Saare. | Stien. | Augen
brau-
nen. | Augen. | Nase. | | |
| 1 | Der Schornsteinfeger
Frang Schitfy, aus Bros
tau in Bohmen | fatholifd) | 30 | unterm
Maag | schwarz | bebedt | idwarz. | grau | flumpf | | |
| 2 | Una Maria Schier, aus
St. Peters in Bohmen | besgl. | 58 | 5 1 | beegl. | frei | bunfel | braun | aufge
worfen | | |
| 3 | Barbara Banbifch,
aus Trantenau
Liegnig, ben 10 | besgl. | | 2. | braun | gewöhnl. | braun | blau | flumpf | | |

Verordnungen des Ronigl. Preuß. Confistorii für Schleften.

Wefanntmachure.

Wir baben nachftebenden Canbibaten ber Theologie nach beftanbener

- Prüfnng bie Erlaub if jum Predigen ertbeilt, als;
 - 1) bem Ernft Der & Seige in Ober Buchwald bei Sagan; Rriebrich Ebuard Gerlach in Glambach bei Streblen:
- 2) 3) Carl Chriftian Bartfch aus Roelig bei Luben;
- Muguft Rriedrich Beinrich Schiedewiß aus Liegnis;
- 4)
- Johann Gottlob Rifler aus Rrain bet Streften; 5) 6)
- Ernit Gottfefed Maultich in Greiffenberg D. G.;
- Muquit Chuard Mitfdife in Barperstorf bei Golbberg;
- Deter Friedrich Sanifd in Rogau bei Robten: 0)
- Abolph Friedrich Birfchfelb, bier;

Commeliden, mit bergleichen Zahlungen beauftragten Special Kaffen Unfere Berwaltungs Begirte werben biefe Bestlumungen hierburch jur fotge-fültigften Radachtung befannt gemacht. Liegnis, Den 24. July 1822.

Ronigl. Preußifche Reglevung. Erfte Abtheilung.

I. M. 4365, July c.

zweifahriger Bestungs. ober Juchthaus Strafe über Die Grenze geschafften fur den Monat Juny 1822.

| 23 e | | | | | | | | | |
|-----------------|----------|-------|-------|----------|---------------------|----------------|-------------------------------------|-----------------------------|------------------|
| Mund. | Zåbne | Bart. | Kinn. | Beficht. | Gefichte:
farbe. | Statur. | Befon,
bere
Kenni
zeichen. | Bobin
geschafft?
nach | Bemew
fungen. |
| flein | gut | wenig | oval | lada | braun | fleiner | feine | Boomen. | T-s |
| gewöhn-
lich | fdlecht. | - | rund | långlich | gelb | unter,
feßt | die rechte
Sand ift
lahm | besgl. | |
| aufge. | gut | _ | rund | | | mittler | | besgl. | |
| | - | | Rb | nigl. P | reuß. | Regieri | ing. E | rfte Abrh | ellung. |

- 11) . Carl Muguft Glabe in Ober. Bielan bel Borlis;
- 14) . Ernft Friedrich John in Groß Gurchen bei Dybrnfurth;
- 13) . Carl Gottleb Dablifch bier;
- 14) . Benjamin Gottbelf Leufchner bier;
- 13) . Boibbelf Erdmann Brundler aus Minden bei Dblau;
- 16) . Johann David Brindmaper in Schildau bei Birfcberg; und
- 17) . Friedrich August Beinrich Reimann in Urfchtau bei Glogan, welches biermit jur offentlichen Renntnig gebracht wird.

Breslau, ben 1. July 1822.

Ronigl. Dreuß. Confifterium fur Schleffen.

Bernifchte Radricten und Auffage.

Die Lude, welche in ber offiziellen Ausgabe ber Gefebe, vom Aufheren Betannmadung. Der Mollus'ichen Soltemfammlung bis jur allgemeinen Befehfammlung, bis. ber

fer Stact gefunden, ift nunmehr ausgefullt; inbem ber bibern Orte angeordnete Abbruchber in ben Jahren 1806, bie October 1810, etlaffenen Dem

ordnungen und Befefe jest Die Dreffe verlaffen bat.

Um ben vereirlichen Intereffenten bie moglichfte Bequemlichfelt gu gewafren, ift bie Ausgabe sowohl in Auarte als in Folio-Format bewerkstellige, und mit einem vollfandigen Sachregifter verfeben, fo, bag die erfte fich paffend an die Gefehammtung, bie gweite, als ber gwolfte Band ber Mylfns'fcheur Ebiftensammfung, fich an biefe aufchlieft.

Der Dreis ift bei einer jeben Musgabe a Dichte. fur ein Erempfar auf

Drudpapier, und 3 Rthir. fur ein folches auf Schreibpapier.

Destellungen barauf werben eben fomohl vom unterzeichneten Debites Comtoir, ale ben Roniglichen Poffamtern, wie bei ber allgemeinen Gefeh.

fammlung, übernommen und beforat.

Gleichzeitig wird die Benachrichsigung wiederhoft: daß auch der Bertauf ber Mylius ichen Sbiftensammlung, und des bemfelben vorangegangenen Corporis Constitutionum Marchicarum, bem Debits Comtoir übertragen worden, und die Anschaffung berfelben gleichmäßig burch die Postanter vers mittelt werben fann, bei welchen gedruckten Nachrichten über den bedeutend semäßigten Preis vorhanden find.

Berlin, ben 16ten July 1892.

Debits. Comtoir fur bie Allgemeine Befes

Petamiturdung.

Die "Schlesische Anftangien "Notig, ober Bergeichnis ber Ronigl. Militair, Eivil, geistlichen, Schulen, und übrigen Berwaltunges Behorden und befrentlichen Anntalten in der Provi z Schleften und bem dazu gehörigen Theile der Lausis und der Grafschaft Glas für das Johr 1822, mit Genehusgung des Herrn Fürften Staats-Kanzlers Durchlaucht, herance gegeben in dem Ober-Prafibial-Burean," ift nunmehr im Verlage der Witselem Gortlieb Kornschen Buchhandlung in Breelau (für i Rithe Courant) zu haben, und wird hiermit den rest. Koniglichen, auch andern Behorden und Beamten zur Anschaffung empfohlen.

Breslau, ben 16. Suin 1829.

Rubolph, Ronigl. Beheimer Gecretair und Regiffrater.

(Sterbet ein bffentlicher Ungeiger Ro. 3%)

mts.Blatt

Ronigliden Regierung gu Liegnib.

No. 32.

Riegnis, ben to: Muguft 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Jum Bieberaufban ber bei ber Belagering von Breelau im Jahr 1806. eingeafderten evangelifchen Rirche ju eilfraufent Jungfrauen bafcibit, fit, eingeafchetten evangenigte Attuje au enfrantein Jangitatit affent fine fone Collette außer ber in Bemaffeit ber Allerbachften Rabinete Orbre bom 17. Geptem jum Biebetaniban ber 1810. angeordieten Rirden, Rollette, noch nachträglich eine Saus Collette ber evanzel. Rirde in bienger Probing bewilliger murben.

30. TIJ. Die Finfammfung u etiftaufend finnarauen in Brester.

Sabem Bir, in Bemagbeit ber Berfugung bes Roniglichen Minifferil betreffend. bes Sanern vom 2. b. D., bie Ginfaffen bes Departemente biervon in Reunte nif Gegen, forbern Bir die herren Canbraibe und bie Dagiftrate Unfere Bermakungs Begirte hierburch auf, biefe Sans Collette bergefialt ju veram laffen, bag bie Ertrage fpateftens bimmen gebn Wochen an Die biefige Saunt Inflieuten Raffe in vorfdriftsmäßiger Urt unfehlbar eingefenbet merben. Hins felbft aber find gleichzeitig bon ben Berren Landratheu die Deffianationen Der Beitrage nebit ben Grecfallen einzureichen.

Plegnis, ben 26. July 1822. Ronfalich Dreuf Regierung Erfte Abebeilung

I. 1619, pro July c.

Berordnungen fremder Behorden.

Die Ronial. Regierung ju Liegnis bat in bem Umteblatt, Stud 1g. Die Radmite ber Do. 78i blejenigen Dartsplafe bestimme und befannt gemacht, welche für Dattprife. Die Begirte im Liegreifichen Regierungs Departement bestimme firb. Die A diabrigen Marthut Martipreife thefer Martiplate fommen baber, in Bena ber 6. 6. 73 und 74. ber Bemefrieiteifeilunge. Dronung, jur Derechnung. Der forvern baber bie genannten Dagiftrate blermit auf: bie rejibrigen Martini, Marfepreite aus ben Magiftratur, Rechnungen ausguzieben, bie

Machweise nach bem Schema, welches wir hier mitthellen, anzulegen, und bieje für bas Jahr Martini 1821. in 4 Mochen, für bas Jahr Martini 1822, und folgende Juhre aber, immer 14 Tage nach bem Martini, Tage unerlumert an uns einzureichen. Der g. 74. der Gemeinheitstheilungs. Ordaung bestimmt:

Daß unter Martinie Marktpreifen biejenigen verftanden find, welche im Durchichniet ber zwei, bem Martini-Lage gunachft liegenben

Bochen fratt gefunden baben.

Diefe Bestimmung wollen ble Magistrate besonders beachten, und auch in ihren Rachweisungen nicht die bodiften und niedrigsten, sondern die mies tern Preise aufnehmen. Breefau, ben 11. Juli 1822.

Ronigl. General. Commiffion fur Schleften.

Schema.

Mach weis

der 14jahrigen Martini-Martipreise, ausgezögen aus den Magistratur-Rechnungen ju pon Martini 1808 bis 1821.

| Stabte
Ramen. | Baigen,
ber Bredl.
Scheffel auf
Scheffel
Preußisch
Maaß redu-
cirt. | Ocheffel Preufufch | Gerfte,
ber Brest.
Scheffel auf
Scheffel
Preußisch
Maaß redu-
cirt. | Ocheffel Preußisch | Seu,
ber Schlesse
sche Centner
auf Preuß.
Etr. reducirt | i
Schod. | Unmerc
Lung. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|
| | Rthl. fgr. pf. | Rebl. fgr. pf. | Rtbl. fgr. pf. | Rtbl. fgr. of. | Rtbl. fgr. pf. | Rtht. far. pf. | P |
| Pro Marinu 1808.
8090-
1810.
1811.
1812.
1813.
1814.
1815.
1816.
1817.
1818.
1819.
1819. | | | | | | | |

Es ift bas Berucht verbreitet worden: bie Roniglide Steinfoblen Cve, Befaummaders bition au Daltid merbe aufaeloft, und man tonne fernerbin meber Steinteb. fen noch Coats bei Diefer Cpedition bestellen, ober burch folche fpebiren laffen, fonbern milfe fich in bem einen, wie in bem anbern Rall, an borbantene Drie Dat Bandler ober Eproliteurs wenden. Dies Berucht ift febech vollig grund. Mach wie por fonnen Steinfotlen und Coafs burch Die Ronigliche Spedition au Daltid, wenn auch binfichte bes Perfonale bei berfelben eine Menberung eintritt, unter ben bieberigen Bestimmungen ungbanberlich bezogen und folder jur Spedition überwiefen merben. Da uns übrigens baran liegt, ben Urbeber jenes, mabricheinlich aus eigennusiaen Ublichten. perbreiteten falfchen Geruchte auszumitteln, fo wird bemienigen, melder uns ibn nambaft macht, und zugleich binreichende Bemeiemittel angiebt, um ibn au Berantwortung und Strafe gu gieben, eine Befohnung bon Behn Reichse . thalern Courant, und fo weit es moglich, Berfchweigung feines Damens, sugefichert. Brieg, ben 31, Rufn 1821.

Ronial. Dreus, Dber Berg. Umt fur bie Colefifden Drobingen.

Bermifchte Radrichten und Auffage.

Bet Braß, Barth und Compagnie gu Bredfau erftheint fele bem Marg Antietianse einer b. T. eine sumachit fur ben Burgerftand und bas landvolf bestimmte Beite geneng. fcbrift unter bein Titel: "Chlefifthe Bolfebiatter." Die herren Beraus. geber, Baftor Bartel ju Rarofchify und Grave ju Cteinfirche munichen, baß Die genannten Blatter auch im biefigen Regierungs Departement verbreitet werben mogen, und wird bater bas Dublifum auf biefe Beitfchrift aufmertfans gemacht. Monatlich erfcheinen 2 Softe, bon ben jebes 2 Bogen fart ift und 2 Gr. Courant foftet. 3hr gemeinwichtiger und baber bebergigungs. werther 2med ift, Religiofitat, Sittlichkeit, Auftlarung bes Berffandes und Bufriebenbeit bes Gemarbs unter bem Botte zu betorbern.

Liegnis, ben 28. July 1822.

Rouigl. Dreug. Regferung. Erfte Abelettung.

Der Profesfor und gewesene fatho'ifde Pfarrer ju Marbneg Bert Dr. Belaunimadung Reander ban Es, bermafen ju Dasmftabt, bon weldem bie biefige Bibele gefellichaft fcon mehrmale nicht unbedeutende Bufenbungen von neuen Teita. menten jur Ablaffung und Bethellung an fatbolifche Chriften erhalten, bat

Derfelben abermals ein Sefchenk von 1000 Exemplaren bes Reuen Teftamenes feiner Ueberfegung und 40 Athle. Preuß. Courant, als eine Beihulfe zu ben Einbands Kaften, überwicfen.

Bern bringen Bir bies Befchent biermft gur offentlichen Renntniff.

| Bon bem herrn Profiffor ban Ef find Wir jugleich benac | heldstat bos |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| ber erfic Theil feiner Heberfegung bes alren Teftaments erfd | femon unh for |
| Salle ju 48 Rreuger ju baben fen. Huch find fur unbemftrel | Carried with the |
| Der Ebrologie befondere ber fatholifchen, buich denfelben ju be | ie Canoloaten |
| mich um Marifon en ant alema | in beigefugten |
| niebern Preifen ju erhalten: | |
| Das Meabifche Meue Seftament, gebunden in Boo gu | 2 3l. 12 Rt. |
| Das Gyrifche Deue Teftament, gebunden in 4ro ju | 5 , - , |
| Die vier Evangeliften und bie Apostelgefchichte mit beigefüge | er fateinifcher |
| tleberfegung, Speifch, gebnuben in ito ju | . 5 31. |
| | 3 81. 18 Str. |
| Die Bebraifche Bibel gebunden in Spo | 3 %1. |
| Die Bebraifche Bibel gebunden in Svo . Das hebraifche Neue Teftament, gebunden in Svo | 2 %. |
| Das jubifch beutiche Deue Teftament, gebunden in 800 | 1 M. 12 Mr. |
| Ciciobach, nov. testam graece, Lipsiae 1805. 166 in 800 | |
| | 1 31. 21 Kr. |
| Tittmonn, nov. testam. graece, Lipsiae 1820. geheftet in 1 | 2mo 30 Er. |
| Graf, nov. testam. grasco-latinum, 2. B. Tübingae 1821. re | \$ 3 3l. 12 Kr. |
| Vetus testam. edit. vulgatae. Ratishonae 1806. rob . | 1 H. |
| L. van Els, nov. testam. vulgatae edit. (mft Barfanten au | 6 ben Batlece |
| nifchen Soltionen) Tübingae 1822. | |

Etwas mehr als bie bier beigefesten Preife jablen Bemittelte.

| Die Urmenifde gange Bibe | | | iben in | Lond | on-in | 4to ju | | | 15 | 3 |
|----------------------------|----|-----|---------|------|-------|--------|---|-----|-----|----|
| Die Spanifche beegleichen, | in | 800 | | | ٠. | 71.8 | 5 | 31. | 33. | Š. |
| Die Italienische beegl. | | | | | -41 | | 5 | , | 33 | 4 |
| Die Portugiefiche beegl. | | | | | 11 | | 5 | 5 | | , |
| Die Englische beegl | * | • | | | | | 7 | | - | , |
| Die Frangolifche | , | -6 | | 4 | | 4 | 3 | | 30 | |
| abzulaffen. | | | | | | | | | | |

Die unterzeichnete Saupte Direction ber biefigen Tochter-Bibelgefelleschaft ift gern bereit, Bestellungen, fowohl auf ben iften Theil ber van Effichen Urberfegung bes Alten Teftamente, ale auf die oben bezeichneten Neuen Testamente und bie gonze Vibel in fremden Sprachen, zu übernehmen, und folder pinfelich besergen zu laffen.

Roch fügen Wir bier eine aus ber allgemeinen Rirchen-Zeitung entnommene Motis, über ben Werich ber van Efichen Reuen Testamentelleberfesjung bet, welche folgenbermaaßen lautet:

Sulsbach.

"Man sieht mit Bergnügen, wie bie ban Efiche Ueberfesung bes M. Teftamenes immer nigt, so wie fie es verdient, ihren Werth steigert burch das Urtheil unpartheilscher und grundlich gelehrter Manner. Ihre Dilen bischopfichen Approbationen sind in demielben Grade um so wich, eiger begründer durch die Urcheile theologischer Facultaten der fa holischen Universitäten in Freiburg und Würzburg, deren Urtheilen nun auch das der katholisch-theologischen Facultat zu Tübingen beigetreten ift, welches so sautet:

Urthiel ber fatholifchetheologischen Facultat zu Tublingen über bie van Effisch e Ueberfegung bes neuen Testaments. Die fatholischendenische Freuleat ber Universität zu Tublingen

ben Brn. Profeffer Dr. Leanber van Ef in Darmftabt.

Bir haben Ihre Uebersehung bes neuen Testaments in ber fechegehnten Auflage in flein Octav mit Petit-Schrift, in ber breigehnten Auflage in groß Octab mit Sieren-Schrift, in ber neunten Auflage in groß Octav mit Corpus Schrift, und in der fechsten Auflage in Taifdenformat mit feinster Schrift, unter Grundlegung ber eilften Ausgabe in flein Octav, die wir frührt genau geprüft hatten, nach dem Munsche Euer Bochmarden Wohlgeboren vergleichend durchgesehen, und uns in folgenbem Urtbelle vereiniat:

Menn gleich nicht zu erwarten ift, daß irgend eine Ueberfegung auch in Sinficht der Ausdrücke und ber Auffaffung bes Sinnis einzelner Stellen bei allen Lefein und Eritifern gleichen Beifall erhalten werde; fo thut boch biefe Bemerkung ber Empfehlungswürdigkeit Ihre Ueber, fegung zum Boites und Schulgebrauche keinedwege Abbruch.

In Bestehung auf ben farbollichen Lehrbegriff aber haben wir bie, felbe burchaus mit ber Bulgaca und bem griechischen Terte genau über- einstimmend gefunden. Auch bemeiten wir mit Bergnugen, daß sich blefe neuefen Auflagen in hinficht bes Papiere von ber fruber vorge-

legten vorthei.baft unterfcheiten.

Befdrieben an ber Ronigl. Univerfitat ju Tubingen, ben 25. Junt 1822. Auf Geheiß ber fatholifchetbeologischen Facultat unterzeichner:

(L.S.) Dr. Job. Baptift Sirfder, Decan. Dr. Job. Cebaftan Dren, Senior."

Liegnis, ben 29. July 1822. Saupt. Direction ber Tochter. Bibeigefellichaft.

Diejenigen, welche berechtigt find, von ber Ronigt wiffenschaftlichen Drufungs. Commiffion, um bie Unwerftidt begieben zu tounen, fich prufen zu laffen, haben fich mit ben eiforderlichen Zeugniffen am 10. October b. 3. frub um 9 Uhr bei bem Unterzeichneten zu melben. Brestou, ben 21. July 1822.

D. Davib Schuli, Ronigi. Confifterialeath und Director ber wiffenfchaftl. Prufunge.Commiffion.

(bierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 30.)

Umts. Dlatt

ber

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

-- No. 33. -

Liegnis, ben 17. Muguft 1822.

Berordnungen der Kon gl. Liegninschen Regierung.

Mehrere berfenigen Berfonen, welche ju Einziehung ber, zur Unterftugjung ber Bebammen bestem ten Beitrage von Laufen und Trauungen Ceauftragt find, baben mobrend bem Ze traum bes erften Semestrt 1822. gegen bie in Ro. 208. (Stud' 50.) bes vorjährigen Amteblates aufgenommen. Ministertal-Berordnung:

wonad vom 1. Januar 1822, ab, alle bffentliche Raffen Rechnung nur nad, Thalern, Glibergrofchen und Pfennigen geführt war

follen, gefehlt,

mithin ftatt 1 Ggr. 11 Pf., 1 gGr. 6 Pf. eingezogen und verrechnit. Fie das laufende Quartal und kinftig muß nun aber, nach Aber Bergleichungs Tabelle Ceite 377. gedachten Amrobiates, für se fen der Gag von 1 Ggr. 11 Pf. Courant im Neuen Ggr. Werth ein und berechnet werden. Die Bemerkung Geite 374. am angeführ sagt namlich, daß der holbe Pfennig für einen Gangen, mithin 10.
11 Pf. anzunehmen sind. Eben so sind von nun an fur jede Trauun 3 Pf. in Neuen Ggr. Werth einguferbern.

Plegnis, ben 28. July 1822.

Rouiglich Dreußische Reglerung. Erfte 26

Sobern Orts ift beflimmt worden, daß ble Bagen ; welchen Schieß, Pulver transportier wird, jedesmal nich Buchftaben P. auf dem Plan ober der Decke, fonder Aufliedung einer kleinen ichworgen Flagge tennbar a.

Dies gereicht hiermit jur Nadriche für bie uberhaupt fur bas Dublifum. Liegnif, ben 6

Romigi. Dreug. Regierung.

for higher the Care

Mo. 117. Begen ber Biebe gent beit fund Stoft Diable in

Din Publito wird hierdurch befannt gemacht, baf mit ben beiben auf ben Mortag nach Later und auf dem Montag nach Michael jeden Jahres festigenden Kram Jahrmaften in dem Martifleden Daublig, Nortenburg, iben Recifes in der Ober Laufig, faur Churfurflichen Drivilegit vom 24. September 1688., Biebe und Rofimartte verbunden find, und kunftig, vom. nachften Jerbimartte ab, wiederum verden abgehalten werden.

Liegnift, ben 6. August 1822.

Ronigl. Preufifche Regierung. Zweite Abtheilung.

Berordnungen der Ronigl. Ober: Landes Gerichte.

Machitehendes Mefeript Eines hohen Juflig-Ministerli: "Des Ronigs Majestat haben durch die an die Ministerlen ber Juffig und des Krieges erfaffene allerhochte Kabinets Ordre vom 4. Juny

D. A. zu bestimmen gerubet, baf bie gegen Milltair Derfonen aus Civil Erfenntniffen gu berhangende Erefutionen, fo welt fie nicht Bebales. Abruge betreffen, funftig von ben Civil Berichten burch Die baju an gestellten Beamten vollitredt merben follen, ber Schuldner burch bas Militair, Bericht aber bavon mit ber Beifung zu benachrichtigen fen, fich bei Bermelbung ber gefestichen Folgen nach ber Berfugung bes Es bedarf alio von nun an feiner an bie Elvil. Berichts zu achten. Militair. Berichte zu erlaffenden Requifition, wegen Bollitredung einer Erefution in bas Bermbaen einer Militalt Derfon, Diefe Bolifret. ung gefchiebet vielmehr burch biejenigen Beamten, welchen ble Both redung ber Erefation gegen Civil. Derfonen obliegt. Bon ber bes ugten Erefution muß jedoch jederzeit bemjenigen Militair. Bericht, velchem ber Exequendus für feine Derfon unterworfen ift, Dache dit gegeben werben, bamit biefes bie erforberliche Beifung an ben buldner erlaffe.

Der Juftig Minifter Rirdelfen.

beritanbesiGericht ju Glogau."

bten im Departement bes unterzeichneten Ober. Lanbes. Rachachting mitgetheilt.

eug. Ober ganbes Geriche van Mieben

Beri

Berordnungen auswartiger Beborben.

Es ift bas Gerucht verbreitet worden: ble Ronigliche Steinfohlen Grebiffon ju Daltfd werbe aufgeloft, und man fonne fernerbin meber Steinfob. len noch Coafe bei Diefer Cpebirion bestellen, ober burch folche fvebiren laffen, fonbern muffe fich in bem einen, wie in bem andern Sall, an vorbandene Drie pateBandler ober Spediteurs menden. Dies Gerucht ift febech vollig grunde 108. . Dad wie vor tonnen Steinfotlen und Coals burch Die Ronfaliche Spebitfon ju Malifch, wenn auch binfichte bes Derfongle bei berfelben eine Menberung eintritt, unter ben bisberigen Beilimmungen ungbonderlich besogen und folder sur Spedition übermirfen merben. Da und übrigens Daran feat, ben Urbeber jenes, mabricheinlich aus eigennusigen Abuchten, verbreiteten falfchen Beruchte auszumitteln, fo wird bemienigen, welcher und ibn nambaft macht, und qualeich binreichenbe Bemeismittel angiebt, um ibn au Berantwortung und Strofe gu gieben, eine Belohnung von Bebn Reichs. thalern Courant, und fo welt es moglich, Berfdmeigung feines Damens, augelichert. Brieg, ben 31. July 1822.

Ronigi. Dreuß. Ober Berg. Umt fur bie Schlefifchen

Drovingen.

Berfonal: Chronif der offentlichen Behorden.

Seine Majeftat ber Ronig haben ben Grafen von Pucter und Ctante beren von Dustau in ten Rurftenftand, unter bem Damon: Rurit v? fer . Dustau, ju erheben gerubet.

Der bleberige Rapellan Rrettchmer ju Daumburg a. Q. erbiele mination als tatholifcher Pfarrer ju Burtenbrud und Berrmannebor Der Canbibat ber Theologie Rofeg ward evangelifcher D

Biersborf, Lowenbergichen Rreifes;

ber bieberige Sauslebrer Cherlein Abiunctus bei ber

Grabe, und Gurftenthums. Coule ju Gagan;

ber Ceminarift Reich evangelifder Coulabiuvant.

Birfcberafchen Rreifee.

Der Canbibat ber Pharmacle, Schneiber, erbielt Apotheter in einer fleinen Grabt ber Ronial, Lanbe. Chirurgie Beder an Lauban bie Approbation ale Mund

Befonnemachena

Bermifchte Dechrichten und Auffage.

Gublerintient . Mm. rine, Danbels Ber te betreffend.

Die mit großer Cor Bon bem als gelehrten Mufiter rubmittelt be fannten herrn Schaum eriribmmene fritifche Ausgabe ber fammtlichen Duft, Werte George Griebrich Sandele, welche in Berlin auf Gubicription ericheint, verbient bie Aufmertfamfeit ber Rirchen, und Schul Borfleber, ba biefe flaffifchen Werte nicht nur fur bas Ocubium ber Duft im bobern Stole überhaupt und inebefondere ber Rirchen Mufit, febr unterrichtenbe fondern auch größtentheils gur Auffu rung in ben Rirchen vorzüglich geeige met finb.

Ber auf bas Bange fubfertbirt, erhalt ben Bogen für 2 bis 3 gute Broften. Die Subfcription bleibt bis Dichaells Diefes Sabres offen. Liegnis, ben 7. Huguft 1824.

Roniglid Dreug. Regierung. Erfte Abebeilung.

Die au Birichberg verftorbene Chriftiane Frieberife Memmalb bat in ihrem binterlaffenen Erftament ber bafigen ebangelifchen Rirche ein Bermadenig von 150 Ribir., und ber Siubler Ausgugler Bobaun Eptiffian Dratfch au Rofenau ber bafigen evangelifchen Schule ein Bermachenif von 100 Rible. Courant ausgefeht, moban Die Intereffen ju Unfchaffung ber Bu. der fur arme Rinder und jur Berbefferung ber Schule überhaupt bermen, werden follen. Eben fo bar bie ju Diesti verftorbene Grafin D. Schmetfan ber Diffionetaffe ber evangelifden Bredergemeinbe gu Miesti 2000 Ribir. und bem Birtwen Chor bafelbit 800 Athir, vermache.

Die ewangelifche Bemeine gu Rudersborf, Saganichen Rreifes, bat freiwillige Beitrage Die Summe von 419 Rebir, jum Bau einer neuen el in bie bafige Rirche aufammengebracht,

Bern bi ingen Bir birfen Beweis loblicher Gefinnung blermit jur offent. enntuff. Liegnis, ben 31. July 1822.

Ronigi. Dreubifche Regierung. Erfte Abtheilung.

Dadrichten ous bem Liegnisichen Regierungs, partement fur ben Monat July 1822.

Reuersbrunfte. entgunbet wurden eingeafchert am 28. Junn b. 3. bas Elditers Schonborn ju Goldbach, Laubanfden Rreifes, interf, Bunglaufchen Kreifes, eine Scheune, ber baran ein Gebungehaus; ben 26. ble Bobngebaute bes Redrif, Caganichen Breifes; und am 29. Abends chen Rreifes, bas Bobngebaube nebft Stallungen Mabrung, mobel ein groffer Theil bee Mitthi Blammen murben.

Am 40. Inin frus nach 3 Uhr brannten in bem Sirichberger Rammeret. Dorfe Straupis 13 Saufer und bas große Mullengebaube, am 7. July ju Edersborf, Sugarichen Rreifes, bas berrichaftliche Wormer neoft Brannt weinbrennerei mit allen Inventarien. Eine froggenem und un 11. gu Langhelwige borf, Bollenhannichen Rreifes, eine Großgarmer Stelle ab.

In ber Nacht vom 20. jum 21. July gingen bie Borwerfei Bebaube bes Dominit Stimpel . Rauffung, Schonaufden Rreifie, in Fiammen auf.

Selbitgemorbet haben fich 9 Derfonen. Gines unnaturifchen Tobes ftarben 9 Perfonen, außerbem ertranten a Rinber aus Mangel an Aufficht.

Better Ghaben.

Ein fo feltener Grab von Barme und Trodenheit, als im Monat Jufp berrichte, mußte auch außergewöhrliche Eeftheinungen erzeugen. Im 12. July entfland im Saganichen Reife bei einer Side von 26°, ohne Grwitter und Negen, ein heftiger Orfan, in der Richtung von Norbillod. Er dauerte 10 bis 15 Minuten, und führte eine ungeheure Menge Sand mit fich, dectre Saufer ad, fürzte mit Getreibe beladene Bagen um, beschädigte Baume und rift das geschnittene Getreibe von den Reldern mit fich fort.

Am 17. Bormittags traf ble Fluren von Riein-Lichirne, Doberwis, Bedelwis, Schonau und Guelau, Glogauschen Kreises, ein fürchterliches Sagelimetter. Weißen und Sommerfrüchte fanden fich aus ben Nehren geschlagen und gerfnicht. Bei Mithig, Grünbergichen Kreises, fiel an bem elben Lage ein Bolfenbruch mit Schlosen von der Große einer Ballnus, woburch an Bredauden, Felde, Garten, und Yaum-Früchten großer Scha-

ben verurfacht wurbe.

Diese Ungludefalle fteben jedoch mit ben Zerstohrungen, welche ein am 26. entstandenes Bagelwetter in einem Thelle bes birfigen Reglerungs Departements verurfacht hat, in keinem Berbaltnife. Diese Zerstohrungen überreiten alle ehnliche Erfahrungen. Am gedachten Tage Mitrags 12 Uhr thurmten fich am westlichen Horizont von Schonau mehrere schwarze Wolfen auf, welche spater eine, theils rothliche, theils weiße Jarbe annahnen. Ihn auf uhr lofeten sich biese unglucksschwangere Wolfen in Gewitter und Jaget auf.

In den vorzüglich fruchtreichen Kreisen, Schonau, Jauer und Liegnis find gegen etliche Go Ortschaften vom Sagel, der in einigen Gegenden der Größe eines Sies gleich gewesen, und fich zu einer Bierrel Sie hoch aufgu beufer und mehrere Tage auf den Feldern gelegen far, so wie durch ein zu gleich wuthenden, abnlicher Arr von den ditesten Einwohnern auf nie ereiteten Ortan solchengeltalt beschädigt worden, daß fast sammetliches, auf dem Felde noch besindlich gewesenes Gereelde, unmentich Ageigen, Geriff, hafer,

Erbfen, Rartoffelu, Lein, Mee und andere Saamen und Jutter Rrauter verloren gegung n find. Die Vermiflungen an Gebauden, Obstgarten und Wadbungen, wo inftunter übergeifige Eichen niedergeworfen, find nicht minder beträchtlich Die Obsibaume sind entlaubt und ihrer Früchte beraube, jum Thill sogar in ber Rinde fo beschabigt, baß ihr gangliches Eingeben gu befürchten ift.

Der Miller Pago'd ju Mertschuß, Liegnisschen Reises, har bei bem Einsturz feiner Windmuble, beren mehrere umgeriffen und gerftopre werben, bas Leben versoren; feine beiben erwachsenen Tochter find lebensgefährlich

befchabigt worden.

Unberweite, burch biefes Ungewitter veranlafite Cobesfalle bei Menfchen, werden bis jest in ben amtiichen Ungeigen nicht ermagnit.

Berbienftliche Sanblungen.

Die Dienst Magb Johanna Elifaberh hergefell ju Gadfifch hauge, borf, Laubanichen Areifes, rettete mit Gefahr ihres eigenen Lebens Die in ben Queis gefallene nichtene Docher ihres Dienstherrn, bes Felb Garrners Ernft Baum, vom nahen Tobe bes Erteinkens.

Mit ber gebuhrenden Unertennung wird bier blefer menfchenfreundlichen

Sandlung ermabnt.

Liegnis, ben 1. August 1822.

Ronigl. Preuf. Regierung.

(hierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 33.)

Ronigliden Regierung gu Liegnit.

No. 34.

Liegnis, ben 24. Muguft 1822.

Allgemeine Gefesfammlung.

Das 15te Stud enthalt: a. Die Allerbochfte Cabinets, Orbre vom 18. Julius 1822., bie Ausschreis

bung ber Dringeffinnen, Steuern betreffenb;

b. Die Erflarung wegen ber gwifchen ber Romigl. Prenfifchen und ber Surfild , Odmariburg , Conbereganefchen Regierung verabrebeten Maagregeln gur Berbutung ber Forftfrevel in ben Beengwalbungen. Dem 16. Inli 1822., und

c. Die Etflarung wegen ber swifden ber Ronigl. Preußifchen und ber Rurflich Lippefchen Regierung verabrebeten Daabregein jur Berbucuna

ber Farfifrevel in ben Grengvalbungen. Dom 31, Juli 1822.

Berordnungen ber Ronigs. Liegnisschen Regierung.

Laut einer von bem Soben Minliterium bes Innern und ber Paliget Und gemachten Mitebellung, ift von Gelten bes Rafferlich-Bluffifden Bate menten befe ju

vernemente barauf angetragen worben:

baf fammtliche mit Dreußifthen Paffen nach Rugland gebenbe Rei, bereffend. fenbe angewiefen werben mochten, ihre Daffe, infofern folde nicht febon von einem Rafferlich Ruffifchen biplomatichen Ilgenten auffer, halb Dufland vifert worden, gleich nach ihrer Unfunft in Ct Des seroburg bei ber bortigen Roulal. Preußischen Befandtichaft vifiten

au laffen. Bir machen folches hierburch befannt, bamit bas Publifum nach bies

fer Beftimmung fich richten moge.

Augleich aber merben bie jur Erthellung von Ausgange-Daffen bevollmachtigten Polizei Beborben bes biefigen Regierungs Bejefs, nameutlich bas landraibliche Umt Rothenburgichen Rreifes, mit bie Mag ftrate ju Borlis, Lica.

Liegnis, Glogau, Brunberg, Sagan, Sirfchberg, Landebuth, Lowenberg, Lauban, Grefffenberg und Friedeberg am Queis, hierburch angewiesen, ben ju Reifen nach Ruftanb etwa ju ertheilenden Paffen, bie obige Bestimmung ausbrudtlich befgufigen.

Liegnis, ben to: Muguft 1829.

Ronigl. Preugifche Regierung. Erfte Abtheffung.

Mir finden Uns beranlaßt, ben respectiven Rreis, und Orts. Politete bei nachtlichten Ger Behörden in dem Unferer Beewaltung amvertrauten Bezirt, die punktliche fedure in den Dorf Aufrechthaltung der nicht überaul beodachteren gesehlichen Bestimmungen, wegen der nachtlichen Gelage in den Dorfschänken, nach denen kein Kreisch mer oder Schänker, bei Strass von 5 bis 10 Richte, oder verhältniffmäßiger Befänglis. Errase, so wie im Wiederholungs. Jall bei Verluft eines Schankstein. Richte, länger als bis Abend 10 Uhr Muff gestatten, und Gafte dulben

Liegnis, ben 15. Muguft 1822.

Darf, anguempfeblen.

Ronigl. Preug. Regierung. Erfte Abtheilung.

Die am 5. Juny d. 3. durch bas Amteblatt ausgeschriebene allgemeine Die keitre Gouete Haus, und Kirchen Collecte jum Besten des Laubstminnen Jufffture ju Brese funtertidete Anfalt dan hat fich im vorligen Jahre zu fehr verspätet. Wit erinnern hierburch die untertidete Anfalt dan hat fich im vorligen Jahre zu fehr verspätet. Betre Wisselfichen, Landrache und die Magistrate, die erfere wo möglich in verliede der 26. August fallt, als dem denkwurdigen Lage der

ver Woche, in welche der 26. August falle, als dem deutwirdigen Tage der siegreichen Schlacht an der Kasbach; die lestere hingegen am ersten SonnCage nach dem 26. August, also den 1. September d. I. suberläsig als guhalten, und sowohl mit Bezug auf die für Schlesien so hocht wohlthatige Beraulusung, als auch auf die menschenfreundliche Beklimmung dieser Sammlung, die Geber ausmerkam zu machen, und so zur ergebigeren Melde zu ermuntern. Mochee die Nachricht dem Zwed sobederlich werden, daß bereits 4 Individuen aus dem Liegnissichen Regierungs Bezirk in der Taubilummenklinterrichte Anstalt zu Bressau Ausnahme gefunden haben.

Liegnis, ben 20. Muguit 1822.

Koniglich Preuß. Regierung. Erfte Abtheilung. I. 1621. July c.

Der:

Berordnungen ber Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Nachdem der zeitherige Juftig. Affeffor Carl Gottlob Wenzel burch bas Referior Gines hohen Juftig. Ministerli, vom 25. Jebruar 1822, zum Justig. Commissatio bet den Untergerichten im Fürstenthume Liegnig, mit Anweisung feines Wohnorts zu Liegnig bestellt worden, fo wird foldes zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Glegau, ben 31. July 1822.

Ronigi. Preuß. Dber, Canbesgericht von Rieber, Schlefien und ber Laufig.

Berordnungen auswärtiger Behörden.

Es ift das Gerucht verbreitet worden: die Konigliche Seeinfoglen Sperbition ju Maltich werde aufgelöft, und man könne feruerhin weder Steinfoglen noch Coaks bei dieset Spedition bestellen, oder durch folde spediten saften, sondt ver die die die die bestellen, oder durch folde spediten saften, sondt war handern Fall, an vorhandene Private hand wie vor konnen Steinfoglen und Coaks durch die Königliche Spedition zu Maltich, wenn auch hinsichte des Versonals bei derselben eine Lienderung eintrett, unter den biederigen Bestimmungen unabanderlich bezogen und solcher zur Spedition überwiesen werden. Da uns übrigens daran liegt, den Urheber jenes, wahrscheinich aus eigennüßigen Ubsichten, verbreiterten sallchen Gerüchts auszumisteln, so wird demningen, welcher und ihn nambaft macht, und zugleich hinreichende Beweismittel angiebt, um ihn zu Berantwortung und Strofe zu ziehen, eine Belohnung von Zehn Reichst thalern Courant, und so weit es möglich, Berschweigung seines Namens, waberichert. Orieg, den 31, Auß 1822.

Ronigi. Preuf. Ober, Berg, Umt fur bie Schlefifden Provingen.

(hierbet ein bffentlicher Mugeiger Ro. 34.)

Amts.Blatt

bet

Ronigliden Regierung gu Liegnit.

- No. 35.

Liegnis, ben 31. Auguft 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegninschen Regierung.

Indem Wir die Haupe, Ausschreibung der für das Jahr 1802, aufgubrint Mo. 121.
genden fladtischen Feuer-Societats. Beiträge nachstehend zur Kenntnis aller Setteffend die Interessenten franten bringen, sordern Wit die Magisträte der im Feuer-Societats, iiden Teupe Setien Berbande sich besindenden Eradte des hiehen Regierungs. Departements dies Weinbing der bestehet auf, nach Maasgade der elenkalls beigefügten Subrepartstion, das von jeder Stade aufzubringende Contingent auf die association der alleungende Entligen auf die association der alleungende Entligen auf die association der die Weinbistation der die aufgebeiten auf Maasgade der affecutieten Summen zu verthellen, und fammtliche Velektrage dergestalt einzussehen, daß solche unsehlichen, und Sommunals auf einzelnung dereits instrukter Daupt. Instituten und Sommunals Kasse eingezahlt werden können; wobei Wie die Obsorge für die pünkt. Isch Sein das fung des bestimmten Einzastungs. Lein Magisträten zur die Findalt ung des bestimmten Einzastungs. Den Magisträten gur des Fondern Pfliche machen, damit das Nerablissenen der durch Brand Vernandückten nicht zur Ungebied verzögert werde.

Bugleich: werden die Magiftrate berjenigen Stadte, ble mit ihren Constingenten aus früheren Jahren' noch im Rudftande find, hiertnit aufgefordert, mit mehrerem Nachbrud, als bisher angewendt worden, dahin zu wiensten, das nunmehr auch diese Beltrags Refte unverzüglich, und frürenschinnen 4 Wochen, eingezahlt werden, indem es den faumigen Reftanten einlenchten nung, daß ihrer Sammseligkeit in Erfüllung ihrer Sociecuts Berpflichungen, jum erheblichen Nachthell der Empfangs. Berechtigten, nicht noch langer hachgeben werden fann.

Liegnis, ben 25. Muguft 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abebeilung.

P. P. No. 1380, Muguft &

Bene.

Beneral Ausschreibung ben ben gem Feuer. Secieidis Berband gehorenden Stadten des Liegnisschen Regietungs Departenents pro 1822. aufzubringenden Beiträge.

| | Reuer . Co. | Bringen an Feuer = Socie
tate Beibulfs
Gelbern auf | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--|
| | Rtblr. | Athl. fgr.of. | |
| | 5,865,540 | 8192 4 | |
| | 3,917,365 | 3416 7 | |
| Die nachstebend benannten Stadte bes Ergnitiften Argierungs De baben nach umftebenber General- dussigneribung an Feuer- Societats Geleten beigutragen hierzu werben mit angelegt: an Beitrag zu ben Raffen- Verwaltungs Koften ber haupt- Instit Genmynal - Raffe an Penfonen ber ebemaligen Feuer-Bürgerpreifter, wie woriges Jahr Ju Bestreitung fleiner Brandichden und Feuer Liebe- Institumente Summa, welche die Schlessichen Stadte bis Liegiebung Regerung meints aufgutvingen haben | 12,228,735
partements
: Bribhifes
tuten = und | 5471 2 H | |
| laut nachfiebenber Subrepartion, | | Enb | |

Subrevattiefen Benten ber Biegnigfchen Regierunge Departemente pro 1922. aufzuhringenden Feuer-Cocietats Belbulfer Belbet à 7399 Ritht 14 Egr.

| No. | Namen
Ver
Ståbre: | Sociation Certag pro 1822. Mible. | Eragen bei
\$5 fgr. 8 pf.
von 200 Rtl.
Ertrag. | · c | | e | Societats,
Extrag
pro 1822.
Athle. | Tragen bei
25 igr. 8 pf.
von 100 Ncl.
Extrag.
Rtbl. fgr. pf. |
|-----|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------|-------------------|------|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| t | Beurben | 1 117,600 | 222 4 | | Transpo | rt | 2,891,315 | |
| 2 | Boldenhann | 34,515 | | | Lowenberg . | • | 152,810 | |
| | Bunglau | 123,935 | | | Luben | | 90,370 | |
| 4 | Frenstadt | 132,750 | | | Naumburg a. | | 11,005 | |
| 5 | Friebeberg a. Q. | 76,540 | | | Maumburg a. | Ω. | 50,905 | |
| 6 | Glogau | 404,570 | | | Meufaly | | 62,125 | |
| 7 | Goldberg | 337,390 | | | Meuftabtel . | | 49,410 | 93 9 r |
| | Greiffinberg | 118,435 | | | Parchwis . | | 37,615 | |
| | Brunberg | 350,320 | 661 21 6 | 26 | Poldwig | | 63,510 | |
| | Hannau | 95;330 | 180 9 - | | Priebus | | 15,380 | |
| | Sirfdberg | 363,010 | 685 20 7 | 28 | Deimfenau | | 39,660 | |
| | Sobenfriedeberg . | 9,710 | | | | • | 94,965 | |
| | Sauer | 246,140 | | | Colama | | 25,050 | |
| | Laon | 39 340 | | | [Comiedebeng | | 193,260 | |
| | Landebuth | 136,475 | | 32 | Schomberg . | | 24,125 | |
| | Liebau | 16,715 | 31 17 2 | 33 | Schonau | | 22,810 | |
| | Liebenthal | 27,275 | 51 15 7 | 34 | Sprottau . | • | 78,395 | |
| 8 | Liegnis | 261,265 | 493 15 - | 35 | Wartenberg : | | 14,655 | 27 20 5 |
| tre | Bu vorffebend ausg
ten bie bom Bredlau | fcoriebenen
fchen Regier, | | anh | ero bezahlt werde | nben | | 7 * 7 * |
| 00 | von an Brand Sirfdber | Gelbern an | 6 | gier
13- 2 | Ribi. 92 fgs. 101 | t gr | 9334 Ribl. | end zwas: |
| | a Jauer
s Liegnit | | Fiz | | 2 10 4 7 s | | | |
| | . Cagan | | - 402 | | = 20 = - | E | | |
| | . Comiebe | berg · | . 60 | | = 20 : I : | - | | |
| | 2 Granberg | | 3 | 2 | s 26 . 7 s | = | | |
| In | ner an Prnfinnen be
Beitrag zu ben Rof
Befreitung Beiner A | fen:Bermaltu | nge-Roffen . | | mente | : | 7406 2(16).
2496 :
400 :
33 · | 20 igr. 5 pf |
| | | Mife Aberhai | | | | | 9334 Nicht | 21 fer. 7 P |

389. 198. Machweifung der unter dem Berbote der Rudtehr und unter Androhung ausländischen Danabunden und Berbrecher

| Dame, Stanb | | per jon al | | | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------|----|----|--------|---------|-----------------|--------|----------|--|
| genb
Heimaths Drt. | Religion. | Alfrer. 30ff. 30ff. | | e. | Baare. | Stfen. | Augen-
brau- | Mugen. | Nafe. | |
| 1 Apolonia Rraufe, aus | | 45 | 5 | - | braun | flad) | braun | grau | flumpf | |
| Meisbach in Bohmen
2 Apolonia Reffel, aus
Weisbach in Bohmen | besgl. | 48 | 5 | - | fdwarz | body | schwarz | blau | gewöhnl | |
| 3 Unna Maria Sommer
aus hennersborf in
Bohmen
beren Tochter | besgl. | 51 | _ | 0 | besgl. | flach | - | grau | gewöhnt | |
| 4 Apolonia Colamer . | besgl. | 21 | 5 | | blond | bed) | blond | grau | gewôhn! | |
| Maria Uma Pfeiffer,
aus Carolinsthal in
Bohmen | | 38 | ō | - | braun | flach | braun | - | genidhal | |
| Sherefia Krausin, eben
taber
ber Schmiedegeselle | | 13 | | - | blonb | niebrig | Glond | blan | gewöhnl | |
| Joh. Schobel, aus Ber, bereddrif in Bobmen der Schubmachergefelle | 1 | 49 | -5 | 1 | braun | bebecte | Braun | braun | gewöhnl | |
| Bohann Treutner, aus
Mr. Molletinn'
Lieguif, ben 26 | - | 17 | 1 | | blonb | - | blonb | blau | biet | |

no. 123. Es sind Uns Beschwerden darüber zugegangen, daß in den zur he. Geteiffend die Bei bung einer Privat-Wege Mauch berechtigten Orten haufig wider den Indale ben Frivat-Rogel der Privat-Mauch Cabellen, und gegen die durch die Kammer-Berfügung Mauthun. wom 4. October 1748, zur Kenntnis ber Mauch Berechtigten gebrachten Bor-

fchriften des Allgemeinen Schlesichen Mauth-Varrechtigten gebrachten Bors schriften des Allgemeinen Schlesichen Mauth-Varents vom Jahre 1738. bets fabren wied. Um nun bas Jubiftum gegen alle biebfällige ungebührliche Belaftigung biezu bem Zeitrunfte ju schützen, wo die Laft ber Privat-Mausthen anders gestaltet werden kann, beingen Wie hiernit in Erinnerung, baf

sweifabriger Seftungs, oder Buchthaus Gtrafe über die Grenze gefche für den Monat July 1822.

| | Båbne | Bart. | 1 | Geficht. | Gefichte- | Statur. | Befons
bere
Renns | Bobla
geschaffe
nach |
|----------|----------|---------|-------|----------|-----------|----------------|------------------------------------------------------|----------------------------|
| Mund. | | | Kinn. | | | | | |
| gewöhul. | schlecht | - | rund | llod | bleich) | unter | feine | Boomen |
| gembhul. | - | -1 | - | - | gefund | - leğt | _ | beegl. |
| gewbhnl. | - | - | - | - | | flein | - | besgi. |
| | | | 7 | | | | 2 | |
| gewbhul. | gut | - | rund | runb | - | unter,
feßt | einen ro-
then Fleck
unterm
rechten
Auge | beegl. |
| gewöhnl. | schlecht | - 1 | runb | pval | - | - () | feine | beegl. |
| gewöhnt. | - | - | - | - | - 3 | ficin | - | beegl. |
| gewbhal. | | (chwarz | - | rund | blas | mittler | - | beegl. |
| mobhul. | gut | - | runb | obal | gefund | - 21 | -3 | beegl. |

1) an jeder Mauth-Bebestelle Die von der Rammer ober Regierung genehmigte Mauth Cabelle jur Belehrung ber Reifenden, bei Bermeibung einer Gelbbufe von Zwolf Chalern, ausgehangt fenn muß; bag

²⁾ jeder Reisenbe nach dem Inhalte ber Mauth Cabelle an der Sebestelle vollftandig abgesertiget, und niemals ein Pfand unter Berweifung zu beffen Einlosung an einer andern Stelle begehrt, am wenigften aber unter bem Litel "Mauthpfand" jemals mehr eingeforbert werben darf, als das tarifmäßige Mauthgelb beträgt, widrigenfalls die erite

erfte Contravention mit Seche Thalern Getbbuffe, und weitere blee' follige Berlegung bes Mauth Patents burch Einziehung bes Mauth, Rechtes gegababet werben foll.

Berner erdfinen Dir ben Mauch Berechtigten und Maush Berpflichteten, bag 3) Die in ben Mauch Labellan verzeichneten Befreiungen mortlich gelten.

und namentlich bum Dauchgebe befreiet find :

a) olle, weiche mir eigenen ober auch gebungenen Pferben ihren Morbdurften und Geschaften nachreifen, und teine Danbeise Sachen fibren :

b) alle Doft, Rubren.

Die unter litt, a. erinnerte Befreiung gile namentlich auch für Reifenbe, welche fich eines Lohnkutschere bedienen, in sofern bas gange Suhrwert von ihnen gedungen worden. Denn der für Landkutschen und Kaleschen gegebene Tariffat gilt nur für Juhrworfe, welche Waaren oder Versonen als Ladung führen, und ist überdie rücksichtlich der Versonen ursprünglich nur für Einsole Ausländer berechnet.

Eben fo wenig barf bie unter b. ben Polifuhren zugeftandene Befrelung nur auf ordinatre Politin eingeschränkt werben, wenn uicht bie Mauch Cabelle, wie die der Stade Friedeberg, die Freiheit ausdrucklich auf ordinafte Boften ftellt. ohne audleich Reifenber mit gebumgenen Oferben Mauthtreibeit

pupugefteben.

Die Mauch Berechtigten, welche bie in ber Mauch Tabelle vergelchne, ten Befreiungen entweder geradenin vermeigern, oder — wie baufig gegen Reifende mit gedungenen Cohnpferben gefchiebe — burch ungutaffige Zues behnung ber Tariffage umgeben, m.o auf biefem Wege einer nicht gebilligten Bebung fich ichulbig machen, werden im erften Betretungs Falle mit Sechs Thaleen bestrafe, und vertieren im wiederhoften Contraventions, Jalle bas Mauch, Recht ganglich.

Bon ben borftebend in Erinnerung gebrachten Etrafen falle bie Balfte

bem Denuncianten anbeim.

Bir fordern die Magiftrate ber mauthberechtfaten Stades und bie Beffer mauthberechtigter Guter auf, die Erheber und Paciter ber Mege Mauth nach gegenwärtiger Berordnung forgfältig anzuweisen, um die allemal ben Mauth-Berechtfaten felbit, in Bertretung feiner Untergebenen, betteffenden Strafen zu bermeiben.

Liegnis, ben 26. Muguft 1822.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Zweite Abtheffing.

Bufolge boberer Bestimmungen foll bleuene Scheidemunge bollig gangbar Ber feulebung geniecht, und bas Dublifim Der beschwerlichen Berechung Der alen Munge ber Gite Batter

gegen Courant nach Moglichteit übertoben merben.

Sammeliche Polizeie Beherben bes hiefigen Reglerungs Departements werben babre angewiesen; qu veranlaffen und dazuf zu halten, daß bie Taren aller Lebensmittel, welche man nach Aehenden Preisen, als Brod, Semmel, Fleisch und Bier, verfaust, nach Sibergrofchen und Pfernigen enageben werden. Bu bem Sube find die Bast und Spelsewirke, die Becker, Fleische und Debeverkaufer in den foliesischen Seischaften wennts anzustalten, die wonatlichen Seisle Laren ihren Feisschaften und Baaren nach Sibergroschen und Pfennigen in Courantwerth anzusezen. Ein gleiches Bersaben ist in den Stadten der Deberlaufis, wo der Innungs. zwang noch besteht, und die Taren von den Ortsbehorden monatlich ermitrett und bie festeren, zu beobachten.

Diefe Tareneguitrung foll unfehlbar im funftigen Monat, und ber Bertauf banach mit bem a. Detober b. B. anfangen. Bebe Abweichung davon

ift mit einer Dolizeiftrafe bon Ginem Thaler ju abnben.

Liegnis, ben 22. Muguft 1822.

Ronigl Preußifche Regienung. Zweite Abthellung. I. No. 1037. Auguft c.

er Toole andule &

Berordnungen der Ronigl. Ober Bandes Gerichte.

De Konigs Majeftat haben burch die an die hohen Ministerien ber für vere Justiz und bes Krieges exlassine alleihochste Kabinets Ordre vom 4. Just d. 3. für ehren Berents zu berfimmen geruhet, das die gegen Militair Dersonen aus Eivili-Ertenut versiesende Ercuttonen, soweit se nicht Erhalts Mydge detr. für fünftig von den Livili-Gerichten durch die dazu angestellten Beamten vollstreckt werden sollen, der Schuldere durch des Militair-Verichte ober davon mit der Weising zu benachtleftigen ist, sich de Bermeldung der gesehlichen Folgen, nach der Verfügung des Kwill-Gerichtes zu achten. Se bedarf daher von nun au, keiner an die Militair-Gerichte zu erlassenden Reguistion, wegen Bollikereckung einer Militair Verfügung, die Gerekt voll der Kredung geschiefte viellnes der geschiefte der Bestellung der Ereutton gegen Eivil-Versonen obliegt. Bon der verfügten Ercutton mus jedoch zeherzeit dem Militair-Vericht, welchem der Exection in der Verson unterworfen ist, Nachricht gegeben werden, damit

Diefes wird ben fammiligen Unter Gerichten in Dem Departement bes meterzeichneten Ronigl. Dber Lanbes Geriches jur Rachticht und Befolgung biermit befannt gemacht, mobel noch bemeeft wird, bag folche Erecutionen

iches

ieberselt von ben Berichten felbit, und bei formirten Berichten von einem Mitaliebe berfelben ober bem Metuarius, ober bem Cerretair birigiet werben muffen. Breslau, ben 2. Muguft 1822.

Ronigl. Dreug. Dber, Lanbes, Bericht von Schleften.

Berordnungen des Ronial, Dreuf. Confiforit für Schleften.

Die Ebeifung ber Srenftebuden Gue perintenbentur in ben thenichen Rreis ber trefenb.

Da Rach Erlebigung ber Superintenbentur ju Rrenftabt fur zwedmößig erachtet ift, folde nach bem Sprottaufden und Beutheniden Rreife au theis Sprottag, und Beu, len, und bemnach fur ben erften ben Daftor Reller in Sprottau, und fur ben legten ber Daftor Bebmer in Beuthen ju Ronigl. Superintenbenten Muerbochft genehmlat morben; fo bringen Wir foldes bierburch jur offentlichen Rennte nif. Bon jest an geboren baber jur Sprottaufchen Superintendentur bie evangeliften Rirden ju Sprottau, Drimfenau, Malmis, Dieberlefchen, Biegmanneborf, Ottenborf und Chereborf nebft ben baju geborigen Schue fen, und eben fo jum Beuthenfchen Sprengel bie Rirchen ju Frenftabt, Beus then, Deufalt, Deuffattel, Carolath, Bielave, Grochwis, Diebufch, Bei chau und Sartmanneborf, nebft ben baju geborenben Coulen.

> Dachbem nun bie Inftallation ber vorgebachten beiben Ronigf. Superintendenten erfolgt ift, werden bie Berren Geiftlichen und Schullebrer nach ben bier abgegrengten Riechen Sprengeln angewiefen, fich in allem, mas gur Bermaltung ber Superintenbentur, Befchafte gebort, an benjenigen Superin. tenbenten ju menben, beffen Oprengel fie jugelegt worben, und ju befolgen.

mas ihnen amtlich in Rirchen, und Schulfachen quebt. Breslau, ben 3. Auguft 1829.

Ronigi, Dreug. Confiftorium fur Colefien.

Berfonal: Chronie der offentlichen Behorden.

Des Ronigs Majeftat baben bem Rreis-Deputirten von Berge auf Seineteborf, bie erlebigte Landrathe, Stelle im Licquisichen Kreife ju verleiben gerubet.

Der Dominial Butebefiger b. Elener auf Dilgrameberf marb Doliei.

Diftrices Commiffarius im Golbberg Bainaufden Rreife.

Der bieberige Rammerer Schmide ju Bolfenbain ift von ber bertigen Stadrverordneten Berfammiung anderweit auf Lebenszeit jum Rammerer ermablt merben.

Der bisberige Privatilebrer Donbel marb evangelifder Schullebrer an

Meumalbau, Caganicen Rreifes.

(Dierbei ein Dffentlicher Ungelger Ro. 35.)

Amts. Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnis.

No. 36. -

Liegnif, ben 7. Ceptember 1822.

Allgemeine Gefetfammlung.

Das ibte Stud enthalt:

a) Die Eiffarung megen ber mit ber Bergoglich Deffaufchen Regferung getroffenen Uebereinfunft, baf gegenicitia bei portommenben Rrimie nat, Unterfuchungen nur Die bagren Quelggen erstattet merben follen. Bom 22. Jung 1822.

b) Die Allerhodifte Rabineteorbre vom 25. July 1822. - megen Berfane gerung ber Smootbefen Rriften fur bie erlmirten Grunbftude bes Bere sogthums Cachfen in ben Jurieblecione , Begi: fen bes Dber gandese Berichte zu Raumbu-a und bes Rammergerichts.

c) Die Mllerbochfte Rabinetsorbre vom 1. Muguft 1822., megen eines Dractufio , Termins fue bie Umfdreibung Der Lieferungsicheine in Staate, Chulofd:ine.

d) Die Subbaffations, Ordnung fur bie Rheinprovingen. Bom 1. Mus quit 1822,

Berordnungen der Ronigl. Liegnisichen Regierung.

Es ift zu wiederboltenmalen, namentlich unterm 12. July 1811. (Umte. blatt 1811. Geite 100.) bon ber bormelig n Beiftlithen, und Chulen Depu, Die ben confirmirten tation, und unterm 17. Februar 1817. (Amteblatt 1817. Geite. 174.) Bon Sindern in ertheilen. bent Ronfal: Confiftorto für Ochlefien b to: Daet worden, bag jedem confir, Cheine betreffent. mirten Rinde ein Confirmations Chein unentaeldlich ertbeilt merben foll.

Bur vollftanbigern Erreichung bes blesfälligen 3meds, fegen Wir bier.

burd nech befonbers fift:

bag i-be Brocherridiaft, welche einen unverhelratheten fremben Dienitboren micthet, fich bei beffen Ungua ben Confirmations Schein QUE ausbinbigen laffen und ber Dres Obrigfeit, alfo in ben Ctabten ben Magiftraten, auf bem Lande aber ben Schulgen, einreichen, bie Orte. Dbrigfeit aber, bem Beiftlichen ber Darochte vorlegen foll.

Liegnia, ben 26. Muguft 1822. Ronialid Dreugliche Regierung. Erfte Abthellung. I. 1203. Muguit c.

Ste. 126.

Ser.

Ungeachtet ber wegen bes freimilligen Gintritte in bas Sager,Corpe, Begen ber in bas Rouid, Barbe, 34, burch bas Umreblatt ergangenen wiederholten Berfugungen, bringen Wir ser Batailon und in bierdurch nochmats in Ginnerung, bag feine gelernten Jager, obne eine bon Die Baer: Abtheilun ber borgefesten landrathlichen Beborbe, ober box ber Inspection ber Bager tenben geleinen fa und Schuchen erholtene Beimng, jum Barbe, Sager, Bataillon, ober ju einer ber Rager, Abrbeilungen einfommen follen, bamit fie nicht, wie gefcheben, jus rudgefdidt werben.

Es muffen fich bie Rager mit einem Atteft von Geiten ber lanbratblichen

Beborbe:

baß ihrem freiwilligen Gintritt nichts entaegen ftebe. perfeben, mobel bie Berren Lanbrathe barauf achten werben, baf bie Sager mit bem borichriftemaßigen Lebrbriefe verfeben finb, und bag bem Infpecteur bes Renigl. Jager. und Schufen. Corps, Beren Major von Meumann gu Dotebam, aubor eine Ungeige von bem gewünschten Gintritt gemacht werbe.

Die Berren Landrathe baben jun 1, April 1823, in duplo

1) eine Lifte ber aufgelernten Roniglichen, flabtlichen und Drivat Paget bon 25. Sabre abmarts, welche noch nicht im Rager, Corpe fteben, pro 1823.;

a) eine Lifte ber in ber Lebre befindlichen Roufalichen, fabtifchen und

Dripat. Jager pro 1823.

an Uns einzureichen, bei beren Aufnahme bas gegebene Schema, fo wie auch Die grofite Bengulateit anzuwenden, Damit eines Theile nicht Sager, melche in eine Diefer Liften bingeboren, übergangen, ober andern Theile bergleichen aufgenommen werben, welche icon im Jager,Corps bienen.

Mugerbem ift die Dienstrauglichfeit gber Untquglichfeit, in ber Bifte

auf bas genauefte ju perzeichnen.

Liegnis, ben 28. Muguft 1899.

Ronigl. Dreug, Reglerung. Erfte Abthellung. I. bor. Muguft c.

Berordnungen der Ronigl. Ober , Landes , Berichte.

Dachftebendes Refeript Gines boben Juftig.Minifterli:

nigung ber Unterfu-"Die baufig vorfallenden, mit Beleibigungen verbundenen Biber, dungen in Betriff feflichte ten gegen die in ihrem Dienft begriffenen Militair Derfonen, ber Beleibigungen #. und befonders gegen bie Bensb'armen, maden es bringend nothwen, gegen Wilitait, Der big, bag Die Unterfuchungen, wegen folder, Die innere Sicherheit fonen und Rube gefahrbenben Erceffe, auf bas außerfte befchleunigt, und Die Schuldigen von ber gangen Strenge bes Gefeges betroffen wer-Um biefen Zweck besto ficherer ju erreichen, wird bierburch feite gefent, bag, wenn auch bie Unterfuchung von bem Untergericht geführt worden, boch bie gefchioffenen Ucten jebergeit, und obne Rud. ficht auf Die etwa verwirfte Strafe, an Das Ronfgliche Dber ganbes. Bericht zur ichleunigen Abfaffung bes Erfenntniffes eingefenbet mer ben follen.

Dem gemaß find bie Untergerichte im Begirf bes Collegii mit ber

nothigen Unweifung ju verfeben.

Berlin, ben 5. August 1829. Der Juftis Minifter Rircheifen."

wird ben Untergerichten biefigen Departemente jur genaueften Dachachtung mitgetheilt. Glogau, ben 16. Muguft 1822.

Ronigl. Dreug. Dber Lanbes, Bericht von Dieber.

Schleffen und ber Laufis.

Muf erhaltene Anweifung, wird nachftebenbe Ronigliche Rabinete, Orbre

Auf ben unterm 18. July b. 3. an Dich erftatteten Beriche erftatte 3ch, Wegen bes Wedeln's daß für die, aus den Cabinets-Ordres vom 1. August 1817. und 3. July fie Eemiss in Se-1818., fo wie aus den, von den Ober-Prafidenten der rheinisch-westphas Battegelbe und Die lifchen Provingen bei ben Berhandlungen in Godesberg im Jabre 1817, fondentichebigunger porgefdlagenen und von bem Ctaatefangler Beren Rurften von Barbenberg genehmigten Denfions , Brunbfagen, berrubrenben Behaltsi. Martegelb, und Denfions. Entichabigungs. Forberungen, ein Draclufiv. Termin angeoibnet werbe, und will folden biermit auf ben I. December b. 3. bergeftalt feftfegen, bag blejenigen, melde noch unbefriedigte Ilne fpruche ju machen baben, fich bis babin bei ber vorgefesten Beborbe an melben, nach Ablauf Diefes Termine aber feine weltere Berudfichtigung au erwarten baben, mobel swiften fcon fruber angemelbeten, mitbin befannten und unbefannten Unfpruchen fein Unterrichteb ju machen ift. Uebriegens verftebt es fich von felbft, baf Diefer Pracluftv. Termin, auf bie burch ben Reiche Deputatione Schluf vem 25, Rebruge 1803., ober burch Bertrage mit anbern Dachten begrunbete Denfions, Infpruche. welche

Begen Beidleut

welche jegt noch ruben, und erft bei einer bereinstigen Berfegung in ben Rubestand erwachen, keine Amvendung finden kann, fondern den betreffenden Bramten ihre besfalligen Rechte vorbehalten bleiben muften.

3ch überfaffe bem Staats Minnterfum, biefe Befimmungen gur bffentlichen Renntulf ju bringen, und gur Ausfuhrung berfelben bas fonft Erforderliche zu veranfaffen.

Porebam, ben 30. July 1802.

ge. Briebrich Wilbelm.

- 2(n

bas Staats, Minifterium."

jur allgemeinen Renntnift und Uchtung, für blejenigen gebracht, beren nicht bor bem bestimmten Pracieufiv Termin erfolgten Anmel ung und Begrundung ber barin bestimmten Gehalte, Wartegeld, und Pensione/Aupruche, ben Wers luft berfeiben jur Bolge baben wurde.

Giogau, ben 30. Muquit 1822.

Ronigi. Preuf. Dber Lanbesgericht von Dieber, Schlefien und ber Laufig.

Wegen Beftrafung eines Baum Diebe

In ber Dacht gum 26. Mary b. 3. find bon einem Jumobner gu Befoels. borf, auf Mufforberung und Bureben eines Inwohners ju Efchammenborf, Munfterberafchen Rreifes, mittelft einer Robebaue 64 Stud verebeite Ririche baum Stamme aus ber nach Geiffereborf ju fituirten Allee ju Dber Schreis benborf ausgeboben, fobann verfaufe worden; beibe baben bas bafur gelefte Belb mit einander getheilt. Somobl ber Thater als berienige, welther bene felben burch feine Mufforberung und fein Bureben jum Steblen ber Rirfchbaume verleitet bat, find beebalb gur Eriminal-Unterfuchung gezogen und burch bas beute abaefaßte Erfennenig ift ber Thater wegen Dbftbaum Diebftabl in Schreibendorf ju 40 Deitschenbieben in zwei Abtheilungen und Ginighriger Buchtbausftrafe, ber Coinculpat wegen Unretjung Durch Bureben und Theil. nahme an ben Bortbeilen blefes Diebftable, ju Ginjabriger Ruchebausftrafe verurcheilt, und beibe bes Tragens ber Mational Cocarbe fur verluftig erflart worben, welches jur Barnung gegen alle folche Frevel biermit befannt ge Breslau, ben 5. August 1829. macht wirb.

Eriminal, Cenat bes Ronigl. Ober, Lanbes, Gerichts

bon Schleffen.

Begen Bermaltung

Bei ben gegenwartig veranderten Grundfagen, in Bezug auf ben Staats, haushalt und die Betwaltung der fur die verichiedenen Zweige der Abministration bestimmten Jonds, ift hobern Orts bestichten worden, die aus ben landesberrlichen Kaffen zu entrichtenden Rosten in Untersuchungsfachen, in

fofern fie auf ben fogenannten Erfminglifond angewiefen find, bon ben Lane bes Quille, Rollegien ausichlieflich felifeben und auch gablen ju laffen, und alfo bie, burch de Berfu jung bom 18. Decbr. 1820, getroffene Unordnung, moburch bie Bermaltung Des Rrimingle Ronds ben Ronial. Megierungen übertragen murbe, wieberum aufzubeben.

Diele neue Einrichtung nimmt mit bem 1 Sanuar 1823, ihren Anfang, fo baf von biefer Beit an ber jur Dotation ber Juftig und fur Mechnung bere felben bleber vermalrete Rriminal Rond neben ben, bem unterzeichneten Ronial. Dbertlandes Bericht zu gablenden Bufchuffen mit überwiefen werben wird.

Diefes wird fammtlichen Inquifitoriaten und Unter Berichten in bem Dengrement bes unterseichneten Ober Landes Berichte biermit jur Rachricht befannt gemacht, um fich biernoch ju achten, und bie Liquibationen ber Roften bon biefem Zeitpunft an in einem Eremplar an ben Rriminal Genat gur Reft. fegung einzureichen. Breslan, ben 16. Muguft 1822.

Ronial. Dreuß. Dber, Landes, Gericht von Goleffen.

Die baufig vorfallenben, mit Beleidigungen verbunbenen Bibetfefliche Die Beidienniaung feiten gegen bie in ihrem Dienft begriffenen Militair, Derfonen, und befonders ber Unterluchungen ber Beleibie acgen bie Bensb'armerie, maden es bringend nothwendig, baß ble Unterfuchun, gungen u Biberfes: gen megen folder, ble innere Cicherheit und Rube gefahrbenben Erceffe, auf bas lidfeiten gegen Milis außerite befchleunigt, und bie Schulbigen mit ber gangen Strenge bes Ges tair, Perfonen. fefes bestraft werben. Um biefen 3med befto ficherer ju erreichen, ift von bem hober Ministerio ber Suftis festgefest worben, bak, menn auch bie Unterfuchung von einem Untergericht geführt worben, boch bie gum Gpruch rele fen Acten febergeit, und ohne Rudfucht auf bie etwa verwirtre Strafe, an bas Ronial. Ober Lanbes Bericht gur fcbleunigen Abfaffung bes Erfenntiffes eingefandt merben follen.

Dem jufolge werben fammtliche Untergerichte in bem Departement bes unterzeichneten Roniglichen Ober Landes Berichts hiermit angewiefen:

Die Inftruction blofer, megen Beleitigungen und Biberfeslichfeken gegen bie in ihrem Dienft begriffenen Militair, Derfonen, und befone bers gegen Bensb'armerie einzuleitenben Unterfuchungen, fo welt foldes obne Eintrag ber Grundlichfeit gefcheben fann, moglichft ju beidbleunigen, und nach vollbrachter Untersuchung bie gefchloffenen Acten fcbleuniaft bem unterzeichneten Roniglichen Ober Laubes. De richt jum Gpruch einzusenben.

Breslau, ben 16. Muguft 1822.

Ronigl, Dreug. Dber lanbes Gerict von Goleffen.

Anmeifung für bie Mutee , Beborben jur Befolgung ber Muf. Commiffion.

Da es, jufolge eines eingegangenen Schreibens ber biefigen Ronigliden Beneral, Commiffion fur Dieberfchleffen, ben Unfchein bat, baf bie in ber trage der General Berordnung megen Organisation ber General Commissionen, und ber Revie fione, Collegien jur Regulirung ber guteberritchen und bauerlichen Berbalt niffe, am 20. Junn 1817. 6. 37. enthaltene ausbrudliche Borfdrift, nach meldier

> "alle Unterbeborben ber Regferungen und Dber , Lanbes , Berichte ben "ben Geneval. Commiffionen in Begeuftanben ibres Refferts Auftrage "angunetmen fculbia finb."

bin und wieber nicht geborig befannt ift, ober nicht geborig beachtet wirb, fo werben fammtliche Untergerichte in bem Departement bes unterzeichneten Roniglichen Ober Candes Beriches Diermit erinnert, ber angeführten gefet. lichen Borfchrift jederzeit pflichtmaffig Folge ju leiften, und in Gemafibelt berfelben, Die ihnen von ber biefigen Ronfalichen General. Commiffion fur Diederschleffen, in Cachen ibres Reffores gutommenben Auftrage unwei. gerlich au übernebiuen, und mit ber bei Befchaften biefer Urt erforderlichen Befchleunigung auszurichten.

Breslau, ben 23. Muguft 1822.

Ronial. Dreug. Dber, Lanbesgericht von Schlefien.

Bermifchte Radrichten und Auffage:

Wohlthätigfriter Menterungen.

Die verwittmete Rrau Rriegerathin v. Saugmis, geborne v. Saugmis. blefelbft, bat jum Wieberaufbau ber abgebrannten biefigen evangelifchen Rirche ju Unferer Lieben Frauen ein Capital von 2000 Riblen. in Dfant. bricfen nebit Binfen gefchentt.

Bon bem Genforate Berrn Marimilian Giegesmund von Berge und Berenborf, fit bem evangelifchen Rirchen, Merario ju herrnborf ein Legat von 100 Rtblen,auegefest morben. Eben fo bat ber ju Schmiebeberg verftorbene Raufmann Johann Beorge Rlach ber bafigen evangelifchen Rirche ein Legat von 200 Ditbirn. vermacht.

Die ju Grenftadt verftorbene Daftor. Wittme Johanne Magbafena Dauff. geborne Leutloff, bat in ihrem binterlaffenen Ceftament

a) ber bafigen evangelifchen Gnabenfirche 500 Reffe.,.

b) bem boitigen evangetifden Baifenbaufe 300 Rtbir., und

c) ber Rirch : Urmen , Raffe bafelbit 200 Ditbir.;

unb

und ber ju Riemendorf, Comenbergiden Rreifes, verftorbene chemalige Bauergute, Befiger Rati Friedrich Bener

a) der evangelischen Kirche zu Munschendorf 100 Reble.,
b) der evangelischen Schule zu Riemendorf 100 Reble., und
c) der Gemeinde zu Riemendorf 200 Reble., zur Erbauung eines neuen Schulbaufes,

als Bermachtniffe befdieben.

(Brierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 36.)

Umts - Blatt

Roniglichen Regierung gu Liegnib.

No. 37. -

Liegnis, ben 14. September 1822.

Derordnungen der hochsten und hohern Staate,Behorden.

Die Ronige Majeftat haben jur Regulfrung bes Kriegesichulbenwesens ber Meumarf, mittelit Allerbochfter Cabinets , Orbrevom 17. December v.,

und 30, Juli b. 3., folgende Deftimmungen ju ertheilen gerubet:

1) Bon der an Rapital und Binerudftanden bie jum 31. Decbr. 1821. aufammen gu 5,174,634 Deble. o Car. 10 Df. ermittelten Reiegeefchuib ber Meumart in ibrer urfprunglichen Begrengung, jetoch mit Musichluß bes Cottbuefchen Rreifes, werben bom Staate 3,474,634 Dithir. 9 Car. 10 Pf. übernommen, und es verbleiben ber Deumarf ale Provingiglichuld 1,700,000 Reble, in Interimeicheinen gur Berginfung und allmabligen Tilgung.

2) Cammtliche auf biefes Chulbenwefen Begug babenbe Uctiva, mit Ginfchlufi aller Raffen Beftande, Borfchuffe, Refte und Unterpfander, und ber bei ben Stagtefaffen vorbanbenen Deumartiden Interimefcheine und Bins, Coupons, fallen ben Staatsfaffen anbeim, und merben jur Tilgung

Der übernommenen Schuld mit verwandt.

3) Bur Bermeibung ber Roften einer befenbern Bermaltung bes Deu. martiden Schulbenmelens, und zur Erbaltung ber Ginbeit bei bem Befcaft, beforgt bie Saupt. Bermaltung ber Ctagte Coulben unentgelblich, auch gang abgefondert von bem burch bas Befeg vom 17. Sanuar 1820, feite gefehren Staatsichulbenwefen, Die Berginfung und Ellaung, überhaupt Die gange Bermaltung, und erhalt ju bem Bebuf ble Beitrage ber Deumart bis jur ganglichen Tilgung bes Rapitals von 1,700,000 Diebirn, mit ben Binfen pom 1. Januar b. J. an, wofur bie Deumart verhaftet bleibt.

4) Um iabeffen berfeiben Renntniß von ber Bermaltung und bie lieber. jeugung von beren zweckmäßigen Rubrung ju geben, wird ein Deputirter bers felben bergeftalt an ben Arbeiten Theil nehmen, bag folder monatlich einige Tage, ober auch ofter, ben Berhandlungen ber Baupt Bermaltung ber Staatefchulben, fowelt fie bas Deumartiche Schulbenwefen betreffen, bei. Mis folder Deputirter ift fur jest ber Oberft von Romberg auf Groß,

Groß Camin, und zu beffen Stellvertreter ber Beheime Rommergien. Rach Endell auf Dobenlibidow, von den versammelt gewefenen Bevollmachtigten

ber Meumart gemablt morben.

5) Die Spiela: Schildborumente, namentlich die im Umsauf befind. iichen Anterinissichilme ber Neumarf, nebft deren Jind Coupons, bleiben in ihrem gegenwartigen Zustande unverändert, und werden bli fi einer Berifftation unterworfen, und mit einem besondern Stempel bezeichnet. Die für die Folge auszuf reifenden Ind Euopons, so wie auch diesenden Umerkenne niffe, welche noch nachträglich auf die rücklundern Infen von den Neumarks schen fanterinissischen auszugeben werden muften, werden von den Deputie Gebulden. Werwen und ber Haupte Schulden. werden wurden und gegestellt werden.

6) Mochte sich bei der Verifikation der Schulden Documente, etwa Zusber Afgang ergeben, so gest derf ibe allein für Rechnung des bei der Haupte Berwaltung der Staatsschulden sür diese gesammte Masse zu bildenden Besteliebs Jonds — wohin auch alle sonstige etwanige Exparissis der Regultrung diese Schuldenwesens fließen, — so daß die zu vertretende Schuld von 1,700,000 Athlen, Seitens der Neumark, so wie auch der vom Staate zu übernehmende Betrag hierdurch keiner Veranderung unterworsen werden sonn.

jufammen alfo 5 von Sundert Reichsthal lern Rapital jahrlich bestimmt. Die Berginfung bes Rapitals wird regel, maßig im Januar und Jung Statt finden, und die Staatsschulden Berwals tung dazu Anordnung teeffen, sobald die Aufbringung der Beitrage der

Reumart ju terfelben in Bang gefehr worben ift.

8) Rudfichtlich ber Tilgung treten bief iben Bruntfage ein, melde in ber Allerhochfren Cabinercorbre bom 17. Sanuar 1820., megen ber Bebanb. lung bis gefammten Staate fculben Befens, feftgefest find. Das Sirus treten ber aus ber allmabligen Rapitalitilaung entitebenben Zinfenerfparnig bem allgemeinen Tifaungs Ronts, wird baber auch nur in beftimmten Friften Ctatt finden, und gwar vom 1. Januar 1822. ab, auf 11 Jahre, for bann aber immer in Beltabidmitten bon 10 auf einander folgenden Stabren. Darnach werben fich auch Die Beitrage von Beit ju Beit, fomobl in ber Broving, als auch bem Ctaute, vermindern. Die Umorrijation wird baber auch, fo lange ble Documente unter ihrem Mennwerthe fteben, burch Untauf berfelben an ber Borfe bewirft merben. In gleicher Art, und in bemfelben Zeitraum, in welchem bie Ablofung ber Rapitalichulben folgt, wird auch mie ber Eile gung berjenigen Binfen, welche ichon vor und bis jum Sabre 1818., baffelbe einbegriffen, im Ruditanbe bertlieben find, burch bie Sauptverwaltung ber Staatefchulben, und gwar auch burch Unfauf ber Bins, Coupons an ber Borfe, verfahren werben.

9) Die Belträge ber Neumark (mit Ausnahme bes Kottbus'schen Kreisseis), jur Verzinfung und Tigung bes berfelben berbilebenen Schuldantheiles, welche für die erfte Amortifacions-Periode mit jährlich 85,000 Athlien, aufges bracht werben muffen, sind vom 1. Januar d. J. an, als fällig angusehen, und nachdem Levollmächtigte Deputitre ber Nitterschaft, ber Stadte und des Bauernstandes, welche, so wie es im Jahre 1818, gesch ben, einberufen worten, unter bem Bortige bes Ober-Prästenten, wirtlichen Erfeinenen Raths von Heydebereck, über die Aufbringungsart berathschagt, soll, nach Massigade der von denselben gestellten Anträge, der Bedarf vorläufig auf die Jahre 1822, und 1823, durch flusenweise gesteigerte Zuschläge zu der bes kebenden Klassenuter ausgebracht werden.

10) Das Maag biefer Bufchlage fur eine jebe, fowohl ber burch bas Gefes vom 30. Mai 1820. angeordneten, als ber burch bie Allerhochfte Caesbinetborbe vom 5. September 1821. bingugefügten Steuerflufen, bestimmt

fich nach bem beigebenben Earif.

Sollte nun turch biefe Erhebungsartber jahrlich aufgubringenbe Betrag von 85,000 Richten. nicht vollffanbig auffommen, fo muß bas baran gehienbe burch Buchdiag auf bie nachflijahrigen Erhebungen gebeckt werben, fo wie-bagegen ein etwaniqer Ueberfchuß ber Probing für bie nachlien Jahre zu Gute gehet.

11) Da, wo bie innerhalb ber Deumart wohnhaften fteuerpflichtigen haushaltungen und Individuen bereits in ben Klaffenfeuer-Liffen fur bie Staatskaffen veranlagt find, werben die Rriegesichulden Dietroge für bie felben nach blefer Weranlagung unter Zugrundlegung bes vorgebachten Latifs

berechnet.

12) Diefenigen Grundfindebefifer, welche nicht in der Neumarf wohnen, beren Grundfinde aber in berfelben belegen find, find ebenfalls zu ben Reiegesschulden beitragspflichtig, und werden von der Klassenleuer Bebote des Orts, wo das Grundfind gelegen fit, verhaltnismäßig, jedoch nur nach

Maaggabe biefes Grunbbefiges, veranlagt werben.

13) Ebenmäßig werben bie Einwohner ber Mahl, und Schlachtitener, pflichtigen Stabte, Ruftrin, Kraffen, Konigeberg, Landsberg und Zullichau, nachträglich nach ben Stundigen ber Kiaffenfeuer veranlagt, und barnach beren Beitrage berechnet. Jedoch bleibt es ben Stadtbehoren unbenomen, ben alfo veranlagten Betrag nach erfolgter Refiftellung durch die Regierung, auch auf andere, ben allgemeinen Gefegen nach gulaffige Beife auf bringen, und ihre desfallugen Autrage an die Regierung gelangen zu laffen; wobei es üch jeboch von felbft verficht, daß in einem solchen Falle die Stadts gemeine für tie richtige und vollftändige Aufbringung des auf fie veranlage ten Beifrags verhaftet bleibt.

14) Die Beranlagung ber Kriegesichulben Beltrage erfolgt für bus laufende Jahr für alle Steuergflichtige burch Aufnahme befonderer Rollen, und bie Zahlung berfeiben nimme mit bem 1. October b. 3. ihren Anfang.

Für bas nachfte Jahr aber werben bie Beitrage von ben Rlaffenftenerpfich, tigen gleich in die Veranlagungsliften mit aufgenommen, und nur die Emfigagung ber beitragspflichtigen Grundbefffer, welche nicht in ber Meumart mohn n, und ber Einwohner in den Mahi, und Seeuerpflichtigen Staten, erfolgt burch besondere, von den Rlaffenfteuer Bebren aufzustellende und festzusiehende Listen. Dabei wird wegen Beitrelbung der Beitrage, wegen Prüfung und Entscheldung bagegen entstehender Arclamationen, und wegen Untersuchung vorfallender Sontraventionen, überall nach den Bestimmungen des Rlaffenkeuer Befehes verfahren.

16) Da aber der größte Theil bes laufenden Jahres bereits verstrichen ift, ebe bie fur bas gange Jahr erforderlichen Beiträge in Bebung geseht werben-finnen, so werden bie tarifinaftigen Monats Bahlungen, sowohl des laufenden als bes nächstsolgenden Zahres, so lauge verdoppett, bis die Reste bes eisteren getilgt senn werben, dergestalt, daß in den Monatan October bis Ocember dieses, und in den Monatan Januar bis September des Jahres 1823., außer den eutreuten Beiträgen, ein gleichsemmender Betrag auf bie

Dieite bes Sabres 1829, erboben mirb.

16) Die Abführung ber Gemeinewelse eingesammelten Beltrage erfolgt on biejenigen landesherrlichen Kaffen, welche die Klaffensteuer zu erheben haben, und fit die Mahl, und Schlachtsteuerpslichtigen Scabte an das Steueramt des Orts, ohne daß bei diesen Kaffen ein weiterer Prozentabzug, noch sonstige Remuneration auf Rostea des Kriegeetsculden Jonds, Statt findet. Die weitere Ablieferung der erhobenen Betrage erfolgt für alle Theile der Neumark, also auch für die jest an andere Regierungsbezirke als gerretenen Ortschaften und Distrikte, zur Hauptkaffe der Regierung zu Krauffurt, und von dort an die Kaffe der Haupt. Verwaltung der Staats, studieden.

17) Jur ble Borfchuffe, welche ble ehrmals accifepflichtigen Stabte ber Memmark wegen ber Tilgung ber Provingial. Schulden mit 145,011 Richt.
5 Gr. 10 Pf. aus bem Communal. Accife Jonds geleiftet haben, werben bis felben Seitens ber Hupt. Berwaltung ber Staatsschulden mit einem jahre filchen Betrage von 7250 Athlit. 16 Sgr. 11 Pf. in der erften Umortisations. Beriode, und in den folgenden nach Bethältnif des Tilgungsplans vertreten werden, und ist dem Minister des Inneren, mit Berudfichtigung der mehreren oder mindern Bedurftigfeit einzelner Scädte, die Bestümmung darüber übers laffen, wie viel einer jeden Stadt von denn, aus dem Communal Accifefonds

geleifteren Borfcuß ju Gute geben fell.

18) Auch follen in ber Boraussegung, bag ble noch bisponiblen Be fante bes Reumatischen Communal-Accife-Fonde finreichen, um ben Se sammtebeitrag ber Stabte fur bas laufende Jahr zu beden, iehere erft vom Arfange bes nachsten Jahres ab, zur Aufpringung ber Kriegesschulben Beiträge berangezogen werben; jedenfalls aber wird ber abgelieferte Bestand

in abnlicher Art, ale vorber (17.) angeordnet worden, ihnen gu Gute fommen.

19) Etwanige Streitigfeiten, welche zwischen einzelnen Rreisen, Communen, Individuen, unter fich, rucflichtlich beffen, was bieber bereits geleistet, oder in Zukunft zu biefem Rriegesichulben. Wefen zu leiften fen, ichon entstanden find, oder in der Folge entstehen fonnten, follen von dem Minister to des Annern entschieden werden.

Es burfen aber mit blefem Rriegesichulben Befen ber Proving, bie and bern Schulben ber verichiedenen Rreife und Gemeinen, ju beren Abburbung

fie befonders verpflichtet find, nicht vermifcht werden.

Berlin, ben 8. August 1822.

Minifterium bes Innern. Sinang, Minifterium.

Tarif

für die nach der Allerhochsten Rabinete Ordre vom 30. d. M. in der Neumark aufzubringenden Krieges Schulden Steuer.

| Orbi
nungsi
Nunger | Bezeichnung ber Steuerftufen nach bem Rieffensteuer. Gefest vom 30. Mat 1820. und der Allerbichten Kabiners. Orbre vom 5. Geptember 1821. | Jahrlicher
Reiegesichuls
ben Beitrag.
Rebir. fer. pf. | Bemerfungen. | | |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| 2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9. | ifte Steuerstufe 144 Nihlt, vom Haushalt 2te besgleichen 96 , besgleichen 3te desgleichen 48 , besgleichen 4te besgleichen 24 , besgleichen 5te desgleichen 18 , besgleichen 6te desgleichen 12 , besgleichen 6te desgleichen 6 , besgleichen 8te desgleichen 6 , besgleichen 9te desgleichen 4 , desgleichen 10te desgleichen 3 , desgleichen 11te desgleichen 2 , desgleichen 12te desgleichen 2 , desgleichen 12te desgleichen 3 , desgleichen 12te desgleichen 4 , Roptstuer, mit Beschröntung auf ein Morsimum von drei steuerpstichtigen Köpfen vom | 288 - - - - - - - - | Steuerpflichtige der 11. er- ften Steuerstufen, welch weder einer besteuerten haushaltung angehden, noch eine eigene Jaushal- tung fübren, adlen die Halfte es Seteuerfages ibrer Alaffe als Personen feuer. | | |

Potetam, ben 30. July 1822.

geg. Griebrich Wilhelm.

Ber:

Berordnungen der Ronial. Liegnisichen Regierung.

No. 127. fenene über affentlie he Strome und am Fire Bemaffer.

Da baufig baruber Befchwerbe geführt wirb, bag bie über effentliche Wegen Des Leber Strome und andere offentliche Gemaffer ber Monarchie porbandenen Rabrane ftalten im Mugemeinen, weder Sinfichts ibrer Sicherbeit zu allen Sob eszeiten, noch ber fchnellen Abferrigung und redlichen Bebandlung ber Reifenden, ben Rorderungen bes S fekes und ber barauf berubenben befondern Burforge fur die moalichfte Berbenerung Diefer wichtigen Comr unfcarione Dittel entiprechen; fo ift es fur nothwendig erachtet, Die ben Inbabern von Rabr. Berechtigfeiten in biefer Begiebung obliegenben Berpflichtungen, fur ben gangen Umfang bes Staats allgemein gultig wiederholend bier aufammen ju ftellen, wonach bie Ronigliche Regierung, nach Gingang blefer Berfugung fofort ju verfahren bat.

> 6. 1. 3m Allgemeinen bat ber Inbaber einer Rabr. Berechtigfeit bie Berpflichtung: Die Daffage an bem bestimmten offentlichen tlebergangspunkte, fortbauernb und ju allen Stabresgeiten, mit polizeilich anerfannter Gis derbeit ju erhalten. Es bleibt ibm gwar unbenommen, fo mit ibn bie Ratur babei, s. B. mittelft theilmeifer ober ganglicher Gisbededung unter. ftugt, Dies ju benugen, jeboch ift er verbunden, jederzeit folche Borrichtungen zu treffen, wie fie ben jebesmaligen Umfanben und bem Swede ber Sicherbeit angemieffen finb.

> Der unmittelbare Borfleber einer-Rabranftalt, Dachter, ober Gehechiffer fomobl, ale auch beffen Leute, muffen ber Stromfabrt fundige Leuce fenn, und barf Diemand baju angenommen werben, ber feine Qualifis

fation vorber nicht genugenb nachgewiefen bat.

Die Belaftung bfabigfeit einer i ben effentlichen Rabre, Prabin's ober Ueberfag, Bootes, muß unter Leitung Des Rreisbautebienten, mit Buglebung eines zuverläffigen Schiffers, ein fur alle Dal feftgeftellt, und su bem Enbe mittelft einer unauslofcoliden melben Darfe, um bas Gefaß Berum, bezeichnet merben.

Ueber biefe Marte binaus, barf baffelbe unter feinen Umftanben. bef

fchwerer Berantwortlichfeit Des Rabr Inhabers, belaftet werben.

Der Urberfas muß ju jeder Lages, und Dachtzelt, in fofern ein mie bem Staate beifeb noer Contraft nicht etwas anderes feitfest, wie auch fomobl bei autem als ublem Wetter, obne Beiverluft Statt finden.

Erforbern ungewöhnliche Maturereigniffe, als bober Bafferftanb, Gis. gang, Bind ze. einen ungewöhnlichen Rraft und Reftenaufwand; fo bat ber Rabe, Inhaber Unfpruch auf beren Bergutung, und fann bem gemaß tobere als Die g.mobuitchen lleberfaggebubren forbern.

Diefetben burfen nach Daafgabe ber Umftanbe, bas Doppelte unb Dreifache betragen, bas Bierfache aber nicht überftigen, Salls fich ber Reifenbe nicht aus eigener Bewegung ju einer bobern Bergutigung veranloft findet. findet. Andern Kalls bleibe es bemfelben geber Z it unbenommen, in fo fern er die Steigerung der Suge um Dis Doppelte, vorr Dreis und Vierfiche unangemeffen finder, Datiber auch nachträglich bei der vorgefesten Polizeis Behorde Beichwerde zu furr.n, und auf deren Keftiehung anzutragen, der fich der Tahn Inhaber unterwerfen muß.

Musgenommen von etigen B ftummungen bleiben narurlich Salle a me genfcheinlicher Lebensgefahr, wo bann ber Ueberfah gang unterbleis

ben muß.

9. 5. Einzelne Verfonen muffen fofort übergefest werben, wenn fie fo viel entrichten, als bas Sahrgeld von einem Suhrwerte, bei beffen Erreichung bie Jahranftalt, jum alleinigen Ueberfaß verpflichtet in, betragt.

Much ift ber Sabrmann verpfitchtet, nach beenbigtem Ueberfage, fofort

ju feiner Station jurud ju fehren, ohne auf Rudfracht ju warten.

6. 6. Sobald ber Uebergangepunkt mit Eis bedert ift, und mit Juhr werken passirt werden kann, ift der Eigenthumer ber Finge-echtigfeit ver pfichtet, für üchere Auf, und Abf-orten burch Bretteranlagen oder Schwimmi brücken zu forgen, in so weit, als es nach bem Urthelle ber Lokal Polizeibes hord nochwendig ift. Auch ist bei auhalteubem Froste die Sisbahn zu vers ftaten, und bennachst dergestalt zu bezeichnen, daß sie bei dem Uebergange nicht verfehlt werden kann.

Bur die daraus dem Berechtigten ermachfenden Roften wird bemfelbeneine angemeffene Vergatung jugeflauben, welche von der Konfalichen Regierung für jede Fahrenanfalt ihres Departements ein für alle Maf, ber besondern Localicae berjeiben gemäß, felfgefest, und bemnachft jur difentli-

den Remtnig gebracht mirb.

Done bringende Beranlaffung foll blefe Bergutung jeboch niemals ble Balfer bee Bibog ibes bei offenem Baffer überfteigen, und fich jederzeit nur

auf ben Erjas ber er forbertlichen Roffen beidranten.

6. 7. Eben biefelben Grundfage finden auch Anwendung, wenn ber Gebrauch ber Sobre, bes Prahm's ober eines Boots, selbst jum Uebersag uber nicht gugefrorne Stellen am Ufer ober in ber Mitte bes Bemaffers, nothwendig ift.

9. 8. Gind ble vorbin gedachten Borrichtungen nach bem Urtheile ber Cofal Polizel Ber orbe nicht mehr erforderlich; fo muß Ucbergang und Sabrt

gang unentgelblid geftattet werben.

f. 9. Mirb ber Uebergang burch eingetretene Umftanbe lebensgefaft.
lich; fo ift ber Sabtinfaber gehalten, bies an ben betreffenden Stellen burch gerobenliche, in ber Gegend übliche Marnungszeichen anzuzeigen. Die Rofal Polizel Beforde har hierauf bei eigener ftrenger Berantwortlichkeit zu balten.

f. 10. Die, in ben f. f. 4. 6. 7. 8. gur naberen Beftfegung verwiefes men Bergutungefage und Befreiungen, finden in ben Sallen teine Unwen-

bung, wo burch befichenbe, mit bem Staate gefchloffene ober von bemfelben beflociate Contracte, und fo lange biefe befteben, aubere Tariffage ausbrud.

lich vorgefdrieben finb.

f. 11. Beber Inhaber einer Bargerechtigfeit ift verpflichtet, in so weit bies bis jest noch nicht gescheben ift, ben beftatigten Larif auf bem Uebersas-Graße seibt, ober am Ufer an einer schieftichen Stelle, auf einer gemalten Lafel zu jedemanns Sinficht aufzustellen, und zwar in der Art, wie es burch die landranfliche Behotde seines Kreises, die benfelben zu redigte ren hat, angeordnet wird

f. 12. Es foll minbeftens in jedem Jahre von Amtewegen eine gweis malige Revision einer jeden Fahr, und Prahm Unstalt durch ben Kreisbaus bebienten, und zwar einmal mit bem Abgange des Winters, und einmal im Sommer Statt finden, und diefelbe insbesondere strenge auf die bauliche Beschaffenheit der Uebersafgefahe gerichtet werden. Der Anweisung des Kreiebaubedienten hat der Fahrinhaber in diefer Beziehung unweigerlich Kosa zu leiften.

Sollten bie gerügten Mangel bei ber barauf folgenben Sommet Devifion fich wiber Berhoffen noch nicht erledigt finden; fo hat ber Baubediente bas Erforberliche auf Noften bes Berpflichreten fofore anguorduen, die nothis

gen Salls von bem lettern erecutivifd befautreiben finb.

§. 13. - Auf die Befolgung biefer, lediglich bas allgemeine Befte jum Bwed habenben Borfchriften, ift mir aller Strenge zu halten, und finden basgegen die in den fpeciellen Contracten, und in beren Ermangeiung, die im allgemeinen Gefeh und in besonderen Berordnurgen auf Polizei Bergeben ausgeordneten Strafen Amwendung.

Gebftrafen werben von bem unmittelbaren Dugniefer ber Babrgerechtigfeit eingezogen, bem es überlaffen bleibt, an ben eigentlichen Contravent

enten, in fo fern er felbit es nicht ift, feinen Regreß gu nehmen.

Berlin, ben 28. Muguft 1822.

Minifterium bes Sanbels.

v. Bulew.

Un Die Ronigliche Regierung ju Liegnis.

Borfiebenbes Refeript wird hierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht; es ift nach bemfelben überall zu verfahren und insbesondere von den Bereen Lanbrathen und Bezirfs Bau Beamten auf beffen Befolgung zu halten.

Liegnis, ben 6. September 1822. Ronigt. Preufifche Regierung. Zweite Abebeilung.

II. G. Mo. 18. und 19. R. Ceptbr. c.

Da faut eines Erlaffes bes Soben Minifterif bes Unnern bemerte mote Da faut eines Eriaffes ver sopen weiniferen von Intellinge ohne Unter, Die Tranung ber ift, baf bin und wieder manufeche und welbifche Straffinge ohne Unter, Die Tranung ber fcbied bes Befchlechte auf Eransporten jufammen gefeffele werden; fo wird, ichiebnen Beidleden in Bemafibeit eines Allerbachften Befeble Gr. Majertat bes Ronins, Diefes in auf bem Eransgren ieber Binficht unnaffende und auftoffige Berfahren fue Die Bufunft unterfagt und biermit bestimme : bag bei bergleichen Eransporten bie mannlichen Transe worteten von ben weiblichen abgefondert merben.

Cammeliche Transporte Bebarben bes Unfever Bermaftung anvertrautem

Regierungs,Begirfs baben fich biernach genau ju achten.

Liegnis, ben 4. Gentember 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abthetlung L 37. R. Muguft c.

Berordmungen der Ronigl. Ober Landet, Gerichte.

Es bat fich bie Ronfal. General Commission in Breslau barüber ber Begen Befolgung fcmert, daß die Untergerichte, burch Dangel an Milfabrigfeit, bei Auferd ber Auferde ber Gen gen ober Requisitionen an fit in Bemeinbeite. Theilunge ober Dienft. Abld. Geiter ber Untergefimat . Engelegenheiten, bem Betrieb berfelben Sinberniffe in ben Beg legen, richte.

Ge werden baber bie von bem unterzeichneten Dber Lanbes Gericht refe fortirenben bintergerichte auf bie Borfchrift im f. 37. ber Berardnung bom 20. Jung 1817. in ber Befegfammlung megen Organifation ber Benerale Commissionen, und auf bas Referipe bes herrn Buftis Diniffere Encellens nom 4. Rebruar 1820. v. Ramps Jahrbuchen Beft 29. pag. it., wortir bas bereitwillige Entgegenfommen ber Beborben jur Rorberung bes gemeinnift men Zweite, für welchen bie Beneral. Commiffionen und beren Unterbebarben bom Staate angeordnet find, jur Pflicht gemacht fit, mit ber Anmeifung permiefen, fich nach ben Unordnungen barin genau ju achten und fich moge t.dit ju beelfern; burch ihre Ditmirtung bie Gemeinbeite. Theilunge, und Dienft, Ablofunas , Gefchafte, auch bie beshalb von ben Beborben an fie erarbenben Mufforberungen, burch Willfahrigtelt und Dienftelfer au forberm und ienen Beborben barin bulfreiche Sand ju leiften, bamit nicht auf gegrine bere Befdmerben Abnbungen eintreten burfen.

Glogau, ben 30: Muguft 1899.

Ronigl Dreuf. Dber Panbes, Gericht wom Mietem Solefien unb ber Laufig.

Obrochl in bem Grief, wegen ber Stempelfteuer vom 7. Marg 1802., Die Stempel fint ausbrudilch verordnet ift: bag. Berichte, welche von gerichtlichen Beborben beit ber Diensten ausbrudilch verordnet ift: bag. Berichte, welche von gerichtlichen Beborben richte in Briver Aus an ihre Borgefehten erflattet merban, auch bann, menn fie Drivat Angelegen, gelegenbeiten ber-Mint Hefert, Sin. 37.

helten betreffen, stempelfrei find, so gehen bennoch bei bem unterzeichnecen Ober-Laubes-Gericht hausig Berichte von Unter Behörden ein, qu welchen Stempel absibilte worden. Dieselben werben baber hierdurch auf bie Scempelfreihelt ber Berichte, unter ber Berwarnung aufmerkam gemache, baf fonst bie Berichtestempel in ben Liquidationen werben gestrichen werben.

Blogau, ben 5. September 18as.

Ronigl. Preuß. Ober Lanbes Gericht von Dieber- Schleffen und ber Laufis.

Berordnungen des Ronigl. Preuf. Confiftorii fur Schleffen.

Befantina duna

Bir baben nachfiebenbe Canbibaten. als:

1) bem Canbibaten Thalbeim ju Eracomanne, 2) bem Canbibaten Broblich in Bolfenbann, und

3) bem Canbibaten Aboips Duvrier in Janowis, Liegnisichen Reci, fes, nach bestandener Prufung, bas Zeugnis ber Babibateit ju einem geift, lichen Amte erthelit; welches hiermit jur offentlichen Kenntnis gebracht wirb.

Breelau, ben 3. Auguft 1822. Ronigi, Dreug, Confiftorium fur Schleflen.

Berfonal , Chronie der diffentlichen Behorden.

Der Dber-Randes-Berichts-Meferendarius v. Gerfborf, ift als Referen-

Der Candibat ber Theologie, Joachim Gotelieb Jungling, marb Es.

techet bei ber evangelifchen Saupt, und Pfartfirche gu Lauban.

Die Candibaten ber Chirurgie: Ferdinand Leffel ju herrmanneborf, Jauerfchen Rreifes, und ber Carl August Schuppe ju Schonau, erhielten Die Approbation als ausubende Bundarzte in einer fleinen Stadt oder auf bem platten Lande.

Der Canbibat ber Mathematit, Leigmann, ju Boyabel bei Brunberg,

ward jum Regferunge, Bermeffunge, Conducteur ernannt.

Bermifchte Dadrichten und Auffage.

Sifterifde Dadridten aus bem Liegniffden Regierungs. Departement fur ben Monat Muguft 1822.

Better, Schaben.

Die Zerftorungen bes Sagel. Wetters am 26. July b. 3. haben auch, nach fpater eingegangenen Angetgen, mehrere Ortifchaften im Soelissichen, Bothenburgichen und besonders im Laubaufehen Areise getroffen. In biefem Lage wurde durch die Gewalt bes Orfans die ju Schlefisch Saugedorf, Lausbauschen Reifes, geforige Windmuble, von der Unbobe, auf der fie ftand, in

Die Elefe Berabgefcbleubert.

Das a Mellen von Neufals belegene Dorf Milist an ber Ober, bem Pringen Friedrich von Carolath ju Saber gehörig, traf am 17. v. N. ein beit eiger Orfan mit starfem Gewittere und einem Wolfenbruch ähnlichen Plags Regen mit Hagel begleitet. Es stürzten Felfenwände ein und ein Theil der Ober, welcher Vormittegs noch schister war, bildere gegen Abend eine völlige Sandbank, worauf mehr als 30 Menschen, welche bei dem schieller betraden der Ober-Kahne beschäftigt waren; ohne Gesade geben und stehen fonnten. Ein auf dem Sande kehender Kahn mußte auf Walzen flott gemacht weeden. Mehrere Oder-Schiffe mit Kanstmanns, Gittern und Wolfe beladen, waren in Gesade in bester plohischen Walfer. Just unterzugeben. Die Einwohner von Milig haben ihre reichliche Weltwerde verloren, ja einige Weinderzge in der Hohe find eingestürzt, und Melnstöde und Obstbaume mit spen Früchten weit ins Zbal geschleubert worden.

Am 15. k. M. Abends to Uhe traf ble Seade Blogau ein ftarfes Gewitster, welches zweimal einschlug. Das erste mal traf der Biff den Gewitters Wisselter eines Magagins an bem Dom, das zweite mal den Nathschurm, in welchem es ohne zu zünden, einen Balken, auf dem eine Treppe ruht, spaltete, sodann die darunter befindliche Treppe ganz und gar zerschmetterte und an einem Anker durch die Thurm-Mauer nach außen drang, an derselben herunter in das Kausmann Palmiche Haus einschlug und eine Gipebecke in der 3. Etage zerschötete. Der Ort, wo der Biff in den Thurm eingebrungen, ift so wenig heraus zu sinden als zu enderken, wohn derselbe sich verloren bat.

Die Familie des Thurmwachters, von dem Schlage aufgeschredt, ellte von Thurme herab; die altefte Lechter, ein kleines Rind auf dem Arm, fürzte in der Dunkelheit an der Stelle, wo die Treppe jerschwettert war, ein nen genten Stod berunter, obne jedoch Schaben zu nehmen.

Am 29. July Nachmittags 6 Uhr fuhr bei einem heftigen Sewitter ein Biftfraff in ben neben bem Wohngebaube bes Freigartnes Sebauct in Ober. Berlacheheim, Laubaufchen Kreifes, ftehenben Bimbaum, nahm feine Richtung burch bas Stubenfenfter und bie Stubentuhr in ben Saus-Fur,

wo fich ble Shefrau bes Besisses befand. Der Bild ging ihr mifchen bem Jugen burch und gum haufe wieder hinaus, ohne sonst einen Schaden zu chun. ober zu zunden. Außer ben burch bein Bild fest verbrannten Jugen hat die Erbauer foulk keinen Schaden genammen.

Reuersbrunfte.

Durch Wilfe entzenbet, wurden eingesichert, in der Nacht vom ab. jume ab. July : Stall und Schuppen einer Baure Nahrung zu hartmanneborf, Gaganichen Kreifes; aun ab. July ein haubelethaus zu Neuhammer, Borlifschen Kreifes; an bemfelben Lage die Wirtschaftsgedäude des Wiechermeisken Kreifes; eine Windermeisker Bartich zu Borgeborf, Bumjlaulchen Kreifes; eine Windmuhfle bei Bartenberg, Grundergichen Kreifes, und das Wohngebaube des Millers gut. Mobelle, Krenfalt tichen Kreifes, wodel der Einwahrer Weber aerobiete murden.

Augerbem bennten nieber, in der Nacht vom 3. jum 4. August, bie Gebaude ber Diedemuth ju Liefhartmannsborf, Schonaufchen Kreifes; am 8. August ber Baftof ju Guttenftabt, Mogauichen Kreifes, und am

no. August ju Dber Beiberetorf ber berrichaftliche Schanfftall.

Selbftmorbe und anbere unnaturliche Lobesfalle.

Selbft gemorbet haben fich 7 Personen. Seche Kinder fanden burch Bermahrlofung und Mangel an Aufficht ihren Tod im Woffer; bas Ire ffarb vom Genuffe bes Saamens vom Bilfenkraut. Mogen folde wiederhotte linglicksfalle jur Warnung,gereihert. — Außer diesemfarben 13 Personen eines mnachtlichen Todes, worunter 9, bom Bilfe gerroffene befindlich find gelenis, ben 1. Sentember 1822.

B, Den F. September 1024.

Ronigh Dreuß Regierung, Erfe 26 theliung.

Berichtigung. Im Amebliate No. 36, pag. 243. fit in ber erften Zelleber Königl. Kabinete Dibre ftatt : erftatte Ich u. f. w., ju lefen : genehmige Ich, u. f. w.

(Stierbet ein Affontlicher Mugelger Ro. 37.)

Amts Blatt

Ronigtiden Regierung gu Liegnis.

No. 38. -

Bleanis, ben 21. Ceptember 1822.

Berordnungen der hochften und hohern Staate: Behorden.

Des Ronins Majeftat haben mittelft einer, unterm 25. April b. 3., an Degen ber von Preut Das Graats Minifterfum erlaffenen UHerhowiten Rabinets Drbre, wegen fen ju regulirenben Regultrung fammilicher fonventionemaffig bem Grofferjogthum Dofen und Groft Berjogthum Den Rreifen Ruim, Thorn und Michelan jur Laft fallenten Abministrations, Bofen u. an bie Arcife Unforuche aus ber Beit ber ehemaligen Bergoglich Barichaufchen Berwal, Michelanaus ber Zeit sung, woju geboren bie Forberungen :

19, wohn geworen Die Botore angen. Deptember 1807. bis Ende Junn 1808, fur Bermalung. Rieferungen und Leiffungen, bie nach ber Inftruction fur bie Barichauct Central . Liquidations , Rommiffica bom 16. Mars 1809. für liquida.

tionsfabig erflatt morben finb :

2) aus Lieferungen jur Berpflegung ber Berjoglich Barfchaufchen Trum pen in Dem Zeitraum vom Sufn 1808. bie Enbe September 1809.

3) aus Lieferungen gur Berpflegung ber rufufchen Armee bom 1. Dan

1814, bis aleimo Dan 1815, feruer

4) bie nach ber beffanbenen Bergoglich Barfchanichen Berfaffung ben Staats Raffen jur Berichtigung obgelegenen Bermaltungs , Ruffe Ranbe aus ber Bele vor und mabrend ber Mbminifracion bes Mars fchauer Staats überhaupt, infonberbeit aber etatemaffiae Bebalte. Demions, Competeng Ruchtanbe, ferner rudftanbige Diacen, rudftan. bige Lasgreid, und Magasin Bermaltunge, wie auch Back Roften, und

5) bie Forberungen, welche bie Seftmeffer, Forfibebienten, und bie Pachfee ber Domakien, wenn Legtere im jeftigen Grofbergogibum Dofen undben Rreifen Ruim, Thorn und Diebetau belegen find, ju baben verm inen,

Beftimmungen zu erebellen und fie bie Regulirung bi-f-r Forberungen eine befondere Rommiffion in Bromberg, unter bem Borfit bes bortigen Regie. rungs , Chef , Prandenten, jest beffen Stellvertreters, Des Rigierungs, Dice. Praudenten v. Rogierowety, anguordnen geruber.

Gine

Gine anderweite Allerbochfie Rabinete Ordre vom 4. Quin b. 3. fest feft : bag gur Unmeloung und Liquidation fammtlicher porbemerften Rore berungen, fo wie jur Belbringung vollstaubiger barüber fprechenber Belage, bei ber vorgebachten Kommiffion au Bromberg eine fechemonatliche Draclufiv Brift anberaumt werben folle, und zwer in ber Urt, baf auch Diefenigen biefer Forberungen, welche icon fruter . bei irgend einer Beborbe angebracht fenn follten, in ber gebacht u Mrt angemelbee und liquibler werben muffen, um von ber Datie und Beichaffenheit biefer Korderungen Renntniß zu erhalten, und beme nachit naber ju befrimmen, wie folche nach Daafigabe ber ju beren Defriesigung bothen.beneu Runds behandelt merben follen.

Diefes wat fammelichen Incereffenten blerburch jur Renntulf gebrachte mit bem Beifugen, bag ber gleichmäßigen ausbrudlichen Allerbochiten Beftimmung gemaß, alle fanerbalb ber oben bemerften Rrift bei ber Rommiffion nicht liquidiren Borberungen, obne Musnahme und obne meiteres fpecielles Berfabren überhaupt, funftig werben als erlofchen betrachtet und bebanbelt Berlin, ben 16, Muguft 1829. merben.

Minifterfum bes Innern. Minifterfum bes Coafes.

Deacu Mumelbung ber Kerberungen aus ben Auferben Des eber. Dariman and ben Sabren abodu. 1312.

In Gemaffbeit ber an bas Staats Minifterlum ergangenen Ronigikben Allerbochften Rabinets. Ordre vom 4. Juny b. 3., wegen Regulirung ber Formalie. Dergeathume berungen fur Rapital, und Binfen,Ruditande bis t. Sanuar b. 3.

1) aus ber Staats, Unleibe bes ebemaligen Bergogthums Warfchau bem Sabre 1808 .:

2) aus ber Meleibe bes Barfchauschen Geuvernements aus bemfelben

Rabre bon Den Domainen Pachtern, und

3) aus ber außerorbeniliden 21 Seibe von Sabre 1819. fo weit folde nach Urtifel X. Der Ronvention gwijden Dreufen und Ruglant, d. d. Berlin ben 22. Dan 1819., auf ben biesfeltigen Gebiete Ebeil faffen, werden fammtilche blesfällige Blaubiger aufgeforbert, ihre Unfpruche inner. balb einer breimonatlichen Praclufto Rrift, bei ber in Bromberg unter bem Borfis Des Regierungs, Bice. Drafibenten von Rogieroweln von bes Rouigs Majeftat fur Die fammelichen conventionsmäßig Dreußifcher Gelts ju regue Urenden Auforderungen an bas ehemalige Bergogthum Barfchau angeord. neten Rommiffion anzumetben, und zwar ohne Unterfchieb, ob folde etwan icon fruger bei einer andern Beborbe angebracht worben find, auch mit ber Bermarnung, bag alle bergleichen Unfpruche, welche innerhalb obiger Briff nicht bei ber gedachten Rommiffion angemelbet worden find, ohne Musnahme, und wie fich von feibft verfichet, ohne weiteres fpecielles Berfabren überhaupt als vollig erlofchen werben behandelt, mithin in feiner Urt funftig weiter werben berudiidtiget merben.

Bur porlaufigen Benachtichtigunng ber Intereffenten wird, ber gleiche maßigen Allerbochiten Beitimmung gemaß, noch bemerft, Dag fiach erfolgter Prufung und Reitftellung ber in Rebe flebenden Unfpruche burch Das unere seichnete Ministerium Des Schaftes ber liquide Betrag ber Konfallden Saupte Bermaltung ber Stagte Schulden jur funftigen Berichtigung übermiefen weeben mirb, an Rinfen aber, obne Rudficht auf ben fruberen urfp: unglichen Sinefuß 4 Prozent gemabet, Die unberichtfaten rudftanbigen Binfen fammte lich nach biefem Binefuße tapitalifirt, bie laufenben aber vom 1. Januar b. an, baar gezahlt merben follen.

Berlin, Den 16. Muguft 1822.

Ministerium bes Schafes.

Des Ronigs Majeftat baben vermoge Allerbochfter Cabinets. Orbre vom Befanntmeden 27. Junn b. 3. ju bestimmen gerubet, bag bie ben Eingefeffenen in ben wieber erworbenen, an Granfreich abgetreten gewesenen Theilen ber Megferunge, Begirte E.furt, Munfter, Minden, Urneberg und Duffelborf guftebenten, noch unberichtigten Forberungen fur Lieferungen und Leiftungen an varerlan-Difche Truppen, bis jum Tilfiter Rrieben, Bebufe ber Regulitung biefer forberungen, nach Maafgabe ber barüber erg ngenen Bestimmungen und beren funftlaen Berichtigung in Staatsichulbicheinen, zuvorberit vollftanbig ermittelt und feftgeftellt werben follen.

Die Bergutigung foll jeboch, nach ber Allerbochften Bestimmung, nur ben urfprunglichen Blaubigern ober beren rechtmaßigen Erben, nicht aber

etwanigen Coffionarien ju Theil merben.

Es merben baber alle biejenigen, welche Unfpruche biefer Urt ju haben bermeinen, aufgeforbert, folche, fie mogen fruber ichen bet irgend einer anbern Beborbe angemelbet worden fenn, ober nicht, nunmebr fofort, mittelft Einreichung aller in ihren Banben befindlichen Juftificatorien, jur Liquida. tion ju bringen, und find bie bleefalligen juftificirten Liquidationen

über bie Rorberungen im Regierungs Begirt Erfurt, bei bem Roniglis

den Ober Praniblo ju Magbeburg,

über bie Korberungen in ben Regierungs Begirten Dunfter, Dinben und Urneberg, bei bem Roniglichen Ober Brafibio ju Munfter, und über bie Borderungen im Duffelborfer Regierungs, Begirt, bei ber bortis

gen Ronfalichen Regierung einzureichen.

Bur Unmeibung biefer Forberungen wird übrigens, ber fernermeiten MHers botifen Befilmmung gemaß, ein mit bem legten December b. 3. a laufender Praclufib. Termin biermit angefest, mit ber Bermornung: bag atte nach Ablauf Diefes Termine etwa noch jur Anmelbung fommende Forberungen biefer Art, nicht melter werben berueffiditiget, fonbern lediglich jus radgewiefen werben. Berlin, ben 30, Muguft 1822.

Minifterum bes Ochages. (gel.) v. Lottum. Wefanntmadung.

In Benfabheit ber Allerhochften Cabinetes Debre vom 1. Auguft 1822. Weiere Sammlung Ro. 747.) werden die Inhaber der durch das Solet vom 3. Juny 1814. eteiren Lieferungs Scheine hierdung aufgefordert, biefelbem ungefaumt, und spatestens die hum letten December 1822 bei der Sontrolle der Staats Papiere zur Umschreibung in Staats Schuld Scheine einzureischen, wenn fie aber verlegt, verloven, oder fonst abhänden gekommen find, mit genauer Bezeichnung versehen, bei der unterschreibenen Haupt Verwalt und der Scheichenen Baupt derfelden, ju dem erwähnen Zugede fchriftlich anzumeiden.

Mit Cintritt bes erften Januar 1823. erlofchen alle Unfprudgeaus ben nicht eingereichten ober wenigstens bis babin nicht gehorig angemelbeten Lieferungs Scheinen bergeftalt, baf legtere fobann gis praclubirte Da-

piere bollig werthlos find. Berlin, ben 31. Muguft 1822.

Baupt. Bermaltung ber Ctaats Schulben. Rocher. b. Couge. Beelig. Deeg.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Machflebende Allerhichfte Cabinets, Orbre vom 30. July a. c.

Auf ben unterm 18. July b. J. an Mich erstatteten Bericht genete, mige Ich, bas für bie aus ben Cabinetes Orbres vom 1. August 1817. und 3. July 1818., so wie aus bem, von bem Ober-Prastbenten der rheinischweselphälischen Provinzen bei den Berhandlungen in Godessteig im Jahre 1817. vorgeschlagenen und von dem Staatsfanzier. Ferrn Zürsten von Harbenberg genehmigten Pensions Grundschen, herrührenden Graatse, Wartegeth und Vensions Entschädigungs. Forberungen, ein Präclusiv Termin angeordnet werde, und will solchen hiermit auf ben 1. Dezember d. J. bergestallt sessiegen, das berzenigen, welche noch undefriedigte Ansprücz zu machen haben, sich bis dass nei der vorgesesten Behörde zu melden, nach Absauf dieses Termins aber keine weitere Beruckschichtzung zu erwarten haben, nochestzigten school vorgeschen Benderden, mithin bekannten und under kannten Ansprüchen kein luterschled zu machen ist.

Uebrigens verstehet es sich von felbst, bag biefer Pratiufiv. Eer, min auf die durch ben Reichs, Deputations, Schluß vom 25. Fesbeuar 1803., ober durch Berträge mit andern Rachten begrindere Benfions, Auspruche, welche jehr noch tuben, und erft die einer bereeinstigen Berfebung in den Rubestand erwachen, keine Anwendung finden kann, sondern den betreffenden Beamten ihre besfausgen Rechte vorbehalten bleiben muffin.

Mo. 129. Den auf ben 1. Der eenber 8. J. feftguten Erselufværen, megen Befriedigung ber Beauten, bie in hole gebed Liftere Trie bens ihre Stellen verloren beben.

9th überlaffe bem Staats-Minifterfum, blefe Beffimmungen gur bffentlichen Remitnig zu bringen, und jur Musfuhrung berfelben bas fonft Erforberliche zu peranlaffen.

Potebam, ben 30. July 1889.

Rriebrid Bilbeim. (qes.)

wird zur allaemeinen Renntnig und Achtung beri nigen gebracht, bie blerbei Liegnif, ben 31. August 1822. Intereffirt finb.

Ronfal, Drouff, Regferung, Smeite Mbthellung.

II. Ro. 163. R. pro Mugust c.

Wir mochen bierburch befannt, baf in Rolge boberer Berfügung, ben Apothefern frei fteben foll, Die Argnet-Artifel, welche Materialiften im Detail Wegen Des Berfanis abfegen burfen, unter ber Mranel Tare ju bertaufen.

gemiffer Mrineimirrel in ben Apothefen un: ter ber Tare.

Blegnis, ben 6. September 1822.

Ronigi. Dreug, Regierung. Erfte Mbtheilung. L. Do. 7. R. Septbr. c.

Mit Bezugnahme auf ben b. 5. bes im 40. Stud bes biefigen Regles Mit Bezugnahme auf ven v. J. ves im ny. Cinit Des Airnigen 3.3. Megen ber ju entrich, runge. Anithlattes pro 1820. sub Do 284 pag. 385, seq. abgebrucken Meinfeute Weinsteuer, Gefeges, und auf bie in ben folgenden Getten 387. - 389. loc. pro 1822. cit. fich vorfindende nabere Unfeltung vom 6. Movemberd, a. mirb bierburch beftimme:

bag bie Declaration über ben biesjabrigen Bewinn an Bein vom 20. September an bis ult. October fart finben muffe.

Darnach bat fich ieber Inbaber von Beinbergen und ieber Beingemin.

ner im laufenden Sabre zu achten.

Die Steuer von bem gewonnenen Beine wird auf gebn Grofden ober 121 Cgr. pro Eimer festgeftellt. Quantitaten unter ! Eimer Wein

bleiben ieboch bei ber Berfteuerung unberneffichtigt.

Beil übrigens bie Beinfteuer Coll. Einnahme Rachweifungen von jest ab in ber Ure bewirft merben follen, baf bei ber Berechnung ber Steuer, bie Quantiraten bes gewonnenen Doft's jum Grunde gelegt, und babon überall erft 15 Prozent abgerechnet werben follen, fo werben ble Ronfal. Saupt. Steuers Uemter, mit Sinwelfung auf obgebachte Berfugung bom 6. Dovember 1820, lit. C., angewiefen, fich barnach zu richten, und insbefore bere wird ben Saupt, Steuer, Memtern ju Glogau und ju Grunberg, ble in ber Berfügung vom 6. Dovember 1890. (Jour. Do, 194, pro Detober) enthale tene Instruction Abidon. VII., wegen Unlegung ber Rachweifung bes Golls Einfommens von ber Beinfteuer und ihre Ginfenbung, jur Dachlefung und Achtung empfoblen. Liegnis, ben 12. Geptember 1822.

Ronfal Dreußifde Regierung. Zweice Abtheilung.

II. 256. Ceptember c.

Durch

über Contranentine mon gegen Lambes: Polmai Beiene unb übar Bemerbe, Polie sele Controventionen batremenb.

Durch ein Refeript ber Roniglichen Mintferien bes Sanbels und ber Die Gueidetuns Bewerbe, to wie bes Innern und ber Doligel, bom 1. Auguft b. 3., ift ber Brunbfag aufgestellt morben:

baß bie Enticheibung über Dolfgel. Contraventionen, obne Rudficht, ob von Contraventionen gegen Lofal, Dolfgei Berordnungen ober gegen Lanbes Doligei. Gefeke Die Rebe ift, und amar ble Gemerbe, Polizet, Contraventionen mit einbeartffen. ben Orte , Dollaei , Beborben gufommen, nur, wie fich von felbft vere ftebt, mit Borbebalt bes Refurfes an Die vorgefeste Regierung.

Die Polizei Beborben bes Siefigen Regierungs Begirfe baben baber nach bies" fer Bestimmung, wodurch bie Borfchrift bes f. 1. ber Berordnung, megen bes Berfahrens in Doligei, Contrabentions, Cachen bom 13. Dobember und 13. December 1817. (Gelte 468-471, bes blefigen Umteblattes pon 1817.) abgeanbert morden ift, fünftigbin punftlich fich au achten.

Liegnis, ben 12. Ceptember 1829. Ronial. Dreuf. Regierung.

I. 48. R. Muguft c.

Mo. 133. Bemaf beberer Beifimmung wird ber Stagb ber o. Landmehr. Brigabe Die Burndverlegung ben 1. October b. 3. von Birfcberg nach Glogau gurud verlegt merben, mel. bet Ctaabs ber oten des wir ben, mit ber genannten Brigabe in Dienftiden Berbaltniffen fte ben-Yandmebr, Brigade nach Blogau bett. ben Beborben und Ginfaffen Unfers Bermaltungs, Begirfs, bierburch gur Beachtung befannt machen.

Liegnis, ben 13. Ceptember 1822.

Ronigl, Dreuß, Regierung. Erfte Abtheilung.

I. 607. September. c.

Berordnungen auswärtiger Behorben.

Befanntmadung.

Die Coupons ju ben ebemale Ronigl. Cachfifthen, jest Ronigl. Dreugie fchen Rammer, Rredit. Raffen, Cheinen, laufen mit Dem Diesjahrigen Dichact. termin ab, und es werben baber burch bie, mit ber Bablung ber Binfen bon ben gebachten Scheinen, beauftragte Saupt, Inflituten, und Rommunel, Raffe ju Merfeburg, bei Belegenheit, wenn biefelbe ble, fur ben Termin Dichael b. 9. falligen Binfen jablen wird, neue ,, auf bie Beit von Ditern, 1823, bis mit Didael 1825. lautenbe" und im Auftrage ber Ronigl. Preuf. Baupe Bermaltung ber Ctagtsichulben, von mir ausgefertigte Talone mit Coupons, an Die Intaber ber Scheine ausgebandigt merben.

Es baben baber biefelben bei Erhebung ber Binfen fur ben bevorftebene ben Michael Termin, auch Die in Banden babenben Talone won ben gebachten

Rame

Rammer , Rrebit , Raffen , Scheinen, an ble genannte Raffe abjugeben, unb bagegen bie neuen Binebbaen in Empfang ju nebmen.

Berlin, ben 10, Ceptember 1822.

Der Ronigi. Dreug. Regierungs, Chef, Drafibent, v. Coonberg.

Den 5 jubifden Glanbenegenoffen, Gebruber Maron, Mofes, Marcus, mogen bes minen Den 5 jubifden Gunteringenofien, 20 Detober 1814, bas Preutifde gen ebenden ge Scaatsburger Utreft verlieben worben; es befindet fich jedoch nur einer ber, burger Atrifte fifen, ber Macon Blubborn, in ber Proving, und gwar in Ober Glogau, welcher auch erflart bar, fur immer in ben Ronigl. Preuf. Staaten bleiben su mollen. Die übrigen 4 Bruber, Mofes, Marcus, Rofepb und Ginion Blubborn, leben im Austande, und awar ber Dofes, Sofenb und Gimon Blubborn, Im Defterreichifden Antheile von Schleffen.

Die 3 Bruber baben vor ben bortigen Ortebeborben auf Diesfeltiges Unfuchen befundet, bag fie ihren Mufenthalt in ben Raiferl. Defterreichifchen Stagten behalten wollen, jedoch bie ibnen verliebenen Stagtsburger. Attefte nicht mrudaeben fonnen, weil fie bebaupten, folde verloren ju baben. Det Thufenthalte. Ort bes Marcus ober Moris Blubborn bat aber nicht ermittelt

merben fonnen.

Sammtlidje Ronigl, lanbrathliche Memter und frabtifche Polizele Bebote ben werden baber auf bie, bem.Dofce, Boferb, Simon unb Marcus ober Doris Blubborn, anter bem 3. October 1814, ausarfertigten Stagtebirgere Ucteffe aufmertfam gemacht, und gemeffeuft angewiesen, biefe bierburch amo tiffrten Arteite, wenn fe ibben porfommen follten, fofort anzubalten, und barüber anber gu berichten. Bir bemerten gugleich, baf in bem Staats. burger Attefte ber Aufenthalt Diefer 5 Gebrüber Blubborn, Olbersborf, angegeben ift, einer Ortfchaft, welche gwar obnweit Leobichus, jeboch nicht im Lobidufter Rreife, fonbern in Defterreichifch , Colefien liegt.

Oppeln, ben 11. Huguft 1822.

Ronigl, Dreug. Regierung. Erfte Abtbellung.

Berfonal Ehronif der offentlichen Beborben.

Der bisberige erfte Lebrer am evangelifthen Schullebrer. Geminario m Breelau, Dr. Bernifd, marb Director Des Coullebrer, Beminars in Weiffenfels, und an feine Stelle nach Breslau ber geitherige Ober Lebrer am Beminar ju Meugelle, Bleubich, verfest.

Bermifchte Radricten und Auffage.

Um ble, für bas vierte Quartal b. 3. erforbetilche Starfe ber Auflage ber "Allgemeinen Preußischen Staatel. Einung" in Zeiten überschen, und die bennach notstigen Einrichtungen treffen ju konnen, wied ergebint gebeten, die Bestellung barauf, so bab als möglich, bet den Königl. Woßlicht. Post. Aemtern zu machen, bamie blese ihren Bedarf bei dem Königl. Wohlicht. Zeitungs. Comptoir hiefelicht, vor dem r. October zu machen im Stande sind. Uebrigens wird wiedersolentlich bemerkt, daß der Preis der Staats Zeitung, durch das ganze Reich, anf Einen Thaler Sieben und einen halben Silbers Veroschen viertelichtlich bestimmt ist.

Berlin, ben 13. Ceptember 1829.

Rebaction ber Milgem. Preuß. Staats, Zeitung. Den n.

(hierbet ein bffentlicher Ungeiger Ro. 38)

Amts. Blatt

Roniglichen Regierung in Liegnis.

No. 39. -

Pleanis, ben 28. September 1829.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Durch bie betreffenben Berren Ponfifer werben bes nachftene, fammelis Begen ber Beranber de Apothefen Des Liegnissichen Regierungs, Departements, Eremplare bon tungen ber Apothe ben Beranberungen ber Argenel. Tare pro 1832., gegen Entrichtung bon 1 Sgr. Courant pro Exemplar, empfangen. Diefe Terveranderung tritt nach bem biesfälligen Bergeichniß, welches bel unnachläßiger, in bem Du. bilfando vom 1. October 1815. bestimmten Etrafe, in jeder Officin angue treffen fenn muß, bom Tage bes Gingangs berfeiben ein. Much fann, auf Berlangen, Unfere Reginratur etwa noch nothige Eremplare, gegen portos freie Einfendung ber Roften, verabfolgen laffen.

Die Serren Ponfifer find übrigens angewiesen worden, barauf ju feben, baf bie brei neuen Artifel (om Schluß bes Bergeichnifes) in jeber Apos

thefe balbigft angefchafft werben.

Liegnis, ben 16. Geptember 1822.

Roniglid Preufifche Regierung. Erfte Abtheilung. I. 36. R. pro Cept, c.

Berordnungen ber Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Des Rouigs Majeftat haben auf ben von Seiten bes Bebeimen Staate. Ministerli unterm 18. July b. 3. erstatteten Bericht, mittelft Allerhochfter Ca. Bebalte, Mertegelb. Stinets. Orbre vom 30. July b. 3., ju bestimmen gerubet, baf für ble aus ben und Prafiene Ert. Cabinets. Orbres vom 1. August 1817. und 3. July 1818. fo wie aus ben von fcbigage, Forder, und 3. July 1818. Den Dber Dedfibenten, ber theinifchewefiphalifchen Provingen bei ben Berhanblungen in Gobesberg im Jabre 1817. vorgefchlagenen, und von bes Berrn Rurften Staa: stanglere Durchland): genehmigten Denfions Grunbidge Ain berruhrenben Gehalts., Bartegelb und Benfions , Entschabigungs , Forbes rungen, ein Praffujer Termin angeordnet werbe, und folden auf ben 1. De sember

No. 134.

cember b. I. beraeftalt festaefest, baf biejenigen, welche noch unbefrieblate Unfprude ju machen baben, fich bie babin bei ber ibnen borgefenten Beberbe ju melben, nach Ablauf blefes Termins aber feine weitere Berudfichtigung au erwarten baben, wobei awifden ichon fruber angemelbeten, mitbin befanne

ten Unfpruchen fein Unterfcbieb gemacht werden foll.

Dierbei verftebt es fich jeboch von felbit bag biefer Draffufivi Termin auf bie burch ben Reichsbeputations . Schluß vam 25, Rebruar 1803., ober burch Bertrage mit andern Dachten begrundete Denfione, Unfpruche, welche gegen. martig noch ruben, und erft bei einer bereinftigen Berfegung in ben Rube ftand ermachen, feine Unwending finden fann, jondern ben betreffenden Be amten ibre besfallfaen Rechte vorbehalten bleiben muffen.

Doritebendes wird ben fammtlichen in bem Berichts, Begirf bes unterzeichneten Ronigl. Ober Landes Berichts befindlichen vormaligen und gegene martigen Juftig. Bebienten bierburd) befannt gemacht, mit ber Aufforderung. ibre etwanigen Unforderungen, und beren Befcheinigungen, binnen ber

beitimmten Draclufiv Brift bier angubringen.

Breslau, ben 6. September 1822. Ronial. Dreug. Dber Lanbes Bericht von Schleffen.

Degen Munabnte ber neuen EcheiteDinie bei allen Raniglichen Raffen.

Dachbem von Ginem hoben Ronigl, Staats, Ministerlo befchloffen wor's ben, bag bie neu ausgepragte Scheibemunge bei allen Rontal. Raffen, obne Rudficht auf bas Quantum, borlaufig angenommen werben foll, fo werben fammtliche Untergerichte biefigen Departemente, in Bemagbeit bes Referipis Eines boben Auftig Dinifteril vom 6. Geprember b. 3., angewiefen: bis jum Schluß bes Jahres 1823. bet ben, bei ihren Galarien,Raffen eingebenden Rabiungen, obne Rudficht auf bas Object, Gil ergrofchen ftatt Courant für voll angunehmen; mogegen bie Bufchufe aus Ronial. Raffen fernerbin obne alle Scheidemunge, werben gegabte werben.

Sollte ber Bufall es fugen, bag bet einem Bericht mebr Edeibeminge eingezahlt wird, ale ju Beftreitung ber Mustagen an Stempel und Dorto. und Totel bes Behalts gebraucht werden fann, fo ift bavon anber Mugelge su machen. Dur allein bei ben Besichten, bei welchen bas Berichts, Derfo. nal ben Gelbftgenuß ber Sporteln bat, findet von obiger Reftfegung die Musnabme fatt, und bleibt es bei biefen bei ben gefestichen Beftimmungen.

in Abficht bes Quanti ber angunehmenben Scheibemunge.

Glogau, ben 20. Ceptember 1892.

Ronigl. Dreug. Ober Landesgericht von Mieber, Schleften und ber Laufig.

Berordnungen auswärtiger Behörden.

Die Beneral Direction ber Rouiglich-Preußifden allgemeinen Bittmen Betanntradung. Berpfleaungs, Unftalt macht bierdurch befannt, baf bie General, Bics wen. Raffe im bevorftebenben Zablungs, Termin folgenbe Rablungen leis fen mirb.

1) Die fammtlichen Untritte. Belber an alle bis jum 1. October Diefes Sabres ausgefchiebene, wicht erclubirte Untereffenten, gegen Que rudagbe Der bon ben vollftanbig legitimuten Empfangern gerichtlich quittirten Original Meeeptions, Cheine;

2) bie ben 1. October 1822, pranumeranbe fallig merben ben balbjabrigen Denfionen gegen bie vorfchriftemafigen nicht fruber, ale Den I. October b. 9. auszustellenben, mit ber Wittmen. Dummer ju bezeichnenben, gerichtlich ju beglaubigenben, und mit bem

gefehlichen Werthitempel ju verfebenben Quittungen.

Die Bablung ber Den fionen nimmt mit bem 3., bie ber Untritte. Belber mit bem 22. October biefes Jahres auf ber Beneral Bittmen Raffe (Molfenmarte Do. 3.) ihren Unfang; jeboch wird bierbei gang ausbrudlich bemertt, baf mit ber Zablung burchaus nicht langer, ale bie Enbe October b. 3., und gwar taglich (Connabends ausgenommen) Bermittags bon 9 bis I Ubr fortgefahren werben fann, und werben Alle, welche fich fpater melben, ab, und auf Den nachiten Termin bermiefen werben.

Die Ubfendung ber Penfionen mit ber Doft fann, in Gemagbeit unferer Befanntmachung bom 27. July 1819 , nicht ferner Statt finden, und bleibt es ben Wittmen außerhalb Berlin, welche ihre Denfion nicht burch bie Saupt , Inflituten , ober bie biefelben vertretenben Raffen begieben, übers laffen, folche entweder burch ben ihnen junachft wohnenden Commiffarius, ober einen in Berlin felbit gemablten Mandatarius, ober auch burch einen ber beiben blefigen Agenten ber Anftalt - Sofrath Bebrenbt, in ber Dber Ballfrage Do. 3, und Beneral Lanbichafts , Mgenten Reichert, frangofische Strafe Do. 30, wohnhaft - erheben ju faffen.

Eben fo merben bie Intereffenten, welche nicht berechtigt finb, ihre Bei trage an die Inftituten Raffen ju jablen, wohl thun, felbige auf einem biefer

Bege an tie General, Wittwen, Raffe abjufubren.

Hebrigens muffen fammtliche Bitrage ungusbleibilch im Laufe biefes Monats eingezahlt werben, und ift bie Beneral, Bittmen Raffe angewiesen, nach bem 1. October feine Beitrage ohne Die geordnete Strafe bes Dupli, welche unter teinem Bormanbe erlaffen werden fann, weiter angunehmen.

Berlin, ben Q. Geptember 1829.

Beneral. Direction ber Ronigl. Breug. Allgemeinen Wittmen. Berpflegungs, Unftalt Bufding. von Brebom, bon Winterfelb.

Berfonal, Chronif ber offentlichen Beborben.

Der Batallone, Urst Barfen su Cagan, tit ale Civil Chiruraus approbirt und ibm alfo bie Efvil. Draris geftattet.

Der Candibat ber Pharmacle Licht ju Bolfenbain, erbielt bie Mpresba.

tion ale Mpothefer in einer fleinen Stabt.

Der Buchhalter, Lieurenant Schneiber, bei ber blefigen Saune Inflie futen , und Communal , Raffe, warb britter Buchhalter bei ber Regiesungs, Saupt Raffe bicfelbit.

Der bieberige Schullebrer Roffler auf ber großen Ifer bei Simeberg, marb evangelifcher Schullebrer au Mersborf, Birichberafchen Rreifes: Der bieberige Schullebrer Duble gu Gref, Rraufche, evangelifcher Schullebrer ju Beibereborf, Laubanfchen Rreifes, und ber Ceminarift Roffer aus Mills bau, evangelifder Schul. Ubjuvant ju Berenborf, Glogaufden Rreifes.

Bermifchte Dadrichten und Auffate.

bem Teiche.

Die Bauster Gottlieb Britich und Rart Bolfet ju Deunborf, Lomen. wegen ver beimen Sele haubere Soubeite Strift und an Sart Beifet ab Bekandorf, botten ung be ben Berfichen Kreifes, haben am 6. August i. A. einen, bie Ersaufung intendle Kriefe nib Phiese benden Menschen, aus einem jur Perrschaft Greiffenberg gehörigen Telch Kr., für die Kettung mit eigener Lebensgesohr gezogen, und baburch bewirft, daß berfelbe, umgeachtet er ichon geraume Beit tob ju fenn fchien, ins leben jurud gerufen murbe.

Diefe eble That, megen beren Bir bie genannten beiben Sauster beloben, bringen Bir ber Dachahmung wegen bierburch gur Reuntniß bes Dublifums.

Liegnis, ben 19. September 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtheliung.

(Sierbei ein bffentlider Ungeiger Ro. 30.)

Umts. Blatt

bet

Roniglichen Regierung gu Liegnis.

No. 40.

Liegnis, ben 5. Detober 1822.

Allgemeine Gefesfammlung.

Das 17te Stud enthalt:

- a) Die Anerhochste Kabinetsorbre vom 30: Just 1822;, wegen eines Praciusive Ermins etwaniger Ansprüche auf Gehalts,, Wartrgeld und Vensions Entschädigung aus ben Auerhochsten Kabinetsorbres vom 1. August 1817, und 3. Just 1818., so wie aus ben Gobesberger Ver, handlungen für die rheinisch wellpfälischen Provinzen im Jahre 1817.
- b) Die Allerhöchste Kalinetsordre vom 2. August 1822., berreffend bie Bernehmung ber Militair Zeugen in Untersuchungen gegen Sivilper, fonen in ben Rheinprovinzen.
- c) Der Musjug aus ber Allerhochften Orbre vom 25. August 1822; bie- Befchrantung ber ff. 21. und 39. ber Stabteordnung betreffenb.
- d) Die Allerhochfte Kabluetsordre vom 18. September 1822., über einige einstweilige Bestimmungen, betreffend bie Aussuführung des Gefeses vom 25. September 1820., wegen der gurshertlichen und bauerlichen Ber, holteniffe in den vormals jum Konfgreich Westpalen, jum Gtofferzogethun Berg oder zu den französisch hanfeatischen Departements geborrenden Landestheilen.

Berordnungen der Ronigl. Liegnipfchen Regierung.

Bufolge Allerhöchster Kabinetsorbre vom 25. August b. 3., foll bie bieber in ber Gtabt Reichenbach, Breslaufden Regierunges Departements, flatt gefundene Mahl, und Schlachtsteuer mit Ende bes laufenben Jahres aufger boben, und an beten Stelle vom 1. Januar 1823. ab, bie Raffen, Steuer eingeführt werben.

Megen bevorfteben ber Einfabrung ber Einfabrung ber klaffen. Ereu. rin ber Stadt Neichenbach, im Breslaufeben Res gierungs. Departe, ment.

Bon "

Bon blefer Steuer, Beranderung wird bas babel intereffirte Dublifum Plermit in Renntniß gefest. Liegnis, ben 21. Geptember 1822. Ronigt. Dreug. Regierung. Zweite Abtbeilung. II. 1040. Cepibr. c.

Berordnungen auswärtiger Behörben.

Die fermere Mullene juda der, in ber Ber nen Steuer Rredite Raffen : Scheine ber tremenb.

Die, bereite Offern b. 3. angefangene Umortifirung ber, von ber Rrone logiung noch beeriffe, Preufen abernommenen ehemaligen Cachf. Cteuer, Rrebit Raffen Schult. foll auch in bem bevorftebenden Dichael Termin fortgefest und au biefem Enbe eine Ungabl ber, in ber Berloofung noch begriffenen Steuer Grebis Raffen: Scheine, und givar

15 Onid von Litt. A 'a 1000 The. B. 1 500 C. 3 900 -10 D. A 10

rach bem Befammtbetrage von 22,500 Thalern, ausgelofet-merben.

Andem ich foldes bierburch jur gilgemeinen Renntnig bringe, bemerfe ifch maleich, baf bie Berloofung in eben bem Daafe, wie folde im Termin Offern, nach Dagfigabe ber Befanntmachung vom 13. April b. 9. gefcheben. w Merfeburg unter Concurrent ber, gur Steuer, Rrebit Raffe bergroneten ftanbifden Deputirten, bewirtt, auch bas Refultat berfelben, noch im Laufe ber bevorftebenben Lelpziger Dichaels, Deffe, bffentlich befannt gemacht merben mirb.

Berlin, ben 19. September 1892.

3m Auftrage ber Ronigl. Preuß, Saupt Berwaltung ber Staate Schufben. Der Ronial. Dreug. Reglerungeiebefibrafibent w. Cobinberg.

Die fernere Mustos: Raffen Gheine -ber treffenb.

Bu fernerer Fortftellung ber, Oftern b. 3. bereits angefangenen Amortijung ber in ber wert, firung ber, von ber Rrone Preugen übernommenen Gachfifchen Rammers nen Rammer Rredit, Rredit, Raffen, Schuld, follen auch in bem bevorftebenben Dichael Eermin, bon ben in ber Berloofung noch begeiffenen Rammer RrebitRaffen Scheinen,

10 Stud ven Litt. Aa. a 1000 Thr. B. 500 10 C. 'à 100

D. nach bem Gefammt. Betrage von 14,000 Thalern, ausgeloofet werben.

Inbem nun folches bierburch gur allarmeinen Renntnif gebracht mirb. wird jugleich auch bemerft, bag bie Berloofung in eben bem Danfie, wie folde

50

solde nach Maafgabe ber Bekanntmachung vom 13. Upril b. 3. im Tetmin Oftern geschehen, ju Merseburg bewirkt, und bas Resultat berfelben, noch im Laufe ber Sevorstebenben Leipziger Michaels Meffe dffentlich bekannt gemacht werden wirb. Berlin, ben 20. September 1822. Im Auftrage ber Konigs, Preuß. Haupt Berwaltung der Staats Schulben.
Der Konigs, Dreuß. Realerungs, Seefe Praftbent

b. Chonberg.

In bem bevorstehenben Michael-Termin follen von ben, von ber Krone Wegen ber, jur 3ab, Dreußen übernommenen Sachfischen Steuer. Kredit. Kaffen. Scheinen, bie in und ausgeseten ber Unslage zub . naber bezeichneten, "bereits früher ausgelooften", jedoch Aredit Anfen. bis jest unbezahlt gebilebenen, nach bem Betrage zu 22,500 Thaten, rentliftet werden. Mit ber Realisiung ift bie Kahigl. Jaupt. Instituten und Kommunal. Kaffe zu Merseburg beauftragt, und es haben sich baher bie In haber ber gebachen Scheine, bei folder zu melben, auch die Scheine selbit, nebst den Dazu gehörigen Talons und versaltenen Coupons, an dieselbe ausguhändigen, und dagegen den Kapitals. Betrag, nebst den, für den bevors stedenen Michael Kermin fällaen Ainsen, in Empfang zu nehmen.

Uebrigens bewender es bei ben fruberen Sinrichtungen, und werben bie betreffenden Scheins, Inhaber beshalb auf ble, wegen Ginlofung der ausgeloofet gewesenen Steuer, Rredit Raffen Scheine, bereits erlaffenen Bekannt.

machungen verwiefen. Berlin, am 17. September 1892.

Im Auftrage ber Konigl. Preuß. Saupt Berwaltung ber Staatsschulben.

Der Ronigi. Preug. Regierunge, Chef, Prafibent.

Dadweisung

berjenigen bereits ausgelooferen, aber noch nicht realifirten laubichaftlichen Obligationen, welche zu Michael 1822. burch Baarzahlung eingelofer werden follen, als:

von Litt. A. a 1000 Thaler

Mrs. 4193. 4720. 5551. 6778. 7497. 10375. 10708. 10932. 11057. 12885.

von Litt. B. à 500 Thaler

Mrs. 1082, 1202, 1485, 2228, 2764, 3270, 3905, 4141, 4145, 4692, 5210, 5650, 5808, 7319, 7374,

bon Litt. C. & 200 Thafer

Nro. 4140. 4290. 4410. 4413. 4453. 4829. 5246. 5329. 5333. 5427. 5460. 5779. 6179. 6290. 6367. 6382. 6610. 7294. 7356.

bon Litt. D. à 100 Thaler

Mro. 1253, 1832, 1962, 1994, 2581, 2584, 2889, 3113, 3499.

3652. 4018. 4073.

Wegen ber, jur Sabe

Es follen in bem bevorftebenben Dichael Ecemin, fammeliche noch vorlung ausgelegten Laffier, banbene, "bereite fruber ausgeloofetett, jeboch bis jest unbezahlt gebliebene. Rredit Raffenfdeine- ebemals Ronigi. Gachfifde, jest Ronigi. Dreuf. ginsbare Rammer Rrebit. Raffen, Scheine, nach Maaggabe ber Unlage sub C., und nachftbem von ben unifnsbaren Schelnen sub litt. E.

Die Scheine ju 20 Thalern, bon Dro. 8562, bie mit 14605. , und

Die Cheine tu 21 Thalern, von Dro. 1121, bis mit 10276.

realifirt merben.

Die biefer Realifirung ift bie Ronfal: Saupt-Inffruten. und Rommunal. Raffe zu Merfebura beauftragt, und es Saben fidr baber bie Inbab.r ber ge. bachten Scheine, bet folder zu melben, auch ble Scheine felbit, und fo meit es bie verloofeten ginsbaren betrifft, mit ben baju giborigen Salous und Coupone, an Diefelbe abguliefern, und Dagegen bie Rapitals, Betrage, nebft ben fur ben bevorftebenben Dichael, Termin falligen Rinfen, in Empfang au nehmen.

Uebrigens bewendet es bei ben fruberen Ginrichtungen, und werben bie betreffenten Scheins Inhaber beshalb auf bie; megen Gintofung ber in ber frubern Beit ausgeloofeten Rammer, Rredit, Raffen, Scheine, bereits erlaffenen Betanntmadjungen verwiefen. Betlin, am 18. Ceptember 1822.

Im Muftrage ber Roulgt. Preuf. Baupt. Bermaltung ber

Staatofchulben.

Der Ronigl. Preug. Regierungs, Chef. Prafibent. b. Chonberg.

Radweifuna

berjenigen bereite ausgeloofeten, aber noch nicht realifirten Rammer, Rrebit. Raffen , Cheine, welche ju Michaelis 1822, burch Baarjablung eingelofet werben follen , afs:

von Litt. B, à 500 Thaler

Mro. 444. 483, 505.

bon Litt. C. a 100 Thaler

Mrs. 1317, 1369, 1427, 1549, 1669, 2001, 2027, 2079, 2236. 2291, 2342, 2354, 2427, 2548, 2967, 3044, 3268, 3271.

bon Litt. D. a 50 Ebafer

Mro. 232. 365. 427. 475. bon Litt. Aa. à 1000 Thafer

Dro. 1040. 1251. 1379. 1384. 1584. 1845. 2191. 2523. 2783. 2012. 3240.

(hierbei ein bffentlicher Anzeiger Do. 40.)

Amts. Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

No. 41.

Lisquis, ben 14. Detober 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Des Ronfas Maiefat baben nachungeben gernhet, baf junge Leute bon der erforderlichen Qualification, ihrer Diffteair, Dieuftpflicht auch burd, Den Militair Dieuflabiei Dienft als Compagnie, ober Escabron, Chirurgen gerigen fonnen.

Begen freimifliger finng ale Chiraraus.

In biefer Begiebung wirb, in Gemafibele einer Beitimmung ber Ronlal. Boben Dinfferien bes Innern, ber geiftilden, offentlichen Unterrichte, und Redistralangelegenheiten und bes Rrieges, Dadbfrebenbes zur allgemeinen Renntniß gebracht.

- 6. 1. Bie alter freiwillige Dienft bei bem Beere auf Ein ober brei Stabre übernommen merben fann, fo findet foldes and bel bem freiwilligen Chirargen. Dienfte Statt, mit bemfelben Unterfchiebe, baf bei einiabriger Dienftablet. ftung als Chiruraus ber Unfpruch auf Befoldung megfallt, feitere aber bem fich zu brefighriger Dienftgelt verpflichteten Ehlrurque, nebft fonfliger Berpfle, gung, fo wie allen übrigen befolbeten Ehirtirgen, gu Theil wird.
- 6. 2. Reber, welcher als dirurgifder Freiwilliger in ble Himee elutre. ten will, muß uch megen friner medigipifchen und chiruralichen Kenntniffe aus. melfen, mie ber Dobification, bag bei einjabriger Dienitableiftung außerbem noch ber Dachwels einer allgemein wiffenschaftlichen Ausbildung geführt were ben muß.

In festerer Binficht fommen bie Beftimmungen ber Inftruftion vom

19. Day 1816, vollftanbig jur Unmenbung.

- 6. 3. In Aufebung bet ju erweifenden meblalnifch chleurgifchen Rennt. niffe, wonach bie Drufung ber fich ju Compagnie, und Cocabron Chirurcen, Stellen melbenden Oubfefte Statt findet, ift folgenbes feftgefest:
 - 1) muß ber Randibat feinen Lebenelauf in Deutscher Sprache nach ben Datis, welche in bem unten abgebruetten Echema A enthalten finb. eigenbandig unter Aufficht, und ohne elle frembe Beibulfe, in einer aufammenbangenden Darftellung gefertigen.

Bei biefem Uft pruft ein Sachverftanbiger jugleich ble torperliche

Qualififation bes Individuums jum Dilitatedienft.

2) Godann bat ber Eraminandus mehrere Rragen aus bem Bebiet ber De. bigten und Chirurale fchriftlich, obne frembe Belbulfe und in Begenwart ber baju verordneten Rommiffion, ju beantworten, und zwar aus bet Anatomie bas Befeutlichite, namlich von ber Diteologie basienige, mas aur Erfenntnig bei Berrenfungen und Rnochenbruden nothig ift; bon Der Mnologie bas Illgemeine; von ber Splanchnologie Die Lage und Renntnif ber Eingeweibe im Allgemeinen; von der Ungiologie Die Rennt nif ber Dule, und Blutabern, Die Lage ber großen Stamme und berie nigen Befafe, welche bei bem Aberlag ju fennen erforberlich ift; aus bet Physiologie, ben Rreislauf bes Blute, Die Berrichtung bes Arbembolens, Die Berbauung, bie Urinabsonderung; aus ber Dathologie, bie Renne gefchen bes Fiebers und beren Unterfchiebe, bie Renntnig ber Bolfsfrant. beiten, ber Rubr, ber Blattern und ber Schufblattern, bie Renntats ber Rranfheirszuftanbe, welche eine ichleunige Gulfe erforbern, und me plekliche Lebensgefahr ju furchten ift, als bei Erftidten, Erhangten, Ertiu-fenen, Erfrornen, Beraffteten, und bon tollen mit ber Bunbes muth befallenen Thieren Bebiffenen; aus ber Theraple und materia medica, basjenige, mas jur Bulfe in ben vorgenannten Buftanben et. Siernach muß ber Ranbibat Renntniß von ben Giften, forberlich ift. ibren Wirfungen, und beren Begenmitteln baben, eben fo won ben Dofen ber Uraneimittel, besonders ber ftarfwirfenben, ale Brech. und Durgirmittel, auch muß er Renninif bon bem Debiginal Bewichte baben; bon ber Chicurgte, Renntnig berjenigen Rrantheiten, ble am baufigften borfomm u und fchleunige Buife erforbern, als: von ben Bermundungen, Berrenfungen. Erfeierungen, bon ben Beichmuren und bon ben Bauche bruchen.

Bon ber operativen Chirurgie muß der Ranbibat wiffen und verriche ten toanen; bag Zoerlaffen, Schröpfon und bie Applitation der Blucigel.

6. 4. Behufe ber Peufung ber Kandidaten in ben vorgeschriebenen Kennts niffen, werden besondere Prufungs Rommiffionen angeordnet werden. Bebe berfelben besteht aus einem obern Militairatzt und einem Zivilargt.

Un welch im Orte fich biefe Rommiffion im bleffeitigen Regierunge De partement bilden, ju welcher Zeit fie jufammentreten wird, bleibt noch einer

naberen Befanntmadjung burd bas Umteblatt vorbehalten.

§. 5. Die Anneldungen jum freiwilligen Chturgendleuft konnen per schild oder schriftlich gescheben, in beiben Falten aber nur bei dem Benerals Debriftoneorisc die General Kommandos, in dessen Bereich fich der Freiwillige besindet, indem biefer, hinfichte ber chrunglischen Breichtligen, die Stelle des Truppenthells verücht, bei welchem, ju Folge der im §. 2. gedachter Infruserten vom 19. May 1816., sonft alle Meldungen jum freiwilligen Willtales dienit geschoen muffen.

Die in Diefer Inftrufeion jugleich vorgeschriebenen Zeugniffe und perfonlichen Ausweife, muß ber chirurgifche Freiwillige baber auch bei bem Generals

Divinions Mrate einreichen.

Findet berfelbe bei beren Prufung nichte gu erinnern, fo veranfagt er ble mebiginiich dirurgische Prufung. Der Beurchellung bes General Divisiones Argtes bleibt es auch überlaffen, ob bie von ben einsahrigen chirurgischen Freie bligen über ble erforberlichen schulmiffenschaftlichen Kenntniffe beigebrachten Atteite genügen, oder ob es in blefer hinsicht noch einer nöberen Prufung bezarf. Bu allen Prufungen gestellt fich ber Freiwillige immer perfonlich.

§. 6. Siner wirklichen Prufung in ber Medigin und Chirurgie, nach ben f. 3. angegebenen Erforderniffen, bedarf es ir bessen bann uicht, wenn der sich Meldende entweder eine Approbation als Mundarzt von der oberfich Zandes. Mediginal Behorde, oder Dofumente über seine erlangte und landes geschlich gultige Promotion als Doftor der Medigin und Ehirurgie beibringt, indem in beiden Fallen durch diese Dofumente die erforderliche Qualifikation als erwiesen angenommen wird. Auch sit unter dieser Boraussesung der einsährige chirurgische Freiwillige der Prüfung in den Schulwisseniglicher, oder der Einreichung desfallstaer Zeugnisse überboben.

Doch muß der Randldat die vorgedachten Zeugnisse personlich der Rommission vorlegen, demit zugleich seine körperliche Qualifikation beurtheilt werben kann; so wie derfelbe auch unter allen Unifanden verpflichtet ist, sein verriculum vitae in der §. 3. vorgeschriebenen Urt anzusertigen, indem diefes wegen der über das ganze bisbertige Berbaltnis bes Randldaten zu gewis-

nenben Ueberficht nothwenbig ift.

f. 7. Die Termine, in welchen bie mediginifch-chirurgifchen Prufunge. tommiffionen gufammentreten, follen burch bie Amteblatter befannt gemacht werben.

Die Prufungetommiffarien muffen fich bem Befchafte ber Drufung

ofne alle Remuneration untergichen.

§. 8. Es fteht jedem, fich jum freiwilligen Chirurgendlenft entschließens ben jungen Manne fret, ju seiner Prüfung diejenige der bestellten Kommission ju mablen, welche ihm in Nückficht der unerlästlichen personischen Gestellung die gelegenste ift; dieß muß jedoch stees in dem Armes-Roupe. Begirf geschen, für welchen der Beneral Divisionsarzt augestellt ist, bei dem er sich melder; und zeige er demselben bei der Meldung zugleich die Prüfungesonismission an, der er überwiesen zu werden wunfcht.

Durch blefe Babl ber Prufungsfommission wird jedoch fein Anspruch anf Einstellung bes Freiwilligen bet einem Truppeniheit in bem namlichen Regierungs-Departement ober General-Kommando. Bereich nothwendig bebingt, wiewohl babei billige und motivirte Bunfche nach Meglichkeit berüde.

üchtigt werben follen.

9. Bon dem Generale Divifionsargt befommt ber chirurgifche Bref.

willige, nach erfolgter Anmelbung, Die notfige Befcheinigung barüber, um fich bamit bei ber mebizinifch dieurglichen Prujungerommiffion guszuweifen.

5. 10. Die Zuleffung ju einer feelwilligen chirurgischen Austellung hangt von der weisern Bestimmung des Beneral Diriffondargtes ab, in Folge der ihm durch die Prufungsfommiffion gugegangenen Berhendlungen. Die wirtliche Anftellung geschieht sobann durch den General Stadderze ber Arne

Da der General Dibfionsarzt in fleter Kenntulf von dem Aufenthalee ber im Bereich des Armieforps fich befindenden, jur chieusgischen Instellung genehnigten Freiwilligen fenn muß, so ift der Kandtoat bis zu erfolgter Amfellung verpflichert, selbigem, so oft er feinen Aufenthalesort verändert, das von direkte Angelge zu machen.

Andernfalls ift ber General Divifionsargt befugt, ben Saumigen, wenn er fonft nicht aufzufinden ift, auf beffeu Roften in ben bffentlichen Blac

tern aufzurufen.

6. 11. Finbet ber Beneral Divifionsargt, nach ben ihm zugefommes nen Prufungeverhandlungen, einen Kanbibaten nicht in ber erforderfichen Ur qualifigirt, um im heere als Chirurgus zu bienen, fo macht er felbigem foldes fofort bekanut.

So lange ein foldergeftale jurnetgemiefener Ranbibat nicht etwa als Freiwillig r jum Militalrdienst eintritt, ober als gewohnlicher Ersas einges ftellt ift, ftebt es ihm noch frei, fich aufe Reue gur chirurgifden Prufung ju

melden, unio Die anderweite Enticheibung über fich abzumarten.

if. 12. Dem chirurgifchen Freiwilligen, er mag auf Ein ober Drei Babre eintreten wollen, fann feine und ebin ge freie Mahl des Truppentheils ober ber Garnison, wo er zu bienen municht, geftattet werden, weil sonft feine gwedmöftige Berthellung ber Indbilduen unter bie verschiedenen Truppentbeile nach verm Beduirfnif Statt baben fonnte,

Der Beneral Stabsarat Der Urmee bestimmt vielmehr ben Truppentoel,

wo ber Freiwillige tienen foll.

Bierbel werben jeboch ble Bunfche ber Inbiblbuen, in Begiebung auf

ibre Unftellung, fo viel ale nur moglich berudfichtigt werben.

b. 13. Die Einstellung ber auf Ein Jahr bienenben chirurgischen Breiwilligen bei einem Truppentheil geschieht finuntr fogleich, in der Regel als übergablig. Der Zeitpunft des Eintritts der auf Drei Jahre eintretenden Freiwilligen ist aber, da fie das etaetsmäßige Gehalt und die übliche Berpfiegung beziehen, von wirklichen Bakangen, für welche bas Gehalt vorhanden. ist, abhängig. Indeffen wird die Ankellung berselben immer mit der Rues, sich erfolgen, daß sie innerhalb besjenigen Alters, indem sie gesehlich jum Dremt im fehenden Beere berpflichter find, auch diese iber Berpflichtung leben.

9. 14. Rach beenbigter Dienftzeit beim Beere von Guem ober Drei Bobre treten bie chlrurgischen Freiwilligen guvbrberft zur Rriegsreferve, in Unwendung ber besfalls gesehlichen Beitimmungen, und fobann in Die

Berpflichtung zu ben beiben Landwehr-Aufgeboten, nach Maaßgabe ihres Al. tere, über. In alen biesen Berhäteniffen bleiben fie ale Chieurgen oder Mittaledzie bet den Eruppen oder in den Mistale Lagarechen zu dienen verpflicher, und es finden die, wegen des Aufenthalts-Wechfels und der Urlaubs. Erthellungen bekehrenden Beroedunigen auf fie, in gleicher Aer, wie für die den Waffen angehörende Keiegereseve-Manuschaften und Landwehrmanner Anwendung.

§. 15. Bur Uebernahme ber im f. 14. gebachten Dienftobliegenheiten, muß fich jeber jur Anftellung gelangende freiwillige Shirurgus, fobath er bei dem Truppentheil, ju welchem er beordert worden, angefommen ift, durch einen eigenhandig von ibm ausgestellten Rebers, nach dem unten abgedruckten Schma B, verpflichetn.

Bermeigert ber Ranbibat biefe Ausstellung, fo wird feine verfügte In.

ftellung fofort aufgeboben.

9. 16. Damie Die dirurgifchen Freiwfligen ber Erfagtontrolle für bie Willicairpflichtigen nicht entgogen werden, fo find fie verpflichtet, ber bestreffenden Kreis-Befag-Rommiffion fchriftliche Anzeige ju machen, bag fie

ben freiwilligen Chirurgendienft bei bem Beere beabfichtigen.

Dieses muß jedoch vor erreichtem zwanzigiabrigen Alter geschehen, wofern bergleichen Individuen nicht als gewöhnlicher Erfaß in Anspruch ges nommen werden wollen. Den wirflichen Eintritt zum Dienst können sie aber, bei geserig früher Melbung, eben fo, wie die mie ber Maffe dienem ben einigtrigen Freiwilligen, und unter Beobachtung berselben Modalitäten, bis vor zurückgelegtem drei und zwanzigsten Lebensjahre verschlieben.

§ 17. Um allen Misverständnissen vorzubeugen, wird hier noch bes sonders bemerkt, daß das mit den diturugsigen Freiwilligen von den Kommissionen vorannemmene medikinische detruraliche Eramen, bei ihren folgan.

ben bieefallfigen Staatsprufungen von gar feinem Ginfluß ift.

Diejenigen jungen Leute, welche fich ber Mundaznei-Runft gewibmet haben, und von bem ausführlichen Inhalt ber unterm id. July b. J. ergangenen, ihren Eineritt ins Militair betreffenden Inftruction, wovon fie von fiehend einen Ausgug gelefen, fich unterrichten wollen, haben beehfalb an ben Kreis Phonicus fich zu wenden, welcher zu bem Ende von hieraus mit einem Eremplax diefer Inftruction burch ben Kreis-Landrath versehen worben ift. Lieguis, ben 2. Derober 1822.

Ronigl. Dreug, Regierung. Erfte Abtheflung.

I. R. Do. 65. Detober c.

Data, A.

nach welchen die fich jum freiwilligen Dlenft als Kompagnie, und Cefabron, Chiturgen bei ber Urmee melbenben Individuen ihren Lebenslauf eigenhandig ju entwerfen, und in ber Rorm einer Beideitergablung abgufaffen baben.

1) Vor, und Zu-Ramen. 2) Tag,

2) Lag, Monat und Jahr ber Beburt.

3) Beburteort, mit Ungabe ber Proving, morin er liegt; und wenn ber Bes burtsort ein Dorf ift, mit Benennung bes Rreifes, ju bem berfelbe ge bort, und ber Stabt, welche bem Beburtsorte am nachiten liegt.

4) welchem Deligions. Befenntnig ber Randibat angebort.

5) Titel. Rebienung ober Gewerbe bes Baters, mit Bemerfung, ob bere felbe noch am Leben ift, und wenn biefes ber Rall, wo er fich aufbalt; menn er bereits verftorben fit, angugeigen, in welchem Sabre, und mer ber Bormund fit, ober ob ber Ranbibat icon großigbrig ift, burch Miter ober Majorennitats, Erflarung.

6) Db ble Mutter noch lebt ober Bittme ober anberweit verheirathet ift. 3m Rall der Wittmenfchaft, wo fie fich aufbalt, und womit fie fich ernebrt?

7) Db ber Randibat eigenes Bermbaen bat, mober er foldes bat, und mie

hoch fich etma bas Bermogen belauft?

8) Ob er icon bei einer Rranten-Unftalt im Frieden ober im Rriege gebient hat, mo, unter mem, und wie lange?

o) Db ber Ranbibat verbefrathet ift, mit wem, und feit wie lange?

10) Ob er Rinder bat, und wie viel?

11) Db er mebrere Sprachen fpricht, ober boch verftebt, und welche?

12) Bo und auf melde Beife er Unterricht in ber Debigin genoffen, und bei mem ?

13) Db er icon irgendwo über meblinifd,dirurgifde Begenflanbe gepruft worben, und wenn bem fo ift, wo, von wem, und über welche Materien?

14) Db ber Ranbidat von bauerbafter forperlicher Ronftftution ift, ober ob er jemale an feinem Rorper Schaben gelitten, und welchen, und ob er

Spuren babon trage?

15) Db berfelbe sum freiwilligen Chirurgen, Dienite auf Ein Sabr ober auf Drei Rabre eintreten wolle, um feine Militair Dienftpflicht bei bem Beere abjuidfen; und im erftern Ralle, wie er feine Subuftent au bee fchaffen bermoge?

16) Db ber Ranbibat in Rudficht feiner Unftellung ale freiwilliger Chirurque.

befonbere Bunfche ju außern babe?

17) Db berfelbe mit ber Berpflichtung befannt fen, fich nach ber Berfugung bes Beneral, Stabs, Mrates ber Armee bei bemienigen Eruppenthelle ane ftellen laffen au muffen, wo es fur notbig erachtet wirb, und ob er biefer Berpflichtung ju genugen entichloffen fen, ohne ben Erurpentbeil felbit mablen au burfen?

183 Ob er bie Berbindlichfeit fenne, nach jurudgelegter afriver chirurglicher Dienftzeit beim Beere matrent feines Ctanbes in ber Rrieges Dieferve ober ber Landwehr noch ferner bei entflebenbem Rriege ber Urmee, fact mit ben Baffen, als Ebirurque ju bienen, ob er gur Ucbernahme biefer Berpflichtung und jur Bollgiebung bes bleferbalb bei bem Truppentbeil.

bem

bem er jugewlefen werbe, auszuftellenben (ibm vorzulegenben) Reberfes bereit fen ?

10) 2Bo ber Ranbibat fich nach feinem bestanbenen Eramen ferner bis ju feiner burd bea Beneral Staabe Urat ber Urmee verfugten Unitellung aufzuhalten gebente?

(Dabei ift ibm von ber Rommiffion bemerflich zu machen, baf menn er in ber 3mifchenzeit feinen Aufenthalesort veranbert, er babon bem Beneral Divinions, Arate bes Armee Rorps birefte Ungeige au machen

habe.

20) Unführung, baf ber Ranbibat biefen Lebenslauf (Curriculum vitae) filbft gefchrieben babe, und in weffen Beifenn folches gefcheben ift. -Bobann jum Befdluß, Tag, Mongt und Jahr biefes Ufts, nebft eigen. baubiger Unterfcbrift.

Stoem a

bes Reverfes, melden bie zu eine und breifahrigen freimilligen Chirurgen. bienfte angeftellten Ebirurgen auszuftellen baben.

3ch Enbedunterichriebener erflare biermit mobibebachtig, wie mir bef meiner Unftellung gum freiwilligen Ebtrurgendienft bei bem Ronigi. Dreuf. Beere, bie Berpflichtung vollftanbig befannt gemacht worben ift: bag ich nach meiner vollenbeten aftiven (ein. - breifabrigen) Dienftgeit in ber Quas litat eines Compaquie, ober Escabron, Ebirurgus noch berpflichter bleibe, mabrend ich nach den gefestich bestimmten Beitraumen in ber Rriege Referve und ben beiben Landmehr, Aufgeboten ftebe, beim Musbruch eines Rrieges jum diruralfden ober aratlichen Dienfte bet bem Beere ba eingutreten, mobin mid Die unmittelbare Bestimmung bes General Graabs, Argtes ber Armee, ober auf Unbronung bes Ronigl. Beneral , Rommandos, in beffen Begirt ich meinen Aufentealt babe, ber General Divifions Urgt nach Daafigabe meiner für bie Civil-Praris erlangten Approbation berufen wirb. 3ch mache mich bierburch auf bas Bunbiafte anbeifchia, biefer Berpflichtung und bem an mid) ergebenben Bufe obne Biberrebe au genugen, und babe ju bem Enbe Diefe meine frete Erffarung eigenbandig ge. und unterfchrieben.

(Ort, Datum.)

(Bor, und Buname.)

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Berichte.

Cammeliden Unter Berichten in bem Departement bes unterzeichneten Wegen ber Lobes. Ronigliden Ober Landes, Berichtes, fo wie bem Dubiffum wird, in Bezuge ben Rriegen von 1800 nahme auf bie Befanntmachungen vom 16. July 1819. und 30. Juny 1820., bist 825. nicht jurade fo wie auf bas Gefeg vom 22. Man b. 3., betreffend bie Tobes, Erflarung Berinnen.

ber aus ben Rriegen von 1806, bis 1815, nicht gurudgefehrten Militaim Der-

fonen Biermit befannt gemacht:

bag mittelft Referipte Gines Soben Ruftle Dittifferff, bom to Muguft b. 9., swel Rachtrage uber ble Beit bes erfolgten Tobes ber in ben bereits fruber eingegangenen erften und meiten alphabertichen Bergeiche niffen ale verftorben aufgeführten, aus bem Relbauge von 1812, in Rufe land vermißten Preuftichen Unterchanen, an bas unterzeichnete Romfal. Dber Landes. Bericht gefandt worben find, und in beffen Urchiv aufber wahrt worben, um in vorfommenben Rallen bie notbigen Dachrichten baraus entnehmen ober fich erbitten zu fonnen.

Breslau, ben 13. September 18ag. Ronigl. Dreug. Ober, gandes. Bericht von Schleffen.

Berfonal. Chronif der offentlichen Behorben.

Durch ble Babl ber Stadt. Berordneten, marb unbefoldeter Matheberr, ber Raufmann Bebauer ju Strichberg, unbefolbeter Rathmann ber Dauer. meifter Dorbath gu Parchwis, Desgleichen ber Burger Soffmann gu Labn.

Der Doctor Medicinae Drefcher ju Marfliffa erhielt Die Approbation ole practifcher Mrat in ben Rouigl. Lanben, und ber Candidatus chirurgiae Buttler ju Liebau Die Approbation als Bundargt und Beburtebelfer in einer großen Stadt mit bem Zeugnif feiner Rabigteit ju forenfifch dirurgifchen Berrichtungen.

Der bisberige Schullebrer Bottlieb Rraufe ju Berichau, marb evangelt. fcher Chullebrer ju Milbau, Glogaufchen Rreifes, und ber Chul Abjubant Buftav Soppe, evangelifcher Schullebrer ju Jatichau bei Blogau.

Bermifchte Radricten und Auffate.

Wob'thatiafeits, duternna.

Der ju Laufan verftorbene Burger und Gartenbefiger Johann Gottlob Schubert bat in feinem nachgelaffenen Erftament folgende Legate vermacht, als:

- 1) ber bafigen evangelifden Rreugfirche 300 Diebir., beren Binfen an ble Berren Beiftlichen gegablt werben follen;
- 2) ber bafigen Urmenfaffe 100 Rtbir., und

3) bem baffgen Balfenbaufe 50 Riblr.

Bern bringen Wir biefe burch bie That bemabrte mobitbotige Befinnung bierbuich jur offentlichen Renntniß. Liegnig, ben 2. Detofer 1822.

Ronigl, Preuß. Regierung. Erfte Mbtbellung.

(Bierbei ein bffentlicher Ungeiger Ro. 41.)

Amts Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnib.

No. 42.

Liegnis, ben ig. October 1822.

Allgemeine Gefesfammlun g.

Das 18te Stud enthalt:

a. Die Allerbochfte Rabinetsorbre vom 4. Junn 1822., Die Bollftredung ber Erefution aus Civil. Erfenniniffen gegen Millirair, Derfonen betreffenb.

b. Die Allerhochite Rabiscesorbre vom 8. Gerebt. 1822., megen Dollurele fung ber Erefution aus Etvil Erfennentffen gegen Militaite Derfonen in ben Provingen, wo bas Allgemeine Landrecht und Die Allaemeine Berichteerbrung noch nicht eingeführt find.

c. Den Tarif gur Erhebung ber Kanal Gefalle bei ber Bilamer, Gromaber, ber Bromberger Stabt, und ber Bromberger Ranal Schleufen. Bom

16. Ceptbr. 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisfchen Regierung.

Db gwar, nach ber Berfigung im biefigen Regierunge Unteblatt vom 19. Buln 1819, Jahrgang 1819., Gelte 307., Die Ginreidjung vollftandiger gabr 1822, eingureis Medicinal Perfonal Liften fur's Sabr 1823, angeordnet worden ift, fo baben denben vollitanbi Wir boch jeft fur nothig befunden, foiche fcou fur bas Jahr 1822. ju erfordern. Bifen.

Den landrathlichen Memtern und Magistraten Unferes Bermaltungs. Begirts wird daber biermit aufgegeben: bieje vollstandigen Liften nach Daafe gabe berjenigen Borfdriften, welche beshalb in ber oballegirten Berfügung enthalten find, besaleichen in Bemofibeit bes ber vorgebachten Berfügung ongefchloffenen Schema, mit ber großten Benauigteit und Buberloffigleit in affen Dunften aufgunehmen, und folche richt, wie bin und wieber bemarft worben, blos noch ben fruberen abichreiben ju laffen. Bu Ende Dovember b. 3. muß bie Ginreldjung ber in Diebe ftebenben Liften, an Uns, obnfebl. bar erfolgen.

Da fruber bie und ba, bie Rreis, Phofifer in ben fantratblichen Liften,

auth eben to bie Stabt, Ponifer in ben maglifraqualifchen Liften, ganille überaangen merben find; fo wird biermit angeordnet, baf ber Rreis, und Grabe Phuffer, fo wie ber Rrais, und forenfifchen Stabt, Chirurgen, in beis

Derlei Liften, Ermabnung gefcheben muß.

Rerner ift es nicht genug, bet ben Rreis, und Stabt, Phnufern, bes aleichen bei ben Rreis, und forenfiften Stadt, Ebirurgen, bles ben Tag ber Approbation ale Mrit ober Bunbargt, angumerfen, fonbern es muß barin auch ber Lag ber Upprobation und Der Bereibung als Rreis, ober Stabe Denfifus, fo wie als Rreis. Chirurque ober forenfifcher Stadt. Chirurque. angeseint merben.

Diefes Berfahren muß auch bei benienigen Mersten und Mundarien Start finden, melde erft nach ibrer Unftellung als folde, sur Geburrebulfe

annrobirt und pereibet morben finb.

Sat ferner ein Bunbargt bas Licentiat ober bie Erlaubnif zu inneren Ruren erhalten, fo ift foldes, fo wie, wenn ibm blefe Erlaubnif etwa megen Anguge eines Arates in ber Dabe, wieberum abgenommen morben, in ber Medleinal. Labelle, unter ber Rubrif: Bemerfungen, geborig anguführen.

Uebrigens verftebt es fich bon felbft, bag auch megen ber approbirten und vereideten pharmaceutischen Proviforen, Die vorgefchriebenen Rubriten

In ben Mebicingle Derfonal Liften auszufüllen finb.

Lieanis, ben 11. October 1822.

Ronigi, Dreug. Regierung. Erfte Mbtbeilung. L 639. Detbr. c.

Dad Miffren ber Meis leratie betreffent.

Es lit mabraenommen worben, bag bie Borfchrift bes 5. 16. bes Dafis Ebicte pom 22. Junn 1817.,

nach welcher bie Reifepaffe refp. am Eingangs, und Musgangs, Orte. fo wie an begjenigen Orten, mo ber Dag. Inbaber langer als 24 Stunden fich aufbalt, bifirt werben follen,

nich geborig beachtet und aufrecht erhalten wirb, woburch mannichfache Uns ordnungen, und felbft Dachtbelle fur ble Reifenben berbeigeführe werben. Deshalb werden, auf Beraulaffung bes Soben Mintfterit bes Innern

und ber Doin:i, nicht nur

1) bie Reifenben aufgeforbert, nach jener Borfchrift punftlich fich ju ache ten, fonbern auch

2) bie Dollgeibeborben angewiefen:

a) über beren genaue Befolgung forgfaltig ju machen, und auf biejenis gen Auf. Retfenben, beren Daffe ober Banberbucher entweber gar nicht, ober auffallend fparfam pifirt find, eine befonbere Aufmert. famfelt ju richten:

-b) bie Meifenden, welche ibre Baffe ober Banberbucher vifiren laffen mollen, obgleich fie an bem Orte nicht über 94 Stunden fich aufges bals Balten baben, niemale jurudjumeifen, vielmehr bie Diffrung moge

lidit ju erfeichtern ; auch

c) bie sub 1. gebachte Mufforberung in benjenigen Baftbaufern ober Bei bergen, in welchen Rug. Reifenbe einzufehren pflegen, befannt ju machen, und ben lefteren babel ju empfehlen, ibre Daffe ober Mane berbucher von ber Doligel. Beborbe einer jeben großeren Ctabt, burd welche fie fommen, ober minbeftens in jeder Boche von zwel verschiedenen Vollgef Beborben viffren zu laffen, Damit aus ihren Daffen ober Manberbuchern bie von ihnen genommene Reife. Route glaubhaff bervorgebe, und ibre Unverbachtigfeit nicht bezweifelt merben fonne.

Liegnif, ben 5. October 1822.

Ronigl, Dreuß Regterung. Erffe Abebellung. .I. S. R. Muguft c.

Die in biefem Sabre in ben Grabten Losfau; Deisfreticham. Leobichus und Pitifchen, im Oppelnichen Regierungs, Departement, fo wie in Deis, Bettifft bie mein und Breslaufden Regierungs Departements, Statt gehabten bedeutenden Feucts, bringenden fidti brunfte, baben ben Beidluß, Die bleefalligen geuer. Cocletate, Bergutigun, iden Beuer. Cocies gen noch in biefem Jahre quejufchreiben, um fo mehr veranlaßt, ale nicht tate Beibalte Beitallein bie unterm 25. Muguft b. 3. fur 1822, ausgefchriebene minbere Bergutung, biefe Dagfregel obne übermaßige Belaftigung ber Intereffenten verftattet, fonbern auch letteren, nach bem obffeglichen Erfenntnif in fefterer Miftang, fur ble in ben Rriegsjahren 1804. beschädigten Sausbefiger, Die Aufbringungeiner bochft anfebnlichen Reuer. Goeferare. Bergutung in ben jus nachtt folgenben Sabren bevorftebt. Die burch eine Bereinfaung mit ber vort gebachten Entithabigung noch luftiger merben murbe.

Die unter A. beigefügte Beneral Departition meifet nach, baf uberbaupt 67,500 Rtblr. aufzubilngen find, wozu bie im Gocietote, Berbande ftebenben: Stabte bes Liegnigfchen Departemente bie Gumme von 21,623 Rithr. bei tragen, welche Dir im Berbaltnift ber Affecurang Gummen auf Die affeciles ten Stadte, nad) Magfaabe ber Unlage B. . bab u vertheilen laffen, und in: Rolge beffen Wir Die Dagiftrate biefer Ctabte biermit anmeifen, Die biernach bon ben einzelnen Intereffenten ju gablenben Beitrage alebalb ju repartiren, und bergeftalt einzugleben, bag folde unfehlbar bie Ende Devember b. 3. ant bie jur Einziehung bereite inftruirte biefige Saupt, Inffitut. u. und Commut

nal, Raffe eingefandt merben fonnen.

Liegnis, ben 13. October 1822: » Ronfalid Dreuß, Regierung, Erffe Mbtheifung: I. B; Do. 59, Dilober c ..

Gene:

Mo: 1201.

Beneral: Revartition der ben ben Statten der Proving Schleffen, fur Rechnung Des Jahre 1823., annoch im jest laufenden Jahre 1822. aufzubringenden Reuer. Societats Beitrage, jur Bergutung ber großen Wergutungs, Brandichaben in ber jum Breslauschen Departement geborigen Betrag. Stadt Dels und den im Ronigt Oppelnichen Regierungs Begirf belegenen Ctaben Lostau, Peistretfcham, Leobichus und Ditiden. Mitte. far. pf. Mtblr. far. pf. Die Schaben , Bergutungs , Summe für bie in berl Racht bom 12. jum 13. Upril b. G. abgebrannten Gebaude in ber Ctabt Dels, wird, ba ber Ccha. ben Betrag noch nicht gang ermittelt und flauibirt ift, vorläufig angenommen auf Sobe bon 6000 Die Braubichaben ber oben benaunten, im Oppelu. iden Regierunge Bereich belegenen Grabte, betragen nach ber von ber Ronigl. Regierung gu Dppeln, mittelft Schreiben vom 26. Juln b. 3. eingefand. ten Machweifung 61,500 Aufammen alfo 67,500 Biergu tragen bel, nach Maafigabe bes Sauptifeuer Cocletate. Cataftri eines jeben Reglerungs, Begirfs. wie folches bei ber biesjahrigen gemobnlichen Musi fdreibung jum Grunbe gelegt morben, und gwar : 1) bas Breelaufde Departement 32,376 18 2) , Llegniffche bito 21,623 3) . Oppelniche biro 13,500 12 Summa wie oben 67,500 Mishin gablen an Bufchuf an bae Oppelniche Departement : bas Breslaufche 26,376 18 , Liegnisidie 21,623

Busammen

47,999

Subrevartition

ber von ben Schlefischen Gedbten des Liegnisschen Regierungs. Departements far Rechnung Des Jahres 1823. aufzubringenden 21623 Riblr. Feuer Cocietats, Beibulfe, Belber.

| T | Dì a m | 12 | | Cataftrir,
ter Reuer, | | | | | Namen | Cataftrir, | Eragen bei
von 100 Rel. |
|---------|------------|------|----|--------------------------|-------|-----|-------|----|----------------|------------|----------------------------|
| - | | ••• | | Cocietate. | | | | | | Gocfetate, | |
| 1 | ber | | | Ertrag | - 16 | | | - | ber | Ertrag | 16 fgr. |
| 0 | råbt | | | pro 1822. | | | | | Gtabte. | pro 1822. | |
| | | | | pro ross. | 078 | 341 | 1 | 0 | | Pro rozz. | 7834 Pl. |
| No. | | | | Rtblr. | Rthl. | fgr | . pf. | Z | | Otthir. | Mthl. far. pf. |
| | uthen . | | | 117,600 | 649 | 3 | | | Transport | 2,891,315 | 15959 13 - |
| | ictenhann | | | 34,515 | 190 | | | | Lowenberg | 152,810 | 843 14 4 |
| | nisau . | 4. | | 123,935 | 684 | 2 | 9 | 20 | Luben | 90,370 | 498 24 8 |
| | nstadt . | | | 132,750 | 732 | 22 | | | Maumburg a. B. | | 60 22 5 |
| | cbeberg a. | Q. | | 76,540 | 422 | 14 | | | Maumburg a. Q. | 50,905 | 280 20 6 |
| 6 910 | | | | 404,570 | 2233 | 4 | | | Reufalz | 62,125 | 342 27 6 |
| 7 30 | bberg . | | | 337,390 | 1862 | 9 | 8 | 24 | Meuftabtel | 49,410 | |
| | iffenberg | | | 118,435 | 653 | 22 | | | Parchwis | 37,615 | |
| | inberg . | | | 350,320 | 1933 | 20 | 9 | 26 | Poletwis | 63,510 | |
| 10 50 | nnau . | | | 95,330 | 526 | 6 | 1) | 27 | Driebus | 15,380 | |
| 11 Sit | fásberg . | 4 | .1 | 363,010 | 2003 | 22 | I | 28 | Primfenau | 39,660 | |
| 12 50 | benfriedeb | erg | -1 | 9,710 | 53 | 17 | TI | 29 | Sagan | 94,965 | |
| 13 341 | ier | | | 246,140 | 1358 | 19 | 3 | 30 | Schlawa | 25,050 | |
| 14 806 | n | | | 39,340 | 217 | 4 | 5 | 31 | Comiebeberg . | | 1066 22 7 |
| 15 Pan | debuth . | | | 136,475 | | | | | Schomberg | 24,125 | |
| 16 Stel | au | | | 16,715 | | | | | Schonau | 22,810 | |
| 17 Eiel | enthal . | | | 27,275 | | | | | Sprottau | | -432 21 8 |
| 18 Bieg | nis | | | 261,265 | | | 9 | | Wartenberg | 14,655 | |
| 1 | La | itus | T | - | - | | | - | Summa | | 1-01 3 |

Liegnis, ben 7. October 1822.

Ronigl. Dreußifche Regierung. Erfte 26tbellung.

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Mit Bezugnahme auf die von ber Roniglichen Saupt , Berwaltung ber Begen Umicorei. Etaate Schulben ergangene Betanntmachung vom 31. Auguft b. J., Dree, Scheine in Ctaate fauer Regierungs Zinteblatt Stud 37. Geite 35a. und 53 pro 1822, megen Soulte Scheine. bes auf ben legten December b. 3. feftgefegten Praclufiv Termins jur Ulm. fdreibung ber Lieferungs. Scheine in Staats Schuld Scheine, werben fammt. liche

fiche UnterGerichte in bem Begirf bes unterzeichneten Königlichen Obereauer bes Gerichts hierburch angewiefen: bie in ihren Depositorien besindlichen Nerferungs. Scheine vor Ablauf ber Praclusiv/Frift zur Umschreidung in Graats-Schuldscheine bei der Kontrolle der Staats-Papiere zeitig einzureichen, eventualiter bei der Koniglichen haupe Werwaltung der Staats-Schulden ungefaunt anzumelden, und zu dem Ende die Depositorien zur fofortigen Anzeige den darin vorhandenen Lieferungs-Scheine aufzufordern.

Breslau, ben 4. October 1822... Ranigli Dreug. Dber, Lanbes, Gericht bon Schleffen.

Verordnungen auswärtiger Behörden.

Befanntmadung.

Auf Beranlastung bes Königlichen hoben Kelegesenlinifteriums Bierten: Departements, foll nunmehr auch ber Militale Berpfiegungse Bebarf im Liege nisselnen Regierungs. Departement, vo. n. 1. Februar 1823: ab, auf einen noch naber zu bestimmenben Zeitraum, Seitens bir unterzeichneten Jutenbantur,

an ben Minbefforbeinden verbungen merben.

Wir haben hierzu einen Termin auf ben ro. November b. J. Bormitrage um. g Uhr angefest, und werden Lieferungsgeneigte baber aufgeforbert, fich zur bestimmten Zelt in unferm Geschäfte Gocale, Althußer, und Kupferschmiede-Gassen-Ecke im Jeigenbaum, mir hinlangischer Caur'on verfeben, einzufinden, um unter denen ihnen naber bekonnt zu machenden Bebingungen ihre Offerten abzugeben, und bei annehmlichen Forderungen ben Buidliaa binnen turzer Genebmsauma-Artis zu erwarten.

Dlejenigen, fo am perfonlichen Erichelnen im Termine behindert wereben, fonnen ihre Erffarungen entweder forifilich unter ber Begelchnung, Gu b. mil fion" verfiegelt einreichen, oder durch gefehlich legleimirte Bevollmach, tigte blefigen Ortes bei und ad Protocollum geben jaffen. Semuf babei.

genau angezeige werben :

a. ber Bor, und Buname, auch Wohnort bes Gubmittenten;

b. wie, ob baar, ober in Pfandbriefen, ober in Staatsichulbicheinen? berfelbe die erforberliche Sicherheit leiften will, welche etwa ben genneten Theil bes Werthes ber gu liefernden Begenftande ausmachen wird.

Die Berdingung foll gerichtet werben ::

1) auf ben Safer., Seur, und Ortob Bebarf in Glagau burd Ginliefes

rung in bas Magagin.

2) auf ben etwanigen Safer, Seu., und Strobbebarf in Breiffenberg, Lowenberg, Breiftabe, Grünberg, Schonau, Bunglau, Sirichberg, Jauer und in ben fonftigen Orten, wo feine Magagine bestehen, und bie Unterthanen dur Fergabe ber Fourage zu ben Martini-Marfpreisen feine Weben

Berofichtung baten. In allen biefen Orten und Rallen muß ber Um ternebnrer bie Rourage aber birecte an bie Rouiglichen Eruppen liefern.

3) auf ben Brob., Bafers, Beu., und Strobbebarf bei birecter Berab. reichung, ober auf ben Moggen., Bafer, Beu, und Strobbebarf bet Cinficferung in ble Maggaine für bie Barnifon zu Beuthen a. D., Luben, Dolfwig, Sannau, Sagan, Liegnis und Gorlig, fo wie bei etwaniger Bufbebung und Berlegung biefer Garnifenen in bie alebann nambaft au machenben Berpflegungs. Orte zc.

4) auf ben Debrbebarf mabrend ber ganbwebr-lebungen und bef Truppen-Rufammengiebungen, ohne Rudficht auf ben Drt, im gangen Liegnife

fden Departement, mo folde ftatt finbet.

Mußerbem werben in bem gebachten Licitations, Termine vielleicht noch einige Lieferungen fur ben eigentlichen Berpflegunge Begirf ber unterzeichnes ten Intenbantur im biefigen und Oppeifchen Reglerungs Departement gu vergeben fenn, moruber alsbaun bie nabern Eroffnungen erfolgen werben.

Breefau, ben 7. October 1899.

Ronfalide Militair, Intenbanturbes Bechffen Armee, Corps. (ges.) Benmar. Diper.

Bel ber gu Merfeburg am 27. b. M. Statt gefundenen Meunten Berloor Die bei ber gien Berfung ber Central Steuer Dbliggtionen, mobel von

Litt. A. 4 Stud.

- C. TT

D. 30

E. 105 und

- F. 110

nach einem Betrage von 82,000 Thatern ausgelopfet murben, find folgenbe Mummern, und gwar:

Don Litt. A. Do. 2. 50, 53, und 162.

6. 35. 46. 114. 150, unb 201 ...

115. 138. 173, 185, 186, 205, 266, 344, 369, 452. unb 473.

42. 47. 73. 86, 185, 193, 205, 239, 303, 356. 431, 451, 511, 521; 555, 596, 663, 709, 859, 860, 865, 905, 923, 946, 962, 976, 1006. 1010, 1020, unb 1060.

59. 65. 87, 93. 175. 268. 275. 296. 350, 404. 442. 515. 544. 552. 564. 643. 648. 710. 754. 789. 803. 836. 838. 852. 858. 863. 929. 938. 950. 965, 1014 1103, 1193, 1166, 1177, 1196. 1411, 1581, 1596, 1609, 1615, 1650, 1761.

toofung Der Central:

Steuer Obligationen

geiogenen Mummeen etreffenb.

Don Litt. E. Mo. 1767. 1804. 1809. 1831. 1866. 1875. 1883. 1904. 1923. 1924. 1955. 1961. 1967. 2077. 2160. 2239, 2272. 2341, 2390, 2452, 2461. 2503. 2508, 2631, 2635, 2655, 2703, 2027. 2075, 3015, 3035, 3134, 3167 3168. 3964. 3280, 3306, 3317, 3438, 3458, 3483, \$402, 3502. 3500. 3535. 3595. 3604. 3614. 3713. 3831. 3866. 3894. 3903. 3936. 3958. 3998. 4017. 4044. 4100. 4105. 4110. und 4138. 116. 128. 169. 256. 300. 319. 333. 335. 366. 387. 533. 556. 588. 619. 637. 640. 687. 698. 748. 750. 751. 794. 819. 859. 868. 874. 883. 916. 964. 982. 1016. 1068. 1072. 1155. 1108, 1205, 1322, 1323, 1372, 1400. 1430. 1467. 1528. 1593. 1627. 1656. 1732, 1735, 1739, 1793, 1825, 1899, 1910, 1989, 2079, 2152, 2351, 2352, 2365, 2371, 2384, 2432, 2400, 2502, 2505, 2512, 2543, 2616, 2652, 2683, 2733, 2784, 2789, 2874, 2951, 2953, 3013, 3112, 3186, 3221, 3337. 3364, 3479, 3191, 3504, 3506, 3586, 3631, 3663, 3698, 3715, 3717, 3766, 3931, 3996, 4026, 4027, 4076, 4082, 4155, 4240, 4242, 4265, 4294, 4323; 4371, 4387, 4388,

gezogen worben.

Die Realisiung ber gezogenen Scheine wird, Oftern fommenden Jahres, burch bas handlungshaus Reichenbach und Compagnie zu Leipzig ges sichten, und et haben sich baher ble Infaber blefer Scheine bei bemielben, nach erfolgtem Eintritt des Zahlunge/Termins, zu melben, und bie Zahlung, geann Nuckgabe ber ausgeloofeten Schuldverschreibungen, und ber bazu ges herigen Talons und Conpons, in Empfang zu nehmen.

Uebrigens ift der feitgefeste Zahlunge. Zermin genau innen gu halten, weil auferbem nach abgelaufenen 6 ABoden, vom Zahlunge Zermine an gerech, ner, die Geldbetrage von Kapital und unerhoben geliebenen Zinfen, auf Koften und Gefahr ber Scheine Innhaber, bei bem Koniglichen Sorrennbesgericht zu Maumburg beponirt, und die Obligationen, nebst Salons und

Coupons, für annullirt erflart merden.

Berlin, am 30. Ceptember 1822. Im Auftrage ber Konigl. Preuß. Soupe Berwaltung ber Staates Chulben. Der Konigl. Preuß. Regierunges Chefs Prafibent

v. Odonberg.

Bel ber am 2. b. M. ju Merfeburg Statt gefundenen gwelten Berloo. Die aciogenon Bum, fing ber von Praufen übernommenen Gachflichen Kammer, Kredit, Raffien im der Jonater Gefeine, find von

Litt. Aa. No. 87. 168. 1358. 1659. 1669. 1681. 1885. 2132. In befterfent. 2855. und 2043.

195. 479. 572. unb 613.

C. 446. 525. 693. 908. 1180. 1257. 1789. 1871. 440. 2466. 2731. 2778. 3015. 3071. 3092. 3119. 3262. unb 3390.

D. , 102, 374, 442, unb 578.

gejegen worben.

Die Mealistrung ber gezogenen Scheine wird, Offern fommenden Jahree, bei der Königt. Haupt. Instituten und Rommunal Kaffe zu Merseburg erfolgen, und es haben fich baher die Inhabet blefer Schelne, bei dem Eintritt bes gedochten Termins, bei der benannten Affe zu medden, und baschlift, gegen Nückgabe der Scheine, und ber dazu gehotigen Talons und unzahibaren Coupons, die Jahlung in Conventionsociele in Empfang zu nehmen.

Bei benenjenigen Scheinen, welche nicht prafentirt werben, tritt ber Auffung ber Berjahrung mit bem bestimmten gablunge-Termine ein, und werben von biefer Zeir ab, feine Zinfen mehr entrichtet; auch bleiben bie uner, bobenen Summen bor ber Banb, und bis auf weitere Beitimmung, auf

Roften und Gefahr ber Glaubiger, bei ber jablenben Raffe beponirt.

Berlin, am 5. Ocrober 1822.

Im Auftrage ber Ronigi. Preuß. Saupt, Verwaltung ber Staats, Schulben-Der Ronigi. Preuß. Regierunge, Chef. Prafibent v. Schonberg.

Berfonal: Chronif ber offentlichen Behorden.

Nachdem ber Sondicus Röfler ju Lieguis burch bas Refer'pt Gines Soben Juftig- Minifterti vom 26. July 1822. jum Juftig-Commiffario bei ben Unter Gerichten im Fürstenthum Liegnis besteht worden, so wied foldes hiere burch jur allgemeinen Rennenig gebracht. Glogan, ben 23. Geptor. 1822.

Ronigl, Dreuß. Dber, Lanbesgericht von Mieber, Schlofien und ber Laufig.

Der bisherige Schullehrer Cebaner ju Simbien, ward evangelifcher Schullehrer ju Biefau, Glogaufchen Kreifie, ber gewesere Tuchmater Schullehrer ju Biefau, Glogauschen Kreifie, ber ber Bolgiger Glashutte bestehnben Rebenschule; ber bisherige Schullehouvant Tichrich ju Deutsmanneborf, Organist und evangelischer Schullehrer zu Schönfelb, Bungfaus ichen Kreifie.

Borcebiett Sto. 42.

M &

Wer.

Bermifchte Madrichten und Auffase.

Biforifde Radrichten aus bem Liegnisfchen Regierungse Departement fur ben Monat September 1822.

Better, Ochaben.

Am 25. August eraf ben Grunbergichen und am 1. September ben Sas gaufchen, jum Sheit auch den Tenfadtichen Rreis ein ficher farter Rogen, daß faft alle Communications-Bruden und Bege burch bas flarte Anfowels len ber Graben und fleinen Fluffe weggeriffen und beschädbigt murben. Man ift mie beren Wiederberftellung und Saftanbiebung beschöftiget.

Um'r. September erftifug ter Difg bei horiche, Nothenburgichen Roelfes, einen Ochfen und eine Rub auf ber Beibe. Die Dagb, welche bas

Dieb burete, murbe betaubt, aber wieber bergeftellt. .

Entbedte Soble.

Am 25. Man b. J. bemerken die Arbeiter bei Gelegenheit des Sprens geus des Kalfticins — eigentlich einer Art Marmor, die zum Kalfbrennen benuft wird — am südichen Abhange des Kiselberges del Ober-Kaufung, Schönauschen Kreises, eine Spalte im Kalf Helfen von 4—5 Auß Kange und 2 Juß Breiter, welche sich in einer Tiefe von 2—40 Juß erstreckte.

Machbem biefe Spalte fo vergroßert worden mar, bag man in blefethe einfabren fonnte, fant fich eine Boble von 180 Buf Lange, 4 - 7 Buf Breite

und 8 - 36 guß Dobe.

Der Anfang biefer Boble geht auf 20 Fuß Lange vom Morben nach Suben, baun wendet fie fich auf 120 Juf Lange nordwestlich, und endigt fich wieder fubitch auf eine Lange von 40 Bug.

Diefe Soble ift beinage überall mit Eropfftein und Ralffinter, bon febr

merfwürdigen Formen überzogen.

Bei der Entredung fanden fich auf bem Boben biefer Soble eine bedout tenbe Quanticot Tropffteine Tiguren und Platten, welche, ba an bem Tropfe fein noch Trummer von Marmor waren, barauf ichließen laffen, daß folche früber burch gewaltsame Erschitterungen abgesprengt worden find.

Rirden. und Schulwefen.

Um 9. September marbe ber bei hiesiger Seadt neu angelegte, elue Blace von 30 Morgen enthaltenbe, schon und zwerdmäßig eingerichtete gemeinschaftliche Begröbnispiaß für alle christliche Consessionen der Stadt, und
ber zu den darin befindlichen 3 Parochten eingepfarrten Dorfschaften, eriffnet und mit aller Feletlichkeit eingeweitet; die dieberigen a evangelischen
und 1 kanfolischer Kirchhof aber auf immer geschlossen.

Im Laubaufchen Rreife haben fich folgende Gemeinen um bas Schulwer

fen berdieut gemacht:

Die Bemeine Pfaffenborf bat gur beffern Ginrichtung bes Edulgelaffes,

außer ben Fuhren und Sandbieuften, bie Gunnne von 150 Mehle, hergegeben; ber Schullehrer Scheunere felbft hat ju biefem ibblichen Zwed einen Beitrag

vou bo Mitbly, aus eigenen Mitteln geleiftet.

Bur Reparatur bes Schulhauses ju Schabemalbe hat die bortige Gemeine, aufer dem von der Grundherrichaft bewilligten Beitrage, und außer ben vielen hand, und Spannbleuften, einen baaren Beitrag von 100 Riffir bewilliget. Auch die Geme'ne hartmansborf hat aus eigenen Mitteln die Koften zu einer bedeutenden Reparaturan dem Schulhause hertgegeben.

Berblenftitde Sanblungen.

Wegen gludlicher Nertung eines Rindes aus Wafferenoth hat die Dienkemand hergriell zu hausborf, Notherbirtafchen Kreifes, die Nertungs Pramie von 5 Athle, und außer berfelben haben auch zwei Arbeiter, British und 361fel, Odmenbergichen Kreifes, wegem gelungener Nertung bes Invallden Jahn aus einem tiefen Teiche, zufammen die Nertungs Pramie erhalten. Zu Gebenberg, Laubanschen Kreifes, rettete die Stefrau des Tuchmacher Bertheben Jahrigen Sohn des Tuchmachers Miebler aus der geschüteren Mubl. bach vom Ertrinten.

Seuerebranfte.

Im 24. Auguft brannten gu Ober Schreibenborf, Landshutschen Rreifes, Die ABohn, und Wirthichafte. Bebaute bes Leinwandhantlers hoffmann, burch boshafte Anlegung, ab. Der Thaten, Namens Benjamin Abirgel, bereits wegen Dieberei mit Buchthausstrafe belegt, ift entbedt und feste genommen.

Am 28. August gingen zu Merkersborf, Gorlisschen Reifes, die Wohn, und Wirtschafteleische daues Bauergures und die Stallungen eines benach, batten Bauergures, und in der Racht vom 31. August zum 1. September zu Berfel-Knnaft, Lowenbergichen Kreifes, die Gebaude einer SauleterNadrung

in Stammen auf.

Am 9 September murde ju Gruna, Goelisschen Rreifes, die Dominial, Torschoeume mir 72,000 Torsziegeln; am 10. ju Loos, Sagauschen Rreifes, die Gebäude einer Hausterkeite; am 14. ju Jachwig, Rotheuburgschen Kreifes, das Behöfte des Nichter Kulbe; am 16. ju Oben Lepperedorf, Landess hurschen Kreifes, die Wohn und Wirthschaften Gedaude einer Bauer Rassung, nnd am 17. zu Tiefenfurch, Kunglauschen Kreifes, das Wohnhaus und die Scheune einer Hauferschen, et Rauber Flammen.

Gelbft gemorbet haben fich 5 Derfouen, theils aus Schwermuth, theils aus Furcht vor verbienter Strafe. Ucht Perfonen ftarben eines unnarure lichen Tobes, worunter 4 Rinder befindlich find, die aus Mangel an Aufficht

ertranten. Liegnis, ben 1. October 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung, Erfte Abtheilung.

Mohltbitigfeite:

Die gu Birfdberg verftorbene Kaufmanne Bittme Scharf geborne Dies bife bat in ibrem binterlaffenen Teftament folgende Legate ausgeseht:

a) ber bafigen evangelifden Rirche 2000 Rthir.;

b) für bas bortige evangel. Rirden Ministerium 400 Rebir.; unb

c) ber Urmen . Raffe bafelbft 500 Dithir.

Mit besonderem Wohlgefallen und mit dem Bunfche, daß ein fo fchoner Gin für die Berberung wohltsatiger Zwecke und Juftitutionen fich auch ferner burch abnliche Stifrungen im hiefigen Regierungs, Begirt bethärigen nidge, beingen Wir folches aut öffentlichen Keineniss.

Liegnis, ben 9. October 1822.

Ronigl. Preußifche Regierung. Erfte Abthelfung.

Der verstorbene ebangelifche Cantor und Schul College Camuel Goet fried Beer ju Bowenberg, bat in feinem hinterlaffenen Teftament ju Gunften ermer Kinder, der ebangelifchen Kirche bafelbit und ju fonstigen milben Zweften nachlebenbe Vormachtniffe ausacfefet:

1) jur Befleibung feche armer Burgerfinber, ein Rapital von 200 Athir.

2) für brei bergleichen Rnaben, in fo fern fie fich burch Fleiß und fittliches Betragen ausgezeichner haben, jur Beftreltung ber Kollen, Bebufs ihrer Aufnahme und Freifprechung bet einem Gewerbe, Die Summe von 750 Ather.

3) für ausgezeichnete Schuler im Schreiben ein Rapital bon bo Rthir.

4) ber bafigen evangelifchen Riche ein Rapital bon 1400 Rebir.

5) berfelben feine mufitalijchen Inftrumente,

6) jur Unterhaltung Diefer Infrumente ein Rapital von 60 Rtffr.

7) gur Unterhaltung, Derbefferung und Erweiterung bes ebangelifchene Prebiger, und Schulgebaubes ein Rapital von 1500 Ribir.

8) ber bafigen Schullehrer Wittmen Roffe 200 Rebir.

9) ber fatholifden Coule bafelbit 50 Rible.

10) ben ebangelifchen Rirchenbedlenten ze, ben Genug ber ginfen eines Raspitals von 200 Rithte, jum Unbenten an.ben Teftator, und

. DI) jur Bildung einer Roth. und Bulfe Raffe fue arme Burger 800 Rebl.,

nebit vorrachigem baaren Belbe und ausftebenben Schulben.

Borftebenbes bringen Wir ben frommen Wohlthatigfeite Ginn bee Erblaffere ehrend, gern aur offentlichen Renntnif.

Liegnif, ben 5. Detober 1892.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfe Abthellung.

(Mierbei ein bffentlicher Ungelger Ro. 425)

Amts. Blatt

Ranigliden Megierung ju Liegnis.

No. 43. -

Liegnia, ben 26. Detober 1822.

Berordnungen der hochften und hohern Staate Behorden.

Die Ronfalich voluische Reglerung bat fich bereit erflart, bie von bem ebe, Befanntmachung. maligen neuoffpreuftifchen Burgermeifter zu Rifol, Geibler, ale Rammereis Raffen Renbanten, mit einer Geebandlungs, Dbligarion über 100 Rebir, und bie von bem ebemaligen neuoftpreußischen Polizei.Burgermeifter an Mlama, Sauf, mit einem Dfanbbriefe über 100 Ritbir, beftellte Cautionen, ber Ros niglich Preufifchen Reglerung in bem galle auszuliefern, bag bie Gigentbis mer in ben Dieffeitigen Staaten ihren Wohnfif Baben.

Der ze, Geidler, und falls berfeibe fcon verftorben fenn follte, beffen Erben, imaletchen bie Erben bee, eingegangenen Dachrichten gufolge, bereits verftorbenen ze. Sauf, werben baber, in fofern fie Ronigilch Dreugtiche Un. terthanen find, biermit veranlaßt, ihren gegenwartigen Bobnort, unter Beifugung alaubhafter Urtefte, über bie Mentitat ber Berfon und begieblich über tore Gigenichaft als Erben, bem unterzeichneten Dinifterlo anzugeigen, mele dres fobann zu bem 3mede, für fie bie Berausgabe ber gebachten Cautionen au vermitteln, Die weiteren Ginleftungen treffen wird.

Berffn, ben 28. Geptember 1802.

MiniBerum ber auswärtigen Ungelegenbeiten. (Act.) b. Lottum.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisschen Regterung.

3m Berfolg bes unter Do. 137. fin vorlgen Umceblatt (St. 42. 1. 3) ergangenen Aufrufe jur neuen Borlegung ber Debiginal Perfonal Liften, for the Minaften ju gebern Bie, in feitbem erhaltener boberer Beranlaffung, Die Berren Rreis, und mebrenben Madrid. Stabte Ponfifer auf: ben lanbratolichen Memmern und Dagiftraten, fo fras ben betreffenb. als moglich, jur gleichzeitigen Ginfenbung an Une, als Bellagen ju ben

neuen Mebiginal Derfonal. Liften eine namentliche Angeige, unter Begiebung auf biefe Dr., unfehlbar zugeben zu faffen:

uber Die in Ihren refpeetiven Sprengeln befindlichen diffentlichen Rranten, Anftalten, mit Anführung ber Rabl ber Rranten ju Un.

fang 1829 , und jur Beit ber ertheilten Mustunft ..

Diejentgen, in beren Ames Begirfe eine folche Anftalt fich nicht befindet. Saben ber betreffenden landratbliden ober maalfraqualifchen Beborbe, eine Megatip, Unzeige Meruber emmreichen. Bon folden Grabten, mo feine Stadt , Popfici find, gebt blefe Angeige burch bie Rreis , Popfifer an bie land, raiblichen Memter ein, mobel jeboch ebenfalls bie Degativ , Ungefaen für jebe folde Crobt nicht außer Mdt ju laffen find.

Da es barauf onfommt, ein gang bollftanbiges Bergeichnif aller bom Staate jur Civil, Draris berecheigten Derfonen zu erhalten, fo muffen auch bleienigen, welche, wie bie befonderen Mugen Mergte, Mecoucheurs, Sabne Merate ic., auf bie Muenbung einzelner aratlicher ober munbargtlicher Werrichtung befdrantt find, in einer befonberen Beffage verzeid net merben.

Lleanift ben 22. October 1829.

Ronigl, Dreug. Regierung, Erfte Mbtbellung. I. De. 889. pro Detober 1822.

Ma. TAT. Das Merfabren der gen bie fremben Otie camenten betreffenb.

In Bezug auf bie Berortmungen vom 14. August 1817. (Geite 294. bes biefigen 2imteblaces von 1817.) und vom 18. December 1819. (Seite reten Banbler und 173-175. bee biefigen Amteblatie von 1819.), wodurch bie Bulaffung ber Daufirer mit Milli fremben Difedren Baubler unterfagt, und ble Aufgreitung ber Meblcamen. ten Rramer, welche in bas Land fich eingefchlichen baben, anbefohlen morben eit, machen Wir barouf aufmertfam, bag bierin burch bie neuere Steuer. Befehaebung nichts geenbert morten ift.

> Im Gegenthell ift burch eine von bem Roufgl. Linange Minifterium unterm 21. December 1821, etfaffene Circular Berfugung feftgefeft morben:

- a) bag bergleichen Ditraten Rramer und Mebleamenten Baufirein an ben Brengen ble gollametiche Abfereigung erft bann ertheilt merben barf, wenn ein Ertanbnifichein ber PolizeleBeborde baju belgebracht ift,
- b) bag, wenn bergleichen Leute bei ben Bollftellen eintreffen, ihre Maaren bafelbit vorlaufig gurudbebalten, fie felbit aber an bie nachite Polizei. Beborbe verwiefen merben, unb
- c) daß, wenn ber Erlaubulg Schein verfagt wird, ihre Medicamente und Dlitaten ber Dolhei Beborbe übergeben merben follen. Diefer Befannemachung fugen Bir folgende Unmeffungen bei:
- I. Die Dollzei-Beborben burfen ben an fie gewiefenen Diffgen. Sandlern und Meticamenten Rramern ben Erlaubnig Schein som Gingange in Die bies. feitigen Ctaaten mit ihren Wagren unter feiner Bedingung ertheilen, felbit

fefbit bann nicht, wenn bie Erlaubuis unter bem Borgeben bes bloffen Duichgangs nachgefucht mirb.

Dieimebr haben felbige

II. bafür zu forgen, baf bie in Rolas ber obenermabnten Berfugung von ben Bollamtern gurudbebaltenen und an fie abgelteferten Debigingl , Bagren uber Die Grenze ber Diesfeltigen Staaten gurudgefchafft merben, und bie Sanbler au bebeuten.

baß, wenn fie bennoch etwa verfuchen follten in bie biefigen Lanbe einzudringen, ibre Baaren tonfiscirt, fie felbft aber verhaftet, und mit angemeffener Strafe belegt werben, und ber Borwand eines blos beabnichtigten Durchagnas nicht wird berudfichtiget merben.

IH. Die Ronfal Beneb'armerle Bat auf Die umbergiebenben Offraten Sand. ter bie ftrengite Aufmerffamteit zu verwenden, bergleichen Saufirer une nachfichtlich ju verhaften und mit ihren Waaren an Die nachfte Doligei Beborbe abauliefern.

Liegnig, ben 15. Detober 1822.

Ronigl. Dreußifde Regierung. Erfte Mbtheflung.

1. P. 78. R. pro Januar e.

Berordnungen der Ronigl. Ober, Landes, Berichte.

Machftebenbes Refeript bes boben Juftis Ministerii: "Dem Ronigl. Der Landes Berichte wird aus ber abidriftlichen Anlage Anquifitoriate in ben ju erfeben gegeben, mas bas Inquifitorfat ju Berben, weden Reftitellung feiner Berbaltniffe ju ben Umter. Berichten, unterm to. v. DR., vorgetras

Die Verhaltniffe ber

gen bat. Die ben Inquifitoriaten, ale einer bobern, ohne Unterfchied Des fonflis gen Berichtsitanbes bee Angefchulbigten, competenten Unterfudjunge. Beborbe, beigelegten Befugnige und Berpflichtungen machen es aller. binas norbwendig, baf fefbige gegen bie Unter Beridge in Bejug auf bie Untersuchungeführung nicht in Das Berbaltniff einer blos coorbinire ten Beborbe gefest werben. Der 3med ber möglichften Befchleunigung ber Untersuchungen erforbert, bag bie Juquifitorfare fir befugt erflart werben, ihren Berfugungen Dachbrust ju geben. Es fit baber auf eine Anfrage bes Ober Landes Berichts ju Dagbeburg fürglich beft'mmt worben, bag ben Inquifitoriaten bas Deche zuftebe, faumigen Unter Beriche ten, jur Befolgung ber erfaffenen Berfugungen, Debnungeftrafen ans gubroben, und folde festgufegen, bag aber bie Ginglebung berfelben bei bem Ober Canbes Berichte nachzufirchen fen.

Biernadi bat bas Ronfal, Ober ganbes. Bericht auch in feinem Juris.

Birliben begirt ju verfahren, und bem Juquifitoriat, fo wie ben Untere Berichten, bas Rotpige ju eröffnen.

Berlin, ben 18. Februar 1821. Der Bufits Minifter.

b. Rircheifen."

wird ben Inquifitoriaten, fo wie fammtlichen Unter Berichten bes Departes mente, jur Dachachrung befannt gemacht.

Blogau, ben 7 October 1822.

Ronigl. Preuß. Dber Lanbes Gericht von Diebers Schlesten und ber Laufis

Megen Untersuchung ber Bergeben von beurlaubten und jur Rriegereferve gehörte gen Golbaten. Machflebenbes Refeript bes hoben Juftig. Ministerii:

"Des Konigs Majestat haben mittelft Allerhochster Rabinets Drbre vom to. August b. I. zu befehlen geruhet: baß in den Fällen, in welchen von beursaubten und jur Riegeresetve gehörigen Soldaten mebtere Bergeben begangen werden, von deven einige, 3. B. die Des fertion als Mittair Dienstvergeben von dem Militairgerichte, die andernaber von dem Livilgerichte untersucht werden, mussen, die Untersuchung sowohl der Militair, als auch der Civil Bergeben, vor die Militairaerichte gehören solle.

Biernach bat fich bas Ronigi. Ober Cambes Bericht nicht allein felbft ju achten, fonbern aud bie Unter Berichte mit Anweilung ju verfeben.

Berlin, ben 5. October 1821.

Der Juftig Dinifter.

v. Rirdeifen."

wird fammtlichen Unter Gerichten im Departement gur Rachachtung befannt gemacht. Glogau, ben 7. October 1822.

Ronigi. Preuß. Dber landesgericht von Rieber. Schlefien und ber Laufif.

Begen tintersuchung Der Dreuft, und gemeinen Bergeben ber Benad armen.

Dachftebenbes Refeript bes boben Juftig. Dinifterii:

"Nach ber Berordnung über die anderweitige Deganisation ber Geneb'armerie vom 30. Decht. 1820. f. 11. ist zwar das nächste Militair Gericht
verpflichtet, die Dienste und gemelnen Bergeben der Eensb'armen, auf
Requisition ihrer Borgesesten, ju untersiuchen. Da jedoch bei derzeisigen
Militair: Jufichverfassung das nächste Militair-Gericht von dem Wohnorte
der Geneb'armen ofr weit encfernt, und die Absieferung eines zur Untersuchung zu ziehenden Individuums an das Militair-Gericht mit Schwierichfeiten verdunden ist; so hat der Ehef der Geneb'armerie, in Berdinbung mit dem Konigle Kriege Ministerium, die sortgeseste Huffe der Eivil-Gerichte in Anspruch genammen. Das Konigl. Ober-Landes-Gericht hat daher die demissischen untergeordneten Gerichte anzuweisen, das sie sich, falls kein Militair-Gericht im Orte vorhanden ist, der Untersundung wiber Gensb'armen, auf Requificion ihrer Borgefehten, nach wie Berfin, ben 22, Rebrugt 1892. por untergleben.

Der Juffie Minifter. v. Rirdelfen."

wird fammtlichen Unter, Gerichten bes Departements aur Dachachtung befant gemacht. Glogau, ben 7. October 1822.

Ronfal, Dreug. Ober Lanbes Gericht won Rieber. Schleften und ber laufis.

Rachftebenbes Refeript bes Soben Juftis Minifterii:

hftebenbes Referfer bes Sohen Inifig. Mmistern:
"Sammiliden Geriches Behorden wird hierburch aufgegeben: Emolumente gebealle Juitzbedienten, welche sich im Benuß von Dlaten, Sporteln, rige Buder ibrealle Juitzbedienten, beliche fich im Benuß von Dlaten, follen, bereffenb. Committions, ober anberen Cebubren befinden, angemeifen:

über biefe Dienft. Emolumente geborige Bucher gu fubren, bamit ju jeder Beit ber Betrag berfelben, weniaftens von icht

ab, au überfeben tit.

Den Beamen ift gugleich ju eroffnen: bof blejenigen, melche nicht aus geborig geführten Berechnungen, wenn es erforbert wird, ben Betrag biefer Emolumente nachmelfen fonnen, feine Unfprude auf eine Entichabigung behalten, wenn ihnen bereinft biefe Gporteln, Commiffione, Bebubren ic. entgogen merben.

Berlin, ben 30. Mari 1822.

Der Juftig. Minifter v. Riechelf en." who fammtlichen Buffibebienten im Departement jur Dachachtung befannt gemacht. Blogau, ben 7. October 1822. Ronigl. Dreug. Dber lanbes Gericht von Rieber.

Schlefien und ber Laufis.

Rachftebenbes Refeript bes Soben Ruftig. Minifteril:

"Obgleich die Uporheter und folche Begirts, Bebammen, Die gen von Moothetern allein fur einen Ort und beffen Ilmgegend angestellt find, nicht als men Die betreffenbe Offigiant in betrochtet werben fonnen, fore Stellung jum Publifum Boliet, Beborbe in es aber in polizeilicher Binficht nothwendig macht, bag ihre etwanige ben foll, betreffent, Urretirung von Gelten ber gerichtlichen Beborben ber betreffenben Polizeibeborte, fo, ale wenn es Beamte maren, angezeigt merbe, Damit blefe bie notbigen Unftalten gur Gicherung bes Bubiffums treffe; fo wird bem Roniglichen Ober Landesgerichte aufgegeben: fammeliche Untergerichte feines Departements burch die Umisblatter anzuweisen, von allen bei benfelben eine borfallenden Arretirungen folder Perfonen, entweber borber, ober boch gleichzeitig, Die bettef. fenbe Polizeibeborbe in Renntnig ju fegen;

Berlin, ben 10. Man 1822?

Der Juftge Minifter v. Rirdeifen."

Daf bie Guffirbeblene

Daß bei Arretirnu.

wird fammtlichen Untergerichten bes Departemente jur Dachacheung befannt gemacht. Glogau, ben 7. October 1822.

Ronial Dreuß. Ober, Lanbesgericht von Mieber, Schleffen und ber Laufis.

Wiegen Berhütung ter Etats . Ueber: Schreitungen bei bem unbefinmten Inde daben.

Dachftebenbes Refeript bes Soben Juffig. Dinifferif:

"Die Ronfallche Jumediat . Commiffion jur nochmaligen Repfe fon Des Ctaatsbauebalts, bat bie ofrere febr bedeutenden Debraus, gaben bei ben Titeln bes Erats ju unbestimmten Musgaben gerugt.

Das Ronialidie Ober Lanbesgeriche wird bater bierauf auf mertfam gemacht, und angewiesen: mit ber größten Gorgfalt jebe Ueberichreitung zu verbuten, auch bie Untergerichte angumeifen , in gleicher Urt auf ihrenge Erfüllung bes Etats zu balten.

Beilin, ben to, Junn 1822.

Der Juftig. Minifter v. Rirchelfen." wird fammtlichen Untergerichten bes Departements gur Dachachtung befannt gemacht. Glogau, ben 7. October 1829.

Ronfal. Dreug. Ober , Lanbesgericht von Mieber. Schleffen und ber Laufif.

Wegen Unnahme ber neuen Cheibemunge bei ben gerichtlichen sel. Raffen.

In Bezugnahme auf die burch bie Regierunge Amteblatter unterm 10. Dan b. 3. von bem unterzeichneten Roi igl. Ober Cambes Bericht ben Unter Berichten Calarien , und Epor feiner Begirte gefchebenen Befammemachung, wegen Unnahme ber neu ausae. pragten Dreuftichen Schelbeminge bet ben gerichtlichen Galarien. und Spor. tel Raffen, wird ben Unter Berichten bes bieffgen Ober Lanbes Berichte Begirts bierburch ferner befannt gemacht: baf. um ber neuen Scheibemunge einen allgemeinen Cours zu verichaffen, von bem Ronial. Staats Dinifterio befchlof. fen worden, felbige bei allen Ronfglichen Raffen, ohne Rudficht auf bas Quantum, vorläufig anzunehmen, und zwar foll blefe interimiftifche Daagregel bis jum Golug bes funftigen Sabres bauern. Es werben baber fammtliche Ronigl. Unter Berichte Des biefigen Dber Lanbes Berichts Beirte bierburch angewiefen, mabrend bes befagten Beitraums, bei ben ju ihren Sportel.Raffen eingebenden Bablungen, obne Rudficht auf bas Objett, neue Gilbergrofchen fatt Courant fier boll angenehmen, wogegen bie Bufchuffe aus Ronigt. Raffen fernerbin ohne alle Schridemunge werden gegablt werden. Eine Musnahme tritt bet benjenigen Ronigl. Berichten ein, bei welchen bas Berichts. Derfonal ben Gelbft Benuß ber Eporteln bat, intem es bei folden Berichten bei ben Bestimmungen bes f. 7. bes Mung Befeges vom 30. Geptbr. v. 3., wegen bes Quanti der angunehmenben Scheftemunge, verbleibt.

Gollte übrigens ber Bufall es fugen, bag bei einem Ronigf. Berichte mehr Schelbemunge einginge, als jur Beftreitung ber Auslagen an Stempele, Poftporto und einem Behalts Rebntel, welches bas Berichts, Derfonal bei

porbandener neuer Scheibemunge in berfelben amurehmen gehalten ift , ae. braucht werben fann: fo ift barüber an bas untergeichnete Ronigl. Dber Landes. Bericht Ungeige au machen, um ben Austauft ber Scheibemunge bobern Orts ju bemfifen. Breslau, ben so. September 1892.

Ronial, Dreug. Dber Landes Gericht von Coleffen.

Berordnungen auswartiger Behorden.

Es ift bin und wieder vorgetommen, bag Perfonen, auf ben Grund ju, Bubliembnm. falligen Sundes, Muthungen auf Relb eingelegt baben, worauf ju berfelben Beit Bemand ein Schurfreche batte. Deraleichen Muthungen find aber une Aufailig, indem auf ein Schurfrecht gegebenes Terrain nur bon bem Schur. fer, und von feinem Dritten (aufalligen Rinder), anbere ale t. h Erlofduna Des Rund Rechts bes Erfteren - bie Mutbung angenommen werben barf.

Bir finden Und veranlagt, bies bierdunch ju Befeitigung ungulaffiger Muthungen befannt zu machen, und werben Muthtettel, benen ein zufälliger Sund auf einem jur Beit ihrer Ginlegung in Schurfrecht gegebenen Beibe ju Brunde liegt, von ben Berg . Hemtern gwar, wie immer, prafentirt, feboch in bem Prafentations. Beimert fofort beren Rullisar, und Die Urfache biefer Rullitat ausgebrudt werben. Brieg, ben 11. October 1892.

Ronigl. Dreug. Dber Berg , Amt fur bie Schlefifden Dropingen.

Bei ber am 7. b. D. gu Merfeburg, unter Concurreng ber, jur bledfelts Diegejogenen Minne gen Sreuer, Rredit, Raffe verordneten ftanbifden Deputirten, Statt gefun, fung bei ber Berieb. benen zweiten Berlocfung ber bon Dreugen ibernommenen Gachfischen Rrebit Rafffen, Steuer, Rrecit, Roffen , Scheine, finb

Sorine betreenb.

von Litt, A. Do. 3264, 4335, 5275, 6872, 8287, 9328, 9896, 10254,

11262, 11301, 12914, 13020, 13365, 14076, 14270. B. , 650, 2545, 3312, 4976, 5028, 5240, 6354, 6666, 7521.

. C. , 447. 1644. 2357. 3312. 4225. 5553. 5687. 6879. 8071, 8431.

D. , 153, 613, 974, 1661, 2601, 3860, 4063, 5238, 5432, 6500.

gejogen morben.

Die Realifirung ber gezogenen Scheine wird Oftern fommenben Jabres, bei ber Ronigi. Saupt. Inftituten . und Rommunal . Raffe ju Merfeburg, et. folgen, und es haben fich baber ble Inhaber blefer Scheine, bel bem Gintrite bes gebachten Termins, bei ber genannten Raffe ju melben, und bafelbft, gegen Rudgabe ber Scheine und ber baju geborigen Salons mit Coupons, Die Zablung in Conventionegelbe in Empfang ju nehmen.

Bei

Bel benenjenigen Scheinen, welche nicht prafeurite werben, triet ber Anfang ber Berjahrung mit bem beftimmten Zahlunge, Termine ein, und werben, von biefer Zeit ab, teine Zinfen mehr entrichzet; auch bleten bie unerhobenen Summen vor ber hand, mab bis auf weitere Bestimmung, auf Kosten und Gefahr ber Gläubiger, bei ber zahlenden Kaffe beponirt.

Berlin, am 9. October 1822. 3m Auftrage ber Rouigl. Preuß. haupt, Berwaltung ber Craats, Schulben. Der Ronigl. Preuß. Regierungs, Chef, Prafibent b. Schonbera.

Befanntmadung.

Auf verschiebene Anfragen und Beschwerben sehen wir uns veranlaßt, mit Bezugnahme auf No. 6. unsers Publikativom 27. July 1819., hierdurch bekannt zu machen, daß die Commissarien und Agenten der allgemeinen Witte wen. Berpstegungs. Auftalt nur besugt sind, für die durch ihre Sande gehen dem wirklich da aren Gelber, sowoh von den Interessenten, als Wittwen, eine Provision von 11 Prozent zu nehmen, keinedweges aber für diesenigen Untilite Gelber, über welche die Interessenten Wechstel ausgestellt haben, moden lehtere durch sie Behufe der Aufnahme eingereicht, ober beim Aus, schelben aus der Austalt zurückgraeden werden.

Cammiliche Commiffarien und Agenten werben biermte angewiefen,

blefe Beftimmung genau ju beachten.

Betlin, ben 9. October 1822.
Generale Direction ber Konigs. Preuf. Alfgemeinen Wittwen, Verpflegungs Anftalt von Winterfelb. Bufching. bon Brebow.

Bersonal: Chronif ber offentlichen Behorden.

Der Jufilg-Commiffarius Wengel ju Liegnig, ward gum Jufilg-Secretair bes Lubenfchen Rreifes bestallt.

(Bierbel ein bffentlicher Angeiger Ro. 43.)

Amts. Blatt

ber

Ronigliden Regierung in Liegnit.

-- No. 44. --

Liegnis; ben 2. Dovember 1829.

Verordnungen der hochsten und hohern Staats-Behorden.

Die im Laufe biefes Jahres von bes Konias Majeftat genehmigten Erlau Die Gildurenugen terungen und Berichtigungen ber Erh bungs. Rolle vom 25. October 1821., jut Jebund: Rolle werben in Gemäßheit ber Feftfegung f. 26. bes Saupt Gefeges vont 26. Mah. 1821. betreffenb. 1818., hiernit befannt gemacht, um barnach vom 1. Januar f. J. ab, ju verfaben:

- 1) jur Zweiten Abtheifung, Artifel 23., Pofition n, ift mittelft Allerhoch, fer Cabinete. Drive vom 12. October d. 3. bestimmt, daß von Ruchen, werfen aller Art, die Eingangs Abgabe nach biefem Erhebungs Sabe ju entrichten ift:
- 2) jur Zweiten Abrheilung, Artifel 18 a und b, in Berbindung mit Artifel 36 e f g, find die Eingangs-Mogaben von porzeilanen Pfeisenfopfen, sowohl mit als ohne Beschlag, durch die Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 13. September 1822: wie folgt, bestimmt:

Beld.Betrag bon 1 Zentner.

welfe Pfeifentopfe, beogleichen weiße mit farbigen Erreifen und groberen Bergierungen, ober Blumen bon einer Rarbe

Farbe Pfeifenkopfe mit Maleref ober Bergolbung . 30

Sind Pfeifentopfe von Porgellan, welcher Gattung es fen, mit feinen Befchlagen (Art. 18 b) verfeben . 50

3) jur Dritten Abrheifung ift burch eine allerhochfte Cabinete Orbre vom r. August Diefes Jahres folgenbes fesigefest:

a. bet ber Durchfuhr von Baaren, welche in bie billichen Provingen guerfteingegen, und burch bie Ober Mindungen ausgehen, wird bie Durchganges Abgabe nicht weiter nach ben in ber luter Abriellung! fonbern nach ben in ber Unter, Abthellung II borgefchriebenen Cagen erhoben,

Es find mithin in der Unter Albischellung I. Die dem Worte, ausgehen, verhergehenden Worte: oder durch die Oder Mundungen nicht mehr und ift dagegen in der Unter Alerheitung II gu lefen: Bei der Ourchfuhr von Waaren, welche durch die Oder Mundungen, oder links der Oder auf andes ren Wegen in die billichen Predingen eingehen und auch links der Oder, oder durch die Ober Rundungen wieder ausgeführt werden ze.

b. bei der Durchfuhr von Waaren, welche in den oftlichen Provinzen links der Ober, und bie Ober mit thren Mundungen einbegriffen, Start finder, kommen bie in der Unter-Abrheilung II unter Ziffer i und 2 für gewiffe Waarengattungen angeordneten Abgaben. Sage nicht mehr jur Anwendung.

Es gilt fur folche auch bie Bestimmung unter Biffer 5. Gine geringere, als bie bafeibst geordnere Durchgange, Alogabe, foll aber in vorervannter Bichtung von nachbenannten Artifeln erhoben werben:

| bon | Blef | | | | | | | | | n r e | enta | e |
|-----|----------|-------|--------|------|---------|------|-------|-------|--------|-------|------|---|
| | frifcher | Butte | 1 | | | | | | | 2 | | |
| | gefchmi | betem | Eifen | bes | gf. bon | Eife | nbled | unb 7 | Infere | | | |
| | auch be | n Eif | enguß. | Was | aren | | | | | . 5 | | |
| , | grunem | unb 1 | veißen | 1 50 | biglafe | | | | | 5 | | |
| | Rleefaa | t - | | | , | | | | | 5 | | |
| | Knoppe | rn | | | | | | | | 5 | | |
| , | Mebl, | Braup | en obe | r O | ruße u | ab @ | ries | | | 5 | | |
| | Dottafe | | | 11 | | | | | | 5 | 6. | |
| | gemeine | | ferma | re | | | | | | 2 | | |

Die ermäßigten Sage von 5 Sgr. und a Sgr. fommen jeboch nur bann in Anwendung, wenn die bamit betroffenen Gegenftande, gleich beim Singange jum Imifchenhandel nach dem Auslande deslarter werden, und es ift in der Regel baber nicht verstattet, über die so beclarirten Gegenftande eine abandernde Declaration jum Berbielb im Lande aus dem Pachofes Lager abzugeben;

4) ju ben allgemeinen Bestimmungen, und gwar zu betjenigen 7a burch bie Allerhochfte Cabinetsorbre vom 25. September 1822. An benjenigen Grengitreden, wo ben mabl, und schlachesteuerpflichtigen Stabten nicht ein vollständiger steuerpflichtiger Umtreis für Bat.

fer, Mehlhandler und Fleificher gegeben werden fann, geben ba, wo es bie Umflande nothig machen, auf befondere Anordnungen, BehlBad, und Sielich, Baaren nur in folden Quantitaten frei von ben Gingangs Abgaben vom Austande ein, wovon bie Gefalle ben Betrag von Ginen Silbergrofchen nicht erreichen.

Berlin, ben 19. Ocrober 1822.

Finang. Denifterfum. geg. bon Rlewis.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Es ift von bem Roniglichen Sinang-Minifterio, in Uebereinftimmung mit bem Rouigl. Buftig. Minifterio, befchloffen worben:

Die Stempel Can

es bei ber bieberigen Tantieme von einem Biertheil bes Stempel, Betrages, welche ber Inquirent ober Secretarius causae fur bas Liquibiren und Einzieben bes Seempels zu ben Erfeuntniffen in eriminat, und fiscalifiden Unterfuchungen bieber bezogen, jum Beften bes Stempel/Intereffes auch ferner bewenden zu laffen.

Es bebarf jeboch in bergleichen Untersuchungen ber wirfichen Nachfassfrung bes nach liquibirten Stempels zu ben Arten nicht, sondern es ift him langlich, wenn die Quittung ber nachsten Haupt Joll ober der Haupt Steuer, Kaffe, an welche der Geld-Betrag für den Stempel abgesührt worden, den Arten beigeheftet wird, und haben die Haupt Steuer Raffen bergleichen Stempel Gelder extraordinarie in dem fjahrigen Stempel Bebits Ertract au vereinnahmen. Rieansa, den 16. October 182a.

Ronigi. Dreuß. Regierung. Zweite Abtheilung.

II. Ro. 127. R. Septbr. c.

243. Machweisung der unter dem Verbote der Rucktebe und unter Andredung auslandischen Bagabunden und Verbrecher

| | Mame, Stanb | | Derjonali | | | | | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------|------------|-----------|------------|----------|---------|-----------|-----------------------|--------|----------|--|
| 70. | beimaths, Ort. | Religion. | Micer. | | 80ff 32 | Saare. | Stien. | Augen
brau
nen. | Mugen. | Mafe. | |
| 1 | Der Schieferbeder
Blo fan Blumm, aus
Therefienftabt | Eath olift | 41 | 5 | 5 | grau | bebeckt | blonb | . blau | breit | |
| | Der Dienstenecht
Ferdin. Jarichte, aus
Berneborf in Bobmen | .besgi. | 18 | unte
Ma | rm
aß | blond | bebeckt 1 | blomb - | blau | gewöhnt | |
| 3 | Jofeph Richter, aus
Johanisbrufi in Bohm
Liegnig, ben 18 | | | | 1 | - 6raun | frei | gran | grau | gewbhnt. | |

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Berichte.

Die Organisation ber Jufig in ber Ober, Laufin bieffeitigen Antheils betreffenb.

In Bemaffelt der Organisation der Justig in der Oberkausis des hießigen Departements, welche durch die Allerhochite Cabinets, Ordre vom 25. April d. Z. genehmiget worden, find folgende Kenigl. Berichteblechörden und Beamten ernannt, und feit dem 1. October d. Z. in Thatigfeit getreten.

I. Rreis- Juftig. Commiffionen.

Die Juftig Commiffion gu Gorlig fur Die gange Oberlaufig ift aufge, boben, und hat am 21. October b. 3. ihre Beichafte geschloffen. Un Die Stelle berfelben find brei Rreis Buftig Commiffionen, namlich:

- a. fur ben Gorlisfden Rreie,
- b. für ben Laubanfchen Rreis,

c. fur ben Rothenburgichen Rreie,

nach ihren bermaligen polizeillichen Abgrangungen für biefelben Beschäfte, welche bieber ber obgebachten Jufig. Commission zugethellt gewesen sinb, errichtet.

Die Rreis, Jufij. Commiffion ju Gorlis beftebt:

1) aus bem Rreis JuftigeRath Oberlandesgerichterath Gotthiff Fries brich Bagloff ju Gorife,

2) bem Rreis Juftip Gefretair Earl Abolph Comibt ju Borlif.

3) bem Erecutor und Bothen Johann Friedrich Berrmann ju Gorlig,

sweischriger geftungs, oder Sudithaus. Strafe uber die Grenze geschafften für den Monat Geptember 1822.

| Befchreibung. | | | | | | | | | |
|---------------|-----------|-------|-------|---------|--------|---------|----------|-----------------------------|----------------|
| Mund. | 3åbne | Bart. | | 40.00 | | Statur. | acichen. | Wohln
geschaffe?
nach | Bemer, fungen. |
| gewehnt. | fchlecht: | blond | breit | rund | roth | unter: | feine | Böhmen. | |
| gewehnl. | - | - | rund | oval | | | - | besgl. | |
| gewehnt. | - | grau | oval | oval | blaß | mittler | Feine | besgl. | |
| | | | 9. | nigi. 3 | dreuß. | Regier | ung. E | rfte 216es | eilung. |

Die Rreis, Juffig. Commiffion gu Lauban beftebt:

1) aus bem Rreis Buftigrath Bilbelm Felebrich Carl Starte ju Lauban,

2) bem Rreit-Juftig-Sefretair Johann Gottlieb Manig ju Lauban, und

3) bem Erecutor und Bothen Carl Beledrich Rallenbach ju Lauban.

Die Rreis Juftig Commiffion gu Rothenburg befteht:

burg, jest noch zu Gerliff,

a) aus bem Bothen und Erecutor Johann Gottlieb Strempfe ju Rosthenburg.

II. ganbgericht.

Bur Berwaltung ber Civil, Rechtepflege in ben ber Königlichen Juris, biction unterworfenen Ortichaften, ift ju Folge ber Allerhöchsten Infruction vom 4. August 1810, für die erwähnten brei Kreife ber Oberekaufiß ein Land, gericht ju Botife erricheet. Demfelben find unterworfen:

a. alle Richterimirte bes Berichts Eprengels,

b. bie 22 jum ftabtifchen Berbande geborigen Dominia in persona-

d. alle Gubalternen Beamte ber Berichte und ber Roniglichen Bebors ben, welche nach ber Borfchrift ber Berichts Drbnung Theit 1. Titel 2. 6. 58. ber Jurisbiction ber Untergerichte unterworfen merben fonnen, und in ben boben Referirten vom 26. April 1814: und DI. Dari 1816. (Sabrbucher Befr 5, Geite 3, und Befr 13, Geice 16.) namentlich bezeichnet finb.

Das Perfonale bes Canbgerichte beffebt vorlaufia:

- 1) aus bem Langerichte, Director George Rriebrich Rraufe,
- 2) bem Landgerichterath Johann Gottbilf Richter, 3) bem Canbgerichterath Beinrich Muguft Beine,

4) bem Landgerichtsrath Carl Boulfd,

- 5) bem Landgerichte, Affeffor Johann Carl Doffa. 6) bem erften Secretair Carl Muguft Soffmann,
- 7) bem gmeiten Geeretair Jobann Bottfried Gifler, 8) bem Ingroffator und Sprothefen Realftrator Carl Chaft,

9) bem Regiftrator Carl Bottlob Robler,

10) bem Regiftratur . Uffiftenten Robann Gottlieb Rablert,

11) bem Derofital Rendanten Sauptmann Beinrich Grauer,

- 19) bem Galarien Raffen Rendanten Lieutenant Johann Thielicher,
- 13) bem Galarien, Raffen, Affiftenten Briesrich Muguft Bentichel,
- 14) bem Canglei, Infector und Raffen, Controlleur Carl Christian Gas muel Rinbfer,

15) bem Cangliften August Rampfer,

- 16) bem Cangliften Robann Deter Dietrich, 17) bem Cangliften Rriebrich 2Bfibelm Groff,
- 18) bem Borbenmeifter Belnrich Muguft Boffmann,
- 19) bem Bothen Gottfried David Sifchafchel,

20) bem Botben Johann Friedrich Saafe,

21) bem Raftellan und Bothen Johann George Rreufel,

III. Gerichte. Memter.

Dach Maaggabe ber Allerhochften Inftruction vem 4. Dan 1820. find bem Lanbaericht au Gorlig vorlaufig 4 Berichts. Memter augetheilt.

1) Berichte Amt für ben Borliger Gtabtbegirf gu Borlig, 2) Berichte Amt fur ben erften Borliger landbegirt ju Borlig,

3) Berichte-Umt für ben zweiten Boriffer Lanbbegirf zu Borlis, und

4) Berichts. 2(mt ju Lauban.

Die Allerbochfte Inftruction bom 4. Man 1820. (Befehfammlung pro 1820. Seite 65.) bestimmt, welche Befchafte ban bem Landgericht, und melde bon ben Berichte-Memtern ju beforgen finb. Sierbei verbleibt es im Allge. meinen, und wird flerauf verwiefen, jeboch wird bingugefügt, baß

a) bie Soporbefenbucher über Befigungen in ber Stabt Boelle, unb im Begirte ber fanblichen Beriches, Memter, auch nach ber erften Ein. richtung bes Suporbefemmefens bem Lanbaerichte ju Gorlis felbit verbleiben :

b. im Begirf Des Gerichte Amte Lauban bleienigen Gefchafte, welche '. nach ber Allerbochften Inftruction bom 4. Dan 1820, 6. 10. Litt. B. ben Berichts, Hemtern nur bermoge befonbern Auftrags obliegen, bem Berichts. Umte in ber Regel übertragen merben muffen, und baffelbe auch bie Snpothefenbucher aller Beffeungen feines Berirts. nach ber erften Ginrichtung führen foll.

Bu bem Berichts. Umt bes Borliger Stadtbegirfs gebort ble Ctabt Borlis nebit ibren Borftabten.

Das Berichte Umt fur ben erften Borlifer Lanbbegirt umfaft folgenbe Ortichaften :

1) Birdenlache, 2) Schnellofortel, 3) Stenfer, 4) Raufche, 5) Deus baue, 6) Beillgenfee, Etabe Untbell, 7) Schnelliurth, Etabt, Untbeil, 8) Tiefenfurth, Ctabe Untheil, 9) Dber Dublbod, 10) Deubammer, 11) Dorf Schouberg, 12) Dieber, Blelau, 13) Bentendorf, 14) Defchfe,

15) Dengig, 16) Ober und Dieber Dengiger Sammer, 17) Robifurth, 18) Rothwaffer, 19) Seibemalbau.

In Rudfucht ber II gerannten Orte, werben alle gwei Menate in Raufcha Berichte. Tage gehalten.

Das Berichte Umt für ben zweiten Borlieer Lanbbegirf ichtleft folgenbe Ortfchaften in fich:

1) Cherebach nebft Antheil Birbigeborf, 2) bie beiben Cauglei Bartner ju Boltendorf, 3) Dber Cobra, 4) Sochfird) und Dommerfeite, 5) Chuis genhain, 6) Dber Bielau, 7) hennereborf, 8) Groß Bicenis, 9) Ctan. genbain, 10) Dieber, Pfaffenborf, 11) Troufchenborf, 12) Lichtenbera, 13) Lauterbach, 14) Ober , und Dieber, Langenau, 15) Rachenau, 16) Friebereborf, 17) Bospital Antheil Mardereborf, 18) Dieber.

Miclasborf.

Den Begirt bes Berichte Mmte Lauban bilben bie Grabt Lauban mit ibren Borftabten, und bie Dorfer Gelleborf nebit Deu Rrifchau und Dieber. Chreibersborf.

Das Perfonale ber Beriches, Memter beftebt:

- a. für bas Gerichts. Amt bes Borliger Stabtbegirfs gu Øðriis:
- 1) aus bem Berichte Amtmann Robert Berbinand Deibhart,
- 2) bem Berichts Actuarius Buftab Eugen Bilbeim Linbmar,
- 3) bem Erecutor und Bothen Rofent Dirborff.

b. für

- b. für bas Gerichts. Amt bes erften Gorliger Lanbbegirts
- 1) aus bem Beriches-Amemann Friedrich Wilhelm Sifder,

a) bem Berichte, Actuarius Bottlob Ehrenfried Arnold.

3) bem Erecutor und Borben Johann Gottlieb Rrebe.

- c. fur bas Berichte. Umt bes zweiten Borliger Lanbbet girfe ju Borlig:
- 1) aus bem Berichts. Amtmann Beinrich Muguft Lubwig Paul,

2) bem Berichte, Actuarins Lieutenant Forfter,

3) bem Erecutor und Bothen Samuel Friedrich Dichaelis.

d) für bas Gerichts. Amt ju Lauban:

1) ans bem Berichte. Amtmann Wilhelm Friedrich Carl Grarde,

2) bem Berichts. Actuarius Traugett Billfomm,

3) bem Erecutor und Bothen Johann Jacob Tefdner.

IV. Inquisitoriat

Bur ble brei genannten Rreife ber Dber Laufis ift ein Inquifitoriat gu

Borlis, fowohl fur Die Erimirten als Dichteximirten errichtet.

Wegen ber Pflichten jur Erhebung bes Thatbestandes wird, in Rucksiche ber patrimonial, und ftandespertlichen Gerichtes auf den §. 20. der Eriminal. Ordnung, und in Rucksicht der Ronigl. Gerichtes Aemter auf den §. 10. Ro. 7. der Alleehochften Justruction vom 4 Man 1820, verwiesen, jedoch wird bem Inquisstoriat zu Gotifs ausschließisch die Erhebung des Thatbestandes in der Stadt Gotifs und den Vorstädten übertragen.

Das Verfonale deffelben befteht: 1) aus bem erften Eriminal-Richter, Ober Landesgerichterath Botthiff

Friedrich Gouloff,

2) aus bem zweiten Erimfinal Michter, Juftigrath Carl Beinrich Unton Cichholy,

3) bem erften Actuarius Carl Friedrich Wilhelm Dicefchmann,

4) bem zweiten Actuavius, Referenbarius Ranow, 5) bem Cangliften Bohann Bottfrieb Straube,

6) bem erften Bothen Johann Friedrich Fetter, und

7) bem zweiten Bothen Friedrich Grauert.

V. Jufig-Commiffarien und Rotarien.

a. Juftig. Commiffarien.

Sammtliche Juftig. Commiffarien, welche in bem Begirt bes Landgerichte gu Borlig wohnen, durfen die Prorie bei bem Landgericht gu Gorlig, den Gerichte Zemiern und ben Patrimonial. Gerichten, die innerhalb ber Polizele Kreife, welche der Landgerichte Begirf in fich faßt, gelegen find, betreiben; fie muffen muffen fich jeboch auf biefen Begirt befchranten : nur ben Jufite Commiffarien Schubert und Schola ju Gorlie, und ben Jufffa, Commiffarien Dubor und Duffer ju Lauban ift, wie bieber, gestattet, bet bem Land, und Stabte Bericht ju Lowenberg, bem Stabte Bericht ju Bunglau, bem Land, und Stabts Bericht ju Maumburg a. Q. und bei ben awlichen blefen Stabten und ben Bobnfifen ber gebachten Jufils Commiffarien befindlichen Vatrimonial. Berichten ju practiciren.

Die thelle ichon fruber, theile jest bestellten, in ben brei Rreifen ber

Dber Laufif mobnenben Juftig Commiffarien find folgende:

1) ber Lanbichafts, Ennbicus Carl Friedrich Coubert, 2) Johann Friedrich Cchola-3) Carl Traugott Romifch 4) Carl Bottfried Beinig, 5) Emanuel Traugott Deltfch. 6) Robann Bortlieb Soffmann, au Gorfff 7) Carl Gottfried Soller, 8) Camuel August Wohlgemuth Langer. 9) Bottfrieb Baupt,

ro) Schann Botelieb Dietrich,

11) Sobann Carl Leberecht Langer, 12) Carl Gottlob Broke.

13) Sottlieb Friedrich Chriftian Bille,

14) Rriebrich Gottlob Cholse,

15) Der Rlofter, Syndicus Johann Friedrich Ditfche,

16) Ebritoph Gottfrieb Pauli, 17) Carl Kriebrich Dubor,

18) Johann Gottfried Duffer,

19) Berbinand Bottfried Beinert,

20) Carl Gottlieb ABalter, 21) Chriftian Ehrenfried Forfter,

22) Johann Gamuel Urel Lille ju Geibenberg.

23) Carl Gottfried Tige ju Reichenbach, und

24) Friedrich Wilhelm Gieber gu Dustau. b. Motarien.

Theils fcon fruber, chelle jege find ju Motarien im Departement bes Dber, Lanbesgerichts bestellt:

1) ber Landfchafte. Ennbicus und Jufili. Commiffarius Carl Briedrich Conbert ju Gorlife,

2) ber Juftig. Commiffarius Johann Friedrich Cchois su Borlik,

3) ber Juftig Commiffarius Johann Trangott Romifch ju Bortif,

4) ber Juftig Commiffarius Carl Gottfr ed Seinis ju Gorlis,

5) ber Jufits Commiffarius Camuel Muguft Woblgemuth Langer gu Borlig, 6) ber Menteblatt Ste. 44.

6) ber Juftly Commiffarine Relebrich Gottleb Cchola ju Lauban, und

7) ber Rlofter. Synbicus und Buftig. Commiffartus Johann Rriebrich Miriche su Lauban.

Glogau, ben 8. October 1822.

Ronigl. Dreug. Dber . Lanbes , Gericht von Mieber. Soleffen und ber Laufis.

Cammtliche Ronigliche Land, und Stabt, Berichte, Statt, Beriete, Megen ber jabrliden Einfendung eines Er, und Domainen, Ames Berichte, im Departement Des unterzeichneten Obertracts ans ben Ranbes, Barichts werben bierburch angewiesen, gleich nach b'm Schluffe bes Jahres, und langftens bis jum 15. Januar 1823., und fo funftig alljahrlich, nungen. einen Ertract aus ihrer Galarien.Raffen.Rechnung einzufenden. Diefer Eri tract muß nach folgendem Formular gefertiget werben:

1) Goll, Ginnahme nach folgenben Rubrifen :

I. baarer Bestand laut boriabriger Rednung, II. Defecte.

III. Refte,

IV. Firirte Bufchuffe mit Bemerfung ber Raffe aus ber fle gezahlt werben,

V. Sportuln,

a. in Drojeffachen, -

b. fur Sanblungen freiwilliger Berichtsbarteit,

c. in Bormunbichaftefachen,

d. pro diversis,

VI. In Projef. Strafen,

VII. In Iff, und Refirions, Gebubren,

VIII. Un Deposital , Bebubren,

IX. Un ertraorbinairer Ginnabme,

X. Un wieder einzuglebenben Borfchuffen. Summa besjenigen mas in bem Rechnungs Jahre eingeben follen.

2) 3ft eingegangen auf vorftebenbe Cumme bes Colleinfommens:

A. Un Beftand laut borjabriger Rechnung,

B. In firirter Ginnabme,

C. In Sportuln,

D. Un wieder einzuglebenben Borfchuffen,

E. Ift niebergefchlagen,

F. 3ft Reft.

Summa bes ift eingefommen, bie mit ber Gumme bes Colleinfommens ftimmen muß.

3) Musgabe nach folgenben Rubrifen:

A. Un Musgabe, Reften,

B. An currenten Musgaben,

- I. Mu

I. In firfrter Musgabe, Salaria.

Il. In unbeitimmten Musgaben.

A. Schreib.Materfallen und Canglei,Mothburften,

B. Bur Bols und Licht, C. Ad extraordinaria

mobel ble einzelnen Musgaben mit Bezeichnung bes Begenftanbes und ber Summe unter Dummern aufzuführen finb. III. Du chlaufenbe Doften.

A. Stempel, Dapfer,

B. Schreibgebühren,

C. Porto bon einfommenben und abgebenben Sachen.

D. Ertreordingire Borfchuffe,

E. Diener, und Deilen, Bebubren,

F. Meten, Seft, Gebubren.

IV. Un eingefandten, jur Sportul, Raffe vereinnabmt gemefenen fistalifchen Strafgelbern.

V. Tantieme bes Renbanten. Summa aller Musgaben von I-V.

Balance ber Ginnahme und Musgabe.

Daber Beftanb.

Sierau bie Ginnabme , Refte.

Summa bes Bermogene ber Galarien Raffe am 31. Dezember 1829. Da aus affen einzelnen Ertracten, noch im Laufe bes Monats Ranuar eine General-Recapitulation gefertigt und an ben Chef ber Buftig eingefanbt meiben muß, fo wird bie punttliche Giufenbung ber Ertracte bis jum 15. 3a. nuor 1893. su Bermeibung einer Ordnungs Strafe von 5 Rtbirn., gemartigt. Blogau, ben 14. October 1822.

Ronial, Dreuf. Ober Lanbes, Bericht von Dieber. Schleffen und ber Laufis.

Cammelichen Gerichten in bem Begirt bes unterzeichneten Roniglichen gu beglanbten Mb. Dber Lanbes Berichts wird biermit jur Rachachtung befannt gemacht:

Daß zu beglaubigten Abichriften von Berhandlungen ber Snpothefen, potheten Beberben, Beborben, welche ju ben Grund. Acten genommen werben, feln melde ju ben Grund, Stempel erforberlich ift, ba bergleichen Musfertigungen, bornehmlich ben, find feine Stene, nur bie Erhaltung ber Snpothefen-Ordnung bezwecht. Breslau, ben 11. October 1829.

foriften von Bers bandlungen ber One pel erforderlich.

Ronigl. Dreuß. Ober, ganbes, Bericht bon Schleffen.

Berfonal: Chronie der offentlichen Behorden.

Der bieberige Senior Salf gu Landesbut marb, an bie Stelle bee ver, ftorbenen Superintenbenten John, Pastor primarius, und ber bieberige Diag conus von Brunningt zweiter Drebiger bei ber bortigen evangelifden Riche.

Befanntmaduna.

Bir haben nachstehenben Canbibaten, nach bestandener Prufung, bas Beugnis ber Babibarteit ju einem geistlichen Umte, als: bem Canbibaten ber Theologie, Carl Gottlieb Mengel, aus Olttmanneborf

| ~,,,, | - | | | bei Schweidnig, |
|-------|------|---|-----|-----------------------------------------------------------------|
| • | • | • | ٠. | Beinrich Ehcobor Ulbrich, aus Berrmanns,
waldan bei Schonau, |
| , | , | | | Friedrich Wilhelm Ridter, aus Breslau, |
| • | F 4. | • | • | August Friedrich Wilhelm Donat, aus Metfchlau bei Reuftadtel, |
| | | | * | Carl Friedrich Stephan, aus Breefau, |
| • | . • | | • | Ernft Samuel Gottlob Seibel, aus Raubten, |
| | * | | - 1 | Otro Bolf, aus Breslau, |
| * | • | • | * . | Chriftian Johann Friedrich Pengholy, in Schmiedeberg, |
| , | • | , | ٠. | Carl Wilhelm Schneiber, in Drufe bei |
| | | | | |

Earl Andreas Franz Magel, aus Maslitich, hammer bei Trebnich, Beinrich August Menzel, aus Schweibnich, Ehrstigtan Frieder. Nedhenberg, aus Starfine,

Bottlob Beffer, aus Blenkfchine, Bifbelm Beinrich Eggeling, aus Breslau,

ben Canbibaten Gustav Abolph Saade aus Breelau, Carl Milhelm Meismann aus Gottesberg, und Ernft Gortlob Postler aus Breelau aber, bie Celaubnig jum Predigen ertheilt; welches hiermit zur öffentlichen Rennts nig gebracht wird. Dreelau, ben 9. Detober 1822.

Ronigi. Dreug. Confiftorium fur Schleften.

Bermifchte Nachrichten und Auffage.

Nach bem swifchen bem Gutebefiger Schmabe auf Braunau, Lubenfchen Kreifes, und beffen geforbenen Spefeau Juliane gebornen Priefemuth errichteten Ehevertrage, ift ber evangelischen Rirche zu Braunau ein Bermachtnist von 500 Richten, anheim gefallen.

(hierbei ein bffentlicher Ungelger Ro. 44.)

Amts. Blatt

Ronigliden Regierung ju Liegnis.

No. 45.

Liegnis, ben g. Movember 1822.

Berordnungen ber Ronial. Liegnisichen Regierung.

Ban Seiten des Roufgl. Ministerft des Inmern fant Uns gwei, burch Bemer. Die in bem Filique fung bee Lobesjahres, vervollstanbiate Rachtrage ju ben belben, burch ben Die in ben gelbuge ehemaligen Ronigl. Sannoverschen Lieutenant Mener an Ort und Stelle auf, Jabre 2822-periodi genommenen Bergeichniffen Der aus bem Feldzuge von 1812. im Ruffischen lenen Preublichen betr. Reiche gurudgebliebenen Preußischen Unterthanen, neuerdinas mitaetheilt morben.

Bie haben von jebem blefer Dachtrage ein Erempfar in ben Dollgei. Bireaus ber Magiftrate ju Grunberg, Borlis und Blogan, fo mie auch in ber bleffgen Regierungs Regiftratur jur Ginficht ber etwanigen Intereffenten nfeberfegen laffen.

Dies wird in Begug auf bie Befonntmachung bom 7. Rufn 1819. (Geite 283, bes birfigen Umteblatte von 1819.) und bom 13. Runn 1820, (Seite 218 - 210, bes biefigen Amteblatte von 1820.) bierburch jur Rennte nif bes Publifums gebracht.

Liegnis, ben 25. October 1822.

Ronfal, Dreubifde Reglerung. Erfe Mbtbellung. L. M. No. 30, R. Detbr. c.

Es bat fich neuerlich in Frantreich ber Bebrauch bes Blubeifens, fo. mobl prafervativ ale furativ, g gen bie Dreffrantheit ber Schaafe febr em, ber Schafe bett. pfoblen, welches auch mebrere Berfuche in Deurschland in fofern beftatiget haben, baf afferbings ju munichen ift, baf bamit noch mebrere Droben ange-Rellt merben.

Die Drebtrantheit

Es gefdicht im Muftrage bes Ronfalichen boben Dinifferif bes Innern, baf Bir biernachit, unter A und B, fowohl ble biebfallige Berfugung, als auch Die nothige weitere Austunft über bie Anwendung biefes Mittels, jur Rennenif Des betreffenben Dublitums beingen, barauf rechnend, bag vorforme

Kammenben Balles bie Gerren Landrarbe in ben Beirungs, Berichten, fich waruber außern werden, ob in bem ihnen anvertrauten Areife, wo und mie meldem Erfolge? plefes neue Belberfabren verfucht worden ift.

A. Miniftertelle Berfugung.

"Das Ministerium bes Innern hat den Geheimen Ober Regierungsrach Berrn Thaer zu Möglin veranfaßt, mit bem heilmittel gegen die Dreftrantheie ber Schaafe, welches M. de Noirac im Juhhefte ber franzofischen

Alnualen Des Uderbaues befannt gemacht bat, Berfuche ju machen.

Die Konigl. Reglerung erhalt anliegend Abschrift ber Anzeige bes Baer über die vorläufigen Resultate bieser Verfude, mit dem Anftrages selde mit dieser Verfügung durch das Anneblant befannt zu machen, inden der Geseine Ober. Regierungerath Thaer nachtwallich darauf angetregen hat, bei dieser Befanntmachung noch hinzugusügen, daß noch mehr Stefabrungen abzuwarten waren, bewor Gener gefungenen Fälle ungeachter) die Sahr als unträglich anzuschen fen, und weehalb daber diese vorläufige Besanntmachung vorzüglich den Zweck hat, die Versuche möglichft zu verviels faltigen. Beelin, den 22. October 1822.

Minifterium bes Innern. (geg.) von Schuckmonn."

B. Befeere Austunft aber bie Anwenbung bes neuen Mittels.

"Da eine in Frankreich von einem herrn de Neirac erfundene und ben Conseil d'agriculture im Konigi. Frangofischen Ministerium des Innern einberichtete Heilungsart der Orehfeantheit der Schaafe, mittelft des Brem, nens mit einem glubend gemachten Esen und dem Ropfe, dutch die angeges benen namentlichen Spatsachen entsichebene Glaubwürdigkeit hatte; so wurden von Unterzeichnetem zu Mogelin und in der Nachbarichaft, wo drehfranke

Schaafe aufzufinden waren, fegleich Berfuche Damit angestellt.

Da bas Berfahren in jenem Berichte nicht genau beschrieben ist, so ward es hier folgendermaagen eingerichtet. Man nahm ein Vernnessen, deffen Eriel ohngefahr 16 Joll lang mit einem hösernen Handge ji verscher var, und einem Kepf in dere Gestalt eines spigen Knopfs oder eines abgestumpfen Keg-is datte, an der Spiset eines spigen Knopfs oder eines abgestumpfen Keg-is datte, an der Spiset von 1½ Linien Durchmeffer und denn sätzer ullaufend war. Dieser Kopf wurde gistheite gesiacht. So soud sen deffen der Kopf des zu operfrenden Thieres kaß geschoren und genau unter beisen der Kopf des zu operfrenden Thieres fahl geschoren und genau unter beisch des liedes entdesten ließe. War dies der Jimschaale, mitske der Sichen Eisens so lange daran gedrückt, bis mau die Irmsshaal auf dem Grunde der Brundelle sehen konnte. War die Selle nicht zu entdecken, auch aus dem Gange des Telters nicht abzurdtimen, so word auf beiden Seie

· Digitized by Googli

cen bes Repfe uber ben Ohren, jumellen auch auf bem Sintertopfe, ober ber

Surn auf gleiche Weife gebrannt.

Nach 24 bis 48 Stunden zeigte fich ein mehr ober minder flatfer magriger Ausstuß aus ben gebrannten Stellen, und darauf emfand eine mit Bint vermischte Eiter-Erzeugung, wobel die Wunden gang einfach durch Besfreichung mit Theer oder Terpentin Salbe, zuwellen gar nicht, behandelt wurden. Die Ibiere schienen wenfa bavon zu feben.

Unter vo und vorgesommenen Fallen find ro, wo bas Berschwinden ber Jufalle icon ant britten Tage und fust gleichzeitig mit bem Ausstießen bet waßtigen Feuchtigkelt erfolgte. Am vierten Tage konnten bie meisten, wie vorber im Stalle liegen bleiben mußten, mit ber Heerbe ausgehen, und man konate burchaus nichts mehr von der gehabten Krantheit an ihnen.

bemerfen.

Ein Sall fft und vorgekommen, wo fich bei ber Section fand, baf bas Bebel gang anderer Art fen, und baf teine Blafe im Gehirn vorhanden war; ein anderer aber, wo eine enorm große Wafferbale zwifchen ben beiden Salbe bugeln bes Behirns auf bem Grunde der hirnhoble lag, bie man aufanglich beim Eutbidfen des Gehirns gar nicht entbette, und diefes nur feft an bem Ghabel angebruckt fand, wohln also bas Brennen ohnmöglich wirken konnte.

Diefe Erfahrungen (wovon bie erften fieben Salle in Detail in bemeben berausgesommenen aten Suid bes roten Banbes ber Mogelin fichen Annalen ber Landwirtsstafte, mitgethellt sind) verbunden mit dem Bericht bes herrn de Neirac (welcher fich in ben Aanales de l'agricultune fransaise July 1822, befindet) find jureichend, bie größte Ausmertfamkelt auf biese Beilmethobe, bes manchen Schlereien so großen Berluft beibringenden Uebels, ju richten und es bei allen vortommenden Jallen zu versuchen; um fo mehr, ba es so einsach ift, baß es jedem Schafer anvertraut werden fann auch im Jall bes Miffrathens nichts babei verleren ware.

Die Zeit muß freilich erft lehren, ob bas Uebel baburch ofne Wieberkfr gehoben werbe, welches auch bei bem gelungenften Ausziehen ber Blafe mehrentheits ber Rall nicht war, und ob: wenn es ir aufs neue enschiene, eine

wieberboltes Brennen belfe?

Hern de Neirac hat die Operation auch prafervativ, bet Feetben ble Bem Uebel febr unterworfen waren, mit gludflichem Erfolge gebrauche. Da ble Rrautheit aber ofe eine ger: ume Zeit nicht erscheint, wenn fie vorber nicht fir haufig war, so muß sich die Maffe ber Erfahrungen barüber noch sehr haufen, broor man bies unbedingt anachnen kann.

Doglin, ben 16. October 18a2;

Efger. "

Mognif, ben 5. November 1822. Ronigl. Preuf. Regferung. Enfte Abthellumm.

Mo. 146. Den Bactofen bett.

Ru ben feuergefährlichen Diffbrauchen, Die fich eingeschlichen baben, und Das fewegeliber weber nach bem Reglement, fur Das platte Land megen Berbitung der Reueris brunfte bom 19. Dan 1765., und ber Beuer, 20f. Dronung fur bie Grabte bom 6. December 1776., noch auch nach ber Borfchrift bes 0. 1541. Tir. 20. Eb. II. bes Milg meinen Land, Dechte, fich rechtfertigen laffen, gebort bas Soliborren in ben Badofen, beffen befonbere Die Bader in ben Stabten fich fdulbig mochen follen.

Die Erfahrung bat gezeigt, wie leiche baburth Reuerebrunfte veranlagt werben fonnen, befonders wenn bas eben geborrte Dolg, beffen untere Lagen in ben Defen nicht felten ichon ju glinumen angefangen baben, vor ben Bacte ofen unter Ruden und Badgerathidaften in Baufen aufgefest mirb.

Es bart baber bas Diberen bes Bolges in allen Badbien, Die nicht abgefonbert und gang entfernt von Saufern und Bebauben fieben, fernerbin nicht gebulbet merben.

Die etwanigen Contravenienten find mit einer Gelbbuffe von 2 Ribirn. bis 10 Reblin., ober, im Fall bes Unvermogene, mit einer brei bie vierzebne tagigen Wefangniß. Strafe ju belegen.

Bir verpflichten bie Polizei, Beborben, vornamlich in ben Stabten, bierauf unausgefest mit Dathbrud ju balten, und burch wiederbolce und uns erwartete Revifionen bon ber Beacheung blefes Berbots fich ju berfichern.

Liegnis, ben 1. Dobember 1829.

Ronfal. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung. I. P. Do. :1131. Ceptember :1822.

Me. 147. alten Scheibemunge betreffend.

Die im 6. 12 bes Befeges über bie Munge Berfaffung in ben Dreuftichen Die Einziehung ber Staaten vom 30. Sepibr. v. 3. erth ilte Buficherung, baf bie alte Scheiber munge, fo viel bavon woch im Umlaufe fich befindet, eingezogen, affinirt, und in Courant umacpraat werben foll, wird nach einem Refeript ber Rouiglichen Ministerien bes Schafes und ber Rinangen vom . 12. b. Dite., Der Muerhoch. ff. n Rabinets Drore vom 25. Juln D. 3. ju Folge, nunmehr jur Ausführung aebracht werben, und ift bamit feitbem aud fcon vorgefchritten worben.

Das Dublifum wird baber biermit aufgeforbert: biefe Dungen ju Babe lur gen au bie Roniglichen Raffen in bem Bertaltnif von 42 Grofchenftuden, 521 Dutchen oder Bohmen, und 84 Gechepfennig Gruden, fur ben preugt fden Thaler, fatt Courant anguwenben, und werben blefe alten Scheiber mung. Gotten außerbem auch von ben Roniglichen Raffen gegen Courant eingewechfelt merben.

Uebrigens wird biefe Beftimmung nur noch einige Beit Ctatt finben, nachstdem aber bie Unnahme bei vorbemeiften alten Scheidemunge

uicht mehr bei ben Raffen Statt finden tonnen.

Diere

Blernach bat fich nicht nur bas Dublifum ju achten, fonbern es wirb angleich offen Ronialichen Raffen bierburch aufgegeben: obigen Bestimmung gen, megen bes Ginmechfeins ber alten Scheibemunge, gemaß zu verfahren. Liegnis, ben 31. October 1829.

Ronigt Dreuftiche Regierung. Zweite Abtbellung.

II. F. Mo. 151. R. Dftober 1822.

Dach einem Referint ber Boben Ministerien ber Beiftlichen. Unterrichtse und Mebicinal-Angelegenheiten und bes Innern, vom 25. September b. 3., Die Einsamminng iff zur Biederftellung Der abgebrannten Rirchen in Loslau, eine allgemeine jur Bieberberfiele farbolifche Rirchen, und Saus, Collecte in bleffaer Proving Allerhochit be, lung ber abgebrann, williat morben.

ten Rirchen ju Loslau betreffenb.

Dem gemaß bringen Bir bled gur Renntnif ber Departements Ginfaffen. und forbern qualeich bie Berren Canbrathe und Magiftrate Unferes Bermale tungs, Begirfs bierburch auf: bie Ginfammlung ber Saus, Collecte in ben legten Sagen bes laufenben Monate Movember zu veranlaffen, auch bemnachift Die Betrage an Die biefige Saupt Inflituten Raffe einzuschicken, bei Uns aber bie Immeige, baf bies gescheben, nicht zu unterlaffen, und zugleich bie Dachweifungen in duplo, nebft Spectatten berfelben, betauftigen.

Die in ben Stabten gefammelten Beibbeitrage find, in Bemagheit ber Bererdnung bom 30. Man b. 3. (Umteblatt Rabragna 1829., Stud 23. Dro. 03. 6. 166.), an Die betreffenden Berren Lanbrathe abguführen, und bebarf es, baf bies gefcheben, einer befondern Ungeige bei Uns von Gel.

ten ber Dagiftrate nicht.

Liegnis, ben 4 Movember 1829.

Ronial. Dreug. Regierung. . Erffe Abtbellung.

I. C. Mo. 1235. Detober c.

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Gerichte.

Dachdem durch die Befanntmachung bet Ronigl. Saupt Derwaltung megen Umidreit ber Scaatsichulben, vom 31. August b. 3., ber Pracluffe, Termin jur Um. Scheine in Staate fcbreibung ber Lieferungs. Scheine in Braate, Ochulbicheine, auf ben legten South, Speine. December b. 3. bestimmt ift, werben fammtliche Untergerichte im De. partement bes unterzeichneten Ober ganbesgerichts bierburch angewiefen: Die in ihren Depositorien befindlichen Lieferungs, Scheine, vor Ablauf ber Dra. ciufiv . Rrift , sur Umfchreibung in Ctaats, Schulbicheine, bei ber Controlle ber Ctaats. Dapiere eingureichen, eventualiter bei ber Ronial, Saunte Berwaltung ber Ctaats, Schulben ungefaumt angumelben, und ju bem Enbe bie Deper

Devofitorfen gur fofortlaen Ungefge bet barin vorbandenen Lieferunge Gefeine aufaufe bern.

Glogon, ben 25. Detober 1822.

Ronfal, Dreug, Dber , Landesgericht von Dieber. Schleffen unb ber Laufis.

Die Unterfüchung. Bet:effent...

Des herry Ruffig. Miniftere Ercelleng baben, mittelft Referince vom aber Dieblichte une 30. Ceptember Diefes Jahres, festgefest: bag, außer bem Ball einer fpe-te: Junf Thalern 30. Ceptember Diefes Jahres, festgefest: bag, außer Den Ball einer fpeciellen Delegation an ein Untergericht, Unterfuchungen über Diebftable uneer Runf Reichsthalern, wenn fie unter erichwerenben Umftanben benangen find, von ben Enquifitoriaten geführt, und bapin beim Eriminal, Genat bes Ober Gerichts erkannt werden foll. Dies wird ben Juquificoriaten und Un. tergerichten jur Beachtung bierburch eroffnet, und werben fie, in Betreff ber erichwerenden Umftande bei gemeinen Diebftablen, auf 6, 1137, seg. St. 20. Sh. II. bes Allgemeinen Canbrechts bermiefen.

Blogau, ben 25. October 1825.

Ronial Dreug. Ober, Lanbeegericht von Rieber, Schlefien und ber Laufif.

Biemobl Burdi bie in ben Amteblattern befannt gemachte Bertioung

Becen Ginfenbung: aus ben Berichte. Ceferien , Raffeny Rechauggen.

und Mecanitulatio, vom 15. Februar b. 3. fammelichen Ctade, und Untergerichten Des Departe, und Ausgabe : Ettel mente bes unterzeichneten Ronigl. Dber Lanbesgerichte anbefohlen worben: vierreljabrig, vom r. May b. 3. an, Recaptrularionen ber Ein, nahme, und Ausgabe, Eltel aus ihren Salarien, Raffen Rechnum.

gen anbero einsureichen, fo ift both burch ein fpateres Referint Gines Boben Juffig, Ministerff. wam

18. Dars b. % eine Mbanberung babin getroffen morben: baff biefelben gebachte Recapitulationen nebft einer integraten Abschrift bes Titele ad Extraordinaria nur alliabriich, und zwar

bis jumi r. Dovember jeben Jahres, eingureichen baben.

Wirmobl Dies auf Die eingereichten Recopitulationen einzeln ben Beriche ten fichon eroffnet worben, fo baben fich blefelben both nicht barnach aeddiet. weshalb nunnrefr burch allgemeine Befanntmadjung fammtlichen refo Ctabt. und Unter gerichten unferes Departemente aufgegeben wird, Diefe Borichrift menau zu befolgen.

Breslau, ben 25. Detober 1822.

Ranigi, Dreug. Ober, Lantes, Bericht von Gofeffem.

Bermischte Radrichten und Auffage.

Sifterifche Radrichten aus bem Liegnisfchen Regierungs Departement fur ben Monat October 1822.

Beneesbrunfte.

In ber Nacht vom 5 — 6. Detober bannte ju Strampfe, Sirichbergichen Kreifes, ein Bauergesofter, und in der Nacht vom 7 — 8. ju Steinoffa, Nordenburgichen Kreifes, ber herrichaftliche Schaafkall nebst Schaferwohnung ab. Die Schaafe find arrettet.

Am 14. October wurde ju Riein Robreborf, Lowenbergichen Rreifes, ein Bauergut, am 20 ju Greulich, Bunglauschen Rreifes, Die fagenannte Bannner , Schenfe nebft Gaftftall und Scheune, und am 21. ju Reu Einfie-

bel, Bolfenhannichen Rreifes, ein Saus eingeafchert.

Gelbftmorbe und andere unnaturliche Tobesfalle.

Selbst gemordet haben fich 8 Personen. Abermals ertranken 4 Rinder and Mangel an Aufficht; außer Diefen ftarben 4 Personen eines unnaturuchen Lodes.

Liegnis, ben I. Movember 1822.

Ronigl. Prenf. Regierung.

(Sierbel ein bffantlicher Ungeiger Ro. 45.)

Ants. Blatt

Ronigliden Regierung in Liegnis.

No. 46.

Liegnis, ben 16. Movember 1898.

Allgenreine Gefesfammlun a

Das rote Stud enthalt:

2. Die Afferbochte Rabinets Drbre vom 18: September 1822., betreffenb ble vierjahrige Berjahrungsfrift bei ben ju fammtlichen Staats Ed:ulo. fceinen ausgereicht werbenben Bins Coupons.

b. Die Milerbochfte Rabinett. Orbre vom 18. Ceptember 1822., betreffenb Die Ernennung bes Staats. Miriftere von Bog jum. Bice Drafbent bes

Staats, Rathe und bes Ctaate, Dinifteri'.

c. Die Allerhochfte Rabinets. Orbre bom 18. Ceptember 1822., wegen Ernennung bes Relomarichalt Grafen Rieff von Mollenborf, Dber-Berg Bauptmann Gerharb und Regierungs, Chef Drafident von Edin bera als Mitalieter bes Ctaats. Marbs.

d. Die Allerbochfte Dielaration bom 20. October 1822., ben & 604. ber Eriminal Drbnung ober bie Berpflichtung, jur Unterfuchung gezogene

Beitenvermanbte zu verpffegen, terreffenb.

Derordnungen der bochften und bobern Staate Beborden.

Durch bie Befanntmachung bes Roniglieben Minifterii bes Innern und Sublicanbum. ber Rinangen bom 8. Anguft 1822. (Amteblatter ber Ronfallchen Regierung au Rranffurth a. b. D. pro 1822., G. 282.) (ft bas Dubltfum bereits babon in Renntnig gefest, wie es in Bemagbeit ber Alletbochften Rabinets. Orbre bom 17. December 1821. mit ber Requirrung bes Deumartifchen Rrieges. Schulben , Befens gehalten merben foll.

In Befolge beffen ift biefe Ungelegenheit von ber unterzeichneten Saupte Bermaftung ber Ctaats Schulben übernommen, und in bas baber vorgefchriebene Berbalenis ju ihr ber mit unterfchriebene Deputirte ber Reumaif

eingetreten.

Der erfte Segenftant, welcher in Ordnung gu bringen ift, betriffe bie von bem bormaligen Committe ber Neumart ausgegebene Krieges Couls ben Dolumente — befannt unter bem Namen:

Deumarfifche Interime . Ocheine,

und beren Berginfung.

Dach ber eben ermannten Allerhochften Bestimmung bleiben biefe Interime. Scheine in ihrem gegenwartigen Justanbe unverandert, werben jeboch verificire und, wenn babet nichte zu erinnern ift, gestempelt. Es follen

A, über bie Bine Refte

ben, annoch vorhandenen alten Coupons,

2) aus ber Periode vom 1. July 1813, bis letten Juny 1818., Anerfenntniffe unter bem Ramen von Ifnescheinen,

3) aus der Pertobe vom 1. July 1818. bis leften December 1821.,

befondere Binsfcheine,

B. über bie Binfen vom 1. Januar 1822. ab gerechnet, aber nach bes flimmten Ubichnitten von 4 gu 4 Jahren fortlaufenbe, halbjahrig im

Januar und July jahlbare Zins Coupons, ausgereicht, bie alten Zins Coupons ju 1., so wie die Zinsscheine ju 2., burch Antauf bei ber Borfe, nach naber ju bestimmenben Grundfagen getifgt, bie ju 3. baar eingeloset, auf die Zins, Coupons ju B. aber regelmäßig Zas, lung gefeistet werden.

Mile Diefe verfchiebenen Blus Befcheinigungen find gegenwartig ausge

fertigt, und gwar, gur beffern Unterfcheibung:

1) Die über Binfen aus der Periode vom 1. July 1813, bis letten

Junn 1818., auf weißem,

2) bie über Zinfen aus ber Periode vom 1. July 1818, bis letten - December 1821., auf blauem Papier.

Es ift baber nunmehr mit ber vorgefchriebenen

1) Berification,

2) Musreichung ber Bins , Befcheinigungen, unb

3) Zahlung,

ju berfahren, Bu bim Ende merben alle Inhaber Meumarfifder Interims , Scheine biermit aufgefordert; biefelben in bem Zeitraume

bom 15. bie 27. Movember, und

bom 1. bis 27. December biefes Jahres,
bes Bormittage, Conn, und Beittage ausgenommen, in ben gewöhnlichen Gefthöftesftunden, bei ber Kontrolle ber Staats Papiere im Seehaublungs, Gebaude einzureichen, benfelsen aber eine Rote in duplo betauftigen, welche

1) bas Datum, Die Littera, Rummer, Baluta, und, wenn mehrere barin

barin fperificitt finb, ben aufgusummirenben Befammt. Betrag ber lebteren,

2) ben abgesondert barguftellenden und nach obigen Grundfagen gu elassificirenden Betrag ber barauf bis jum 1. Januar 1822, restitenden Zinfen,

3) ben Bornamen, Bunamen und bie Wohnung bes Prafentanten,

nebit bem Datum, enthalt.

Gebruckte Formulare ju biefen Roten werben tagilch bei ber Rontrolle ber Staats, Papiere unentgelblich verabreicht.

Anterlme, Scheine, welche nicht zu verificiren find, werden unter Eroff, nung ber Brinde gurudgegeben. Secht aber der Betification nichtes im Wege, so erfolgt dieset durch Aufbrudung eines Berifications, Stempels, und ber Inhaber erhalt bei Zurucgabe fines Interims, Scheins die oben erwähnten, darauf abzustempelnden Zins, Bescheingungen.

Die Kontrolle ber Staats, Papiere wird fich bemuben, einen Zeben fos fort bet Einreichung feines Interims, Scheins abzufertigen. Sollte aber ber Undrang ber Beschäfte es nicht verstatten, ober ber Prafentant nicht Zeie haben, ju warten, so erhalt berfelbe bas Duplicat seiner Note, mit einer darauf zu figenden Empfangs, Bescheinigung, unter Bestimmung des Tages, an welchem die Unebandigung erfolgen soll.

Die Staatsschulden, Tilgungs, Raffe ift übrigens angewiesen, in ihrer baju Markgrafen, Strafe Dro. 46.) eingerichteten Ubtheilung, gegen Aus, bandigung

1) ber Binefcheine (auf blauem Papler), ble barin bezeichneten Bins fen aus ber Beit vom 1. July 1818. bis letten December 1821.,

2) bes Coupons Rro. 1. Series I., bie Zinsen vom 1. Januar bis 1. July 1822.

ausguhaften, weshalb alfo bort bie Erhebung bes Gelbes fofort, nach erfolge ter Ertrabition ber Papiere, gefcheben fann.

Uebrigens wird auch bei dieser Belegenheit die Erinnerung wiederholt: das die mir der Ausreichung und Zahlung beauftragten Beamten nicht im Stande find, sich in Betreif dieser ihrer UmtelBerrichung mir irgend Benand in Briefwechfel einzulassen, eben so wenig als bie Kontrolle der Staats Papiere oder die Staatsschulden, Tilgungs Kasse, weehalb also etwanige hiemit in Widerspruch stehende Gesuche oder Austage schon im Boraus abgelehnt, und ohne Antwort zurückgeschieft werden mussen.

Rach Iblanf Des wen ermagrten Zehraums wird bas Expeditione, Gethaft gefchioffen, und muß alfo berjenige, welcher mahrend beffelben feine Interime. Scheine jur Berification nicht eingereicht hat, Damit warten, bis bagu ein neuer Termin angefegt wird, wobei jedoch jugleich bemerkt werden mun, mie es bie Mbficht ift, alebann einen Praclufto, Termin fur Die Beendis aung biefer Ungelegenbelt auszu'ringen.

Berlin, ben 12 October 1822. Bount Bermattung ber Staats, Schulben.

b. b. Schulenbura. Rother.

v. Couse. Beelis. Dees.

Deputirter ber Meumarf. R. von Rombera

Berordnungen der Ronigl Liegnisschen Regierung.

einer evangelifchen Rirden Collecte jur Bieberberftellung Der burch einen Bline Arabi jerfibrten evan. geliiden Rirde in Marienbagen bett.

Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerbochften Rabinets. Befehl vom Die Cinfammlung 7. Ceptember D. 3., eine evangelifche Rirdene Collecte auf ben 1. Sanuar 1823. in ber gangen Monarchie, jur Wiederberftellung ber burch einen Biffs. Grabl gerftobrien ebangelifden Rerthe ju Mariendagen, Meglerungs, Begirts Colln, bulbreichft ju bewilligen gerubet.

Inbem Wir Die Emfaffen bes blefigen Regierungs Departements bier bon in Renntniß feben, fordern Bir Die Berren Superintendenten auf: Die Ginfanmlung biefer Collecte burd bie Beiftlichen ihres Muffichte Cprengels, nach vorgangiger Abfunbigung von ben Rangein, an bem beftimmten Lage

beranftalten ju laffen

Die eingetommenen Beitrage find alebann unverzüglich an bie bieffae Baupt, Inftituten. Raffe, nebit einem genauen Bergeichniß ber Mungforten, einzufenben; Une aber find gleichzeltig, mit Borlegung ber Beneral Defiana. tion und ben Spegialien, woraus bervorgebt, wieblel in jeber Dioces einace fommen, die bieställigen Anzeigen ju machen.

Lieguis, ben 4. Dovember 1829.

Ronfal, Dreug, Regterung. Erfte Mbtbellung. I. Re. . 820. Detober . C.

Berordnungen der Ronigl. Ober Landes Berichte.

Tabelle ac.

Den fammtlichen Untergerichten im Departement bes unterzeichneten minjeupung Der Be. Ronigl. Deer, Landes, Berichts, wird bierburth bas Publicanbum vom 3. Do. bember 1817., im 45. Ctud Grite 493. ber Breslauer Amts Blatter, und Die in bemfelben vorgefdriebene Ginf nbung ber barin bezeichneten brei Liften an bas Chef Draubium, in Erlunerung gebracht, mit ber Bemertung, bos folde Anfangs December obnfeblbat erwarter merben, mibrigenfalls folde won ben Gaumigen auf beren Roften buich erpreffe Boten werben aberboft merben.

Die unter Abbreffe bes Ober Lanbes, Berichts ober Erlminal, Cenats ein. aufendenden, ben Untergerichten bereits fangit befannten Opecial Sabellen. muffen eben fo obnfebibar bis gur Salfte gebachten Monare eingeben.

Brestau, ben 2. Dovember 1822.

Ronigl, Dreuf. Dber Lanbes, Bericht von Schleflen.

Dachbem burch bie Befanntnachung ber Ronigl. Baupte Bermaltung ber Ctaatsichulden, vom 31. Muguft b. 3., ber Praclufiv Termin gur Um, bung ber Lieferungs. fcbreibung ber Lieferungs, Scheine in Craats. Schulbfcheine, auf ben legten Coulbicheine. December D. 9. bestimmt ift, merben fammiliche, unter Direttion Des untergeichneten Dupillen. Collegif febente Dormunber und Euratoren bierburch an. gemiefen; ble etwa in ibrer Bermabrung befindlichen, ibren Dflegbefobinen geborigen Lieferungs Cheine, vor Ablauf ber Praclufte, Frift, jur Umfchrei. bung in Ctaate. Chulbicheine, bei ber Controlle ber Ctaate, Dapiere eingureichen, eventualiter bei ber Ronigl. Sauptvermaltung ber Staatsichulben ungefaumt anzumelben.

Glogau, ben 25. October 1822.

Ronial, Dreug. Dupillen. Collegium von Dieber, Golefien und ber Laufif.

Berfonal Chronif ber offentlichen Behorden.

Dem bieberigen Bermeffungs . Condufteur Barrenberg biefelbit ift, nachbem er bie architectonifche Drufung geborig bestanden, Die Erlaubnis als Bau Conducteur fungiren ju tonnen, ertheilr morben.

Der Rammerer Rillmann und ber Mathmann Saude ju Lowenberg, find von ber borriaen Stadiverorbneten Berfammlung in gleicher Eigenfchaft anderweit auf 6 Jahre gewählt worben.

Der geftberige Coul, Abjuvant Dieberlein, warb Cantor, Organift und evangelifder Schullebrer ju Glebren, Lowenbergichen Rreifes.

Der Stadt. Donfifus Dr. Dr. Robomefn in Grunberg bat fein Donfifat nfebergelegt.

Bermifchte Dachrichten und Auffage.

Beifteuer bes More Bichen Rreifes für eichädigten Einmob: ner mehrerer ichlefis den Steile-

Die Ginfaffen bes Gorlisschen Rrelfes baben eine bedeutenbe Gumme Die bird hagelichtes jur Unterfrugung fur bie burch Sagelichlag am 26. July b. 3. verunglud. ten Ginmobner bes Schonaufchen, Jauerfchen und Liegniffchen Rreifes aufammen getragen und Uns jur bereits eingelefteten Bertfrilung an bie von eignen Mitteln entbloften Damnificaten, burch ben Lanbrath Beren b. Gere. borf überfenben faffen.

Es ift Uns angenehm, biefe thatige große Theilnahme ber benannten Rreiseinfaffen bler gur offentlichen Renntniß zu bringen, und ibnen im Damen . ber Empfanger au banfen.

Liegnis, Den 2. Movember 1822.

Ronigl. Dreug. Regierung. Erfte Abtbellung.

Mable batigfeite Jeugermagen.

Die ju Rabifchau, Lowenbergichen Rreifes, verftorbene Wittme bes Bausler und Brettfdneibers Seiffert, Damens Johanne Beate geborne George, bat ber epangelifden Rirde bafelbit ein Bermachtnif von 50 Dichtr. und ben bortigen grmen Schulfindern ein Bermachtnif ven 20 Riblr. ausgefest: ber su Sprottau verforbene Joachim von Wiebebach bat ben bafigen Urmen ein Legat von 200 Riblr, beitimmt, und Die verwittwete Rrau Dreife ju Grunberg Dem Bunglaufchen Waifenbaufe eine Schenfung von 50. Rthirm. gemadit.

(Bierbei ein bffentlicher Unzeiger Do. ab.)

Amts. Blatt

Roniglichen Regierung zu Liegnib.

- No. 47. -

Licania, ben 23. Dobember 1892.

Berordnungen ber hochften und hohern Staate Behorden.

Rach bem 6. 4. sub b. bes Stempelgefeges vom 7. Mary b. 3., follen für ans bere, ale bie bort namentlich angeführten, im Sanbel gewohnlich vorfome menben fremben Babrungen, Mittelwerthe feltgefett werben, wonath bie Bermanblung berfelben in Preufifches Gilbergelb, um ben Berrag ber Steme pelgebubren zu bestimmen, fo lange gefchiebt; bis.erbebliche Menberungen im Rurfe biefer Babrungen bie Ermittelung anberer Mittelmerthe veraulaffen.

Es wird Daber nach erfolgter Einziehung ber bagu nothigen Radyichten bierburch feftgefest: bag, wenn ber Werth eines ftemp:fpflichtigen Genein franbes in folgenben Mabrungen quegebrudt fit, bei ber Seemveiberechnung

augenommen merben follen :.

Cintaufend Pfund Stert'ug . . . gleich 6841 Richte. Gulben bollanb. Courant Rubel Bant. Mffignationen . -Rubel Gifber Buften Wiener Babrung Ranten . . Berfin, ben 30. Criober 1822.

Binang . Dinifterium. geg. b. Riewig.

Berordnungen ber Ron'al. Liegnisschen Regierung.

Die Anlage greier neuer Chauffre Bollftatte bei Birichberg, bat nach. flebende B. randerungen ber Boll Erlegung von Ceiten ber Reifenden, welche Chaffere fibre Die Strafe von Sijdberg nach Warmbrunn, Lownberg, Beriffenberg, ber von Dirichere Arfedeberg u'd fli verry bin und ju ud paffiren, bom 1. Januar ? 3. er, femeier. fib en berbeigerümt.

den Chanffein beir

Befanntmalbane.

Es mieb warnlich von allen Reifenben von Siefchberg nach Marmbonne ber Chauffee Boll am Bolage in ber Barmbrunner Borftabt bafelbit auf 1 Deile erhoben, und es muffen bie Reifenben ben erhaltenen Rettel in Berlich borf bei bem bortigen Bege, Roll Sinnehmer abgeben ; ohne bufelbit wieber

Roll gablen au burfen.

Umgefebrt muffen ble von Bannbrunn nach Birfchberg Relfenben ben Chouffee, Boll in Berifcborf beim Boll. Schlage auf I Deile entrichten, und haben ben bafelbit erhaltenen Chauffee Bertel im Boll, Schlage bel Birfche berg, mie pergebade, abzugeben Die son Birfcberg auf ber Chauffee nach Pomenberg Relfenben muffen beim Gd, age on cer Baden Brude ben Chauf. fee, 2.4 auf a Detleu entwichten, und biefen Bettel in bem Chauffee Boll-Schloge ut Reibnis abgeben. Bollen folde meiter nach Lowenberg reifen. fo muffen fie an biefem Schlage wieber einen Bettel auf a Dellen bis Ullere borf tolen. Dort erbalten fie einen Zettel auf i Melle bie Lomerberg lautenb. und blefer muß in bem Bege Bell Schlage au Schmottfeiffen abgegeben merben, inbem bafeibft fein Wege Boll mehr bezahlt wirb.

Umgefehrt muffen bie bon lowenberg nach Birfcberg Reifenben in Schmottfeiff u ben Bege Boll auf a Deile gablen, und mit Abgebung bes Bege, Boll Bettele in Ullereborf einen Bettel auf a Deilen tofen. Diefer wird am Schlage ju Reibnig abgegeben, wofdbft fie wieber einen Bettel auf 2 Mellen bis Birfchberg erhalten, welcher Bettel, ohne welter Boll qu entriche gen, beim Chauffer, Boll. Schlage an ber Baden , Brude abgegeben werben Diejenigen, welche von Sirfdberg nach Greiffenberg reifen wollen Jablen ben Chauffee Boll an ber Baden Brude auf a Deilen, und mit Il gebung bee Bettele in Reibnis bis Greiffenberg auf a Dellen. Reibnif erbaltenen Bettel muffen fie im Chauffee Boll. Ochlage ju Langwaffer abgeben, obne bafelbit Boll ju entrichten.

Umgefebrt haben Die von Breiffenberg nach Birfcberg Reffenben im Roll. Schlage ju Langmaffer ben Boll auf 2 Mellen, und in Reibnis ebenfalls auf a Deilen gu entrichten, geben aber bann ben gufeft erhaltenen Chauffee Bettel im Schlage an Der Zaden, Brude, ohne weitern Chauffec.

Roll zu entrichten, ab.

Dirjenigen, melde von Birichberg nach Friedeberg reifen, gabler, mie porgebache, auf a Deilen ben Boll an ber Baden Brude, und auf a Deilen in Reibnis, in Langwaffer aber auf z Deile bis Friedeberg, wofelbit am Soll a: ber Bett.l ohne weitere Boll , Entrichtung abgegeben wirb , wenn bie Reifenden nicht bis Blineberg fahren, in welchem Sall fie ben Chauffee 304 in Rriebeberg noch auf eine Melle entrichten muffen. Die Reifenben, welche am Schlage ju Griebeberg feinen Chauffee Bettel aus Langwaffer abgeben fonneu, gablen, nach wie vor, ben Boll auf a Deflen,

Diezenigen, welche von Friedeberg nach Sirichberg velfen, gablen ben Bege. Boll am Schlage ju Briebeberg auf i Deile (tommen fie von Rline. bera, auf a Meilen). Diefer Chauffee Bettel wird in Lanamaffer abgeneben. wofelbit fie ben Boll auf a Dellen, und in Reibnis, mit Abgabe bes Bettels ous Langmaffer bis Dirfchberg, auf & Reilen sablen. Diefer Chauffee , Bete tel wieb obne Bege Roll, Entelchtung am Schlage an ber Baden Drude abaegeben.

Diernach fat fich bas reifenbe Dublifum ju achten.

Licanis, ben it. Dovember 1892.

Ronigf. Dreug, Regierung. Zweite Abthellung. II. ad No. 40, R. Ottbr. c.

Bir bringen in Erfahrung, bag ber 2. f. bes Milerbochften Befeges bom 11. Juli d. 3., die Beranglehung Der Staatsbiener ju ben Bemeinlaften bes ber Crearebiener ju treffend, unrecht verffanden wird, wenn einzelne Communen ginehmen, es ben Bemeine, galen folle Die Baffte Des Dienfteinfommens gerabe auf ben 6. 3. aufgeftelleen boche betreffend-Men Belleuermasfagen von refp. I. 11 und 2 Prozent befeat werben, und mollen besbalt bas Berfabren naber porfdreiben, meldes bei ber Berantas aung zu ben Communat , Laften, in benjenigen Stabten gu befolgen bleibt, wo bas Dienfteinfommen ber Ronfalichen Beamten nach f. I. iberhaupt Direft beiteuert merben barf.

Die Ortebeborbe muß guvo rberff ein vollftanbiges Berzeichnif fammte licher birect zu besteuernben Burger und Schusbermanbten entwerfen, melches folgenbe Abrheilungen enthalt:

3 (1) Birger,

2) Schusverwandte,

3) Staatsbiener, rudfichtlich ihres Dienffeinfommens,

Befinden fich am Orte Beamte, welche nach f. 7. von etwanigem befonbern Bermegen und Gintommen Beitrage ju ben Bemeinfaften ju entrichten baben, fo find fie nicht blos in ber 3. Abtheilung, fonbern auch entweber fin ber 1, ober 2., je nachbem fie ju ben Burgern ober Schusbermanbten gebos ven, endfichelich bes feuerpflichtigen Bermogens ober außer bienftlichen Gintommens aufzufubren, und bort ben übrigen Burgern und Cougvermanbten bolltommen gleich ju behanbeln.

Derafeichen Staatibiener erfcheinen mithin in ber Beranfagung zweis Demmachft wird bas Einkommen jedes Steuerpflicheigen in Die 2. Cotonne gefett, und grar bei benen ber 3. Abrbeilung, ermittelt nach ben Befimmungen bes 5. f., in ben beiben erften Abcheilungen aber nach einer vom Den Orter Beberben ju verantaffenden Abschagung. Diefe Abschagung muß Durchaus bas wirfliche Ginfommen moglichft ju erreichen fuchen, und feines. weges nach einem fingfreen niedrigen Maafftabe erfolgen, weil baburch bie 3. Maffe arfahrbet merber murbe.

Die Michachunge Anlage muß jedem Steuerpflichtigen auf Erforberte jur Ginficht borgelegt merben, bamie er prufen tonne, ob fein Ginfommen richtig beurihritt fin, und ob mon das ber ibrigen nicht zu niedrig angenoms men babe.

Hi rauf wird in eine 3. Colonne bas jum Grunde gelegte Einfommen ber 1. Abiheilung (ber Burger) unverändert übertragen, bas bef 2. (ber Schubertwandten) nach h. 1. der am 11. December 1809, ergangenen Allere fichtigen Declaration bes 44. h. der Erabtes Ordnung auf g, und bas ber 3. nach h. 2. bes Allerehochften Geleges bom 11. July b. J. auf g reductet.

Sobald burch Diese Operation bas besteuerbare Einsommen ber Commune seisitet, wird aus biesem und ber Communal Bedursnis Summe ber Divisor berechnet, b. b. die Quote, welche von zu i Rebtr. Sinsommens im Jahre eingezogen werben muß. Der Divisor ift sobann für alle 3 Abspessungen gleich.

Aus bem fleuerpflichtigen Einfommen ber Gingelnen ift hierauf in folgenber Colonne gu berechnen, wie viel jeber berfelben im Jahre gu ben Gemein-Beburfallen birect beitragen wurde.

Auf biese Operation folgt die Prüfung, ob die Individuen der 3. Abstheilung dabei nicht hoher angesest find, als der 5. 3. des in Rede stehenden Gesteige ar ordner, welcher als Maximum der Belastung ihres Diensteinsommens I Prozent bei Gehalten unter 250 Athle., 1½ Prozent bei dehalten unter 250 Athle., 1½ Prozent bei dehalten unter 250 Athle., 1½ Prozent bei dehalten unter 250 Athle., 1½ Prozent bei beheren Behalten bestimmt. Findet sich in einzelwen Fällen eine lleberbürdung, so ift der Beitrag der Betroffenen auf das Maximum zu reductren. Den daburch entige benden Ausfall muß die oben nöher bezeichnete 3. und 2. Abtheilung übertagen. Liegnis, den 17. November 1822.

Ronigl. Preuf. Regierung.

Berordnungen auswärtiger Behorden.

Befauntmedung.

Mit Begugnahme auf unfere Befanntmad ung vom 20. August b. 3. Climichlatt Do. 36.), machen wir nochmals aufmertfam barauf: bag alle an bie hiefige General "Rommiffions "Raffe zu leiftenben Zahlungen nur an biefe, nicht aber an uns felbt zu leiften und zu abreffiren find. Bei Cimbung ber Belber muß ferners

1) ber Dame bes Bablenben,

4) Die Summe und Die Dung, Corte,

3) bie

3) bie Sache, in melder ble Zahlung ju leiften ift,

genau angegeben werben. Im besten wird es für bie Zahlenben fenn, wenn fieben Zahlungs Befehl seibst einreichen, welcher mit ber Quittung juricht, gegeben werben wird. Es ist aber gang ungulaffig, mehrere zu entrichtenbe Polten, ohne Beobachung ber vorbin zu 1. bis 4. gedachten Ersorbernist, zusammen edzuliciern. Biejenigen, welche beiser wiederholten Aufforder rung ungeachter, vorschriftswidrig Zahlungen leiften, haben sich die daraus erwachsend Bergderungen und Rechtelle seiche bestumefien.

Golbin, ben 22. October 1822.

Ronigliche Preuf. General, Rommiffion fur ben Frant, furtiden Regierungs, Begirt und bie Laufig.

Berfonal: Chronie ber offentlichen Behorden.

Bel ben ber Konigi. General Commiffion jur Regulirung ber guteberrfichen und baaeriichen Berbaltniffe fur Mieber Schleffen untergeordueten Special-Commissionen find bis jest angestellt:

- 1. Für die Kreise Bredlau, Militich- Trachenberg, Trebnis, Bartenberg und Wohlau.
 - a) als Special . Commiffarlus:

Der Buflig Rath und Deconomie Commiffarius erfler Claffe, Sofrichter au Breslau.

b) ale Rreis, Juffig, Commiffarien :

Buftis, Rath und Juftig Commiffarius Conrad gu Brestau, fur ben Breefau-

Buftis, Rath Muller zu Millefch, für ben Millefch, Trachenbergichen Buftig Rraufe zu Trachenberg, für ben Wartenbergichen Rreis.

c) ale Befchaftegebulfen:

Detonom Gerftmann ju Groß, Offig bei Trachenberg, fur ben Millefch. Trachenbergichen Reels.

Lieutenant Wolf auf Naschewit bei Erachenberg, für ben Trebnisschen Areis. Altemeister von Boge ju Bartenberg, für den Wartenbergichen Areis. Guts, Sutebefiger v. Kodrife, Mitter za auf Monbichule, für ben Wahlaufchen Rreis.

d) ale Refbineffer :

Bau Infpector Opis ju Breslau, Conducteur Thorand ju Breslau,

Conducteur und Dauptmann Wollenhaupt ju Gulau, gugfeich Bermeffunge.

Beometer Rebeder ju Breslau, ale Suife Conducteur.

e) ale Gemeinheite Theilunge Aftwarins :

Der Unteroffifer Berger, luterimffifd.

2. Fur Die Rreife Brieg, Mamslau, Dhlau und Strehlen.

a) ale Special Commifferius:

Der Jufity und Defonomie. Ermmiffarine zweiter Rtaffe, Rartider ju Brieg.

b) ale Rreis, Juftig. Commiffarten :

Stadtgerichts Affessor Reichert ju Brieg, für ben Briegschen Rreis. Aufils Commissarius Dielscher ju Arenhourg für den Namslaufden Areis. Stadtrichter Wichgura zu Oblau, für den Obsauschen Areis. Stadtrichter Reinich zu Steelsen, für den Streifenschen Areis.

c) ale Befchaftsgebuffen:

hauptmann und Defonomie Commiffactus v. Lemte auf Pohlnifiti, Jagel, für ben Strebtenichen Rreis.

d) ale Retomeffet :

Conducteur Soffmann gu Breslau.

Tichenticher ju Obtau.

Debiborn jugleich Bermeffungs Rebb ats Sulfa-Conducteure.

edmibt in Brieg,

e) als Gemeinheite.Theilungs. Metuarins :

Efertemant Rretfehmer gur Brieg.

3. Für Die Arrife Frankenstein, Glat, Sabelichwerde, Munferberg, Mimpfich, Reichenbach, Waldenburg.

a) als Special Commiffarlus : Mammeiffer und Deconomie Commiffarlus D. Notified ar Breelau.

b) als

b) als Rreis Buitis Commifforien:

Der Standesherrliche Zufitilarius Fritich ju Frantenfteln, fur den Frantem-

Land, und Grabigerichtes Director Friedrich ju Glas, für ben Glatichen Kreis. Stadteichter Unders ju habelichmerde, für den habelichmerdichen Kreis. Juftig Affistor greift ju heinrichau, für den Münfterdergichichen Kreis. Juftigarius höffmann ju Brankenftein, für den Mimprichen Kreis. Zustitarius Bichura ju Beichenbach, für den Niechenbachichen Kreis. Zustig Affischer Kreisentein, für den Waldenburgichen Kreis.

c) ale Selbmeffer:

Conducteur und Marficheiber Lange ju Meldenbach, zugleich Bermeffungs-

Conducteur Borfer gu Balbenburg.

- d) Gemeinheits, Theilungs, Actuarius, Lieutenant Schode ju Breslau.
- 4. Fur Die Rreife Glogau und Sprottau.
 - a) als Special . Commiffarius:

Deconomie Commigarius Dathis auf Dentrols bei Glogan.

b) ale Rreis Juftig Commiffarien:

Für den Gloganschen Areis noch unbestimmt. Kreis-Juftig.Rath Albinus zu Maimis bei Sprottau, fur den Sprottaufchen Areis.

c) als Refbmeffer:

Condutteur Bauer ju Glogen. Geometer Bartic ju Breslau, proviforifd.

d) Protocoll Jubrer:

Defonom Schola ju Denfreis.

- 5. Fur Die Rreife Grunberg und Freyftabt.
 - a) als Brecial Commiffarius.

Defonomie. Commiffarius Oberamemann Roller auf Jonasberg.

b) als

b) als Rreis , Juftig Commiffarien :

Bur ben Brunbergichen Rreis, noch unbestimmt. Buftig-Rath Bunfc ju Sagan, für ben Freiftabefchen Recie.

e) als Befchafte Bebilfe:

Amtmann Lemfe ju Gabor bel Grunberg.

d) als Relbineffer:

Conbucteur Brieger ju Deufalg a. D.

- Debfe. Epbinder ju Cabor bei Grunberg.
- e) ale Bemeinhelte,Thellunge, Accuariue:

Actuarius Friefe.

.6. Fur die Rreife Liegnig, Luben, Bunglau und Comenberg.

a) ale Special. Commiffarius:

Umterath Materne ju Liegnis.

b) als Rreis, Juftig. Commiffarten:

Land, und Stadteichter, Sauptmann Saveland ju Parchwis, fur ben Liegniffichen und Lubenfchen Rreis.

Stifterath Rorner ju Maumburg am D., fur ben Bunglaufden Rreie. Crabtrichter Strefla ju Friedeberg a. Q., fur ben Lowenbergichen Rreis.

c) ale Felbmeffer.

Cenbucteur Schenfzig ju Lowenberg.

- Sampel ju Parchwig. Gulfe Conbucteur.
- d) ale Gemeinheite Thellungs, Actuarlus:

Lieuterant Schonfnecht.

- 7) Fur Die Rreife Striegau, Bolfenhann und Landeshut.
 - a) 216 Special. Commiffarfus:

Defonemie.Commiffarius Rober ju Dabme bel Parchwis.

b) als Rreis Buftig Commiffarten: Stadtrichter Sannteich gu Greiegau, fur ben Gr legaufchen Rreis.

Pile.

Buffig Uffeffor Rretfdmer gu Rurftenftein, fur ben Bolfenbanniden Rreis. Craberichter Groth ju Gottesberg, für ben Landesbutichen Rreis.

c) als Refomeffer: Conducteur Berber au Lanbesbut.

Roove_

d) ale Gemeinbelte, Theilunge, Hetwarlus: Kriebrich Muquit Schulge.

- 8. Rur Die Rreife Sirfchberg, Jauer und Schonau.
 - a) als Special Commiffarius :

Defonomie, Commiffarius Engelfing au Liegnin.

b) als Rreis Suftig Kommiffarien : Sufficiarius Doge ju Birichberg, fur ben Birichbergichen Rreis. Stadtgerichte Uffeffor Loos ju Jauer, fur Den Jauerfchen Rreis. Stadtrichter Brun ju Schonau, für ben Schanaufchen Rreis.

c) als Refbmeffer: Conducteur Schlemer ju Liegnif. Rroll bafelbit.

d) als Gemeinbeite. Theflungs, Actuarius. Der ebematige Relbwebel Wielanb.

9. Rur ben Golbberg Sannaufchen Rreis.

a) als Special Commiffarius :

Defonomie, Commiffarius Amterath Block auf Schierau bei Samour.

b) afs Rreis, Juftfg. Commiffacius:

Stabe, Beriches, Affeffor Jungling ju Saman.

e) ale Refomeffer:

Conbuereur Danger gu Liegnif.

10. Rur ben Guhraufchen Rreis.

a) als Special . Commiffarins:

Defonomie, Commiffarins v. Rodele auf Mechan.

b) als Rreis Suffig Commiffarlus;

Sufrig. Dath Goldner gu Tfchirnau bei Gubran.

c) als Felbmeffer;

Conducteur Liege ju Rlein. Schmogerau.

d als Gemeinbeite Theilungs Actuarins;

Canglei . Mffiftent Saafe.

II. Gur ben Reumarktichen Rreis.

a) als Special. Commiffarius:

Defonomie, Commiffarius Major und Ritter zc. zc. b. Gelihorn auf Scho. befirch bei Reumarkt.

b) ale Rreis, Jufig, Commiffarius:

Stabt, Berichts, Affeffor Sifder ju Reumarkt.

c) als Felomeffer;

Conducteur Schloffer in Breslau.

d) als Gemeinheite, Theilunge, Actuarius:

Wacat.

12) Rur ben Delsichen Rreis.

a) als Special, Commiffarius: ,,

Defonomies Commiffarius v. Reffel auf Raate.

b) ale Rreis , Jufig , Commiffarine: .

Ded unbestimmt.

c) als Felbmeffer;

Conducteur Munfdife in Breslau. Edmidt in Bernftabt.

d) als Protocollant:

Trangott Schulz.

13. Fur ben Saganfchen Rreis.

a) als Special Commifferius: Defonomie Commiffarius Sturm ju Maumburg am Bober.

b) als

b) als Rreis , Juftig, Commiffarius:

Ruffig-Rarb Caurerbach ju Cagan.

c) als Relbmeffer:

Conducteur Witte gu Deufalz.

d) Bemeinbeite, Theilunas, Actuarius: Danomskn.

14) gur ben Schweidnitichen Rreis.

a) als Special, Commiffarius:

Landrath v. Wonfomsin ju Comeibnis.

b) als Rreis , Juftig . Commiffarius:

Quitig. Commiffarius Langenmenr.

c) als Refbmeffer:

Conbucteife b. Strasburg ju Comeibnis.

d) Gemeinbeite Theilunge , Metuarius:

Vacat.

15. Fur ben Steinauschen Rreis.

a) ole Special . Commifferius:

Defonomie , Commiffartus Ober , Umtmann Ueberfdaer auf Rabifdus be & Shen

b) als Rreis, Quitis, Commiffarius: Buffig Rath Seibt auf Bublau bei Gubrau.

c) als Relbmeffer:

Conducteur Sampel ju Darchwis.

di ale Bemeinbelce. Theffunge , Actuarius:

Der ehemalige Rrieges, Commiffariats, Erpeblent erfter Rlaffe Rotivitt. Ueberbies ift auch bet Roniglide Rammerberr v. Bojanomofn gum Defor nomie Commiffarius ernannt worden.

Bu Bermeffungs, Reviforen find ernannt: Der Conducteur und Marfefcheiber Lange au Meichenbach.

Der Conducteur Deblborn ju Linden bei Brieg.

Der Conducteur Sauptmann Bollenbaupt ju Gulau.

Bermifchte Nachrichten und Auffage.

Die Sinsaffen bes Glogaufden Areifes haben bie am 26. Juhr b. 3. in bem Schonaufden Rreife burch Sagelichlag verungludten Grundeigen thumer febr reichtich mit Getrelbe, Gemufe und baarem Belbe unterflugt. Gern bringen Mir biefen ichafbaren Beweis bes thatigen Mittelbe hiermit jur bffentlichen Kenntnig.

Liegnis, beir 16. Dovember 1822.

Ronigl. Preußifche Regierung. Erfe Abtheilung.

Berichtigung. 3m 44ften Stud bes biesjagigen Amteblatte ift Geite 306. von oben herunter in ber raten Beile gu lefen: Es gilt fur folche auch bie Bestimmung unter Biffer 3. fast 5.

(Bierbet ein bffentlicher Angeiger Ro. 47.)

ber

Rinigliden Regierung gu Liegnis.

- No. 48. -

Liegnis, ben 30. Dovember 1829.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Ilm bie im saufenden Jahre vorgekommenen Servis Jahlungs Angelegen.
heiten innerhalb des festigesehren Termins völlig abschließen zu können, wer Die Liedbrung den alle, das Serviswesen im Geschäftsbereich der unterzeichneten Königli misatenen den Argierung, verwalenden Behörden hiermit ausgefordert: alle und zied beie deren Monat Dezember d. J. aus den Servis konds zu vergutenden Kosten bis zum 3. Januar f. J., und alte dieefälligen Nachträge aus frühern Monaten, spätesten bis zum 15. Januar f. J. unfehlvar bei Urs zu steinbiern, oder wenn wider Erwarten nicht zu beseitigende Siedrussischen beite innerhalb der angegebenen Fried anzuzeitzen.

Die beffen ungrachtet im Rudftand verbleibenben Behorben werden ben Rachtheil ber Uebergebung, bei bem anzufertigenben Saupt, 216 felbug, fich felbit juguichreiben haben. Liegnis, ben 22. Rovembec 1822.

Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Abeheilung.

In ben Beränderungen ber Apotheket. Tare für 1823, welche ben Mo. 154. Grümmitichen Pharmaceuten bes Departements der Augem mitgethelte worden, ist burch einen Schreibsehler bei dem heruntergesetten Preise der Tinnet Tage. etwa Jodinae spirkussa, Statt einer Drachme, eine Unge angeskeh worden. Dieses beinschaft gerachten gegleich, daß diese Beränderungen, da fie als ein Supplement der allg meinen Arguel-Lope angusehen, darum nicht in Silbergroschen, senden Bern nicht in aleen Courant angeseht worden sind.

Reants, den 20. November 1822.

Ronigi. Dreus. Regierung. Erfe Abrheffung.

I. 90. 36. R. Revember 1822.

Die Indiffectionen ben Arcis Kaffen bes Liegnissischen Departem nes gugefertigten Anfruction bei Jahlung der Dom vom 8. beffischen Monate u.d. Jahres, das Berfapen bet den Militate Pewster und Vartegelder fio. is. Jahlungen betreffend, hat das Konigl. Departement für bie I vollbetreffend.

ben unterm 28. October d. I felgende nähere Bestimmungen zu erlassen notbig erachtete:

a) Die bas Invallben Gnabengehalt jahlenbe Raffe ift verpflichtet, bem neu gutretenben Invallben ble erfte Zahlung nur bann gu leifter, wenn ber felbe fich über feinen Aufenthaltes Ort burch ein mit einem obriafe itlichen Stegel bebruchten Reugniß ausgewiefen bat.

b) Die gegenwartig icon in bem Genuf eines Enebengehalte (ober Mortegelbes, was hierbei u erall gleich ift) fiehenden Imaliben, haben ein folches Zeugnis bet der Debuing des Bindbengehalts für ben Monat. December b. 3., oder fpateftens im Januar L. 3. bere beizuschaffen, da ohne daffelbe bas Enabengehalt für den Monat Januar 1823. nicht gegablt werben Laif.

c) Dies Zeugnif muß fur die Folge ein zieder Gnadengehalte Empfänger im December zieden Jahres ber Raffe übergeben.
d) Alt bie Zahlung leiftende Kaffe bet eigener Berantwortung ver

pflichtet, Diefe Beugn ffe mobl aufzubewahren.

e) hat sich bemnachst ein Invalide binnen brei Monaten jum Empfange bes Gnodengesalts nicht gemelder, so hat die Kaffe von dem lieben Ausseller des Aufenthalts Dres Zeugnisses, über dem Lusenuhat und die etwanigen amderweiten Berdalinisse des Invasition, Aussunft winzuziehen; ergiebt diese mun nicht, daß der Invasitioen, Aussunft winzuziehen, ergiebt diese mun nicht, daß der Invasitioen, das im ersten ist, odie des Jahres zugetretenen Invasition, das im ersten Aufungs der Jahres gugetretenen Invasition, das im ersten Aufungs Monat erhalteign Aufunthaltes Orts Zeugnisses, sogleich zur weitern Entscheidung, originaliter dem unterzeichneten Departement zuüberreichen; jedenfalls aber ist vor dieser Entscheilung, unter keinen Umständen, eine weitere Rablung des Gnodergehalts zu leisten.

i) Ergiebt bie eingehafte Auskunft bagegen, bag ber 3mbaltbe inners balb ber brei Monate, mo bas Guebengehaft unerhoben blieb, mit Tobe abgegangen ift, fo ift in bereits vergeichriebener Art, bie 3ahlung ben hinterbliebenen, incl. Gnaben Monat, ohne Weiter bet gu leiften, und ber Lobtenschein ben Belagen ber Jahres.

Rednung beigufügen; wie auch

g) Das leste Aufenthalte Orte Zeugniß, bei jedem Abgange eines Anvillben, es fen burch Cob. Brio gung, Translocation ze., jedesmal ben Belägen ber Jahres Rechnung mit angefcloffen werben muß. Bas übrigens bie bem unterzeichneten Departes ment

ment ju machende Un melbung ber Abgange im Affae. meinen betrifft, fo muffen Bir auf ben & 38, ber vorgebachen Inftruction verweifen, und erwarten Wir, bag Uns folde In. melbungen in vorgeschriebener Mit, burch bie Quartal Defianas rionen, für bie Butunft auf bas Bollftanbiafte gemacht merben.

Indem Bir Diefe Beitimmungen biermit jur diffentlichen Renntnif bring den, machen Bir es fammtlichen, mit ber Zahlung von Buvaliben Gnaben. gehaltern und Bartegelbern beauftragten Raffen Unferes Bermaltungs. Be-Beirfe jur Pflicht; fich aufe Genquefte, und bei eigener Bertretung. biernach ju achten. Liegnis, ben 23. Dovember 1822.

Rontgi. Dreußijde Regierung. Erfte Abtbellung.

I. M. 602. Nobbe. ...

Da bas in ber Beilage jum 131. Stud der biesidhrigen Allgemeinen Die Bertigung ber Premififden Staats-Zeitung empfohlene Berfahren, bie Feldmaufe mit Zie Mentigung ber Rauch zu tobten, eingegangenen glaubmurbigen Rachrichten gufolge, auch in Unferem Bermaltungs, Begirf mit Dugen verfucht worben ift, fo finden Bir es um fo mehr angemeffen, Die Acterbau treibenben Grunbbefiger bes Lieguisichen Departements barauf aufmertfam ju machen, als ber juneb. menbe Baffermandel bas Editen ber Maufe burch Baffer erfchwert, und ungewiß fit, ob, und wie balb eine ben Daufen verberbliche Bitterung eini treten wirb.

Die Raucher . Dafch'ne, welche gemeint ift, bestebt aus einer runben Buchle von fdewarzem Eifenbled, ohngefahr 16 Boll lang, und, auf bem einen Enbe fois julaufend, bis ju & Roll im Durchmeffer, mabrend bas ane bere Ende 3% Boll im Durchmeffer bat, und mit einem gemobnlichen Dectel perichioffen til, in welchen ein gewohnlicher Sand. Blafebala einvaßt. Die Buchfe barf nicht gelothet, fonbern muß fo aufammengefugt fenn, baf fie

feinen Rauch burchlaße.

Muferbem ift noch erforberlich:

a) ein fleines blechenes Sieb, welches loder in Die Buchfe paffen muß, und baju bient, ju verbinbern, bag bas Luftloch aus weis dem ber Rauch tommt, fich nicht verftopft; fo mie

b) ein Gieb von geschmiebetem Gifen , & Roll fart, melches auf ble Rullung gethan wirb, um bas glimmer be Rauchmaterial aufam.

men ju balten.

Die Rullung ber Buchfe geichiebt am zwedmäßigften mit Wergfuden (ber Ubgang beim Spinnen bes Bergs), ober auch mit Berg, welches in gefdmolgenen Comefel getaucht wirb. Dan fcmilit namfich ben Come. fel in einem Liegel über Roblen, nimmt ben Berg in fleine Ballen von ber Brofe eines Apfele, und taucht ton von einer Gefte in ben gefcomolienen Schwefel, fo bag man mit einem Pfund Schwefel ohngefahr 2 bis 21 Dfund

jurichter, welches binreiche, um bie vorbefchriebene Buchfeftung bis fechemat au faben, fo wie 7 bis 8 Stunden einen ununterbrochenen Rauch gu unterhals

ten. Die Entgundung gefchieht burch brennenben gangichmamm.

In die so zubereitete Buchfe wird der Blafebalg gestedt, und mit dent felben bas Gilmmen in der Maschine unterhalten, mabrend bas spisige Ende berfelben in das Maufeloch gehalten wird. Man muß nun wohl Acht geben, aus welchen Deffnungen der Rauch aussttedne, und biefem durch Festereten der Erde hindern. Wo besonders viele Maufeldeter nahe bei einander sind, ift es gut, sichon vorber durch Festereten der Erde folche zugumachen, und nur bie und da eine Deffnung zu laffen, um den Nauch binein zu blafen.

Der hlefige Alempiner Fund verfertigt folde Rauderungs, Mafchinen, in ber von bem herrn Amestath Blod auf Schlerau verbefferen Art, welche fich burch Dauerhaftigfelt und leichte Beweglichfeit empfehlen, und fur

2 Rebir. 10 Gar. Courant berfauft werben.

Die Anstrengungen gur Bertilgung ber Felbmaufe werben befonders bann ihren 3med nicht verfeblen, wenn gleichzeitig bie Besiger angremgenber Grundflude damit vorgeben, wie dies in Betreff anderer, ber Production schädlichen Thiere, & B. ber Raupen, ausbrucklich vorgeschrieben ift. Lieguis, ben 36. November 1822.

Ronigi. Dreug Regierung, Erfte Mbthellung

I. No. 963. Dovbr. c.

Derfonal. Chronif der offentlichen Behorden.

Der bieberige Regierunge Referenbarius v. Johnfton ift, nach bestande ner Staate Prufung, jum Uffeffor bei ber hiefigen Ronigi. Regierung ernannt worben.

Un die Stelle bes verflorbenen Rathsherrn Rathefius ward ber Stadts verorbnete Unders gum Rathsherrn von der hiefigen Stadtverordneten Ber-

fammlung ermatte.

Der bieberige Schullebrer hoffmann ju Cabie, ward evangelischer Schullebrer zu Sprotteben, Lubenichen Rreifes, und ber Seminarift Dorn, evangelischer Schul Abjuvant ju Jacobefirch, Glogauschen Rreifes.

Bermifchte Nachrichten und Auffage.

QBehlthärige Banb. lung.

Die zu Borlig verftorbene Chriftiane Sophie von der Beibe hat ben borrigen Armen 100 Richte, bem bafigen Baifenhaufe 50 Rible., und zu Unterhaltung ber Saufichen Gruft bafelbit 300 Rible. vermacht.

(Rierbei ein bffenflicher Mageiger Ro. 48)

Amts. Blatt

ber

Renigliden Regierung ju Liegnit.

- No. 49.

Liequis, ben 7. December 1822.

Berordnungen von Staats Behorden.

Die vierte Ziehung ber Staate, Schuld, Scheln, Pramien wird, in Foige Bierte Biebung ber Bekanntmachung vom 24. August 1820., am 2. Januar f. J. ihren Un Schein Pramier, fang nehmen, und in berfelben Art wie die seuferen Ziehungen vorgenom.

Berlin, ben 14. Dovember 1822:

Ronigl. Immeblat, Commission zu Berthelfung von Pramien auf Smate Schule. Scheine.

(geg.) Ranfer. Wollny. Rraufe.

Befanntmadung

wegen Bertheilung von Pramien auf 30 Millionen Thaler in Staats Schuldscheinen.

- Jur Beförderung des Umlaufs der Staats, Schuldschefne, beren Betrag Durch die Berordnung vom 17. Januar d. I., wegen der tinstigen Behandlung des gesammten Staats, Schuldenwesens, sestigeres werden fit, und um der Besissen diese Etaatspaplere neben den bestehnden tregtmäßigen dalbjährlichen Jinsgahungen und geschlicher Allgung (zu welcher lesterer nach der Bletzbichen Berordnung vom 7. Innuar 1820. Nr. 2. Seite 17. J. V. der Geses mmlung vom Jahre 1820. für immer Ein Prozent jährlich baar von der ganzen Hebe des Schuld Kapitale bestimmt ist, auch die Aussicht auf ansehnlichen Sweinn zu eröffnen, sit eine Prämsen. Bertheilung auf 30 Millionen Thaler Staats Schuld seinen der der burch die nachstehende Allerthöchste Kadinecesover vom 7. d. M. genehmigt worden:

Rachbem 3ch ben Mir vorgelegten Plan einer Pramien Berefeilung auf Staats Schulofcheine mittelft Meiner an Sie heute erlaffenen Orbre genehmigt habe, fo beauftrage 3ch Sie hiermis jur Uneführung beffelben. Die wetteren Geschäfte, wohin befonders bis Ausfertigung ber Praentenfcheine und die Bermaleung des Pramienfonds in Gemäßheit des Plans gehoren wird, muffen ihres Umfangs wegen von einer befondern Commission-bearbeitet werden, welche unter Ihrem Boruge aus dem

Webeimen Buftigrath Schmader, Sechandlungs Direfter Ranfer und

Rednungerarb Wollny

befiehen foll, und mogu auch einer von ben Unternehmern jugejogen werben fann. Berlin, ben 7. August 1820.

(ges.) Friedrich Wilhelm.

In den Wirfl. Geheimen Ober Finangrath und Drafidenten Rother.

1) Es weiben 30,000,000 Thaler, geschrieben Dreifig Millionen Thaler in 300,000 Craate Bibullicheinen gu hundert Thaler vertheilt.

2) Diefe Scaots Schuloscheine werden theils ans ben in den Staats Raffen befindlichen, und theils durch Aufeuf von Befigern sicher Creates Paylere bestaufft. Daß folche sammellich unter berim Etat vom 17. Januar d. J. (Gefishanmlung Mr. 2. S. 17.) angegebenen Summe ber consoliditeten Staats Schuld begriffen fünd, wird durch das rachstehende Attest der

Roniglichen Sauptverwaltung Der Staatsichulben befundet;

Abseiten der unterzeichneten Soupeverwaltung der Staateschulden wird hiermit, auf Berlangen, artestiret, daß biejenigen Oreißig Millionen Ehaler Courant Staates Gulbf de ine, auf welchenach der Alleer hochschen Rabinetsorder vom 7. August d. 3. Pramien vertheilt werden solsten, zu den im Etat vom 17 Januar dieses Jahres, Beseige Ammlung von 1820. Seite 17. frezisistren Staats Schulden gehben, über deren Bertrag hinaus nach dem Bestege von eben diesem Lage f. 11. und nach dem von uns geleisten Eibe keine neue Staats Schuld contrabirt werden darf, nameutlich aber ein Deit der 119,500,000 Artift. Staats aufgeführt sieden, welche unter Tit. I. Litt. e. des erwähnten Etats aufgeführt sieden. Berlin, den 12. August 1820.

(L. S) Ronigl. Dreufi. Bauper Berwaltung der Staats Schulben.

(geg. Borber, D. b. Coulenburg, v. Souige. Beelig. D. Colffler.

3) Dreimalhundert Laufend Pramiene Scheine in fortlaufenden Rummern von 1. bis 300,000, werden nach bem nachstehend abgedruckten Sinhalt:

O Pramien Schein Ro. ju bem caju gehörigen Staats Schulb Schein über 200 Achle. Preuf.

No Lit

Inhaber biefes erhalt in G magheit ber Befanntmachung vom 24, Au. guft 1820, und bes berfilben beigefügten Plane, die auf bie obige Pra-

mien , Schein : Mummier in den diesfälligen zehn halbjährligen Fier hungen fallende Prämie, und zwar, wenn dies Ein Jundert Dreifig Ribit. und darüber berrägt, gegen Zurudsgade blefes Prämien und dazu gehörigen Staats, Schuld de chefes Prämien und der dazu folgenden Zins, Soupons, wenn solche aber niedriger ist, gegen blosse Nüdgade des Prämiens Scheins und gleichzeitige Vorzels gung des dazu gehörigen Seaacis Schuld. Scheins, zwei Momat nach dem Schuld der betreffenden Ziehung, bei der Prämiens Vertiffungs, Aufe im hlesigen Seehandlungs. Bekung, bei der Prämiens derhillungs, nische Werterfenden Ziehung, bei der Weuß: Sourant, die telle nische Mart sich wie Verterfende der gerechnet, baar ausgezahle.

Ber bie Pramie binnen Ginem Jahre vom Unfange ber betreffens ben Biebung nicht erhoben bat, geht folder nach bem & er. ber obigen

Befanntmadjung berinftig.

Berlin, ben 2, Januar 1821.

(L.S.) Ranigl. Preuß. Immebiat Commiffion gur Wertfellung bon Pramlen auf Staats Schulb Scheine.

ausgefertigt, und jebem Pramien. Chein ein Staats. Schulbichein von Ein hundert Thalern Dreuß. Courant, mit ben gins. Coupons laufend vom 1. Januar 1821. ab, beigefügt. 3ebre Pramien. Schein enthält bie Nummer und Litter bes dazu gehörigen Staats. Schulbichief, ohne welchen lefteren ber Pramien. Schein bei ber Erfebung ber barauf gefallen nen Pramien ungultig ift.

4) 216 Saupt Unternehmer fur ben Berfauf find ble Banblungsbaufer

Bebruber Benede in Berlin,

DR. M. Nort fchilb u. Cobne in Franffurt a. DR. und

Gebrüber Schidler in Berlin

eingetreten.

Diefen und mehreren antern Sanblungehaufern werden ble Pramiene Scheine mit ben Staats Schult icheinen gegen ben Preis von Einhundert Thalern pro Stud, jaftbar am r. Januar 1821, jum Bertauf überlaffen.

51. Die Pramion , Scheine werden unterm 2. Januar 1827. ausgefertiget und vom r. Februar 1827. ab, m'e ten bagtr gehörigen Scaate Schulbicheinen

und beren Coupons ausgegeben. .

Auch bleibt es ben Unternahmern überlaffen, bie gu ben Pramien Schelem gehorigen Staats Schulbifeteine ohne Soupons, bei ber Pramien Bersehlungstaffe gu benoniren, in meldem Folle biefes auf ber Midfelte bes Pramien. Scheins burch einen besonden Setmel bescheinigt werden und gegen besten Borgeigung nib Lushandigung, bie Jushandigung ber bepmirten Staates Schulofdeine zu jeder bellebigen Zeit geschoften wird.

6) Bon ben Staats , Schulbichelnen werben bie halbidbrig fallig werbenben Zinfen nach bem Zinsfuße von Wier Progent unverrürgt, fo wie bisherbet allen Staats , Schulbicheinen bei ber Staats , Schulben , Tilgungsfaffe in Betlin, fo wie auch aus jeder Koniglichen Kaffe in fammtlichen Prenfliften Probingen gegahlt werben.

7) Die Berrheilung ber Pramien gefchieht mietelft Berlo ofung in Behn auf einander folgenden halbjabrigen, in bem umftebend beigefügten Dan

naber angegebenen Terminen.

3) D'e Bertonfung in den halbjärigen Terminen gefchiehe in Berlin offentlich, unter Litung der von tes Ronigs Majestat jur Bernaltung des Pramien-Fonds angeort: eten Commission, wie auch unter Aufsicht und Mitwirfung zweier zu ernennender Roniglichen Commissarien und vereideter Protofolkführe und eines Deputirten aus der Mitte der Meltesten der hiefigen Raufmannschaft.

9) Die jur Zahlung tommenben Pramien werben fogtelm nach jeber falbjahif jen Austorfung burch befondere gedrucke Liften, mit Angabe der Nummern der Pramien Scheine, fo wie auch des Betrags der Pramien bifentlich befannt gemacht, welche Liften den pleitigen Zeitungen beigefüge, auch aufer-

bem noch ausgegeben werben.

10) 3 wei Monat nach jeder vollendeten halbjährigen Ziehung wird der Wetrag der gezogenen Piamien von 130 Thaler und darüber an die Inhaber gegen un mittelb are Aushandig ung der Pramien. Schelne, und der dazu gehörigen Staats. Schulb che in von 100 Thalern, nebit den laufenden und den daruf folgenden Zins. Coupons, ohne irgendein en Abzug hier aus der Pramien. Bertheilungs. Aaffe im Sechandlungs, Gebäude baar in Dreuß. Courant, die Köllnische Mark fein zu 14 Koller gerechnet, ausgezahlt.

Die Pramien unter i 30 Riblt, werben gegen Butudgabe bes Pramien. Schins und auf Dorzeigung bes baju gehörigen Staats Schuld Seins, weicher legtere in tiefem gall bein Eigenthumer überlaffen bleibt, eben falls bei ber gebachten Caff in ben vorftebend genaunten Terminen im

Ronigl. Preug. Courant baar ausgegablt.

Wenn die Saupt Unternehmer die bei ben Zehn Zie hungen berands femmenben Pramien für ihre Rechnung und ohne Mitwirtung der Rongl. Mumediat-Commission, in I mit erd am, Frantfurth a. M., Da mb urg und Leip & ig, in den vorsiehend benannten Zaplungs-Terminen auch in andern Munisorten nach einem von benselben zu bestimmenden Course, (in sofern ble Auteressenten die Erzedung der Damie in dieser Art wunschen), zahlen laffen wollen, so bielbt ihnen die Ausführung, so wie auch die welbtere Befanntmachung dieserhalt übertaffen.

11) Die jur Berloofung gefommenen Didmlen-Scheine, welche nicht in ben f. 20. bestimmten, Zahlunge. Terminen jur Cefebung ber Pramien einge

relda

reicht werben, miffen frateftens nach Einem Jahre, vom Anfang ber betreffenden Biehung, bei der gebachten Pramien-Bertheilungs-Kaffegur Realifation tommen, widrigenfalls die Inhober mit ihr en Unfpruchen an ben Pramien-Fond ganglich pracludiet werden. In biefem Ball verbielbt der Staats-Schuld-Schein dem Inhaber, und ber Betrag bes Pramien-Gewin nnes wird jum Beften der Armen-Anftalien, nach naberer Beftimmung der Commission, verwender werden. Eine besondere Beftanutmachung mird bieferhalb nicht weiter erfolgen.

12) Jur Aussüszung vorstehender Bestimmungen ist die von des Konigs Masjekät Aucebochst ausgeordnete Commission heute zusammengetreten. Als Departirer aus der Mitte der sub 4. genannten Handlungshäuser ist der Hers Barquice W. E. Ben eite gewählt. Derfelbe hat das Necht, den Bethandlungen der gedachten Commission beizwohnen, von dem Gange der Beschäfte nach den angegebenen Feststengen Kenntnis zu nehmen, und besonders darum mit au schoen, daß nicht nur der Prämien. Jond immer gehörig gesicher bleibe, sondern auch daß beim Ansange jeder Ziehung die daare Summe der zur Zahlung kommenden Prämien bereit liege.

13) Jum Beften bes Pramtenfonds und um ben Inhabern eine Erleichterung bei biefer Unternehmung ju verschaffen, wird eine Disson to. Raffe aus ben jur Bezahlung von Pramien bestimmten Belbern errichtet wer- ben, welche ben Zweck bat, Borfchuffe auf die mit ben Pramien Scheinen verbundenen Staats. Chulb. deine ju 5 Prozent Ainfen pro anno, pup

ter nod) naber ju beftimmenden Bebingungen ju leiften.

14) Der Ueberfchus, welcher fich hierburch und burch bie anderweitigen Ins. Ertrage bes Pramien Fonds, nach Abgug ber Berwaltungs-Roften und unworthergefehenen Ausfalle, welche nur auf Anweisung bes Unterzeichneten in Rechnung pastiren tonnen, ergeben wirb, foll von der Immerbiat Commiss finn vor dem Aufange der letten Ziehung festgestelle, den 17,000 niedrigsften Pramien biefer Ziehung zugeschlagen, und außer ben vorgedachten plans maßigen Pramien noch als ein ertraordinairer Bewinn zu 47,000 gleichen Theilen vertheilt werben.

Berfin, ben s4. Auguft 1820.

Rother, Konigl. Preuß. wiefl. Geb. Derr. Timangrach, Prafibent ber haupt. Berwaltung ber Scaats. Schulben und Ehef ber Serbandlung.

Pramien-Bertheilungs Plan.

| Prar
mien. | Rthir- | - mis
Reble. | | Dras
mien. | Rebir- | . 9 | mit
lthir. | - 2 M 18 2 | ±1 |
|---------------|-----------|-------------------|------------------------------------|---------------|-----------|-------------|---------------|--------------------------|------|
| Infam | ber ift | en Biehung am | 1. July 1841. | Unfan | g ber 4te | m Ziehung: | am 2. | Januar 1 | 323. |
| I | 100,000 | 100 000 Rible, 1 | aar. | 1 | 90,000 | 90.000 8 | Rtbfe: 8 | arat_ | |
| 1 | 60,000 | 60,c00 = | | 1 | 40,000 | 47,000 | | | |
| r | 20,000 | 20,000 # | | 1 | 20,000 | 20.000 | | | 120 |
| 2 | 5,000 | 10,000 s | | 2 | 5 000 | 10,000 | | | |
| 5 | 2,000 | 10,000 = | | 5 | 9.000 | 10 000 | | | |
| 1.0 | 1,000 | 10,000 # | | 10 | 1,000 | | | | |
| 50 | 5co | 25,0.0 # | r | 50 | 500 | 25 000 | 8 | | |
| 100 | 200 | 20,000 # | | 100 | 200 | 20 000 | | · 1 1 | |
| 2.830 | 140 | 396,200 = | | 2,830 | 135 | 389 050 | 2- | | |
| 17,000 | 20 | 340,000 = | = und Behalten | 32,000 | 18 | 576:000 | * | = unb bell | |
| | | legteret | die Staarsichulde
ju 100 Athle. | | | le le | | e Staatefd
1 100 M:bl | |
| 20,000 | | 991,200 Athlir. t | gur. | 35000 | | 1,183.050 9 | ithir_b | aar. | - |
| | gber atei | Biebung am 2. | Januar 1822. | Unfan | g ter 5t | en Bichnud | ant I | . Juin 18 | 123. |
| | | 100 000 Ather. | baar. | r | 80,000 | 80 000 8 | | par- | |
| E | 50,000 | 50 000 = | | r | 30,000 | | | | |
| 1 | 20,00 | 20,000 * | • | D | 15,000 | | 8 | | |
| 2 | 5,000 | 10,000 # | • | 2 | 5,000 | | | = | |
| 5 | 2,000 | 10 000 | 2 | 5 | 9,000 | | | | |
| 10 | 1,000 | 10 000 | 2 | 10 | 1,000 | | | | |
| 50 | 500 | 95 000 | | 50 | . 500 | 25 000 | 8 | * | |
| 100 | 200 | 20,000 = | F : (4 | 100 | 900 | 20,000 | | · 10 534 | |
| 9,830 | 140 | 396 200 # | | 2,830 | 130 | 367 900 | | = | |
| 22,000 | 20 | 440,000 = | a und behalten | 37 000 | 18 | 666 0:0 | | s unb bebe | neen |
| | | | u 100 Attilr. | | | le Gd | htere bi | e Staatefd | MIDS |
| 25 000 | | 1,081,2008thle. | | 40,000 | 1 | 1. 222.000 | Rible. b | 047. | _ |
| Unfan | g ber 3t | en Fichung am | 1. July 1822. | Unfan | g der 6te | n Prebung | un 3. | Launde re | 124 |
| 1 | | | baar | 1 | | | tipir. b | dur. | |
| 1 | 40.000 | 4 000 = | | r | | | | - | |
| T | 20,000 | 20,000 = | | 1 | | | • | | |
| 9 | 5,000 | 10 000 | | 2 | 5.000 | 10 000 | | 1 | |
| 5 | 2:000 | 10.000 | | 5 | | | | - | |
| Lo | | | E . | 10 | | | | - | |
| 50 | 500 | 25 000 × | | 50 | | | | • | |
| 100 | | 80.000. | | 100 | | 30:000 | * | * | |
| 2,830 | | 382 050 € | | 2830 | | 967 900 | 8" | | |
| 97,000 | 184 | 4861c00 F | r unt behalten | 37,000 | 18 | 666.000 | | . und feß | |
| | | | rie Ctaate febulte | | | le | heine bi | r Ctantefo | lir. |

| mit ed. | Dethir. | ates for | Mithir- | 16910 | المائد المائد ا | .mien. | Riblr. | 1 600. | mit
Rthft | | |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|
| 2infan | g der 70 | en Zichung | g am | 1. Ju | lŋ 1824. | Mufan | g ber 91 | ten Biebin | ıg an | 1 L 3ul | ŋ 1825. |
| ¥ 1 | 90 000 | 4 | | | | 1 | 100 000 | 100,000 | Reble | basr. | |
| 1 | 40,000 | 40,000 | | a, 10 | | 1 1 | 5000 | 50,000 | | 1/4 | |
| 1 | 23,000 | | 218110 | | | 1 | 20,000 | 2000 | 3 | .2 | |
| - 4 | 5.000 | | 3 101119 | . 2 | | 2 | 5 000 | 30,000 | 1 3 | 3 | |
| 5 | 20:0 | 10000 | 1451 71 | 20 10 | E-10 TO 10 E | 5 | 2.533 | 10.000 | 1 4 | 2 | |
| 10 | 100 | 10 000 | | | 7 | 10 | 1,00 | 10,000 | | | |
| 50 | - 5co | 25.0 0 | 12 | # | | 50 | 500 | 25.000 | 2 | 3 | |
| 100 | 200 | 20 000 | 11.00 | 8 | | 100 | .200 | . 20 000 | | | |
| 2,930 | 135 | 382,050 | | 2 | | 2,830 | 140 | 396 200 | | 7 | |
| 32,000 | 18 | 576,000 | 2 | | behalten] | .22,000 | 20 | 440.000 | * | = unb | Behalten |
| 0 | | le | | | ateschulds | 3 411 | | | fftere | Die Ctaa | tëiduda- |
|)1 | 11 | - (d | beine gi | u Ioo | Mthir. | 17. 3 | | 00 00 0 mg | beine | JU 100 2 | Rible. |
| 35 000 | | 1,183,050 | | | 0.5 | 25,000 | | 1,081,200 | | | |
| Mnfan; | Der Ste | n Riehuna | am 2. | Jann | ar 1825. | Anfang | gderiot | en Biebund | am 2 | : Janua | r 1826. |
| an sol myse | 3 400 000 | 41.16 | | 100 | | | | - | 22.6.6. | | |
| z I | | | tthir. 0 | SESSION LO | | 1 | 100,000 | 100 000 1 | PLEADIT. | Dagr. | |
| | 90,000 | | (thir. b | 4 | - 1 | 1 | 60 000 | 60,000 | minir. | baar. | |
| a l | 90,000 | 90 0000 | ithle. b | 3 | - 1 | 1 1 | | 60,000 | a a | baar, | |
| I
I
I | 90,000 | 90,000 | ithle. b | 3 2 | | 1
1
1 | 60 coo | 60,000 | a s | baar, | |
| I
I | 90,000
40 coo
20,000 | 90 000 \$
40,000
20,000 | ithir. b | 9
2
2 | | 1 | 60 COO | 20 000 | 2 | baar, | |
| 1
1
2
5 | 90,000
40 cpo
20,000
5,000 | 90 000 \$
40,000
20,000
30,000 | # :
: | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | - 1 | 1
1
2 | 60 COO
20 DOO
5 O O | 60,000
20 000
10 000 | 2
2
2 | Daar, | |
| 1
2
5
5 | 90,000
40 cpo
26,000
5,000
2,000 | 90 000 \$
40,000
20,000
30,000 | # 1
2
3 | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 7 J | 1
1
2
5 | 60 COO
20 DOO
5 O O
2,000 | 60,000
20 000
10 000 | 2
2
2 | Daar, | |
| # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | 90,000
40 600
20,000
5,000
2,000 | 90 000 \$\frac{4}{4}0,000 \$20,000 \$10,000 \$10,000 \$10,000 \$95 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 000 \$20 0 | # :
:
:
: | 2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2 | 100 | 1
1
2
5
10
50 | 50 0
2,000
1,000 | 60,000
20 000
10 000
10 000 | | Daar, | |
| 1
1
2
5
10
50 | 90,000
40 600
20,000
5,000
2,000
1,000
500 | 90 000 \$\frac{40,000}{40,000}\$ \$10,000 \$10,000 \$10,000 \$95,000 \$20,000 \$382,050 | # :
:
:
: | * * * * * * * * * * * * * * * * * * * * | 110 | 1
1
2
5
10
50
100
9 830 | 60 coo
20 000
5 0 0
2,000
1,000
500 | 60,000
20 000
10 000
10 000
10 000
25 000 | | Dadr, | |
| # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | 90,000
40 000
20,000
5,000
2,000
1,000
500
200 | 90 pag 9
40,000
20,000
10,000
10 000
10,000
95 000
20 000
382 050
486,000 | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e
e | behalten | 1
1
2
5
10
50 | 60 coo
20 000
5 0 0
2,000
1,000
500
200 | 60,000
20 000
10 000
10 000
10 000
25 000
20,000
396.200
340,000 | | : : : : : : : : : : : : : : : : : : : | behalten |
| 1
1
2
3
10
50
100
2,830 | 90,000
40 c00
20,000
5,000
1,000
500
200
135 | 90 000 2 40,000 20,000 10,000 10,000 25 000 25 000 382 050 486,000 10 | a a a a a a a a a a a a a a a a a a a | a a a a a a a a a a a a a a a a a a a | tejdulo: | 1
1
2
5
10
50
100
9 830 | 60 coo
20 000
5 0 0
2,000
1,000
500
200
140 | 60,000
20 000
10 000
10 000
10 000
25 000
20,000
396.200
340,000 | | : : : : : : : : : : : : : : : : : : : | behalten
Sichulte- |
| 1
1
2
3
10
50
100
2,830 | 90,000
40 c00
20,000
5,000
1,000
500
200
135 | 90 000 2 40,000 20,000 10,000 10,000 25 000 25 000 382 050 486,000 10 | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | a a a a a a a a a a a a a a a a a a a | tejdulo: | 1
1
2
5
10
50
100
9 830 | 60 coo
20 000
5 0 0
2,000
1,000
500
200
140 | 60,000
20 020
10 000
10 000
25 000
20,000
396 200
340,000 | s s s s s s s s s s s s s s s s s s s | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | eidult: |

Bufammenftellung.

| | sfte | 3ichung | 20,000 | Rummeen | mit | 991.200 | Reffe. | Dramien | Baar | |
|---|------|---------|--------|---------|-----|-----------|--------|---------|------|--|
| | 2'6 | | 25,000 | | | 1.081,200 | | 3 | - | |
| | 3te | = # ' | 30,000 | 3 | * | 1.093,050 | 2 | | | |
| | 4'6 | | 35,000 | 3 | | 1.183 050 | 2 | | | |
| | 5te | | 40 000 | | | 1 233 900 | | | | |
| | 6te | | 40,000 | | 2 | 1 233.900 | | | - | |
| | 750 | | 35 000 | 2 | 2 | 1,183 050 | | | 0.1 | |
| × | 8:2 | 1-91 | 30,000 | # # D | | 1 001 050 | ** ** | | | |
| | 9 € | .6 | 21,000 | * * ; ; | | 1,08 ,200 | Ø17 . | | | |
| | 10'1 | 5 9 1 2 | 20 000 | | 2. | 991,200 | . 2 91 | 3 | | |

Bufammen 300,000 Nemmern mit 11,164,800 Athfr. Pramien baor, außer ben 27,000,000 . Staats Schulbicheinen, welche burch bie to Ziehungen ben Inhabern verbleiben.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Mo. 157. Besen ber Diaten ameen u. Juhrfoften-Light ameen dationen ber Kreise gehen. Medicipal Geanten

Es fit bemerft worben, bag bie Liquibationen ber Rreis, MebicinaliBer amten über Diaten und Reife. Roften nicht in ben bestimmten Terminen eine geben.

Um bem barin liegenben nachthelligen Cinfing auf bas Rechnungewefen entgegen gu wiefen, weifen Wir bie Rreis Physiter, Kreissehlungen und Rreis-Thier, dergte, auf hohere Beranfaffung, bierburch an:

1) ihre Liquibationen

b) von Rugrfoften,

(jebe in duplo, mittelft besonbern Berichts, inbem für jede bie-

fer Rubrifen befonbere Uften bier angelegt merben,)

und zwar bie ber Phofifer mie ber Beglaubigung bes freis landerathlichen Amtes; bie ber Kreis-Chirurgen und Kreis-Phier-Aerzte mit ber Beglaubig gung bes betreffenden Kreis-Phofici verfeben, bei Bermeibung einer Ordnungs-Strafe von zwei Reichethalern, binnen ben nachften acht Tagen nach Eintritt bes neuen Quartals, unmittelbar an Uns einzureichen, auch unter ber Liquidation zu bemerken, daß sie ein Mehrerce fur bas abgewichene Quartal nicht zu fordern haben, ober

2) biumen gleicher Frist und bei gleicher Strafe anzugeigen, baß benfelben felne liquidationsfabiae Beschäfte vorgefonmen find.

Liegnis, ben 26. Rovember 1822.

P. I. R. Ro. 40. Roubr, e.

Me. 158. Das arbeitelofe J Permilaufen ber Sandwerfe, Befellen betreffenb.

Me. 158. Durch ein Circular-Refeript bes Rouigl, Minifterif bes Innern und der

wie das arbeitelofe Gerumiaufen ber Jandwerts. Befellen Begenffand augemeiner Aloge, und ein ficherer Beweis fen, daß die Betfügung, wegen der Maafregein gegen wandernde Bandwerfer, welche ihre Paffe bertoren haben, nicht von allen Polizeie Behorden mit gebuhren bem Ernft und erforderlicher Ausmertjamft-it befolgt werbe.

Wir bringen baber jene, unterm 31. Mon b. 3. befannt gemachte Berfügung (Gelte 165 - 166. bes biefigen Amteblatts von 1822.) hierburch in Einnerung, indem Wir zugleich bie Polizei. Beberber bes bie gem Berwal. tunge. Bezitte auffordern, auf ben gerügten Unfug eine besondere Aufmert, famtelt zu richten. Liegnis, ben 26. November 1822.

Ronigi. Preus. Regierung. Erfe Abtheifung.

I. 26. R. Drevbr. c.

Ungern bemerten Wix, bag mebrere ber Berren Laubrathe Unfers Bermaltungs Begires fowohl, als auch foft alle Magiftrate, noch mit Ginreichung Die Ginreichung ber ber Machwelfung bes Amteblatter Bebaifs pro 1823, m Midfitaibe find Bir forbern biefelben bierburch auf, folde bergeftat eing tenden, baf fie Bebai pro toal. unfehlbar bis jum 15. December b. 9. bier eintreff . Rur bie Butunft ift nicht aufer Ucht au laffen, baf the Umteblatter Bedarfe Dadmeifung für bas nachite Stabr, i besmal bis jum 1. Dovember bes laufenben Rabres, fo bollftanbig eingereicht merben muß, bag jeber Duckfrage vorgebeugt ift.

Liegnis, ben 29. Di. vember 1822.

Ronfal, Dreufifche Reglerung. Erfe Abrbeitung. I. P. Mr. 934. Nov. c.

Dach bem Dublicanbum ber Ronigl. Saupt Bermaltung ber Ctaate. Schufden vom 31. August b. 3, (Amteblate Do. 38., Ceite 264.), muffen bei Lief rungescheine bis jum legten December b. 3. alle noch umlaufende Lieferungh, Ccheine jur umfderebarg in op: e Ausnahme, mithin auch ble Beferungs. Scheine ub r einen ge ingern Grate Couler Betrag afe 25 Ribir., Bebufe beren Umfdreibung in Ctauts. Edulbfacine, jur Bermeibung ber mit bem 31, December b. 3. eintretenben Dracfufior, eingefendet merben.

Me. 160.

Mr. 150.

bem Amtebiattere

betreffene.

Wenn ut rigens vernichtete, verlorene, verlegte, ober aus fegend einer anbern Urfache gegenwartig nicht beigubri- genbe Lieferunge , Cebeine, graen Die bemelbere Draelufion nur babu;d) gefichert merten fonner , baf fie bis jum 31. December b. 9. bei ber Controlle Der Ctaatepapiere in Berlin, mit Angabe ber Demmern und ber & ibberrage, geborig angemelber merben, fo wird is viell icht einzelnen Imbobern bequemer, und jur Erreichung bis 3med's ficherer bunten, wenn fie felbit fich mit Diefer Unmeloun, unmirtelbar au Die Controlle Der Graatepapiere in Berlin menben tonnen.

In Diefer Binficht ift Daffelbe von ber Ronial, Saupe, Bermaftung ber Staate , Chulben, nad bem berfallfigen Erlaft vom 18. Dlavember D. 3. . e. Matterword n. und Bir fiten biervon bie Einwohner Unferes Devartements in Rennenig. Liegn's, ben 29. Dovember 1849.

Ronfal, Dreug, Regterung. 3metre Abtheilung.

II. 90, 113. R. Rovember c.

Um ben Jahres Abfchluß Unferer Sampt Inflituten Raffe nicht, wie geftber gef beb n tit, jur Ungebubr ju veradgern, forbern Wir ble Be re: Die Ginfenbung ber Superintenbenten und Ergpriefter, fo wie bie lanbrathlichen 3. mar Unferes Berma tunge . Begirte, bierburch auf: Die Beie age von Lauten und Erauut . mie bei Befillen von gen für Unterflucung ber lan: Dommen fur bas zweite balb Sabr 1849. Rinten über und ununfehlbar bis jum 19. Januar 1823, an cie cenamte Raffe eingegenben, und biefen Ermin auch fur bir funfrigen Sabre einzuhalten.

Mr. 161. Meitzlae ven Trau. nngen und Taufen, to

Binnen gleicher Reift baben and Die Konigl. Land . und Ctabt Berichte Bertitett Deg. 40. Dis tes Schiffen Muthells Unferes Berwaftungs Bezi fe, fo wie die Arsie, Seierer Raffin, die Grifalle von Käufen über und umrer 1000 Guben, für die Juger und Armen Häufer, für das zwe te halbe Johr 1822, einzufulen, und in bonmende Jahre biefen Ternin gleichfalts zu trachten.

Es nugenaber bi fe Gefalle, ber Porro. Berednung megen, von eine anter g treut, abgeführt wer ben. Lieunig, ben 30, Reveride: 1822. Sontal. Preug. Regierung. Erfte Abrbeilung.

1. De. 1372. Maubr. C.

Mo. 162. Wir find geschmen bas Schrost Materialien Beluring Alifers Reglei Die Leitenung best ermas Coll gie, nelft dem Pepler: Bedarf jum Ibdruck des Innehlates und icht. Legterungs brancicken Angeges, sie der Jahren 23., abermals temjenigen fa Ertes Schremmerralien brancischen durg gest, sur das beste Jahren um annehmliche Preise zu liesern sich erhieren.

Sum Berbrauch bei ber Migierung find erforde lich:

| Rednand : 2 | | | ٠ | . • | 61 | |
|----------------|-----|---|----|-----|-------|------|
| Diefatio de Da | nt: | T | | | 40 | |
| Groß Runglei | | | | | 120 | |
| Rlein beeg'. | | | | | 160 | out. |
| Bref Rous pt | | | į. | | 150 | MILL |
| Aften D.d.1 | | | | | 30 | |
| Dact Papier | | | | | 30 | |
| Umfeblage, Do. | pie | r | | | . 60) | |
| 01 11 | | | | | | |

Rur bas Umteblatt:

50 Ballen groß Format } Druffpapier.

Mn fonfligen Schreibe Macerialien werben gebraucht:

Fein Siecellack 160 Pfund. Des 14. s. dincires 130 Pfund. Hebetposen 1ste Corte 7000 Ethat.

Es werden bemnach blejenigen Fabrifanten und Kaufleute, welche gur Uebernohme biefer Lieferungen im Gaugen oder Gingelmen geneigtiftad, hiers turch aufgebert, unter Beifitung der Preben und Bezeichnung der Prebie, bis jum 4. Annuar funftigen Sibres, fich-iber ih. Ihrebieten ichriftlich zu erklaren. Alebeigens hat der Liefervaul bei giber probemäßigen Ginlieferung sogleich baare Bezählung des Eingelieferten zu erwarter.

Liegnis, ben i. Januar 1820.

Ronigt Preugifche Dicglerung. Zweite Abthellung.

Merordnungen der Ronial. Ober Landes Gerichte.

Den Untergerichten im Departement bes unterzeichneten Ronigl, Der, Grochafte, Stempel, Innibme pro ute Landed , Geriches mirb biermit befaunt gemach : tag ble Erfchafts, Ctempel, u. Bres Pertid 1824. Tantieme für bas ate und 3te Tertial 1820, berechnet ift, und jur Musich. tung bereit liegt: baber fich bie Dercipienten, ju beren Erhebung, bei ber Galarien , Raffe bes gebachten Ober Landes , Gerichts melten fonnen , wo fie augleich ben Berrag erfahren werben. Glogau, ben 15. Robember 1822.

Ronfal, Dreuf. Ober Landes Gericht von Rieber. Coleffen und ber Laufis.

. Cammiliche Untergerichte im Departement tes unterzeichneten Ster. General Gint Pra-Panbes Geriches merben bierdurch, in Begug auf bas Dublicanbum bom cellife. 15. Mer.mber 1819., (Amteblatt vom 3. 1819., Gette 433.), erinnert: Die Beneral Ewil Progef. Lifte, weift Angabi ter Decernendorum, und ber Vormundichafter, bis jum 15. December tiefes Jahres, ju Bemneibuna einer Ordungs, Strafe von 5 Ditbirn., eingufenben.

Blogau, ben 30. Rovember 1829.

Ronigl. Dreug. Dber Laubes Bericht von Rieber Schleffen und ber Laufif.

Es ift aus Unfragen und Berichten einiger Untergerichte, melde gu Erf tenning bei gemeis minal Unterfuchungen berechtigt find, entnommen worben, bag fie bas Duifi, nen, unter erichmes candum vom 25. October d. 3., fu Do. 45. bes Liegniffthen Regietungs Amte, begangenen Diebe blatte, babin mifroerft.ben: baf ibre Competens jur Untersuchung und Er Albien. tenneniff, bei gemein n. unter erfehwerenben Umftanben begangenen Dich. Stablen, beren Betrag 5 Mitblr, nicht überftelat, ausgefd loffen fen. ift feines meges ber Rill; vielmehr fintet jenes Dublicanbum nur auf Civile Berichte, Die mit Der Eriminal, Aurisdiction nicht belieben find, aber in geringen Diebftabis. Rallen polizeimäßig unterfuchen und erfennen fonnen, Unwendung, mogegen es bei ben anbern, auch in Eriminal Rollen competenten Untergerichten, bierbei, obne Musnahme ber Diebftable, verbleibt, und ihnen nur bie Ginfendung bes Erfenntniffes jur Beftatigung, nach 6, 513, ber Erim, Orbn, vom 11, December 1805., obliegt,

Glogan, ben 27. Robember 1822.

Der Eriminal . Genat bes Ober . Lanbes, Berichts von Micherschleffen und ber Laufis.

Competens jur !

Ber-

Berordnungen frember Behorten.

Befauntmadung.

Die Anfuhr bes Solges aus bem Ca's Magcoin gu Schwufen nach bem gu Frauftabt foll, vom 1. Januar f. J. ab, anterweit an ben Minbeft, forternten in Entrereffe ausgetban werben

Herzu wird Terminus Licitationis auf ben 20. December b. 3. Morgens 9. Uhr in bem Roniglichen Hauper Saly Ma. ihin iu Schwufen

anberaumt.

Unternehmungslustige werben biermit aufgefordert: uch in gedachtem Termin gabtreich einzuhnden, ihre Offerten zu verlautbaren und ihre Sabigteit zu Urbernahme, ibeifes Transports gehörig nachzureifen; — beunnächft aber zu gewärtigen, daß mit dem Mindestrordernd, der Contrakt, unter Borbehalt der bobern Genehmlaun i, abgeichlich fen werden witd. Die bei dieser Entreprife festiteh nden Bindungen bannen icon von jehr an, bet den Kontiflichen Galz. Mag ginen zu Schwusen und Frauftabt täglich eingesehen werden.

Pofin, ben 20. November 1822.

Ronigl. Provingial. Calg. Comtofe bes Grofbergogifums

(Dierbei ein bffenelicher Ungeiger Ro. 40.)

mts.Blatt

Ronigliden Regierung in Liegnis.

No. 50.

Liegnis, ben 14. December 18an.

Allgemeine Befesfammlung.

Das 20fte Ctud enthalt:

a) Die Erflarung über Die mit ber Fürftlich Batbedichen Regierung berabrebeten Daafregeln jur Berbutung ber Rorfte Rrevel in ben Grang Baldungen. Bom 9. Movember 1822., und

b) Die Geflarung über bie ju gleich m 3med vetabrebeten Daag egeln mit ber Ruritlid Comariburg Buiolitabtichen Regierung.

13. Movember 1822.

Berordnungen der Ronigl. Liegnisschen Regierung.

Es ift, boberer Befti : mungen gemäß, befchloffen worben, bas bieber gum biefigen Saupt, Steucrainte, Beg'rf gehorige Ihr er Steueramt gu Lowenberg bes Unter Steuer. mit feinem Diffrift, (jebod) mit Musichlug ber Dorfer Ober- und Dieber, amis fomenbera und Barpereborf, Armenruh und Groß, Sa imamistorf, welche beim biefigen feines Bente bom Saupte Creueramide Pegirt verbleiben, und movon Die erftern beiben Dorfer Plegain juni Daupte bem Unter Steuer, Umte au Golbberg, bas lente Dorf Groß, Bartmanne, Steuerante birfo. borf aber, Dem Unter Steueramte ju Bunglau untergeordnet merben) Davon 1823, an. abgutrennen, und bem Saupt Steueramte Birichberg, bom r. Januar 1823. an, ju übermeifin; welches alles benen, ble es augebt, jur Dachachtung bierburch befaunt gemacht wirb. Licquis, ben 26. Dovember 1822. Ronial, Dreug, Reglerung, 3meite Abibellung.

berg, vom I. Januar

Das Ronigl. General. Doftamt bat uber ben verfpateten Gingang ber Dranumerationegelber fur Die Befetfammlung Befchwerbe geführt.

Da bie Obforge fur bie Eingablung biefer Beiber und beren vierteliab. retione Belber rige Abfifprung an ble betreffenben Roulif. Doftamter, rudfichtlieb ber auf Die Defrefa Dem platten Lande mobnenben Abennenten, ben lanbrathlichen Memtern, und

Dec. 164. Metrifft bie Eing? rudficiellch ber zur Saltung ber Gefehfammlung verpflichteten Stadtebe mobner, ben fladtifchen Polizie Bebrben obliegt, so werden biefen thiere biesfäligen Beifügungen vom 1. December 1810, und vom 28. Man 1816. biermte in Erlunerung gebracht, mit ber Aufferderung: mit. unausgefehre Aufmerkfamkeit dafür zu sorgen, daß die Bezahlung ber Geschsammlung nach ben teiftiegenden Sagen, in jedem Wierteljahr von den Abonnenten pranumerando eingezogen und an die betreffenden Königt. Postamter abgeführt wird. Legnich, den 5. December 1822.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abrhellung.

T. Mo. 50. R. Novbr. c.

Ro. 165. Begen nothmenbis ger mujeige von Berforgungen, welche Militair : Invallen crhaften baben,

Dady ben Allerhochften Bestimmungen burfen ble erlebigten Unter Bebeiten. Stellen bei ben Staats Beborben und bei ben fractifchen Bermaliun, gen nur mit verforgungs berechtigten Militair-Invaliden befest merben.

Gleich mit bem Lage, an welchem ber verforgte Invalide in Gehalt

tritt, muß bas ibm bewilligte Barregelb inne behalten merben.

Schon ift ber Jall mehrmals eingetreten, bag bie Anftellung eines folden Imalieen nicht zu Unferer Kenntnis gefangt und von biefem bas Wartegeld auch nach erfolgter Berforgung noch bezogen worden ift. Danibergleichen Irregularitäten in Zukunft vermieden werben, forbern Wit alle Konigl. Unter Beforden und die Registrate Unfere Departements auf, Uns bei verfügter Auftellung eines verforgungsberechtigten Invalien sogleich anzuseigen; mit welchem Posien berfelbe betheilt worden sin, mit welchem Einskommen und von welchem Lage, er in den Genuf des Gehalts oder sonstiger Emplumente treten werde?

Sollte biefe Anzeige wiber Erwarten nicht gemacht werben, und bie Beziehung bes Wartegelbes bes verforgten Invaliben noch auf einige Zelt jur lingebuhr fortgebauert haben, fo wurden bie faumigen Behörden es fich felbit beimeffen muffen, wenn fie jum Erfaß bes in debite gezahlten Warte.

gelbes angehaften werben.

Auch ble Antellung berjenigen verforgungeberechtigten Militair. Invaliben, welche fein Bartegelb begieben, muß fleher angegelgt werben, bamit ble Berforgungefille danach berichtiget werben fann.

Liegnis, ben 30. Dobember 1893.

Ronigl. Dreuß. Regierung. Erfte Abtheilung.

I. M. No. 604. Novbr. c.

No. 166. 3m Berfolg ber burch bas Amteblatt bet mit unterzeichneten Regie-Begen Ausbehaung rung im Laften Stude bes Jahrgangs 1821- und im isten Stude bes laubeiten auf bas Ein feuben Jahres ergangenen Bekanntngachung, wegen ber ben Forst-Strafen jammeln von Dolie zu substitutienden Fuelt Strafatbelten, machen Wir bietdurch bekannt, daß Caamen, ben unter a. b. und c. verzeichneten Gegenstanden ber Forst-Atbelten d.

bas

bas Ginfommeln ber Gaamen Zapfen bon Comgrabblgen, imgleichen ber

Sammeliche Unier, Berichte, imaleichen fammeliche Ronigliche und Brivat Rorft Bermaltungen Unfrer Departements Saben in borfommenben Sallen fich biernach ju achten.

Liegnife, ben 28. Detober 1822. - Gr. Blogau, ben 2. Dechr. 1822. Ronfal. Dreuß. Regferung. Ronfal. Breuf. Ober Laubes, Bericht bon Ochteflen.

Die Erfahrung bat gezeigt, baf Strobmichiffer fich auf ihren Relfen, uber Die gegehlte Bewerbesteur, nicht immer gehorig auswelfen tonnen, und ner Befehringene baf biefer Umftand oft von ihnen benugt wird, fich ber Steuer gang gu ein, über beriebtiger wir Aleben.

fepn muffen, bert.

Es muß baber funftig bem inlanblichen Strobmicbiffer, an feinem Bobnorte, bem auslandifden aber ba, wo er querft fich wegen feines Bewerbebetriebs melbet, bon ber Beborbe, welche Die Bewerbefteuer bon ibnen chujebt, eine Befcheinigung barüber, auf einem gebrudten Rormular ertbeilt werden, bas bei inlandifchen Schiffern jugleich bie Rummer bes Rabns ents bolcen muß. Schiffern, Die mehrere Rabne befigen, muffen eben fo viel Des fdeinigungen gegeben werben, als fie Schiffe baben.

Rauffeute, Die fich eigener Rabne blos ju threm Gelbftbanbel bebienen und baber ber Bewerbesteuer als Schiffer nicht unterliegen. muffen ebenfalls Befdeinigungen barüber, baf fie ibre Steuer ale Raufleute entrichten, und ber Rabn (Dio. -). nur jum Transport ihrer eigenen Baaren biene, er-

balten.

Den Schiffern ift jur Pflicht ju mochen, am Borb eines jeben Schiffes, bie bagu geborenbe Befcheinigung mit ju fubren, um fich im Laufe bes Sabre,

uberall bamit legitimiren ju founen.

Chen fo find bie Steuer Beborben angewiesen, fich ba, mo bie Schiffer anlegen, ober aus. und einlaben, bie Befcheinigungen vorzeigen, und wenn feine beigebracht mi.b. fur bie Steuer und Strafe Cicherbeit leiften ju laffen, bis ausgemiftelt morben, ob fie ben Beme: bebetrieb geborig angemelbet baben und in ble Sceuerrolle aufgenommen find.

Die Ronigliche Megierung bat bies burch bas Amesblatt befannt au

Berlin, ben 21. Dovember 1822. machen.

Rinani , Minifterium.

geg. v. Rlewis.

Die Rouigl. Diegierung ju Liegnis.

Das porftebenbe Circular-Refeript bingen Wir blerburch gur Runbe ber Dolizel, und Seeuer Beborben bes biefigen Regierungs Begiefs, mit ber

Mafforberung : fich genau blernach ju achten, und ble legleimation ber Cd'f. fer jum Bewerbsbetriebe in ber vorgefchriebenen Urt ju prifen.

Lieguis, ben Q. Dezember 1829.

Ronial Droufifche Regierung. Zweite Abigeilung. 11. Mo. 26. B. Dechr. 6

90. 168. Die Gemminngen in Der Gher Laufin, fut Das Buffitut ber Datinmerjigen Brite oc zu Stedlan betr.

Das Ronigl. Minifterium bes Junern bat auf Unfern Bortrag mittelft Referints vom 1. Dovember b 3. ju genehmigen befu b n, bag bie barmber. s gen Bruber gu Breslau auch in ber Dreuß. Laufit Commlungen für ihr aus erfannt moblipatiges Rranfen Beile Inftitut, veranfialten burfen, mildes bierburch jur bffentlichen Renntnig gebracht und thatiger Bebergigung empfoblen wieb. Liequis, ben 1. December 1822, Rontal. Dreug. Regierung. Erfte Atthellung.

I. 90. 21. Depbr. c.

Tto. 160.

Bir find gefonnen bas Schreib. Materialien Bebuffniß Unfere Menie. Die Liefering bes rungs Colligft, nebft bem Papier, Bedarf jum Abbrud Des Amtebiates und abet. megterunge biffentifchen Angeigers, fur bas Jahr 1823., abermale temienigen fa Entreprite Bebuife betiefend. ju gebeu, ber bas befte Sabrifat um annehmliche Preife gu liefern fich erbietet. Rum Werbrauch bei ber R. gierung find erfordeilich:

Rechnungs . Papier Relations . Depier 40 Broß Ranglet . 120 Riein tesat. 160 Rich Groß Rongept 150 Aften . Didel . 30 Dad. Papier 30 Umfchlage Popler 60

Sur bas Umreblatt:

do Ballen groß format Dudbapier. fi-incs

In fonfligen Ochreft, Materiallen werben gebraucht; Rein Clegelad 1001 Pfunb. Desgl. orbineires 130

Seberpofen ifte Borte 7000) Deegl. ate Berte . 18300 [

Es werden bemnach blejenigen gabrifanten und Rauffeute, welche gur Mebernahme biefer Lieferungen im Bangen ober Gingelnen geneige finb, bier. burch aufgeforbert, unter Beifugung ber Proben und Begeichnung ber Dretfe, bis jum 4. Januar füufrigen Jahres, fich über ihr Anerbieten fchriftlich ju erflaren. Hebrigens bar ber Lieferent bei j ber probemaßigen Ginlieferung fogleich bager Begablung bes Gingel efertin gu erwarten.

Liegnin, ben 4. December 1892.

Sonigl Preußifche Regierung. ")

is Griebamlich mar im vereiren Grief gefent marbm: Berenin, ben 4. Banner iden, und monigh. Diene Regierung Gir tie Spie unt u

100 ... Berordnungen auswärtiger Behörben.

Das unverzeichnete Minifterium bat fich mit bem Ronfallden General. Befannmadune. Boll , Amte, wegen ber Bortofreibeit in auteberrichen und bauerlichen Reaulieunas. und Bemeinbeiesthedungs. Ungelegenheiten, über folgenbe Befimmungen geeinigt, welche auch bie Buftimmung Gr. Durchlaucht, bes Ben Ctuatsfangiere, erhalten faben. mned au rent beirgie

1) Es werben namlich von nun an 123 lorsand fein 8 portofret

beforbert: alle Schreiben und alle Gendungen von Rechnungen, Meten, G rifen, fonftige Doderelen und Belber, welche von ber Ronigl. Benerole Commiffion ober ihren Special. Commiffionen ausgeben, ober fur fie mit ber Doit antommen, wenn fie mit ber Rubrit , Landes. Ruftur, Cachen" beiteben, und mit einem offentlichen Glegel verichloffen find.

2) Bu blef u portofrei ju befordernben Gegenftanben geberen namentlich :

a) bie Inftruction über ben Befchaftebetrieb im Allgemeinen :

b) bie Correspondeng in allen Angeleg-ubeiten, welche Die Ronfalide Beneral. Commiffion und ihre Gp:cial. Commiffionen au vermal. ten, ober woruter fie Die Aufudit ju fubren baben;

d ber Schriftmechfel wegen ber Reffort. Berboleniffe:

d) Die Correspondeng in Raffen . und Rechnungs , Cochen, Imgleichen e) Die Correfponding Der Ronigl. Beneral . Commiffion in folden

Ballen, wo fir, anflatt ber Rorfal. Meglerungen bas fistatliche over laubesporizeiliche Intereffe mabenfimmt; auch

f) bie Cor eivon eng, welche bie Rouigl. Beneral, Commiffion und bie Operial . Commiffionen, wegen ber an Commiffarten, Sade. berftantige ober Beugen ju leiftenben Bablungen ju fibren baben.

g) bie aus ben Staats , Raffen, in specie aus ber Raffe be: Ronfaf. Beneral Commiffion an Commiffirlen, Sachverftanbige, Ben-

gen te. ju jablenben Gebubren und Muslagen.

3) Db bie Co.r. sponbeng Dienstaufgebungen, Bemeinheitstheilungen eber Megulirungen bauerlicher Berbaleniffe beerifft, macht in Anfebung Der Dorroteeigeit feinen Unserfchieb.

4) Dagegen bleiben

portopflichtig

bie Correfgondens und Cendungen in allen folden gallen, bie nicht ble Ro. niatide Gineral Commiffion, ober Special Commissionen ale Beborbe ber ereffen, fonben nur sas Brivat . Intereffe einer Parthei jum Begenftanbe batrate . Diefes gift i amingach auch von ber Correspondent megen ber bon ben Murtheten einfufend nom, an Konigi. Raffen, Commiffarten, Gadverffan, Dire over Beugen gu berichtigenben Weiber. Es macht bleibet teinentluter. . ath! 4 . Shire,

fchieb, ob folche Parthelen aus einem einzelnen bauerlichen Einfaffen, ober aus gaugen Bemeinden besteben.

5) In allen folden Sallen, wo Portopflichtigfeit eintriet, barf bie Dor. tofreibeit bedingende Rubrif

Landes Ruftur, Cachen

nicht gebraucht werben.

6) Gine Parthel fann nur bann mit ber Porto Zahlung verfchont wer, ben, wenn bie Ronigl. Beneral Commiffion, ober bie Special Commiffiarten fich von ber Armuth biefer Parthel überzeugt haben, alebann find bie betreffendem Schreiben z. mit

Armen. Partbei, Gaden

ju rubriciren, und portofret ju beforbern. Die Ronigi. General. Commiffion und die Special. Commiffiorien haben aber bet ber ju biefem Zwecke vorzunehmenden Prufung ber Bermogene Umftande ber Parthel nach Unleitung bes 6, 32 Tit. 23, ber allgemeinen Gerichtes Ordnung ju verfahren.

7) If bet einer folden Armen, Parthel, Sache jugleich eine nicht arme Parthel interessire, so findet die obige jur Portofreiheit berechtigende Rus boil teine Amwendung, vleimecht nuch alebann bie Zahing des vollen Vortos eintreten, wogigen der Königl. General Commission überlassen bottete, denjenigen Theil diese Porto, der nach Massgade der allgemeinen Koften-Repartition auf die nicht jahlungsfähigen Detsonen fällt, tertialiter ober jährlich, in eine Laulduction ju bringen, und blese dem berrestenden Postamte, oder Postwärter-Amer zu übergeben, durch welches selbige an das Königl. General, Postamt gelangt, um die Riederschlagung und resp. Zuruchahlung des Betrags zu berstügen.

8) Die Poftamter find nicht befugt, für bie an bie Ronigi. General. Commiffion und Special. Commiffionen eine und von biefen ausgebenden

Schreiben und Sendungen, menn fie

Lanbesfultur, Gachen

cber

Urmen Dartbei, Cachen

rubrieftet, und mit einem öffentlichen Siegel verichioffen find, Porto angufegen. Ilm jedoch mögliche Arribumet leichier auffliren gu fonnen, haben bie Ronigl. General Commission und die Special Commissionen die durch die Post abgusendenden Schreiben jedesmal mit der Erpeditions Mummer auf

Der Abreffe ju bezeichnen.

9) Ju allen übrigen Follen, namentlich auch bann, wenn bie an bie Ronigl. General-Commission und bie Spreial-Commissionen eingehenden Schreiben mit einem Privarfteg i verfchleffen find, ftebene ben Poltamseen zu, Porto ansufefen: Die muffen jedoch bas Dotto wieden loften, und resp. guridzahlen, wenn die Ronigl. Generals oder Spreial-Commission auf bem guridzahlen, wenn die Ronigl. Generals oder Spreial-Commission auf dem guridzahlen. Couvert beschinigt, daß bas Schreiben ze. jeinem Zu-halte nach, zur Portofreiheit wirflich geeignet ift.

m "Ingie Ronfal, Beneral Commiffion bat' fich nun blernach ju achten wuid Sab quit Die Doftamcet, Seicens Des Ronfal; General Doftames, bem aeman. inifruirt morben.

Minifterium bes Innern: Bweite Mothellung. 19 4 00 (aci.) won Sarbenbera.

to Bern or the Lorden Leville

Of it in the bar is the Bie Ronfal. Genteals Commilion aud ent tipt auf auf ei au Golbin.

Borftebeubes bobes Mintfterial Refeript machen wir ben fammtlichen Deconomie Commiffarien, Rreis, Juftig. Commiffarien und bem betreffenben Publico unfere Befchaftebegirte jur Dathricht und Achtung befannt.

Golbin, ben 18. Dovember 1822. Ronial, Dreuf. General, Commiffion fur ben Grant, turtichen Regierungebegirt und bie Laufis.

Bermifchte Radrichten und Auffate.

Sifterifde Radridten aus bem Liegnisichen Realerungs Departement für ben Monat Dobember 1822.

Befonders mertwurdiger Ginflug ber biesjabrigen Bitte. rung auf bie Begetation ber Reib, und Garten, Gemadife.

In ber Begend bon Frenftabt bat man ble zweite Berften. Gaat reifen nefeben, und bie greite Grucht ber Erbfen genoffen. Damentlich faete ber Dber , Muller Born ju Sprottau in baffelbe Relb, mo er in biefem Sabre fon einmal große Berfte geernbtet batte, nochmals ffeine Berfte, um bie Saat als grunes Rutter fur bas Bieb ju benugen. Gie erhielt aber fonell ibre Meife, und lieferte in reichlicher Bebund Babl eine vollfommen trodene

und gute Frucht.

Gine faft noch feltenere Erichelnung ift, bag in Bermeborf, Landsbuts fchen, und Petersborf, Sirfcbergichen Rreifes, bicht am Rufe bes Diefengebieges, Birnen, und Mepfel . Baume gwelmat reife Rruchte in biefem Sabre getragen haben. Die zweiten Fruchte reiften Enbe October; fie maren gwar nicht jo vollfommen ale Die erften, abet jum Thell giemlich aut von Gefchmad. Chen fo trat im Birfcberafchen Rreife ter Dovember bie amelte Erbberen. Erubte ein, und eine Menge Gebirge , Rrauter fand aufs neue in Bluthe. Muf biefigem Rarfte murben Erbbeeren und Beifchen jum Berfauf ausgeboten. Rirden, und Couli Defen.

Die evangelifche Rirche ju Gruberg ift the biefein Rabre neu faffet morben, woan an frelwilligen Beltragen 1200 Diblr, baar eingegangen finb. Den bochften Beitrag gab ber Raufmann Rallerbad. Much in ber bafigen fathollichen Riche find bedeutenbe Revaraturen borgenommen worben. Die Roften

Roften bogu haben bie Lifchter Piepefchen Chelente u. b bie niberebeicher Juffane Berger netragen. Aber auch andere Mitolieben ber Rich Gemeine baben ihren religiofen Ginn babet mohltbotig granbert.

Berbfenftide Banblungen;

Um 31: Octoben rettete ber 18jabeige Cobn Des Sausters Ciegmund ju Bergeborf, Dunglauden Areif. e, bei Gelegenbeit bes borrigen Bruden, baues, einem in ben Queieftuß gefaltenen giabrigen Angben, nit eigener Bei fabr. bas Leben.

Ungludsfalle und Gebfimorbe.

Celbit gemorbet haben fich 4 Perfonen. Drei Kinter murden burth bernachtaffigee Aufficht bem Leben entriffen. Außer blefen flarben 5 Perfor men eines unnaturlichen Tobes.

Reuerebrunfte.

Am 7. November brannte ju Cifemoft, Lubenichen Rreifes, ein Gare, ner. und Auszugehaus; am 11. gu Groß: Ting, Liegnifichen Rreifes, brei Bauer, Gehöfte; ein 12. gu Sobrneuboif, Gorfifichen Rreifes, eine Bebinge, Gartner. Mohnung, und am 15. gu Labenau, Rochenburgichen Rrei

fce, 2 Bauelerftellen ab.

Bu Nieder-Glegersborf, Frenftabefchen Kreifes, wurden am 17. November auf bem Dominial Derwert, mit Ansnahme bes Schloffis, alle u rigen Bohn und Blethichafes Gebaude, und außer diefen bie Scheune einer Bauer Nahrung, 3 Gatener und 6 Sankler Stellen, und zu Schatzemalbe, Laubanschen Kreifes, bas Blumeliche Bauer Gut eingegichert. Der Eigenshumer werfor Label 3 Pfirbe, 19 Stud Nindvieh, und außerdem Be Schaafe.

Um 26. November murbe ber Rreticham ju Lubwlasborf, towenbeng, ichen Rreifes, nebft einer Muble, 2 Sausterftellen, tie Gibafner, Wohnung, und eine mit Getreibe gefüllte Echeun, von ben Flammer verzicht. Indem man noch mit Lofchung biefes Brandes beschäftiget war, ging in ber einen, Dober belegenen, jur Stadt Lewenberg gehörigen Waffer. Muble Feuer auf, welche mie ber neben ihr liegenben Iganigen Muble eing afchert wurde.

Bu Birich eig brannte in ber Dacht vom 30. jum 31. October b. 3. ein

Belg. Chuppen ab. Liegnif, ben 1. Tecember 1822.

Ronigi. Dreußliche Regierung. Erfte Mbrbeilung.

Webirbarigfrite.

Der ju Großiganowis verftorbene Bauer-Ausgugler Johann Gotelleb Rraufe, hat ber bafigen ebingeli then Schule ein Legar von bo Rithte, auderieft, und ber Ausgugler Getelleb Scholl ju Geldau, ber bafigen ebam
gelifchen Richte ein Gefcheut von 30 Ribit, gemacht.

(Siebel ein bffentliche: Mugelger Sto. 50)

Amts. Blatt

ba

Ronigliden Regierung gn Liegnit.

- No. 51. -

Liegnis, ben at. December 1822.

Allgemeine Gefesfammlung.

Das 21fte Stud enthalt:

- a) Die Allerhöchfte Genehmigung vom 20. August 1822., wegen eines mit Festenge einer practifivifche Fift u erloffenben Aufrufs gur Annerbung aller aus ben Jahren 1806. bis 2819. noch rufffanbigen Forberungen an bie Servis und Garnifon Abnitaifracion.
- b) Den Aufruf vom 31. October 1822., wegen ber, innerhalb einer fechemonatlichen Praclufiv grift anzumelbenden Forberungen aus ben 3:30ren 1806. bis 1819., an bie Servis, und Garnifon Abminifiration.
- c) Die Befanntmachung bes Geheinen. Staats, Minifteril, vom 4. Des ermber 1822, in Bejug auf bas Ebler vom 11. Marg 1812., wegen nicht ferner Staat finbender Zulaffung ber Juben gu academifchen Lifter und Schulamtern.

Berordnungen der hochsten und hohern Staats:Beforden.

Des Konigs Majestat hiben mitreift Allerhochster Rabineteorbre vom Befanntmadung 20. August b. Ligu bestimmen geruhrt, bag gur Armetbung und Nachweb fung aller aus ben Jahren 1806. bis 1819, noch ruckständigen Forderungen an die Gerbles und Garnison. Abministration ein öffentlicher Aufruf erlaffen, und barin eine practusivische Frist von 6 Monaren festgestellt werbe, nach beseen Absauf alle weitere Anspruche birfer Art ihr eiloschen zu erkliren finen,

Die in Diefe Rategorie geborenben Unfpruche betreffen:

1) bie Servie und Brob. Beiber für bie Selbatene Fragen und Rinber vom 1. November 1806 bie ult. Marg 1810, 19

a. ble Crevis, Boll, u. b Brod Gelber fir ble Golbaten Frauen und Rinder vom 1. April 1810, bis ult. Derember 2819,

3. alle

1101-379

3. alle fonftigen Unfpruche aus ber Berbis, und Baruffen, Bermaltung, binfichtlich ber Periode bis ult. Marg 1810., und bom 1. April 1810. bis ult. Occember 1819.

Eine gleiche praclufivifche Brift ift enblich

4. binfichtlich ber Rinder. Pflege. Belber aus der Periode wom t. Dovem.

ber 1806, bis ult, December 1819, bestimmt worben.

Indem dieser Allerhochite Befeht klerdurch jur dfreuelichen Kunde gebracht wird, werden gleichzeitig alle Juterenssenen, weine noch underschaftes Gorderungen von der einen oder andem der ebegelchneten Kategorien, nach Maaßgade der darüber ergängenen Gesehe, Bowsches Kategorien, nach Maaßgade der darüber ergängenen Gesehe, Bowschessenen Listenaumungen, und mit Rücksiche auf die Eermine, von wo alb bie gedachten Leisungen in den weber vereinigten und neuen Provingen falls waren, oder begonnen haten, ju haben vermeinen, stermit ausgesorbert: ihre Kauldationen und Legistunationen innerhalb der oben bemeerten Kisk, von Dato der ersten Besanntmachung biese Publikandi an gerechnet, swei beschimmten präclusvissischen mit der Berwarnung, daß und Kolauf der bestimmten präclusvissischen mit der Berwarnung, daß und Kolauf der bestimmten präclusvissischen mit der Arprücke, ohne Maksicht darauf, ob solche früher schon trgendwa angemebet worden, ohne Weiteres, nid ohne Ausnahme, für immet erlössen.

Die Unfpruche aus ben ad 1., a. und 3. gebachten Rategerien werden bel ben betreffenben Roniglichen Regierungen, und bie ad 4. gedachten Riuber Pflege-Belber bet ben Intenbanturen ber resp. Koniglichen Beneral-

Commando's angemelbet.

Bur Begrundung ber Aufpruche auf Rinbes, Pflege . Seiber find fol. genbe Jufificatorien nothig:

1. Die Trau . und Coputations. Cheine ber Eltern;

a. ble Tauf. Scheine ber Rinber;

3, ein Atreft bes betreffeuben Truppenthells, daß der Bater ber Kinder in ber Zeit, welche der Rückftand umfaft, fich ftere im aerwen Militaire bienst befunden, und daß er in dieser Zeit das Ainber, Pflege Mild nicht erholten habe; oder daß er im Laufe des Krieges vor dem Feinde aestlieben, ober fonft im Dienfre verflorben fen;

4. ein bergleichen Ucteft; bag bie Rinder bas Pflege Belb, und bis ju

welchem Monat, bejogen haben;

5. ein Acteft, Dag Die Rinber in ber Zeft ber Rudftanbs Derlobe fich fire in der Garnifon bes Baters aufgehalten, am Leben befunden, und das Pflege. Geld auch von ber Orts Behörde nicht erhalten habert; fin Fall fie abet in ber Zeitverstorben find, ift ein Dobenficheln beigufügen; und Weffeln Dirftatellos-Acteft,

Die Lauidarionen bieraber muffen in duplo eingereicht weiben, und falgenbe Rubulten ehrhuften:

1. Bor s und Buffente bes Batere: n. i. . . . it bagte it mit.

2. Erupi

- 2. Proppentbell, bel bem berfelbe in ber Rete bes Muclitanbes biente:
 - 3. Ramen ber Rinber, melde fcon fruber im Benuffe ber Rinter, Pficae. Gelber gemefen:

4. Beburistag und Rabr Derfelben:

5. bas Dflege , Belb ift fruber gezahlt bis -6. Beit, für welche ber Rudfand liquibirt wirb:

7. Betrag ber forbetung.

Rur Rinber, welche fruber noch nicht im Benuffe einer folden Unter-Rugung gemefen finb, barf auch fein Dluctftanb liquibirt werben. Goldeungegrundete Aufprüche, fo wie blejenigen Forberungen, welche nicht in ber porbemerteen Urt juftificirt ericbeinen, werben bie Ronfailchen Intenbanturen obne Beiteres gurudweifen Berlin, ben 31. October 1822.

Der Minifter bes Junern,

Der Minifter bes Ediafes.

· Odudmanu.

Lottum.

Der Minifter ber Rinangen. Riewis.

Der Rriege, Minister. Safe.

Muf ben Untrag bes Beriches Amts ber Danthenauer Majorats , Buter : Befannmaduka. ju Sannau, wird nach Borfdrife ber Millerbochften Bererbuung vom 16. Jung 1819. hiermit befannt gemacht;

bag ber, bem Bauer und Gerichte , Rretfchmer Gottfeleb Schubert ju Doberichau ertbeilte Staatsichulbichein

Nro. 43,566, Litt. E. über 200 Rthfr.

bel ber bafelbit gemefenen Reuersbrunft, entweber verbraunt ober ab. banben gefommen ift.

Es wird baber berienige, welcher vielleicht jum Befif bes befagten Doene mente gelangt fenn mochte, aufgeforbert; foldes ber unterzeichneten Controffe, ober bem oben benaunten Berichte Amte anguzeigen, mibrigenfalls Die gerichtliche Amortifation Des benannten Staatsichulbicheine eingeleitet werben wirb. Berlin, ben 29. Dovember 1819.

Raniglide Controlle ber Stagts Daplete.

Berordnungen ber Ronigl. Liegniefchen Regierung.

3m Berfolg ber burdybas Amesblatt ber mit unterzeldneten Reglerung im faiten Stiete Des Jahrgangs 1821, und im tften Stude Des laufenben Wegen Unebehanne. Sichres eigangenen Bifannimachung, wegen ber Ben Borft. Etrafen ju fubr beiten auf tae Einflicultenden For fle Straf Arbeiten, machen Wie bleeburch befaunt: bag ben femmete ben folgunter a. b und c. verzeichneten Begenftanbe ber Sorit. Arbeiten d. Das Cin. fammeln ter Commengapfen bon Schwarzbolgern, tingleichen ber Gaamen Cichein, binimircten foll.

Bammile

Bammilide Unternerichte, imgleichen fammiliche Ronfallche und Pripat Borft-Bermalrungen Unf er Departemente baten in porfemmenten Rallen fich biernach ju achren.

Liegnif, Den 28. October 1829. Ronigl. Preuß, Regierung.

Br:efau, ben 15, Dobbr. 1822. Ronigl. Dreug. Ober lan:ese Bericht von Colefien.

Derere fanbratiliche Memter und Dagiftrate Unfere Bermaltungs. Mo. 171. Die fite Die Inflam Begirfe find mit ber Ginfenbung ber Dachrichten gur Inftangien Dotig für jien-Motit pro 1823. noch radftanbigen bas Jabr 1823, noch im Rudftanbe. Radrichten bett.

Diefelben werben baber bierburch jur Einreichung biefer Dachrichten

binnen 8 Tagen, aufgefordert.

Pleanif, ben 12. Dreember 1822

Rinigl. Dreug. Regierung. Erfte Abrbellung.

1. P. 730. Decbr. c.

No: 172. Muffbinna bes Caupte Steueramtes Gor. rungen bes bortigen aupt: Stereramts. Berieff.

Das Sanigliche bobe Finang. Minifterium bat mittelft Referiots vom 22. Ropember b. 3. Die Auf'dfung Des Baupt, Steueramte Borlif, bom lis und Berander 1. Januar 1823. ab, qu befchließen, und an beffen Stelle ein gewoonliches Unter Steueramt ju fegen gerutt. - Diefes Unter Steueramt foll Die Dalfch. Brau., Daty, Tabad, Mabl. und Chledit, auch Ctempele Sieuer in ber Stadt Boriff und in ber bisger bortoin gewiefenen Umge. gend einheben, jeboch mit ben Unter. Steueramtern Lauban, Darfliffs, Rothenburg, Mustan, bem Saupt Bellamre Reichenbach untergeerdnet fenn, welchem ber Steuer Hath Wilfe vorftebt. Das Unter Creueramt Schibeberg bort mit bem 1. Januar 1823. ganglich auf, und es merben Die Ortichaften Cosma, Ru,na, Schonb:unn, Thielin, an Das Unter. Creuer. amt Borfff: Beiberstort, Ober Linbe, Mittel Einde und Dicber Linbe an Das Unter Steueramt Martiffa; Echonberg, Bellmanneborf, Ober Sal. benborf, Mieber . Salbendorf, Lomnig und Dlictausborf aber au bus Deben. Bollomt Beibenberg biermit überwiefen.

Mufferbem geben bie bieber gum Unter Creueramte Laufan geborfaen Ortlingften Uflereborf, Beibegereb rf, Bunthereborf, Baltau und Cie. gereborf, an bas Unter Creweramt Maumburg a: Q., fo wie bie Dorfichaften Blenis, Reuborf, Altenhann, Thommendorf und Bebrau, an bas Unter-Steueramt Bunglau, bom 1. Januar 1823. über. Die jum Unter Steuer. amte Maumburg a. Q. gefchlagenen Dorfer Berthelsborf, Bannich, Ober., Mittel., Dieber . Thiemendorf und Logau geboren, vom 1. Januar funftigen

Stabres ab, jum Unter Cteueramte Lauban.

Rerner follen wom genannten Lage ab, bie Dorfer Friedereborf, Both. bad, Barthe, Reufdweinis, Biefe und Scholzenborf vom Unter. Steuer. amte Martiffa an bas Unter Steueramt Greiffenberg übergeben, und bage gen ble Dorfer Beerberg, Edersborf, Biesbubel und Steinfirch bem Unter, 15 21 1 1

Steuerelimte Marfliffa jugeboren.

Endlich werden biermit bie Dorffchaften Zauban, Beigereborf; Lip. fch: Prauste, Carbfbrichen, Groß, Caubernis, Ober, und Dieber. bel. ila, Burichwis, Ebrana, Groß, und Riein , Mabifch, Dber, Dels, Greim bis, Roricheden, Colm, Dichia und Quigborf, mir ibren Brau., Dale und Malidy. Steuern an bas Deben Bollamt Lauben vem 1. Manuar 1823. ab, gewiefen. - Bur ben Berfebr bes Breng Begirtes Reichenbach bebate Das Unter Cteueramt Gotiff Die Beichafte eines Court U. Ilmes; Das Redie ber Beuleitidein , Musfertigung ober Abnahme gebutet bemfelben jeboch forte an nicht mebr.

Die Bermaltung ber bireften Steuern verbleibt dem Steueramte Bor.

lig einftwillen in ber bieberigen Urt.

Rach biefen Unordnungen wollen fich, bom 1. Januar 1823, ab, alle bavon betroffene Privat. Perfonen und Beborben gebubtent achten. Liegnis, ben to. Desember 1822.

Ronigl. Preuß. Regterung. Zweite Ubrbeilung.

IL. 25. R. pr. December c.

Des Ronigs Mojeftat boben mittelft Allerbochfter Cabinets Debre bom 30, October b. 3. gu beffimmen g. ruber; baf, jur Erleichterung ber Steuer, Die fatt ber bisbe, pflichtigen, alle auf ben birette : Steuer. Etats fiebenden Goldzahlungen, vom gen angeordneten 1. Sanuar 1823. ab, in Silbergeib, gegen to pro Cent Mufgelb, geleiftet Bablung in Gilbers merben follen.

Me. 173. geld geven to Brer gent Mufgelb bett.

Den Steuerpflichtiden wied foldes, auf ben Grund eines Referints bes Ronfol. Soben Ministerii ber & nangen vom 22. v. Dies., bierburch nachrichte lich befannt gemacht. Liegnis, ben to: December 1822.

Ronfal. Deeuftiche Regierung. Breite Abrbeilung.

ad Nro. 15. R. December 1822. 11. F.

Unneachtet bes longft abgelaufenen Termins, find noch mehrere Oper cial Smpf, Liften im Bindftanbe, woburch bie Unfertigung Des Genetal, fotennigfen Cinfen Impf. Sableaus, und beffen Ginreichung ber bobern Beborbe, aufgehalten bung ber Greciale wirb. Bir feben bem Empfange biefer Rudftenbe, bei Bermeibung einer impfiften. nambaften Ordnungs. Strafe, unfiblbar binnen 8 Tagen entgegen.

Liegnis, ben 17. December 1822.

Rontal. Dreuß. Reglerung. Erfte Mbebeilung. L. Ro. 1023. December 1822. P.

Des. 175.
Wegen Rambafts machung ber Leber sochter jum nachften hebammen Lebus Curfud.

Schon best erfien Movember follen bie Anmetbungen ber Schammens Lehrtocheer für ben nachsten, ben 15. Januar f. J. zu Breslau anfangenben Unterrichen eingehen. Wir zewärilgen bacer unfehlbar binnen acht Lagen bie noch ruchtanbigen biebfiligen Borichiege ober Megativ, Anzeigen; woogegen biefe Specialten für ben fünftigen herbit. Eursus unausbleiblich am finitigen Joobanis. Lermine einzureichen find.

- Liegnis, ben 17. December 1822.

Ronigi. Dreuß: Regierung. Erfte Abeseilung. I, Ro. 1022. December 1822. P.

Berfonal. Chronif der dffentlichen Behorden.

Der bieberige Pfarret Anft ju Quilig, ward jum Pfarrer bei ber fathe, lifchen Rieche ju Liebenthal ernannt.

Der bieberige Abjuvant Rrifchte, ward gwelter SchulCollege bei ber

evangelifchen Ctabtfchule ju Lbwenberg.

1.5

Der Dottor ber Deblein Bindler ju Gennberg, erhielt bie Approbation als practifcher Argt.

Bu unbefoldeten Rathmannern find ermahlt und beftätiget worden: beim Magiftrat ju Landechut, ber Raufmann Weber und ber Raufmann Chrift; beim Magiftrat zu Polfwiß, ber Raufmann Derrforth; beim Magiftrat zu Deutsch- Wartenberg, ber Badermeifter Brauer; beim Magiftrat zu Lorenberg, anderweit ber Rarhmann Liege und ber bieberige Stadtverordneten, Borfteber Boat.

Der Rammerer Becker ju Priebus warb von ben Stadtverordneten bafelbst jum Burgermeffter auf Lebenszeit, bagegen ber Gervis, und Schul-Raffen-Rendant Wolf jum Rammerer auf 6 Jahr ermable.

Bermifchte Dachrichten und Auffage.

Zare,

nach welcher die Preuß. Tonne Steinkohlen, welche 4 neue Preuß. Scheffel enthalt, auf den im Schweidnissichen Berg-Bezirk befindlichen Steinkohlen-Werken im Jahre 1823., nomlich: nach dem Rechnungeschlusse, vom 22. Dezember 1822. au, bis incl. ben 20. Dezember 1823. au verlaufen ift,

| Ne. | Damen ber Gruben. | | Studfohlen.
4 Zonne | | Rleine Roblen
à Tonne | | |
|-----|--------------------------------------------------------|-----|------------------------|-----|--------------------------|-----|--|
| | | _1 | Sgr. | Pf. | Sgr. | Mf- | |
| | A. Maldenburger Revier. a. Deftliches Revier. | , D | 7 8 | | 0. | | |
| 1 | Copbien Grube ju Cophienau | . 1 | 15 | | 8 | 1 9 | |
| 9 | Gnade und neue Gnabe Gottes gu Reuffeindorf . | . | 15 | - 1 | 8 | 1_3 | |
| 3 | Beiffig Grube bafelbft | . 1 | 15 | _ | 7 | 6 | |
| 4 | Seegen Bottes Brube ju Alewaffer | . 1 | 15 | | 7 | 1 6 | |
| 5 | Robannes Grube ju Befeftefin | . 1 | 15 | - | 6 | 9 | |
| 6 | Louise Muguste bei Balbenburg | . 1 | 1.4 | | 6 | - | |
| 7 | Graf Sochberge Grube ju Mafbenburg | . 1 | 15 | | 6 | | |
| 8 | Christian Friedrich Brube Dafelbit | . 1 | 14 | 9 | 7 | | |
| 9 | Therefien Erbstollen ju Afrwaffer b. Mictleres Revier. | . | 15 | - | 6 | 3 | |
| 10 | Golbene Sonne Grube bei Altwaffer | . 1 | 15 | 9 | 7 | G | |
| 11 | Ruchs Grube ju Beisftein | | 19 | - 1 | 7 | 1 - | |
| 111 | bafelbft, auf bem Baffin bes fibiffbaren Gtokens | . 1 | 15 | 9 1 | 7 | 9 | |
| 12 | Emilie Grube ju Beisftein | . 1 | 15 | | Ź | 3 | |
| 13 | Julius Brube ju Bermsborf | . 1 | 15 | - 1 | 7 | _ | |
| 14 | Befte und Chriftoph Grube gu Gobenbuch | | 14 | _ | 7 | _ | |
| 15 | Bludhilf Grube ju hermedorf | - 1 | 14 | 6 | 7 | _ | |
| 16 | Friedens Soffnung Grube bafelbit | . 1 | 14 | 6 | 7 | _ | |
| 17 | Morgen, und Abendstern Grube gu Bartan | | 15 | - | 7 | - | |
| 18 | Meue Beinrich Grube ju Bermsbori | . i | 14 | - | 7 | 1_ | |
| | Suftav und Freudige Wint Grube ju Gemmenvalban | | 15 | _ | 7 8 | | |
| 20 | Emilie Anna Brube ju Gabian | . | 10 | | 8 | | |
| 1 5 | Combinire Abendrothe ju Roblau | . | 19 | _ i | 8. | _ | |
| 2 | David Brube ju Galgbrunn | | 15 | _ | 7 | _ | |
| 3 | Frobe Unficht und Muna Grube am Sodywalbe . | | 15 | _ | 7 | 1_ | |
| 24 | Louife Grube ju Lanbesbuth | | 18 | 9 | 7 8 | | |

| | B. Neuroder Revier. | Studi
à To | | Schmick
à To | | Kalftoblen
à Tonne | |
|-----|-------------------------------------|---------------|-----|-----------------|------|-----------------------|-----|
| No. | | Ger. | Pf. | Egr. | 21f- | Ger. | Øf- |
| 25 | Frifdauf Grube ju Edereberf | 15 | 1- | 1 12 | - | 6 | 1 3 |
| 26 | Johann Baptifta Grube gu Schlegel . | 15 | - | 12 | - | 6 | 3 |
| 27 | Combinirte Ruben Grube ju Budjau | 15 | 1 - | 10 | 9 | 5 | - |
| 28 | Fortuna Grube ju Chereborf | 15 | 1- | 12 | - | 7 | - |
| 29 | Rubelph Grube ju Bolpereborf . | 15 | 1 — | 10 | 9 1 | 5 | 9 |
| 30 | Wenceslaus Grube ju Sausborf . | 15 | - | 8 | 3 | 4 | 6 |
| 31 | Bilbelm Grube bafelbft | 15 | - | 8 | 3 | 4 | 6 |
| 32 | Friedriche Gegentrum bafelbit | 15 | 1- | 8 | 3 | - 4 | 6 |

Konigl. Preuf. Ober Berg Ame für die Schlefischen Provingen

(Hierbet ein diffentilicher Angelger Mo. 51.)

Amts. Blatt

Ronigliden Regierung an Liegnib.

No. 52. .

Liegnis, ben 28. December 1899;

Aflaemeine Befesfammtung.

Das gofte Ctud enthalt:

- a. Den Berirag megen ber Befalle, welche an ber Grenze bes Ronfalich Breugifden & biete von bem Berfebr bee barin eingefchloffenen Theils ber Rurflich. Comary urg. Aubolftabifden fouverainen Befigungen erboben merben. Dam 24. Suen 1822., rotificire am 28. Deinter b. 3., unb
- b. Die Allerbochffe Rabinet Drbre bom 2, Dovember 1822., wegen Ree gulirung bee von ber Savpte Bermaltung ber Ctaatefchulben übernome menen Provingial Stuate. Couldenwefens.

Berordnungen ber fichten und hobern Staats Behorten.

Es find Ralle vorgefemmen, mo Civil , Mergte in Die iber & & Befund, Publicandum. beice Buftand millrafrpflichriger Individnen quegeftellten Beugniffe augleich ibr Urtheil über bie Lauglichfeit Des Ind vibut fur ben Diefenft auf. genommen baben, uno wo nachmale biefes U-theil von ber Dilitar Beborbe für begründet nicht bat anerkannt werben tonnen. 3e mehr auf ber eines Seite porfichtige Civil. Mergte munfden nulffen, fich nicht felbit auf folde Beife au compromititien, und je leichter auf Der anbern Cette burch folche Incomperente Urtbeile unbegrundete Reclamationen ber Difficalipflichtigen veranlaßt werben, um fo bringenber wird baber fammtlichen Givil Mersten bierburch empfohlen, bei ben Arteften, welche fie wicht auf ameliche, forbern ouf Privat. Mufforberung über ben Gefundheite. Buftanb militalrefficheiger ranger Leute ausstellen, funftigbin in ber Regel auf Die Angabe ber etma vorgefundenen Bebrechen und bes ihnen befamiten geleigen Rorper Ruftane Des fich ju befchranten, ein Urtheil über bermeinte Dienft. Untonafichfeit aber nicht auszusprechen, fonbern folches allein ben Dilitale. Bergen am überlaffen.

intem bie mir bem Mushebungs, Befchafte brauftragten Beborben bas Urth. if ber Civil-Merite über Die Dlenft Untauglichfelt ber Militalipflichtigen nicht ale enticheibend angeben fonnen und burfen. Gollen ble Civil-Herate aber nach ber Matur bes Bebrech ind ein Urtheil nicht umgeben ju tonnen permei. nen. fo wird fo'des fo vorlichtig a'aufaffen fenn, baf fie badurch bem Urthelf Der Militair. Margte nicht vorgreifen, fonbern nur beren Aufmertfamteit auf Die Befchaffenbeit bes Bebrechens binleften.

Berlin, ben 16. Dobem'er 1829.

Ministerium ber Geiftiden. Unterriches, und Debicingle Ungelegenbeicen.

(act.) b. Mitenftein.

reient weit Stantes

Mit Unfang bee fünftigen Jahres werben bie ben 2. Nanuar 1823, fole aufb Chenen be, ligen und altere fruger nicht abgehobene Binfen bon Graats Could Cheinen gegen Musbandigung ber baruber fprechenben Bine Coupons ausgezahlt.

Es findet Dabei nachftebenbe Debnung fatt:

1. In Berlin erfolgt bie Bablung bei ber Ctaate, Coulben, Tilaunge. Raffe im Seebaublungs Bebaube Do. 21., Jager, Strafe, Bormittags von a bis I Uhr und zwar auf bie Staats, Schuld. Scheine:

1 bis 16,000 bom 2, bis 4. Januar Ωo.

16,001 48,000 6. II. 48.001 # 80,000 13. 18.

80,001, und barüber 20. 25.

Much ohne Rudficht auf Diefe Reibefolge wird bie Raffe in ber Boraus, fefung und in bem Bertrauen Bablung leiften, bag burch biefe, blos jum Beften bes Publifums, gerroffene Ginrichtung, weber ein, Die Befchafte fib. render Undrang, noch überhaupt unbillige Unforderungen veranfaßt merben, um fo mehr, ale auch nach Ablauf ber eben bezeichneten Bablunge Termine

mit ber Bine Bablung, obne fie ju foliegen, fortgefahren wirb. Ber Binfen von mehreren Staats, Schuld, Scheinen au forbern bat. erbnet biefelben fomobl nach ber Berfallieft, als nach ben Apointe, und uber giebt fie ber Staats Schulben, Tilgungs Raffe jur Musjablung, mit einem für bie Befchafteführung notbigen, gengu gufgurechnenben Bergelchniffe

Derfelben.

Da bie Raffen Beamten über ihre Amts Berrichtungen fich mit frgend temand in Briefmechfel einzulaffen ober gar mit Ueberfenbung von Binfen befaffen außer Stanbe find; fo baben fie bie Unmeifung erhalten; alle folthe Untrage, unter Burndfenbung ber Coupone, abgulebnen, und in eben blefer Art muß verfügt werben, weun an bie Raffe (im Allgemeinen) ober an bfe unterzeichnete Baupt Bermaltung ber Staats, Schulben Befuche Diefer Mrt gerichtet werben follten.

11. In ben Provingen werben fällige Zind Coupons bei ben betreffenden Regierungs haupt Raffen, so wie bei allen Special Raffen berfelben, jeboch nur in ben Monaten Januar und Februar 1823 baar eingelofet, auch sonst ju jeber Zeit auf landesberrliche Abgaben und Befälle aller Art, auf Domatimen. Derauferungs Gelber und davon zu entrichtende Zinsen fatt baaren Gelbes in Zablung angenommen.

III. Zuf Bins Coupons, welche mit einem (rochen) Stempel verfeben find, werben die Binfen ausschiließlich in Leipzig, bei bem bortigen Handbungsbaufe Reichenbach & Comp. ausgezablt, und zwar fofort nach der Berfallzeit ober an jedem andern, jedoch spatern, beliebigen Tage. Wer außerdem aber Zinfen auf nicht gestempelte fällige Zins Coupons in Leipzig zu erheben wunficht, erhalt sie bei gebachtem Handlungs. Haufe in den Tagen vom 12, bis letten gebruar 1832.

Berlin, ben 28. Devember 1822.

Saupt, Berwaltung ber Staats, Schulben. v. b. Schulenburg. v. Schufe. Beelig: Deeg.

Donnerstage ben a. Januar 1823. und folgende Tage bie jum 28. 3.4. Die Ausiehlere ber muar werden taglich, die Sonntage ausgenommen, in den gewöhnlichen Bor, faubigutigen und mittages Stunden, die den 1. Januar 1823. fälligen halbijafrigen, so wie die Stebre Reifer Berieben unter nicht abgehobenen, alteren Zinfen von alten landichaftlichen Obligatio. men, Markgrafen, Strage No. 46., in der dort eingerichteten Abheilung der Staate Schulden Lifgunger Raffe, gegen eine auf Lestere zu stellende Quit, tung, ausgezahlt.

In ber Quitrung wirb :

1) bie barauf ju erhebenbe Summe nicht allein mit Bablen, fondern auch mit Buchftaben, ausgebructe und außerbem bemertt,

2) auf welchen Zeitraum bie ju gabienben Binfen fallen ;

3) wie boch fich bas Rapital betauft, von welchem fie auffommen;

4) in welcher Dungforte baffelbe berfcheieben ift;

5) fo wie endlich, welches Bolumen und Pagina bes Saupt. Buches es ift, auf welchem bie Obligationen eingetragen fteben.

Gebrudte, jum Ausfullen beflimmte, Formulare gu blefen Quitrungen find in bem, oben bezeichneten, Locale ber Staats Schulben Eligunge Raffe

raglich tofteufrei ju erhalten.

Wer Zinfen von mehreren Kapitalien, ober für mehrere Zind-Zahlungs-Termine, ju erheben bat, kann batüber nicht in einer Quittung quirtiren, fondern muß fo viel befondere Quittungen ausstellen, als befondere Zahlungs-Termine verstrichen und befondere Obligationen über feine Forderung ausgefertigt find.

Quirtungen, welche hiernach über eine Summe von 50 Dichlie ober

mehr

mehr ausmifellen find, muffen, nath bem Formular, auf bem verfchriftsma,

Rigen Stempel Paviere gefchrieben fena

Die Bindachlung mirb ben 28, Sanuar 1823, cefcb'offen. bie babin feine Binfen nicht erhoben bat, fann folde nicht eber als im Rulius 1823. erhalten.

Uebrigens merben in ber oben bezeichnten Rrift auch bie Rinfen von Brabie, Raffen, Obligationen, in fo welt fie fallg find, jeboch nicht in Der Martgrafen Graf;, fonbern im Gerbandlungs, Bebarbe, Sacer, Grafe

Do. 21., bei ber Scaars, Schulden, Tijgungs, Raffe, gegen Die gewohnliche, auf Diefe zu richtenbe Quittung, ausgezaplt.

Da bie Raffen Beamten außer Grande find, fich über ibre Umteberrich. ctung mit fraent Jemand in Briefmechfel einqulaffen ober gar mit Ueberfen. bung von Birfen ju befaffen, fo haben fie bie Umvelfung erbalten: alle Deraleichen an fie gerfchtete : Untrage von ber Sand ju meifen.

Betlin, ben 7. December 7822.

Baupt. Bermaltung ber Stagte, Schulben. Mother, von ber Edulenburg, von Eduise, Beelis, Dees.

Berordnungen ber Ronigl. Liegnisschen Regierung.

2m 2. Ranuar 1823, mirb ber litte Bins Coupon, welcher ju Staats, Die Ausreidung bet Schuld, Scheinen ausgegeben ift, Series III. Do. 8., fallig, und eine befondere nenen Bins Con . Series IV. auf Befanntmachung enthalt bas Dotbige wegen Ausgahlung ber barin verfchries benen Binfen. Mit Diefer fell bie Musreidjung ber neuen 3146 Coupons, Se-Staate Gould. Scheine betreffenb. ries IV., fomle ber eina nicht abgebobenen altern Coupons, verbunden metben.

Dagu fint bie Graats. Schulb. Scheine im Driginal vorzulegen, weil auf benfelben bie neuen Bind Coupo d abgeftempelt werb'n muffen.

Das Dabei Statt findende Berfahren ift folgenbes:

I. In Berlin merben biefe Bins , Coupons bei ber Kontrolle ber Staats. Dapiere im Geehandhungs Gebaube, Bagerftrage Do. 21., Bormftrage von a bie i, Uhr ansgereicht, und gwar auf Die Staars. Schulb. Scheine: 20. 1. bis 15,000., wom a. bis -4. Januar,

> 15,001. 30,000., , 6. . TI. 30,001. . . . 45,000. 1 13, 1 18. 60,000, , 20. , 25. 45,001. 60,001. 1 .75,000., . 3. . 8. Rebruar, 75,001. . 90,000., . 10. -15. 90,000, 4 105,000, 4:17, 4 22.

105,001. und baruber, . 3. . 15. Darg. Beber, melder Coupons ju erheben det, with erfucht, feinen Sthate. Sould , Chein nad Littera. Rummer und Denumerch ju fpeelficten, und

awar, wenn es beren mehrere find, in ber Ordnung, welche die Zahlenfolge ber Rummer ergient. Er ftellt blefe Speckfoatou in duplo aus, verficht beide Eremplare mit feiner Ramens Unterschrift, welcher Stand, Wohnung und Datum hingugufigen ift, und überglebt fie, mit ben Orlginal Staats, Schuld Scheinen, ber Kontrolle ber Staats Paplere, bei welcher gebruchte Formulare ju jenen Specificationen unentgelblich verabreicht werben, und

fcon gegenwartig in Empfang ju nehmen find.

Die Beaimenwerden fich bemuhen, einen Jeden, fo welt es nur irgend modifch (ft, fefort abzufertigen; wenn es die Menge der Arbelt aber nicht weitfarter, unter Zuruckgabe des einen Eremplars der Specification — als Empfangs Bescheitigung — ben Tag bestimmen, an welchem darauf die neuen Coupons abgeholt werden konnen. Erlauben es die Umftande, so wird auch ohne Nückficht auf die bezeichnete Reihefolge mit der Ertratition; jedoch in der Boranssehung und in dem Bertrauen verfahren, daß durch diese, blos zum Bisen des Publiffunts alzwestende Einstellung weder ein, die Erschädige florender Andrang, noch überhaupt unbillige Anforderungen veranlaßt werden, um so mehr, als mit dem 15. März 1823, die Austeichung der neuen Bins. Coupons nicht geschlossen, sondern bis zur nachsten Ins. 3ahlung un unterbrochen fortgeseich wird.

Es ift auch bier die Erinnerung ju wiederholen: daß weder die Kontrolle ber Staats Dapiere, noch vie dabei augeftellten Beamten, noch weniaer aber bie unterzeichnete Haupt Berwaltung der Staats Schulben, fich mit irgend Brinnand über die Austelchung neuer Fins Coupons in Briefwechsel einlaffen konnen: webalb alle Bestuche biefer Arr febon im voraus abaelebnt werben,

und unberüchfichtigt bleiben muffen.

Bas jur Erleichterung bes Publitums blerunter gefcheben fann, befieht

barfn, baf:

II. Auswartige, benen es bier in Berlin an Befanntichaft fehlt, ihre Staats, Schuld, Sch. ine jur Einziehung ber Jins, Coupons an bie uachite Regienungs, Saupt, Raffe einrelchen tonnen.

Ber baju geneigt ift, muß es aber ungefaumt, und fpateftens bie Enbe Rebruar 1823, thun, auch jeinen Staars Schuld Scheinen gwei, in oben

befdriebener Art eingerichtere, Bergeichniffe berfelben beifugen.

Die Regierungs Sauper Raffen überfenden dann bie Staats Schulds Schelne, unter Portofreier Aubrit, an die Rontrolle der Staats Papiere, welche auf deufelben die Zins Coupons abstempelt, und diefe mit den Staats Schuld Schelnen, jur unentgelblichen Ertradition, an die einfendende Kaffe purudfilieft.

111. Wer ble neuen Bics Corpons, ob'r eine frühere Serios berfelben, in Leipila ju erheben municht, geigt foldes balbigft, foaceftens aber bis ultimo Lanuar 1823., bem b.rtigen handlungs, haufe Reichenboch er Compagnie an, und giebt bemfelben bobet ein boppeltes Bergeichniß feiner Staats.

Schuld. Scheine nach Littera, Mummer und Mennwerth, wie es oben vorgeschirteben ift, worauf fodann die darnach verlangten gind. Soupons unent
geldlich verschrieben werden, und in der Zeir vom 15. ble seigen Februar 1833bei unserem im Comptoir des gedachten Handlungs, Hausses un Leipzia als,
dann anwesenden Commissatus kostentret abzuheben find, als zu welchen
Ende ihm aber auch die Original, Staats, Schuld, Scheine vorgelegt wer
ben musten, um die Coupons dorauf abzustempeln.

Wer biefe Belegenheit nicht benuft, ober bie verschriebenen Coupons, mabrend ber fo eben bezeichneten Zelt, in Leipzig nicht abgebt, tann biefelben nicht mehr bort, fondern nur in Berlin bei ber Kontrolle ber Staats Da niere, erbalten.

IV. Bei blefer Gelegenheit wird bie Befanntmachung erneuert: daß, wer iberhaupt Imfen von Staats-Schuld Scieinen in Letzig gabibar ju fiellen municht, zu diesem Zwecke bem gedachten Handlungs Saufe Reichen bach et Comp. die gange Series seiner Zinst-Coupons präfeneirt, wu dieselte mit einem roth:n Stempel zu verschen, welches ben Erfolg hat, daß bergledchen roth gestempelte Zinst-Coupons ausschließlich bei beurfelben in Leipzig, auf Rechnung der unterschriebenen Haupte Berwaltung der Graats-Schulden, jeboch zu jeder bem Inhaber bestehließlich al. in so fern nur die Zinsen, woruber fie sprechen, selbst fällig sind, baar eingelöset werden.

V. Endlich ift, jur Bereinfachung ber Bermaltung und gur Erleichte mung im offentlichen Berfebr, beschloffen, alle Staats , Schulb , Scheine auf

8 Rlaffen jurudjufubren, namtich auf Uppointe bon:

namity all Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and Apportunity and

Es werden deshalb die Juhaber von Staats. Schuld. Schelne, welche auf eine, nicht in diese 8 Kiasseu fallende, Summe lauten, aufgeforder: dieselben, ohne Coupons, mittelst einer besondern, in duplo anzufertigender: dadweitung, wozu die Formulare i derzeit unentgedilch in der Kontrolle zu daden sind, dei derzeiben ungesaumt einzureich:n, um darauf den Rennwerth derseiden, in andern Staats. Schuld. Scheinen der dezeichneten 8 Klasseu, nebst dazu g hörigen Coupons, Sories IV., überschließende Summen aber, nebst dazu g hörigen Coupons, Sories IV., überschließende Summen aber, welche durch Staats. Schuld. Scheine a 25 Ribst. uscht dargestellt werden fonnen, daar in Empfang zu nehmen. Bertin, den 30. November 1822.

Saupt. Bermaftung ber Staats. Schulben. v. b. Schulenburg. v. Schuge. Beelig, Dech.

Die Being auf verftebenbe Befanntmachung wird bas Dublifum bier. burch benadirichtiget: bag nach Dagfagbe berfelben ble biefige Regierungs. Regferungs Baupt Raffe dato angemtefen ift, Die bei berfelben eingebenten Ctaarefculbicheine ju fammeln, und biejelben unter Buructbehaltung, fomobl ber Specification, ale ber Correspondent, mit welcher fie ibr quaingen, bon 8 ju 8 Tagen bei ber Ronfal. Controlle ber Staats Papiere, mittelft Defige nation, aus melder

- 1) Littera,
- 9) Dummer, 3) Valuta.
- 4) ber Dame und Stanb bes Drafentanten.

5) fo wie bie Wohnung beffelben berborgebt, einzureichen, übrigens aber mit biefer Ginfenbung nicht bis jum

neuen Sabre zu warten, fonbern bamit fcon gegenwartig, jo balb Staate. fculbicheine eingeben, borgufchreiten.

Liegnis, ben 20. Decbe. 1899.

Ronial. Dreuftiche Regierung. 3meite Abtheilung. M. F. Ro. 76. R. pro Dicht. 1822.

Mittelft eines gebructen Circularis ift unterm to, Dechr v. 3. an fammte Hoe Rontal, Raffen, fomobl fur bie inbireften, als fur bie bireften Steuern, lengt, an bie Raffen ber Domainen und Forften, Die Berfugung ergangen, timmtide burch welche fie, wegen Ginglebung ber außenflebenden Refte und beten Ber Jaffen, wegen bes rechnung pro 1821., fo wie wegen Formirung ber Abschluffe, und Innehal per isaa, tura ber nambaft gemachten Termine, an welchen fie allbier eingeben follen, inftruirt worben find. Die barinnen enthaltenen Bestimmungen follen auch wegen bee Abichluffes pro 1899, gelten. Cammtliche an Unferm Reffort ges borige Baupt, und Unter, Raffen, werben baber barauf bingewiefen und es wird ble genauefte Befelgung jener Berfügung erwartet. Bugteit wird bas intereffirte Dublitum bem irgend geiftungen an Ronial. Raffen obliegen, ober ben Forberungen an folde gufteben aufgefordert, felbige noch bis Enbe Decbr. b. 3. in Dichtigfeit ju bringen.

Liegnis, Den so. Decbr. 1899.

Ronigl, Breuf. Regierung. 2meite Abtheilung.

16. F. No. 1205 pro Dichr. 1822.

Begen Bereinianna Dee State Berichte u Meufals und bes Dieberigen bortigen und Etabt Cericht.

Berordnungen der Romial. Der Bandes Berichte.

Machbem von bes Beren Juftig. Min'ftere Excelleng, mirtelft Refrefpts vom 20. Man 1822., Die Bereinfaung bes Grabt, Berichts und bieberfaen Demainen Jufig, , vom 20. 22cap 1022., Die Bereinigung Des Ctuber Striums und eregerigen Amteunter ein gande Domainen Jufig, Amtes ju Deufalg, als bisher getrennt gewefene Juris. Dierionen, in bem bisberigen Umfange berfeiben, unter ber Benennung: Land . und Stabt , Bericht, beichlaffen . und bei biefem Beriche, ale Land und Stadt Dichter, ber Rreis Juftig. Rath Schneiber, fanft in Fren-Rabt, jest in Deufals, angestelle, auch blefes neue Bericht, mit Beibebal. tung ber bieberigen Beamten, außer bem auf feln Berlangen penfionirten Stabt, Richter Rreisier, und ber megen Bereinigung ber bieber boppelten Deposital . Bermaltung ausgeschiedenen fabrifchen Raffen . Euratoren Droken und Schmidt, in bem am 21, unb 22. Movember b. 9. angeftanbenen Commiffions : Termine; burch Uebergabe und Ginlefrung organifirt und in Birffamfeit gefest worben; fo wird bies fur blejenigen, welche Gefchafte bei bem aufgehobenen Stadt. Bericht und Domainen, affix Unite, ale nunmeb. riges Land, und Stadt. Bericht in Deufals, baben, bffentlich befannt gemacht. Glogau, ben 29. Dovember 1822.

Rouigh Preug. Dber Landesgericht von Mieber, Schlefien und ber Laufig.

Berordnungen auswärtiger Beborden.

Publicanbum.

Es ift burch ein ober berghauptmannschaftliches Reseribt vom 11. b. DR. feftgefest morben, bag bon nun an

a. Siver, ber einen Cout fichein nachgefucht ober icon im Benis bat. mal. rend ber Dauer Diefes Schnrficheins, alle weitere Schinficheine abgefolggen werben burfen, fobald folde ein Bild betreffen, welches in feinem nachften Duntt von ber außerften Grenze bee früher begebrten Schurf Relbes, nicht minbeftens Runfbundert Lachter entfernt

bleibt.

b. baf biebef Chegatten, Gefdwifter und unter alterlicher Bewalt fter benbe Defcenbeuten Des Echurfers, ohne Musnahme fur eine Derfon angefeben, und auch ihnen, mabrend ber Dauer feines Gdurfidjeine, feine Relber in Schurfrecht gegeben werben follen, welche nicht von feinem Schurf. Terrin in obermabnter Entfernung fteben.

Diefe Bestimmungen werben bierburch jur Renntnig bes Publifums

Brieg, ben 29. Dovember 1829,. gebracht.

Ronigl. Dreug. Dber, Berg. Umt fur bie Colefifden Provingen.

Dit einem ber nachften Stude wirb bas Titeiblatt und bie chronolo. gifche Ueberficht jum Amteblatt pro 1822, ausgegeben.

(bierbet ein bffentlicher Ungeiger Ro. 52.)

von ben ungefähren in benjeni

mo feine Magazine beffehen und mo die birecte Ratural 2

| Nro. | Garnison:Ort; | | | | | | | Garnisonirende | | | | | |
|------|-------------------------------------------|----------|-----|--------------|-----|--------|---------------------------|-----------------------------------------------|---------|----------|---------|--|--|
| | Α | Bı | es | laue | r S | ier | ierungs Departement. | | | | | | |
| (| Dels : | | • ! | 3 - 1 | e) | | 2te | Ešcabron | 4ten S | usaren:I | legimen | | |
| 1} | Oblau
Bernftai
Rambla | | 4. | : | • | • | 3te
1te
4te | dito | dito. | 25 at a | upn 10 | | |
| • | | | | | ė | | | | | 7 | | | |
| 2. } | Serrnftu
Gubrau
Wingig:
Wohlau | | | | ** | • | 3te
1fte
4te
2te | dito. | dite | und St. | inini v | | |
| 4. | - 19 | | | | 1 | 100 00 | 1 | | 100 100 | tanoi | vehr: N | | |
| 1 | Brieg, | | | | • | | Jul | iller: Bata
Stamm | | | | | |
| - | Franten | iste i r | 1: | | • | | 3te | reitenbe (| empagr | ie ber 6 | ten 2fr | | |
| 3. | Munfter
Neumar
Habelfch
Reichens | fe | ť | | • | | St. | reltende (
amm vom
paliben: De
dito: | gten B | ataillen | ten 21r | | |
| | | | | | | | | | | | 4 | | |

| - 1 | | | 3 á | lährlicher Bedarf. | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------|--------------------|----------|--------|--|
| Nro. | Garnison.Ort. | | b | Hafer. | જીતા. | Stroh. | |
| | B. Oppelusches Re | oies | 2. | Binspel. | Centner. | Sched. | |
| | | | 100 | | | V | |
| J. { | Grottfau | 2te S
1/te
3te
4te | | | | 12 | |
| | C. Cooling of | | - | 1428 | 9996 | ₹473 | |
| .(| Gleiwig | शहर द | 1000 | | | - | |
| 2. | Pleg | 2te
4te
3te | | 4380 | 9660 | 4420 | |
| 3. | Ottmacau | di
di
di
Soun
Toom | 1 | Day. | | | |
| | Grog: Streblig | Star | | 48 | 360 | ≠8 | |
| 4. | Plefiner, Rofenberger, Lubli
niger und Beuthner Rreis
Rybnid und Nicolai | Sån | - | 148 | 107279 | 1454 | |





